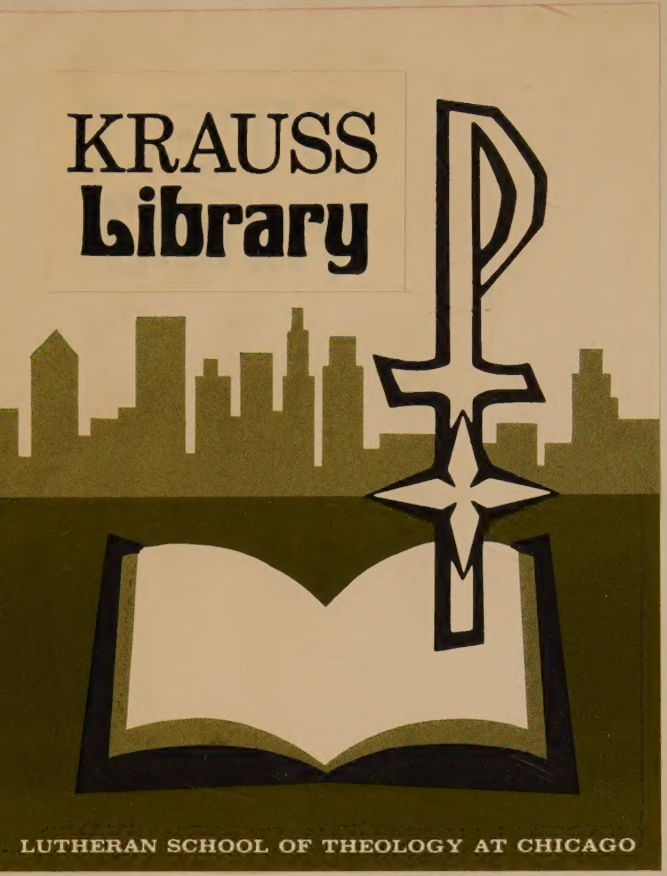
JESUIT-KRAUSS-MCCORMICK LIBRARY
3 9967 00054 0703


KRAUSS
Library
LUTHERAN SCHOOL OF THEOLOGY AT CHICAGO

KOPTISCHES HANDWÖRTERBUCH

VON

WILHELM SPIEGELBERG

HEIDELBERG, 1921

CARL WINTERS UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG

KRAUSS LIBRARY
LUTHERAN SCHOOL OF THEOLOGY
AT CHICAGO

PY
2181
.W46
1921

JKM Library
1100 East 55th Street
Chicago, IL 60615

PJ
218
.S7
REF.

VORWORT.

Die Herausgabe eines neuen koptischen Wörterbuches bedarf keiner Rechtfertigung. Eher könnte man danach fragen, weshalb es so lange auf sich warten ließ. Denn es sind jetzt mehr als 80 Jahre her, seit das Wörterbuch von Amadeus Peyron erschienen ist, auf das bisher jeder Koptizist angewiesen war,[1] und in diesen acht Jahrzehnten hat die koptische Philologie solche Fortschritte gemacht, daß vieles an dem einst so vortrefflichen und heute noch unentbehrlichen Wörterbuche veraltet ist. Fällt doch in diese Zeit die ganze Entwicklung der Ägyptologie seit Champollions Entzifferung, und die in den letzten Jahrzehnten vor allem durch die Arbeiten von Adolf Erman und Kurt Sethe vertiefte Kenntnis der altägyptischen Muttersprache hat auch das Wörterbuch der koptischen Tochtersprache entscheidend beeinflußt. Das Fehlen eines dem heutigen Stande der ägyptischen Philologie entsprechenden koptischen Lexikons ist daher schon lange als eine empfindliche Lücke in dem Rüstzeug der Ägyptologie insbesonders ihres koptischen Zweiges empfunden worden, und daher wurde vor bald einem Jahrzehnt die Nachricht mit Freude begrüßt, daß W. E. Crum, der dazu berufenste Koptizist, die Bearbeitung eines neuen Wörterbuches unternommen habe. Mit diesem großen Unternehmen, das der unselige Weltkrieg wohl verzögert aber glücklicherweise nicht zum Scheitern gebracht hat, soll das von mir herausgegebene koptische Handlexikon in keiner Weise in Wettbewerb treten. Während das zukünftige von Crum vorbereitete koptische Wörterbuch eine völlige Neuschöpfung sein wird, ähnlich dem jetzt auch der Vollendung entgegengehenden Berliner Wörterbuch der ägyptischen Sprache, und auf einer gründlichen Verarbeitung („Verzettelung") der gesamten wichtigen koptischen Texte beruht, baut sich das vorliegende Handwörterbuch in der Hauptsache auf seinem Vorgänger auf. Ich habe im wesentlichen das Peyronsche Material übernommen, es aber kritisch gesichtet und nach den Forderungen der heutigen Methode neu angeordnet.

Diese Sichtung beschränkte sich indessen lediglich auf Stichproben in allen den Fällen, wo mir ein koptisches Wort bedenklich aussah, sie war also nicht

[1] Die sonstigen Wörterbücher (Parthey, Tattam) kommen neben Peyron als selbständige Leistungen nicht in Betracht.

eine restlose Nachprüfung aller von Peyron gegebenen Stellen. Sonst wäre ich wohl nicht so bald zum Abschluß der Arbeit gekommen, die ich im großen und ganzen in sechs Monaten (März bis September 1919) fertiggestellt habe. Denn sie war für mich eine Nebenarbeit, und zwar eine Art „Notstandsarbeit," die der Ausgang des Krieges über den Flüchtling gebracht hat. Als ich Mitte Februar 1919 meine zweite Heimat Straßburg, die Stätte meines fast 25jährigen Wirkens, verlassen mußte und nur wenig Gepäck mit mir nehmen durfte, sah ich mich nach einer Arbeit um, für die ich wenig Bücher brauchte, und da kam mir der Gedanke eines koptischen Handwörterbuches. Er fand mich nicht ganz unvorbereitet, denn seit dem Beginn meiner ägyptischen Studien hatte ich fast 30 Jahre lang koptische Texte gelesen und alle von Peyron nicht verzeichneten Wörter oder Wendungen in mein Exemplar seines Wörterbuches eingetragen. Mit diesem Material wollte ich ein kurzgefaßtes Handwörterbuch der koptischen Sprache für die beiden Hauptmundarten, den unterägyptischen bohairischen und den oberägyptischen sa'idischen ausarbeiten, und das habe ich zunächst in den ersten zwei Monaten getan. Als ich aber dann in Heidelberg die dortige Bibliothek benutzen konnte und bald darauf wieder in den Besitz meiner aus Straßburg geretteten Bibliothek und meiner koptischen Zettelsammlungen kam, habe ich den Plan erweitert, indem ich alle wichtigen Mundarten berücksichtigte und nicht nur die häufigen sondern auch die seltenen Wörter und Wendungen aufnahm.[1] So ist aus einem kleinen, zunächst für Anfänger des Koptischen bestimmten Glossar ein vollständiges Wörterbuch geworden, das einen Ersatz für den Peyron bringen soll — freilich keinen vollen. Wo es sich bei einem koptischen Wort um eine bekannte gesicherte Bedeutung handelt, wird man nach wie vor die Stellen bei Peyron[2] suchen müssen. Denn ich habe fast nur bei den neuen Bedeutungen Zitate oder Literaturangaben beigefügt. Überdies habe ich nur gut belegte Wörter aufgenommen, und dazu gehören die zahlreichen nur durch Kircher oder Rossi angeführten nicht. Ich habe sie nur da ausnahmsweise berücksichtigt, wo sie durch die altägyptischen Väter legitimiert erschienen. Mein Handlexikon ist also eine Art Auszug seines Vorgängers, soweit es sich um die bereits Peyron bekannte koptische Literatur handelt, und ich hoffe, dabei nicht viel übersehen zu haben.[3] Freilich wird man

[1] Diese nachträgliche Ausdehnung des Arbeitsplanes hat zu einer kleinen Ungleichmäßigkeit geführt, insofern als die zweite Hälfte des Wörterbuches etwas ausführlicher geworden ist als die erste.

[2] Einschließlich der im Anhang der Grammatica linguae copticae angeführten "Additamenta ad meum lexicon linguae copticae", die ich aber auch häufig unter (Addit.) in mein Wörterbuch aufgenommen habe.

[3] Ich habe den Peyron selbst gelegentlich mit Seitenzahl angegeben, wenn das betreffende Wort an einer anderen Stelle steht, als man erwarten sollte.

auch abgesehen von dem oben genannten unsicheren Material manches Wort vergeblich suchen, das in Folge falscher Wortabtrennung oder schlechter handschriftlicher Überlieferung bei Peyron zu Unrecht Aufnahme gefunden hat. In letzterer Hinsicht ist mir die von dem Rev. George Horner besorgte mustergültige Ausgabe des Neuen Testamentes von unschätzbarem Wert gewesen.

Was das neue Material anlangt, so ist nicht systematisch die ganze seit Peyron erschienene koptische Literatur berücksichtigt worden, sondern, wie oben gesagt, nur die von mir im Laufe meiner Beschäftigung mit dem Koptischen gelesenen Texte, d. i. wohl der größte Teil, aber nicht die gesamte neue in den letzten Jahrzehnten erschienene Literatur. Und auch dieses neue Material, über welches im wesentlichen das Verzeichnis der Abkürzungen unterrichtet, ist nicht erschöpfend ausgezogen worden. Denn als ich diese Texte las, habe ich noch nicht an die Arbeit gedacht, die mir das Schicksal in den Schoß warf, sondern ich habe damals nur für meine Privatstudien gesammelt. Zu dem neuen Material gehören vor allem die achmimischen Wörter, die durch A bezeichnet sind. Auch da habe ich meist auf Stellenangaben verzichtet, wo diese in den Glossaren zu den betreffenden von Lacau,[1] Rösch,[2] Carl Schmidt,[3] und Steindorff[4] herausgegebenen Texten enthalten sind. Nur die von Wessely[5] ohne Glossar herausgegebenen kleinen Propheten sind regelmäßig zitiert worden. Die lexikalischen Nachträge von Kabis[6] und Bsciai[7] habe ich nur mit großer Vorsicht berücksichtigt und die betreffenden Wörter eigentlich nur dann aufgenommen, wenn ich sie nach Nachprüfung der Zitate anerkennen konnte[8].

Bei der alphabetischen Ordnung des Wörterschatzes habe ich mich in der Hauptsache der von Sethe in dem koptischen Index seines Verbums befolgten Anordnung angeschlossen, die sich etwas von derjenigen Peyrons unterscheidet. Es sind also jeweils ⲡ und ⲫ, ⲕ und ⲭ sowie ϩ, ϫ, ϭ als derselbe Konsonant

[1] P. Lacau: Textes coptes en dialectes akhmimique et sahidique. Bulletin de l'Institut VIII (1911), S. 43 ff.

[2] Fr. Rösch: Bruchstücke des ersten Clemensbriefes. Straßburg 1910.

[3] Carl Schmidt: a) Der erste Clemensbrief in altkoptischer Übersetzung. Leipzig 1908. — b) Acta Pauli (2. Auflage), Leipzig 1904. — c) Gespräche Jesu mit seinen Jüngern nach der Auferstehung. Leipzig 1919.

[4] G. Steindorff: Die Apokalypse des Elias, Leipzig 1899.

[5] C. Wessely: Duodecim prophetarum minorum versionis achmimicae codex Reinerianus in den Studien zur Paläographie und Papyruskunde XVI, Leipzig 1915.

[6] M. Kabis: Auctarium lexici coptici Amadei Peyron in Zeitschrift für ägyptische Sprache 1874—1876.

[7] A. Bsciai: Novum auctarium lexici sahidico-coptici, ibid. 1886—1888.

[8] Die auf den obigen Arbeiten beruhende, ganz unkritische Kompilation des Auctarium ad Peyronis Lexicon Copticum (Berlin 1896) habe ich ebenso wie Labib: Dictionnaire copte-arabe ganz beiseite gelassen.

behandelt und konsonantisches[1] ⲟⲩ hinter ⲧ gestellt. Dagegen habe ich aus praktischen Gründen ⲓ, ⲉⲓ stets als Vokal betrachtet und daher für die Wortfolge nicht berücksichtigt, und habe weiter die vokalisch anlautenden Wörter nicht wie Sethe sämtlich unter Aleph vereinigt, obwohl das rein wissenschaftlich betrachtet zweifellos das richtigste ist. Da aber im Koptischen der erste Vokal eines Wortes nicht nur vor oder hinter einem Aleph (ⲁ), sondern auch einem ʿAjin (ⲏ) gestanden haben kann (die seltenen Beispiele von *h* gar nicht gerechnet), so wird die Zahl der so zusammengestellten Wörter so groß, daß die ganze Alephliste unübersichtlich wird. Ich habe daher nach den einzelnen Anfangsvokalen ⲁ, ⲉ, ⲏ, ⲓ, ⲱ geschieden und zu ⲉ auch anlautendes *j* (ⲉⲓ) gestellt, also eine Kompromißlösung gewählt, die wieder auf die alte Peyronsche Ordnung zurückkommt. Auf diese Weise wird man auch — und das hat mich stark mitbestimmt — die Wörter bei Peyron leichter wieder auffinden können als bei der restlosen Übernahme der Setheschen Ordnung. Im übrigen folgen sich bei gleichen Konsonanten die Wörter so, daß die vokallose Verbindung beginnt und dann nach der Folge der Bildungsvokale (ⲁ, ⲉ, ⲏ, ⲓ, ⲟ, ⲟⲩ, ⲱ) geordnet ist, also (ⲥⲛ, ⲥⲛⲟ, ⲥⲉⲛ, ⲥⲓⲛ, ⲥⲟⲛ, ⲥⲟⲩⲛ, ⲥⲱⲛ).

Wie schon oben kurz erwähnt wurde, sind die vier koptischen wichtigeren Mundarten herangezogen und mit den üblichen Abkürzungen bezeichnet worden. Mit A_2 ist die besondere Schattierung der in den Acta Pauli vorliegenden achmimischen Mundart gemeint, und F (faijumisch) umfaßt die verschiedenen mittelägyptischen Mundarten (häufig M. E. getauft), auch die nicht im Fajum gesprochenen, deren Scheidung zu umständlich gewesen wäre.[2] Unter den einzelnen Dialekten habe ich der heutigen Wertung folgend der oberägyptischen Mundart insofern den Vorrang gegeben, als ich unter dem saʿidischen Wort die übrigen Dialektformen (zumeist in der Folge B. F. A) vereinigt habe, die ich aber auch einzeln unter Verweis auf die saʿidische Form angeführt habe. Nur wo dem Alphabet nach die bohairische Mundart zuerst kam, habe ich sie in der Regel auch zuerst (z. B. bei ⲭ) berücksichtigt, um das Auffinden des Wortes zu erleichtern. Wo in einer Mundart mehrere Schreibungen vorlagen, habe ich die mir korrekter erscheinenden vorangestellt, habe aber offensichtlich inkorrekte Formen meist ganz weggelassen. Sie wären nur ein unnützer Ballast für ein Handwörterbuch gewesen. Und weiter habe ich durch die folgenden Vereinfachungen die Schiffslast meines Lexikons erleichtert. Bei den Verben, sowohl den starken wie den schwachen normaler Bildung, ist nur der status absolutus des Infinitifs angegeben, doch ist

[1] Vokalisches *u* ist ebenso wie die übrigen Vokale bei der Anordnung nicht berücksichtigt worden.

[2] Das würde Sache eines mittelägyptischen Wörterbuches sein, das einmal in Angriff genommen werden sollte, falls es nicht durch Crums Wörterbuch unnötig wird.

die betreffende Verbalklasse in der üblichen Weise (IIae gem., IIIae inf. usw.) bezeichnet worden. Lediglich ganz unregelmäßige oder noch nicht belegte neue, insbesondere mundartliche Formen sind besonders beigegeben worden. Danach wird der Benutzer, wo es nötig ist,[1] in den Grammatiken (am besten in dem koptischen Index von Sethes Verbum oder auch in der großen, trotz ihrer vielfachen Veraltung noch immer nützlichen Liste in Sterns koptischer Grammatik, § 357—365) die einzelnen Formen finden können. Auch die oft mögliche Passiv- oder Reflexivbedeutung eines Infinitivs sowie seine substantivische Bedeutung ist nur ausnahmsweise verzeichnet, und es fehlen fast durchweg die zahllosen Nomina,[2] die durch den Vorsatz der Nominalpräformative ⲣⲉϥ-, ⲡⲙ̄-, ⲥⲁ-, ⲁⲧ-, ⲙⲛ̄ⲧ- : ⲙⲉⲧ-, ⲟⲩⲛ- : ϫⲓⲛ-, ⲙⲁⲛ̄- gebildet sind. Auch die besondere Bedeutung der Qualitativform wird sich der Kenner der koptischen Grammatik, den dieses Wörterbuch stets voraussetzt, ohne weiteres selbst verschaffen können. Wo nichts anderes angegeben ist, wird das Objekt nach dem stat. absol. durch ⲛ̄-, ⲙ̄ⲙⲟ= eingeleitet. Doch habe ich ebensowenig wie Peyron die sämtlichen Konstruktionen der Verba angegeben, wenn ich auch größere Vollständigkeit angestrebt habe. Die unregelmäßigen Pluralformen sind möglichst vollständig aufgenommen und das Geschlecht stets angegeben worden, soweit es sich aus den koptischen Texten ergab. Dagegen habe ich davon abgesehen, es lediglich auf Grund der altägyptischen Prototype zu ermitteln. Alle grammatischen Formen (Präfixe, Suffixe, Hilfszeitwörter, Partikeln usw.) sind als solche kurz bezeichnet, aber nicht näher besprochen worden, weil das Sache der Grammatiken ist, in deren Indices (bei Stern und Steindorff) sich auch der Anfänger leicht Rat holen kann. Nicht belegte, durch naheliegende Rückschlüsse gewonnene koptische Formen oder auch Wortbedeutungen sind durch ein Sternchen * gekennzeichnet.

So bedarf also mein Handwörterbuch in gewisser Hinsicht einer Ergänzung, einmal der des Wörterbuches von Peyron, das die Wörterbelege gibt, und dann der koptischen Grammatik. Aber wer die Wortbedeutung ohne Stellennachprüfung gelten läßt, der kann dieses Lexikon auch ohne den alten Vorgänger benutzen, zu dem es andererseits eine unentbehrliche Ergänzung bringt, da es die Literatur und die philologischen Fortschritte der letzten acht Jahrzehnte berücksichtigt.

Ich habe das Wagnis unternommen, den koptischen Wörtern (und zwar den Stichwörtern) ihre mir bekannten altägyptischen Prototype beizugeben. Damit hoffe

[1] Wer die Verbalklassen in Steindorffs kurzer Grammatik kennt — und das sollte jeder, der einen koptischen Text lesen will — wird sich mit dem stat. absol. und den Anweisungen meines Lexikons für die besonderen Fälle leicht zurechtfinden.

[2] Man findet sie übrigens stets im Peyron, der ja auch die besonderen Bedeutungen für die Infinitive und Qualitative gibt.

ich den Ägyptologen wie den Koptizisten einen Dienst zu erweisen, die so nicht nur die ältere Form des koptischen Wortes kennen lernen, sondern auch häufig von dem Zweifel befreit werden, ob sie es mit ägyptischem autochthonem oder entlehntem Sprachgut zu tun haben. Denn auch dieses koptische Lexikon, das ebenso wie der Peyron das große Heer der griechischen Fremdwörter ausscheidet, enthält manche Lehnwörter, semitische, persische und griechische,[1] vielleicht auch andere von mir nicht bemerkte z. B. nubische und libysche Fremdwörter, die ich sämtlich durch ein vorgesetztes ° als solche gekennzeichnet habe. Was die ersteren anlangt, so werden die altägyptischen Formen zeigen, wie weit ältestes, altes oder jüngeres Sprachgut vorliegt, d. h. urverwandte, in der pharaonischen Zeit (namentlich im „Neuen Reich") oder später (aus dem Hebräischen, Arabischen und Persischen) entlehnte Wörter. Im Einzelnen bleibt die Scheidung zukünftiger Forschung vorbehalten.

Was die von mir gewählte koptische Orthographie anlangt, so wollte ich zunächst nach dem Vorbild von Peyron die den Murmelvokal andeutenden übergesetzten Striche und die Verbindungsstriche unbezeichnet lassen. Ich habe mich aber schließlich doch, einer Anregung Steindorffs folgend, im Interesse der Verdeutlichung des Wortbildes zu der Strichbezeichnung entschlossen, obwohl sie typographisch recht erhebliche Schwierigkeiten machte. Nur habe ich, wie das auch Horner in seiner Ausgabe des boh. Neuen Testaments getan hat, den übergesetzten Strich auch für das Bohairische benutzt, obwohl die meisten Handschriften dieses Dialektes den Punkt gebrauchen. Dagegen habe ich die Punkte über Ï nur ganz ausnahmsweise gesetzt, da sich hier keine konsequente Orthographie hätte durchführen lassen.

Für die äußere Anordnung des Wörterbuches ist mir Ermans Glossar vorbildlich gewesen, und ich hoffe durch die Dreiteilung das Material übersichtlich gegliedert zu haben. Dadurch ergab sich freilich die Notwendigkeit, den Kolumnenraum nach Möglichkeit auszunutzen, und ich habe bei der Abtrennung der einzelnen Wörter gelegentlich etwas gewaltsam gegen die Etymologie abtrennen müssen.

Die ägyptischen Wörter[2] habe ich stets hieroglyphisch mit beigefügter lateinischer Umschrift wiedergegeben, und zwar nach Möglichkeit in ihrer ältesten mir erreichbaren klassischen (3.—2. Jahrtausend) Form, obwohl die „neuägyptische" (Mitte des 2. vorchristlichen Jahrtausends) der koptischen sehr viel näher steht. Ich habe sie aber ebenso wie die durch § gekennzeichneten demotischen Schreibungen

[1] Ich habe also nur solche griechische Wörter aufgenommen, die (wie CATEEPE oder CINNYON) als Lehnwörter im Koptischen heimatberechtigt geworden sind.

[2] Wo keine besonderen Zitate angegeben sind, findet man die Nachweise in dem Wörterbuch von Brugsch oder dem ägyptischen Glossar von Erman.

(8. Jahrh. v. Chr. — 2. Jahrh. n. Chr.) nur da eingesetzt, wo ich keine älteren Formen ermitteln konnte. Nur hier und da habe ich eklektisch die eine oder andere Schreibung gegeben, wenn sie der koptischen Form besonders nahe stand. Von Rekonstruktionen altägyptischer Formen habe ich fast ganz abgesehen.[1] Vollständigkeit ist in keiner Weise angestrebt worden. Sie wird erst nach der Vollendung des großen in Berlin vorbereiteten Wörterbuches möglich sein. Aber es ist überraschend, für eine wie große Zahl von koptischen Wörtern sich schon heute die altägyptischen Vorfahren feststellen lassen. In manchen Fällen werden meine Gleichungen, so weit sie neu sind, nur die Diskussion darüber eröffnen und der Nachprüfung der Fachgenossen bedürfen, doch habe ich für mehr als 40 Etymologien an anderer Stelle[2] eine nähere Begründung gegeben.

Wie die einleitenden Worte bereits andeuteten, bringt dieses Handwörterbuch die Ernte einer langen Zeit ein und ist fast drei Generationen von Ägyptologen zu Dank verpflichtet. Das gilt namentlich von den altägyptischen Äquivalenten, bei denen ich nur ganz selten, wo es sich um neue Funde handelte, die Namen der Finder genannt habe. Es würde eine lange Liste von Champollion an bis zu den jüngsten Forschern gewesen sein, die noch immer Ähren zu sammeln finden, und es würde auch oft unmöglich und in jedem Falle eine unnütze Kraftvergeudung gewesen sein, zu jeder Etymologie den Urheber zu ermitteln. Aber ich möchte doch an dieser Stelle wenigstens die Namen der Gelehrten erwähnen, deren Arbeiten eine besonders reiche Fundgrube für diesen etymologischen Teil meines Handlexikons gewesen sind. Neben Heinrich Brugschs hieroglyphischem Wörterbuch sind es vor allem die grundlegenden Untersuchungen von Adolf Erman, Kurt Sethe und Georg Steindorff sowie die demotischen Arbeiten von F. Ll. Griffith und Herbert Thompson, die auf das Koptische viel Licht geworfen haben. Wie viel ich den lexikalischen Arbeiten von W. E. Crum und Oskar von Lemm verdanke, davon zeugt fast jede Seite meines Wörterbuches.

Neben diesem Dank für die allgemein zugängliche literarische Hilfe habe ich aber noch den besonderen für die wertvolle Mitarbeit abzustatten, welche eine Reihe von Fachgenossen dieser Arbeit haben zuteil werden lassen. In erster Linie nenne ich Kurt Sethe, der den ersten Entwurf[3]) des Wörterbuchs im Manuskript durchgesehen und mein Buch nicht nur durch seine als solche gekennzeichneten

[1] Ich habe eigentlich nur bei den Kausativen eine Ausnahme gemacht.

[2] Koptische Etymologien in den Sitzungsber. der Heidelberger Akademie der Wissenschaften. Jahrgang 1919. 27. Abhandlung.

[3] Ich möchte ausdrücklich betonen, daß ich nach der Rücksendung des von Sethe eingesehenen Manuskripts noch erhebliche Erweiterungen vorgenommen habe, die ihm nicht vorgelegen haben.

Beiträge, sondern auch durch seine Kritik ganz außerordentlich gefördert hat. Dann hat mein Kollege Hermann Ranke das Manuskript noch einmal mit Peyrons Wörterbuch verglichen, und es ist ihm zu danken, wenn mein Handwörterbuch von dem Material seines Vorgängers nichts Wesentliches übersehen hat. In das druckfertige Manuskript hat Hermann Junker eine große Zahl von hieroglyphischen Äquivalenten, namentlich solchen der Ptolemäerzeit eingetragen, die seinen Namen [Junker oder J.] tragen, aber auch sonst durch brieflich geäußerte Fragen und Zweifel meine Arbeit auf das beste unterstützt. Herr Eugène Dévaud sandte mir Ende Juli 1920 nicht nur die Korrekturbogen seiner inzwischen im Recueil de travaux 39 (1921), S. 1 ff. erschienenen „Étymologies coptes", sondern machte mir auch von Zeit zu Zeit die neuesten von ihm gefundenen Etymologien zugänglich, die ich, soweit sie mir unbekannt waren, dankbar unter seinem Namen aufgenommen habe.

Die technischen Schwierigkeiten des Satzes sind nicht gering gewesen, und ich möchte der Holzhausenschen Druckerei in Wien, die sie mit gewohnter Meisterschaft trotz der Ungunst der Zeiten bewältigt hat, meinen wärmsten Dank aussprechen. Da sich der Druck sehr lange hingezogen hat (er dauerte von März 1920 bis April 1921), so sind eine größere Anzahl von Nachträgen und Berichtigungen notwendig geworden, um deren Berücksichtigung ich nachdrücklich bitte. Ganz besonderen Dank schuldet dieses Buch Frau Geheimrat von Halle, die die beiden Entwürfe des Wörterbuches verglichen und dafür gesorgt hat, daß der erste Entwurf restlos und in den Zitaten genau in den zweiten übernommen worden ist. Überdies hat sie bis zum 12. Bogen die Korrektur mitgelesen, deren sich vom 14. Bogen an Herr Dr. Berenbach in dankenswerter Weise angenommen hat. Daß das Buch zu einem für heutige Verhältnisse ungewöhnlich niedrigen Preise erscheinen kann, ist neben dem verständnisvollen Entgegenkommen des Verlags der Druckunterstützung zu danken, die mir ein ungenannter Stifter hochherzig zur Verfügung gestellt hat.

Zum Schluße sei noch einmal betont, daß dieses Handwörterbuch der koptischen Sprache keine abschließende Arbeit sein will und kann, sondern nur ein Übergangsbuch, das bis zum Erscheinen des großen endgültigen koptischen Wörterbuches von Crum den alten Peyron ersetzen soll. Wenn es sich aber durch seine Kürze und Übersichtlichkeit als praktisches und bequemes Nachschlagebuch erweisen sollte, so wird es auch dann noch ein nützliches Handwerkzeug des Ägyptologen und Koptizisten sein können, wenn es durch Crums umfaßendes koptisches Wörterbuch überholt ist.

Heidelberg, Januar 1921.

Verzeichnis der nicht ohne weiteres verständlichen[1] Abkürzungen.

A	achmimische Mundart.
A_2	Mundart der Acta Pauli (ed. Carl Schmidt).
Act. mart.	Corpus scriptorum christianorum orientalium — Scriptores coptici — Acta martyrum — edid. I. Balestri et H. Hyvernat.
Addit.	Additamenta ad lexicon linguae copticae in der Grammatica linguae copticae von A. Peyron (Turin 1841).
ak.	altkoptisch, d. h. die von Steindorff: Kopt. Gram.[2] § 2 aufgezählten ältesten koptischen Sprachdenkmäler.
Anecd. Oxon.	W. E. Crum: Anecdota Oxoniensia. Theological Texts from Coptic Papyri. Oxford 1913.
Ann. Serv.	Annales du Service des Antiquités de l'Égypte. Cairo.
Asmus	Heinrich Asmus: Über Fragmente im mittelägyptischen Dialekte. Dissertation Göttingen 1904.
Athanasius	Riedel-Crum: The Canons of Athanasius of Alexandria. London 1904.
Ä. Z.	Zeitschrift für ägyptische Sprache und Altertumskunde. Leipzig.
B	Bohairische (unterägyptische) Mundart = M (Peyron).
Berl. Urk.	Ägyptische Urkunden aus den Königlichen Museen zu Berlin — Koptische Urkunden. Berlin.
Budge: Homilies	E. A. Wallis Budge: Coptic Homilies in the Dialect of Upper Egypt. London 1910.
Budge: Apocr.	E. A. Wallis Budge: Coptic Apocrypha in the Dialect of Upper Egypt. London 1913.
Budge: Martyrdoms [2]	E. A. Wallis Budge: Coptic Martyrdoms . . . in the Dialect of Upper Egypt. London 1914.
Budge: Michael	E. A. Wallis Budge: Saint Michael the Archangel. London 1894.
Bulletin	Bulletin de l'Institut Français d'archéologie orientale. Cairo.
Burchardt	Max Burchardt: Die altkanaanäischen Fremdworte und Eigennamen im Ägyptischen. Leipzig 1909.
Conc. Eph.	Bouriant: Actes du Concile d'Ephèse in Mém. Mission archéologique VIII. Paris 1892. [Vergl. dazu die Textkorrekturen von Carl Schmidt, bei W. Kraatz: Koptische Akten zum Ephesinischen Konzil. Leipzig 1904.]
Conc. Nicée	E. Revillout: Le concile de Nicée d'après les textes coptes et les divers collections canoniques. Paris 1880 (Journal asiat. 1873. 1875).

[1] Es fehlen also Abkürzungen für die Bücher des Alten und Neuen Testaments, ferner die meisten der durch Peyron eingebürgerten Zitate wie Ming. Pan. (s. Peyron: Seite XXIII ff.)

[2] Mir erst gegen Schluß des Druckes zugänglich geworden.

Crum: Brit. Mus.	W. E. Crum: Catalogue of the Coptic Manuscripts in the British Museum. London 1905.
Crum: Doc.	W. E. Crum: Documents. Two chapters of St. John in Greek and Middle Egyptian (Journal of Theological Studies 1900, S. 415 ff).
Crum: Fay.	W. E. Crum: Coptic Manuscripts brought from the Fayyum . . . London 1893.
Crum: Ostraca	W. E. Crum: Coptic Ostraca from the Collection of the Egypt Exploration Fund, the Cairo Museum and others. London 1902.
Crum: Phil. Mscr.	W. E. Crum: Der Papyruskodex saec. VI—VII der Phillippsbibliothek in Cheltenham. Straßburg 1915 (Schriften der wissenschaftlichen Gesellschaft in Straßburg, 18. Heft).
Crum: Ryl.	W. E. Crum: Catalogue of Coptic Manuscripts in the Collection of the John Rylands Library Manchester. London 1909.
Demot. Studien	W. Spiegelberg: Demotische Studien. Leipzig.
Dem. Mag. Pap. auch *Mag.*	Griffith-Thompson: The Demotic Magical Papyrus of London and Leiden. Vol. III, Indices. London 1909.
Djême Pap.	W. E. Crum u. G. Steindorff: Koptische Rechtsurkunden des achten Jahrhunderts aus Djême (Theben). Leipzig 1912.
Eliasapokal.	G. Steindorff: Die Apokalypse des Elias. Leipzig 1899.
Erman: Volkslit.	A. Erman: Bruchstücke koptischer Volksliteratur (Abhdlgn. Akad. Wissensch. Berlin). Berlin 1897.
Etymol.	W. Spiegelberg: Koptische Etymologieen in den Sitzungsberichten der Heidelberger Akademie d. Wiss. 1920 — 27. Abhandlung.
F	Mundart der mittelägyptischen Texte, namentlich der aus dem Faijum stammenden = B (Peyron).
George Cap.	E. A. Wallis Budge: The Martyrdom and Miracles of Saint George of Cappadocia. London 1888.
Gespr.	Carl Schmidt: Gespräche Jesu mit seinen Jüngern nach der Auferstehung in „Texte und Untersuchungen", Bd. 43. Leipzig 1919.
Gnost. Schriften	Carl Schmidt: Gnostische Schriften in koptischer Sprache aus dem Codex Brucianus. Leipzig 1892.
Guidi: Fram.	L. Guidi: Frammenti Copti Rom 1888 (Rendiconti della R. Accademia dei Lincei, classe di science morali, storiche et filologiche, vol. III. IV.
Guimet	Annales du Musée Guimet. Paris.
Hall: Ostraca	H. R. Hall: Coptic and Greek Texts of the Christian Period from Ostraka, Stelae etc. London 1905.
Harfner	Revillout: Un poème satyrique. Paris 1885.
Hyv. Actes	H. Hyvernat: Les actes des martyrs de l'Égypte tirés des manuscripts coptes . . . Paris 1886.
Ins.	Demotischer Pap. Insinger (ed. Pleyte-Boeser).
Junker: Poesie	Hermann Junker: Koptische Poesie des 10. Jahrhunderts. Berlin 1908. 1911.
Kambysesroman	= Berl. Urk. I no 31.

Katal. Leiden	W. Pleyte und P. A. Boeser: Manuscripts Coptes du Musée des Pays Bas à Leide. Leiden 1897.
Kh.	Demotische Erzählungen der Hohenpriester von Memphis (ed. Griffith).
Krall: Kopt. Texte	Jakob Krall: Koptische Texte, Band I, Rechtsurkunden (Corpus papyrorum Raineri, vol. II). Wien 1895.
Krug	W. Spiegelberg: Demotische Texte auf Krügen. Demot. Studien, Heft 5. Leipzig 1912.
Lacau: Apocr.	Pierre Lacau: Fragments d'apocryphes coptes [Mém. publiés par les membres de l'Institut français d'archéologie orientale du Caire, VIII (1904)].
Lag. Aegypt.	P. de Lagarde: Aegyptiaca. Göttingen 1883.
Lemm: Alexander	Oscar von Lemm: Der Alexanderroman bei den Kopten. St. Petersburg 1903.
Lemm: Cyprian	Oscar von Lemm: Sahidische Bruchstücke der Legenden von Cyprian von Antiochien. St. Petersburg 1899.
Lemm: Kopt. Misz.	Oscar von Lemm: Koptische Miszellen. St. Petersburg 1911.
Lemm: Kopt. Stud.	Oscar von Lemm: Kleine koptische Studien. St. Petersburg 1907.
Mag.	Siehe Dem. Mag. Pap.
Mém. Miss.	Mémoires publiés par les Membres de la Mission archéologique française au Caire. Paris.
Myth.	W. Spiegelberg: Der ägyptische Mythus vom Sonnenauge. Straßburg 1917.
N. Ä.	Neuägyptisch, d. h. die Sprache des „neuen Reiches" (um 1500—1000 v. Chr.)
Orakel	W. Spiegelberg: Die sogenannte demotische Chronik. Demotische Studien. Heft 7. Leipzig 1914.
Pap. Basel	Papyrusurkunden der öffentlichen Bibliothek der Universität zu Basel ed. E. Rabel (Abhdlgn. der Ges. d. Wissenschaft zu Göttingen. Neue Folge XVI 3). Berlin 1917.
Par. Zauberpap.	A. Erman: Die ägyptischen Beschwörungen des großen Pariser Zauberpapyrus [Ä. Z. 21 (1883) S. 89—109].
Petub.	W. Spiegelberg: Der Sagenkreis des Königs Petubastis. Demot. Studien, Heft 3. Leipzig 1910.
Peyron	Amadeus Peyron: Lexicon linguae copticae. Turin 1835 (auch in anastat. Neudruck erschienen).
P. Lo.	Kenyon-Bell: Greek Papyri of the British Museum. London.
P. S. B. A.	Proceedings of the Society of Biblical Archaeology. London.
P. Sophia	M. G. Schwartze: Pistis Sophia opus gnosticum etc. edidit I. H. Petermann. Berlin 1851.
Rahlfs: Psalter	Die Berliner Handschrift des sahidischen Psalters (Abhdlgn. der Ges. d. Wiss. zu Göttingen. Neue Folge IV 4). Berlin 1901.
Recueil	Recueil de travaux relatifs à la philologie et à l'archéologie égyptiennes et assyriennes. Paris.
Rev. égypt.	Revue égyptologique. Paris.
Rhind	Georg Möller: Die beiden Totenpapyrus Rhind. Demot. Studien, Heft 6. Leipzig 1913.

Robinson: Apocr.	Forbes Robinson: Coptic Apocryphal Gospels. London 1896.
Rösch: Vorbem.	Friedrich Rösch: Vorbemerkungen zu einer Grammatik der achmim. Mundart. Straßburg 1909.
Rosett.	Demotischer Text der Rosettana.
Rossi: Nuovo codice	Francesco Rossi: Un nuovo codice copto del Museo Egizio di Torino . . . (Atti della R. Accademia dei Lincei, anno 1898 . . . Memorie vol. I.)
Ryl.	F. Ll. Griffith: Catalogue of the Demotic Papyri in the John Rylands Library Manchester, Band III. London 1909.
S	Sa'idische Mundart = T (Peyron).
Sakkara	I. E. Quibell: Excavations at Saqquara. Cairo.
Schen.	Corpus scriptorum christianorum orientalium — Scriptores coptici — Sinuthii archimandritae vita et opera omnia, ed. Johannes Leipoldt adjuvante W. E. Crum. Paris. III (1908). IV (1913).
Sethe: Verbum	Kurt Sethe: Das ägyptische Verbum im Altägyptischen, Neuägyptischen und Koptischen. 3 Bände, Leipzig 1899—1902.
Sphinx	Sphinx, Revue critique embrassant le domaine entier de l'égyptologie. Upsala.
Steindorff: Kopt. Gr.	Georg Steindorff: Grammatik ². Berlin 1904.
Stern: Kopt. Gr.	Ludwig Stern: Koptische Grammatik. Leipzig 1880.
Tattam	H. Tattam: Lexicon aegyptiaco latinum. Oxford 1835.
Test. Abram.	I. Guidi: Il testo del testamento di Abramo etc. (Rendiconti della Reale Accad. dei Lincei, vol. LX). Rom 1900.
Thompson: Palimps.	Herbert Thompson: A Coptic Palimpsest. Oxford 1911.
Totb.	Lexa: Das demotische Totenbuch. Demotische Studien Heft 4. Leipzig 1910.
Triadon	O. von Lemm: Das Triadon I. St. Petersburg 1903.
Vieillards Scété	Seymour de Ricci et Eric O. Winstedt: Les 49 vieillards de Scété in den Not. et Extraits des Mscrs. de la Bibliothèque Nationale. Band 39. Paris 1910.
Vita Sinuth.	In dem oben unter *Schen.* erwähnten Corpus scriptorum christ. orient. Paris I (1906).
Wb.	Heinrich Brugsch: Hieroglyphisch-demotisches Wörterbuch, 7 Bände.
Wessely: Kopt. Texte	Carl Wessely: Griechische und koptische Texte theologischen Inhalts. Leipzig.
Winstedt: Theod.	E. O. Winstedt: Coptic Texts on St. Theodore. London 1910.
Z. D. M. G.	Zeitschrift der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft. Leipzig.
Zoega	Zoega: Catalogus codicum copticorum manuscriptorum, qui in Museo Borgiano asservantur. Rom 1810 (auch in einem anastat. Neudruck erschienen).

ⲁ

ⲁ- (S.B.A): ⲁⲁ- (F)	Hilfszeitwort des Perf. I vor nominalem,	von *ʾrj* tun
ⲁ= (S.B.A): ⲁⲁ= (F)	vor pronominalem Subjekt	
ⲁ= (B. A): ⲁⲁ= (F): ϵ= (S)	Hilfszeitwort des Präsens II vor pronominalem Subjekt	von *ʾw* „sein“
ⲁ- (A)	Hilfszeitwort des Präsens II vor nominalem Subjekt neben ⲁⲣϵ	
ⲁ- (S.B.F.A): ϵ- (A. ak.)	Präformativ des Imperativs	*ʾ* § *r* (*ĕ*)
ⲁ- (S)	*ungefähr* vor Zahlen[1]	*ʿ*
ⲁ- (A)	Präposition siehe ϵ-	
ⲁⲁ= (S): ⲁⲓ= [ⲁⲓⲧ=](B): ϵϵ= (A): ϵⲓ= [ϵⲓⲧ=] (F)	stat. pron. von ϵⲓⲣϵ (S. A.): ⲓⲣⲓ (B): ⲓⲗⲓ (F) *machen, tun*	
ⲁⲓ (F): ⲟⲓ (B): ⲟ (S): ϵ, ϵⲓϵ (A): ⲟϵⲓ (A 2)	*gemacht sein, sein* Qualit. von ϵⲓⲣϵ (S. A.): ⲓⲣⲓ (B): ⲓⲗⲓ (F)	
ⲁⲓⲁϵⲓ (S): ⲁⲓⲁⲓ (B) ⲁⲓϵϵⲓ (F): ⲁⲓϵⲩ, ⲁⲓϵⲩϵ, ⲁⲓϵⲩⲧϵ[3] (A) II^{a6} gem.	*wachsen, älter werden, verherrlicht werden* ⲧϵⲡⲁⲓⲁⲓ (B) *zunehmen, wachsen*[2] Qualit. ⲟⲓ[4] (S): ⲁϵⲓ[5] (A) — Subst. ⲁϵⲓⲏⲥ (S): ⲁϵⲓⲥ, ⲁϵⲓϵⲓⲥ[6] (A) fem. *Größe, Alter*[7]	*ʿ3j* > *ʿjj*
ⲁⲓⲟ, ⲁⲓⲱ, ⲁⲓⲗ[8] (S)	Interjektion mit folgendem ⲧⲁⲭⲏ (= *ταχύ*) *beeile dich!*,[9] wohl mit ϩⲁⲓⲟ (S) *wahrlich, ja* (s. d.) identisch.	*hj* (?)
[ⲁϵⲓⲱ (S)]	siehe ⲛⲁϵⲓⲱ *Pfahl*	
ⲁⲃⲱ (S. B): ⲁⲃⲟⲩ[10] (A)	fem. a) *Netz* ⲛϵϫⲁⲃⲱ (S): ϩⲓⲁⲃⲱ (B) *Netze auswerfen* (σαγήνας βάλλειν Jes. 19$_8$) b) *Festung* (Lemm: Kopt. Stud. X 22)	*ʿb(j)·t* (?)

[1] Ä. Z. 51 (1913), S. 123. [2] Guimet XVII 49 (bis). [3] Rösch: Vorbem. 133. 139.
[4] Jos. 4$_4$ nach Rösch: O. L. Z. 14 (1911), S. 551. [5] Clemens 79$_6$ (Sethe). [6] Gespr. 6$_4$.
[7] Vergl. Ä. Z. 40 (1902/3), S. 136 Anm. [8] Berl. Urk. 2$_8$. 6$_{21}$. 7 verso. 24$_8$. 25 II/16.
[9] fem. Triadon 594 (Sethe). [10] Hab. 1$_{15}$.

ⲁⲃⲱⲕ (S. B. F): ⲉⲃⲱⲕ[1] (ak.) — masc. *Rabe* Plur. ⲁⲃⲟⲟⲕⲉ, ⲁⲃⲟⲕⲉ (S): ⲁⲃⲟⲕⲓ (B): ⲁⲃⲁⲕⲉ[2] (A): ⲁⲃⲁⲁⲕⲓ (F) ⲃⲁⲗⲗⲁⲃⲱⲕ (S) „Rabenauge“, eine Bohnenart (κύαμος Ἑλληνική) — § ʿbḳ (P. Reinach 7 5)

ⲁⲃⲁⲗ (A) — siehe ⲉⲃⲟⲗ unter ⲃⲱⲗ

ⲁⲃⲣⲉⲙ (B) — in ⲟⲩⲱⲓⲕ ⲛ̄ⲁⲃⲣⲉⲙ ἄρτος ἀρτοκοπικός (vgl. ⲁⲙⲣⲉ?)

ⲁⲃⲏⲧ, ⲁⲟⲩⲏⲧ, ⲁⲃⲟⲧ ⲁⲟⲩⲃⲏⲧ (B) — masc. *Kloster* (= S. ϩⲉⲛⲉⲥⲧⲉ). Vielleicht gehört hierher auch ⲫⲟⲟⲩ ⲛ̄ⲁⲃⲓⲧ (B) *Montag* (Crum: Brit. Mus. no. 872 Anm. 1).

ⲁⲃⲟⲧ (B): ⲉⲃⲟⲧ (S): ⲉⲃⲁⲧ (A), Pl. ⲁⲃⲏⲧ (B): ⲉⲃⲁⲧⲉ (S) — masc. *Monat* ⲡⲓⲁⲃⲟⲧ ⲛ̄ⲕⲟⲩⲭⲓ „der kleine Monat“ = die 5 Schalttage des ägypt. Jahres ⲟⲩⲉⲃⲟⲧ ⲛ̄ϩⲟⲟⲩ (S):[3] ⲟⲩⲁⲃⲟⲧ ⲛ̄ⲉϩⲟⲟⲩ (B)[4] „ein Monat an Tagen“ — ϩⲣⲉⲃⲟⲧ (S): ⲥⲁⲣⲁⲁⲃⲟⲧ (B) *allmonatlich* (Etym. no. 14) — ʾbd

ⲁⲃϩⲉ (A): ⲁⲃⲁϩ (F) — *Zähne* siehe ⲟⲃϩⲉ

ⲁⲃⲁⲥⲁⲉⲓⲛ (S): ⲁⲃⲁⲭⲏⲛⲓ (B): ⲁⲃⲓⲥⲉⲛⲓ[5] (F) — masc. *Glas* [cf. pers. ābgīneh Stern: Gr. § 26] var. ⲁⲃⲁⲕⲏⲛⲉ (Crum: Ostr. no. 161)

ⲁⲉⲓⲕ (S): ⲁⲓⲕ (B) — masc. *Tempeleinweihung* ϫⲓⲁⲉⲓⲕ (S): ⲥⲓⲙ̄ⲡ=ⲁⲓⲕ (B) *einweihen* — Wohl von (ⲱⲕ) „eintreten“. S. Griffith: Rylands Pap. III, S. 340 unter *wjn*.

ⲁⲉⲓⲕ (A. F) — masc. *Brot* siehe ⲟⲉⲓⲕ

ⲁⲕⲉ (A) — *Sesam* siehe ⲟⲕⲉ

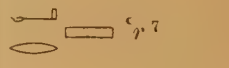
ⲁϫⲱ (B): ϩⲁⲕⲟ (S) — masc. *Zauberer* plur. ⲁϫⲱⲟⲩⲓ

ⲁⲕⲱ (B) — fem. *Verderben* (cf. ⲧⲁⲕⲟ) — ʾḳ(j)·t

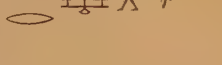
ⲁⲕⲱⲣⲓ (?) — masc. *Schlange* siehe ⲁⲥⲱⲣⲓ

ⲁⲕⲏⲥ (S. B) — masc.[6] *Umhang, Gurt* (περίζωμα)

ⲁⲕ- ϩⲧⲏ= (F) — siehe unter ⲱⲕ

ⲁⲗ (S. B) — masc. *Kiesel, Hagel, Geschwür* ⲁⲗ-ⲙ̄ⲡⲉ (S): ⲁⲗ- ⲙ̄ⲫⲉ (B): ⲉⲗⲉⲙⲡⲉ (F) *Hagel* („lapillus coeli“) —  ʿy.[7]

[1] Dem. Mag. Pap. [109 Nr. 7].
[2] Soph. 2 14. [3] Ä. Z. 52 (1914) S. 125 2. [4] Zoega 15 35.
[5] Berl. Urk. I 26 a/18. [6] Act. mart. I 110 24. 111 11.
[7] Siehe die syllabischen Schreibungen bei Burchardt no. 270. 274.

ⲁⲗ (S)	*stumm*	§ *lw̓* (P. dem. Berlin 3116 4/11 in n. pr.)
ⲁⲓⲗ (F)	*Widder* s. ⲟⲉⲓⲗⲉ	
ⲁⲗⲉ (S); ⲁⲗⲏⲓ (B): ⲁⲗⲏ (F)	*hinaufsteigen, fliegen*[1] ⲣⲉϥⲁⲗⲏⲓ (B)[2]: ⲣⲉϥⲁⲗⲏ (F) *Reiter*	*ʿr*
ⲁⲗⲉ (F)	Hilfszeitwort des Präsens II siehe ⲁⲣⲉ	
ⲁⲗⲉ (A)	in ϯⲃⲗ- ⲁⲗⲉ *schwelgen* (?) Gespr. 38[14]	
ⲁⲗⲓ (F)	*tue!* Imper. von ⲓⲗⲓ, siehe ⲉⲓⲣⲉ	
ⲁⲗⲓ-, ⲁⲗⲓⲟⲩⲓ (B)	*hebe auf!* Imper. von ⲱⲗⲓ	
ⲁⲗⲟⲩ (S)	*Spindel, Haspel* (Lemm: Kopt. Misz. no. 130)	
ⲁⲗⲟⲩ (S. B. F)	masc. *Kind, Jüngling, Diener* fem. *Mädchen.* Plur. ⲁⲗⲟⲟⲩⲉ (S): ⲁⲗⲱⲟⲩⲓ (B): ⲁⲗⲁⲩⲓ (F)	§  *lw* (Demot. Stud. I 21*)
ⲁⲗⲱ *ⲁⲣⲱ[3] (S): ⲁⲗⲗⲟⲩ (B)	fem. *Augapfel* Plur. ⲁⲗⲟⲟⲩⲉ, ⲁⲣⲟⲟⲩⲉ (S)	
*ⲁⲗⲱ (S)	fem. *Strick* Plur. ⲁⲗⲟⲟⲩⲉ	* *ʾ3r(j)·t?*
ⲁⲗⲁⲕ (B)	*Ring* siehe ⲥⲁⲗⲁⲕ	
ⲁⲗⲟⲕ (S)	*höre auf!* Imper. Sing. von ⲗⲟ s. auch ⲁⲗⲱⲧⲛ̄	*ʾ-rw=k*
ⲁⲗⲟⲕ (B)	masc. *Winkel, Ecke*[4]. Vergl. ⲱⲗⲕ̄	
ⲁⲗⲕⲉ (B)	masc. letzter Tag des Monats	*ʿrkj*
ⲁⲗⲓⲕⲓ (F)	*Anklage* siehe ⲁⲣⲓⲕⲉ	
ⲁⲗⲗⲟⲩ (S)	fem. *Augapfel* siehe ⲁⲗⲱ	
ⲁⲗⲓⲗ (S. B)	masc. *Spitzmaus* (μυγαλῆ)	
ⲁⲗⲓⲗⲁⲓ (A[5]): ⲁⲗⲟⲩⲗⲁ (S)	Heuschreckenart (ἀττέλεβος)	
ⲁⲗⲟⲗⲓ (B): ⲁⲗⲁ-ⲗⲁⲓ (F): ⲉⲗⲟ-ⲟⲗⲉ (S): ⲉⲗⲁ-ⲗⲉ (A)	masc. *Weintraube* tonlos ⲉⲗⲉⲗ- (S): ⲉⲗⲁⲗ- (A) ⲉⲗⲉⲗⲱⲫⲟⲩ, ⲉⲗ-ⲱⲫⲟⲩ (S): ⲁⲗⲱⲫⲟⲩ (B) *trockene Traube, Rosine* ⲉⲗⲉⲗϩⲙ̄ⲭ (S): ⲉⲗⲁⲗ-ϩⲙ̄ⲭ (A) *saure Traube, Herling* ⲉⲗⲉⲗ-ⲕⲏⲙⲉ, ⲉⲗⲕⲏⲙⲉ (S): ⲁⲉⲗⲉⲭⲏⲙⲓ, ⲗⲉⲭⲏⲙⲓ[5] (B) *Narbe, Beule, Schwiele*	*ʾ3rr·t*

[1] Vita Sinuth. 151 1 (Sethe). [2] Jes. 30 16. [3] Lemm: Cyprian, S. 60.
[4] Ä. Z. 12 (1874), S. 124. [5] Jes. 1 6.

	(wörtl. „ägyptische Traube“) ⲃⲱⲛ̄ⲉ-ⲗⲟⲟⲗⲉ (S): ⲃⲱⲛ̄ⲁⲗⲟⲗ (B) fem. *Weinstock* ⲓⲁϩⲁⲗⲟⲗ (B), ⲙⲁⲛ̄ⲉ-ⲗⲟⲟⲗⲉ (S): ⲙⲁⲛ̄ⲁⲗⲟⲗ (B) masc. *Weinberg* ⲫⲉⲛⲁⲗⲟⲗ (B) *Weinranke* (κληματίς)[1]	
ⲁⲗⲟⲙ (S)	masc. *Busen* (κόλπος Ps. 128 7) von ⲱⲗ̄ⲙ	
ⲁⲗⲱⲙ (B)	*Käse* siehe ϩⲁⲗⲱⲙ	
ⲁⲗⲧⲕⲁⲥ (S)	*Mark* siehe ⲕⲁⲥ *Knochen* und ⲱⲧ *Fett*	
ⲁⲗⲱⲧⲛ̄ (S)	*hört auf!* Imp. Pl. von ⲁⲟ s. auch ⲁⲗⲟⲕ	
ⲁⲗⲁⲩ, ⲁⲗⲏⲩ[2] (S): ⲁⲗⲉⲩ[3] (F)	*weiß* — ⲟⲩⲣⲱ ⲁⲗⲁⲩ *weiße Bohnen*[4] [Lemm: Kopt. Stud. X, S. 50, Anm. 61]	
ⲁⲗⲏⲩ (F)	*gegenseitig* siehe ⲉⲣⲏⲩ (S)	
ⲁⲗⲓⲟⲩⲓ (B)	Imper. von ⲱⲗⲓ *aufheben* s. auch ⲁⲗⲓ-	
ⲁⲗⲱⲱⲟⲩ	siehe ⲁⲗⲟⲗⲓ	
ⲁⲗⲉϩ (F)	*hüten* siehe ⲁⲣⲉϩ (B)	
ⲁⲗⲟⲭ, ⲁⲗⲱⲭ (B)	masc. *Schenkel*	
ⲁⲗⲟⲭ (F)	*Ende* siehe ⲁⲣⲏⲭ	
ⲁⲙ-	**Handwerker* in ⲁⲙⲱⲉ siehe ϩⲁⲙ-	
°ⲁⲙⲁ	*Äbtissin* (eigentl. „Mutter“) Titel der Nonnen, fem. zu ⲁⲡⲁ [Sethe][5]	
ⲁⲙⲉ,[6] ⲁⲙⲏ (B): ⲉⲙⲉ (S. A[7])	fem. *Hacke, Pflug* (Zoega 471. 488)	*mr* [Sethe]
ⲁⲙⲉ (B)	masc. *Rinderhirt*, plur. ⲁⲙⲏⲟⲩ	§ *ʾm(j)* (Recueil 28 [1906], S. 201)
ⲁⲙⲉ (A)	*Lehm* siehe ⲟⲙⲉ	
ⲁⲉⲓⲙⲉ (S)	fem. *Angelhaken* siehe ⲟⲉⲓⲙⲉ	
ⲁⲙⲏ (S)	Plur. *Wespen*[8]	
ⲁⲙⲟⲓ (B)	Wunschpartikel *o daß doch!* s. ϩⲁⲙⲟⲓ	
ⲁⲙⲟⲩ (S. B. F. A): ⲉⲙⲟⲩ (ak.)[9]	*komm!* (masc.)	*ʾmjw*
ⲁⲙⲏ (S. B) ⲁ-	*komm!* (fem.)	*ʾmj=t*
ⲙⲱⲓⲛⲓ (B): ⲁ-ⲙⲟⲓⲛⲓ (F): ⲁ-ⲙⲏ(ⲉ)ⲓⲛⲉ (A): ⲁⲙⲏⲓⲧⲛ̄ (S)	*kommt!* (plur.)	*ʾmj=n*

[1] Act. mart. I 27 17. [2] ⲁⲁⲩ in Crum: Ostr. no. 242, Seite 61.
[3] Crum: Faj. Mscr., Seite 31. [4] Crum.: Ryl. no. 347. [5] Ann. Serv. 15, S. 122.
[6] Guimet XXV, S. 12. [7] Mich. 4 3 in ⲉⲙⲉ ⲛ̄ⲥⲕⲁⲓ „Pflug“ (ἄροτρον).
[8] Crum: Z. D. M. G. 65 (1911), S. 856 Lemm: Kopt. Misz. no. 127. [9] Par. Zauberpap. F 15.

ⲁⲙ̄ⲕ (F)[1] *vernachlässigen* (ἀμελεῖν) mit ⲉ

ⲁⲙⲁⲗⲏⲭ (B) *umarmen* auch ⲉⲣⲁⲙⲁⲗⲏⲭ[2]

ⲁⲙⲟⲙⲉⲙ (B)[3] masc. eine Salbe [Sethe] var. ⲁⲙⲟⲙⲉⲛ

ⲁⲙⲟⲩⲛ (B) Gott Amon (in dem Personennamen ⲁⲙⲟⲩⲛ)

ʾmn

ⲁⲙⲟⲛⲓ (B): ⲉⲙⲟⲛⲉ (A)[4] *ergreifen* ⲁⲙⲟⲛⲓ ⲛ̄ⲧⲟⲧⲥ *aushalten, ertragen, sich beherrschen* (ἐγκρατεύεσθαι Gen. 43 31 I Kor. 9 25)

rmn (?) Brugsch: Wb. VI 727

ⲁⲙⲟⲛⲓ (B) a) *weiden,* b) *landen* siehe ⲙⲟⲛⲓ

ⲁⲙⲱⲓⲛⲓ (B) *kommt!* siehe ⲁⲙⲟⲩ

ⲁⲙ̄ⲛⲧⲉ (S. A): ⲁⲙⲉⲛ† (B.F): ⲉⲙ̄ⲛⲧⲉ (A) *Unterwelt, Jenseits* (Ἅιδης) stets ohne Artikel. Siehe auch ⲉⲙ̄ⲛⲧ

ʾmntj·t [Sethe: Ä. Z. 47 (1910), S. 31]

ⲁⲙⲏⲣ (B) *Busen* siehe ϩⲁⲙⲏⲣ

ⲁⲙⲣⲉ (S. B): ⲁⲙⲣⲏ (S) masc. *Bäcker, Oberbäcker* (ἀρχισιτοποιός Gen. 40 2) Pl. ⲁⲙⲣⲏⲩ (S): ⲁⲙⲣⲏⲟⲩ (B)

ⲁⲙⲣⲏϩⲉ (S. A): masc. *Asphalt,* siehe ⲙ̄ⲃⲣⲉϩⲓ

mrḥ

ⲁⲙⲓⲥⲓ (B): ⲉⲙⲓⲥⲉ (S): ⲉⲙⲓⲥ[5] (ak.) masc. *Dill* (ἄνηθον)

ʾmś·t [Junker]

ʾmis (D. Ostr. Straßb. 1617)

ⲁⲙⲏⲓⲧⲛ *kommt!* siehe ⲁⲙⲟⲩ

ⲁⲙⲧⲱϩ siehe ⲧⲱϩ *Stroh*

ⲁⲙⲁⲓⲟⲩ (B) Plural von ⲓⲟⲙ *Meer*

ⲁⲙⲏⲱ (B): ⲉⲙⲏⲱ (S) *Ambos* (Peyron, Seite 112)

ⲁⲙⲱⲉ (B) *Zimmermann* siehe ϩⲁⲙ-

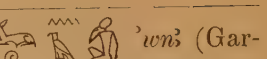
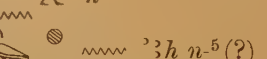
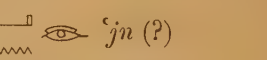
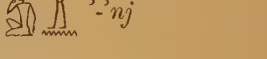
ⲁⲙⲁϩⲓ (B): ⲁⲙⲁϩⲧⲉ (S) ⲁⲙⲉϩⲓ (F): ⲉⲙⲁϩⲧⲉ (A) *ergreifen, sich bemächtigen, stark sein, zurückhalten, hindern*[6] Subst. *Kraft, Herrschaft*

ʾmḥtj [Rec. 28 (1906), S. 205]

ⲁⲙϩⲣⲏⲣⲉ *Skarabäus, Mistkäfer* (κάνθαρος) Ä. Z. 24 (1886), S. 100; Crum: Brit. Mus., S. 234 b Dem. Mag. Pap., S. [153]

mḥrr (Mag. 397)

[1] Die Form ist Infinitiv. [2] Hyv. Actes, Seite 76. 106. [3] Recueil 6 (1885), S. 172. 173.
[4] Zach. 14 3. [5] Dem. Mag. Pap. [109 no. 12].
[6] Schenute III 16 26. 17 1.

ⲁⲛ (S. B): ⲉⲛ (F. A)	Negation	 *ỉwn* (Gardiner, Ä.Z. 41 [1904], S. 130)
ⲁⲛ (B): ⲉⲛⲉ (S. A)	Fragepartikel	*ỉn* bzw. *ỉn-ỉw*
ⲁⲛ-	Nominalpräformativ[1] a) *Zustand* o. ä. zur Bildung der Kollektiva von Zahlwörtern im Bohair. (Stern § 175) ⲁⲛⲍ̄ *Woche*, ⲁⲛⲓ̄ *Dekade*, ⲁⲛⲣ̄ *das Hundert*, ⲁⲛⲱⲟ *Chilias*, ⲁⲛⲑⲃⲁ *Myriade*	*ʿn*
	b) *Gegend* in Ortsbezeichnungen ⲁⲛⲧⲱⲟⲩ (B): ϩⲁⲛⲧⲟⲟⲩ, ϩⲟⲛⲧⲟⲟⲩ (S)[2] *Berggegend* (ὀρεινή) ⲁⲛϩⲏⲧ, ϩⲁⲛϩⲏⲧ, ⲉⲛϩⲏⲧ (S) *Norden, Unterägypten* (s. ϩⲏⲧ *Norden*) ⲁⲛⲉⲙⲡⲱ (B) *Hafen* ⲁⲛⲣⲟ (B): ϩⲁⲛⲣⲟ (S?) *Rand*	*ʿn* bzw. *ḥr*[2]
	c) *Anführer* (wörtl. „Großer von") ⲁⲛⲱϫⲉ (S. B.) *Führer von Hundert*, ⲁⲛⲱⲟ (S): ⲁⲛϩⲉ[3] (A) *Führer von Tausend*, ⲁⲛⲟⲩⲣ̄ⲱϫⲉ (S) *Wächter*, siehe ⲟⲩⲣ̄ⲱϫⲉ ⲁⲛⲧ̄ⲃⲛⲟⲟⲩⲉ[4] (S) *Viehtreiber* ⲁⲛⲭⲱⲭ (S) *Hauptmann*	*ʿ3 n*
ⲁⲛ-	in ⲁⲛⲥ̄ⲙⲙⲉ *Vorschrift* s. ⲥ̄ⲙⲙⲉ: ⲥⲉⲙⲓ	
ⲁⲛ (A. F)	*wiederum* siehe ⲟⲛ	 *ʿn*
ⲁⲛⲁ=	in ⲣ̄ⲁⲛⲁ= (S): ⲉⲣⲁⲛⲁ= (B): ⲣ̄ⲉⲛⲉ= (A) *gefallen*, ⲁⲩⲣ̄ⲁⲛⲁⲩ ⲙ̄ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ (S) *er gefiel Gott* (Stern: Gr. § 198)	*ʿ3ḥ n*-[5] (?)
ⲁⲛⲁⲓ (S. B)	masc. *Schönheit* ϯⲉⲡⲁⲛⲁⲓ *gut gehen*[6]	 *ʿjn* (?)
ⲁⲛⲓ- (S. B): ⲉⲛⲓ-[7] (ak.)	Imper. von ⲉⲓⲛⲉ *bringen*. Die absoluten Formen sind ⲁⲛⲁⲓ̈, ⲉⲛⲁⲓ̈ (ak.)[8]: ⲁⲛⲓⲟⲩⲉ (B): ⲁⲛⲓⲛⲉ (S) mit Suffixen ⲁⲛⲓⲧⲩ (B): ⲁⲛⲓⲩ (S)[9] ⲁⲛ̈ⲥⲟⲩ[10]	 *ỉ-ỉnj*
ⲁⲛⲁⲓⲱ (B)	*Pfahl* siehe ⲛⲁⲉⲓⲱ	
°ⲁⲛⲉⲃⲓ, ⲁⲛⲉⲙⲓ (B)	*Spindel, Haspel* = ἀνέμη[11]	

[1] Ä. Z. 51 (1913), S. 124 Recueil 21 (1889), S. 21. Etymol. no. 32. [2] Etymol. no. 32.
[3] Hab. 1 6. [4] Guidi: Fram. 63. [5] Sethe: Ä. Z. 47 (1910), S. 141 ff.
[6] Vita Sinuth. 8 19. Budge: Michael 87 23. [7] Par. Zauberp. C 10 ff.
[8] Griffith: Ä. Z. 38 (1900), S. 92. [9] P. Soph. 268 10. [10] Robinson: Apocr. 36 24.
[11] Lemm: Kopt. Misz. no. 130, (S. 551).

ⲁⲛⲍⲏⲃ (B): ⲁⲛⲍⲏⲃⲉ (S) — fem. *Schule*

§ *ʿt (n) sb* (Ryl.)

ⲁⲛⲟⲕ (S. B): ⲁⲛⲁⲕ (A. F) tonlos ⲁⲛⲅ- (S) — *ich* Personalpr. 1. Pers. Sing.

ʾnk

ⲁⲛⲁⲛ- (B)[1] — in ⲁⲛⲁⲛⲛ̄ⲍ (B) Pl. *Wochen* Ex. 34 22, Num. 28 26, ⲁⲛⲁⲛⲱⲟ (B) Pl. *Tausende* Deut. 33 17, ⲁⲛⲁⲛⲟⲃⲁ (B) Pl. *Zehntausende*

ⲁⲛⲟⲙ (B) — masc. *Haut*

ʾnm

ⲁⲛⲁⲙⲏⲓ (B) — *Perle* siehe ⲱⲛⲉ *Stein*

ⲁⲛⲉⲙⲡⲱ (B) — *Hafen* siehe ⲙ̄ⲡⲱ

ⲁⲛⲟⲛ (S. B): ⲁⲛⲁⲛ (A. F) tonlos ⲁⲛ- (S) — *wir* Personalpr. 1. Pers. Plur.

§ *ʾnn* (Ryl.)

ⲁⲛⲓⲛⲉ (S): ⲁⲛⲓⲟⲩⲓ (B) — Imper. von ⲉⲓⲛⲉ (S): ⲓⲛⲓ (B). Siehe ⲁⲛⲓ

*ʾ-ʾn-n=j[2] (?)

ⲁⲛⲟⲛⲓ (B) — *üppig leben, schwelgen*

ⲁⲛⲟⲩⲡ (ak.) — Gott Anubis (Par. Zauberpap. C 13)

ʾnpw

ⲁⲛⲣⲟ (B) — masc. *Rand* (χεῖλος)

ʿn r3 „Gegend des Mundes“ [Junker]

ⲁⲛⲑⲏⲙ̄, ⲛ̄ⲑⲉⲗⲙ̄ (S) — masc. *Schädel* (κράνιον) Ri. 9 53 (ed. Thompson)

ⲁⲛⲑⲏⲣ (B) — *Hammer* siehe ⲥⲁⲑⲏⲣ

ⲁⲛⲑⲟⲩⲥ (B): *ⲥⲁⲛⲧⲟⲩⲥ[3] — masc. *Eidechse*

ḥntšw

ⲁⲛⲧⲁⲱ (S) — masc. *Niesen* (πταρμός Hiob 41 9)

ⲁⲛⲁⲱ (S. B): ⲁⲛⲏⲱ (F): ⲁⲛⲁⲥ (A) — masc. *Eid* Plur. ⲁⲛⲁⲩⲱ (S. B) [vergl. ⲱⲛ̄ⲥ *leben*] ⲣ̄ⲁⲛⲁⲱ (S): ⲉⲣⲁⲛⲁⲱ (B) *schwören*

ʿnḫ

ⲁⲛ̄ⲥ (S): ⲟⲛ̄ⲥ (B) — *eingezäunter Hof, Vorhof*[4]

§ *ʾnḫ* (Ryl.)

ⲁⲛⲁⲥ (S) — Term. techn. der Weberei (Crum: Ryl. no. 244 8)

ⲁⲛⲏⲥⲉ (A) — *Ewigkeit* siehe ⲉⲛⲉⲥ

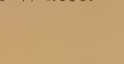
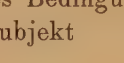
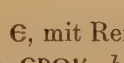
ⲁⲛⲝⲓⲣ (S) — *Seife* (Triadon 271 2 = ڈلوک)
ⲟⲩⲥⲟⲥⲙ̄ ⲙⲛ̄ ⲟⲩⲁⲛⲝⲓⲣ *Natron und Seife.*[5] Vergl. Peyron 393.

§ *ʾndir* (Mag. 94)

[1] Etwa aus ⲥⲁⲛ- (Plur. des unbest. Artikels) + ⲁⲛ- [a])? [2] Calice Ä. Z. 45 (1908), S. 92. [3] Dem. Mag. Pap. [112 no. 74]. [4] Crum: Ostr. no. 145, Seite 29, ferner Ä. Z. VII (1869), S. 130, XII (1874), S. 29. [5] Budge: Homil. 49 4 v. u.

ⲁⲛⲭⲱⲭ (S)	masc. *Oberhaupt, Hauptmann* (vgl. ⲁⲛ- c)	
°ⲁⲡⲁ, ⲁⲃⲃⲁ (S. B)	*Abt* (ἀββᾶς) („Vater"), Titel der Anachoreten [vgl. Crum: Ostr., S. 49 zu no. 286]	
ⲁⲡⲁ-	in ⲣ̄ⲁⲡⲁⲧⲟⲟⲧ= (A): ⲉⲣ̄ⲛⲁⲡⲁⲧⲟⲟⲧ (S) *sich bemühen* (Zoega 585 7, Jonas 1 13). Siehe auch ⲁⲧⲟⲟⲧ= (S): ⲁⲩⲧⲟⲧ= (B) unter ⲧⲟⲟⲧ=	
ⲁⲡⲉ (S. A): ⲁⲡⲏ (F): ⲁⲫⲉ (B)	fem. *Haupt, Kopf* masc. *Oberhaupt* Plur. ⲁⲡⲏⲩⲉ (S): ⲁⲡⲏⲟⲩⲉ (A): ⲁⲡⲏⲟⲩ (F): ⲁⲫⲏⲟⲩⲓ (B); ⲣ̄ⲁⲡⲉ ⲉⲥⲣⲁⲓ ⲉⲭ̄ⲛ- *herrschen über* [1] ⲟ ⲛ̄ⲁⲡⲉ (S) *leiten*	*tpj·t* [Sethe] § *ʿpe·t* (Mag. 53)
ⲁⲓⲡⲓ (F)	*Scheffel* siehe ⲟⲓⲡⲉ	
ⲁⲡⲣⲏⲧⲉ (S)	fem. [2] *Zwischenzeit*	
ⲁⲡⲥ̄ (S)	fem. [3] *Zahl* (s. auch ⲏⲡⲥ); häufig ⲟⲩⲁⲡⲥ mit folg. Genetiv *viele*	
ⲁⲡⲁⲥ (S. B)	*alt* siehe ⲁⲥ	
ⲁⲡ̄ⲧ- (A)	in ⲙ̄ⲛⲧⲁⲡ̄ⲧⲁⲗ *Verleumdung* [4] (συκοφαντεία Amos 2 8) [Sethe]	von *ʾtp* „belasten" [Sethe]
ⲁⲡⲟⲧ (S): ⲁⲫⲟⲧ (B)	masc. *Becher*	§ *ʾpd* (Ryl.)
ⲁⲫⲱⲫ (B)	masc. *Riese* Plur. ⲁⲫⲟⲡⲓ Baruch 3 26	*ʿʾpp* „Apophisschlange"
ⲁⲡⲥⲗⲁ (A)	*nichtig* siehe ⲥⲗⲁ	
ⲁⲣⲉ (B): ⲉⲣⲉ (S): ⲁⲗⲉ (F): ⲁ (A)	Hilfszeitwort des Präsens II vor nominalem Subjekt	*ʾ-ʾr*
ⲁⲣⲉ (S. B)	2. P. Sing. fem. des Perf. I	
ⲁⲣⲉ (B): ⲉⲣⲉ (S)	2. P. Sing. fem. des Präsens II	
ⲁⲣⲓ- (S. B): ⲁⲗⲓ- (F): ⲉⲣⲓ- (A)	*tue, tut!* Imperat. von ⲉⲓⲣⲉ: ⲓⲣⲓ. Im st. absol. ⲁⲣⲓⲟⲩⲓ (B): ⲁⲣⲓⲣⲉ (S), mit Suffixen ⲁⲣⲓⲧⲫ̄ (B): ⲁⲣⲓⲫ (S), ⲁⲣⲓⲧⲟⲩ (B): ⲁⲣⲓⲥⲟⲩ (S)	(A. R.) *ʾrj*
ⲁⲣⲱ (S)	masc. *Bohne* (?). Siehe ⲟⲩⲣⲱ	*ʾwrj·t*
*ⲁⲣⲱ (S)	*Augapfel* Plur. ⲁⲣⲟⲟⲩⲉ siehe ⲁⲗⲱ	
°ⲁⲣⲏⲃ (S. B)	masc. *Pfand* (Lehnwort aus ערבן)	
ⲁⲣⲓⲕⲉ (S): ⲁⲣⲓⲕⲓ (B): ⲁⲗⲓⲕⲓ (F)	masc: *Tadel, Vorwurf, Anklage* ⲥ̄ⲛⲁⲣⲓⲕⲉ (S): ⲭⲉⲙⲁⲣⲓⲕⲓ (B) mit ⲉ- *jemdn. anklagen, verurteilen.* Vgl. ⲁⲓⲕⲓ	

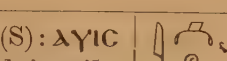
[1] Gnost. Schriften S. 50. [2] Schen. IV 110 25. [3] Hiob 38 21.
[4] Wörtlich „Verleumdungstragen". Vergl. unser „Zuträgerei".

ⲁⲣ̄ⲛ- (A)	*bei, neben* siehe ⲉⲣ̄ⲛ-	
ⲁⲣⲓⲣⲉ (S)	Imperat. von ⲉⲓⲣⲉ *tun*, siehe ⲁⲣⲓ-	
ⲁⲣⲁⲧⲉ (A)[1]	*Milch* Plural von ⲉⲣⲱⲧⲉ [Sethe]	
ⲁⲣⲏⲩ (S): ⲁⲣⲏⲟⲩ (B)	*vielleicht* — Siehe auch ⲉⲣⲏⲩ *Genosse*	§ *ʿrw* [Griffith: Stories S. 138]
ⲁⲣⲓⲟⲩⲓ (B)	*tue!, tut!* Imperat. von ⲓⲣⲓ siehe ⲁⲣⲓ-	
ⲁⲣⲉⲓⲟⲩⲉ[2] (A): ⲁⲣⲱⲟⲩⲓ[3] (B)	*Schilf* (καλάμη) Singular	*ʿrw* (ptol.) „die Schreibrohre“ [Junker]
ⲁⲣⲟⲟⲩⲉ (S)	*Disteln* (τρίβολοι) im Plural, artikellos oder mit unbest. Artikel[4]	
ⲁⲣⲟϣ (S. B)	*kalt werden, frieren* Qual. ⲟⲣ̄ϣ *kalt sein* Adjektivum ⲱⲣ̄ϣ *kalt* in ⲙⲟⲩ-ⲛ̄ⲱⲣ̄ϣ (S) *kaltes Wasser*	§  *ʾrš* (P. Berlin 13588)
ⲁⲣϣⲓⲛ (S.B.F[5]): ⲁⲣϣⲁⲛ (S)	*Linsen*	*ʿršn* (Burchardt no. 277)
ⲁⲣⲉϣⲁⲛ- (B): ⲉⲣϣⲁⲛ- (S): ⲁϣⲁ- (A)	*wenn* Einleitung des Bedingungssatzes bei nominalem Subjekt	§  *ʾw ʾr ḫn* (Mythus 603)
ⲁⲣⲉϩ (B): ⲁⲣϩ, ⲉⲣϩ, ⲉⲣϩⲧⲉ (A): ⲁⲗⲉϩ (F): ϩⲁⲣⲉϩ (S)	*hüten, bewahren* mit ⲉ, mit Reflexivpronomen in ϩⲁⲣⲉϩ ⲉⲣⲟⲕ *hüte dich!* mit ⲉ oder ⲉⲃⲟⲗ ϩⲁ- *vor* jemdm.	§  *ḫrḥ* (Ryl.)
ⲁⲣⲏⲭ= (S. A): ⲁⲩⲣⲏⲭ= (B): ⲁⲗⲟⲭ= (F)[6]	*Ende*, mit Suffix der 3. Pers. Plur. ⲁⲣⲏ-ⲭⲛⲟⲩ (S)[7]	*ʿrḳ*
ⲁⲥ (S): ⲉⲥ (A.[8] F)	*alt* ⲉⲣ̄ⲡⲁⲥ *alter Wein* (Crum: Brit. Mus. 226)[9] ⲣ̄ⲙⲛ̄ⲁⲥ *Greis* ⲣ̄ⲁⲥ (S): ⲉⲗⲉⲥ (F) *alt werden* ⲁⲡⲁⲥ (S. B) *alt* ⲉⲣⲁⲡⲁⲥ (B) *alt werden*	*ʾsw* § *ʾs* (Ryl.) § *ʾs* (Mag. 129)
ⲁⲁⲥ, ⲁⲥ (S)	fem. *Ohrfeige, Faustschlag* (πυγμή)[10]	
ⲁⲉⲓϩⲥ, ⲁϩⲥ[11] (S): ⲁⲉⲓ(ⲉⲓ)ⲥ (A)	fem. *Größe, Alter* siehe ⲁⲓⲁⲉⲓ	

[1] Joel 3 18. [2] Abd. 18. [3] Joel 2 5. [4] Gen. 3 18 Matth. 7 16 Zoega 492 3.
[5] Crum: Faj., Seite 81 27.
[6] Crum: Brit. Mus. no. 500.
[7] Matth. 24 31 Hiob 5 9. 9 10. 11 7. u. s. [8] Nah. 1 15.
[9] Siehe auch Recueil 37, S. 22 (Sethe).
[10] Ex. 21 18 nach Emendation (statt ⲁⲗ). [11] Ä. Z. 40 1902/3), S. 136 Anm.

ⲁⲥⲁⲓ (S): ⲁⲥⲓⲁⲓ (B): ⲉⲥⲓⲉⲉⲓ (A)[2] (III^{ae} inf.)	*leicht werden (sein), genesen*[1] Qual. ⲁⲥⲱⲟⲩ (S): ⲁⲥⲓⲱⲟⲩ (B): ⲉⲥⲓⲱⲟⲩ (A)[3] 2ⲛ̄ ⲟⲩⲁⲥⲁⲓ (S): ϩⲉⲛⲟⲩⲁⲥⲓⲁⲓ (B) *kühn* (προπετῶς) Adjektiv ⲉⲥⲓⲉ *kühn*	*'sj* (Bauer 159. 209)
ⲁⲥⲉ (A): ⲁⲥⲓ (F)	*Schaden* siehe ⲟⲥⲉ	
ⲁⲥⲟ (B)	in ⲧⲁⲥⲟ (B) *schonen* siehe ⲥⲟ	
ⲁⲥⲓⲕ (S)	masc. *Fieber* (Crum: Ryl. Seite 54 Anm. 5)	
ⲁⲥⲡⲉ (S): ⲁⲥⲡⲓ (B): ⲉⲥⲡⲉ (A)	fem. *Zunge, Sprache, Mundart*	
ⲁⲥⲫⲟⲩⲓ (B)	*erstes Regierungsjahr*[4]	*ḫ3·t-sp w'·t*
ⲁⲥⲟⲩ (S): ⲉⲥⲟⲩ (A)	fem. *Lohn, Preis*	*'sw*
ⲁⲥⲟⲩⲓ (B)	fem. *Beutel* Agg. 1 6	§ *'sw3·t*
ⲁⲥ̄ϩ̄, ⲁⲥϩ̄ⲏ (A)	siehe ⲱϩ̄ⲥ *mähen*	(Ins. 1/16)
ⲁⲧ(ⲉ)- (S. B. F. A)	*ohne* Negativpräfix, adverbiell ⲛ̄-ⲁⲧ (Sethe)	*'wtj*
ⲁⲁⲧ (B)	*die Enden* siehe ⲉⲁⲧ	
ⲁⲧⲉ (A)	fem. *Scheide* (vulva) siehe ⲟⲟⲧⲉ	
ⲁⲧⲟ (S): ⲁⲧⲁ (F): ⲑⲟ (B)	*Menge* ⲟⲩⲁⲧⲁ (o) ⲛ̄ (S. F): ⲟⲩⲑⲟ ⲛ̄ (B) *viele*	
ⲁⲧⲱ= (S)	in ϧⲁⲧⲱ= Luc. 1 9 siehe unter ⲧⲱ=	
ⲁⲑⲁⲃ (S)	*ungesäuert* siehe unter ⲑⲁⲃ (ṯḥab)	
ⲁⲧⲃⲉⲥ (S)	*Feuchtigkeit* siehe ⲁⳝⲃⲉⲥ	
ⲁⲧⲕⲁⲥ (B)	*Mark* siehe ⲕⲁⲥ *Knochen* und ⲱⲧ *Fett*	
ⲁⲑⲏⲣ (B)	*Hammer* siehe 2ⲁⲧⲏⲣ	
ⲁⲑⲱⲣ (B): 2ⲁ-ⲑⲱⲣ (S)	Name der Göttin Hathor und des nach ihr benannten 3. Monats	*Ḥ·t-Ḥr*
ⲁⲑⲣⲉⲩ (B)	*Zwillinge* siehe 2ⲁⲧⲣⲉ	
ⲁⲧⲉⲧⲛ̄- (S): ⲁⲧⲉⲧⲉⲛ- (B)	2. Pers. Plur. des Perf. I	
ⲁⲑⲁϩ (B)	masc. *Last* siehe ⲱⲧϩ̄	
ⲁⲧⳝⲛⲉ- (B)	*ohne* siehe ⲁⲭⲛ̄-	

[1] ⲁϥⲁⲥⲓⲁⲓ ⲉⲃⲟⲗϩⲉⲛ ⲡⲓⲱⲱⲛ[ⲓ] Guimet XVII 68. [2] Jon. 1 5. [3] Hab. 1 6.
[4] Sethe: Unters. zur Gesch. Ägyptens III, S. 95.

ⲁⲩ- (S): ⲁⲩⲉⲓ[1] (A) — *gib her!*[2] Nebenform ⲁⲩⲉⲓⲥ (S): ⲁⲩⲓⲥ (B) mit Suffix ⲁⲩⲉⲓⲥ̄ⲩ (S) *bringt ihn her!* Matth. 17 17. Vergleiche auch ⲁⲩⲧⲟⲧ= unter ⲧⲟⲟⲧ= *Hand* —  *ʾ3wj*

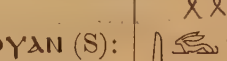
ⲁⲩ- — 3. Pers. Plur. des Perf. I

ⲁⲁⲩ (F) — Plural von ⲉⲓⲱ *Esel*

ⲁⲩ (F) — *Ruhm* siehe ⲉⲟⲟⲩ

ⲁⲟⲩⲱ (B): ⲉⲟⲩⲱ (S) — masc. *Pfand* ⲃⲓⲁⲟⲩⲱ (B):[3] a) *beschimpfen*; b) *erwarten, warten auf*[4]; c) *garantieren*;[5] d) (*den Weg*) *versperren*;[6] e) *bestrafen, quälen*; f) *zurückweisen* — ϫⲓⲉⲟⲩⲱ (S) in ⲕⲟⲧⲥ̄ ⲛⲓⲙ ⲛ̄ϫⲓⲉⲟⲩⲱ στραγγαλιαὶ βιαίων συναλλαγμάτων Jes. 58 6 — ⲕⲁⲉⲟⲩⲱ ⲉ2ⲣⲁⲓ (S): ϫⲁⲁⲟⲩⲱ ⲉⲃⲣⲏⲓ (B) *wetten, verwünschen* (wörtl. „Pfand niederlegen“)[7] wohl auch in ⲣⲁⲟⲩⲱ *hineinfallen* o. ä. — § *ʾwe·t* (Ins. 26 79)

ⲁⲩⲱ (S. F): ⲁⲟⲩ (A): ⲟⲩⲟ2 (B) — *und* (Etymologie bei W. Max Müller: Ä. Z. 26 [1888], S. 94) — * *ʾ-wʾḥ* § *r wʾḥ*[8] „füge hinzu“

ⲁⲩⲁⲛ (S): ⲁⲟⲩⲁⲛ (B): ⲉⲟⲩⲉⲛ (A) — masc. *Farbe, Haut* ⲁⲩⲉⲓⲛ ⲁⲟⲩⲁⲛ (S): ⲁⲟⲩⲓⲁⲟⲩⲁⲛ (B) *Mehrfarbigkeit* (ποίκιλμα Jer. 13 23) ⲁⲩ̄ⲛⲙ̄ⲙⲏⲧ *Pergament* (Ä. Z. 53, 134) —  *ʾwn*

ⲁⲩⲉⲓⲛ (S): ⲁⲩⲓⲛ (B) — masc. *Schiffslast* — § *ʾwn* (Rosett. 10)

ⲁⲟⲩⲏⲣ (B) — *wie viel* siehe ⲟⲩⲏⲣ

ⲁⲩⲉⲓⲥ (S) — *gib her!* siehe ⲁⲩ-

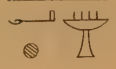
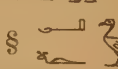
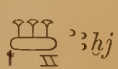
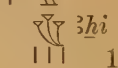
ⲁⲩⲏⲧ (S) — *Abteilung* o. ä. in ⲉⲩⲟ ⲛ̄ⲁⲩⲏⲧ ⲁⲩⲏⲧ= συμπόσια συμπόσια (Marc. 6 39) πρασιαὶ πρασιαί (ib. 40). S. auch ⲁⲃⲟⲧ *Kloster*. — von *ʾwd* „scheiden, trennen“

ⲁⲩⲧⲟⲧ= (B) ⲁⲩⲟⲉ (A) — in ⲉⲣⲁⲩⲧⲟⲧ= *sich bemühen* s. ⲧⲟⲟⲧ= *alle zusammen*[9]

ⲁⲩϫⲁⲗ (B) — *Anker* siehe 2ⲁⲩⲟⲁⲗ

ⲁⲱ (S. B): ⲉⲱ (F): ⲉ2 (A) — *wer? was? welcher? irgendein*[10] — *ʾḥ* aus *ʾḥ·t* „Sache“[11]

[1] Micha 7 3 (Sethe). [2] Recueil 26 (1904), S. 36. Ä. Z. 47 (1910), S. 6.
[3] Ä. Z. 12 (1874), S. 123. [4] Guimet 17/160. [5] Test. Abram 12. [6] Act. mart. I 107 10.
[7] Siehe unter ⲕⲱ. [8] Griffith: Stories, S. 136.
[9] Zusammengesetzt aus ⲁ (= ⲉ) + ⲟⲩ + ⲟⲉ „auf *eine* Art“ (Sethe).
[10] Recueil 37 (1917), S. 22. [11] Sethe: Ä. Z. 47 (1910), S. 4.

ⲁϣ (S)	masc. *Ofen* (κάμινος) — ⲁϣ ⲛ̄ⲥⲁⲧⲓ (ak.) *Feuerofen* (Par. Zauberpap. L, III 1)	 *ḥ*
ⲁϣ- (neben ⲉϣ-)	von ⲱϣ *rufen* in ⲁϣ-ⲉⲃⲏⲛ, ⲁϣ-ⲕⲁⲕ, ⲁϣ-ⲟⲁⲡ, ⲁϣ-ⲁϩⲟⲙ, ⲁϣ-ⲧⲁⲡ, ⲁϣ-ⲟⲏⲗ siehe unter ⲱϣ	
ⲁϣⲁ (A)	Bedingungspartikel siehe ⲉⲣⲱⲁⲛ	
ⲁϣⲁⲓ (S. B): ⲁϣⲉⲓ (A. F)	*viel werden, sich vermehren* Qual. ⲟϣ (S. B): ⲁϣ (A) Kausat. ⲧⲁϣⲟ- Adjektivverbum ⲛⲁϣⲉ-, ⲛⲁϣⲱ= Siehe auch ⲁϣⲏ *Menge*	*ʿš ỉ*
ⲁϣⲉ (S): ⲁϣⲓ (B)	Qualit. von ⲉⲓϣⲉ (S): ⲓϣⲓ (B) *hängen*	
*ⲁϣⲉ (B)	Plur. ⲁϣⲉⲩ *Astrolog* Jes. 47 13	
ⲁϣⲏ (S)	fem. *Menge* (von ⲁϣⲁⲓ)	*ʿš ỉ t*
ⲁϣⲁⲗ, ⲁϣⲱⲗⲉ (S)	*Geschrei* (κραυγή) Ä. Z. 24 (1886), S. 89 siehe ⲱϣ *rufen*	
ⲁϣⲙⲓ (B)	*Ruß* (Lam. Jer. 4 8) von ⲱϣ̄ⲙ	
ⲁϥ (S. B): ⲉϥ (altsah.) [1]	masc. und fem. *Fliege*, Pl. ⲁⲁϥ [2] neben ⲁϥ [3]	*ʿff*
	ⲁϥⲛ̄ⲉⲃⲓⲱ *Biene* („Honig-Fliege“)	§  *ʿf* (Mythus 101)
	ⲁϥⲛ̄ⲟⲩⲥⲟⲣ *Hundsfliege*	
ⲁϥ (S. B): ⲉϥ (A)	masc. *Fleisch* Pl. ⲁϥⲟⲩⲓ neben ⲁϥ [4] ⲁⲁϥ [5]	*ʾwf*
ⲁϥⲁⲉⲁⲓ (B)	fem. *Eidechse* siehe ⲥⲁϥⲁⲉⲉⲁⲉ	
-ⲁϥⲧⲉ (S)	*vier* in Verbdg. mit Zehnern, s. ϥⲧⲟⲟⲩ	
ⲁϥⲭⲓⲣ (B)	*geizig*	In dem ersten Bestandteil ⲁϥ steckt wohl *ʾf* ‘ *gierig sein*
ⲁϩ- (A)	Bildungselement des Präteritums in der relativ. Form ⲉⲧⲁϩ [Sethe: Ä. Z. 52 (1914), S. 114]	
ⲁⲁϩ (F)	masc. *Mond* siehe ⲓⲟϩ	
ⲁϩⲓ, [6] ⲁϫⲓ [7]	masc. *Schilfdickicht* o. ä. (אחו, ἄχε!) [8]	 *ʾḫj* §
ⲁϩⲟ (B)	siehe ⲁϩⲣⲟ=	 *ʾḫi* (P. Krall W. 11)
ⲁϩⲉ (S. A): ⲟϩⲓ (B)	*stehen, bedürfen* siehe ⲱϩⲉ	
ⲁϩⲉ (S. A): ⲁϩⲓ (B): ⲉϩⲓ (F)	masc. *Leben, Lebenszeit* ⲣ̄ⲁϩⲉ (S) *leben* ⲛⲉⲃⲁϩⲓ (B) *langlebig* („Herr des Lebens“) ⲱⲁⲣⲁϩⲉ (S): ⲱⲁⲣⲁϩⲓ (B) *kurzlebig*	*ʿḥʿw*

[1] Rösch: Vorbem., S. 42. [2] Schen. III 47 10. 16. [3] ib. 47 8. 48 6. [4] Ri. 6 19. 20. [5] Budge: Apocr. 87. [6] Jes. 20 7. [7] Gen. 41 2. 18. [8] Vergl. Recueil 24 (1902), S. 181; ib. 31 (1909), S. 192.

ⲁϩⲉ (S)	fem. *Nutzen*[1]	*ʾḥ·t*
ⲁϩⲉ, ⲉϩⲉ (S. A): ⲁϩⲁ, ⲁϩⲏ (B)	*wahrlich, ja* siehe auch ⲉⲓⲁϩⲉ (A)	
ⲁϩⲓ (F)	*Herde* siehe ⲟϩⲓ	
ⲁϩⲏ (F)	*Rind* siehe ⲉϩⲉ	
ⲁϩⲟ (S. B): ⲉϩⲱ, ⲁϩⲟⲩ[2] (A): ⲁϩⲁ (F)	masc. *Schatz, Schatzkammer* Plur. ⲁϩⲱⲟⲩ (S): ⲁϩⲱⲣ (B): ⲉϩⲱⲣ[3] (A)	*ḥ'.w*
ⲁϩⲟⲙ (S. B): ⲉϩⲁⲙ (A): ⲉϩⲟⲙ[4] (ak.)	*Seufzer* in ⲁⲱⲁϩⲟⲙ (S): ⲱⲱⲉϩⲁⲙ (A), ⲫⲓⲁϩⲟⲙ (B) *seufzen*	§ *ʾḥm* (Mag. 121)
ⲁϩⲱⲙ, ⲁϩⲱⲟⲙⲉ[5] (S): ⲁϩⲱⲙ (B)	masc. *Adler*	§ *ʿḫm* (Mag. 128), vielleicht altes (Gardiner: Sinuhe, S. 110
ⲁϩⲟⲩⲛ (A)	siehe ϩⲟⲩⲛ	
ⲁϩⲣⲏ, ⲁϩⲣⲏ (A)	siehe ϩⲣⲁⲓ	
ⲁϩⲣⲟ= (S): ⲁϩⲟ= (B) ⲁϩⲣⲁ= (A_2)	*was ist jemandem?*	*ʾḥ r*
ⲁϩⲧⲛ̄- (A)	*gegen*	
ⲁϩⲟⲩ	siehe ⲡⲁϩⲟⲩ	
ⲁϩⲱ(ⲱ)ⲣ	Plural von ⲁϩⲟ *Schatz*	
ⲁϩⲱⲣⲓ (B)[6]	masc. *Schlange* Zoega 67	
ⲁⲭ (A)	in ⲙⲛ̄ⲧⲁⲭ *Betrug* siehe ⲟⲭⲓ	
ⲁⲭⲓ- (S): ⲁⲭⲉ- (B)	*sage!* Imper. von ⲭⲱ mit neutrischem Suffix ⲁⲭⲓⲥ (S): ⲁⲭⲟⲥ (B) neben ⲁⲭⲟϥ (Stern: Gr. § 384)	
ⲁⲭⲱ (B)[7]	fem. *Viper*	*Wʾḏ·t*[8]
ⲁⲭⲱ (S)	*Zange* siehe ⲉⲭⲱ, ⲉⲥⲟⲩ	
ⲁⲭⲛ̄-, ⲁⲧⲭⲛ̄-,[9] ⲁⲭⲛ̄ⲧ= (S. A): ⲁ(ⲧ)ⲥⲛⲉ-, ⲁ(ⲧ)ⲥⲛⲟⲩ= (B)	aus *ⲁⲧⲱⲛ̄-, *ⲁⲧⲱⲛ̄ⲧ= „ohne zu fragen“[10] aus *ⲁⲧⲥⲛⲉ-, *ⲁⲧⲥⲛⲟⲩ= = Präpos. *ohne*[11]	§ *ʾt šnte* (Petub. no. 7. 405)

[1] Sethe: Ä. Z. 41 (1904), S. 142. [2] Micha 1 7. [3] Joel 1 17 Micha 6 10.
[4] Par. Zauberpap. L. 34. 36. [5] Levit. 11 18 (ed. Ciasca) ⲁϩⲱⲙ (ed. Maspero).
[6] Die Varr. ⲁⲕⲱⲣⲓ, ⲁϩⲟⲣⲓ sind schlecht belegt. [7] ⲉⲭⲟⲩ nur bei Kircher.
[8] Siehe Ä. Z. 55 (1918), S. 89 ff. [9] Rahlfs: Psalter, S. 35.
[10] Steindorff bei Sethe: Verbum I § 63.
[11] ⲉⲭⲛ̄ *ohne* ist wegen des stat. pron. ⲉⲭⲱ= von dieser Präposition zu trennen.

ⲁⲭ̄ⲛ- (A)	*auf, über* siehe ⲉⲭ̄ⲛ-	
ⲁⲭ̄ⲡ- (B)	*Stunde* siehe ⲭ̄ⲡ-	
ⲁⲥⲃⲉⲥ, ⲁⲧⲃⲉⲥ (S)	fem. *Feuchtigkeit* (ἰκμάς)[1]	
°ⲁⲥⲟⲗ (B)	*Kalb* (עֵגֶל) [Recueil 19 (1897), S. 100]	
°ⲁⲥⲟⲗⲧⲉ, ⲁⲕⲟⲗⲧⲉ[2] (S): ⲁⲭⲟⲗ┼[3] (B)	fem. *Wagen* (semit. Lehnwort des N. R. עֲגָלָה — Burchardt: no. 295)	*ʿgrt*
ⲁⲥⲓⲛ (B)	in ⲁⲥⲓⲛ(ⲛ̄)ⲥⲑⲟⲓ *Gartenmünze* siehe ⲥⲁⲥⲓⲛ	§ *ʿklte* (Ostr. Straßb. D 191)
ⲁⲥⲁⲛ (S)	ein Gefäß (?) Ä. Z. 16 (1878), S. 17 ⲟⲩⲁⲥⲁⲛ ⲛ̄ⲥⲟⲙⲛ̄ⲧ „eine eherne Schale (?)“	*ʾkn* (?)
ⲁⲥⲛⲉ- (B)	*ohne* siehe ⲁⲭ̄ⲛ-	
ⲁⲥⲛⲓ (B)	masc. *Fleck*	§ *ʿdn·t*
ⲁⲥⲣⲏⲛ (S. B. A)	*unfruchtbar* [aus ⲁⲧ-ⲥⲣⲏⲛ *ohne Samen*? (Sethe)]	„Narbe“ (Recueil 25 (1903), S. 12

ⲃ

ⲃⲁ (S): ⲃⲁⲓ (B): ⲃⲁⲉ (A)	masc. *Palme, Palmenzweig* (im Griech. als Lehnwort βαΐς, βάϊον) ⲫⲉⲛⲃⲁⲓ *Palmstock*	*bʿ* *bʿj*[4]
ⲃⲁ-, ⲃⲉ-	ein Metall in ⲃⲁⲣⲱⲧ *Messing* und ⲃⲉⲛⲓⲡⲉ *Eisen*	*bʾ;*
ⲃⲁ-	eine Ziegenart in ⲃⲁⲁⲙ̄ⲡⲉ und ⲃⲁⲣⲏⲓⲧ	*b;*
ⲃⲁⲓ (S. B)	masc. *Nacht-rabe* (νυκτικόραξ)	*b;*
ⲃⲁⲓ	*Himmelsgewölbe* in ⲥⲣⲟⲩⲃⲃⲁⲓ (S): ⲥⲁⲣⲁⲃⲁⲓ (B) *Donner* („Stimme des Himmels“)	*ḫrw-bʾ;* [Sethe]
ⲃⲁⲓ-	siehe ⲫⲁⲓ- *tragend*	
ⲃⲁⲓ- (S)	in ⲃⲁⲓⲙⲁⲩ, ⲃⲁⲓⲙⲟⲟⲩ[5] fem. *Wasserleitung* ⲃⲁⲓⲕⲁⲥ ein Landstück (?)[6] ⲃⲁⲓⲉⲛ̄ⲥ fem. in unbek. Bedtg.[7]	
ⲃⲏ (B)	Plur. *Denkmäler*	
ⲃⲓ	siehe ⲫⲓ *tragen*	§ *bʾw·t* (Mag. 243)

[1] Ä. Z. 24 (1886), S. 89; Crum: Rylands, S. 49, Anm. 1 Schen. III 175 1e; Budge: Apocr. 99 ult.
[2] Thompson: Copt. Ostr. no. 36. [3] Guimet XVII 245. 247 — ⲁⲥⲟⲗ┼ 38 wohl inkorrekt.
[4] Loret: Recueil 16 (1894), S. 97. [5] Djême Pap. (Index).
[6] Crum: Brit. Mus. 212. 214. [7] Djême Pap. 113 6–7; Turajeff: Moskau 1902, S. 11, no. 16.

ⲃⲟ (S)	*Kanal* siehe ϥⲟ	
ⲃⲱ (S)	*Haar* siehe ϥⲱ	*bȝ·t*
ⲃⲱ (S. B): ⲃⲟⲩ (A)	fem. *Baum* vor Fruchtnamen ⲃⲱⲛ̄-ⲕⲛ̄ⲧⲉ *Feigenbaum* ⲃⲱⲛ̄ⲉⲗⲟⲟⲗⲉ (S): ⲃⲱⲛ̄ⲁⲗⲟⲗ (B) *Rebstock* ⲃⲱⲛ̄-ϫⲟⲉⲓⲧ (S): ⲃⲱⲛ̄ϫⲱⲓⲧ (B) *Ölbaum*	
ⲃⲁⲁⲃ (S)	siehe ⲙⲁⲁⲃ *dreißig*	
ⲃⲏⲃ (S. B)	masc. *Höhle*	*bȝbȝw*
ⲃⲏⲃⲉ (S)	fem. eine Baulichkeit (?) Djême Pap. 118[4]	
ⲃⲁⲁⲃⲉ, ⲃⲁⲃⲉ (S. A)	*dumm, taub, fade sein* (auch von Salz), *stolz sein* ⲃⲁⲃⲱⲱ= (S) *verhöhnen, verachten*[1] o. ä. Qual. ⲃⲁⲃⲱ[2], ⲃⲁⲃⲟⲧ ⲃⲁⲃⲉⲣⲱⲙⲉ (S) *Prahler* ⲙⲛ̄ⲧⲃⲁⲃⲉ-ⲣⲱⲙⲉ (S. A) fem. *Hochmut* — Adjektivum ⲃⲱⲱⲃⲉ *dumm*[3]	*ʿbʿb* (?) (Rec. 23 [1901] S. 203)
ⲃⲉⲃⲉ, ⲃⲉⲃⲟⲩ (S): ⲃⲉⲃⲓ (B)	*hervorsprudeln, ergießen* ⲙⲟⲩⲛ̄ⲃⲉⲃⲉ (S): ⲙⲱⲟⲩⲙ̄ⲃⲉⲃⲓ (B) *Regen* (ὄμβρημα)	
ⲃⲟⲩⲃⲟⲩ (S)	*glänzen, Glanz*	§ *bubu* (Mythus 228)
ⲃⲱⲕ (S. A)	a) intrans. *gehen* mit ⲉⲃⲟⲗ, ⲉ2ⲟⲩⲛ, ⲉ2ⲣⲁⲓ̈, ⲉⲡⲉⲥⲏⲧ; mit Infin. c. ⲛ̄ in ⲃⲱⲕ ⲛ̄2ⲁⲥⲓⲉ[4] (S) *untergehen* ⲃⲱⲕ ⲛ̄2ⲱⲡ (S) *sich verstecken*;[5] vom *Untergehen* des Schiffes[6] b) transitiv *senden*[7] wohl auch in ⲃⲁⲕ-ⲱⲛⲉ (S) *Steinwerfer* (πετροβόλος Sap. 5 23 Hiob 41 19) ⲃⲁⲕ-ⲙⲁⲧⲟⲩ *giftspeiend*. Vergl. auch ⲧ̄ⲃⲕⲟ *entsenden*	
*ⲃⲱⲕ	*arbeiten* in ⲃⲁⲕⲱⲁⲁⲣ (S): ⲃⲁⲕⲱⲁⲣ (B) *Gerber* („Haut-Bearbeiter“)	*bȝk*
ⲃⲱⲕ (B) Plur. ⲉⲃⲓⲁⲓⲕ neben ⲃⲱⲕ[8]	masc. *Diener* fem. ⲃⲱⲕⲓ *Magd*	*bȝk*
ⲃⲁⲕⲓ (B)	ⲉⲣⲃⲱⲕ, ⲟⲓⲙ̄ⲃⲱⲕ (B) *dienen*	
ⲃⲉⲕⲉ (S. A): ⲃⲏⲕⲉ[9] (S): ⲃⲉϫⲉ (B) Plur. ⲃⲉϫⲏⲟⲩⲓ	fem. *Stadt*	*bȝk·t*
	masc. *Lohn* ⲧⲃⲉϫⲉ (B) *Lohn zahlen* ϫⲓⲃⲉϫⲉ (B) *Lohn empfangen* ϭⲓ ⲉⲃⲉϫⲉ *um Lohn dingen* (μισθώσασθαι Jes. 46[6])	*bȝkj* (Rec. 26 [1904], S. 39)

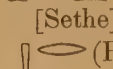
[1] P. S. B. A. 30 (1908) 278, Anm. 7; Budge: Apocr. 166; Crum: Brit. Mus. 71. [2] Mém. Miss. VIII, S. 185. [3] Schen. IV 46 25. [4] Zoega 656. [5] Zoega 476. [6] Peyron Addit. In dieser Bedeutung ist ⲃⲱⲕ wahrscheinlich die starke Form von ⲃⲓϫⲓ (B) *scheitern*. [7] Crum: Ostr. no. 74, Seite 14. [8] Stern: Gr. § 224. [9] Ä. Z. 21 (1883), S. 147; inkorrekt ⲃⲩⲕⲉ Zoega 310. 311.

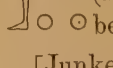
ⲃⲏⲕⲉ (S) masc. *Einschlag* des Gewebes (κρόκη Levit. 13 48 ff)

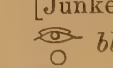
*ⲃⲟⲕⲓ (B) in ⲉⲣⲃⲟⲕⲓ, ⲟⲓⲙⲃⲟⲕⲓ *schwanger sein*

bk3·t Adjekt. [Sethe]

ⲃⲁⲗ (S. B): ⲃⲉⲗ[1] (A. F) masc. *Auge* ⲁⲧⲃⲁⲗ (S) *unverschämt* ⲙⲉⲧⲃⲁⲗⲙⲃⲱⲕ (B) *Augendienst* (ὀφθαλμοδουλία Eph. 6 6)


(Ptol.) *brwj* „die beiden Augen“ [Junker]


bl (P. Casati 7)


bel (Mag. 247)

*ⲃⲁⲗ (S) in ⲙⲁϩⲃⲁⲗ siehe ⲙⲁϩ *Nest*

ⲃⲱⲗ (S. B. F. A) auch mit ⲉⲃⲟⲗ *lösen, auflösen, erklären* ⲃⲁⲗϩⲏⲧ (S. B. F. A) *einfältig, unschuldig* (ἄκακος) ⲃⲁⲗⲙⲃⲉϩ (B) *glatzköpfig*[2] siehe ⲙⲃⲉϩ

*ⲃⲟⲗ (S. B. F): *ⲃⲁⲗ (A) *außen* ⲣⲃⲟⲗ (S): ⲉⲣⲉⲃⲟⲗ (B):[3] ⲣⲃⲁⲗ (A), mit ⲉ-, ϩⲛ- (S): ⲥⲉⲛ- (B) und ⲛⲧⲛ- (S)[4] *entfliehen, entgehen* ⲡⲛⲃⲟⲗ (S) mit ⲛ- accus. *entfliehen, weggehen von* ⲣⲡ= ⲃⲟⲗ (S): ⲉⲗⲡ= ⲃⲁⲗ (F) in derselben Bedtg.; ⲡⲃⲟⲗ, ⲛⲃⲟⲗ mit Suff. ⲛⲃⲁⲗⲁ=, ⲙⲃⲟⲗ (B) ⲙⲡⲃⲟⲗ (S): ⲙⲡⲃⲁ (A), ⲥⲁⲃⲟⲗ, ϩⲁⲃⲟⲗ (S): ϩⲁⲃⲁⲗ (F), ϩⲓⲃⲟⲗ (S): ϩⲓⲃⲁⲗ (F) *außerhalb* ϣⲁ ⲉⲃⲟⲗ, ϣⲁⲃⲟⲗ, ⲛϣⲁⲃⲟⲗ (S): ϣⲁⲃⲁⲗ (F) *bis zum Ende, gänzlich* (εἰς τέλος, διὰ τέλους[5]) ⲉⲃⲟⲗ (S. B): ⲉⲃⲁⲗ (F): ⲁⲃⲁⲗ (A) *hinaus, heraus* oft mit folg. ϩⲛ-: ⲥⲉⲛ-, ϩⲁ-, ϩⲓ-, ϩⲓⲧⲛ-, ϩⲓⲭⲛ- — ⲉⲃⲟⲗⲭⲉ (S. B): ⲁⲃⲁⲗⲭⲉ (A) *weil* ⲉⲃⲏⲗ (ⲉ) (S. B. F) *außer* ⲉⲃⲏⲗⲭⲉ (S. B.) *außer daß*

brw > *bnr* (*bl*)

ⲃⲟⲗⲃⲁ (S) *ausreißen,*[6] *wühlen, sich wälzen,*[7] mit ⲛⲥⲁ- *hinter etw. herlaufen* (?)[8]

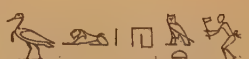
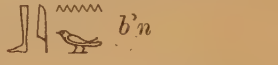
ⲃⲁⲃⲓⲗⲉ (S) fem. *Korn*

blbil3·t (Mag. 266)

ⲃⲱⲗⲕ (A): ⲃⲱⲣⲕ (F) *zürnen* mit ⲗ-; ⲃⲁⲗⲕⲉ (A) fem. *Zorn*

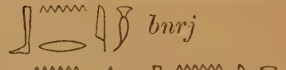
ⲃⲁⲗⲕⲟⲩ (B) fem. *Wasserkrug*

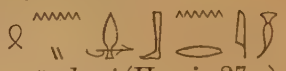
[1] *ⲃⲉⲗ Glosse Mag. Pap. [109 no. 6]. [2] Levit. 13 41. [3] Jerem. 41 3 45 18. [4] Lemm: Kopt. Misz. no. 140 (540). [5] Jes. 62 6. [6] Schen. III 81 11. [7] ib. IV 45 17. 18. [8] ib. III 186 18.

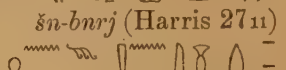
ⲃⲗⲗⲉ (S): ⲃⲉⲗⲗⲉ(B):ⲃⲉⲗⲗⲏ (F) fem. ⲃⲗⲗⲏ (S):ⲃⲉⲗⲗⲏ(B)	*blind* Plur. ⲃⲗⲗⲉⲉⲩ (S): ⲃⲉⲗⲗⲉⲩ (B): ⲃⲗⲗⲉⲉⲩⲉ, ⲃⲗⲗⲉⲟⲩⲉ (A) — ⲣⲃⲗⲗⲉ (S): ⲉⲣⲃⲉⲗⲗⲉ (B) *blind sein* — ⲡⲃⲗⲗⲉ ⲛⲧⲥⲟⲟⲩϩⲉ *das Eiweiß*	
ⲃⲗⲗⲉ (A)	*schwelgen* siehe ⲗⲗⲉ	
ⲃⲗⲗⲙⲃⲉϩ (B)	*glatzköpfig* siehe ⲙⲃⲉϩ	
ⲃⲗⲛⲉⲙⲙⲱⲟⲩⲓ (B): ⲃⲗϩⲙⲟⲟⲩⲉ, ⲃⲗⲗⲉϩⲙⲟⲩ[1] (S)	*Blemmyer,* äthiopisches Nomadenvolk. Siehe Krall: Beitr. z. Gesch. d. Blemmyer in Denkschr. Wiener Akad. 1898; Sethe bei Pauly-Wissowa	§  *Blhmu* (Rylands III S. 271)
ⲃⲗⲟⲧ (S): ⲃⲗⲗⲁⲧ (A)	fem. *Sack aus Schafpelz*	
ⲃⲗⲗϩⲏⲧ (S)	*unschuldig* siehe ⲃⲱⲗ	
ⲃⲗⲭⲉ(S):ⲃⲉⲗⲭ (B): ⲃⲏⲗⲭⲉ, ⲃⲏⲗⲭⲓ (F)	fem. *Scherbe, Kalk* o. ä. (Lemm: Kopt. Stud. X—XX, S. 150 [182] Nachtrag)	§ (Mag. 268)
ⲃⲗⲙⲡⲉ (S): ⲃⲁⲙⲡⲉ (S. A): ⲃⲁⲉⲙⲡⲓ, ⲃⲁⲙⲡⲓ (B)[2]	masc. *Ziegenbock*, fem. *Ziege,* auch als ⲃⲁⲙⲡⲉ -ϩⲟⲟⲩⲧ und ⲃⲁⲙⲡⲉ-ⲛⲥϩⲓⲙⲉ[3] unterschieden	§ *p·t* (Mag. 250)
ⲃⲱⲱⲛ (S): ⲃⲱⲛ (B): ⲃⲟⲩ[ⲟⲩⲛ] (A) fem. ⲃⲟⲟⲛⲉ (S): ⲃⲟⲛⲓ (B)	Adjekt. *schlecht.* In Verbindungen wird das vorhergehende Nomen in S stets, in B meist enttont ⲥ┼ⲃⲱⲱⲛ (S): ⲥⲑⲟⲓⲃⲱⲛ (B) masc. *Gestank* ⲥⲟⲩⲃⲱⲛ (ak.) *böser Stern*[4] ⲭⲗⲭⲃⲱⲛ (B) masc. *Bösewicht* ⲱⲣⲃⲱⲱⲛ (S) masc. *schlechter Sohn* ϩⲉⲃⲱⲱⲛ (S): ϩ(ⲉ)ⲃⲱⲛ (B) masc. *Hungersnot* ⲉⲓⲉⲣⲃⲟⲟⲛⲉ (S) fem. *böses Auge, böser Blick* (mal' occhio)[5] in ⲟⲩⲣⲉⲫⲙⲟⲩⲧⲉ ⲉⲧⲉⲓⲉⲣ-ⲃⲟⲟⲛⲉ *ein Besprecher des bösen Blickes*[6] ⲣⲉⲫⲉⲱⲉⲓⲉⲣⲃⲟⲟⲛⲉ (Deut. 18 10) in gleicher Bedtg. ⲭⲓⲉⲣⲃⲟⲟⲛⲉ (S) *preisgeben, opfern* (?)[7] ⲉⲓⲉⲣⲃⲟⲟⲛⲉ (S) Adjektiv *neidisch* ⲙⲛⲧⲉⲓⲉⲣⲃⲟⲟⲛⲉ (S) fem. *Neid* ⲃⲟⲟⲛⲉ als Nomen *Schaden* in ⲣⲃⲟⲟⲛⲉ[8] (S): ⲉⲣⲃⲟⲛⲓ (B) *schaden*[9]	 *b'n*

[1] Crum: Brit. Mus. no. 280. [2] *ⲃⲉⲉⲙⲡⲉ Mag. Pap. [109 no. 2].
[3] Hall: Ostr. Brit. Mus. 121. [4] Ä. Z. 38 (1900), S. 77 Anm.
[5] ⲛⲟⲩⲭⲉ ⲉⲃⲟⲗ ⲛ┼ⲣⲃⲟⲟⲛⲉ (S) *den bösen Blick vertreiben* (Lemm: Kopt. Stud. XXVI—XLV (300). Im übrigen siehe Recueil 17 (1895), S. 93. [6] Lagarde: Ägypt. 282 2. [7] Lemm: a. a. O. (295) (298). [8] Schen. IV 72 19. [9] ⲉⲃⲓⲏⲛ (S): ⲃⲃⲓⲏⲛ (A) ist wohl von ⲃⲱ(ⲱ)ⲛ zu trennen.

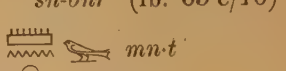
ϩNNϵ (S. A): ϩϵNI (B) — masc. *Dattel* fem. *Dattelpalme* ϻONϩNNϵ masc. *Dattelsaft* ϣNϩNNϵ (A): ϣϵNϩϵNI (B) *Palmholz, Palmbaum* ϣOYϩϵNϵ (S): ϣϵNϩϵNI (B)[1] *Palmfasern* („Palm-Haar")[2] var. ϹOYϩNϩϵNNϵ (Djême 111 9)

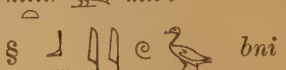

bnrj


šn-bnrj (Harris 27 11)

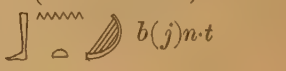

šn-bnr (ib. 65 c/10)

ϩHNϵ (S): ϩHNI[3] (B. F) — *Schwalbe* (χελιδών)


mn·t

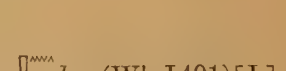

bni (Ins. 6 7 fem.)

ϩOINH[4] (S): OYϣINI (B) — fem. *Harfe, Zither* (κιθάρα) ϵPOYϣINI (B) *Zither spielen*[5]

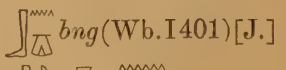

b(j)n·t

ϩϵNNH (B): ΠϩN-NH, ΠNH[6] (S) — fem. *Pfosten, Stufe* einer Treppe[7]

ϩAϩK (S) — ein Vogel (Ä. Z. 33 [1895], S. 48 Anm.)


bng (Wb. I 401) [J.]

ϩϵNIΠϵ,[8] ϩINIϩϵ,[9] ΠϵNIΠϵ[10] (S): ϩϵNIΠI (B): ϩANIΠϵ (A) — masc. *Eisen* Vgl. Sethe: Ä. Z. 53 (1917) S. 51 Anm.


b'ȝ n p·t

ϩϩNϩ — *Wurm* siehe ϥNϩ

ϩONTϵ (S): ϩON┼ (B): ϩAN┼ (F) — fem. *Kürbis, Obst*[11] ϩϩNϩNϭAOϭ etc. siehe unter ϭAOϭ

°ϩINAϫ (B) — masc. *Schüssel, Teller* (= πίναξ Stern: Gr. Seite 5)

ϩPϵ (A) — *Same* siehe ϵϩPA

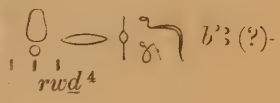
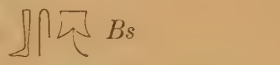
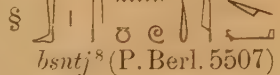
ϩϵPI (B): ϩϩPPϵ (S. F. A) — *neu* PϩϩPPϵ (S): ϵPϩϵPI (B) *erneuern, sich erneuern*

ϩϵPϣ (S) — in ϩϵPϣ ϩMOOY *Wasserflut*,[12] von ϩϣϣPϵ b) [Junker]

ϩIP, ϩIPϵ[13] (S. B): ϩAIPI (F?) — fem. *Korb* Plur. ϩPHOYϵ (S)

ϩϣϣPϵ (S) — auch mit ϵϩOA a) *vertreiben* b) *anschwellen* Qual. ϩOOPϵ *sich benehmen* [Sethe][14]

[1] Guimet XVII 12 (= ليف 347). [2] Ä. Z. 10 (1870), S. 133. [3] ϩϵNI Jes. 38 14.
[4] Korrekter wäre *ϩOϵINϵ. [5] Jes. 23 16 Apocal. 14 2. [6] Levit. 8, 35 (Sing.) Schen. III 79 21 (Plur.). [7] Acta mart. I 49 ult. Vita Sinuth. 49 13.20 [8] Auch altkopt. Par. Zauberpap. L, 48. 49 neben ΠϵNIΠI ib. 51. [9] Ä. Z. 33 (1895), S. 49, Anm. 4. [10] P. Sophia 101, 28.
[11] Lemm: Kopt Misz. XLII (593). [12] Ps. 68 14 (= P. Sophia 54) Hiob 28 10.
[13] Budge: Apocr. 147. [14] Zoega 632.

ϬΡϬϵ (S)	ein Gefäß	
ϬΡϬΡ (S): ϬϵΡϬϵΡ (B)	*aufwallen* (vom Wasser *sprudeln*; vom Feuer *lodern*) Qualit. ϬΡϬΡϵΤ (S) ϬϵΡϬΙΡ (B) *Wurfspeer* (βολίς Jes. 27 9)	
ϬΟΡϬϵΡ (B)	*niederwerfen*, siehe ϩϬΟΡϬΡ	
ϬΡϬϢΡ, ϬΡϬϢΤ, ϬΡϬϢΡϵΤ	in Verbdg. mit ϵΙϢϩϵ als Bezeichnung einer Ackerart (Ä. Z. 7 [1869] S. 131)[1] in ϵΙϢϩϬΡϬϢΡ u. varr.	
ϬϢΡK (F)	*Zorn* s. ϬϢλK	
ϬλΡΗΙΤ (B)	masc. *Ziegenbock*[2] siehe Ϭλ-	
ϬλΡΟΤ, ϬλΡϢΤ (S. F.[3] A)	masc. *Erz* ϩΟΜΠΤ ϬλΡϢΤ (S): ϩλΜΤ ϬλΡϢΤ *Messing* (Crum: Ostr. S. 42 no. 459)	 *rwḏ*[4]
ϬϵΡϢϽΟ (B)	*Betrüger* (?)[5]	
ϬϵΡϢϽϵΥ, ϬϵΡϢΗΟΥ u. varr. (S. B)	*Koriander*	
ϬλΡΟϩ (S. B)	*Proviantmeister, Fourier* Pl. ϬλΡλϩϵ (S)[6]	
ϬΡϵϩΙ	*Asphalt*, siehe ΜϬΡϵϩΙ und λΜΡΗϩϵ	
ϬϵΡϩϢλ	Palmenart, siehe ϬϵϩϢλ	
°ϬΡΗϫ (B): ϬΡΗϬϵ (S)	fem. *Blitz* (hebr. בָּרָק) ϹϵΤϹϬΡΗϫ (B) *Blitzstrahl* ϩΙϵϬΡΗϫ, ϩΙϵΥΡΗϫ (B) *blitzen*	
°ϬϵΡϵϬϢΟΥΤ (S): ϬϵΡϵϬϢΟΥΤϹ (B)	fem. *Wagen* (semit. Lehnwort des N. R.) — Burchardt: no. 482 (מֶרְכָּבָה)	*mrkbt*
ϬΗϹ	ägyptischer Gott (Lemm: Cyprian S. 56)	 *Bs*
ϬΙϹΙ (B)	*sägen* siehe ΟΥΙϹϵ	
ϬϵϹΠΗΤ,[7] ϬλϹΠΗΤ (B)	masc. *Schmied* ΟΥϬϵϹΠΗΤ ΝΤϵ ΟΥϩΟΜΤ ΜΠ ΟΥϬϵΠΠΠ Gen. 4 22 χαλκεὺς χαλκοῦ καὶ σιδήρου	§  *bsntj*[8] (P. Berl. 5507)
ϬλϹΠϵϬ (S): ϬλϹΠΝϬ (A)[9]	masc. *Zinn* (Sethe: Ä. Z. 53 [1917] S. 51)	
ϬΟϹϵΡ (B)	*Ruder* siehe ΟΥΟϹΡ	

[1] Crum: Brit. Mus. Index. [2] Nach Levit. 16 5 eine Art von ϬλΜΠΙ αἶξ.
[3] Crum: Faj. no. 55. [4] Gunn: Journ. Eg. Arch. 1917, S. 36.
[5] George Cap. 16 19 (= Ä. Z. 9 [1871], S. 121).
[6] Crum: Ostr. no. 340, S. 67; Lemm: Kopt. Misz. CXXII.
[7] Gen. 4 22 Jes. 41 7. [8] Etymol. no. 33. [9] Zach. 4 10.

ϬΗΤ (S. B)	masc. *Palmblatt*[1] Plur. ϬΛΤΙ (B) ϬΛΙϬΗΤ (ϬΛⲚϬЄΤ Berl. Urk. 151) *Palmzweig* ϢЄⲚϬΗΤ (B) *Palmfasern*[3] („Palmblatt-Haar") ϬΗΤ2ΛΤЄ (S) *Palmzweig* (siehe 2ΛΤЄ)	*wt* (?)[2]
ϬΗΤ (S. B)	fem. *Rippe* ϬΗΤϹΠΙⲢ, ϬЄΤϹΠΙⲢ[4] (S) *Seitenrippe*	
ϬϢϢΤЄ[5] (S): ϬЄΤ-,[6] ϬΟΤ=[7]	*verabscheuen* (ἀναθηματίζειν) Qualit. ϬΗΤ (auch A-Clem.)	*bwt*
ϬΟΤЄ (S): ϬΟ† (B): ϬΛ† (F): ϬΛΤЄ (A)	fem. *Abscheu, Greuel* ϪΙϬΟΤЄ (S): ϬΙϬΟ† (B): ϪΙϬΛΤЄ (A) *verabscheut werden* Ο ⲚϬΟΤЄ[8] (S) in derselben Bedtg. ΟΙⲘϬΟ† (B) *sich fürchten vor* ЄϬΟΛ2ΛΠ2Ο (βδελύσσεσθαι ἀπό Ex. 1 12)	*bḫw*
ϬϢΤЄ (S)	*abwischen* siehe ϥϢΤЄ	
ϬϢΤЄ (S): ϬϢ†, ϬΟ† (B)	masc. *Spelt, Weizen, Emmer*	*bd·t*
ϬϢⲦϹ (B)	*kämpfen, bekämpfen* mit Є-[9] ϬЄⲦϹ[10] (B) *Krieg* ϬΗΤϹΗ[11] (verb. *ϬЄΤϹЄ) (B) fem. *Feindin*	
ϬϢϣ (S. B)	*ausziehen, entblößen, verlassen, loslassen* mit ⲘⲘΟ=, *scheeren*[12] mit Ⲛ- dat. *ablassen von* (Ps. 38 13) ϬΛϣ= mit Reflexivsuffix und Ⲛ (ⲘⲘΟ=) *sich Kleider ausziehen* ⲢЄϥϬϢϣ *Kleiderdieb* ⲢЄϥϬΗϣ *Nackter* (Lemm: a. a. O.) ϬЄϣⲢϢ= *den Mund von etwas* (ⲘⲘΟ=) *loslassen*[13] ϬΛϣ ΛΣΗϒ *nackt*[14]	§ *bše* (Petub. 122)
ϬЄЄϣ (S): ϬЄϣ (B)	*unreife Feigen* (ὄλυνθοι)	
ϬΟΙϢΙ (B)	fem. *ein Tier* (Hess: Zeitschr. Assyriologie 31 [1916], S. 28)	
ϬΟϢϬЄϣ (B)	siehe ΟϒΟϢΟϒЄϣ	

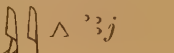
[1] Ä. Z. 12 (1874), S. 129. [2] Loret: Recueil 16 (1894), S. 98 ff.
[3] Guimet XVII 14 = لِيف ib. 350. [4] Budge: Apocr. 68.
[5] Deuteron. 13 15 (ed. Budge). Inkorrekt ϬΟΤЄ 7 26 und ϥϢΤЄ.
[6] Ps. 105 40 = P. Sophia 180 12. [7] Deuteron. 7 26 13 15 (ed. Budge).
[8] Deuteron. 7 26 (ἀνάθεμα εἶναι). [9] Jes. 36 10 Jer. 1 19. [10] Jer. 52 7. [11] Jes. 27 4.
[12] Jerem. 7 29 (B). [13] Zu den letzten Bedeutungen siehe Lemm: Kopt. Stud. XIII, S. 38 ff. Kopt. Misz. CXIV (165). [14] Lemm: a. a. O. und Ä. Z. 24 (1886), S. 89.

ϩϣϫϣϫϥ (S. B.): ϩϣϫϣϧϥ (F)	masc. *Fuchs*[1] Plur. ϩϣϫϣϫϫϥ[2]	
ϩϣϫϣϫϥ (S. B.)	*Säge* (vgl. מַשּׂוֹר, مِنْشَار) [Ranke]	
ϩϣϫϣϫϣϫ (S. B.): *ϩϭϫϣϫϣϫ[3]	masc. *Raute* (πήγανον)	*bánše* (Mag. 272)
ϩϭϩ- (ak.)	in ϩϭϩϫϣ siehe ϫϣϣϩ	
ϩϫϩϭ(S):ϩϫϫ-ϩϥ (B)	Plur. *Augenlider*	
ϩϭϩϣϫϧ,[4] ϩϫϫ-ϩϣϫϧ[5] (S)	Palmenart (Vergl. Dem. Mag. Pap. [109 no. 4[a]])	
*ϩϣϫϩ̄ϩ (S)	*bedecken* (Ps. 103[2]) ϩϭϩϩ- Qualit. ϩϫϩ̄ϩ[6]	*bhn*
ϩϫϩϭϭ(S): ϩϫϩϭ (B): ϩϭϩϭ (F)	fem. *Kalb* (μόσχος)	*bḥs*
ϩϩϫ (B): ϩϩϭ (S): *ϩϭϭ[7] (ak.)	masc. *Falke* Plur. ϩϭϫϥ[8] wohl auch in ϣϫϣϭ̄ϩϩϫ (B) καταράκτης Lev. 11[17]	*b'k*
ϩϣϫ (B): *ϫϣϣ (S)	*zerbrechen* (Ä. Z. 12 [1874], S. 156)	
ϩϫϫ (B)	*Schiffbruch erleiden, scheitern.* Vgl. ϩϣϫ	*bgj* > *bgj*[9]
ϩϫϫϩϭϫ (B)	siehe ϫϫϭϭϫϫϭ *zerbrechen*	
ϩϭϫϩϩ, ϩϭϭϩϩ (B)	*Galgant* (Hiob 8[11] 40[26] nach Stern: Gr. § 149)	

ϭ und ϭϥ (ι)

ϭ- (S. B. F.): ϫ- (A) vor Suffixen ϭϩϩ= (S. B): ϫϫϫ= (F): ϫϩϫ= (A)	Präposition *an* — a) *in der Richtung nach, hinein in*: b) *in betreff, in bezug auf*; c) nach Begriffen des Trennens (frei sein *von*, rein *von*, retten *vor*); d) in der Steigerung *mehr als*; e) zur Bezeichnung des Schuldners *zu Lasten von* (ⲡⲉⲧⲉⲣⲟϥ *was einer schuldet* ϫϫⲟⲩ ⲉⲣⲱⲟⲩ Levit. 20[11] ff. ἔνοχοι εἰσιν)	*r*: Spätzeit *'r* = *e*
ϭ= (S. F. A_2): ϫ= (B. A)	Hilfszeitwort des Präsens II	*'r*
ϭ= (S. B. F. A)	Hilfszeitwort der Zustandsformen	

[1] Dazu erinnert Lagarde (Ges. Abhdlgn. 278—9) an den thrazischen Namen *bassaras*. βάσσαρος für die Füchse. [2] Schen. III 47[22]. [3] Mag. Pap. [109 no. 4]. [4] Kircher ϭϩϣϩϫϫϧ? [5] Ä. Z. 24 (1886), S. 40, [6] Num. 6[3] Ps. 117[27]. [7] Dem. Mag. Pap. [109 no. 5]. [8] Ä. Z. 12 (1874), S. 156. [9] Ä. Z. 44 (1907), S. 100.

Ⲉ (A)	*sein* Qualit. von ⲉⲓⲣⲉ s. d.	
ⲉⲓ (S. F. A): ⲓ (B. F) ⲒⲒ^{ae} ; ⲒⲒⲒ^{ae} *j*	*kommen* ⲉⲓ ⲉⲃⲟⲗ (S): ⲓ ⲉⲃⲟⲗ (B): ⲓ ⲉⲃⲁⲗ (F): ⲉⲓ ⲁⲃⲁⲗ (A) *herauskommen, herausgehen* ⲉⲓ ⲉϩⲟⲩⲛ (S): ⲓ ⲉϭⲟⲩⲛ (B): ⲓ ⲉϩⲟⲩⲛ (F): ⲉⲓ ⲁϩⲟⲩⲛ (A) *hinein kommen, eintreten* ferner verbunden mit ⲉⲡⲱⲱⲓ (B), ⲉϩⲣⲁⲓ (S): ⲉϩⲣⲏⲓ (B): ⲁϩⲣⲏⲓ (A): ⲉϩⲁⲏⲓ (F) *hinauf* ⲉϭⲣⲏⲓ (B), ⲉⲡⲉⲥⲏⲧ (S. B) *hinab* mit Infin. c. ⲛ̄ in ⲉⲓ ⲛ̄ⲑⲟ *noch schlechter gehen* (Marc. 5 26) vergl. ⲛⲏⲟⲩ mit derselben Konstruktion und Bedtg.	
ⲓ-	in ⲡⲓⲛ̄ⲧⲱⲕ *Ofen* siehe ⲏⲓ	
ⲉⲉ= (A), ⲉⲓ= (F)	siehe ⲉⲓⲣⲉ	
ⲉⲓⲗ (S): ⲓⲉⲉⲓ (F): ⲓⲗⲓⲉ (A)[1]	masc. *Tal, Schlucht, Wadi*	
ⲉⲓⲉ (A)	*sein* Qualit. von ⲉⲓⲣⲉ s. d.	
ⲉⲉⲓⲉ, ⲉⲓⲉ (S): ⲓⲉ (B): ⲉⲓⲗ (A)	*wahrlich* häufig vor Fragesatz und als Einleitungspartikel (*so*) im Nachsatz eines Bedingungssatzes	
ⲓⲉ (B. F)	*oder*	
ⲉⲏⲓ (A): ⲟⲩⲏⲓ (B): ⲏⲓ (ak.)[2]	*wahrlich*	
ⲉⲓⲱ, ⲉⲉⲓⲱ, ⲉⲱ (S): ⲓⲱ (B): *ⲉⲟ[4]	*Esel, Eselin* Plur. ⲉⲟⲟⲩⲉ (S): ⲉϩⲉⲩ,[5] ⲉⲉⲩ,[6] ⲉϩⲱⲟⲩ[7] (B): ⲉⲁⲩⲉ[8] (A): ⲁⲁⲩ (F) tonlos ⲉⲓⲗ- (S): ⲓⲗ- (F) in ⲉⲓⲗϩⲟⲟⲩⲧ, ⲉⲓⲗⲛ̄ⲧⲟⲟⲩ (S) ⲁⲛ̄ⲧⲁⲩ[9] (A) *Wildesel*[10] ⲉⲓⲗⲥⲓⲙⲉ (S) *Eselin*[11]	
ⲓⲱ (S)	*ungeflügelte Heuschrecke* (bruchus)[12]	
ⲉⲓⲱ (S): ⲓⲱⲓ (B)	auch mit ⲉⲃⲟⲗ *waschen* ⲉⲓⲧⲟⲟⲧ= (S): ⲓⲧⲟⲧⲥ̄ (B) c. ⲛ̄ⲥⲁ- *verzweifeln an* (wrtl. „seine Hand waschen hinter“) ⲉⲓⲗⲟⲓⲕ[13] (S) *Waschschüssel* („Handwäscher“ mit part. conj.) ⲁⲑⲓⲱⲟⲩ (B) *ungewaschen* (Jacob. 2 3 Zach. 3 4)	

[1] Hos. 2 15 Joel 3 2 auch im Plur. Mich. 1 4 Zach. 14 5. [2] Dem. Mag. Pap. no. 20.
[3] Rhind no. 1. [4] Dem. Mag. Pap. [109 no. 15]. [5] Gen. 12 16 24 35.
[6] Gen. 32 5 42 26 43 18 Jes. 30 6. [7] Ezech. 23 20. [8] Zach. 14 15.
[9] Hos. 8 9. [10] „Esel des Gebirges (= Wüste)“. [11] Hiob 1 3. 14.
[12] Ä. Z. 13 (1875), S. 141 (= Zoega 436 2). [13] Klio XIII (1913), S. 174.

ЄІѠ (S)	*Kelter* (ληνός Prov. 3$_{10}$), *Pflock* [1]	*ʾȝ·t* „Pflock“ [J.]
ЄІ̄Б [2] (S. A): ІЄБ (B): ІЄЄВЄ (A)	masc. a) *Kralle, Nagel, Huf* Plur. ЄІЄВН (S);[3] N̄ІБ N̄ⲢⲀⲦ= (S):[4] ІІІЄБ N̄ТЄ ⲢⲀⲦ= (B) *die Nägel des Fußes*[5] ЄІЄВН N̄ⲢⲀⲦ= (S) *Fußsohle* (ἴχνος τῶν ποδῶν)[3] b) *Weihrauch, Balsam* (ὄνυξ)[6]	*jb* (Ptol.)
ІНБ, ІЄБ, 2ІНБ (B)	in ЄⲢІНБ u. varr. *nähen* (Peyron 39). Vergl. ЄІОПЄ	
ЄІⲗⲀВЄ [7] (S): ІⲀВІ (B)	fem. *Krankheit, Eiter*	*ʾbj* [Sethe]
		§ *jʿb(·t)* (Ryl.)
ЄІВЄ (S. A): ІВІ (B. F) III^{ae} inf.	*dürsten, durstig sein* Qualit. ОВЄ (S): ОВІ (B): ⲀВІ (F): ⲀВЄ (A)	*ʾbj*
ЄВН	a) in МЄТЄВН (B) fem. *Staunen* (ἔκστασις) vergl. *bʾȝ·t* „Wunder“ b) in ⲪЄВН (S): ЄⲢЄВІ (B)[8]: ⲪЄВІ (A)[9] *sich verdunkeln*	§ *ȝbȝ·t* (Mythus 5)
ЄВО (B): ЄВОО, ЄВѠ (A): ЄМПО, М̄ПО (S)	*stumm* Plur. ЄВѠОҮ, ЄВООҮЄ [10]	*ʾnbȝ* P. Ebers 100$_{15}$ [Sethe]
ЄВІѠ (S. B)	masc. *Honig* ЄВЄІЄ2ООҮ̄Т *wilder Honig* (Matth. 3$_4$) ЄВЄІТ (S) Plur. ЄВІⲀТЄ *Imker* [11]	*ʾbj·t* *ʾbjtj*
ЄВОⲗ (S. B)	*heraus,* siehe ВѠⲗ	
ЄВЄN (B)	in ⲀѠ-ЄВЄN masc. *Beschwörer* (Peyron 15), mit ѠѠ *rufen* zusammengesetzt	
ЄВІНN (S. B): 2ВВІНN (A)	*elend, unglücklich* (אֶבְיוֹן)[12]	§ *ȝbin* (Rhind 3)
ЄВⲢⲀ, ЄВⲢІ (S): ВⲢЄ (A)	*Korn* Plur. ЄВⲢНҮЄ — ЄВⲢІ ⲤѠѠЄ *Saatkorn* („Feld-Korn“) Crum: Ostr. no. 219, S. 32	*pr·t*
ЄІВ̄Т (S)	*Nagel* siehe ЄІⲪ̄Т	
ЄІВ̄Т (S. A): ЄЄІЄВ̄Т [13] (S): ЄІЄВ̄Т, ІЄВ̄Т (B): ЄІВТЄ (A_2)	masc. *Osten*	*ʾȝbtj*

[1] Triadon 528 (Sethe). [2] Varr. ЄІЄІВ Addit. ϯЄІВ P. Soph. 55$_8$. [3] Deuteron. 28$_{35}$.
[4] 2 Kg. 14$_{25}$ nach Ä. Z. 24 (1886), S. 96. [5] Guimet 17/180.
[6] Guidi: Fram. 67. 68 Sir. 24$_{17}$. [7] Robinson: Apocr. 240. [8] Ezech. 32$_7$. [9] Joel 2$_{10}$.
[10] Eliasapokal. Sa. 54. [11] Krall: Hamburger Oriental. Kongr. XIII, S. 346.
[12] Etymologisch wohl von ВѠѠN *schlecht* zu trennen. [13] P. Sophia 212$_{18, 23}$.

ЄВЄІТ (S) *Imker* siehe ЄВІѠ

ЄВОТ (S) *Monat* siehe ΛВОТ

ЄВϢІ (B): ϬϢЄ (S) das *Vergessen* siehe ѠВϬϢ

ЄВОΥ2І (B) *Skorpion* (?) siehe ОΥО2Є

ЄКІВЄ, КІВЄ (S): КЄІВЄ, КІВЄ (A): КІЧЄ (B) fem. *weibl. Brust, Brustwarze* (mamma) *ḳb·t*

ЄКѠТ (S) *Baumeister* siehe КѠТ *bauen*

Є Λ- siehe ѠΛ (S) *nehmen* und ΙΛΙ (F) *machen* unter ЄІРЄ

N. B. Die mit ЄΛ- beginnenden Wörter suche auch unter Λ

ЄΛΛ= (F) siehe Präpos. Є-

ЄІΛΛ (S): ΙΛΛ (B): ΙЄΛΛΙ, ΙΗΛΛΙ (F) fem. *Spiegel, Glanz* — ТЄКЄІΛΛ ЄВОΛ (S) *glänzen* („Glanz auswerfen") С†-ЄΛΛΙ,[1] С†ΗΛΛΙ[2] (F) *erglänzen*. Vgl. ЄІЄΛЄΛ

§ *jl Spiegel* (Ryl.)

§ *j'l* (Mythus 142)

°ЄІΟΥΛ, ЄІЄΟΥΛ, ЄЄІЄΟΥΛ, ІЄ-ΟΥΛ (S. B) masc. *Hirsch* (אַיָּל)

§ *ʒiul* (Mag. 26)

ЄΛКѠ (S): ЄΛ-КΟΥ (B) ΛКΟΥ (A) masc. *Maulbeerbaum* (συκάμινος)

§ *lk̓ʒ·t* (Mythus 484)

ЄΛКС, ЄΛΞ (B) *Winkel*[3] vergl. ΛΛΟК und ѠΛК

ЄІЄΛЄΛ ЄВОΛ (S)[4] *strahlen, glänzen* (s. auch ЄІΛΛ) 2І-ІЄΛЄΛ ЄВОΛ (B) *ausstrahlen*

ЄΛΟΟΛЄ (S) *Weintraube* siehe ΛΛΟΛІ

ЄΛΛНТ (F) *versprechen* siehe ЄРНТ

ЄΛМН (F) siehe МН *Harn*

ЄΛЄN- (F) Präposition siehe ЄРN̄ *bei, neben*

ЄΛПННІ (F) *Tempel* siehe ΡПЄ

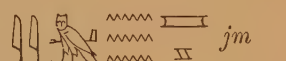
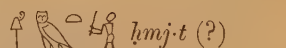
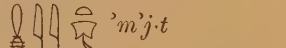
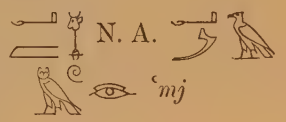
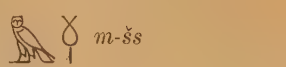
ЄΛТОЧ (B)[5] *ausspeien* (intransit.) mit ЄΧЄN- *ndf*[6]

ЄΛТΛЧ (F) *Artabe* siehe ΡТОВ

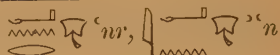
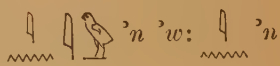
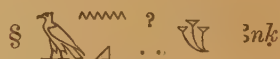
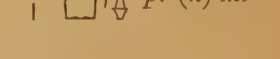
ЄΛΟΟΥЄ (S) *Bänder* siehe ΛΟΟΥ

ЄΛϢѠΟΥ (S) *Rosine* siehe ΛΛΟΛІ

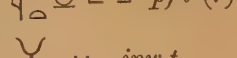
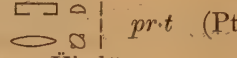
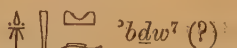
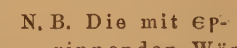
[1] Peyron 216. [2] Marc. 9 3. [3] Hyv. Actes 267 Act. apost. 26 26 Dan. I 38 Vita Sin. 47 14. [4] Zu der Verbalform vergl. Sethe: Verbum I, § 417, S. 261. [5] Levit. 15 8 (ed. Lagarde). [6] Etymol. no. 11.

ϵλ2ωB[1] (S. B): λ̄2ωB (A)	masc. *Dampf* (ἀτμίς), *Rauch*	§ *lhb* (Mag. 473)
ϵλ2ωB (B)	masc. *Eule*	
ϵλχωB (B): ϵλσωB (S)	masc. *Reiher*	
ϵIOM (S): IOM (B) IλM (A.[2] F)	masc. a) *Meer*, *See* b) *Kelter*[3] [יָם Burchardt no. 216] Plur. λMλIOϒ (B); ΠIOM (S): ϕIOM (B): ΠIλM (F) *das Fajum*	 *jm*
ϵMϵ (S)	*Hacke*, siehe λMϵ	
ϵMH (S)	fem. *Arbeit* (?) ἔργον Sir. 38[35]	 *ḫmj·t* (?)
ϵMOϒ (S. B)	fem. *Katze*	 *'m'j·t*
ϵIMϵ[4] (S): ϵMI (B): IMI (F): M̄Mϵ (A) III[ae] inf.	*wissen* mit ϵ; mit N̄ c. Infin. *können*[5] Qualit. ϵMϵλϵIT[6] (A) — Ob auch in NλⲰ̄TϵIMϵ, NλⲰ̄TM̄Mϵ (?) Siehe M̄Mϵ	 N. A. *'mj*
ϵIMϵ (S): IM (B)	in ϵNϵIMϵ (S): ϵNIM (B) *das Los werfen* (Sethe)	
ϵIOMϵ (S)	fem. *Stachel*	
ϵMIM (ak.)[7]	*Spitzmaus*	§ *'m'me* (Mag. 62)
M̄Mϵ, ϵIMϵ (S) (vielleicht identisch mit ϵIMϵ „wissen“[8])	in NλⲰ̄TM̄Mϵ, NλⲰ̄TϵIMϵ, NλⲰ̄ϯM-Mϵ *unsinnig* (ἄφρων)[9] *widerspenstig*, *frech* TNλⲰ̄TM̄Mϵ *die Unverschämte* (θρασεία Sir. 22[5])	
ϵM̄NT (S. A): ϵMϵNT (B)	masc. *Westen*	*'mntj*
ϵMHPϵ (S)	fem. *Überschwemmung* (πλήμμυρα)[10]	
ϵMICϵ (S)	*Dill* siehe λMICI	
ϵMλTϵ (S)	*sehr*, *nur*, siehe M̄MλTϵ	
ϵMλⲰⲰ, ϵMλⲰO[11] (B): ϵMλⲰλ (F)	*sehr*	 *m-šs*
ϵMϵⲰHI ϵ (F)	*außer* (Asmus § 86)	*'w b-rḫ=j* (?)[12]
ϵMλ2Tϵ (A)	siehe λMλ2I	

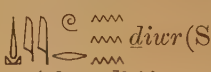
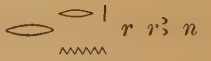
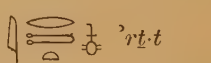
[1] Auch altkoptisch Par. Zauberpap. L[54]. [2] Joel 2[14]. [3] Jes. 16[10] Joel 2[14] Crum: Brit. Mus. 996. Guimet XVII 264 IλM (B). [4] Altkopt. ϵMMI Par. Zauberpap. M[15]. [5] Vita Sinuth. 1[22]. [6] Soph. 3[20]. [7] Dem. Mag. Pap. [109 no. 9—10] Text Seite 84. [8] Unrichtig Recueil 31 (1909), S. 159. Die betreffende demot. Gruppe ist *š'd* (nicht *nḫt*) *ʒmi.t* zu lesen. [9] Prov. 9[18] Schen. III 121[25] = ἐρεθισμός Z. D. M. G. 66 (1912), S. 783. [10] Hiob 40[18] Zoega 460, Anm. 50. [11] Wohl inkorrekt Ezech. 9[9] ϵMλⲰO ϵMλⲰO. [12] Vergl. MϵⲰϵ.

ϵN (B. ak.):[1] ϵϵN (ak.)[2]	masc. *Affe* ΠΑΝΑΘΟΟΥΤ (ak.) „der große (?) Affe des Thoth“ (Ä. Z. 21 [1883], S. 101)	 *ʿnw*, *ʿn*
ϵN (A. F)	Negation siehe ΑN	
ϵNϵ- (S): Nϵ- (S. B. A)	Hilfszeitwort des Imperfekts	*wnw*
ϵNϵ (S. A): ΑN (B)	Fragepartikel	 *ʾn ʾw: ʾn*
ϵNϵ- (S)	tonlose Form von ϢNϵ *Stein*	
ϵNϵ= (A)	in P̄ϵNϵ= *gefallen* siehe ΑNΑ=	
ϵINϵ (S. A): INI (B. F): N̄- (S. A): ϵN- (B), N̄T=(S. A): ϵN= (B) III[ae] inf.	*bringen, tragen, führen* Imperat. ΑNI-, ΑNINϵ (S): ΑNIOΥI (B) etc. siehe ΑNI ‖ ϵINϵ ϵBOΑ (S): INI ϵBOΑ (B) *herausbringen, Frucht tragen* (Matth. 7 17) ϵINϵ ϵ2OΥN (S): INI ϵϫOΥN (B) *hineinbringen* INI ϵΠϢϢI, ϵ2PHI *hinaufbringen, (Opfer) darbringen* ϵINϵ (S): INI (B) ϵΠϵCHT, INI ϵϫPHI (B) *hinabbringen, hinabwerfen* ϵINϵ ϵΠΑ2OΥ (S) *zurückziehen, leugnen* ϵINϵ ϵXN̄ (S): INI ϵXϵN (B) *auf etw. legen* N̄PΑT= siehe PΑT=	*ʾnj*
ϵINϵ (S): INI (B)	fem. a) *Fessel* b) *Daumen* (Vita Sinuth. 18 20) OΥINI N̄2ΑMϢϵ (B) *Holzaxt* (des Zimmermanns) σκέπαρνον Jes. 44 12	*ʿn·t*
ϵINϵ (S. A): INI (B. F) III[ae] inf.	*ähnlich werden, gleichen, nachahmen* mit M̄MO=[3] Qualit. ONI (B) *ähnlich, gleich sein*	§ *jn* (Mag. 162)
ϵNOΥK, ϵNT̄ (B)	eine Pflanze (κονύζη Jes. 55 13)	§  *ʒnḳ* (Mag. 90)
ϵNϵIMϵ (S): ϵNIM (B)	*losen, das Los werfen* mit ϵ *über*[4] aus ϵN-ϵIMϵ (Sethe)	
INTϢK (S)	masc. *Ofen* (Ä. Z. 25 [1887], S. 115 A)	 *pr (n) tkʒ*
ϵNϢΑϢI	*Bitterkeit* siehe CIϢϵ	
ϵNϵ2 (S. B. F): ΑNH2ϵ (A)	masc. *Ewigkeit.* Adverbial im Verneinungssatz *niemals*; ϢΑϵNϵ2 (S. B. F): ϢΑΑNH2ϵ (A) *bis in Ewigkeit* ϢΑϵNϵ2 N̄ϵNϵ2 (S): ϢΑϵNϵ2 N̄TϵNIϵNϵ2[5] (B) *bis in alle Ewigkeit*	*nḥḥ*

[1] Dem. Mag. Pap. [109 no. 8, 14]. [2] Erman: Ä. Z. 46 (1909), S. 103.
[3] Jes. 62 7 Schen. III 49 25. 27. [4] Ps. 21 18 Joh. 19 24 Ä. Z. 24 (1886), S. 72.
[5] Hyv. Acteș 10.

ϵπω (S)	fem. *Riegel*[1] o. ä.	*ʾpj·t* (?)
ϵιοπϵ (S): ιλπϵ[2] (A): ιοπη (B): ιοπι, ιλπι[3] (ak.)	fem. *Arbeit, Kunst* ⲣϵιοπϵ (S): ϵριοπη (B) *nähen* [vgl. ιηв] — In Verbindungen tonlos ϵιϵπ- ιηπ-(S): ιϵв- (B) mit und ohne folg. ⲛ̄- z. B. ιϵвⲛ̄ⲛογв (B) *Goldarbeit* ιϵвⲛ̄ϩλτ (B) *Silberarbeit* ιϵвⲛ̄ϩοⲙ̄ⲧ (B) *Erzarbeit* ϵιϵπ-ογοϵιϵ (S): ιϵφογωι (B) *Ackergerät* ϵιϵπⲱⲱⲧ (S): ιϵвⲱⲱⲧ (B) *Handel* ιηπϩλι fem. *Schriftart*[4] ϵιϵ-πϩλ (S) *Zierat* ιϵвⲙ̄вϵρι (B) *Neubruch* (νέωμα Jer. 4 3) ϵιϵπϩοογϩϵ, ϵιϵπϵϩρηρϵ (S) *Lilie* (?)	 *jpw·t*
ϵπηπ (B): ϵπϵ-ιφ, ϵπηφ (S)	Name des 11. Monats (Επιφ, Εφιπ)	*ʾp'p* (Gardiner)
ϵπρλ, πρλ[5] (S): (ϵ)φληογ (B)	*falsch, eitel*[6] ϩλⲛϩλϫιⲙ̄φληογ μάταια ἀποφθέγματα (Ez. 13 19) ϩϵⲛϩвηγϵ ⲛ̄ϵπρλ *eitle Werke* (Schen. IV 45 5)	 *pr·t* (Ptol.) „Übel“
ϵφωⲧ (B)	fem. *Nilschildkröte* (ترسة) [Kircher]	 *ʾbḏw*[7] (?)
ϵπⲱϵ (ak.)[8]	Mistkäfer (?)	*ʿpši·t* (?)
*ⲣ̄- (S): *ϵρ- (B)	tonlose Form von *pʳr-* „Haus“[9]	
ϵιρϵ (S. A): ιρι (B): ιλι (F) III[ae] inf.	*tun, machen,* (von Massen) *betragen,* (von der Zeit) *verbringen, etwas sein*[10] ⲣ̄-(S): ϵρ-(B), ⲁⲁ= (S): ⲁι= (B): ϵι= (F) Qualit. ο (S): οι (B) ϵ, ϵιϵ (A): ⲁι (F) Imper. ⲁριρϵ (S); ⲁριογι (B) ⲁρι- (S. B): ⲁⲗι- (F): ϵρι- (A) mit Suffixen ⲁρι= (S): ⲁριⲧ= (B)[11]	 *ʾrj*
		N. B. Die mit ϵρ- beginnenden Wörter suche auch unter ρ
ϵρ- (S)	Präfix des perfekt. Partizipiums, noch rudimentär verwendet in ϵρϫιⲙⲩ-ⲥτηριον und ϵρϲοⲩ̄ⲛ-(P. Sophia)[12]	*ʾ-ʾr*
ϵρϵ (S): ⲁρϵ (B. A)	Hilfszeitwort des Präsens II vor nominalem Subjekt	
ϵρϵ (S. B)	Hilfszeitwort des Umstandssatzes vor nominalem Subjekt	

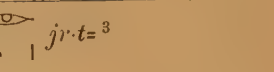
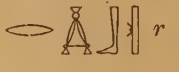
[1] Crum: Ryl. S. 121. Anecd. Oxon. 102 Anm. Ä. Z. 36 (1898), S. 147. [2] Jon. 1 8.
[3] Par. Zauberpap. L 53. [4] P. Sophia 16 15. [5] Jes. 59 4.
[6] Vielleicht in ϵ + π + ⲗⲗ: ϵ + φ + ⲗηογ „zum Falschen“ zu zerlegen. Siehe ⲗⲗ und ⲁπϭⲗⲗ unter ϭⲗⲗ. [7] Ä. Z. 30 (1892), S. 25. [8] Dem. Mag. Pap. [109 n. 16].
[9] Ä. Z. 51 (1913), S. 126. [10] Z. B. ⲣ̄ⲛнв *Herr sein* [„(den) Herren machen“].
[11] Guimet XXV 67 1 Lev. 15 31 Jerem. 11 7.
[12] Sethe: Nachr. Gött. Ges. Wiss. 1919, S. 151 ff.

ϵιϵρ- (S)	*Auge* in ϵιϵρϐοονϵ *böser Blick* siehe ϐϣϣν, tonlose Form von *ιρι (Plut. Is. Osir. 10),[1] vor Suffixen ϵιλτ= (s. d.)	*jr·t-*
ϵιοορ (S): ιορ (B): ιλλρ[2] (F)	masc. *Bach, Graben* (hebr. Lehnwort יְאֹר) ιορνϣικ (B) *Graben, Kanal* (διῶρυξ) Plur. ϵιϵρη (S)[3]; χιοορ (S): χιοορϵ (A): χιορ[4] (B), ϵρχινιορ (B): ϸχιϣωρϵ (A) *übersetzen* χιοορ (S): χινιορ[5] (B): χιωρϵ (A) *Fähre*	*jtr·w*  *ḏiwr* (Spätz.) (altes *ḏ³jjtr.w* „über den Fluß fahren“)
ϵιϵρο (S. A): ιλρο (B): ιϵρλ (F)	masc. *Fluß, Nil* Plur. ϵιϵρωογ (S): ιϵρωογϵ,[6] ιϵροογ,[7] ιϵρωογ[8] (A): ιλρωογ (B): ιϵρωογ[9] (F)	*jtr·w* ʿ³ „großer Fluß“
ϵρο=	siehe Präpos. ϵ-	
ϵρο (S)	*König* siehe ϸρο	
ϵιωρμ (S): ιωρϵμ (B)	*erstaunt ansehen, betrachten* Qualit. ιλρϵμ (F) Vergl. ϵιωϸ²[2]	
°ϵρμαν (B): ²ϸμαν (S): λϵ²μϵν (A)	fem. *Granatapfel* (רִמּוֹן) — ϐωνϵρμαν (B): ϐογνλϵ²μϵν[10] (A) *Granatbaum*	
ϵρν- (S): ϵρϵν- (B): ϵλϵν (F): λρν- (A)	Präposition *bei, neben*	 *r r³ n*
ϵρφϵι (B)	*Tempel* siehe ϸπϵ	
ϵρητ, ϸρητ (S)	*versprechen, geloben* Subst. ϵρητ masc. *Gelübde* Plur. ϵρλτϵ (Prov. 19[10])	
ϵρωτϵ (S): ϵρω† (B)	fem. und (selten) masc.[11] *Milch* Plur. λρλτϵ[12]	 *ʾrṯ·t*
ϵρηγ (A. S): ϵρηογ (B. A)	*einander* (eigentl. „Genossen“ Plur. zu einem Sing. *ηρϵ[13]) mit Possessivpräfix νϵϥϵρηγ. Der Singular fem. steckt vielleicht in altkopt. ταρϵϊ νϵ²ιμϵ „meine weibliche Gefährtin“[14] Seltsam ist πϵϥλρηογ (B) *sein Genosse*[15]	*ʾrj.w*

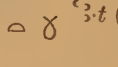
[1] Sethe: Verbum II § 14 Anm. [2] Jes. 33 21 im Plur. νιλλρ διώρυχες.
[3] P. Sophia 256 23. [4] Die boh. Formen ϭιορ, ϭινιορ sind inkorrekt, da altem *ḏ* kopt. χ : χ entspricht. [5] Guimet 17/160,166. [6] Naum 3 8. [7] Sophon. Apokal.
[8] Jon. 2 4. [9] Jes. 33 21. [10] Joel 1 12 Hag. 2 20. [11] Hiob 29 6 Schen. III 159 16.
[12] Joel 3 18 (Sethe). [13] Etymol. no. 15. [14] Griffith: Ä. Z. 38 (1900), S. 91.
[15] Guimet XVII, S. 149. 255.

ϵρογοτ (B)	*heiter sein* siehe ρωογ̄τ	
ϵρϣαν- (S)	*wenn* siehe ϧρϵϣαν-	
ϵρϩοτ (B)	masc. *Schlag, Wunde* siehe ρωϩ̄τ	
ϵιωπ̄2 (S): ιωπ̄2, ιϧπ̄2- (F)	*betrachten, überlegen.* [Vergl. ϵιωρm̄] ϵιϵρ2ϵ (S) *Lichtstrahl*	
ϵρ̄χ (B)	fem. *Huhn* (ὀρνίθιον)	
ϵc (F)	*alt* siehe ϧc	
ϵιc (S): ιc (B): ϵc, ϵcτϵ (A)[1]	*siehe*	*js*
ϵcιϵ (B)	*kühn* siehe ϧcϧι	
ϵcιϵ (B)	*untergetaucht* siehe 2ϧcιϵ	
ιωc, ιhc (B)	*eilen* ιhc m̄mo= *sich eilen*	*sj*
ϵckι (B)	siehe ωck̄ *verweilen*	
ϵchτ (S. B)	masc. *Boden, unterer Teil* — ϵnϵchτ, 2ϧnϵchτ, 2inϵchτ, cϧnϵchτ *unten*	*st* [2]
ιcθnϵι (B)	siehe nϵι *Termin*	
ϵcooγ (S): ϵcωογ (B): ϵcϧγ (F. A)	masc. *Schaf* — Nach Sethe alter Plural von , *sj*[3] Vergl. שֶׂה	*swe* (Ostr. Straßb. D. 180)
ιcxϵ (B)	*wenn* siehe ϵϣxϵ	*w=s dd* [Sethe]
ιcxϵn- (B)	*seit* siehe xιn- (S. A)	
ιcxϵk (B)	sahid. ϵϣxϵ *wie!, als ob*[4] Stern: Gram. § 529	
ϵϧτ, ϧϧτ, hϧτ (B)	stets im Plural *die Enden, Grenzen* in nϵϧτ m̄πκϧ2ι τὰ πέρατα τῆς γῆς (passim), ἄκρα τῆς γῆς Jes. 41 5 — *Bergschluchten* (φάραγγες Ez. 6 3) — Siehe Etymol. no. 38	Plural von *d* „Festland, Ufer“
ϵϵτ (S): ϵτ (B)	*schwanger sein* Qualit. von ω	*wrtj*
ϵτ-, ϵτϵ- (S. B. F. A)	Relativpartikel	*ntj*, *ntj 'w*

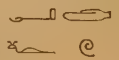
[1] Rösch: Vorbem., S. 176. [2] Sethe: Ä. Z. 38 (1900), S. 146. [3] Vergl. auch Recueil 22 (1900), S. 214; ib. 31 (1909), S. 183 (unrichtig). [4] Test. Abram 12; Hyvern. Actes 4. 86; Lag Ägypt. 29 mit und ohne vorhergehendes 2ωc oder m̄φρη-†.

ЄІАТ= (S): ІАТ= (B): ІЄЄТ=, ІЄТ= (A) altkopt. ЄІАТ=, ІАТ=[1] neben ІЄТ=[2]	*Auge, Blick* nur mit Possessivsuffix stat. pron. von *ІРІ (s.d.) ⲔⲦЄІАТ= (S) mit ⲉⲛ- *sich umsehen nach*[4] ⲘⲞⲨⲉⲛЄІАТ=, ⲘⲈⲉЄІАТ= (S), mit ⲘⲘⲞ= *jemdn. bemerken* („sein Auge füllen mit") ⲦⲞⲨⲚЄІАТ=, ⲦⲞⲨⲚЄЄІАТ=, ⲦⲞⲨⲚⲞⲨЄІАТ= ЄⲂⲰⲗ (S): ⲦⲞⲨⲚⲞⲨІЄТ=[5] (A) *jemdm. offenbaren, kundtun, belehren* ⲦⲤⲗⲂⲞ ⲚЄІАТ=, ⲦⲤⲗⲂЄ ЄІАТ= ЄⲂⲰⲗ (S) in derselben Bedtg. (siehe ⲦⲤⲗⲂⲞ) ⲧⲚІⲗⲦ= (B), ϥІЄІАТ= (S) auch mit Ⲉ2ⲢⲀІ und ЄⲂⲰⲗ *auf etw. achten* ⲚⲀЄІАТ=, ⲚⲀІАТ= (S): ⲚⲀІЄТ= (F): ⲚЄЄІЄТ= (A_2) *Heil!*[6] ⲰⲞⲨ ⲚІАТ= (B) in derselben Bedeutung.[7] ⲔⲰ 2ⲀЄІАТ= (S) *überlegen, betrachten*[8] („unter das Auge legen") [In allen diesen Wendungen folgt auf das Suffix von ЄІАТ= der Genetiv mit ⲛ̄-]	 *jr·t=*[3] *n jr·t=* (Petub. 51)
ЄІⲰⲦ, ЄІⲞⲨⲦ[9] (S): ІⲰⲦ (B)	masc. *Gerste*	*jt*
ЄІⲰⲦ (S. A): ІⲰⲦ (B. F): ІⲞⲨⲦ (ak.)[10]	masc. *Vater* Plur. ЄІⲞⲦЄ (S): ІⲞ☥ (B): ЄІАⲦЄ (A): ЄІⲀ☥ (F) *Eltern* [ЄІⲦ Plur. ЄІⲦЄ Crum: Ostr. no. 323, S. 65]	*jtf* *jt*
ЄІⲰⲦЄ (S): ІⲰ☥ (B)	fem. *Tau*	*ỉ3d·t*
ЄⲦⲂЄ (S. F. A): ЄⲰⲂЄ (B)	*wegen*, mit Suffixen ЄⲦⲂⲎⲎⲦ= (S): ЄⲦⲂⲎⲦ= (A): ЄⲰⲂⲎⲦ= (B) ЄⲦⲂЄ ⲬЄ *weil*	 *r ḏbȝ*
ЄⲦⲘⲘⲀⲨ (S): ЄⲦЄⲘⲘⲀⲨ (B) ЄⲦⲘⲘЄϒ (F): ЄⲦⲘⲘⲞ (A)	*jener* hinter Nomen oder Artikel [ⲠЄⲦⲘⲘⲀⲨ (S): ⲫⲎ ЄⲦЄⲘⲘⲀⲨ (B) *jener* absolut]	*ntj m ỉ.m.w* *nt n ỉ m=w*
ЄІⲦⲚ (S): ІⲦЄⲚ (B): ЄІⲦЄⲚ (F): ІⲦⲚ (A_2)	masc. *Erdboden, Staub, Schmutz* Plur. *Misthaufen* (χόπρια Jerem. 32 33)[11]	*ỉwtn* (N. Ä.)

[1] Dem. Mag. Pap. [109 no. 11]. [2] Par. Zauberpap. L 34. 36. [3] Recueil 17 (1895), S. 93.
[4] Marc. 3 34 5 32 Ri. 20 42. [5] Zach. 10 8 (σημαίνειν).
[6] Wörtl.: „groß ist das Auge" Etymol. no. 19. [7] Siehe ebendort.
[8] Act. apost. 26 9 Ps. 118 30 Zoega 260 10—11 552 Anm. 1, 597 4.
[9] Budge: Apocr. 130 ult. [10] Par. Zauberpap. L 34. 38. 43 ff.
[11] Crum: P. S. B. A. 21 (1899), S. 250.

ϵTNIϩ (A)	masc. *Asche*[1]	
ϵTΠϢ (S): ϵTΠOϒ (A)[2]: ϵTϕϢ (B)	fem. *Last* Plur. ϵTϕϢOϒI (B) von ϢT̄Π *tragen*	*ʾtpj·t*
ϵTPϵ- (S): ϵΘPϵ- (B)	Präformativ des kausativen Infinitivs	*rdj·t ʾrj-*
ϵTHϢI,[3] ϵTϵϢI[4] (B)	*Flamingo* [Sethe]	*dšr·t* [Sethe]
ϵTHϢI (B)	fem. *Mehltau* (ἐρισύβη) [„die Rote“]	
ϵΘϢϢ (B): ϵϭϢϢ (S)	masc. *der Äthiope* fem. ϵΘOϢI (B): ϵϭOOϢϵ[5] ϵϭOϢϵ[6] (S) *die Äthiopin* Plur. ϵΘλϒϢ (B): ϵϭOOϢ, ϵKOOϢ[7] (S): ϵϭλλϢϵ[8] (A)	*ʾkšj*
ϵOOϒ (S): ϵλϒ (A. F): ϢOϒ (B)	masc. *Ruhm* †ϵOOϒ (S): †ϢOϒ (B) *rühmen* ϫIϵOOϒ (S): ϭIϢOϒ (B): ϫIϵλϒ (A) *gerühmt, verherrlicht werden*	*ʾjw*
ϵOϒϢT=, ϵϒϢT= (ak.)	*Heil!* (Ä. Z. 22 [1884], S. 94; ib. 38 [1900], S. 86 ff.)	*ʾjwj·tw=*[9]
ϵIλλϒ (S): Iλϒ (B)	*Leinwand*	 *ʿj·t* (?)
ϵOϒϢ (S)	*Pfand* siehe λOϒϢ	
ϵϒNI (B)	fem. *Mühle* [Lemm: Kopt. Stud. X (34)]	
ϵOϒϵN (A)	*Farbe* siehe λϒλN	
ϵϢ (S. B)	*können* siehe Ϣ̄	
ϵϢ (F)	*was* siehe λϢ	
ϵϢ-	*rufen* siehe ϢϢ	
IϢ (F)	fem. *Urin* (Jes. 36[12] und Crum: Ryl. S. 58, Anm. 23)[10]	*wšš·t*
ϵIϢϵ (S): IϢI (B. F): ϵIϩϵ (A) III[ae] inf.	*aufhängen* ϵϢ-, λϢT= (S): λϢ= (B): ϵϩT= (A) Qualit. λϢϵ (S): λϢI (B)	*ʿhj*
ϵϢϢ (S. B)	fem. *Sau* (masc. Ϣλ, Ϣϵ) Plur. ϵϢλϒ	*šʾj·t*

[1] Ä. Z. 53 (1917), S. 132. [2] Gespräche 39[7].
[3] Kircher. [4] Crum: Brit. Mus. no. 924, S. 387. [5] P. Sophia 367[9. 18].
[6] Führer Slg. Rainer, S. 12 no. 59. [7] Rahlfs: Psalter, S. 34. [8] Nahum 3[8].
[9] Rhind no. 108, S. 86.
[10] Die zweite von Crum a. a. O. zitierte Stelle verbietet die von Asmus (§ 86) vorgeschlagene Lesung OϒIϢ trotz der Ableitung aus altäg. *wsš* „harnen“.

ϵϣωπϵ (S): ϵϣωπ (B): ϵϣωπι (F): ϵ2ωπϵ (A): ϵϣοιπϵ(ak.)[1]	*wenn* [Sethe: Ä. Z. 38 (1900), S. 147]	* *'w=s ḥpr*
ϵϣωτ[2] (S. B. A[3]) von ϣωτ *Handel treiben*	masc. *Kaufmann* Plur. ϣοϯ (B) [Peyron 310] ϯϵϣωτ (S. A) *Kaufmann sein, Handel treiben*	
ϵϣχϵ (S. F): ιϲχϵ (B): ϵι2πϵ, 2πϵ, 2χϵ (A)	*wenn, vielleicht daß* (Rösch: Vorbem. 178—9) zur Einleitung eines Bedingungssatzes, siehe auch ιϲχϵ	
ϵϣχϵπϵ, ϵϣχπϵ (S)	als Einleitung des Hauptsatzes nach einer unmöglichen Bedingung; Stern: Gr. § 634	
ϵϥ (A)	*Fleisch* siehe λϥ	
ϵιϥ̄τ, ϵιϐ̄τ (S): ιϥ̄τ (B)	masc. *Nagel* [vergl. ϣϥ̄τ]	 *'fd*[4]
ϵ2 (A)	*was* siehe λϣ	
ιϭ (B)[5]	masc. *Dämon*	*'ḥw*
ιο2 (B): οο2 (S): λλ2 (F)	masc. *Mond*	*i'ḥ*
ϵ2ϵ (S)	*wahrlich* siehe λ2ϵ	
ϵ2ϵ (S. B): λ2ϩ (F)	masc. *Rind* fem. *Kuh* Plur. ϵ2οοϒ (S): ϵ2ωοϒ (B): ϵ2ϵϒ[6] (A): λ2λϒ (F)	*'ḫ*
ϵ2ι (F)	masc. *Leben* siehe λ2ϵ	
ϵ2ι (A)	fem. *Vorderseite* siehe 2ϩ	
ϵιλ2ϵ (A)	*wahrlich, ja* aus ϵιλ (= ϵιϵ: ιϵ) + λ2ϵ	
ϵι2ϵ (A)	*aufhängen* siehe ϵιϣϵ	
ϵιω2ϵ (S): ιο2ι (B): ιω2ι[7] (F)	masc. *Acker* — ϲϵτϵιω2ϵ (S): ϲϵθιο2ι (B) *Arure*, tonlos ϵιϵ2- (S): ιλ2-, ιο2- (B) in ϵιϵ2ϣϩν[8] (S): ιλ2ϣ̄ϣϩν (B) *Wald, Hain* ιλ2λλολι, ιο2λλολι (B) *Weinberg* ιλ2χωιτ (B) *Olivenhain* (ἐλαιών Exod. 23 11) ιλ2ϲοϒο (B) *Weizenfeld* ϵιω2ϐ̄ϼϐωϼ u. varr. siehe ϐ̄ϼϐωϼ	*ḫ·t*

[1] Erman: Ä. Z. 21 (1883), S. 106.

[2] Die Form ϵϣοτ ist nicht belegt. In Lagardes Ausgabe des Sirach steht ϵϣωτ.

[3] Hos. 12 2. [4] Murray: Osireion XVIII 2. [5] Glosse λϭ (Dem. Mag. Pap. no. 30).

[6] Joel 1 18 Amos 6 4 (Sethe). [7] Jes. 34 11 [8] Deuteron. 12 3 7 5 (Addit.).

ϵ2ko (B) | *hungern* siehe 2ko

ϵ2λhi (F) | siehe ϵ2pλi

ϵ2om (ak.) | *Seufzer* siehe λ2om

ϵ2oyn (S): ϵϫoyn (B) | *hinein* siehe 2oyn

ϵ2nϵ-, ϵ2nλ= | *wollen* siehe 2nϵ-

ϵiϩnϵ (A) | *wenn* siehe ϵωϫϵ

ϵ2pλi (S): ϵ2phi (B) | *hinauf* siehe 2pλi

ϵϫphi (B): ϵ2pλi (S) | *hinab* siehe 2pλi

ϵ2ωp (A) | *Schätze* siehe λ2o

ϵ2p̄n-(S): ϵ2pϵn (B): λ2p̄n (A) | *gegen, entgegen* mit Suffixen ϵ2pλ= (S. B): λ2pϵ=[1] (A) Stern: Gr. § 541[2] | Vergl. § *ꜣ-r-ḫr* (Ryl.)

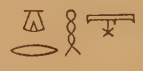
ϵ2ot ϵ (B): ϵ2oyo ϵ (S) | *mehr als* siehe 2oyo

ϵ2ooy | *Tag* siehe 2ooy

ϵxω, λxω (S): ϵϭoy (B) | fem. *Zange*

ϵxn̄- (S. F): ϵxϵn- (B. F): λxn̄- (A) | *auf* mit Suffixen ϵxω= (S. B): λxω= (A) | *r ḏ ḏ n*

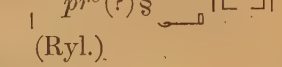
ϵxn̄- (S) | *ohne*[3] mit Suff. ϵxω=[4] Vgl. λxn̄ *ohne*[5]

ϵxωp̄2 (B): ϭωp̄2, ϭωpλ2 (S) | masc. *Nacht* — n̄ϵxωp̄2 (B) *Nachts.* Vergl. auch mϵϵpϵ *Mittag* |  *grḥ*

ϵxhy (S): ϵxhoy (B) | Plur. von xoi *Schiff*

ϵϭωϣ (S) | *Äthiopier* siehe ϵθωϣ

H

hi (S. B. F. A): hϵi (S. A) | masc. *Haus, Wohnung, Hof*[6] Plur. hoy (B). Tonlose Form i- in iiñtωk *Ofen* (s. iñtωk) p̄mn̄hi (S): pϵm-n̄hi (B) masc. a) *Hausbewohner, Insasse, Gesinde*; b) *Hausvorsteher*[7] (οἰκονόμος); pϵmϫϵnhi, pϵmϫϵnnhi (B) in der Bedtg. a |  *pr*[8] (?) § (Ryl.)

[1] Joel 3 2. [2] Schen. III 142 5 167 22 Zoega 515. 566. [3] Schen. III 20 8 27 28 Sap. 11 21 Hiob 6 6 39 3 usw. [4] Schen. 34 14 42 21. [5] Aber nicht damit identisch, da diese Präposition vor Suffixen λxn̄t= lautet. [6] αὐλή Jerem. 39 8 40 1. [7] Lemm: Kopt. Stud. XX (123).
[8] Vergl. Steindorff: Ä. Z. 27 (1889), S. 108 Spiegelberg: Ä. Z. 51 (1913), S. 125.

ΗΙ (B)	masc. *Paar* [Ä. Z. 37 (1899) S. 27]	*ʿwj*
ΗΙ (ak.):[1] ΟΥΗΙ, ΟΥΘΙ[2] (B)[3]	Interjektion *o!*	*ȝj*
ΗΛΠ (F)	*Wein* siehe ΗΡΠ	
ΗΠΙ (B)	fem. *Götterschrein, Kapelle* (Zoega 614)[4]	*ʾp·t* (?)[5]
ΗΠΘ (S. A): ΗΠΙ (B)	fem. *Zahl* von ΩΠ; ϪΙΗΠΘ (S): ϬΙΗΠΙ (B) mit ΜΜΟ= *zählen*	*ʾp·t*
ΗΠϹ (S. B.)	fem. *Zahl, Menge*[6] Vergl. ΛΠϹ	
*ΗΡΘ	mutmaßl. Singular zu ΘΡΗΥ (s. d.)	
ΗΡΠ (S. B): ΗΛΠ (F): *ΘΡΠ[7](ak.)	masc. *Wein* tonlos ΘΡΠ- in ΘΡΠΛϹ *alter Wein* siehe ΛϹ *alt*	*ʾrp*
ΗϹΘ (S): ΗϹΙ (B. ak.[8])	*Isis*	*ʾs·t*
ΗΤΘ	*siehe!* (=2ΗΗΤΘ) [Ä. Z. 38 (1900) S. 91]	
ΗΟΥ (ak.)[9]	Plur. *Glieder* ΗΟΥ ΝΝ2ΟΟΥΝΤ, ΗΟΥ ΝΝϹΙΜΘ *männliche, weibliche Geschlechtsteile*	*ʿw·t*
ΗϪΙ (B): ΗϬΘ (S)	masc. *Knoblauch* — ΠΩΝΘ ΝΛΟΥΛΝ ΝΗϬΘ (S): ΠΙΩΝΙ ΝΛΟΥΛΝ ΝΗϪΙ (B) *Smaragd* („der lauchfarbene Stein" ὁ λίθος ὁ πράσινος Gen. 2 12)	*ʾȝk·t*

Θ siehe unter Τ2 oder Τ

Ι siehe unter Ε, ΕΙ

Κ

=Κ	Suffix der 2. Pers. masc. Sing.	*=k*
Κ- (S. B. F. A)	2. Pers. masc. Sing. des Präsens I	*tu=k* (N. Ä.)
Κ- (A): ΝΓ- (S): ΝΤΕΚ- (B)	2. Pers. masc. Sing. des Konjunktivs	*mtu=k* (N. Ä.)
ΚΛΙΕ (A)[10]: ΚΟΙ (B)	fem. *Feld*	*ḳȝj·t*

[1] Dem. Mag. Pap. [119 no. 150]. [2] Budge: Michael 7. 8. 12. 13. 31 ff. [3] Vielleicht etymologisch von ΗΙ zu scheiden. [4] Von 2ΗΠΙ (Peyron 358) verschieden. [5] Zu der Bedeutung des ägypt. Wortes, dessen Identität mit dem Koptischen recht fraglich ist, vergl. Gardiner: Ä. Z. 45 (1908), S. 127, Anm. 16. 50 (1912), S. 55; Sethe: 44 (1907), S. 31, Anm. 2.

[6] P. Sophia 326 12 328 14 u. s. Schen. IV 198 20 Vita Sinuth. 22 23 (B). [7] Dem. Mag. Pap. [109 no. 18]. [8] Par. Zauberpap. L 42. 45 0 26. [9] ib. L, III 6 (Ä. Z. 21 [1883] 104).

[10] Die Stellen bei Schenute (Zoega 464. 599 Schen. III 87 2) sind Achmimismen.

ⲕⲉ- (S. B. F. A) seltener ϭⲉ- (S): ϭⲏ- (F)	*anderer* Plur. ⲕⲟⲟⲩⲉ, ⲕⲏⲉⲩⲉ[1] (S): ⲕⲉϫⲱⲟⲩⲛⲓ (B): ⲕⲉⲕⲁⲩⲓ (F): ⲕⲉ-ⲕⲉⲩⲉ (A) tonlos ⲕⲉⲩ- in ϩⲉⲛⲕⲉⲩ-ⲛⲟⲩⲧⲉ *andere Götter*[2] ⲕⲉⲟⲩⲁ (S): ⲕⲉⲟⲩⲁⲓ (B): ⲕⲉⲟⲩⲉ (A) *ein anderer* ⲕⲉⲟⲩⲉⲓ (S): ⲕⲉⲟⲩⲓ (B) *eine andere* ⲕⲉⲟⲩⲟⲛ (B), ⲕⲉⲗⲗⲁⲩ, ϭⲉⲗⲗⲁⲩ (S) *ein anderer* – Absolute Form ⲕⲉⲧ (S): ϫⲉⲧ, fem. ϫⲉ† (B) in ⲡⲕⲉⲧ, ⲡⲉⲓⲕⲉⲧ (S): ⲡⲓϫⲉⲧ, ⲡⲁⲓϫⲉⲧ (B) *der (dieser) andere*	*kjj*[3]
ⲕⲉ (B)	in ⲫⲁⲣⲕⲉ *Hungersnot*	vergl. *k3w* „Speisen“? [Junker]
ⲕⲏ (B)	fem. *Gestade*	
ⲕⲓϩ (F)	*Bock* siehe ϭⲓⲉ	
ⲕⲟ (A)	in †ⲕⲟc. ⲛ̄- dat. *jemdm. zürnen* (Hos. 10 5)	
ⲕⲟⲩⲓ (S. F): ⲕⲟⲩⲉⲓ (A) ⲕⲟⲩϫⲓ (B)	*klein, jung, ein wenig* Subst. *Jüngling, Knabe* ⲙ̄ⲛⲧⲕⲟⲩⲓ (S): ⲙⲉⲧⲕⲟⲩϫⲓ (B) *Jugend* — Für ⲕⲟⲩⲓ ⲛ̄ steht in F. ⲕⲁⲛ- z. B. ⲕⲁⲛⲫⲏⲗⲓ *kleiner Knabe* ⲕⲁⲛⲗⲱⲙⲓ *kleiner Mensch*, beides im Sinne von Diener[4] — ⲕⲟⲩⲓ ⲕⲟⲩⲓ (S) *bei kleinem, allmählich* ⲣ̄ⲕⲟⲩⲓ ⲛ̄ϩⲏⲧ (S): ⲉⲣⲕⲟⲩϫⲓ ⲛ̄ϩⲏⲧ (B) *kleinmütig sein* ϩ̄ⲛⲟⲩⲕⲟⲩⲓ, ⲛ̄ⲟⲩⲕⲟⲩⲓ (S) *in kurzem* (ἐν ὀλίγῳ Sap. 4 13) ⲟⲩⲕⲟⲩⲓ (S): ⲟⲩⲕⲟⲩϫⲓ (B) *ein wenig* ⲡⲁⲣⲁ ⲕⲉⲕⲟⲩⲓ, ⲡⲁⲣⲁ ⲟⲩⲕⲟⲩⲓ ⲡⲉ (S): ⲫⲁⲧⲉⲛⲕⲉⲕⲟⲩϫⲓ[5] (B) *beinahe*	*kt* (?) *gwj* (Corp. pap. 8)
ⲕⲱ (S. F): ϫⲱ (B): ⲕⲟⲩ (A): ⲕⲱⲉ (A_2) — ⲕⲁ- (S. F. A): ϫⲁ- (B), ⲕⲗⲁ= (S. A): ⲕⲉ= (F): ϫⲁ= (B) Qualit.	*legen, stellen, hinsetzen, lassen, behalten*[6] Qualit. *liegen, stehen* — ⲕⲱ ⲉⲃⲟⲗ (S): ϫⲱ ⲉⲃⲟⲗ (B): ⲕⲟⲩ ⲁⲃⲁⲗ (A) *verzeihen, (Steuer) erlassen*[7] ⲕⲏ ⲉⲃⲟⲗ (S) *brach liegen* (von Feldern)[8] ⲕⲁⲃⲟⲗ (S) *ausspeien, ausleeren*[9] Subst. ⲕⲁⲃⲟⲗ (S) masc. *Auswurf, Exkre-*	*ḫ3ʿ*

[1] Jes. 12 6.

[2] Deuteron. 17 3 28 4. 36. 64 29 26 30 17 (Thompson: New Biblical Papyrus, S. 13). Crum: Z. D. M. G. 66 (1912), S. 783.

[3] Sethe: Ä. Z. 40 1902), S. 92.

[4] Ä. Z. 33 (1895), S. 29. [5] Guimet XVII 172.

[6] Sethe: Ä. Z. 45 (1908), S. 82; wohl auch Zoega 303 ⲡⲧ̄ⲙ ⲕⲗⲗⲁⲩ ⲛⲁⲛ „das nichts für uns Behalten“ = freiwillige Armut. [7] Hyv. Actes 286.

[8] Schen. III 86 ult. [9] Sirach 34 21 Budge: Apocr. 159.

ⲕⲏ (S. F): ϫⲏ (B): ⲕⲉⲓ (A)

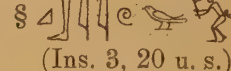
mente[1] ⲕⲱ ⲉⲣⲁⲓ (S): ϫⲱ ⲉϩⲣⲏⲓ (B): ⲕⲱ ⲉϩⲗⲏⲓ (F), ϫⲱ ⲉⲡⲉⲥⲏⲧ (B) *niederlegen, hinlegen* ⲕⲱ ⲛ̄ⲥⲁ- (S): ϫⲱ ⲛ̄ⲥⲁ- (B): ⲕⲟⲩ ⲥⲉ- (A) *verlassen* ⲕⲱ ⲛ̄ⲣⲱ= (S): ϫⲱ ⲛ̄ⲣⲱ= (B), ⲕⲁⲣⲱ= (S): ϫⲁⲣⲱ= (B) *den Mund halten, schweigen* Qual. ⲕⲁⲣⲁⲉⲓⲧ (S); ϫⲁⲣⲱϥ ⲉⲃⲟⲗ (B) *sich zum Essen anschicken*[2] (Sethe) ⲕⲁⲧⲟⲟⲧ= ⲉⲃⲟⲗ (S): ϫⲱ ⲛ̄ⲧⲟⲧ=, ϫⲁⲧⲟⲧ= ⲉⲃⲟⲗ (B): ⲕⲉⲧⲗⲁⲧ= ⲗⲃⲗⲗ (F) *ablassen von, aufhören* ⲕⲁϭⲓϫ (S): ϫⲁϭⲓϫ (B) *Hand anlegen* ⲕⲱ ⲛ̄ⲛ̄ⲙⲁⲗϫⲉ (S): ϫⲁⲙⲁⲱϫ (B) *das Ohr leihen, zuhören* ⲕⲁϩⲧⲏ= (S): ϫⲁ ϩⲑⲏ= (B) c. ⲉ- *vertrauen auf* [ϩⲑⲏⲕ ϫⲏ ⲉⲣⲟⲕ (B) *du bist überzeugt*] ⲕⲁⲣⲁⲧ= ⲉⲃⲟⲗ (S) *hinausgehen* ⲕⲁϫⲱ= (A):[3] ⲕⲁϫⲱ= ⲉⲃⲟⲗ (S)[4] *jemdn. frei lassen* ϫⲱ ⲥⲁⲧⲟⲧ= (B) *sich etwas vornehmen* ⲕⲁⲙⲁ, ⲕⲁⲡⲙⲁ (S) siehe ⲙⲁ ‖ ⲕⲁⲉⲟⲩⲱ ⲉϩⲣⲁⲓ (S): ϫⲁ ⲗⲟⲩⲱ ⲉⲥⲣⲏⲓ (B) a) *verwünschen, verfluchen* (καταθεματίζειν), b) mit ⲛⲉⲙ (B) *wetten mit*[5] Partiz. conj. ⲕⲁ- (S): ϫⲁ- (B) in ⲕⲁⲟⲩⲛⲟⲩ (S) *Stundensteller, Astrolog*[6] [var. ⲣⲉϥⲕⲁⲟⲩⲛⲟⲩ[7]] ϫⲁⲑⲏⲟⲩ (B) *Ventilationsfenster* (Sethe) s. ⲑⲏⲟⲩ; ϫⲁⲥⲟⲑⲛⲉϥ (B) *Köcher* (Jes. 22 6)

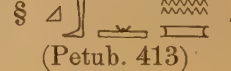
ⲕⲱ (S)

Statue o. ä. Zoega 599 17

ⲕⲃⲁ (S. A): ϫⲃⲁ (B)

masc. *Rache, Gewalt, Bedrückung*[8] ⲉⲓⲣⲉ ⲛ̄ⲟⲩⲕⲃⲁ (S) *Rache nehmen, bestrafen* (ἐκδίκησιν ποιεῖν Ps. 148 7 mit 2ⲛ̄- ‖ ⲣ̄ⲡⲉϥ-ⲕⲃⲁ mit ⲙ̄ⲛ̄- *sich rächen an*[9] ϫⲓⲕⲃⲁ mit ⲛ̄- (Sir. 13 26) 2ⲛ̄- (Sir. 5 3 46 3), ϫⲓⲙ̄ⲡⲉⲕⲃⲁ mit ⲛ̄- *bestrafen* (Sap. 12 12) ⲣ̄ⲕⲃⲁ mit ⲉ- *quälen*[10] ⲥⲓⲛ̄ϫⲃⲁ (B) mit ⲛ̄- *zwingen*[11]

§  *ḳbi* (Ins. 3, 20 u. s.)

§  *ḳbḥ* (Petub. 413)

[1] Lemm: Kopt. Misz. XI. [2] Vit. Sinuth. 73 21.
[3] Mal. 4 2. [4] Djême Pap. 80 40.
[5] George Cap. 52. 53. 55. [6] P. Sophia 27 (bis) Lag. Aegypt. 281.
[7] Leipoldt: Sahid. Auszüge aus dem 8. Buch der Konstitutionen (Leipzig 1904), S. 42 = ⲁⲥⲧⲣⲟⲗⲟⲅⲟⲥ. [8] Schen. III 84 2. [9] Zoega 373, Anm. 1.
[10] Schen. III 83 27. 28. [11] Matth. 27 32 Marc. 15 21.

ⲔⲂⲀ, ⲔⲂⲞ[1] (S): ϪⲂⲞⲂ (B): ⲔⲂⲀⲂ[2] (A ?) II^{ae} gem.	*kühl werden, genesen*[2] — Subst. *Abkühlung, Ruhe, Nachmittag, Abend*[3] ⲧⲔⲂⲞ (S): ⲧϪⲂⲞⲂ (B) transit. *abkühlen* ϪⲓⲔⲂⲞ (S) *abgekühlt werden* ⲘⲀⲛ̄ϪⲓⲔⲂⲞ (S) *Oase.*[4] Davon auch	*ḳbb*
ⲔⲂⲰⲞⲨ (B)	*kühler Wind* (Jerem. 22 14). Vergl. Etym. no. 5	*ḳbw*
ⲔⲀⲂ (B)	in ⲘⲈⲦⲔⲀⲂ fem. *Schlauheit, Verschlagenheit* vielleicht von ⲔⲰⲂ *verdoppeln*	
ⲔⲀⲂⲒ, ⲔⲎⲂⲒ (B)	fem. *Gefäß*	*ḳb(·t)*
ⲔⲒⲂⲈ (S): ⲔⲈⲒⲂⲈ (A)	fem. *Brust* siehe ⲈⲔⲒⲂⲈ	
ⲔⲞⲂⲈ (S)[5]	*Schatten* in ⲠⲈⲢⲒ-ⲢⲔⲞⲂⲈ. Siehe Etymol. no. 12	*ḳbj·t*
ⲔⲰⲂ (S)	*Schwäche* siehe ϪⲰⲂ: ⲤⲰⲂ	
ⲔⲰⲂ (B)	*Sauerteig* in ⲀⲦⲔⲰⲂ *ungesäuert* von	
ⲔⲰⲂ (S. B. A[6])	*verdoppeln, falten* (πτύσσειν Luc. 4 20) Subst. *Mal* bei Multiplikativen ⲛ̄ⲥⲁⲱ̄ⲫ ⲛ̄ⲔⲰⲂ (S): ⲛ̄ ⲍ̄ⲛ̄ⲔⲰⲂ (B) *7mal* ⲛ̄ⲫⲦⲞⲨⲔⲰⲂ (S) *4mal* (Luc. 19 8) ⲔⲂⲂⲈ (S) Plur. *Falten, Fugen* (πτύξις Hiob 41 4)	*ḳ3b*
ⲔⲰⲰⲂⲈ (S)	*zwingen* siehe ⲔⲰⲰⲫⲈ	
ϪⲂⲞⲂ (B)	*kühl werden* siehe ⲔⲂⲀ	
ⲔⲰⲂ̄2 (S): ⲔⲞⲂ̄2 (B)	*Sehne, Saite, Rhythmus* Plur. ⲔⲞⲞⲂ̄2[7] (S)	§ *ḳbḥ* (Mag. 951)
ⲔⲀⲔ	*Geschrei* (?) in ⲁⲱⲔⲀⲔ ⲈⲂⲞⲗ siehe ⲰⲰ	*ḫḫ*
ⲔⲀⲔⲈ (S)	eine Brotart siehe ⲤⲀⲀⲤⲈ	*ḫḫ* (Wb. IV 1520)
ⲔⲀⲔⲈ (S): ⲔⲈⲔⲈ (A): ϪⲀⲔⲒ (B)	masc. *Dunkelheit, Finsternis* ⲢⲠⲒⲔⲀⲔⲈ (S) *dunkel machen*[8] ⲢⲔⲀⲔⲈ, ⲞⲨⲚ̄ⲔⲀⲔⲈ (S) *dunkel sein*[9]. Davon	*ḳkḳ*
ⲔⲀⲔⲈ, ⲔⲈⲔⲈ (S)	masc. *Pupille*[10] ⲔⲈⲔⲈ ⲛ̄ⲂⲀⲗ (ⲗ) *Augapfel*[11]	
ϪⲞⲒⲀⲔ (B)	Monatsname siehe ⲔⲒⲀ2̄Ⲕ	

[1] Schen. III 1954 Levit. 6 20 1 Kg. 20 5 (ed. Ciasca XIII). [2] Crum: Ostr. no. 94, S. 48.

[3] τὸ δειλινόν Lev. 6 20 ⲠⲒⲀⲨ ⲘⲠⲈⲔⲂⲞ ἡ δείλη 1 Kg. 20 5. [4] Lemm: Alex. 91—92.

[5] ⲔⲞⲂⲒ ‚vestis eremiticae genus' bei Peyron ist zu streichen, da nach einer freundlichen Mitteilung von W. E. Crum in der betr. Hs. (Vat. 621/297) ⲔⲞⲖⲞⲂⲒ = κολόβιον steht.

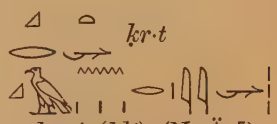
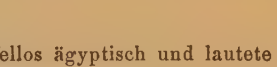
[6] Gespr. 9 7. [7] Jos. 11 6. 9. [8] Sir. 25 19. [9] Zoega 320 23 321 8.

[10] „Die Dunkle". Vergl. ptol. „Schwarze" = Pupille [Junker].

[11] Ps. 16 8 Lacau: Apocr. 47. Lemm: Cyprian 60.

ⲕⲟⲩⲕ (S)	Palmenart in ϣⲏⲛ ⲃ̄ⲛⲛⲉⲕⲟⲩⲕ *Dumpalme*[1]	§ *kuk* (Mythus 872)
ⲕⲟⲩⲕⲉ (S): ⲕⲟⲩⲕⲓ (B)	fem. *Rinde* von ⲕⲱⲕ. Siehe auch ⲕⲏⲕ̄ⲥ	§ *ḳuḳi·t* (Mythus 836)
ⲕⲱⲕ (S. B. A)	*abschaben, abschälen*[2] in ⲕⲱⲕ ⲗⲁϩⲩ (S): ⲕⲱⲕ ⲉϩⲩ[3] (A) *entblößen*, (Kleider) *ausziehen*[4] Qual. ⲕⲏⲕⲗⲁϩⲩ (S): ⲕⲏⲕ ⲉϩⲩ (A?)[5] *nackt* (siehe *ϩⲩ) ⲕⲱⲕ ⲉⲡⲥⲱⲃ̄ϩ (S) *aussätzig werden* (S)[6] ⲕⲏⲕ ⲉⲡⲥⲱⲃ̄ϩ (S) *aussätzig sein*[7] Partiz. conj. ⲕⲁⲕ- in ⲕⲁⲕⲥⲉϩ̄ⲧ (B) *aussätzig* ⲕⲁⲕⲃⲁⲗ (B) *wimpernlos* (πτίλος). Davon	
ⲕⲱⲕ (B): ⲕⲟⲕ (A)	*Pustel, Grind* ⲟⲩⲕⲱⲕ ⲛ̄ⲥⲱⲃ̄ϩ (A) *Aussatzgrind*[8]	
ⲕⲟⲩⲕ̄ⲙ (S): ⲕⲟⲩⲕⲉⲙ[9] (F): ⲕⲉⲙⲕⲉⲙ (B)	masc. *Handpauke* (τύμπανον)	*ḳmḳm*[10]
ⲕⲏⲕ̄ⲥ (B)	*Rinde, Schuppe* (λεπίς) von ⲕⲱⲕ	
ⲕⲁⲕⲧⲉ (S): ϫⲁⲕⲑⲓ (B)	*Läuse* (Jerem. 50 12)	
ⲕⲉϫⲱⲟⲩⲛⲓ (B)	*andere*. Siehe ⲕⲉ	
ⲕⲟⲩⲕⲟⲩⲡⲉⲧ (S)[11]: ⲕⲟⲩⲕⲟⲩⲫⲁⲧ (B)	masc. *Wiedehopf*	*ḳuḳupd·t* (Mythus 836)
ⲕⲱⲕⲁϩⲩ	siehe ⲕⲱⲕ	
ⲕⲗⲟ[12] (S. A): ϫⲗⲟ (B)	*Gift* für Pfeile[13]	
ⲕⲗⲟ (A)	*Ofen, Loch* (Sethe), ⲛⲕⲗⲟ ⲛ̄ⲛ̄ⲥⲁⲧⲉ (Eliasapokal. 28 2)	
ⲕⲉⲗ (ak.)	ein Tier (Dem. Mag. Pap. [109 no. 22])	
ϫⲟⲗ (B)	*Loch, Spalt, Höhle*	

[1] Djeme Pap. 65 58. [2] Siehe auch ⲙⲁϩⲉ ⲛ̄ⲕⲱⲕ unter ⲙⲁϩⲉ *Flachs*.
[3] Die Form ⲉϩⲩ bei Schenute ist Achmimismus.
[4] Lemm: Kopt. Studien XIII (43).
[5] Schen. III 114 15. [6] Budge: Apocr. 118 = Num. 5 12.
[7] Wessely: Kopt. Texte V 275 c. [8] Eliasapokal. Sa. 5 35. [9] Zoega 147 a.
[10] Ancient Egypt I (1914), S. 110.
[11] Berl. Urk. I 26 a/17—18 Dem. Mag. Pap. [110 no. 28 ff.].
[12] Auch altkopt. Dem. Mag. Pap. [110 no. 25].
[13] Lemm: Kopt. Stud. X (11—19); Kopt. Miszellen CX (1251) P. S. B. A. 33 (1911), S. 118.

ⲕⲱⲗ (B. S*)	*wickeln, rollen, entrollen* (Luc. 4 20)	
ⲕⲁⲗⲓⲃⲓ (B): ⲕⲁⲗⲓⲃⲉ[1] (S)	fem. Behausung der Mönche, *Hütte*[2] ⲟⲩⲕⲁⲗⲓⲃⲓ ⲛ̄ⲕⲁϣ *eine Binsenhütte*[3]	
°ⲕⲟⲗⲟⲃⲓ (B)	fem. Mönchsgewand (κολόβιον)[4]	
°ⲕⲉⲗⲉⲃⲓⲛ (S. B)	masc. *Axt* (= πέλεκυς)[5]	
ⲕⲉⲗⲕⲁ (B)	*Geschwür*	
ⲕⲉⲗⲕⲟⲩⲗⲉ (S)	in derselben Bedtg.	
ⲕ̄ⲗⲗⲉ (S): ⲕⲉⲗⲓ, ⲕⲁⲗ (B): ⲕⲏⲗⲓ (F): ⲕ̄ⲗ (A)	a) *Riegel, Schloß* [cf. בְּלָא[6]] ⲥⲁⲙⲕ̄ⲗⲗⲉ (S): ⲥⲁⲙⲕⲉⲗⲓ (B) *Schlosser, Schmied* (χαλκεύς); b) *Knie, Schenkel, Glied* (κῶλον), *Gelenk* (?) ⲕⲉⲗⲗⲉ ⲛ̄ⲣⲁⲧ (S) *Knöchel* ⲕⲉⲗⲉⲛⲕⲉϩ (S): ⲕⲁⲗⲁⲛⲕⲁϩ (B) *Ellenbogen* (ἀγκών) ⲕⲉⲗⲉ (S) *Schenkel* (μηροί) Ez. 47 4	 *ḳr·t* *ḳnrj* (*ḳlj*) (N. Ä.[7])
ⲕⲗⲁⲗ (S): ϫⲗⲁⲗ (B): ⲕⲗⲉⲗ (A$_2$)	*Halskette* (κλοιός) — *Kügelchen* in ⲟⲩⲕⲗⲉⲗ ⲛ̄ϩⲁⲥⲙ̄ (A) *Natron-Kügelchen*[8]	§ *ḳll* (Ryl.)
ⲕⲉⲗⲱⲗ, ⲕⲟⲩⲗⲱⲗ (S): ϫⲗⲟⲗ (? B)	masc. *Gefäß*	*ḳrr*
ⲕⲟⲩⲗⲱⲗ (B) ⲥⲟⲩⲗⲱⲗ (S)	*einwickeln*	
ⲕⲗⲟⲟⲗⲉ (S. A)	fem. *Wolke, Dampf*	§ *ḳl'l* (Mythus 824)
°? ⲕⲗⲗⲉⲗⲉ, ⲕ(ⲗ)-ⲗⲉⲉⲗⲉ, ⲕⲗⲗⲏ-ⲗⲗ (S): ⲕⲉⲗⲉ-ⲗⲓ[10] (B)	*Gebetsglocke* (ناقوس)[9] kaum mit dem folgenden Worte identisch	
ⲕⲗⲗⲏⲣⲉ (S)	Ackerbaugerät (Zoega 506)	
ⲕⲗⲟⲙ (S): ⲕⲗⲁⲙ (F. A): ϫⲗⲟⲙ (B)	masc. *Kranz* Plur. ⲕⲗⲟⲟⲙⲉ (A)	§  *klm* (Rosett.)

[1] Mission IV 783 ⲕⲗⲗⲩⲃⲓ Guimet XVII 322.

[2] Guimet XVII 69. 96. 97 u. s. Ä. Z. 13 (1875), S. 57. [3] Guimet XXV, S. 158.

[4] Guimet XXV 40. Siehe auch die Fußnote 5, S. 37.

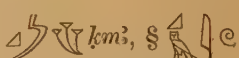
[5] W. Max Müller: Mittlgn. vorderasiat. Ges. IX, S. 168.

[6] W. Max Müller: Recueil 31 (1909), S. 192. Das Wort ist zweifellos ägyptisch und lautete nach Ausweis des Boh. (nicht ϫ!) mit *ḳ* an. בְּלָא ist vielleicht ägyptisches Lehnwort.

[7] Burchardt: no. 908.

[8] Berl. Urk. I, no. 21 verso 1. Diese Bedeutung „Kugel" hat das Wort vielleicht auch in der Wendung *ḫwj ḳrr* „das Los werfen" der dem. Urkunden (P. dem. Berlin 3118 20. 22; P. dem. Turin 233 u. s.) [9] Crum: Z. D. M. G. 68 (1914), S. 183.

[10] Vita Sinuth. 10 17.

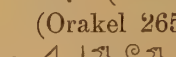
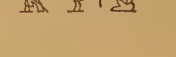
ΚΑΩΜ (F): ϫΡΩΜ (B)	masc. *Feuer*	
ΚΩΛΕΜ (F): ϫΩΛΕΜ (B)	*eilen*, auch mit Reflexivobjekt *sich eilen* ⲛ̄ϫΩΛΕΜ (B): ⲛ̄ϬΛΑΜ (A) ⲥⲉⲛⲟⲩ-ϫΩΛΕΜ (B) *schnell*	
ΚᾹΛΜΕ (A)	fem. *Strieme*	
ΚΑΛΑΜΦΟ (B)	*Hügel* Plur. ΚΑΛΑΜΦΩΟΥ	
ΚΕΛΕΝΚΕϩ (S): ΚΑΛΑΝΚΑϩ (B)	*Ellenbogen* siehe ΚᾹΛΕ und ΚΕϩ	
ΚΩΛ̄Π (B)	*stehlen*	*ḫnp*[1]
ΚΕΛΠ̄Ϲ, ΚΕΛ̄ϒ (S): ΚᾹϒ (A)[2]	in †ΚΕΛϒ *mit der Faust schlagen*	§ *ḳlps* (Krug 221)
ΚΕΛΟΥ (B)	*Segel ausspannen* (Sethe)[3]	
ΚΑΛΑϢΙΤ (S)	fem. Raum im Hause.[4] Siehe ΚΩΛ̄ϫ	
ΚΑΛϥ̄Τ (S): ϫΑΛϥ̄Τ (B)	fem. Mönchsgewand	
ΚΩΛ̄ϩ (S. B)	*schlagen, klopfen, läuten*[5] intransit. *elastisch sein* (?) von Matten[6]	§ *ḳlḥe* (Mag. 964)
ΚΑΛΑϩΗ (S)	fem. *Mutterleib* (Zsg. mit ϩΗ *Leib*)	
ΚΩΛ̄ϫ (S. B): ϬΩΛ̄ϫ (A)	*biegen, beugen, krümmen*, ΚΕΛ̄ϫΠΑΤ, ϬΛ̄ϫΠΑΤ[7] (S): ΚΕΛ̄ϫΚΕΛΙ (B) *das Knie beugen, sich niederwerfen* ΚᾹϫΕ (S) fem. *Winkel* (κλίτος Num. 34₃ Addit.) ΚΑΛ(Λ)ϫ- in ΚΑΛΑϫ-ΤΩΡ̄Τ[8], ΚᾹϫ-ΤΟΡ̄Τ[9] (S) fem. und wohl auch in ΚΑΛΑϢΙΤ (s. oben) Bez. von Räumen im Hause.	§ *kld̲* (?) (Mythus 865)
ΚΑΜ (S. B)[10]	masc. *Binse* (גֹּמֶא) — Etymol. no. 1	 *ḳm²*, § *ḳme* (Rhind 392)
ΚΑΑΜ (S)[11]	Plural von ϬΩΜ *Garten*	
ΚΑΜΕ (S): ϫΑΜΕ (B)	Adjektivum *schwarz* fem. ΚΑΜΗ (S): ϫΑΜΗ (B) siehe ΚΜΟΜ	*km(j)*
ΚΕΜΑ (B)	in ΟΙ ⲛ̄ΚΕΜΑ[12] von der monatlichen Reinigung (*menstrua*) der Frau (wörtl. „an einem anderen Ort sein“)	

[1] Stern: Glossar Pap. Ebers, S. 60.
[2] Amos. 2₇ (Sethe). [3] Zoega 31₈ ΚΕΛΟΥ ⲙ̄ⲡⲓⲗⲁⲃⲟ. [4] Djême Pap. 42₂₁.
[5] Guimet XVII 81. [6] ib. 103. 328. [7] Zoega 554 Anm. 6.
[8] Turajeff: Abhdlg. Moskau (1902) 11 no. 16. [9] Djême Pap. 24₄₉. ₁₆₀.
[10] ϫΑΜ (B) [kaum richtig] nur Zoega 67₂₂. [11] Gnost. Schriften 40.
[12] Levit. 15₃₃ 20₁₈ Jes. 64₆ Jerem. epist. 28.

ⲔⲎⲘⲈ (S. A): ϪⲎⲘⲒ (B): ⲔⲎⲘⲒ (F)	masc. *Ägypten* („schwarzes Land“ im Ggs. zu der umgebenden „roten Wüste“) ⲢⲘ̄ⲚⲔⲎⲘⲈ (S. A): ⲢⲈⲘ̄ⲚϪⲎⲘⲒ (B) masc. *Ägypter* ⲘⲚ̄ⲦⲢⲘ̄ⲚⲔⲎⲘⲈ (S): ⲘⲈⲦⲢⲈⲘⲚ̄ϪⲎⲘⲒ (B) fem. *ägyptische Sprache* — Siehe auch Ortsnamen.	*km·t* (fem.)
ϪⲎⲘⲒ (B)	fem. *Kamin*	
ⲔⲒⲘ (S. B. F. A)	*bewegen* mit Ⲉ. Siehe auch ⲔⲘ̄ⲦⲞ	*ḳm3* „werfen“
ⲔⲞⲘⲒ (B)[1]	*Harz, Gummi.* Vielleicht = ⲔⲘⲈ Dem. Mag. Pap. [110 no. 26]. ⲠⲔⲎⲘⲈ ⲛ̄ⲑⲟⲚⲦⲈ (S) *das Akazienharz*[2]	*ḳmj·t*
ⲔⲈⲘⲔⲈⲘ (B)	*Handpauke.* Siehe ⲔⲞⲨⲔⲘ̄	
ⲔⲘⲞⲘ (S): ⲔⲘⲀⲘ (F)	*schwarz werden* Qualit. ⲔⲎⲘ (S. A) *schwarz sein*	*kmm*
ϪⲀⲘⲈⲢⲰⲨ (B)	Heuschreckenart[3]. Wohl Part. conj. ϪⲀⲘⲈ- (von *ḫ3m*?) mit ⲢⲰ=[4]	
ϪⲈⲘ̄Ⲥ (B): ⲔⲈⲘⲦⲤ̄, ⲔⲎⲘⲈⲦⲤ̄ (F)	fem. *Dunkelheit.* Siehe auch ϪⲢⲈⲘ̄Ⲥ	
ⲔⲀⲘⲦⲈ (S)	ein Ölmaß (Crum: Ostr. no 213, S. 58)	
ⲔⲘ̄ⲦⲞ (S. A): ⲔⲈⲘⲐⲞ (B)	*Erdbeben* [von ⲔⲒⲘ *bewegen* + ⲦⲞ: ⲐⲞ *Erde*]	
ⲔⲰⲘⲰ̄ (S)	*verspotten, verlachen* mit ⲚⲤⲀ-	
ⲔⲞⲞⲘ̄Ⲩ (S)	masc. *Mehltau* (ἐρυσίβη Ps. 77 46)[5]	
ⲔⲚⲞ (A)	*Garbe* siehe ⲔⲚⲀⲀϒ	
ⲔⲞϒⲚ=, ⲔⲞϒ-ⲞϒⲚ=[6] (S) ⲔⲈⲚ=, ⲔⲞϒⲚ=[7] (B): ⲔⲞⲚ= (A)	nur mit Suffixen *Busen, Schoß.* Für die männl. Geschlechtsteile steht das Wort Deuteron. 25 11 Ez. 23 20	*ḳnj*
ⲔⲀⲚ- (F)	in ⲔⲀⲚⲰⲎⲀⲒ etc. siehe ⲔⲞϒⲒ	
ⲔⲎⲚ (B)	*aufhören* mit folg. Zustandssatz ⲀϥⲔⲎⲚ ⲉϥⲥⲀϪⲒ *er hörte auf zu reden* oder *er hat bereits geredet* ⲔⲎⲚ ⲈⲢⲞⲔ *es genügt (genüge) dir!*	*ḳn*

[1] Guimet XVII 235 bezeichnet ⲔⲞⲘⲒ das Harz (Gummi), das aus einer angehauenen Dornakazie (ⲑⲟⲛ┼) fließt. Die Form ⲔⲞⲘⲎ ist nur durch Kircher belegt. [2] Crum: Rylands no. 106, S. 57, Anm. 6, offenbar das *ḳmj·t nt šnd·t* „Akazienharz“ des Pap. Ebers 54 16 (vergl. Ä. Z. 31 [1893], S. 119). [3] Zoega 69 (bis) 651 Anm. 66. [4] etwa „der sein Maul bewegt (?)“ ?

[5] Vergl. Crum: Brit. Mus. Seite 234. [6] P. Sophia 95 9, Addit. [7] Ezech. 23 20.

ⲔⲈⲚⲒ (B): ⲔⲚⲚⲈ (S) III^{ae} inf.	*fett sein* Qualit. ⲔⲈⲚⲒⲰⲞⲨⲦ (B) *fett* — Subst. *Fett*	*ḳnj*
ⲔⲈⲈⲚⲒ (F)	*Ding* siehe ⲚⲔⲀ	
ⲔⲚⲒⲔⲒⲬⲒ (B)	ein Ölmaß (Ezech. 46 14)	
ⲔⲰⲚⲤ (S. A. F)	*durchbohren, stechen, schlachten*	§ *ḳns* (Mythus 815)
ⲔⲚⲞⲤ, ⲔⲚⲞⲞⲤ (S): ⲬⲰⲚⲤ (B)	*faulen.* Davon	§ *ḳns* (Harfner 65)
ⲔⲞⲞⲚⲤ, ⲔⲰⲰⲚⲤ[1] (S)	masc. *Leichnam*	
ⲔⲚⲦⲈ (S): ⲔⲈⲚⲦⲈ (B)	*Feige* ⲃⲰⲚⲔⲚⲦⲈ (S): ⲃⲰⲚⲔⲈⲚⲦⲈ (B) fem. *Feigenbaum*	§ *ḳnte* (Mag. 959)
ⲔⲚⲀⲀⲨ (S): ⲬⲚⲀⲨ (B): ⲔⲚⲞ[2] (A)	masc. *Garbe* (δράγμα)	*ḳn'w*
ⲔⲈⲚⲈⲫⲒⲦⲈⲚ (B)	Plur. *Aschenbrote* [Ä. Z. 53 (1917), S. 132]	
ⲔⲀⲚⲞⲨϥⲒ (B)	masc. eine Fischart [Kircher]	§ *ḫnfi* (Mythus 608)
ⲔⲚ2Ⲉ (S)	fem. a) *Hauswinkel* (ὠμία), b) *Schrein* (ναός)[3]	*knḥ·t* (var. *ḳnḥ·t*) (Orakel 265)
ⲔⲚⲬⲞⲨ, ⲔⲞⲨⲚⲬⲞⲨ (S)	ein Gerät[4]	§  *ḳndw*; (Ryl.)
ⲔⲀⲠ (S. B)	masc. *Faden* ⲤⲀⲚⲔⲀⲠ (B) Leinweber (λινουργός)	
ⲔⲀⲠ (S)	fem. ⲦⲔⲀⲠ ⲚⲑⲰⲰⲘⲰⲘ[5] Name eines Instrumentes	
ⲔⲰⲠ (S): ⲬⲰⲠ (B)	*verbergen,* mit Reflexivsuff. ⲬⲞⲠ=[6] *sich verbergen* c. ⲉ *vor* ⲚⲬⲰⲠ, ⲥⲈⲚⲞⲨⲬⲰⲠ (B) *heimlich.* Davon	 *k3p*
ⲔⲎⲠⲈ, ⲍⲎⲠⲈ,[7] ⲔⲨⲠⲎ (S): ⲬⲎⲠⲒ (B)	fem. *Gewölbe, Dach*[8] ⲦⲔⲎⲠⲈ ⲚⲢⲰϥ (S) *der Gaumen*	*kpw*[9] § *ḳpe* (masc.) (II Kh 6 17)

[1] Budge: Homil. 3 19 12 5 29 5 119 18. [2] Micha 4 12.

[3] Crum: Rylands 47, Anm. 7; Robinson: Apocr. 214; 2 Kg. 1 9 4 13 [Ä. Z. 24 (1886), S. 91].

[4] Klio XIII, S. 174 Djême Pap. 70 40; Crum: Ostr. no. 465, S. 43.

[5] Crum: Ostr. no. 468, S. 44. [6] Guimet XVII 40.

[7] Wohl identisch mit ⲍⲎⲠⲈ *Wolke* (= die „Bedeckung" des Himmels).

[8] Lemm: Kopt. Studien XV (S. 55. 59) LII (S. 10). [9] Urk. IV 13.

ⲕⲁⲫⲁⲓ (B) [Kircher]	Plur. *Rebhühner*	*ḳ3pw*[1]
°ⲕⲟⲩⲡⲉⲣ (S): ϫⲟⲩⲡⲉⲣ (B)	masc. *Henna*[2] (= ἡ κύπρος Lawsonia inermis)	§ *ḳupre* (Mag. 944)
ⲕⲁⲡⲱⲱ,[3] ⲕⲁⲡⲱⲟ[4] (B)	*Ödland* siehe ⲱⲱ *Sand* — Etymol. 22	
ⲕⲁⲡⲱⲁ (S)	*Palmdorn* (سُلَّاء[5] Triadon 426)	
ⲕⲟⲩⲣ (B)	*stumm* fem. ⲕⲁⲩⲣⲓ	
ⲕⲟⲩⲣ (B)	in ⲱⲉⲛⲕⲟⲩⲣ *Ohrfeige* und †ⲕⲟⲩⲣ, †ⲛ̄ⲟⲩⲕⲟⲩⲣ (B) *ohrfeigen*	
ⲕⲣⲟ (S. A): ϫⲣⲟ (B): ⲕⲣⲁ[6] (F)	masc. *Ufer* oft im Plur. ⲕⲣⲱⲟⲩ (S) — ⲉⲡⲉⲕⲣⲟ *jenseits*	§ *ḳr* (I Kh 6 7)
ⲕⲁⲣⲱ=	*schweigen* siehe ⲕⲱ	
ⲕⲁⲓⲣⲉ (S): ⲕⲁⲣⲓ (B)	fem. *Schlund* (Hyv. Actes 190 Budge: Michael 44 9)	
ⲕⲱⲱⲣⲉ (S)	*abschneiden, fällen* ⲕⲉⲉⲣⲉ- (Ri. 6 30) ⲕⲁⲁⲣⲉ= (Mém. Miss. VIII S. 188) ⲕⲟⲟⲣ= Deuter. 7 5 ⲕⲁⲣ=[7] (F)	
ϫⲣⲟⲃⲓ (B)	fem. *Sichel* (Guimet XXV 97. 119 = 206)	*ḥ3bw*[8] (?)
ⲕⲟⲣⲕ̄ⲥ̄ (B)	Plur. *Ketten* o. ä. (Act. mart. I 147)	
ⲕⲣⲱⲙ[9] (S): ϫⲣⲱⲙ (B)	masc. *Feuer*	
ⲕⲱⲣⲙ̄ (S)	masc. *Rauch*	§ *ḳrm* (Mythus 820)
ⲕⲉⲣⲙⲓ (B) fem.: ⲕⲩⲣⲙⲓ (F) masc.: ⲕ̄ⲣⲙⲉⲥ (S) masc.: ⲕ̄ⲣⲙⲉ[10] (A)	*Asche* ⲣⲕ̄ⲣⲙⲉⲥ *zu Asche werden*	
ⲕⲣ̄ⲙⲣ̄ⲙ (S): ϫⲣⲉⲙⲣⲉⲙ (B): ⲕⲁⲉⲙⲁⲉⲙ (F)	*murmeln, murren*	§ *ḳrmrme* (Mag. 960)

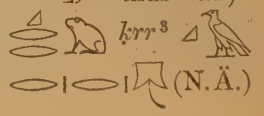
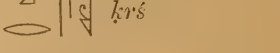
[1] Loret: Ä. Z. 30 (1892), S. 26. [2] Griffith: Dem. Mag. Pap. Text Seite 180 Anm.

[3] Guimet XVII 201. [4] Jes. 5 6

[5] D. h. nach einer freundlichen Mitteilung von Georg Schweinfurth „die allmählich in Dornen übergehenden Blattfiedern des Palmblattes oder Blattwedels". [6] Matth. 13 48

[7] Ä. Z. 23 (1885), S. 40.

[8] Die lautlichen Schwierigkeiten sind freilich sehr erheblich. Aber es wäre doch seltsam, wenn die beiden ähnlich lautenden Wörter gleicher Bedeutung nichts miteinander zu tun haben sollten. [9] Z. D. M. G. 65 (1911), S. 856. [10] Micha 1 10.

ⲕⲣⲟⲙⲣ̄ⲙ̄ (S)[1]	*dunkel werden* Qualit. ⲕⲣ̄ⲙⲣⲱⲙ *schwarz sein* (Addit.)	
ϫⲣⲉⲙ̄ⲥ̄, ϫⲉⲙ̄ⲥ̄ (B): ⲕⲉⲙⲧⲥ̄, ⲕⲏⲙⲉⲧⲥ̄ (F)	fem. *Dunkelheit, Finsternis,* wohl identisch mit	
ⲕⲣ̄ⲙⲧⲥ̄ (S): ϫⲣⲉⲙⲧⲥ̄ (B)	masc. *Rauch, Finsternis* ⲉⲣϫⲣⲉⲙⲧⲥ̄ (B) *sich verfinstern*	§ *ḳrmts·t* (Mythus 822)
ⲕⲣⲟⲩⲣ (S. ak.[2]): ϫⲣⲟⲩⲣ (B)	masc. *Frosch*	 *ḳrr*[3] (N.Ä.)
ⲕⲣⲟⲥ (S)	Plural *Ringe* (κρίκος Hiob 38 6)[4]	
ⲕⲁⲣⲟⲩⲥ (B)[5]	eine Eigenschaft des Haares	
ⲕⲉⲣⲥⲟ (S)	masc. *Vorhalle* (πυλών)	
ⲕⲁⲣⲁⲉⲓⲧ (S)	*schweigsam.* Siehe ⲕⲁⲣⲱ= unter ⲕⲱ	
ⲕⲱⲣ̄ⲱ (S)	*schmeicheln, inständig bitten* mit ⲉ-	§ *ḳrš* (Ins.)
ⲕⲣⲟϥ (S): ⲕⲣⲁϥ (A. F): ϫⲣⲟϥ (B)	masc. *List, Hinterhalt, Böses*[6]	§ *krf* (Ins.)
ⲕⲱⲣ̄ϥ̄ (B)	*unnütz machen, vereiteln* Qualit. ⲕⲟⲣ̄ϥ̄ *müßig sein* Subst. *Muße, Untätigkeit* (ἀργεία Ex. 21 19)	§ *krf* (Ryl.)
ⲕⲉⲣϩⲉ (B)	*kahl* (קָרַח Stern: Kopt. Gram. Seite 4)	
ⲕⲱⲣϫ̄ (S. B)	*abhauen, fällen* (קָרַץ)	
ⲕⲣⲟⲩϫ̄ (S)	Plur. *Kuchen,* auch in ⲱⲛ̄ⲛⲉⲕⲣⲟϫ̄ ἐσχαρίτης var. ⲉⲕⲕⲣⲟϫ̄ (Addit.), dem Namen eines gerösteten Brotes[7]	
ⲕⲁⲥ (S. B): ⲕⲉⲥ (F)	kleines Geldstück (= κεράτιον $^1/_{24}$ Goldstück)[8]	
ⲕⲁⲥ (F)	in ϩⲓⲕⲁⲥ *heulen, brüllen* (ὠρύεσθαι) [Peyron 347 — Jerem. epist. 31]	
ⲕⲁⲗⲥ, ⲕⲁⲥ (S): ⲕⲁⲥ (B): ⲕⲉⲉⲥ (A) Plur. ⲕⲉⲉⲥ[10] (S)	masc. *Knochen, Fruchtkern*[9] ⲕⲁⲥⲃⲏⲧ (B) *Rippe* ⲕⲁⲥⲛ̄ⲛ̄ⲟⲩⲉⲣⲏⲧⲉ (S) *Fußsohle* ⲁⲧⲕⲁⲥ (B): ⲁⲗⲧⲕⲁⲥ[11] (S) *Mark* („Knochenfett") siehe ⲱⲧ *Fett*	 *ḳrś*

[1] Schen. III 127 6. 8 Deuteron. 28 28 Zoega 530 (Sethe). [2] Dem. Mag. Pap. [110 no. 33].
[3] Oder besser mit Sethe *ḳrwrw.* [4] Etwa aus ⲕⲣⲓⲕⲟⲥ entstellt?
[5] Act. mart. I 196 2. [6] Leipoldt: Schenute, S. 62, Anm. 1.
[7] Steckt in dem ersten Bestandteil ⲉⲕ- die tonlose Form von ⲟⲉⲓⲕ *Brot*?
[8] Crum: Ostr. no. 154, S. 56; Krall: Kopt. Texte, S. 170.
[9] Vita Sinuth. 69 22. 25 (B) Num. 6 4 (S). [10] Ps. 101 3. 5. [11] Crum: Rylands no. 94.

ⲕⲱⲱⲥ (S): ⲕⲱⲥ (B)	a) *bestatten*;[1] b) Subst. masc. *Leichnam, Mumie*[2] *ⲣⲉϥⲛ̄ⲕⲱⲱⲥ ⲉ2ⲟⲩⲛ[3] („der Leichname einführt" für *Ahnenbeschwörer* (= ἐγγαστρίμυθος)	*ḳrś*
ⲕⲟⲥ (B)[4]	fem. *Grab*	
ⲕⲁⲓⲥⲉ, ⲕⲉⲥⲉ[5] (S): ⲕⲁⲓⲥⲓ (B): ⲕⲉⲉⲥⲉ (A): ⲕⲁϩⲥⲉ[6] (ak.)	fem. *Begräbnis* (ταφή)	*ḳrś·t*
ⲕⲁⲥⲉ (S)[7]	masc. als Titel *Leichenbestatter* (?)	
ⲕⲁⲉⲓⲥ (S)	Maß für Essig (Crum: Ostr. no. 217, S. 28)	
ⲕⲁⲁⲥ (A): ⲕⲉⲉⲥ (F)	mit folg. ϫⲉ *damit*. Siehe ϫⲉⲕⲁⲁⲥ	
ⲕⲁⲥⲕⲥ̄, ⲕⲟⲥⲕⲉⲥ[8](S): ⲕⲉⲥⲕⲥ̄ (A): ϫⲁⲥⲕⲉⲥ (B)	*zischen* (von d. Schlange), *flüstern, verläumden*	§ *ḳsḳs* (Mythus 833)
*ⲕⲟⲥⲕⲥ̄ (S. B)	in ⲕⲉⲥⲕⲱⲥ= ⲉⲃⲟⲗ *ausstrecken*[9]	
ⲕⲟⲩⲣ (S): ϫⲟⲩⲣ (S. A) ⳩ⲟⲩⲣ (B)	masc. *Ring*	*gsr* (N.Ä.) § *ksur* (Mag. 932)
ⲕⲧⲟ (S. A. A2): ⲕⲧⲁ(F): ⲧⲁⲕⲧⲟ[10] (S. B) Kausat. von ⲕⲱⲧⲉ. Siehe auch ⲧⲁⲕⲧⲟ	*umkehren, umwenden, umdrehen, umgeben, verwandeln, zurückbringen* ⲕⲧⲉⲧⲟⲟⲧϥ̄ ⲉ- (S)[11] *umarmen* ⲕⲧⲟ ⲉⲃⲟⲗ (S) *abwenden*; mit Reflexivpronomen *sich umkehren, verwandeln, zurückkehren* Qualit. ⲕⲧⲟⲉⲓⲧ,[12] ⲕⲑⲏⲩ (S): ⲕⲑⲏⲟⲩⲧ (B). Davon	
ⲕⲧⲟ (S)	masc. *Zaun* (φραγμός Hiob 38 31)	
ⲕⲁϯ (B)	*klug sein, einsehen, jemdn. verstehen, auf etwas achten*[13] ϫⲉⲙⲕⲁϯ *klug sein* ϯⲕⲁϯ *klug machen* ⲕⲁⲧ2ⲏⲧ *klug*	

[1] Genauer: den Körper durch Balsamieren und Einwickeln zur Bestattung herrichten, also verschieden von ⲧⲱⲙⲥ̄ „beerdigen". [2] Vergl. Robinson: Apocr. S. 207.

[3] So möchte ich den Ausdruck nach den beiden von Peyron Addit. mitgeteilten Stellen (Lev. 20 6. I Sam. 28 9) wiederherstellen.

[4] Für *ⲕⲟⲥⲥ̄ (Sethe). [5] Jes. 53 9. [6] Ä. Z. 21 (1883), S. 95.

[7] Leemans: Mon. Leiden 248 (I 636), vergl. Quibell: Sakkara III 33, ib. 53, no. 89 (bis).

[8] Zoega 291 (Sethe). [9] Ä. Z. 13 (1875), S. 59.

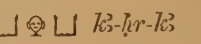
[10] Die bohair. Form hat nur die Bedtg. *umgeben*. [11] Marc. 9 36 (Sethe). [12] Nach Sethe gehört ⲕⲧⲟⲉⲓⲧ zu einem intransit. Verbum ⲕⲧⲟ (wie 2ⲕⲟ, ϫⲣⲟ), während ⲕⲑⲏⲩ: ⲕⲑⲏⲟⲩⲧ das passivische Qualitativ des Kausativums ⲕⲧⲟ ist. [13] Guimet XVII 232. 234. 236 mit ⲉ-.

ⲕⲉⲧ(S):ϫⲉⲧ(B)	*ein anderer* siehe ⲕⲉ	*ktj*
ⲕⲓⲧⲉ (S)	fem. *Schlaf* (Ä. Z. 33 [1895] S. 50)	*ḳd·t*
ⲕⲓⲧⲉ(S):ⲕⲓ┼(B)	fem. *Drachme* (Hälfte eines Stater) ϭⲓⲥ-ⲕⲓⲧⲉ (S): ϫⲉⲥⲕⲓ┼ (B) fem. *Halbdrachme*	*ḳd·t*
ⲕⲟⲧ, ⲕⲁⲧ (S): ⲕⲉⲧ[1] (F)	masc. a) *Korb*; b) *Rad*; c) Wegmaß, *Meile*[2]	*ḳd*
ⲕⲟⲧ (S. B)	in ϩⲓⲕⲟⲧ, ϩⲓⲟⲩⲕⲟⲧ (B) *reisen* ⲣ̄ⲡⲕⲟⲧ (S) *die Reise machen*[3]	
ⲕⲟⲓⲧⲓ, ⲕⲱⲧⲉ (ak.)	Körperteil (Ä. Z. 21 [1883] S. 100 III$_2$ = 38 [1900], S. 92).	
ⲕⲱⲧ (S. B. F. A)	*bauen* Subst. *Gebäude* — ⲉⲕⲱⲧ (S.[4] B[5]) *Baumeister* (οἰκοδόμος) Plur. ⲉⲕⲁⲧⲟⲩ[6] (S): ⲉⲕⲟ┼, ⲉⲕⲱ┼ (B)[7]	*ḳd*
ⲕⲱⲧ (S. B)	masc. *Ordensregel*	
ⲕⲱⲧⲉ (S. A): ⲕⲱ┼ (B. F) Kausat. ⲕⲧⲟ: ⲕⲧⲗ: ⲧⲁⲕⲧⲟ	a) trans. *wenden*,[8] *mit dem Schöpfrad* (ⲕⲁⲧ) *bewässern*,[9] *umgeben* mit ⲉ-, *belagern*; b) intrans. *sich wenden*, mit ⲛ̄ⲥⲗ- (S. B) *jemdn. befragen, etw. suchen*, mit ⲛⲉⲙ- (B) *streiten mit*, mit Reflexivsuffix ⲕⲟⲧ= (S. B): ⲕⲁⲧ= (A) *sich umdrehen, sich verwandeln* Subst. ⲕⲱⲧⲉ (S): ⲕⲱ┼ (B) masc. *Umkreis, Umgegend, Bezirk*, ⲙ̄ⲡⲕⲱⲧⲉ, ⲉⲡⲕⲱⲧⲉ (S): ⲙ̄ⲡⲕⲱ┼, ⲉⲡⲕⲱ┼ (B) *ringsum* (auch mit Possessivsuffix ⲙ̄ⲡⲉϥⲕⲱⲧⲉ)	*ḳdw*
ⲕⲧⲏⲣ (S)	*junges Rind* ϩⲛ̄ⲕⲧⲏⲣ τέκνα βοῶν 1 Kg. 14$_{32}$	
ⲕⲁⲧⲁⲣⲟ= (S)	die griechische Präposition κατά mit Suffixen	
ⲕⲟⲧⲥ̄ (S. B)	a) *Wendung, Kreis*; b) *Gewandtheit, Schlauheit*; c) *Schlinge* (στραγγαλιά Jes. 58$_6$)[10]	

[1] = *Käfig* (?) Ä. Z. 23 (1885), S. 40. [2] μῆλον Matth. 5$_{41}$.
[3] Ä. Z. 29 (1891), S. 18. [4] Djême Pap. (Index). [5] Jes. 58$_{12}$ Ä. Z. 13 (1875), S. 59.
[6] Djême Pap. 3$_{41}$. [7] Matth. 21$_{42}$ Varr. bei Horner.
[8] Zoega 42$_2$ 111$_{25}$ 135$_{2\,v.\,u.}$ in ⲕⲱ┼ ⲙ̄ⲡⲉϥϩⲟ *sein Gesicht wenden.*
[9] Crum: Rylands, S. 81, Anm. 1 und Pap. Basel, S. 81 V.
[10] Vielleicht auch Guimet XVII 183, wo ⲕⲟⲧⲥ̄ einen Gegenstand am ϫⲁⲑⲏⲟⲩ *Windfenster* bezeichnet.

ⲕⲟⲧⲥⲓ (B)	fem. *Umgebung, Nachbarschaft, Nähe*(?)[1] ⲃⲓⲛ̄ⲟⲩⲕⲟⲧⲥⲓ mit ⲙ̄ⲙⲟ= *jemdn. herumführen*(?)[2]	
ⲕⲱⲧ̄ⲫ (S)	*abpflücken*	*kdf*[3]
ⲕⲱⲟⲩ, ⲕⲟⲟⲩ (S)	Zeitabschnitt [Crum: Z. D. M. G. 66 (1912), S. 783 ib. 68 (1914), S. 182]	
ⲕⲓⲱⲟⲩ (S)	*Cyperus*	*gjw*
ⲕⲉⲓⲱⲟⲩ, ⲕⲓⲱⲟⲩ (S)	*angenehm, glücklich, weich, dick, fett sein*[4] [Peyron 60]	
ⲕ̣ⲟⲟⲩⲉ (S)	*andere* siehe ⲕⲉ	
ⲕⲁϣ (S. B): ⲕⲉϣ[5] (A)	masc. *Rohr* (κάλαμος), *Schreibrohr, Pfahl, Palisade*[6] ⲧⲁ2ⲟ ⲉⲡⲕⲁϣ (B) *verpallisadieren* (χαρακοῦν Jes. 5 2) ⲧⲁⲕⲧⲉⲕⲁϣ ⲉ- (B) χάρακα βάλλειν[8]	*gʒš*[7]
ⲕⲱϣ (B): ⲕⲱⲱϣⲉ (S)	*zerbrechen*	*gwš*
ⲕⲱϣ (B)	*graben, stecken* in etw. mit ϩⲉⲛ-[9]	
ⲕⲁϣⲁⲃⲉⲗ (S. A[10])	masc. *Ohrring*	
ⲕⲟϣ̄ⲫ (B)	*zerbrochen sein* (συντριβῆναι Ez. 26 2)	
ⲕⲁⲫ, ⲕⲁⲁⲫ (S): ϫⲁⲫ (B)	*Stamm* ⲕⲁⲫ ⲛ̄ⲃ̄ⲛⲛⲉ στελέχη φοινίκων (Addit.)	
ⲕⲱⲱⲫⲉ, ⲕⲱⲱⲃⲉ (S)	*zwingen*	*hfʿ*
ⲕⲓⲫⲉ (B)	*Brust* siehe ⲉⲕⲓⲃⲉ	
ⲕⲁ2 (S. A): ⲕⲁ2ⲓ (B): ⲕⲉ2ⲓ (F)	masc. *Erde*	*ḳ3ḥ*
ⲕⲁ2 (S)	fem. *Bezirk, Distrikt*[11] in ⲧⲕⲁ2ⲱⲙⲓⲛ[12] *der Bezirk von Achmim* ⲧⲕⲁ2ⲕⲱⲟⲩ[13]	*ḳʿḥ·t*
ⲕⲉ2 (S): ⲕⲁ2 (B)	**Arm* (?) in ⲕⲉⲗⲉⲛⲕⲉ2 (S): ⲕⲁⲗⲁⲛⲕⲁ2 (B) *Ellenbogen* und in ⲧⲕⲉ2 (S): ⲧⲕⲁ2 (B) *einen Faustschlag geben* (Addit.) ⲱⲉⲛⲕⲉ2 (S) *Faustschlag*	*ḳʿḥ*
ⲕⲟⲟ2 (S): ⲕⲟ2 (B)	masc. *Ecke, Wipfel, Gipfel*	*ḳʿḥ*

[1] Act. mart. I 226 1 (= Zoega 31 17). [2] Hyv. Actes 322.
[3] Gardiner: Admonitions 96. [4] vom Acker (πίων Num. 13 21).
[5] Sirach 22 19 (ed. Lacau). [6] χάραξ Jes. 29 3 Luc. 19 43 Sirach 22 19.
[7] Loret: Sphinx VIII, S. 148 ff. [8] Jes. 29 3 Luc. 19 43.
[9] Jes. 5 2 George Cappad. 132 5. [10] Hos. 2 13. [11] Recueil 26 (1904), S. 162.
[12] Zoega 76 38 = Guimet XVII 132. [13] P. Lo. IV, S. 505, no. 1603.

ⲕⲟⲫⲓϩ (S): ⲕⲗⲫⲓϩ (A): ⲕⲟⲩⲓⲗ, ⲕⲱⲩⲓϩ [1] (B)	masc. *Scheide, Behälter* [2]	
ⲕⲱϩ (S. A. F): ϫⲟϩ (B)	*eifersüchtig sein, beneiden* mit ⲉ, ⲧⲕⲱϩ (S) *anspornen, reizen* ⲕⲟⲓϩⲉ (S) *Nebenbuhlerin*	
ⲕⲱϩ (S)	a) *bändigen*, b) *den Weg bahnen* [3] (Lemm: Kopt. Studien LVI, S. 6)	*kꜣḥꜣ* [4]
ⲕⲓⲗϩ̄, ϫⲟⲓⲗϩ̄ⲕ (S): ϫⲟⲓⲗⲕ (B)	Name des 4. koptischen Monats (Χοιαχ, Χοιαχ)	 *kꜣ-ḥr-kꜣ*
ⲕⲗϩⲕ̄ϩ [5] (S), ⲕⲉϩ-ⲕⲱϩ= . (S. F) Qualit. ⲕⲉϩ-ⲕⲱϩ (S)	*aushauen* (von Steinbrucharbeiten), [5] *einen Weg anlegen (bahnen)* [6] ⲕⲉϩⲕⲉϩ-ⲱⲛⲉ, ⲕⲉϩⲕ-ⲱⲛⲉ (S): ⲕⲗϩⲕⲉ-ⲱⲛⲓ (B) *Steine hauen.* [Vergl. ϫⲗϩϫⲉϩ]	*ḫḥḫ*
ⲕⲉϩⲛⲓ (B)	fem. „fornix obliqua“ [7]	
ϫⲣⲓⲥ (S) [*ⲕϩⲣⲓⲥ]	Plur. *Hüftgelenk* (ἰσχίον) [Addit.]	
ⲕⲗϩⲥ̄ (B)	fem. *Gewohnheit*	
ⲕⲉϩⲧⲉ (S)	fem. *Lende*	
ⲕⲱϩⲧ̄ (S. F. A)	masc. *Feuer*	
ⲕⲟⲩϫⲓ (B)	*klein* siehe ⲕⲟⲩⲓ	
ⲕⲗϫⲓϥ (S)	*Ameise* siehe ϫⲗϥϫⲓϥ	

ⲗ

ⲗⲗ-, ⲗⲉ-	Präfix „*Vorsteher“ [8] in den Titeln ⲗⲉ-ⲙⲏⲏⲫⲉ *Hauptmann* (Vorsteher der Truppen“) ⲗⲗⲫⲁⲛⲉ *Dorfschulz* o. ä. („Vorsteher des Bezirks“) (siehe unter den beiden Wörtern)	*mj-rꜣ* > *mr*
ⲗⲗ-	Präfix „zugehörig“ [9] in ⲗⲗⲥⲗϫⲓ (B) *gesprächig* [10] ⲗⲗϥⲱⲓ (B) *haarig* ⲗⲗ-ϫⲗⲗ (S): ⲗⲗϫⲱⲃⲓ [11] (B) *laubig* ⲗⲗ-ⲥⲏⲧϥ̄ (B), ⲗⲙⲗⲥⲧ̄ (S): ⲗⲗⲙⲗⲥⲧ̄ (B) *gefräßig* [12] ⲗⲑⲏⲟⲩ (B) *windig* ⲗⲗⲟⲩⲁⲓ (B) *einzig* [13]	*nj*

[1] Jerem. 29 6. [2] Zum Aufbewahren von Büchern Rev. égyptol. IX, S. 158.
[3] P. Sophia 156 11 158 18. [4] Recueil 37 (1914), S. 21. [5] Ex. 34 1 (= λαξεύειν).
[6] Schen. III 191 28 (S) Hebr. 10 20 (F). [7] Nach Peyron, dessen Zitat aber nicht stimmt.
[8] Griffith: P. S. B. A. 21 (1899), S. 271. [9] Sethe: Verbum I, § 229.
[10] Stern: Gr. § 176 [11] Lev. 23 40. [12] Oder etwa = (B) ⲗⲗⲙⲙⲗⲥⲧ̄? siehe ⲗⲓⲃⲉ.
[13] Zoega 601, Anm. 3; Guimet XXV 152. 227. 232.

ⲗⲁ (S)	masc. *Verläumdung* ⲥⲓⲗⲁ c. ⲉ- *jemdn. verläumden.* Auch in ⲙ̄ⲛ̄ⲧ-ⲁⲡⲧ-ⲗⲁ (A) συκοφαντεία (A), siehe unter ⲁⲡⲧ̄	
ⲗⲁ (F): ⲣⲟ (S.B)	masc. *Mund, Tür, Tor*	*r³*
ⲗⲉ (F)	*Teil* siehe ⲣⲉ	
ⲗⲟ (S.A): ⲗⲁ (F)	auch mit ⲉⲃⲟⲗ *weggehen, genesen,* mit folgendem Umstandssatz (ⲉ=) *aufhören* Imper. Sing. ⲗⲁⲟⲕ, Pl. ⲗⲁⲱⲧⲛ̄	*rwj*
ⲗⲱ= (F)	siehe ⲣⲱ= *Mund*	
ⲗⲁⲃⲟ, ⲗⲁⲃⲱⲓ (B) masc.: ⲗⲁⲩⲟ (S) fem.[1]	*Segel* ⲥⲓⲥⲗⲁⲩⲟ (S) fem. *Halbsegel* (ἀρτέμων Act. apost. 27 40) ⲕⲉⲗⲟⲩ ⲙ̄ⲡⲓⲗⲁⲃⲟ (B) *das Segel aufspannen* (Zoega 31 3)	
ⲗⲁⲃⲟⲓ (S. B): ⲗⲁⲃⲁⲓ[2] (A)	masc. *Bär,* fem. *Löwin* [siehe Sethe: Nachr. Gött. Ges. Wissensch. 1916, S. 154 und Spiegelberg: Glossar z. demot. Sonnenmythus no. 460]	*rw-ꜣbw* § *lꜣbi* (Mythus 460)
ⲗⲓⲃⲉ (S. ak.[3]): ⲗⲓⲃⲓ (B) III^{ae} inf.	a) *rasen, leidenschaftlich erregt sein;* b) *rasend machen* ⲗⲁⲃⲥⲁⲓⲙⲉ (S) *weibertoll* ⲙ̄ⲛ̄ⲧⲗⲁⲃⲙⲁϩ̄ⲧ, ⲙ̄ⲛ̄ⲧⲗⲁⲙⲙⲁϩⲧ (S) *Gefräßigkeit*	§ *lib* (Mag. 521)
ᶜ? ⲗⲉⲃⲁⲛ (B)	masc. *Seil, Halttau* zum Festmachen des Schiffes[4]	
ᵇ? ⲗⲉⲃⲓⲧⲟⲩ (B)	masc. ein Gewand (Vit. Sinuth. 49 21)	
ⲗⲉⲃⲱ̄ (B)	masc. *Reisig*	
ⲗⲱⲃⲱ̄ (S)	*verbrennen, läutern* (von Metall[5])	
ⲗⲱⲃⲱ̄ (S. B)	masc. *Dach, Dachfirst*	
ⲗ̄ⲕⲉ (S)	*Falte* siehe ⲱⲗ̄ⲕ	
ⲗ̄ⲕⲱ, ⲗ̄ⲕⲟⲩ	*Maulbeerbaum* siehe ⲉⲗⲕⲱ	
ⲗⲓⲕⲓ (F)	siehe ⲣⲓⲕⲉ *neigen*	
°ⲗⲟⲕ (S. B)	masc. Flüssigkeitsmaß (κοτύλη) — semit. Lehnwort (לוג)	*lḳ* (Mag. 530)
ⲗⲱⲕ (S. B)	*zart, weich sein*	
ⲗⲟⲕⲗⲉⲕ (S. B)	*weich, zart werden* Qual. ⲗⲉⲕⲗⲱⲕ *weich, zart sein* †ⲗⲟⲕⲗⲉⲕ (S) *erweichen*	

[1] Crum: Brit. Mus., Seite 96 a; Budge: Homil. 88 [114 b 1].
[2] Auch sahid. Hiob 4 11, aber wohl Achmimismus.
[3] Dem. Mag. Pap. [110 no. 34].
[4] Guimet XXV 160 = Zoega 614, Anm. 14.
[5] George Cappad. 121 13.

KRAUSS LIBRARY
LUTHERAN SCHOOL OF THEOLOGY

ⲗⲁⲕⲙ̄, ⲗⲁⲕⲙⲉ (S): ⲗⲉⲕⲙⲉ[1] (A): ⲗⲁⲕⲙⲏ (F Plur.) — fem. *Brocken, Krume.* Vergl. ⲗⲱϩⲙ̄

ⲗⲟⲕⲉⲙ (B) Qual. — *feucht sein* [Ä. Z. 13 (1875), S. 84]

°ⲗⲁⲕⲛ̄ⲧ (S): ⲗⲁⲕⲉⲛⲧ (B) — fem. *Tiegel* (λεχάνη?)[2]

ⲗⲕⲥ̄ — *Winkel* siehe ⲉⲗⲕⲥ̄ unter ⲱⲗⲕ

nsḳ (Wb. III 806 VI 658)

ⲗⲱⲕⲥ̄, ⲗⲟⲩϫ̄ (S) — *beißen, stechen*

ⲗⲓⲕⲧ= (S) — *Umhüllung, Versteck* (ἀποκρυφή Ps. 17 11) Schen. III 31 7 P. Soph. 335 19

ⲗⲟⲩⲕⲟⲧⲧⲓⲛ, ⲗⲟⲩⲕⲟⲩϫⲓ, ⲗⲟⲩⲕⲟϫⲓ (B): ⲗⲉⲕⲱⲧⲥⲓ[3] (F) — ferner 2ⲟⲗⲟⲕⲟⲧⲓⲛⲟⲥ, 2ⲟⲗⲟⲕⲟⲧⲉⲛⲛⲟⲩⲃ (S) und viele andere Varr. Goldmünze (= ὁλότροχον) — Erman: Ä. Z. 18 (1880), S. 123[4] Lemm: Kopt. Misz. no. 131, S. 629

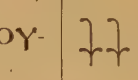
ⲗⲱⲕⲱ (S) — *schief sein* o. ä.[5] ϩⲛ̄ ⲟⲩⲗⲱⲕⲱ *in Nachgiebigkeit*[6] (?) Part. conj. in ⲗⲁⲕⲱⲱⲗ[7] „Schiefnase" (?) als Schimpfwort

ⲗⲁⲕϩ̄ (B) — masc. *kleines Stück, Ecke, Winkel, Gipfel* ϫⲱϫⲛ̄ⲗⲁⲕϩ̄, ϫⲁϫⲗⲁⲕϩ̄ (B) *Eckstein* s. ϫⲱϫ

ⲗⲉⲗⲉ ⲉⲃⲟⲗ (B) — *umherschweifen.*[8] Vielleicht auch in 2ⲗϥ-ⲗⲉⲉⲗⲉ (S): ⲗϥ-ⲗⲉⲗⲓ (B) *Eidechse*

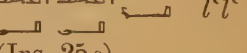
ⲗⲉⲗⲟⲩ (S) — fem. *Mädchen*

ⲗⲓⲗⲟⲩ (S) — masc. *Knabe* ⲗⲓⲗⲟⲩⲱϩⲙ (S): ⲗⲓⲗⲟⲩϩⲙ (A) „kleiner Knabe"


nn? (Sethe)

ⲗⲟⲗ (B) — *Bett*

ⲗⲟⲟⲗⲉ (S): ⲗⲁⲗⲟ (B) — *überziehen* ⲗⲁⲗⲱ= Qual. ⲗⲁⲗⲱ, ⲗⲁⲗⲏⲟⲩⲧ


l'l' (Ins. 25 8)

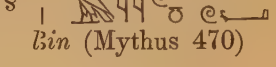
ⲗⲱⲓⲗⲓ (B) — *schwimmen* siehe 2ⲗⲟⲓⲗⲉ (S)

ⲗⲟⲩⲗⲁⲓ (S): ⲗⲏⲗⲟⲩⲓ (B) ⲗⲓⲗⲱⲓ (A) — *Jubelruf in ϯⲗⲟⲩⲗⲁⲓ, ⲛⲉϫ ⲗⲟⲩⲗⲁⲓ ⲉⲃⲟⲗ, ϣⲗⲟⲩⲗⲁⲓ (S): ⲉϣⲗⲏⲗⲟⲩⲓ (B): ⲱϣⲗⲓⲗⲱⲓ, ⲧⲓⲕⲗⲓⲗⲱⲓ[9] (A) *den Jubelruf ausstoßen, jubeln* (ὀλολύζειν Ez. 21 12. Hos. 7 14)

šllul (Mythus 790)

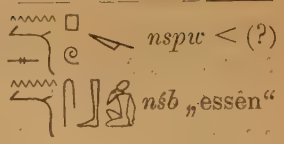
ⲗⲏⲃ, ⲉⲗⲏⲃ (S) — masc. *Spott*

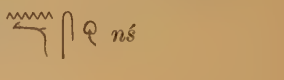
[1] Michael 7. [2] Lemm: Cyprian, S. 71. [3] Crum: Faj. Mscr., S. 31, Z. 7—12. [4] Vergl. Ä. Z. 9 (1871), S. 23; ib. 14 (1876), S. 60. [5] Schen. III 215 21 = Zoega 450. [6] Crum: Phil. Mscr., S. 75 Anm. Budge: Apocr. 112. [7] Schen. IV 59 11. [8] Ä. Z. 13 (1875), S. 84. [9] Hos. 9 17.

ⲗⲉⲗⲉϫⲏⲙⲓ (B)	*Narbe* siehe ⲁⲗⲟⲗⲓ
ⲗⲓⲗⲟⲟϩⲉ, ⲗⲉⲗⲱϩⲉ (S)	fem. eine Palmenart (عَلَّة)[1]
ⲗⲁⲗⲙⲉ[2] (S): ⲗⲁⲙ (B)	Qualit. *glänzend sein* o. ä.
ⲗⲉⲙⲉⲗ (F)	*reich* siehe ⲣ̄ⲙⲙⲁⲟ unter ⲣⲱⲙⲉ
ⲗⲓⲙⲓ (F)	*weinen* siehe ⲣⲓⲙⲉ
ⲗⲱⲙ (B)	masc. *Bissen* (ψωμίον)
ⲗⲱⲱⲙⲉ (S): ⲗⲱⲙⲓ (B)	*faulen, vergehen, schmutzig werden, alt werden* (von Kleidern) Qual. ⲗⲁⲗⲙ (S): ⲗⲁⲙ[3] (B): ⲗⲁⲗⲙⲉ[4] (A) Adjektiv ⲗⲱⲙ[5] *faul* in ⲡⲱ̄ⲗⲱⲙ *halbfaul* von einer Frucht
*ⲗⲟⲙⲗⲉⲙ (B)	Qualit. ⲗⲉⲙⲗⲏⲙ *zusammengerollt sein*[6] [vergl. ⲥⲗⲟⲙⲗ̄ⲙ]
ⲗⲁⲙⲡⲓ (F)	*Jahr* siehe ⲣⲟⲙⲡⲉ
ⲗⲱⲙ̄ⲥ (S)	vom *verderben, sauer werden* des Weins[7] Qualit. ⲗⲟⲙ̄ⲥ *schmutzig sein, stinken*
ⲗⲉⲙⲏⲏⲫⲉ (S)	masc. *Hauptmann*[8] o. ä. Siehe ⲗⲉ- „*Vorsteher“ griech. λεμεῖσα[10] *mr-mš‘*[9]
ⲗⲉⲙϩⲏ (F)	*frei* siehe ⲣ̄ⲙϩⲉ
ⲗⲁⲙⲭⲁⲡ̄ⲧ̄, ⲗⲁⲙⲭⲁⲧ̄ⲡ̄ (S. B): ⲗⲁⲙⲭⲉⲫⲧ̄ⲡ̄ (A)	*Pech*
ⲗⲉⲛ (F)	*Name* siehe ⲣⲁⲛ
°? ⲗⲉⲟⲛ, ⲗⲉⲟⲥ[11] (B)	Plur. *Ohrringe*
ⲗⲁⲉⲓⲛ, ⲗⲁⲓ̈ⲛ[12] ⲗⲉⲉⲓⲛ[13] (S): *ⲗⲏⲓⲛⲓ (B)	masc. *Stahl* (Preisigke-Spiegelberg: Silsile-Inschriften, S. 16)  *Bin* (Mythus 470)
ⲗⲉⲛⲑⲏⲛ, ⲗⲉⲛⲑⲏⲛ (S)	masc. *Säge*[14]
ⲗⲁⲡⲗⲉⲡ (B)	*dem Unglück erliegen* (ἀποκακεῖν Jerem. 15 9) vergl. ⲟⲩⲗⲁⲗⲁⲡⲗⲉⲡ ⲛ̄ϩⲏⲧ ἐκβρασμός Nahum 2 10 [vergl. ϩⲗⲟⲡⲗ̄ⲡ̄]
ⲗⲁⲡ̄ⲥ, ⲗⲁⲡ† (F)	*jemand*[15]

[1] Crum: Brit. Mus., S. 227. [2] ib. S. 79. [3] Ä. Z. 13 (1875), S. 85. [4] Zach. 3 3. 4.
[5] Zoega 477 19. [6] Ä. Z. 13 (1875), S. 85. [7] Schenute III 84 2 Mission IV 643. 644.
[8] στρατηγός (Hiob 15 24) δυνατός (I Kg. 17 51). [9] Griffith: P. S. B. A. 21 (1899), S. 271.
[10] Preisigke: Fachwörter, S. 117. [11] Ezech. 16 12. [12] P. Sophia 210 12. [13] Budge: Apocr. 162.
[14] ⲛⲉⲛⲑⲏⲛ auch bei der Zeichnung einer Säge, Zoega: Catal, Tafel VII, Cod. S. CCCI.
[15] Crum: Doc., S418. Asmus § 59.

ΛΛΠCI (B): ΛЄϮЄ[1] (S)	*beißen* (nur B) Subst. *Happen, Stück, Schluck*[2] (S) ϬIΛΠCI (B) *beißen* mit Є- (Num. 21 8) 2I-, N̄CΛ-, N̄-
ΛIϮ[3] ΛЄϮ[4] (S)	masc. eine Krankheit; nach Triadon 531 = جُدَرِيّ *Blattern, Pocken*; nach Levit. 21 19 ἔφηλος (*Sommersprossen*)
ΛΛϮΛNЄ, ΛΛϮΛNH,[5] ΛΛϮΛN (S)	masc. eine Pflanze (ἀπόκυνον)
ΛΛΠ† (F)	*jemand* siehe ΛΛΠC̄
ΛΛC (S. B.): ΛЄC (A. F)	masc. *Zunge*
ΛΛC (S)	*Werg* (στυππεῖον),[6] *Leinsamen*[7] (?)
ΛHC (B)	masc. *Ende, Schwanz*[8] (?)
ΛϢϢC (S): ΛϢC (B)	*zerbrechen, zerstoßen* mit ЄXЄN-[9]
ΛϢϢC (S)	masc. *Knoblauch* [Ä. Z. 7 (1869) S. 144]
ΛϢCK̄ (S)	*faulen*
ΛЄC† (F)	*morgen* siehe ϷΛC
ΛЄT (F)	*Fuß* siehe ϷΛT
ΛЄT- (S)	in ΛЄT-2OOYT *Eppich* (apium silvestre)
ΛΛTBЄC (S)	*Lötung* (σύμβλημα)
T̄OϤ (B)	*ausspeien* siehe ЄΛTOϤ
ΛΛY (S)	*weiß* siehe ΛΛΛY
ΛΛΛY (S. F): ΛΛOYЄ (A) [synonym von 2ΛI (B): ΛΛΠC̄, ΛΛΠ† (F)]	*irgendein*, im Negativsatz *keiner, nichts* OYΛΛΛY *nichts* Plur. 2N̄ΛΛΛY *nichtige Dinge* KЄΛΛΛY *irgendein anderer* 2ΛЄI N̄N̄ΛΛYЄ[10] (A) „οὐδὲν οὐδενός“
ΛΛOYI (F)	*Schilf* siehe ϷOOYЄ
ΛΛYO (S)	*Segel* siehe ΛΛBO
ΛHOY (B)	in ЄϕΛHOY siehe ЄΠϷΛ
ΛOOY, ΛOOYЄ (S)	Plur. *Säume, Bänder, Quasten,*[11] *Locken*[12] NЄΛOOYЄ[13] N̄NЄϤBΛΛ (S): NIBOY2I N̄TЄ NЄϤBΛΛ (B) *seine Wimpern* („die Säume seiner Augen“) NЄΛOOY-[13]





[1] ΛЄϮЄ Schen. III 1141. [2] Zoega 382. [3] Triadon 531. [4] Levit. 21 19. [5] Schen. IV 55 13. 19. [6] Levit. 17 43 Sir. 21 10 Rylands 211 Ezech. 40 3 Ri. 15 16 16 9. [7] Krall: Kopt. Texte S. 20. [8] Von der Schlange Zoega 67 28. [9] Jes. 63 3. [10] Clem. 67 15. [11] Deuteron. 22 12. [12] Ri. 16 13. 14. [13] Statt NЄ sollte korrekt N̄ stehen.

	ⲛⲃⲱ ⲛⲧⲁⲗⲡⲉ (S) *die Haarlocken meines Hauptes*[1] ⲗⲟⲟⲩ ⲛⲃⲛⲛⲉ (S) χάλλυνθρα φοινίκων. (Lev. 23 14)[2] ϩⲉⲛⲗⲟⲟⲩ ⲛⲛⲟⲩⲃ (S) *goldene Quasten* (ἐν χροσσωτοῖς χρυσοῖς Ps. 44 13 = Schen. III 60 1). Identisch ist wohl	
ⲗⲱⲟⲩ (B)	masc. *Ring* (einer Kette),[3] *Rand, Saum*	
ⲗⲁⲟⲩⲱ (F)	*Sorge* siehe ⲣⲟⲟⲩⲱ	
ⲗⲏⲱ (F)	in ⲁⲉⲙⲗⲏⲱ siehe ⲣⲱⲱⲉ *genügen*	
ⲗⲉⲱⲓ (F)	*sich freuen* siehe ⲣⲁⲱⲉ	
ⲗⲁⲱⲁⲛⲉ (S)	mit folg. ⲛ̄ ⲧⲙⲉ *Dorfschulze*.[4] Derselbe Titel in dem λεσῶνις (var. λασᾶνις) Priester der griech. Urkunden[5]	*mr šn(w)*
ⲗⲉⲱⲧⲱⲛ (S)	*grobes Gewand, Kittel*	
ⲗⲱⲱⲟ̄ⲭ[6] (B)	*quälen, belästigen*	
ⲗⲉϥ- (F)	Nominalpräfix siehe ⲣⲉϥ-	
*ⲗⲱⲱϥⲉ (S): ⲗⲱϥ (B)	*taub werden* (vom Salz μωραίνεσθαι) Qual. ⲗⲟⲟϥⲉ, ⲗⲟⲟⲃⲉ[7] (S): ⲗⲟϥ[8] (B) *taub sein, unsicher, wankend sein*	
ⲗⲟϥⲗⲉϥ (S. B)	*zerreiben,*[9] *faulen, eitern*[10] *abgestumpft sein,*[11] davon	
ⲗⲟϥⲗⲉϥ (S)	Plur. *Motten* (σῆτες) und	
ⲗⲉϥⲗⲓϥⲉ (S): ⲗⲉϥⲗⲓϥⲓ (B)	*Bruchstück, Krume*	
ⲗⲁϩⲏ (S)	*Weinmaß* (?)[12]	
ⲗⲉϩ (S)	*Sorge* Plur. (Hiob 11 8)	
ⲗⲟⲓϩⲉ(S): ⲗⲱⲓϩⲓ (B)	fem. *Kot, Dreck*	
ⲗⲟⲩϩⲓ (F)	*Abend* siehe ⲣⲟⲩϩⲉ	
ⲗ̄ϩⲱⲃ (S)	*Dampf* siehe ⲉⲗϩⲱⲃ	
ⲗⲉϩⲗⲏⲙ (B)	Plur. *Flöhe* (σκνῖφες Ex. 8 16. 17)	
*ⲗⲟϩⲗⲉϩ (S)	*bepflanzen* Qual. ⲗⲉϩⲗⲱϩ	
ⲗ̄ϩⲙ, ⲉⲗϩⲙ (S)	*brüllen* (Ps. 21 13 Zoega 342 15 484 19)	

[1] Ähnlich Ri. 16 13. 14. Crum: Brit. Mus. no. 293. [2] Vergl. Crum: Z. D. M. G. 68 (1914), S. 184. [3] Ä. Z. 13 (1875), S. 184. [4] Ä. Z. 16 (1878), S. 12; ib. 22 (1884), S. 153. Steinwenter: Studien zu den kopt. Rechtsurkunden, § 6—8. [5] Preisigke: Fachwörter 117. [6] Guimet XXV 182. [7] Sap. 9 14 (ed. Thompson). [8] Guimet XVII, 72. [9] Lemm: Dionys. Areopag. 297. [10] Ps. 37 5. [11] Annales Service Antiqu. VIII, S. 179. [12] Crum: Rylands no. 238 62; Krall: Kopt. Texte 183; Quibell: Sakkara IV, S. 70, Anm. 6.

ⲗⲁϩⲉⲙ (B)	masc. *Zweig*
ⲗⲱϩ̄ⲙ (S): ⲗⲱϩⲉⲙ (B)	*zerreiben, zermahlen* ⲗⲁϩⲙ(ⲉ) (S) fem. *Krume, Brocken* (vergl. ⲗⲁⲕ̄ⲙ̄) ϥⲗⲱϩⲗⲱϩⲉⲙ (B) *halbgekocht* (ἡμίεφθος Jes. 51 20
ⲗⲉϩⲙⲉⲛ (A)	*Granatapfel* siehe ⲉⲣⲙⲁⲛ
ⲗ̄ϩⲛⲥ (S)	*schnauben, blasen* [vergl. ⲭ̄ⲗϩⲛⲥ]
ⲗⲉϩ̄ⲧ̄ (F)	*Wäscher* siehe ⲣⲁϩ̄ⲧ̄
ⲗⲱϩ̄ⲧ̄ (F)	*schlagen* siehe ⲣⲱϩ̄ⲧ̄
ⲗⲁⲭⲓ (B): ⲗⲁⲍ (S)	in ⲙⲉⲧⲗⲁⲭⲓ (B): ⲙ̄ⲛ̄ⲧⲗⲁⲍ (S) fem. *Unverschämtheit* (𓄿𓂋𓏏 Triadon 450)
*ⲗⲱⲭ (S. B)	*ankleben, anhaften* Qual. ⲗⲟⲭ *klebrig*[1]
ⲗⲱⲭⲓ (B)[2]	mit ⲉⲃⲟⲗ *genesen*, mit Reflexivsuffix ⲗⲟⲭ= *aufhören, genesen*, mit folg. ⲉⲱⲧⲉⲙ c. Infin. *sich enthalten zu*[3] [Kausat. ⲧⲗⲗⲟ]
ⲗⲱⲭⲓ ⲉⲃⲟⲗ (B)	*wieder gesund werden, genesen*
ⲗⲱⲓⲭⲓ (B): ⲗⲟⲉⲓⲉ, ⲗⲟⲓⲉⲉ (S): ⲗⲁⲓⲉⲓ (F): ⲗⲁⲉⲓⲉⲉ (A)	fem. *Vorwand, Klage, Schuld* †ⲗⲱⲓⲭⲓ (B) *Gelegenheit geben* ⲥ̄ⲛⲗⲟⲉⲓⲉⲉ (S): ⲭⲉⲙⲗⲱⲓⲭⲓ (B) *einen Vorwand finden gegen* (ⲉϩⲟⲩⲛ ⲉ-[4] ⲉⲭⲉⲛ-[5]) ⲥⲉⲡⲗⲟⲓⲉⲉ (S) *heucheln*, mit ⲉ- *Klagegrund suchen gegen*[6] o. ä.
ⲭ̄ⲭⲱⲃ (B)	*Reiher* siehe ⲉⲗⲭⲱⲃ
*ⲗⲱⲭ̄ⲕ̄ (S)	*anziehen* (ein Gewand) Lev. 6 10 ⲗⲟⲭⲕ=
ⲗⲟⲭⲗⲉⲭ (S): ⲗⲁⲭⲗⲉⲭ (B)	a) *krank sein*; b) *krank machen* (Addit.) Subst. *Krankheit*
ⲗⲁⲭⲁⲛ (B)	masc. *Feuchtigkeit* (ὑγρασία Jerem. 31 18)
ⲗⲱⲭ̄ⲥ̄ (S)	*beißen*
*ⲗⲱⲭ̄ⲧ̄ (S)	Qualit. ⲗⲟⲭ̄ⲧ̄[7] *anhaften*, davon
ⲗⲁⲭⲧⲉ (S)	*Kot, Schmutz* o. ä.
ⲗⲱⲭ̄ⲧ̄ (S)	*lecken* mit ⲉ- (Mission IV 130)
ⲗⲱⲭ̄ϩ̄ (S. B. A 2), ⲗⲱⲥ̄ϩ̄ (S)	*lecken*

§ *lk* (Mag. 528)

§ *lg* (Ryl.)

[1] Lemm: Kopt. Misz. no. 79, S. 352.

[2] Die entspr. sahid. Form ⲗⲱⲥⲉ (s. u.) hat nur die Bedtg. *verbergen*.

[3] Jerem. 7 10. [4] Zoega 260. [5] ib. 233 15. [6] Crum: Journ. Theological Stud. 1903, S. 389 3.

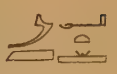
[7] P. Sophia 231 17 Zoega 321. 562.

ⲗⲱⲭ̄ϩ, ⲗⲱϭ̄ϩ (S)	*zerreiben, zerbrechen, spritzen,*[1] *quälen* Qual. ⲗⲁⲭ̄ϩ[2] (A) *eng, schmal* Subst. *Enge*	
ⲗⲁⲭⲁⲭ[3] (A)	*bedrücken* (Sethe), doch siehe auch unter ⲗⲟϭⲗⲉϭ	
ⲗⲱⲭ̄ϭ (S)	*ankleben, befestigen* mit ⲉ- *an*[4]	
ⲗⲁϭ (S)	siehe ⲗⲁⲭⲓ	
ⲗⲱϭⲉ (S)	*verbergen* [Crum: Z. D. M. G. 65 (1911), S. 857]. Hierher gehört wohl auch ⲗⲁϭⲉ ⲉ-[5] *auswischen, beseitigen* o. ä.	§ *lk* (I Kh 4 24)
ⲗⲟϭⲗⲉϭ (S): ⲗⲁϭⲗ̄ϭ (A): ⲗⲁⲭⲗⲉⲭ (B) (?)	*drücken* (?) in ⲟⲩⲗⲟϭⲗⲉϭ ⲛ̄ⲱϣⲉ *Balkengefüge* o. ä. (ἰμάντωσις)[6]	
ⲗⲁⲉⲓϭⲉ (A): ⲗⲟⲉⲓϭⲉ (S)	*Vorwand* siehe ⲗⲱⲓⲭⲓ	
ⲗⲁϭⲟⲩ (B)	Folterwerkzeug (George Cappad. 91 14)	

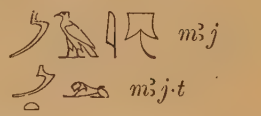
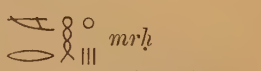
M

ⲙ̄-	statt ⲛ̄- vor folgendem ⲃ, ⲡ, ⲙ, ⲫ, ⲯ regelmäßig[7] in S. B. F, unregelmäßig in A: a) für das ⲛ̄- des Genetivs und Dativs; b) für die Negation ⲛ̄-; c) für den Pluralartikel ⲛ̄	
ⲙⲁ (S. A)	*gib!* siehe ⲙⲟⲓ	
ⲙⲁ= (A): ⲙⲉ= (S.)	Hilfszeitwort des negativen Präs. consuetud.	*bw-ʾrj*
ⲙⲁ (S. B. A): ⲙⲉ, ⲙⲟⲩ[8] (F)	masc. *Ort, Platz* Plur. ⲙⲁⲓ (B); ⲡ̄ⲙⲁ (S): ⲉⲣⲫⲙⲁ (B) *an jemds. Stelle sein, jemdn. vertreten* ⲟⲓ ⲛ̄ⲕⲉⲙⲁ (B) siehe ⲕⲉⲙⲁ; ⲕⲁⲙⲁ (S) *Gelegenheit geben,*[9] *Platz machen*[10] ⲕⲁⲡⲙⲁ (S) *anheimstellen, gestatten*[11] ⲧⲙⲁ (S) *erlauben*[12] ⲉⲡⲙⲁ (S): ⲉⲫⲙⲁ (B) ⲛ̄- *an Stelle von, anstatt* ⲉⲫⲙⲁ ⲭⲉ (B) *weil* ⲙⲁⲛ̄- Nominalpräfix zur Bildung von Ortsbegriffen	*bw*
ⲙⲁⲓ (B)	*gerechtfertigt sein* siehe ⲧⲙⲁⲓⲟ	

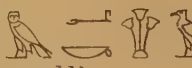
[1] Triadon 521 (ⲗⲟⲭ̄ϩ) [Sethe]. [2] Gespr. 18 12.
[3] Micha 7 2 (= εκθλίβειν). [4] Deuteron. 13 17. Budge: Homil. 123. Ezech. 29 4. [5] P. Sophia 106 16.
[6] Vielleicht ist das achmim. ⲗⲁⲭⲁⲭ in ⲗⲁⲭⲁⲭ zu verbessern und hierher zu ziehen.
[7] Nur im Boh. nicht regelmäßig vor folgendem ⲃ.
[8] Asmus § 33, auch Acta mart. I 192 13 (B). [9] Schen. III 85 14. [10] Stern: Gram. Seite 317.
[11] P. Sophia 383 2 Djême Pap. 67 23. [12] Zoega 386 14.

ⲘⲀⲒ- (S. B. A)	Part. conj. von ⲘⲈ *lieben*	
ⲘⲀⲓⲎ (B)	fem. *Art, Gestalt, Alter* ⲤⲒⲘⲀⲓⲎ *wachsen*	
ⲘⲈ (S): ⲘⲎⲒ (B): ⲘⲈⲈⲒ (F): ⲘⲒⲈ (A): ⲘⲎⲈ (A_2): ⲘⲈⲈ (altsah.)[1]	fem. *Wahrheit* ⲛ̄ⲁⲘⲈ (S): ⲛ̄ⲁⲘⲒⲈ (A) *in Wahrheit, wahrhaftig* (in Versicherungen)[2] ⲭⲈⲘⲈ, ⲭⲒⲘⲈ (S) *die Wahrheit sagen* ⲦⲘⲈ „die Wahrheit“ Name eines Vogels.[3] Adjektivisch ⲙ̄ⲘⲈ *echt* in ⲚⲈϩ-ⲙ̄ⲘⲈ (S) *echtes Öl*, ⲤⲞⲞⲩⲛ̄-ⲙ̄ⲘⲈ (S) *echte Salbe* ⲈⲚⲈ-ⲙ̄ⲘⲈ (S): ⲁⲚⲁⲘⲎⲒ (B) *echter Stein* (= *Edelstein*) ⲣ̄ⲙ̄-ⲙ̄ⲘⲈ *wahrhaftig* („Mann von Wahrheit“)[4] ⲑⲘⲎⲒ (B) *gerecht*[5] ⲦⲁⲫⲘⲎⲒ (B) *wahr*	 *mꜣʿ·t*
ⲘⲈ= (S): Ⲙⲁ= (A)	Hilfszeitwort des negat. Präsens consuetud.	
ⲘⲈ, ⲘⲈⲒ[6] (S): ⲘⲈⲒ (B. F): ⲘⲎⲒ (F): ⲘⲈⲒⲈ (A): ⲘⲁⲈⲒⲈ (A_2) III^{ae} inf.	*lieben* ⲘⲈⲢⲈ- (S): ⲘⲈⲚⲢⲈ- (B): ⲙ̄ⲢⲢⲈ- (A): ⲘⲈⲗⲗⲒ- (F), ⲘⲈⲢⲒⲦ= (S): ⲘⲈⲚⲢⲒⲦ= (B): ⲙ̄ⲢⲢⲒⲦ= (A) Part. conj. ⲘⲁⲒ̈- (S. B. A) — Nominale Form ⲘⲈⲢⲒⲦ (S): ⲘⲈⲚⲢⲒⲦ (B): ⲙ̄ⲢⲢⲒⲦ, ⲙ̄ⲢⲢⲈⲒⲦ[7] (A): ⲘⲈⲗⲒⲦ, ⲘⲈⲗⲗⲒⲦ (F) *Liebling, geliebt* Plur. ⲘⲈⲢⲁⲦⲈ (S): ⲘⲈⲚⲢⲁ† (B): ⲙ̄ⲢⲢⲈⲦⲈ (A): ⲘⲈⲗⲈ† (F)	*mrj*
ⲘⲈ, ⲘⲎ (B)	in ⲤⲒⲘⲈ (B) *genießen* s. d.	
ⲘⲎ (S. B. F)	fem. *Harn* ⲣ̄ⲘⲎ (S): ⲈⲗⲘⲎ (F) *harnen* ⲘⲎⲞⲈⲒⲔ (S): ⲘⲎⲚⲁⲒⲔ (F) *Kot* ⲘⲎⲘⲞⲞⲨ (S): ⲘⲎⲘⲎ (F) *Harn*[8] ⲘⲁⲚ̄ⲣ̄ⲘⲎ (S) a) *Abtritt*, b) *Darm, Harnröhre*[9]	*mwj·t*
ⲘⲒⲎ (B)	fem. *Löwin* siehe ⲘⲞⲨⲒ *Löwe*	*mꜣj·t*
ⲘⲒⲞ= (S)	*heil!* mit Suffixen [wörtlich „glücklich sein“?] Recueil 28 (1906), S. 210	*mjr*
ⲘⲞ (B): ⲙ̄ⲘⲞ[10] (S): ⲘⲞⲨ[11] (A)?	*nimm hin!* Plur. ⲘⲰⲒⲚⲒ (B): ⲙ̄ⲘⲎⲈⲒⲦⲛ̄[12] (S)	*ʾmj*
ⲘⲞ, ⲘⲰ (A)	*Mutter* siehe ⲘⲁⲁⲨ	

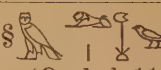
[1] Rösch: Vorbem. 39. 71 (Deuteron. 13 14 32 4 [Sethe]).
[2] Recueil 21 (1899) S. 21. [3] Zoega 234 13. [4] ἀληθινός Hiob 1 1. 8 2 3 3 7.
[5] Rec. 21 (1899), S. 22. [6] Rösch: Vorbem. 125 — Sap. Sal. 8 7.
[7] Gespr. 21 5 [8] Lemm: Kopt. Misz. CIII (932 ff.). [9] Ebendort.
[10] Lemm: Aegyptiaca, Festschr. für Ebers, S. 37.
[11] So möchte ich Gespr. 4 7 auffassen ⲘⲞⲨ ϩⲁ ⲛⲁⲟⲩⲣⲏⲧⲉ „fasse (?) unter meine Füsse“.
[12] P. Sophia 290 13.

ⲘⲞⲒ (B): ⲘⲀ- (S. B. A)	*gib!* auch in dem optativ. ⲘⲀⲢⲈ. Vor Suffixen ⲘⲎⲒ=, ⲘⲎⲒⲦ=, ⲘⲞⲒⲦ=[1] (B): ⲘⲈⲒ=[2] (ak.) — ⲘⲞⲒ (B)[3] und ⲘⲎⲒ= (B)[4] werden auch als Infinitive gebraucht	*ʾmj*
ⲘⲞⲨ (S. B. F. A ak.[5])	*sterben, Tod* Qual. ⲘⲞⲞⲨⲦ (S) ⲘⲰⲞⲨⲦ (B): ⲘⲀ̣ⲞⲨⲦ[6] (F): ⲘⲀⲨⲦ (A) auch in ⲢⲈϥⲘⲞⲞⲨⲦ *Toter*	*mwt*
ⲘⲞⲨⲈ (B): ⲘⲞⲨⲞⲨⲒ (F)	masc. *Glanz* ⲧⲘⲞⲨⲈ (B): ⲧⲘⲞⲨⲞⲨⲒ (F) *glänzen*	*mꜣw·t*
ⲘⲞⲨⲒ (S)	*neu* (Crum: Brit. Mus. S. 242)	*mꜣwj*
ⲘⲞⲨⲈ, ⲘⲞⲨ[7] (S): ⲘⲞⲨⲒ (B)	fem. *Insel*	*mꜣ·t*
ⲘⲞⲨⲒ (S. B. A)	masc. *Löwe* fem. ⲘⲒϩ,[8] ⲘⲞⲨϩ, ⲘⲞⲨⲒϩ[9] (B): ⲘⲞⲨⲒ ⲚⲤⲀⲒⲘⲈ (A_2)[10] *Löwin*	 *mꜣj* *mꜣj·t*
ⲘⲃⲀⲒ (B)	*Spindel* siehe ⲘⲠⲀⲒ	
ⲘⲀⲀⲃ (S): ⲘⲀⲠ (B): ⲘⲀⲃ (A)	*dreißig* dialekt. ⲃⲀⲀⲃ[11]	*mʿbꜣ*
ⲘⲃⲞⲚ, ⲈⲘⲃⲞⲚ (B)	*zornig sein* ⲧⲘⲃⲞⲚ c. Ⲛ- *jemdn. erzürnen*	
ⲘⲃⲢⲒⲤ (B)	*Most* siehe ⲘⲢⲒⲤ	
ⲘⲃⲢⲈϩⲒ, ⲃⲢⲈϩⲒ (B)	masc. *Wagen*[12]	
ⲘⲃⲢⲈϩⲒ, ⲈⲘⲢⲈϩⲒ, ⲈⲃⲢⲈϩⲒ,[13] ⲃⲢⲈϩⲒ (B): ⲁⲘⲢⲏϩⲈ (S. A)	masc. *Asphalt*	 *mrḥ* *mrḥe*[14]
ⲘⲃⲈϩ (B): ⲞⲨⲃⲒϩ (S)	in ⲃⲁⲗⲘⲃⲈϩ (B): ϭⲁⲗⲞⲨⲃⲒϩ (S) *kahlköpfig*[15]	
ⲘⲒⲞⲔ (S)	*heil dir!, willkommen!* siehe ⲘⲒⲞ=	
ⲘⲞⲔⲒ (B)	masc. *Gefäß, Behälter, Köcher*[16]	
ⲘⲁⲒⲁⲔⲎ (B)	Frauenschmuck Jes. 3 19	
ⲘⲞⲨⲔⲒ (B)	fem. *Leiter*	*mꜣḳ·t*

[1] Jerem. 36 6. [2] Par. Zauberpap. L 52.
[3] Ezech. 11 15 16 33. 34 23 40. 42 42 14 43 19 u. s. [4] ib. 18 7 ⲘⲎⲦⲞⲨ 20 31.
[5] Dem. Mag. Pap. [110 no. 41]. [6] Auch altkoptisch Dem. Mag. Pap. [110 no. 37].
[7] Jes. 20 6. [8] nur Kircher. [9] Act. mart. I 106 4. 6.
[10] Acta Pauli wörtl. „weiblicher Löwe". [11] Journ. Eg. Arch. II (1915), S. 24.
[12] Lemm: Kopt. Misz. CXXII. [13] Jes. 41 15. [14] Siehe Möller: Rhindglossar no. 155.
[15] Lemm: Kopt. Studien XXVI (229).
[16] Gen. 27 3 Ps. 10 2 Jes. 49 2 Jerem. 28 11.

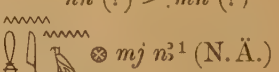
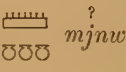
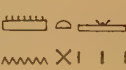
Ⲙⲁⲕⲗⲁⲃⲓ,[1] Ⲙⲁⲛⲕⲗⲁⲃⲓ[2] (B)	masc. Instrument zum Schlagen, *Peitsche* (?)	
Ⲙⲟⲕⲙ̄ⲕ (S): Ⲙⲟⲕⲙⲉⲕ (B): Ⲙⲁⲕⲙ̄ⲕ (A)	mit Reflexivpronomen Ⲙⲟⲕⲙ̄ⲕ ⲙ̄ⲙⲟ= oder ⲙⲉⲕⲙⲟⲩⲕ= *sich etwas überlegen, denken an* ⲉ[3]	§ *mḳmḳ* (Ryl.)
Ⲙⲉϫⲓⲣ (B): ⲙ̄ⲙⲱⲓⲣ (S)	Name des 6. koptischen Monats (Mεχίρ)	*mḫr* (N. Ä.)
Ⲙⲁⲕⲁⲧ, Ⲙⲁⲕⲟⲧ (S)	*Lanze* o. ä.[4]	
Ⲙⲁⲕⲱⲧ (S): Ⲙⲁⲕⲁⲧ (A)[5]	*Graben*	
Ⲙⲁⲕ̄ⲥ[6] (S): Ⲙⲉⲕ̄ⲥ, Ⲙⲉϫ̄ⲥ (A)	masc. *Nacken, Hals* ⲛⲁⲱⲧⲙⲁⲕ̄ⲥ (S): ⲛⲁⲩⲧⲙⲉϫ̄ⲥ (A) *halsstarrig, störrisch*	 *mkḫ*
Ⲙⲟⲩⲕ̄ⲥ (S): Ⲙⲟⲩϫ̄ⲥ (A)	*betrüben, quälen* Ⲙⲟⲕⲥ= mit Reflexivsuffix *fasten*[7]	
ⲙ̄ⲕⲁⲥ (S. B. A. ak.[8]): ⲉⲙⲕⲉⲥ (F) Qual. Ⲙⲟⲕ̄ⲥ (S. B): ⲙⲁⲕ̄ⲥ[9], ⲙⲁϫ̄ⲥ (A)	*betrübt sein, trauern* oft mit folg. ⲛ̄ⲥⲏⲧ „im Herzen“ Subst. ⲙ̄ⲕⲁⲥ (S): ⲉⲙⲕⲁⲥ (B) *Trauer, Schmerz* mit folg. ⲛ̄ⲥⲏⲧ *Herzeleid* Plur. ⲙ̄ⲕⲁⲩⲥ (B): ⲙ̄ⲕⲟⲟⲥ (S.[10] A, A_2): ⲉⲣⲙ̄ⲕⲁⲥ (B) *betrübt sein* und ⲧⲙ̄ⲕⲁⲥ (S. B) *betrüben* (auch mit dem Zusatz ⲛ̄ⲥⲏⲧ) ϣⲉⲡⲙ̄ⲕⲁⲥ, ⲥⲓⲙ̄ⲕⲁⲥ (B) *leiden, dulden*	§ *mḳḥ* (Krugtexte 98)
Ⲙⲟⲕⲥⲉ̄, Ⲙⲟϫ̄ⲥ (S)	*Schmerz, Trauer, Trübsal*	
Ⲙⲁⲗⲉ (F)	siehe Ⲙⲁⲣⲉ optat.	
Ⲙⲉⲗⲁ (S. B)	masc. *Papyrus*	
Ⲙⲟⲟⲗⲉ (S)	*Köder* (Crum: Z. D. M. G. 68 [1914], S. 184)	
Ⲙⲉⲗⲓⲧ (F)	siehe Ⲙⲉ *lieben*	
°Ⲙⲉⲗⲱⲧ (S)	fem. *Dach* (מִלְטָה) Plur. Ⲙⲉⲗⲁⲧⲉ[11]	
Ⲙⲟⲗⲟϫ (B)	Planet Mars (= „Krieger“?)	§ *mlḫ* (Mag. 388)

[1] Krall: Kopt. Texte 233 8. [2] George Cappad. 54. [3] Sirach 21 18.
[4] Lemm: Kopt. Stud. XLV (402) Crum: Anecd. Ox. S. 145 Anm.
[5] Micha 5 6 (Sethe). [6] Ⲙⲁϫ Deuteron. 9 13 ed. Budge (Sethe).
[7] Mission IV 691 (bis). [8] Dem. Mag. Pap. [110 no. 39]. [9] Gespr. 35 1.
[10] Rösch: Vorbem. S. 89, § 68. [11] Ä. Z. 24 (1886), S. 91 unter ⲕⲛ̄ⲥⲉ.

ⲘⲀⲖϩ (S): ⲘⲀⲖⲤ (B)	*streiten, kämpfen* [cf. מִלְחָמָה] Subst. ⲘⲀⲖϩ (S): ⲈⲘⲀⲖϩϥ (B): ⲘⲀⲖϩϥ (A)[1] masc. *Krieg* Plur. ⲘⲀⲞⲞϩ (S) *die in den Hinterhalt gelegten Soldaten*[2] ⲤⲢ-ⲘⲀⲖϩ ⲈⲂⲞⲖ (S) *ein Heer in Schlachtreihe aufstellen*	§  *mlḫ* (Orakel 110)
°ⲘⲞⲨⲀϩ (S. B. A)	*salzen, salzig werden* ⲘⲀϩ (S) *Salz* (מלח)	
ⲘⲞⲨⲀϩ (S. B)	masc. *Wachs*	*mnḫ*
*ⲘⲞⲨⲀϩ (S): *ⲘⲞⲨⲀⲤ (B)	auch mit ⲈϩⲞⲨⲚ *zusammenfügen, verbinden, befestigen* ⲘⲞⲖϩ=[3] (S): ⲘⲞⲖϩ=[4] (B) Qualit. ⲘⲞⲀϩ[5]	*mnḫ*[6]
ⲘⲞⲨⲀⲬ (B)	mit ϵ- *umfassen* Subst. *Schößling* (Ps. 79 11)	
ⲘⲞⲨⲖⲀⲬ (B)[7]	masc. *Nachteule*	§ *ʾmuld* (Mes. 64)
ⲘⲘⲈ (A)	*wissen* siehe ⲈⲒⲘⲈ	
ⲘⲞⲨⲘⲈ (S): ⲘⲞⲨⲘⲒ (B): ⲘⲞⲨⲚⲘⲈ (A)[8]	fem. *Quelle*	
ⲘⲘⲞ= (S. B): ⲘⲘⲀ= (F. A)	Suffixform der Präposition ⲘⲚ- (= altäg. *m*)	*m-ʾm-*
ⲘⲘⲞ (A)	*dort* siehe ⲘⲀⲨ	
ⲘⲘⲞ (S)	*nimm!* Siehe ⲘⲞ	
ⲘⲘⲚ- (S): ⲘⲘⲞⲚ (B): ⲘⲘⲀⲚ (A)	*es ist nicht, es gibt nicht*	*nn* (?) > *mn* (?)[9] neuäg. *mn*
ⲘⲘⲞⲚ (S. B): ⲘⲘⲀⲚ (A)	*nein, wo nicht, sonst, oder, denn*[10]	
ⲘⲘⲎⲚϵ[11], ⲘⲎⲚϵ (S)	: ⲘⲘⲎⲚⲒ, ⲘⲎⲚⲒ (B) *täglich*	*m-mn·t*
ⲘⲘⲒⲚ (S. B. F. A)	mit folg. ⲘⲘⲞ= *selbst, eigen*	
ⲘⲘⲀⲦϵ, ϵⲘⲀⲦϵ (S): ⲘⲘϵ†, ⲘⲀ†[11] (F): ⲘⲘϵⲦϵ (A_2)	*sehr, nur, allein*	
ⲘⲀⲘϵ† (B)	*Krebs* siehe ⲞⲨⲀⲘϵ†	

Hellas. Z. ägypt. Spr. 39 (1901), p. 115.

[1] Rösch: Vorbem. 84. [2] Crum: Z. D. M. G. 65 (1911), S. 856. [3] Hiob 10 11.
[4] Ä. Z. 13 (1875), S. 87. [5] Panesnew, S. 182. [6] Etymolog. no. 17.
[7] Altkopt. è[ⲘⲞⲨⲀⲬ] Dem. Mag. Pap. [109 no. 13]. [8] Hos. 13 15.
[9] Oder *nn* (?) *wn*. Ob aus *nn* (?) durch Dissimilation ⲘⲚ geworden ist?
[10] Zu der letzten Bedeutung siehe Robinson: Apocr. 203; Crum: Ostr. no. 83, S. 82; Sethe Ä. Z. 44 (1907), S. 134; Wiesmann: Ä. Z. 53 (1917), S. 147. [11] Berl. Urk. 26ª/16.

ⲘⲘⲎⲈⲒⲦⲚ (S)	*nehmt hin* siehe ⲘⲞ	
ⲘⲘⲀⲨ (S. B): ⲘⲘⲈⲨ (F. A_2): ⲘⲘⲞ (A)	*dort* siehe ⲘⲀⲨ	*m-ʾm·w*
ⲘⲘⲀⲨⲀⲦ= (B)	*allein* siehe ⲘⲀⲨⲀⲀ=	
ⲘⲘⲀ2- (S)	*vor*	*m-bʾḥ*
ⲘⲚ- (S. F. A): ⲚⲈⲘ- (B):	*mit, und*, vor Suffixen ⲚⲘⲘⲀ= (S): ⲚⲈⲘⲀ= (B): ⲚⲈⲘⲈ= (F. A)	*ʾrm* (N. Ä.)
ⲘⲚ- S. A): ⲘⲈⲚ- (F): ⲘⲘⲞⲚ (B)	*es ist nicht, es gibt nicht* tonlose Form von ⲘⲘⲞⲚ, mit der Präposition ⲚⲦⲈ-, ⲚⲦⲀ= *bei*, verbunden (Ⲙ)ⲘⲚⲦⲈ- (S. A): ⲘⲈⲚⲦⲈ- (F): ⲘⲘⲞⲚⲦⲈ- (B) *nicht haben* („nicht bei jemdm. sein“)	*mn mdj-* (N. Ä.)
ⲘⲚ- (A)	Negation des Imperativs, siehe ⲘⲠⲢ-	*nn* (?) > *mn* (?)
ⲘⲚⲀⲒ (B)	*hier* 2ⲀⲘⲚⲀⲒ *hier* ⲈⲘⲚⲀⲒ, ⲫⲀⲘⲚⲀⲒ *hierher, dorthin* ⲤⲀⲘⲚⲀⲒ ⲘⲚ ⲤⲀⲘⲚⲀⲒ *von hier und dort*	 *mj nʾ*[1] (N. Ä.)
ⲘⲚⲎ (B)	*dort* 2ⲀⲘⲚⲎ *dort*	
ⲘⲀⲚ (B)[2]	in ⲠⲀϕⲘⲀⲚ *ein gewisser* ⲠⲀϕⲘⲀⲚ ⲚⲢⲰⲘⲒ *ein gewisser Mensch.* Daneben findet sich ⲠⲀⲦⲘⲀⲚ in ⲠⲀⲦⲘⲀⲚ-ⲚⲍⲈⲀⲰⲒⲢⲒ[3] *ein gewisser Jüngling*, ⲠⲀⲦⲘⲀⲚⲚⲍⲒⲢ[4] *eine gewisse Straße*	*mn*
ⲘⲀⲈⲒⲚ (S. A_2): ⲘⲎⲒⲚⲒ (B): ⲘⲎⲒⲚ (F): ⲘⲈⲈⲒⲚⲈ[5] (A)	masc. *Zeichen, Wunder* ⲬⲒⲘⲀⲈⲒⲚ (S) *wahrsagen* (οἰωνίζεσθαι)[6]	 *mjnw*
ⲘⲎⲚⲈ (S): ⲘⲎⲚⲒ (B)	*täglich* s. ⲘⲘⲎⲚⲈ	
ⲘⲒⲚⲈ (S. A): ⲘⲒⲚⲒ (B)	fem. *Art und Weise* (Ⲛ)ⲦⲈⲒⲘⲒⲚⲈ *ein solcher* ⲚⲀⲒⲚⲦⲈⲒⲘⲒⲚⲈ *solche Leute*[8] ⲀⲰⲘⲘⲒⲚⲈ *wie beschaffen?* ⲘⲘⲒⲚⲈ ⲘⲒⲚⲈ *verschiedener Art* ⲈⲨⲞⲘⲘⲒⲚⲈ *bunt* von Kleidern (Zoega 567 Anm. ποικίλος)	 *mn·t*[7]

[1] Vgl. Sethe: Ä. Z. 50 (1912), S. 103. [2] Stern: Gr. § 268. [3] Guimet XXV 71.
[4] Winstedt: Theodor 70. [5] ⲘⲈⲒⲚⲈ Joel 2_{30} (Sethe).
[6] Lemm: Cyprian, S. 51.
[7] Gardiner: P. S. B. A. 39 (1916), S. 181.
[8] Schen. III 123_{20} 124_{20} u. s.

MOONϵ (S): MONI (B): MAANI (F): MAANϵ (A) MANϵ-, MANOY= (S)	a) *weiden* (trans.), b) *landen* (trans. und intrans.) Imper. AMONI (B) Part. conj. (A) MAN- in MANϵAMOYA (S): MANXAMOYA (B) *Kameltreiber* MANBAAMΠϵ (S): MANBAϵMΠI (B) *Ziegenhirt* MANϵCOOY (S): MANϵCWOY (B) *Schafhirt*, vielleicht auch in MANXOYWT (B) *Späher* (σκοπός)[1]	a) *m'nj* b) *m'nj*
MOONϵ (S): MONI (B):	MAANI (F): MAANϵ (A) fem. *Amme*	*mnᶜ·t*
MOYN (S.B.F.A)	auch mit ϵBOA: ABAA, oft im Qualit. MHN *bleiben, ausharren, warten*	*mn*
MWINI (B)	*nehmt hin!* siehe MO	
MOYNK (S. B)	*bilden* mit ϵ- (Jerem. 1 5), Metall *drehen* (στρέφειν Ex. 25 24. 25 30 3. 4) PϵqMϵNK2AT (B) ἀργυροκόπος[2] MOYNTNϵIX (S): MOYNKNXIX (B) *Menschengebilde, Menschenwerk, Geschöpf* (πλάσμα) Part. conj. MANK- in MANK2AT (B) *Silberschmied*	§ *mng* (Ros.)
MOYNK (S. B)	a) *verzehren*, b) *aufhören*	*mnḳ*
MNKϵ (S)	fem. eine Baulichkeit[3]	
MONMϵN (B)	*bewegen, erschüttern* (auch vom Erdbeben)	*mnmn*
MNNCA- (S. A_2): MϵNϵNCA- (B): MNNϵCA- (F): MNNCϵ- (A)	*nach* s. auch NCA-	
MϵNPϵ-, MϵNPIT= (B)	*lieben* siehe Mϵ	
MNT- (S. A): MϵT- (B. F): Mϵϴ- (B)	Nominalpräfix zur Bildung von Abstrakten	*md·t* „Wort, Sache“
MNT- (S. A)	tonlose Form von MHT *zehn* in Verbdg. mit Einern	∩ *md*
MϵNT (B)	masc. ein Maß (μόδιος[4], μέτρον[5])	

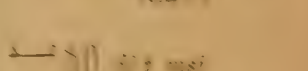
[1] Jes. 21 6. 8. [2] Jerem. 6 29.
[3] Crum: Ostr. no. 53, S. 15. Vergl. MANKϵ Berl. Urk. no. 94.
[4] Matth. 5 15 Marc. 4 21 Luc. 11 33.
[5] Gen. 18 6 25 14. 15 Jes. 5 10.

ⲘⲚⲞⲨ (B)	masc. *Brust, Brustwarze* Plur. ⲘⲚⲞϯ	*mnḏ*
ⲘⲚⲞⲨⲦ (S. A_2): ⲈⲘⲚⲞⲨⲦ (B)	masc. *Türhüter* fem. ⲘⲚⲞⲞⲦⲈ	§ *mntj* (I Kh. 4/7)
ⲘⲞⲨⲚⲦⲈ (A)	*rufen* siehe ⲘⲞⲨⲦⲈ	
ⲘⲚⲦⲢⲈ (S. A): ⲘⲈⲰⲢⲈ (B): ⲘⲈⲦⲢⲎ (F)	masc. *Zeuge* ⲢⲘⲚⲦⲢⲈ (S): ⲈⲖⲘⲈⲦⲢⲎ (F) *bezeugen, versichern*	*mtrj*
ⲘⲀⲚⲤⲀⲖⲈ (B)	masc. *Schaufel* o. ä. Ä. Z. 13 (1875), S. 105 ⲘⲀⲚⲤⲀⲖⲈ ⲚⲰⲰⲰ *Worfschaufel* (λικμός)[1]	
ⲘⲀⲠ (B)	*dreißig* siehe ⲘⲀⲖⲂ	
ⲘⲠⲀⲒ, ⲘⲠⲀ[2] (S): ⲘⲂⲀⲒ (B)	1. *Spindel* (ἄτρακτος), 2. *Leinwand* (كتّان)[2]	
ⲘⲠⲈ (S. B. F. A)	Hilfszeitwort des negat. Perf. I	*bw pwj* (N. Ä.)
ⲘⲠⲈ(S):ⲘⲫⲎ(B)	*nein*	
ⲘⲠⲞ (S)	*stumm* siehe ⲈⲂⲞ	
ⲘⲠⲰ	*nein* siehe ⲘⲠⲰⲢ	
ⲘⲠⲈⲚ- (B)	Negation in dem Vetitiv des Kausativum ⲘⲠⲈⲚⲞⲢⲈ (B): ⲘⲠⲢⲦⲢⲈ (S)	
ⲘⲠⲰⲢ, ⲘⲠⲰ (S. A): ⲘⲫⲰⲢ (B)	*nein, keineswegs*	
ⲘⲠⲢ- (S): ⲘⲠⲈⲢ- (B): ⲘⲠⲈⲀ- (F): ⲘⲚ- (A)	Negation des Imperativs	*m ʾr*
ⲘⲠⲀⲢⲈ (B): ⲘⲈⲢⲈ (S)	Hilfszeitwort des negativen Praes. consuetud.	*bw ʾr*
ⲘⲠⲢⲦⲢⲈ- (S): ⲘⲠⲈⲚⲞⲢⲈ- (B)	Negation des kausativen Imperativs	*m-ʾr-tj-ʾrj*
ⲘⲠⲀⲦⲈ- (S. B. A. F)	negatives Hilfszeitwort *noch nicht, bevor*	*bw ʾr·tw*[3]
ⲘⲠⲞⲞⲨ (S. F): ⲘⲫⲞⲞⲨ (B)	*heute* siehe ⲤⲞⲞⲨ *Tag*	
ⲘⲠⲰⲀ (S. A[4]): ⲈⲘⲠⲰⲀ (B): ⲘⲠⲰⲈ (F): ⲘⲰⲀ (S)[5]	*würdig sein* einer Sache mit ⲘⲘⲞ=, mit Infin. c. Ⲛ-[6]; ⲤⲘⲠⲰⲀ mit Ⲛ- dat. *es ziemt jemdm.* ⲢⲘⲠⲰⲀ (S) *würdig sein* Subst. *Würde* ⲠⲀⲘⲠⲰⲀ ⲠⲈ *ich habe es verdient*[7]	**m-pʒ-šʒw* (Ä. Z. 47, 144)

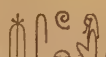
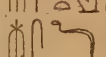
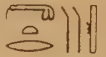
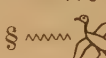
[1] Amos 9 9. [2] Triadon 481. [3] Erman: Ä. Z. 50 (1912), S. 106. [4] Gespr. 31 6. [5] Budge: Homil. 80. 81 u. s. [6] Schen. III 148 5 u. s. [7] Schen. III 146 15. Ähnlich Zoega 566 8 v. u.

ⲘⲠⲰⲗ (S. A)	*sehr, gewaltig*	
ⲘⲢⲰ (S): ⲈⲘⲢⲰ, ⲈⲘⲂⲢⲰ (B)	fem. *Hafen* Plur. ⲘⲢⲞⲞⲨⲈ (S) — ⲁⲚⲈⲘⲢⲰ (B) fem. in derselben Bedtg.[1]	*mrj·t*
ⲘⲁⲢⲈ- (S. B. A): ⲘⲁⲗⲈ- (F)	Hilfszeitwort des Optativs	*ʾmj ʾrj*
ⲘⲈⲢⲈ- (S)	negat. Hilfszeitwort. Siehe ⲘⲚⲁⲢⲈ	
ⲘⲈⲈⲢⲈ (S. A): ⲘⲈⲢⲒ (B)	*Mittag* ⲁⲚⲁⲘⲈⲢⲒ (B) fem. in ders. Bedtg. ⲘⲘⲈⲈⲢⲈ (S): ⲘⲘⲈⲢⲒ (B) *mittags* ⲚⲞⲰⲢⲁϩ ⲘⲚ ⲘⲈⲈⲢⲈ (S): ⲚⲈϫⲰⲢϩ ⲚⲈⲘ ⲘⲈⲢⲒ[2] (B) *bei Tag und Nacht*[3]	*mtr·t*
ⲘⲎⲢ (B)	in ⲈⲘⲎⲢ[4], ϩⲒⲘⲎⲢ *jenseits* ⲤⲰⲔ ⲈⲘⲎⲢ *übersetzen* (Matth. 14 22)	*mr*;
ⲘⲞⲢⲒ (B)	masc. *Greif* (γρύψ)	alt *ʾmj wr·t*? (Sethe)
ⲘⲞⲨⲢ (S. B. F. A)	*binden, fesseln* ⲘⲞⲨⲢ ⲈϩⲞⲨⲚ (S) *fasten* — mit ⲘⲚ- *mit jemdm. anbinden, streiten*[5] Subst. ⲘⲞⲨⲢ (B) masc. *Fessel* ⲘⲎⲢ (S) als Maß für Seile[6] ⲘⲢⲢⲈ (S. A) fem. *Band, Fessel* ⲘⲁⲈⲒⲢⲈ (S): ⲘⲎⲒⲢⲒ (B) fem. *Bündel, Fessel*. In Zusammensetzungen ⲘⲈⲢ-, ⲘⲎⲢ-, z. B. ⲘⲈⲢⲞⲨⲞ(ⲟ)ⲥⲈ fem. *Kinnbacken* (s. d.) ⲘⲁⲢⲚⲥⲚⲁϩ (B)[7] fem. Mönchsgewand („Armbinde") ⲘⲎⲢⲘⲈⲤⲦⲈⲚϩⲦ (B) fem. *Brustbinde* (στηθοδεσμίς)[8]	*mr*
ⲘⲢⲰⲘ, ⲈⲘⲢⲰⲘ, ⲢⲰⲘ (B): ⲞⲨⲗⲰⲘ, ⲢⲰⲘ (S)	*Kissen* (Lemm: Ebers Festschrift Aegyptiaca, S. 39)	
ⲘⲁⲢⲞⲚ (S): ⲘⲁⲢⲁⲚ (A)	*laßt uns gehen!*	
°ⲘⲢⲒⲤ (S): ⲈⲘⲂⲢⲒⲤ (B)	masc. *Most* (vergl. aram. מריתא[9])	
ⲘⲁⲢⲎⲤ	*Süden* siehe ⲢⲎⲤ	
ⲘⲈⲢⲒⲦ	*geliebt* siehe ⲘⲈ *lieben*	

[1] Act. mart. I 1 8 (= Zoega 114 3) Zoega 30 37 Pan. 123. [2] Guimet XXV 204.
[3] Vergl. die demot. Wendung *n grḥ m ḳti mre* I Kh. 3 30. 38 u. s. *n grḥ mre* ib. II 2 18.
[4] Altkopt. ⲁⲘⲈⲢ Dem. Mag. Pap. [114 no. 26]. [5] Crum: Z. D. M. G. 68 (1914), S. 184.
[6] Crum: Ostr. no. 474 (S. 44) no. 324 (S. 65). [7] Guimet XXV 14. Schlecht belegt sind ⲘⲁⲢⲥⲚⲁϩ, ⲘⲞⲢⲥⲚⲞϩ (Peyron). [8] Jerem. 2 32. [9] Mittlg. von E. Dévaud.

MOPT̄ (S. B): MAXT̄[1] (F)	fem. *Bart, Kinn*	Mag. 387)
*M̄POω (S. B)	Qualit. MOPω̄ (S) *rot, blond sein* Adjektiv MHPω̄[2] (B): M̄Pω̄[3] (A) *rot, blond*	*mus*
MOYPω̄ (S)	*umhersehen*	
M̄POωT̄ (B)	masc. *Schmutz*	
°MEP̄2, MEPE2 (S): MEPES (B): MEPH2[5] (A)	masc. *Lanze* [רמח, חנית]	*mus*[4]
M(E)POY'O O'-6E, MAPOY'O-6E (S)	fem. *Kinnbacken* aus MEP- + OY'O(O'6E „Kinnband" (Lemm; Kopt. Misz. no. 37.) (λ)	
M̄CE (S)	in XIM̄CE *quälen* (?) siehe ωM̄C	
MICE (S. A): MICI (B. F) III[ae] inf. MEC- (S. B. F. A): MACT= (S). MICT=[6] (ak.): MAC= (B) Qual. MOCE (S): MOCI (B)	*gebären, erzeugen*[7] von Tieren in der Bedtg. a) *säugen*, b) *nisten*[8] (Lemm: Alex. S. 98) ωAMICI, ωOPM̄NMICI (B): ωPM̄NMICE (S) masc. *Erstgeborener* — altkopt. MECIENIM. AMCIE NIM in NIM EMECIE (AMCIE) NIM[9] *N. Sohn des N.* („irgendein, den irgendeine [Frau] geboren hat")[10]	*mus* *mus* *mus*
MECIO (S): ΘMECIO (B): TMACEIO (A)	*entbinden* Kausat. von MICE *gebären* MECIω (S): MECIOY, MECEIOY (A) fem. *Hebamme*. Vielleicht gehört hierher auch MECIω┼ (B) *Gebärmutter*[11]	 *mus*
MAC (S. B): MEC[12] (A)	masc. *Junges* besonders von Tieren, aber auch sonst, z. B. MACMATOI (B) *Rekrut* („Soldatenjunges")	*mus*
MACE (S. A_2):	masc. *Stier* MACI (B): MECI (F): MC-CE (A)	
MEC- (B)	in MECΣENHI masc. und fem. *Hausklave, Hausklavin* (οἰκογενής)	

[1] Epist. Jerem. 5 so (Tattam). [2] Act. mart. I 196 2. [3] Zach. 6 2.
[4] Burchardt no. 477. [5] Mich. 4 8 Hab. 3 11.
[6] In ΠE2OOY' NICT4 „sein Geburtstag" Ä. Z. 38 (1900), S. 79.
[7] In PEHNECHET2OOY' *Räuber* („Erzeuger des Bösen" MACOYTA: S. Jer. 2 31. [8] Außer den von Lemm angeführten Stellen noch Act. mart. I 60 4 Vita Shenute 68 28 für *säugen* Jerem. 31 28 für *nisten*. [9] Par. Zauberpap. M 9 O 28 u. s. (Ä. Z. 23 (1885), S. 106). [10] Griffith: Stories, S. 94 und Ä. Z. 38 (1900), S. 92; Spiegelberg: Demot. Studien I, S. 26, 46.
[11] Siehe ΠHPE. [12] Nahum 2 13.

MHCЄ (S. A): MHCI (B)	fem. a) *Zins, Wucher* †ЄMHCЄ (S): †MHCI,[1] †ЄΘMHCI (B) *auf Zins ausleihen* ϪIMHCЄ, ϪIЄMHCЄ[2] (S): ΘIΘΘMHCI (B) *Zinsen nehmen*; b) *Wochenbett* (Guimet XXV 69), *Wöchnerin* (λεχώ)[3]	§ *ms·t* (Ins. 6 24)
MOYC (S. F): MOYCЄP, MOYCHP (B)	masc. *Riemen* bes. vom Sandalenriemen	
MЄCΛЄ2 (S)	*Staub*	
MOCN̄, MOCNЄ (S)	masc. *Korb* (Crum: Ostr. no. 216, S. 59)	*mśn(j)*
(H) MOYCЄP (B)	*Riemen* siehe MOYC	
MЄCΩPH (S. B)	Name des 12. Monats (Μεσορή)	 *mśwt-R‘*[4]
MOCTЄ (S): MOC† (B): MΛC† (F): MΛCTЄ (A) IV^{ae} inf.	*hassen* Adjekt. MЄCTЄ[5] (S) *verhaßt* fem. MЄCTH[6] (S) Plur. M̄CTOY (A)	 *mśdj*
MЄCT N̄2HT (S): MЄCTЄN2HT (B)	fem. *Brust* neben MЄCT2HT, MЄCΘHT (S)	
M̄CΛ2 (S): ЄMCΛ2 (B): *MCЄ2 (ak.)[7]	masc. *Krokodil* Plur. M̄COO2[8] (S) M̄CΛ2 N̄TΩOY (B) ὁ κροκόδειλος ὁ χερσαῖος (Levit. 11 29). Mit weibl. Artikel TЄMCΛ2 ist das Wort als تِمْسَاح ins Arabische übernommen, mit Metathese zu χαμψαι (Herod. II 69) geworden[9]	*msḥ*
°MЄC2ΩΛ (S): MΛ2COΛ (B)	masc. *Feile* (مِسْحَل)	
M̄TO (S. A): ЄMΘO (B): M̄TΛ (A)	in M̄ПЄMTO (ЄBOΛ) N̄- *vor* mit Suffixen M̄ПЄ4M̄TO ЄBOΛ *vor ihm*	 *mtr* gegenwärtig sein[10]
		§ 
		n p3 mte (Mag. 419)
M̄TO (S)	*Flut* o. ä.	*mtj* (N. Ä.)

[1] Ezech. 18 13. [2] Deuteron. 15 6. [3] Jerem. epist. 28. [4] Griffith: Rylands Pap. III 186, Anm. 8. [5] Schen. III 25 23. [6] Ä. Z. 24 (1886), S. 95. [7] Dem. Mag. Pap. [110 no. 43. 44]. [8] Zoega 457. Guimet XVII 319. [9] Sethe: Verbum I, § 253, S. 151; Lacau: Recueil 25 (1903), S. 159. [10] Sethe: Ä. Z. 38 (1900), S. 145.

ⲘⲦⲰ (S)	fem. *Tiefe* in ⲃⲱⲕ ⲛ̄ⲧⲙ̄ⲧⲱ,[1] ⲃⲱⲕ ⲛ̄ⲉⲙⲧⲱ[2] *in die Tiefe versinken* ⲛⲟⲩⲭⲉ ⲛ̄ⲙ̄ⲧⲱ[3] *in die Tiefe stürzen*	*mdj·t*
ⲘⲀⲦⲈ (S):	in ⲙ̄ⲙⲁⲧⲉ *sehr* s. d.	
ⲘⲀⲦⲈ (S): ⲘⲀϯ (B): ⲘⲈⲦⲈ (A): ⲘⲈⲈⲦⲈ (A_2)	a) *erlangen, besitzen, teilhaben an* (2ⲛ̄)[4] b) Qualit. ⲘⲀⲦⲰⲞⲨ *geziemen* ϥⲙⲁⲧⲱⲟⲩ mit ⲉ- c. Infin. *es ziemt sich, zu* (P. Sophia 218 5. 20) c) †ⲘⲀϯ (B) *übereinkommen mit* (ⲉ-, ⲛⲉⲙ-, ⲥⲉⲛ-) *sich freuen über* (ⲉϫⲉⲛ-, ⲥⲉⲛ-, ⲛⲉⲙ-) Subst. *Zustimmung, Zufall* ⲥⲉⲛ (ⲕⲁⲧⲁ) ⲟⲩⲙⲁϯ *zufällig*	*mtj* (?)
ⲘⲀⲦⲞⲒ (S. B)	masc. *Soldat* urspr. „Meder“[6] ⲘⲀⲦⲞⲉⲒ (A_2) ⲘⲀⲦⲀⲒ[5] (F)	*Mdi* „Meder“
ⲘⲈⲦ- (B. F)	Nominalpräfix, siehe ⲘⲛⲦ	
ⲘⲎⲦ (S. B. A)	*zehn* fem. ⲘⲎⲦⲈ (S): ⲘⲎϯ (B). In Verbdg. mit Einern ⲘⲈⲦ- (B): ⲘⲛⲦ- (S)	*md*
ⲘⲎⲦ (ak.)	*Wahrheit*[7] ⲣⲉⲛⲛ̄ⲙⲏⲧ, ⲣⲉⲙⲏⲧ[8] *wahrer (richtiger) Name*	*m³ʿtj?* (Sethe)
		§ *mte* (Mag. 413)
ⲘⲎⲦⲈ (S. A): ⲘⲎϯ (B)	fem. *Mitte* 2ⲛ̄ⲧⲙⲏⲧⲉ *zwischen* — ϫⲓⲛ̄ⲑⲙⲏϯ (B) fem. *Zwischenwand* (μεσότοιχον Eph. 2 14 φραγμός Gen. 38 29)	*mt·t*
ⲘⲞⲦⲈ (S)	*Hals, Nacken* siehe ⲘⲞⲨⲦ	
ⲘⲞⲈⲒⲦ (S): ⲘⲰⲒⲦ (B): ⲘⲀ(Ⲉ)ⲒⲦ (A)	masc. a) *Weg*; b) *Ort, Stätte* Plur. ⲘⲒⲦⲰⲞⲨⲒ (B) ‖ ϫⲓⲘⲞⲈⲒⲦ (S): ⲥⲒⲘⲰⲒⲦ (B) *führen* sahid. mit 2ⲎⲦ= boh. mit ⲛ̄- dat. (Stern: Gr. § 565) oder 2ⲗⲉϫⲉⲛ-[9] ‖ ϫⲁⲩⲘⲞⲈⲒⲦ (S): ⲥⲁⲩⲘⲰⲒⲦ (B): ϫⲁⲓⲘⲁⲈⲒⲦ (A) *Wegweiser* (ὁδηγός)	*mjtn*
		§ *tj-mit* (Rhind 137)
ⲘⲞⲨⲦ (S. B)	masc. *Band, Gelenk, Sehne, Hals, Nacken* Plural meist[10] ⲘⲞⲦⲈ, ⲘⲞⲦⲞⲨ[11] (S): ⲘⲞϯ (B)	*mt*
ⲘⲞⲨⲦⲈ (S): ⲘⲞⲨϯ (B. F): ⲘⲞⲨⲦⲈ, ⲘⲞⲨⲚⲦⲈ[12] (A)	*rufen, reden, nennen* mit ⲉ- und ⲟⲩⲃⲉ- Auch vom *besprechen* des Zauberers	*mdw*

[1] Budge: Homil. 48. 118. [2] Zoega 232 35 Ä. Z. 24 (1886), S. 95. [3] Budge: Apocr. 94. [4] Lemm: Kopt. Stud. XLIII (379). [5] Krall: Kopt. Texte IX. [6] Sethe: Nachr. Akad. Wiss. Göttingen 1916, S. 124 ff. [7] Crum: Rylands 36, Anm. 2; Ä. Z. 53 (1917), S. 135. [8] Ä. Z. 33 (1895), S. 49, Anm. 10. [9] Guimet XVII 2. [10] Nur Zoega 298 12 als Singular (ob korrekt?) [11] Triadon 396 (Sethe). [12] Vgl. Ranke: Ä. Z. 45 (1908), S. 79.

ⲘⲀⲦⲈⲘ (F) masc. Worfelgerät (Jes. 30 24)

ⲘⲦⲞⲚ (S): ⲈⲘⲦⲞⲚ (B): ⲘⲦⲀⲚ (A): ⲈⲘⲦⲀⲚ (F) *ruhig sein, zustimmen*; mit ⲉ- c. Inf. *sich entschließen etw. zu tun*;[2] mit Reflexivpronomen *sich ausruhen*, euphem. *sterben* Qualit. ⲘⲞⲦⲚ (S): ⲘⲞⲦⲈⲚ (B) *sich wohl befinden, gesund sein, zufrieden sein* ⲤⲘⲞⲦⲚ (S): ⲤⲘⲞⲦⲈⲚ (B) *es ist leicht* Subst. *Ruhe, Heilung* (ἴασις Sap. 2 1 ὑγεία Sir. 30 15) *Wohltat* (εὐεργεσία Sap. 16 24) ⲘⲦⲞⲚϩⲎⲦ (S. B) *seelische (innere) Ruhe* ⲘⲀⲚⲘⲦⲞⲚ (S. B) *Ruhelager, Grab* ⲧⲘⲦⲞⲚ (S. B) *Ruhe geben, besänftigen* ⲘⲞⲦⲚⲈⲤ (S): ⲘⲞⲐⲚⲈⲤ (B): ⲘⲀⲦⲚⲈⲤ (A_2) *Ruhe*

mdn [1]

ⲘⲀⲦⲈⲢ (B) *Leim* (κόλλη Jes. 44 13)

ⲘⲈⲐⲢⲈ (B) *Zeuge* siehe ⲘⲚⲦⲢⲈ

ⲘⲦⲀⲦϩ (B) fem. *Zügel* (?) (Guimet XXV 127 bis)[3]

ⲘⲀⲦⲞⲨ (S): ⲘⲀⲐⲞⲨⲒ (B) fem. *Gift*

mtw·t

ⲘⲀⲦⲰⲞⲨ (S) *sich ziemen* siehe ⲘⲀⲦⲈ

ⲘⲀⲀⲨ (S): ⲘⲀⲨ (B): ⲘⲈⲨ, ⲘⲈⲞⲨ (F): ⲘⲞ, ⲘⲰ (A): ⲘⲈⲨ (A_2) fem. *Mutter*, auch als Bezeichnung der Vorsteherin eines Nonnenklosters *Äbtissin* (häufig bei Schenute)

m'wt

ⲘⲀⲨ (S. B): ⲘⲈⲨ (F): ⲘⲞ (A): ⲘⲈⲞⲨ (ak.)[4] in ⲘⲘⲀⲨ (S. B): ⲘⲘⲈⲨ (F): ⲘⲘⲞ (A) *dort*, davon ⲠⲈⲦⲘⲘⲀⲨ (S): ⲠⲈⲦⲈⲘⲘⲀⲨ (B): ⲠⲈⲦⲘⲘⲈⲨ (F): ⲠⲈⲦⲘⲘⲞ (A) *jener* („der dort ist") ⲈⲘⲀⲨ (S. B): ⲀⲘⲞ (A) *dorthin*

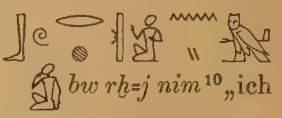
ⲘⲀⲨⲀⲀ= (S) *allein* ⲘⲈⲨⲈⲈ= (A_2): ⲘⲀⲨⲀⲦ= (B)

m w'

ⲘⲈⲈⲨⲈ (S. A): ⲘⲈⲞⲨⲈ, ⲘⲈⲨⲈ (A): ⲘⲈⲨⲒ (B): ⲘⲎⲞⲨⲈ, ⲘⲎⲞⲨⲒ (F) *denken an* mit ⲉ-Subst. *Gedanke* ⲘⲈⲈⲨⲈ ⲈⲂⲞⲖ *nachdenken über* ⲉ-[5]; ⲣⲠⲘⲈⲈⲨⲈ (S): ⲈⲣⲫⲘⲈⲨⲒ (B): ⲈⲖⲠⲘⲎⲞⲨⲈⲒ, ⲓⲖⲒ ⲘⲠⲘⲎⲞⲨⲈⲒ (F) *sich erinnern, gedenken* mit genetiv. ⲛ̄-; ⲣⲠⲈⲫⲘⲈⲈⲨⲈ (S) *sich seiner erinnern* ⲧⲘⲈⲈⲨⲈ (S) *jemdn. erinnern, ermahnen*

m3wj

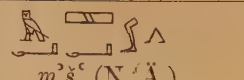
[1] Maspero: P. S. B. A. 13 (1891), S. 425. [2] Ä. Z. 16 (1878), S. 21.
[3] Zoega 121 hat (wohl unrichtig) ⲛⲦⲀⲦϩ. Siehe auch Ä. Z. 13 (1875), S. 106.
[4] Par. Zauberpap. L 41. [5] Schen. IV 22 2.

	mit ⲛ̄- dat. ⲭⲓⲙⲡⲙⲏⲟⲩⲓ (F) *schätzen*; ⲭⲓⲙⲡⲉⲕⲙⲉⲉⲩⲉ ⲛ̄ⲥⲟⲛⲥ̄ (S) *nimm dich zusammen!*[1]	
ⲘⲞⲞⲨ (S): ⲘⲰⲞⲨ (B): ⲘⲀⲨ (F. A): ⲘⲀⲞⲨ (A_2 ak.[2])	masc. *Wasser, Regen*[3], *Harn*[4] Pl.[5] ⲘⲞⲨ-ⲉⲓⲟⲟⲩⲉ[6], ⲘⲞⲨⲛ̄ⲉⲓⲟⲟⲩⲉ (S)[7]: ⲘⲞⲩⲓⲉⲩⲉ (A) *Gewässer.* Tonlose Form ⲘⲞⲨ- in ⲘⲞⲨⲛ̄ϩⲰⲞⲨ (S. B. F) *Regenwasser* ⲘⲞⲨⲛ̄ⲉⲓⲰⲧⲉ (S) *Tauwasser* ⲘⲞⲨⲃⲰⲛ (S) *Eiter* („böses Wasser") ⲘⲞⲨϫⲉⲙ (B) *warmes Wasser*[8]; ⲧⲘⲞⲞⲨ (S): ⲧⲘⲰⲞⲨ (B) *bewässern.* — Vergl. auch ⲘⲞⲨⲘⲒ *Quelle*	*mw*
ⲘⲀⲞⲨⲤ (ak.)	masc. ein Organ in der Bauchhöhle, *Leber* (?)[9]	§ *mus* Mag. 359
ⲘⲞⲨⲞⲨⲦ (S): ⲘⲞⲨⲦ (A)	*töten, ermorden* ⲘⲉⲨⲦ- (S), ⲘⲞⲞⲨⲦ= (S): ⲘⲀⲨⲦ= (A) — ⲣⲉϥⲘⲞⲨⲞⲨⲦ (S) *Mörder* ⲣⲉϥⲘⲞⲞⲨⲦ (S) *Toter* siehe unter ⲘⲞⲨ *sterben*	von *mwt*
ⲘⲀ(ⲗ)Ⲱⲉ (S): ⲘⲀⲰⲓ (B): ⲘⲀⲣⲉ (A)	fem. *Wage* von ⲰⲒ *messen*	*mḫ3·t*
ⲘⲀⲰⲉ (B)	Imperativ von ⲰⲈ *gehen* (s. d.)	
ⲘⲉⲰⲉ (S)	*ich weiß nicht* in ⲘⲉⲰⲉⲛⲓⲙ *irgend einer.* Vergl. auch ⲘⲉⲰⲁⲕ (S), ⲉⲙⲉⲰϩⲓ (F)	 *bw rḫ=j nim*[10] „ich weiß nicht, wer"
ⲘϩϩⲰⲉ (S): ⲘϩⲰ (B): ⲘⲓⲉⲓⲰⲉ (A)	masc. meist im Sing.[11] *Menge, Volk, Volkshaufe* (ὄχλος), *Heer*[12] ⲟⲩⲘϩϩⲰⲉ (S): ⲟⲩⲘϩⲰ (B) seltener ϩⲉⲛⲘϩ-ϩⲰⲉ (S): ϩⲁⲛⲘϩⲰ (B) mit folg. genet. ⲛ̄- *eine Menge von, viele*; ⲉⲣⲟⲩ-ⲘϩⲰ (B) *sich vermehren*	*mšʿ* „Soldaten" (im Dem. auch *Volk* λαός Rosett.)
ⲘⲓⲰⲉ (S): ⲘⲓⲰⲓ (B. F): Ⲙⲓⲣⲉ (A) III^{ae} inf.	ⲘⲉⲰ-, ⲘⲀⲰ= Qual. ⲘⲀⲰⲉ *schlagen, durchbohren, kämpfen mit* (Ⲙⲛ̄-), *überwinden*;[14] auch in ⲘⲉⲰ†ⲃⲥ̄ *Schwelle*	§ *mḫi* (Ryl.)[13]

[1] Zoega 310 29. [2] Mag. Pap. [110 no. 36]. [3] Ä. Z. 53, S. 142. [4] Jes. 36 12.
[5] Siehe Lacau: Recueil 24 (1902), S. 207; ib. 31 (1909), S. 81.
[6] P. Sophia 35. 210. 211. — ⲘⲞⲨⲉⲓⲟⲟⲩⲉ = ⲘⲞⲞⲨ Matth. 14 28/29 (Sethe). [7] Schen. III 47 26 Budge: Apocr. 86. [8] Apocal. 3 8 Jerem. 38 2. [9] Griffith: Ä. Z. 38 (1900), S. 92.
[10] Erman: Ä. Z. 32 (1894), S. 128 ff. [11] Aber als Plural konstruiert z. B. Matth. 20 29.
[12] Siehe Lemm: Kopt. Stud. XVIII, S. 99 ff. Vergl. auch ⲗⲉⲙϩⲏⲱⲉ *Hauptmann.*
[13] Sethe möchte das Verbum auf altes *mḫ3* „sich messen mit" (Gardiner: Sinuhe 49) zurückführen. [14] Zoega 609 Anm. 8 (Sethe).

ⲘⲞⲞⲰⲈ (S): ⲘⲞⲰⲒ (B): ⲘⲀⲀⲰⲒ,ⲘⲀⲰⲒ (F): ⲘⲀ(Ⲁ)2Ⲉ, ⲘⲀⲀ2Ⲉ[1] (A)

gehen ⲘⲞⲞⲰⲈ ⲈⲂⲞⲗ (S): ⲘⲞⲰⲒ ⲈⲂⲞⲗ (B) *heraus-, hinausgehen* ⲘⲞⲞⲰⲈ ⲈⲂⲞⲗ ⲘⲚ- (S) *mit jemdm. übereinstimmen*[2] ⲘⲞⲞⲰⲈ Ⲉ2ⲞⲨⲚ (S): ⲘⲞⲰⲒ ⲈⲤⲞⲨⲚ (B) *herein-, hineingehen* ⲘⲀⲚⲘⲞⲞⲰⲈ (S): ⲘⲀⲚⲘⲞⲰⲒ (B) masc. *Weg*; Subst. ⲘⲞⲞⲰⲈ Plur. *Gegend* s. ⲘⲞⲞⲰⲦⲈ‖ⲞⲒⲚⲘⲞⲞⲰⲈ (S): ϪⲒⲚⲘⲞⲰⲒ (B) mas. u. fem. *Schritt, Weg, Lebensweg* (ἀναστροφή)


m'š' (N. Ä.)

ⲘⲈⲰⲀⲔ (ⲘⲈⲰⲀϤ) (S): ⲘⲈ2ⲈⲔ[3] (A)

vielleicht („du weißt nicht" „er weiß nicht")[4]

bw rḫ= k(f)

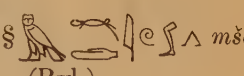
ⲘⲈⲰⲈⲚⲒⲘ *irgendeiner* siehe ⲘⲈⲰⲈ

ⲘⲈⲰⲫⲰⲚⲒ (B) siehe ⲘⲈϪⲠⲰⲚⲈ

ⲘⲰⲒⲢ (S) Monatsname siehe ⲘⲈϪⲒⲢ

ⲘⲈ(Ⲱ)ⲰⲰⲦ (B) masc. *Feld* Plur. ⲘⲈ(Ⲱ)ⲰⲞ†

ⲘⲞⲨⲰⲦ (S. B. A) *durchwandern, besuchen, erforschen* mit ⲚⲤⲀ-, mit Reflexivsuffix ⲘⲞⲰⲦ= *überlegen, bedenken*[5]


mšde (Ryl.)

ⲘⲞ(Ⲟ)ⲰⲦⲈ (S) Plur. *Gegenden* (τὰ μέρη Matth. 2 22 15 21 dafür 16 13 ⲘⲞⲞⲰⲈ)

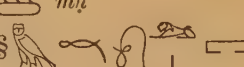
ⲘⲈⲰ†ⲂⲤ (S) *Schwelle* siehe †ⲂⲤ und ⲘⲒⲰⲈ

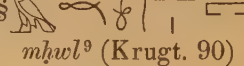
ⲘⲰⲒⲰ, ⲈⲘⲰⲒⲰ (B) (Peyron 314) *Rache* Ⲍ ⲚⲈⲘⲰⲒⲰ ἑπτὰ ἐκδικούμενα;[6] in ⲞⲒⲘⲰⲒⲰ, ⲞⲒⲘⲠⲰⲒⲰ *Rache nehmen, sich rächen an* (Ⲛ-, ⲤⲈⲚ-, ⲈϪⲈⲚ-) mit Suffixen ⲞⲒⲘⲠⲈϥⲘⲰⲒⲰ, ⲓⲣⲓ ⲚⲤⲀⲚⲞⲒⲘⲠⲰⲒⲰ ⲚⲤⲢⲎⲒ ⲤⲈⲚ-[7] in derselben Bedtg.

ⲘⲀⲰϪ (B) masc. *Ohr, Henkel* ⲘⲀⲀϪⲈ (S): ⲘⲈⲈϪⲈ (A. F)

mšḏr

ⲘⲀ2 (S): ⲘⲞ2 (B): ⲘⲎ2Ⲉ[8] (A) masc. *Nest* ⲘⲀ2ⲂⲀⲖ, ⲘⲀ2ⲞⲨⲀⲖ (S) *Taubenschlag*


mḫ


mḫwl[9] (Krugt. 90)

ⲘⲀ2 in ⲘⲘⲀ2- *vor* (s. d.)

ⲘⲀ2Ⲉ (S) masc. *Gurt* vgl. *mḫ* „Kranz, Krone"

ⲘⲀ2Ⲉ (S): ⲘⲀ2Ⲓ (B) masc. *Elle*

mḫ

[1] Rösch: Vorbem. S. 37. [2] Crum: Ostr. no. 140, S. 24. [3] Gespr. 3 15.
[4] Erman: Ä. Z. 32 (1894), S. 128 ff. [5] Schen. 110 7; Crum: Brit. Mus. 84 b.
[6] Gen. 4 15. 24. [7] Ezech. 16 41 ἐκδικήσεις ποιεῖν ἐν. [8] Hab. 2 9 Abd. 13.
[9] = neuäg. *mḫ-wn* Ä. Z. 50 (1912), S. 33, Anm. 13.

ⲘⲀⲤⲈ (S. A): ⲘⲀⲤⲒ (B) — masc. *Flachs, Leinen* Plur. ⲘⲀⲤⲈⲈⲨ[1] (A) ⲢⲰⲞⲨⲒ ⲘⲘⲀⲤⲒ καλάμη στιππύου (Jes. 1 31) ⲘⲀⲤⲈ ⲚⲔⲰⲔ (S): ⲘⲀⲤⲒ ⲚⲔⲰⲔ (B) λίνον σχιστόν (Jes. 19 9) — *ḫmʿ* später *mḥj*

ⲘⲀⲀⲤⲈ (A) — *gehen* siehe ⲘⲞⲞⲰⲈ

ⲘⲈⲤⲈ, ⲘⲎⲤⲈ[2] (S): ⲘⲈⲤⲒ (B) — masc. *Feder* — *mḥ·t*

ⲘⲒⲢⲈ (A) — *kämpfen* siehe ⲘⲒⲰⲈ

ⲘⲞⲈⲒⲤⲈ, ⲘⲞⲒⲤⲈ (S): ⲘⲀⲒⲤⲈ (A) — fem.[3] *Wunder* ⲢⲘⲞⲈⲒⲤⲈ (S) *sich wundern* — § *mih* (II Kh. 2 19) masc.

ⲘⲞⲨϢ (S. A): ⲘⲞⲤ (B); ⲘⲈϩ- (S): ⲘⲀϩ- (B. A), ⲘⲀϩ= (S. B) Qual. ⲘⲎⲤ (S. A): ⲘⲈϩ (B. F) — *füllen, voll sein* mit Ⲛ̄- (ⲘⲘⲞ=) ϩⲗ-[4]; eine Zahl „voll machen“.[5] Davon das Präfix der Ordinalzahlen ⲘⲈϩ- (S. F): ⲘⲀϩ- (B. A)[6]; ⲘⲞⲨϩ (S): ⲘⲞⲤ (B) auch mit ⲈⲃⲞⲗ *voll zahlen*[7] ⲘⲈϩ-ⲘⲞⲞⲨ (S): ⲘⲀϩⲘⲰⲞⲨ (B) *Wasser schöpfen* ⲘⲀϩⲢⲰ= (B) *beißen* mit ⲍⲈⲚ-[8], Ⲛ̄-[9] und Ⲉ-[10]; ⲘⲈϩⲈⲒⲀⲦ= *bemerken* s. unter ⲈⲒⲀⲦ=; ⲘⲈϩⲦⲞⲞⲦ= (S): ⲘⲀϩⲦⲞⲦ=[11] (B) *greifen, fassen*[12] — *mḥ*

ⲘⲞⲨϩ (S. F): ⲘⲞⲤ (B) — *brennen, verbrennen* trans. und intrans. — *mḫ*

ⲘⲈϩⲎⲗ (A) — *Glatze* (Lemm: Kopt. Stud. XXVI 229) — *mhl* (Dem. Pap. Bibl. Nat. 218)

ⲘⲈϩⲘⲞⲨϩⲈ (S): ⲘⲈϩⲘⲞⲨϩⲒ (B) — *Portulak*

ⲘⲈϩⲢⲞ (S): ⲘⲀϩⲢⲞ (B) — masc. *Dünger*; ⲧⲘⲈϩⲢⲞ (S): ⲧⲘⲀϩⲢⲞ (B) *düngen* — *mḫmḫwt*[13]

°ⲘⲀϩⲤⲞⲗ (B) — *Feile* siehe ⲘⲈⲤϩⲰⲗ

Ⲙ̄ⲘϩⲒⲦ (S. A): ⲈⲘϩⲒⲦ (B): Ⲙ̄ⲘϩⲈⲒⲦ (A) — masc. *Norden* ⲈⲠⲈⲘⲒⲦ (= ⲈⲠⲈⲘϩⲒⲦ) altkopt. *im Norden* Ggs. ⲈⲢⲢⲀⲤ *im Süden* — *mḥjtj*

---

[1] Clem. 15 19. [2] Triadon 724 Plural zweimal.

[3] Im 1. Clemensbrief (A) (54 26 78 7) als masc., also in Übereinstimmung mit dem Demotischen, sonst in demselben Texte als fem.

[4] Mission IV 697. [5] Crum: Phillips Mscr. 99. Act. apost. 19 7 Mission IV 652.

[6] Sethe: Zahlwörter, S. 109ff. — ⲘⲀϩ- findet sich auch in älteren sahid. Texten wie P. Sophia, siehe Crum: Z. D. M. G. 65 (1911), S. 857.

[7] Act. mart. I 115. 116. Stern: Ä. Z. 23 (1885), S. 150, Anm. 1.

[8] Lemm: Kopt. Misz. CXIV, 4 (166) Act. mart. I 187.

[9] Act. apost. 28 3. [10] Budge: Michael 77. 80. [11] Ezech. 29 7.

[12] Lemm: Alex. 107. [13] Maspero: Etudes égypt. I 253 (Liebesl. VII 3).

ⲘⲀϩⲦ̄ (S): ⲘⲀⲥⲦ̄ (B) — Plur. *Eingeweide* ⲗⲁⲘⲀϩⲦ̄ (S) *gefräßig* ⲫⲀⲚⲞⲘⲀⲥⲦ̄ (B) *mitleidig, barmherzig* ⲫⲈⲚⲘⲀⲥⲦ̄ (B) *Dysenterie*

mḥd (Mag. 398)
mḫte (Rhind 163)

Ⲙ̄ϩⲁⲨ, Ⲙ̄ϩⲁⲁⲨⲈ (S): ⲈⲘϩⲁⲁⲨ (B): ⲈⲘϩⲈⲞⲨ (F): Ⲙ̄ϩⲰ (A) — masc. *Grab, Höhle*[1]

§
mhwe (Rhind 157)

ⲘⲀϥⲏⲨ (A) — Qualit. *auserwählt* (?) Hos. 13 15

ⲘⲀϩⲞⲨⲁⲗ, ⲘⲀϩⲃⲁⲗ (S) — *Taubenschlag* siehe ⲘⲀϩ *Nest*

Ⲙ̄ⲬⲞ (S) — masc. *Krokodil*

ḏ;m (?)

ⲘⲀⲬⲒ (B) — masc. *Beil*[2], *Meißel* o. ä. (λαξευτήριον)[3]

mḏ;·t (?)

ⲘⲀⲀⲬⲈ (S): ⲘⲈⲈⲬⲈ (F. A) — *Ohr* siehe ⲘⲀⲰⲞ̄Ⲭ

ⲘⲀ(ⲁ)ⲬⲈ (S) — ein Maß Schen. III 83 22 Crum: Ostr. Index

§
m‘ḏ·t (P. Heidelb. 738)

°Ⲙ̄ⲬⲰⲗ (S. B) — masc. *Zwiebel* (בצל, بصل)

§
mḏt (P. Heidelb. 723)

ⲘⲈⲬⲈⲚϩ (B) — Plur. *Augenbrauen,* mit Ⲛ̄ϩ (siehe ⲚⲞϩ) *Augenbrauen* zusammengesetzt

ⲘⲈⲬⲠⲰⲚⲈ (S): ⲘⲈⲰⲫⲰⲚⲒ (B) — masc.[4] und fem.[5] *Räude, Schorf, Flechte* (= قُوب Triadon 531)

ⲘⲞⲨⲬⲦ̄ (B[6]): *ⲘⲞⲨⲬⲤ̄ (S) — *mischen* (מסך, מזג)

Ⲙ̄ⲬⲀⲦ̄ϩ (B) — *Mörser* siehe Ⲙ̄ⲬⲀϩⲦ̄

ⲘⲞⲨⲬ̄ϩ, ⲘⲞⲬ̄ϩ[7] (S): ⲘⲞⲨⲬ̄ⲍ, ⲘⲞⲬ̄ⲍ (B): ⲘⲀⲬ̄ϩ (A) — masc. *Gürtel* (מֵזַח aus dem Äg. entlehnt)[8]

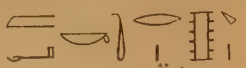
mḏh

ⲘⲞⲬϩⲫ̄ (S) — in derselben Bedeutung

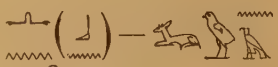
Ⲙ̄ⲬⲀϩⲦ̄ (S): Ⲙ̄ⲬⲀⲦ̄ϩ (B) — fem. *Mörser*

---

[1] Ps. 56 Überschrift. [2] Budge: George Cappad. 121 17.
[3] Ps. 73 6. Vergl. Griffith: P. S. B. A. 21 (1899), S. 270. [4] Triadon 531.
[5] Schenute (ed. Amélineau) 105 4. [6] Selten (S).
[7] ⲘⲞⲦⲬ̄ϩ Zoega 345 1.
[8] W. Max Müller: Asien und Europa, S. 104.

*ⲘⲞⲨⲬ̄Ⲟ (S)	*mischen* nur im Qual. ⲘⲞⲬ̄Ⲟ belegt. Siehe ⲘⲞⲨⲬ̄Ⲧ	
°ⲘⲈⲞⲦⲞⲗ (S): ⲘⲒⲬⲦⲞⲗ, ⲘⲈⲬⲦⲰⲗ,[1] ⲘⲈⲫⲦⲰⲗ[2] (B)	masc. *Turm, Burg* (מִגְדֹּל, μάγδωλον)	 *mktr* (N. Ä.)

Ⲛ

ⲛ̄- vor Doppelkons. ⲚⲈ- (S. F): ⲛ̄- (A): ⲚⲒ-, ⲚⲈⲚ-[3] (B)	Plural des bestimmten Artikels für alle Geschlechter	*n³* *n³ n*
ⲛ̄- (S. B. F. A)	Präposition des Genetivs	*n*
ⲛ̄- (S. B. F. A)	Präposition des Dativs, vor Suffixen ⲚⲀ= (S. B): ⲚⲈ= (A): ⲚⲎ= (F)	
ⲛ̄- (S. B. F. A)	Präposition, vor Suffixen ⲘⲘⲞ= (S. B): ⲘⲘⲀ= (F. A) a) als Instrumentalis *mit*; b) in Orts- und Zeitausdrücken *in, von*; ⲛ̄ — ⲫⲀ (S) *von — bis*[4]; c) *in der Eigenschaft als*, häufig in ⲟ ⲛ̄- (S): ⲟⲓ ⲛ̄- (B) *etwas sein* („gemacht sein als"); d) zur Bezeichnung der Art und Weise; e) in partitiver Bedeutung *unter*; f) als Objektsbezeichnung[5]	*m* > § *n*
ⲛ̄ — ⲁⲛ (S. B. F. A)	Negation	
ⲛ̄- (S. A): ⲉⲛ- (B)	st. cstr. von ⲉⲓⲛⲉ (S): ⲓⲛⲓ (B) *bringen*	[6] *nn (bn)* — *ʾwnʾ*
ⲛⲁ- (S. B. F. A)	*die von* Plural des Possessivartikels vor folg. Nomen	*n³j*
ⲛⲁ- (S. B. F. A)	*meine* Plur. des Pron. poss. conj. mit Suffix der 1. Pers. Sing.	*n³j=j*
ⲛⲁ (S. B. A): ⲛ̄ⲛⲁ (A. A_2) Qualit. ⲚⲎⲨ, ⲛ̄ⲛⲎⲨ	*gehen, kommen* auch in Verbindung mit den Präpositionen ⲉⲃⲟⲗ (S. B): ⲁⲃⲁⲗ (A) *hinaus* ⲉϩⲟⲩⲛ (S): ⲉϣⲟⲩⲛ (B):	*nʿj* (N. Ä.)

[1] Ezech. 29 10 30 6 als n. loci.

[2] Jerem. 26 14 vergl. Ex. 14 2 n. loci.

[3] Vor einem den Genetiv regierenden Nomen.

[4] Deuter. 2 14 (Sethe).

[5] Zu dem Ursprung dieses Gebrauches, der sich aus e) entwickelt hat, vergl. Recueil 26 (1904), S. 34.

[6] Gardiner: Ä. Z. 41 (1904), S. 130.

(S.[1] A): ⲛϩⲟⲩ (B. F)[2]	ⲁⲣⲟⲩⲛ (A) *hinein*, ⲉϩⲣⲁⲓ (S): ⲉϩⲣⲏⲓ (B), ⲉⲡⲱⲱⲓ (B) *hinauf*, ⲉϩⲣⲁⲓ (S): ⲉⲃⲣⲏⲓ (B): ⲁⲣⲣⲏⲓ (A), ⲉⲡⲉⲥϩⲧ (S. B) *hinab*. Als Bildungselement der Futura I, II (ⲭⲛⲁ-, ⲉⲓⲛⲁ-). In der Verbindung ⲉⲩⲛⲁ ⲉⲩⲛⲏⲩ (S) *hin und hergehen*[3]. Das Qualitativum in ⲡⲉⲧⲛⲏⲩ (S): ⲡⲉⲑⲟⲛϩⲟⲩ (B) *die Zukunft* („das, was kommt"), ⲛϩⲟⲩ (B) mit ⲛ̄- c. Infin. *zunehmen* o. ä., in ⲛϩⲟⲩ ⲛ̄-ⲁⲱⲁⲓ *sich vermehren*,[4] ⲛϩⲟⲩ ⲛ̄-ⲧⲁⲭⲣⲟ *stärker werden*,[5] ⲛϩⲟⲩ ⲛ̄ⲁⲓⲁⲓ *wachsen*,[6] ⲛϩⲟⲩ ⲛ̄ϫⲉⲙϫⲟⲙ *mächtiger werden*,[7] ⲛϩⲟⲩ ⲛ̄ⲑⲓⲥⲓ *mehr erhoben werden*.[8] Vergleiche dazu ⲉⲓ mit derselben Konstruktion und Bedeutung. — Kausativum ⲧ̄ⲛⲛⲟⲟⲩ[9]	
ⲛⲁ-, ⲛⲁⲁ-[10] (S): ⲛⲁⲩ- (B)	*ungefähr*	*m ʿ (?)*: *m ỉwj (?)*[11]
ⲛⲁ- (S. B)	als Ortspräfix[12] in (ⲛ̄)ⲛⲁϩⲣⲛ̄- (S): ⲛⲁ-ϩⲣⲉⲛ- (B) *vor, bei* (Stern: Gr. § 542)	*nỉj (?)*
ⲛⲁ= (B. F. A): ⲛⲉ= (S)	Hilfszeitwort des Imperfekts vor Suffixen	*wn*
ⲛⲁ- (S. B. F. A)	Präfix der mit ʿ beginnenden Verbaladjektiva (ⲛⲁⲛⲟⲩ=, ⲛⲁⲁ=); siehe auch ⲛⲉ-	
ⲛⲁ, ⲛⲁⲁ (S): ⲛⲁⲓ (B): ⲛⲁⲉ (A): ⲛⲉⲉⲓ (F)	*sich erbarmen, Mitleid haben mit* c. ⲛ̄- dat. oder ϩⲁ-: ⲥⲁ-‖ⲉⲣⲛⲁⲓ c. ⲛ̄- dat.,[13] ⲓⲣⲓ ⲛ̄ⲟⲩⲛⲁⲓ c. ⲥⲉⲛ-[14] in der gleichen Bedtg.; ⲛⲁϩⲧ (S. B): ⲛⲁϩϩⲧ (B) *barmherzig*	*nʿ*
ⲛⲁⲁ= (S. B)	*groß sein*, wohl auch (ohne Suffix) in ⲛⲁⲉⲓⲁⲧ= (S): ⲛⲁⲓⲉⲧ= (F): ⲛⲉⲉⲓⲉⲧ= (A_2) *heil!* („groß ist das Auge")[15]	*nỉ-ʿ*
ⲛⲁⲓ (S. B): ⲛⲉⲉⲓ, ⲛⲉⲓ (A. F)	*diese* Plural des alleinstehenden Demonstrativpronomens	*nỉj*

[1] Sap. Sal. 1 8 Sirach 43 22. — Vergl. dazu Rösch: Vorbem. S. 18, § 3.

[2] Siehe Etymol. no. 39. Davon ist ⲛⲟⲩ : ⲛⲟⲩⲓ *im Begriff sein* zu trennen.

[3] Zoega 476 12; Schenute III 76 13; Gen. 7 18. — Bohairisch steht ⲛϩⲟⲩ — ⲛⲁ Matth. 6 31; Joh. 1 51; Gen. 16 8. [4] Zoega 71 12; Ex. 1 2; Acta apost. 12 24 16 5. [5] Act. apost. 16 5.

[6] ib. 9 31. [7] ib. 9 22. [8] ib. 19 17. [9] Sethe: Ä. Z. 47 (1910), S. 145.

[10] Mém. Miss. VIII 258. 259. [11] Recueil 21 (1899), S. 21; Ä. Z. 51 (1913), S. 123.

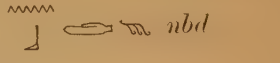
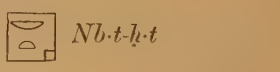
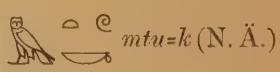
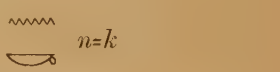
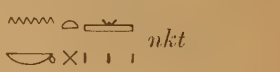
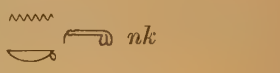
[12] Sphinx VI, S. 86. [13] Jerem. 29 18. [14] Gen. 40 14. [15] Etymol. no. 19.

ⲛⲁⲓ- (B): ⲛⲉⲓ-, ⲛⲓ- (S. F. A)	dasselbe Pronomen in Verbdg. mit folg. Nomen	
ⲛⲁⲓ (S): ⲛⲏⲓ (B. F): ⲛⲉⲓ (A)	*mir*	*n=j*
ⲛⲁⲉⲓⲱ (S): ⲁⲛⲁⲓⲱ (B)	fem. *Pfahl* (πάσσαλος[1]), *Haltpflock* zum Festmachen der Schiffe – Etymol. no. 4	*n'j·t*
ⲛⲉ- (S. F)	Plural des bestimmten Artikels vor Doppelkonsonanz	*n}*
ⲛⲉ (S. B. F. A)	Kopula des Plurals	*n}j*
ⲛⲉ= (S. B. F. A)	Possessivartikel des Plurals mit folg. Suffixen (ⲛⲉⲕ, ⲛⲉϥ etc.)	*n}j=*
ⲛⲉ- (B. F. A): ⲛⲟⲩ- (S. F)	*deine* Plur. des Pron. poss. conj. der 2. Pers. fem. Sing.	*n}j=t*
ⲛⲉ (S. B. A): ⲛⲏ (F)	*dir* (weibl.)	*n=t*
ⲛⲉ-(A): ⲛ̄ⲛⲉ- (S. B)	Hilfszeitwort des negat. Fut. III	*bn 'w*
ⲛⲉ- (S. B. A. F)	Hilfszeitwort des Präteritum (Imperf.) vor anderen Hilfszeitwörtern, oft mit folg. ⲡⲉ	*wnw*
ⲛⲉ- (S. B. A)	Präfix der Verbaladjektiva ⲛⲉⲥⲉ-, ⲛⲉ-ⲟⲉ-. Siehe auch ⲛⲁ-	*n}*
ⲛⲉ (A.S): ⲁⲛ (B)	Fragepartikel[2]	
ⲛⲉⲓ-, ⲛⲓ- (S. F. A)	Plural des verbundenen Demonstrativpronomens. Siehe ⲛⲁⲓ-	
ⲛⲏⲓ (B. F)	*mir* siehe ⲛⲁⲓ	
ⲛⲓ- (S. B. A. F)	Pluralartikel (besonders gebräuchlich in B)	
ⲛⲉⲓ (B)	fem. *Termin*; ⲧⲛⲉⲓ *einen Termin bestimmen*; in ⲛⲉ ⲓⲥ ⲑⲛⲉⲓ ⲡⲉ *dann* als Einleitung des Hauptsatzes eines in der Vergangenheit liegenden irrealen Bedingungssatzes (Stern: Gr. § 634)	
ⲛⲟ (A)	siehe ⲛⲁⲩ a) *Zeit*, b) *sehen*	
ⲛⲟⲩ (S): ⲛⲟⲩⲓ (B): ⲛⲟⲩⲉ (A_2)	mit ⲉ- c. Infin. *im Begriff sein, gedenken etw. zu tun, etwas tun wollen* (= μέλλειν) — Etymol. no. 39	*nwj*

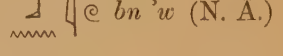
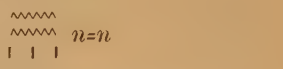
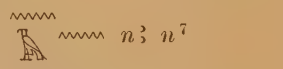
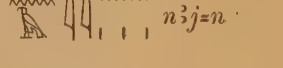
[1] Sir. 14 24 26 12. [2] Rösch: Vorbem. 180.

ⲛⲟⲩ- (S)	*Zeit* siehe ⲛⲁⲩ	
ⲛⲟⲩ (S. B. F)	Abkürzung aus ⲟⲩⲛⲟⲩ *Stunde* in ⲧⲉⲛⲟⲩ (S): ϯⲛⲟⲩ (B. F) *jetzt*, ϫⲓⲛⲧⲉⲛⲟⲩ (S) *von jetzt an*	
ⲛⲟⲩ- (A): ⲛ̄ⲛⲉⲩ- (S): ⲛ̄ⲛⲟⲩ- (B)	3. Pers. Plur. des negativen Fut. III	
ⲛⲟⲩ= (S. B): ⲛⲱ= (A)	*die jemdm. Gehörigen*, z. B. ⲛⲟⲩⲕ *die Deinigen*	*nꜣj*
ⲛ̣ⲟⲩ- (B. A): ⲛⲉⲩ- (S)	*ihre* Plural des Pron. possess. conj. der 3. Pers. Plur.	*nꜣj=w*
ⲛⲟⲩ- (S. F)	*deine* siehe ⲛⲉ-	
ⲛⲁⲃⲓ, ⲛⲁⲩⲓ[1] (B)	masc. *Lanze*	*nbj* (?)
ⲛⲉⲉⲃ	*Schiffer* siehe ⲛⲉⲉϥ	
ⲛⲉⲉⲃⲉ, ⲛⲏⲏⲃⲉ, ⲛⲏⲃⲉ[2] (S): ⲛⲉⲃⲓ, ⲛⲏⲃⲓ (B) — IV^{ae} inf. (?)	*schwimmen*	*nbjw* oder *nib·w*
ⲛⲏⲃ, ⲛⲏⲃⲓ[3] (B)	masc. *Herr* — tonlos ⲛⲉⲃ- in ⲛⲉⲃⲏⲓ *Hausherr, Familienvater*, ⲛⲉⲃⲓⲟϩⲓ *Grundbesitzer* („Herr des Ackers"), ⲛⲉⲃⲁϩⲓ (*langlebig* „Herr des Lebens"), ⲛⲉⲃϩⲧ, ⲛⲉⲃϩⲏⲧ[4] *klug* („Herr des Herzens, Verstandes")	*nb(w)*
ⲛⲏⲃ (S): ⲛⲓⲙ (B)	**Schlaf* in ϩⲓⲛⲏⲃ (S): ϩⲓⲛⲓⲙ (B) *schlafen*	*nmᶜ* (Sp.)
ⲛⲓⲃⲉ	*wehen* siehe ⲛⲓϥⲉ	
ⲛⲓⲃⲓ (F): ⲛⲓⲃⲉⲛ (B): ⲛⲓⲙ (S)	*jeder, alle, irgendein*[5]	*nb·(t)*[6]
ⲛⲟⲃⲉ (S): ⲛⲟⲃⲓ (B): ⲛⲁⲃⲓ (F): ⲛⲁⲃⲉ (A)	masc. *Sünde, Schuld*; ⲡ̄ⲛⲟⲃⲉ (S): ⲉⲣⲛⲟⲃⲓ (B): ⲉⲗⲛⲁⲃⲓ (F) *sündigen*	§ *nbi* (P. Heidelb. 723)
ⲛⲟⲩⲃ (S. B. F. A)	masc. *Gold* Plur. *Goldstücke*[7]	*nb*
ⲛⲓⲃⲉⲛ (B)	*alle* siehe ⲛⲓⲃⲓ	
ⲛⲁⲩⲃⲉⲛ (B)	Plur. *Schritte* (διαβήματα)	

[1] Jerem. 6 23 (ζιβύνη). [2] Triadon 515. [3] Zoega 42 22 (Sethe).
[4] Proverb. 1 5 (Recueil 3/130). [5] Im negativen Satze (ullus), z. B. Schen. III 43 25 [Sethe]. [6] Sethe: Ä. Z. 47 (1910), S. 4. [7] Zoega 35 3 Ä. Z. 21 (1883), S. 142.

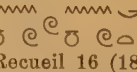
NOBPЄ	*Nutzen* siehe NOYϤЄ	
NOYBT (B)	*flechten*; NHBTЄ (S): NЄB† (B) fem. *Flechtwerk, geflochtener Strick*	 *nbd*
NЄBHT	*klug* siehe NHB *Herr*	
NЄBΘϢ, NЄϕΘϢ (ak.)	Göttin Nephthys[1]	 *Nb·t-ḥ·t*
NЄBΛ2I	*langlebig* siehe NHB und Λ2I	
N̄T- (S): N̄TЄK- (B)	Präfix der 2. Pers. Sing. masc. des Konjunktivs	 *mtu=k* (N. Ä.)
N̄T- (S)	Präfix der 2. Pers. Sing. masc. des negierten Präsens I	
NΛK (S. B): NЄK (A): NHK (F)	*dir*	 *n=k*
NЄK-	*deine* Plur. des Pron. poss. conj. der 2. Pers. masc. Sing.	
N̄KΛ (S): N̄KЄ (A): N̄KЄЄI (A_2): ЄNXΛI (B): KЄЄNI (F)	masc. *Ding, Sache*; N̄KΛN̄OYϢM (S): ЄNXΛIN̄OYϢM, XOYϢM[2] (B) *Speise*	 *nkt*
NΛΛKЄ (S): NΛK2I (B)	fem. *Wehen, Schmerz*; †NΛΛKЄ (S): †NΛK2I (B) *kreißen*	
NOЄIK (S): NϢIK (B): NΛIK (F): NΛЄIK (A)	masc. *Ehebrecher*; P̄NOЄIK (S): ЄPNϢIK (B) *ehebrechen*	 *nk*
°NOYKЄP (B)	*stechen, abschälen*[3] (נקר)	*nḳr* (Rylands)
NOYK̄C̄ (A)	*zürnen* siehe NOYϬC̄	
N̄KOT̄K̄ (S): N̄KΛTKЄ (ak.[4]) ЄNKOT (B): N̄KΛTЄ (A)	*einschlafen, ruhen*, euphemist. *sterben* MΛN̄N̄KOT̄K̄ (S): MΛN̄ЄNKOT (B): MΛN̄N̄KΛTЄ (A) masc. *Ruhestätte, Bett*	*nḳd*(?)(*ḳ*)*d* oder aus *nḳd* mit dem Pseudopartizipium der 1. Pers. Sing. *k*(?)
NΛK2I (B)	*Wehen* siehe NΛΛKЄ	
NЄM- (B. F), NЄMΛ= (B)	*mit, und* siehe M̄N	
N̄AMЄ (S)	*wahrlich* siehe MЄ *Wahrheit*	
NIM (S. A)	*jeder, alle* siehe NIBI	

[1] Ä. Z. 21 (1883), S. 101 Anm. [2] Peyron 143. [3] Hos. 7 14 κνίζω.
[4] Par. Zauberpap. L. 40.

NIM (S. B. F. A)	*wer?, welcher?* In der Bedeutung *irgendein* (Stern § 268) NIM N̄ⲢⲰⲘⲈ (S) *irgendein Mensch*[1] ⲚⲀNIM N̄ⲢⲰⲘⲒ (B) *der und der Mensch.*[2] Hierher gehört auch NIM ⲈⲘⲈⲤⲒⲈ NIM N. Sohn des N. (= ὁ δεῖνα τοῦ δεῖνα), siehe unter MICⲈ. Vergleiche auch ⲘⲈⲰϤⲈ NIM *irgendeiner*	*'n mj* *nim* (N. Ä.)
NIM (B)	**Schlaf* siehe NHB	
NOM (S. B[3]): ⲚⲀM (A[4])	masc. Tamariskenart (Ä. Z. 13 [1875], S. 108)	
NOMTⲈ (S): NOM† (B): ⲚⲀMTⲈ[5] (A): ⲚⲀM† (F)	fem. *Stärke, Kraft*; †NOM† (B) *stärken, ermahnen, trösten*, ⲭⲈⲘNOM† (B) *stark werden* („Kraft finden")	*nmte·t*[6] (Petub. 204)
ⲚⲈⲘⲰⲞⲨ (B)	*Windei* (ὤριον = ὤρινον Jes. 59 5)	
N̄NⲈ- (S. B): ⲚⲈ- (A)	Hilfszeitwort des negat. Fut. III	 *bn 'w* (N. Ä.)
N̄NO	*nein* (Rahlfs: Ä. Z. 43 [1906], S. 152)	
ⲚⲀN (S. B. A): NHN (F)	*uns* dativisch	 *n=n*
ⲚⲀNOⲨ- (S. F. A): ⲚⲀNⲈ- (B)	*gut ist* vor Nomen und Suffix ⲠⲈTNⲀ-NOⲨϥ (S): ⲠⲈⲰⲚⲀNⲈϥ (B) *gut*; ⲠⲠⲈTNⲀNOⲨϥ (S): ⲠⲠⲈⲰⲚⲀNⲈϥ (B) *das Gute*	*n3-'n*
ⲚⲈN- (B)	Pluralartikel siehe N̄	 *n3 n*[7]
ⲚⲈN- (S. B. F. A)	*unsere* Plur. des Pron. poss. conj. der 1. P. Plur.	 *n3j=n*
NHNI, NHINI[8] (B)	masc. *Honigwabe, Honigseim*[9]	
NOⲈIN (S): NⲰINI (B): ⲚⲀINⲈ (A)	*bewegen, sich bewegen*	*n3ni·t* (Mythus 419)
NOⲨN (S. B. A)	masc. *Ozean, Abgrund* (Abyssos), *Unterwelt*	*Nwnw*

[1] Matth. 26 18, Schen. III 30 16, P. Soph. 276 1 [Sethe].
[2] Georg Cappad. 71 26. [3] Test. Abram 6 8. [4] Zach. 11 2 πίτυς.
[5] Zach. 4 6. [6] Vielleicht altes *nmt·t* „fester Schritt" (?).
[7] Sethe: Ä. Z. 47 (1910), S. 5.
[8] Guimet XXV 198. [9] Außer den von Lemm: Kopt. Studien X, S. 13 (45) gegebenen Beispielen noch Guimet XVII 233.

ⲛⲟⲩⲛⲉ (S. A): ⲛⲟⲩⲛⲓ (B)	fem. *Wurzel*	*mn·t* [1]
*ⲛⲉⲛⲉⲃⲉ, *ⲛⲉⲛⲉⲉⲃ (?) [2] (ak.)	*Styrax* [3] (לְבְנָה, لبنى)	*nnib*
ⲛⲁⲡⲛⲉ (S)	in ⲟⲩⲛⲁⲡⲛⲉ ⲛ̄ⲑⲟⲓⲑ *Staubkorn* o. ä. [4]	
ⲛⲁϥⲣⲓ (B): ⲛⲉⲡⲣⲓ (F)	fem. *Getreidekorn, Weinbeere* (ῥώξ Jes. 65 8)	*nprj*
ⲛⲁⲣⲉ- (B): ⲛⲉⲣⲉ- (S)	Hilfszeitwort des Imperf. vor nominalem Subjekt	
ⲛⲟⲩⲣⲉ (S): ⲛⲟⲩⲣⲓ (B)	masc. und fem. [5] *Geier*	*nr·t*
ⲛ̄ⲥⲁ- (S. B. F): ⲥⲉ- (A)	*hinter, nach* siehe ⲥⲁ	*m-s;*
ⲛ̄ⲥⲉ- (S. B)	3. Pers. Plur. des Konjunktivs siehe ⲛ̄ⲧⲟⲩ	
ⲛ̄ⲥⲉ, ⲥⲉ (S): ⲥⲉ (S. B. A)	*ja, doch* [6]	
ⲛⲁⲥ (S. B): ⲛⲏⲥ (F): ⲛⲉⲥ (A)	*ihr* dativ.	*n=ś*
ⲛⲁⲥ (B)	in ⲭⲫⲉⲛⲁⲥ (B) *nisten* (Jes. 13 22 νοσσοποιεῖν)	
ⲛⲉⲥⲉ-, ⲛⲉⲥⲱ= [7] (S. B)	*schön ist*, siehe ⲥⲁ : ⲥⲁⲓ	
ⲛⲏⲥⲉ (S)	fem. *Bank, Mastaba* [8]	*nś·t* „Thron“
ⲛⲉⲥⲃⲱⲱ= (S) [10]	*weise sein* von ⲥⲃⲟ (Sethe)	§ *n;s·t* [9]
a) ⲛ̄ⲧ- b) ⲛ̄ⲧ=	a) Relativpartikel, b) st. pron. von ⲉⲓⲛⲉ (S)	
ⲛ̄ⲧⲁ= (S): ⲉⲧⲁ= (B. A): ⲧⲁ= (A)	Hilfszeitwort des Perf. II	
ⲛ̄ⲧⲉ- (selten ⲧⲉ-) (S. B. F. A)	Hilfszeitwort des Konjunktivs	*mtw*

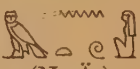
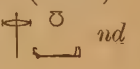
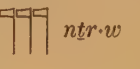
[1] Brugsch: Thes. 1202 (Mitteilg. von Gardiner) Demotisch  *mn·t* (Harfner 34). [2] Dem. Mag. Pap. [111, no. 48—9]. [3] Loret: Recueil 16 (1894), S. 148.

[4] P. Sophia 185, 186, 187. [5] Das weibliche Wort ⲛⲟⲩⲣⲉ bezeichnet also den Geier beiderlei Geschlechts. Dazu erinnert Sethe daran, daß nach ägyptischem Glauben (Horapollo I 11) nur weibliche Geier existierten. Vergl. auch Spiegelberg: Sonnenmythus, Glossar no. 578.

[6] Schen. III 67 1, Matth. 5 37, Gnost. Schriften 102. [7] achm. ⲛⲉⲥⲱ=, ⲛⲉⲥⲟ=

[8] Crum: Ryl. S. 121, Anm. 6, Brit. Mus. no. 329, Djeme Pap. 34 25.

[9] In der Bedeutung des koptischen Wortes (I Kh. 5 12). [10] Sap. 14 2.

ⲛ̄ⲧⲉ-, ⲛ̄ⲧⲁ= (S. B. F. A)	Präposition *bei* und Genetivpartikel	*m-dj*
ⲛ̄ⲧⲟ=	in der Bildung der Personalpronomina ⲛ̄ⲧⲟⲕ, ⲛ̄ⲧⲟϥ etc.	*m-ntu* (N. Ä.)
ⲛⲁⲧ (S. B)	masc. *Gewebe*, ⲛⲁⲧⲛ̄ϩⲁⲗⲗⲟⲩⲥ *Spinnweb* (Addit.)	*nwt* „Faden“ (B. Hasan II, 14)
ⲛⲁⲓⲁⲧ= (S): ⲛⲁⲓⲉⲧ=(A) etc.	*heil!* siehe ⲉⲓⲁⲧ *Auge*	
ⲛⲁϩⲧ (S. B)	*barmherzig* siehe ⲛⲁ und ϩⲧ	
ⲛⲁϩⲧ (F)	*Mehl* siehe ⲛⲟⲉⲓⲧ	
ⲛⲉⲁⲧ, ⲛϩⲁⲧ, ⲛⲁⲁⲧ (B)	*die Enden* siehe ⲉⲁⲧ	
ⲛϩⲧ (S)	masc. ein Gebäude[1]	
ⲛⲧⲟ (S): ⲛⲟⲟ (B)	*du* Personalpron. der 2. Pers. fem. Sing.	 *m-ntu=t* (N. Ä.)
ⲛⲟⲩⲧ (S. B)	*mahlen* ⲙⲁⲛ̄ⲛⲟⲩⲧ (S) masc. *Mühle*[2] ⲛⲟⲉⲓⲧ (S): ⲛⲱⲓⲧ (B): ⲛⲁϩⲧ[3] (F) masc. *Mehl*	 *nḏ*
ⲛⲟⲩⲧ (S)	fem. *Teich, Zisterne*[4]	
ⲛⲟⲩⲧⲉ (S. A): ⲛⲟⲩ† (B. F): ⲛⲟⲩⲛⲧⲉ (A)	masc. *Gott*, fem. ⲛ̄ⲧⲱⲣⲉ (S): ⲉⲛⲑⲱⲣⲓ (B) *Göttin*,[5] Plur. ⲛ̄ⲧⲏⲣ (S): ⲉⲛⲑⲏⲣ (B),[6] ⲛ̄ⲧⲁⲓⲣ, ⲛ̄ⲧⲁⲓⲣⲉ (S)[7]; ⲁⲧⲛⲟⲩⲧⲉ (S): ⲁⲑⲛⲟⲩ† (B) *gottlos*, ⲙⲁⲓⲛⲟⲩⲧⲉ (S): ⲙⲁⲓⲛⲟⲩ† (B) *gottliebend*, ⲣ̄ⲙⲛ̄ⲛⲟⲩⲧⲉ (S) *der Fromme*, ⲙ̄ⲛⲧⲛⲟⲩⲧⲉ (S): ⲙⲉⲑⲛⲟⲩ† (B) fem. *Gottheit, Göttlichkeit*, ⲣ̄ⲛⲟⲩⲧⲉ (S): ⲉⲣⲛⲟⲩ† (B): ⲉⲗⲛⲟⲩ† (F) *Gott sein, Gott werden*	*nṯr* *nṯr·t*  *nṯr·w*
ⲛⲉⲧⲃ̄-	siehe ⲛⲟⲩⲧϥ̄	
ⲛ̄ⲧⲉⲕ- (B): ⲛ̄ⲧ- (S. F): ⲕ- (A)	2. Pers. masc. Sing. des Konjunktivs	*mtu=k* (N. Ä.)
ⲛ̄ⲧⲟⲕ (S): ⲛ̄ⲑⲟⲕ (B): ⲛ̄ⲧⲁⲕ (F. A)	*du* Personalpr. der 2. Pers. masc. Sing.	*m-ntu=k* (N. Ä.)

[1] Crum: Ostr. no. 355 (S. 68); Brit. Mus. no. 419.

[2] Budge: Apocr. 158. [3] Matth. 13 33. [4] Ps. 113 8; Sirach 39 24; Mission IV 633 (= boh. ⲫⲏⲓ Vita Sinuth. 9 2. 18). [5] Sethe: Verbum III (Index), S. 67.

[6] Erman: Ä. Z. 33 (1895), S. 47; Griffith: Ä. Z. 38 (1900), S. 88.

[7] Siehe Crum: Anecd. Oxon., S. 89 und Z. D. M. G. 68 (1914), S. 182.

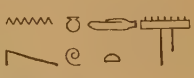
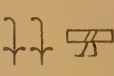
ⲛ̀ⲧⲉⲁⲉ- (F)	*als* siehe ⲛ̀ⲧⲉⲣⲉ	
*ⲛ̀ⲧⲟⲙ (S) Qual. ⲛⲟⲩⲧ̀ⲙ	*süß, angenehm sein*; Adjektivum ⲛⲟⲩ-ⲧ̀ⲙ (S): ⲛⲟⲩⲧⲉⲙ (B): ⲛⲟⲩⲧⲙⲉ[1] (A) *süß*, von Bäumen *kultiviert, angebaut*, Gegs. ϩⲟⲟⲩⲧ *wild*. Siehe ϫⲟⲉⲓⲧ	*ndm*
ⲛ̀ⲧⲛ̀-(S):ⲛ̀ⲧⲉⲛ- (B. F) ⲛ̀ⲧⲟⲟⲧ= (S): ⲛ̀ⲧⲟⲧ= (B)	Präpos. „in der Hand von“, *bei, weg, durch* (beim Passiv)	*m d·t* (alt *ḏr·t*)
ⲛ̀ⲧⲛ̀- (S. F): ⲛ̀ⲧⲉⲛ- (B): ⲧⲛ̀- (A)	1. Pers. Plur. des Konjunktivs	*mtu=n* (N. Ä.)
ⲛⲉⲧⲛ̀-(S.B.F.A)	*euere* Plur. des Pron. poss. conj. der 2. Pers. Plur.	*nʾj=tn*
ⲛϩⲧⲛ̀ (S): ⲛⲱⲧⲉⲛ (B): ⲛϩⲧⲉⲛ (F): ⲛϩⲧⲛⲉ (A)	*euch*	*nt=n*
ⲛ̀ⲧⲁⲣⲉ- (S)[2]	ältere Form des Hilfszeitwortes ⲧⲁⲣⲉ	
ⲛ̀ⲧⲉⲣⲉ- (S): (ⲛ̀)ⲧⲁⲣⲉ- (A): ⲛ̀ⲧⲉⲁⲉ- (F)	Konjunktion *als*	*m-ḏr*
ⲛ̀ⲧⲏⲣ (S): ⲉⲛⲟⲏⲣ (B)	Plur. *Götter* siehe ⲛⲟⲩⲧⲉ	
ⲛ̀ⲧⲱⲣⲉ (S): ⲉⲛⲟⲱⲣⲓ	fem. *Göttin* siehe ⲛⲟⲩⲧⲉ	
ⲛ̀ⲧⲉⲧⲛ̀- (S. F): ⲛ̀ⲧⲉⲧⲉⲛ-(B): ⲧⲉⲧⲛ̀- (A)	2. Pers. Plur. des Konjunktivs	*mtu=tn* (N. Ä.)
ⲛ̀ⲧⲱⲧⲛ̀ (S): ⲛ̀ⲑⲱⲧⲉⲛ (B): ⲛ̀ⲧⲱⲧⲛⲉ (A)	*ihr* 2. Pers. Plur. des Personalpronomens	*m-ntu-tn* (N. Ä.)
ⲛ̀ⲧⲟⲩ- (B): ⲛ̀ⲥⲉ- (S. B. F): ⲥⲉ- (A): (ⲛ̀)ⲥⲟⲩ- (S)[3]	3. Pers. Plur. des Konjunktivs	*mtu=w* *mtu=sn* (N. Ä.)

[1] Zach. 4 14. [2] Crum: Ostr., S. 64 zu no. 254.
[3] ib. no. 284, S. 19; Rylands, S. 263; Brit. Mus. 593.

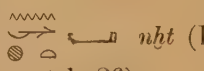
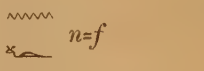
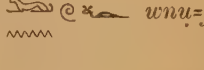
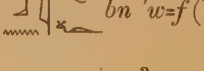
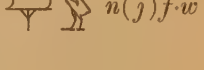
ⲛ̄ⲧⲟⲟⲩ (S): ⲛ̄ⲑⲱⲟⲩ (B): ⲛ̄ⲧⲁⲩ (A)	*sie* 3. Pers. Plur. des Personalpronomens	*m-ntu=w* (N. Ä.)
ⲛ̄ⲧⲟⲟⲩⲛ, ⲛ̄ⲧⲱⲟⲩⲛ (S)	*wahrlich, daher, nun*[1]	*m-dwn*
ⲛ̄ⲧⲉϥ- (B): ⲛ̄ϥ- (S. F): ϥ̄- (A)	3. Pers. masc. Sing. des Konjunktivs	*mtu=f* (N. Ä.)
ⲛ̄ⲧⲟϥ (S): ⲛ̄ⲑⲟϥ (B): ⲛ̄ⲧⲁϥ (F. A)	*er* 3. Pers. masc. Sing. des Personalpronomens. Damit ist identisch	*m-ntu=f* (N. Ä.)
ⲛ̄ⲧⲟϥ (S)	: ⲛ̄ⲧⲁϥ (A) *dagegen, aber*	
ⲛⲟⲩⲧϥ̄ (S. B)[2]: ⲛⲟⲩϥ̄ⲧ (B)	*lösen* in ⲛⲉⲧϥ̄ (ⲛⲉⲧⲃ̄) ⲣⲱϥ ⲛ̄ⲥⲱⲃⲉ *lächeln* (wörtl. „seinen Mund mit Lachen lösen"), auch kurz ohne ⲣⲱϥ ⲛ̄ⲥⲱⲃⲉ; ⲛⲟⲩⲧϥ̄ ⲉⲃⲟⲗ2ⲁ- (S) *sich von jemdm. lösen, sich mit ihm vertragen* (Luc. 12 58) [Vergl. Ä. Z. 53 (1917), S. 131]; *vermieten* ⲛⲟⲩϥ̄ⲧ[3]	*ntf* (Rec. 34/193)
ⲛ̄ⲧ2ⲉ, ⲛ̄ⲑⲉ	*wie* siehe 2ⲉ	
ⲛ̄ⲧⲏϭ (S. A): ⲉⲛⲧⲏϫ (B)	meist Plur. *Wurzeln, Kraut, Unkraut*	
=ⲛⲟⲩ (S)	Suffix der 3. Pers. Plur., siehe ⲁⲣⲏϫ	
ⲛⲁⲩ (S. B): ⲛⲉⲩ (F. A_2): ⲛⲟ (A): ⲛⲱ[4] (F?); ⲛⲟⲩ- (S)	masc. *Zeit* — ⲛ̄ⲛⲁⲩ ⲛⲓⲙ *jederzeit, immer*; ⲧⲛⲁⲩ (S): (ⲛ)ⲑⲛⲁⲩ (B) *wann?* ⲫⲁⲧⲛⲁⲩ (S): ⲫⲁⲑⲛⲁⲩ (B) *bis wann?* Tonlose Form[5] ⲛⲟⲩ- in Tageszeitbenennungen ⲡⲛⲟⲩⲛ̄ⲫⲱⲣⲡ̄ (S): ϥⲛⲁⲩⲛ̄ⲫⲱⲣⲡ̄ (B)[6] *die Frühe* (ὄρθρος),[7] ⲡⲛⲟⲩⲙ̄ⲙⲉⲉⲣⲉ[8] (S) *die Mittagszeit*, ⲡⲛⲟⲩⲛ̄ⲣⲟⲩ2ⲉ,[9] ⲡⲛⲁⲩⲛ̄ⲣⲟⲩ2ⲉ[10] (S) *die Abendzeit*	*nw*
ⲛⲁⲩ- (B)	*ungefähr* siehe ⲛⲁ-	
ⲛⲁⲩ (S. B): ⲛⲉⲩ (F. A_2): ⲛⲟ (A) Imper. ⲁⲛⲁⲩ (S. B): ⲉⲛⲟ (A)	*sehèn*, meist mit ⲉ- des Objekts, selten mit ⲛ̄- (ⲙ̄ⲙⲟ=)[11] oder 2ⲛ̄-[12]; ⲛⲁⲩ ⲉⲃⲟⲗ (S. B), ⲛⲁⲩ ⲙ̄ⲃⲟⲗ (B) *sehend werden* (absolut ohne Objekt)	*nw*

[1] Ä. Z. 26 (1888), S. 53. [2] Jes. 10 7 (ἀπαλλάσσειν). [3] Ä. Z. 13 (1875), S. 109.
[4] Ä. Z. 33 (1895), S. 54. [5] So nach Sethe. [6] Guimet XVII 249. 280.
[7] Joel 2 2 Sap. 11 23 P. Sophia 73 3. [8] P. Sophia 141 19 neben ⲡⲛⲁⲩ ⲙ̄ⲙⲉⲉⲣⲉ Jes. 58 8.
[9] Deuter. 16 4. 6 28 67 [Sethe]. [10] Zoega 345 26. [11] Triadon 321. 512. [12] Ps. 105 5.

NY—NW

NAY, **NAOY**[1] (S): **NWOY** (B): **NEY** (A. F): **NHOY**, **NHY** (F)	*ihnen* (dat.)	*n=w* (N. Ä.)
NAYI (B)	*Lanze* siehe **NABI**	*wn=w*
NEY- (S. A): **NAY-** (B. F)	3. Pers. Plur. des Imperfekts	
NEY- (S): **NOY-** (B. F. A)	*ihre* 3. Pers. Plur. des pluralen Possessivartikels	*n}j=w*
NHY (S): **NHOY** (B)	*gehen, kommen* siehe **NA**	
NWOYϯ (B)	Plur. *Windeln* (Ä. Z. 13 [1875], S. 109)	 *nwd·t*
N̄OYEW̄N- (S): **N̄OYEWEN-** (B): **OYW̄N-** (A)	*ohne* Var. **N̄WOY-** (Crum: Ostr. no. 290, S. 52, Anm. 5)	*m wš* mit Infin.
***NOYOY2**, **NAY2=** (A)	*schütteln*, siehe **NOY2E**	
N̄WA= (S)	relativer Aorist	
NAWE-, **NAWW** (S. B. F) **NAAWW=** (A)	*viel ist*	(Ins. 15/11)
NOEIW (S): **NWIW** (B)	masc. *Milz* (σπλήν)	 *nnšm*
NOYWN̄ (S. B. A)	*erschrecken, hindern, schelten*[2]; mit **N̄CA-** *jemdm. einen Schrecken einjagen*; Qual. **NOWN̄** *wild werden* (Addit.[3]); **NOYWN̄ EBOA** (S): **ABAA** (A), **CABOA**, **N̄CABOA** (S) *verjagen*. Part. conj. **NAWN̄-** in **NAWN̄HPI** (F): **NAWN̄IPI** (B)[4] *Vogelscheuche*, wörtl. „Wachtel (**NHPI**) *-Schrecker*“	
°**NOYWN̄** (B)	*Luft einziehen* in **NEWN̄KBWOY** „gelüftet“[5] (ῥιπιστός Jerem. 22 14), von Zimmern. Siehe Etymolog. no. 5 [vgl. נשף Brugsch: Wb. III 809]	*nšp*

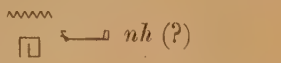
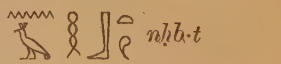
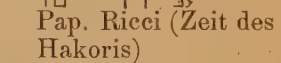
[1] Deuteron. (ed. Budge) 5 9 u. s. [2] Marc. 10 48 ἐπιτιμᾶν.
[3] Von einem durch die Bremse gestochenen Tier (παροιστρῶσα Hos. 4 16).
[4] Jerem. epist. 69. [5] Wörtlich: „kühlen Wind einziehend“.

°ⲛⲟⲱϫⲣ (S. B)	*Geier, Falke* (נֶשֶׁר, نسر)	§ *nšr* (Mag. 477)
ⲛⲟⲩⲱⲥ̄ (S)	*stumpf, lahm werden*;[1] ⲧⲛⲟⲩⲱⲥ̄ *stumpf machen, abstumpfen*[2]	
ⲛ̄ⲱⲟⲧ (S. B): ⲛ̄ϩⲁⲧ (A) Qual. ⲛⲁⲱⲧ̄ (S. B): ⲛⲁϩ̄ⲧ (A)	*hart werden*; ⲧⲛ̄ⲱⲟⲧ (S. B): ⲧⲛ̄ϩⲁⲧ (A) *verhärten*, Adjektiv ⲛⲉⲱⲧⲉ (B) *hartherzig*,[3] Part. conj. ⲛⲁⲱⲧ̄- (S. B): ⲛⲁϩ̄ⲧ- (A) in ⲛⲁⲱⲧ̄ⲙⲁⲕϩ̄ (S): ⲛⲁϩ̄ⲧⲙⲉⲭϩ̄ (A): ⲛⲁⲱⲧ̄ⲛⲁϩⲃⲓ (B) *halsstarrig, störrisch*; ⲛⲁⲱⲧ̄ϩⲏⲧ (S): ⲛⲁϩ̄ⲧϩⲏⲧ (A) *trotzig, verwegen*; ⲛⲁⲱⲧ̄ⲙ̄ⲙⲉ, ⲛⲁⲱⲧ̄ⲉⲓⲙⲉ, ⲛⲁⲱⲧⲙⲙⲉ (S) *unsinnig, unverschämt, frech*. S. ⲉⲓⲙⲉ	*nḥt*
ⲛⲁⲱⲧⲉ (S): ⲛⲁϩⲧⲉ (A): ⲛⲁⲱⲧ (B)	S und A fem., B masc. *Schutz*; ⲣⲛⲁⲱⲧⲉ (S): ⲉⲣⲛⲁⲱⲧ (B), ⲟⲛ̄ⲛⲁⲱⲧⲉ[4] (S) *schützen, helfen*	 *nḥt* (Israelstele 26)
ⲛⲓⲱⲧ (B): ⲛⲟⲩ[5] (S): ⲛⲁⲩ (F. A)	*groß*[6], *alt*; ⲛⲟⲩ ⲛ̄ⲟⲓϫ (S) *freigebig* (Peyron 421 b), ⲉⲣⲛⲓⲱⲧ (B): ⲣⲛⲟⲩ (S): ⲉⲁⲛⲁⲩ (F) *größer, älter werden, wachsen*	
ⲛ̄ⲱⲟⲩ- (S)	siehe ⲛ̄ⲟⲩⲉⲱ-	
(ⲉ)ⲛⲱⲁⲱⲓ (B)	*bitter sein* siehe ⲥⲓⲱⲉ	
ⲛ̄ϥ- (S. F): ⲛ̄ⲧⲉϥ- (B): ϥ̄- (A)	3. Pers. masc. Sing. des Konjunktivs	*mtu=f* (N. Ä.)
ⲛϥ̄- . . . ⲁⲛ	3. Pers. masc. Sing. des negierten Präsens I	
ⲛⲁϥ (S. B): ⲛⲉϥ (A): ⲛⲏϥ (F)	*ihm*	 *n=f*
ⲛⲁϥ- (B. F. A): (ⲉ)ⲛⲉϥ- (S)	3. Pers. masc. Sing. des Imperfektum	 *wnu=f*
ⲛⲉϥ- (S. B. F. A)	*seine* 3. Pers. Sing. des pluralen Pron. poss. conj.	*nj=f*
ⲛⲉϥ- (A): ⲛ̄ⲛⲉϥ- (S. B. F)	3. Pers. Sing. des negativen Fut. III	 *bn 'w=f* (N. Ä.)
ⲛⲉⲉϥ, ⲛⲉⲉⲃ, ⲛⲏⲏⲃ (S): ⲛⲉϥ (B)	masc. *Schiffer*	 *n(j)f·w*

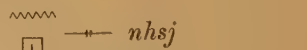
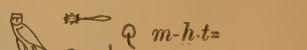
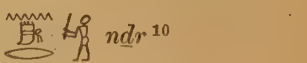
[1] Gen. 32 32; Budge: Apocr. 84. [2] Lemm: Alex., S. 82. [3] Zoega 118 27.
[4] Zoega 343. [5] Aus *ⲛⲟⲧⲱ̄? [Griffith: Rylands III 363].
[6] Zu dem Ausdruck ⲛⲟⲩ (ⲛ̄)ⲣⲱⲙⲉ *großer Mann* siehe Crum: Ostraca, no. 119, S. 53.

ⲛⲓϥ (S. B)	masc. *Nebel*, ⲛⲓⲃⲛ̄ⲓⲱⲧⲉ[1] (S): ⲛⲓϥⲛ̄ⲓⲱ† [2] (B) *Nebeltau*	
ⲛⲟⲩϥ (S. B): ⲛⲱϥ (A)	*die Seinigen* (Pron. poss. absol. plur. der 3. Pers. masc. Sing.)	*n³j.f*
ⲛⲓϥⲉ (S. A): ⲛⲓϥⲓ (B): ⲛⲓⲃⲓ (F) III^{ae} inf.	*blasen, wehen*, mit ⲛ̄ⲥⲁ- *anblasen*[3] (B); Subst. *Hauch, Atem, Wind* ⲫⲉⲛ-ⲛⲓϥⲓ (B), *Inspiration* (siehe ⲫⲉⲛ-) ⲥⲉⲙⲛⲓϥⲉ (S), masc. *Lunge*[4] ⲍⲁⲙⲛⲓϥⲓ (Kircher) *Asthmatiker* (?) [vielleicht „der wenig Luft hat", siehe ⲫⲙⲁ]	*nfj*
ⲛⲟⲩϥⲉ (S. A. ak.[5]): ⲛⲟⲩϥⲓ (B)	*gut*, davon das neutrisch gebrauchte Fem.	*nfr*
ⲛⲟϥⲣⲉ, ⲛⲟⲃⲣⲉ[6] (S): ⲛⲟϥⲣⲓ (B): ⲛⲁⲃⲣⲉ (F): ⲛⲁϥⲣⲉ (A)	fem. *Nutzen*,[7] ⲧⲛⲟϥⲣⲉ ⲧⲉ ⲉⲛⲉ ⲛ̄ⲧⲁⲛ ⲙⲟⲩ *es wäre das Beste gewesen, wir wären gestorben* (= ὄφελον ἀπεθάνομεν Num. 20 3); ⲣ̄ⲛⲟϥⲣⲉ (S): ⲉⲣⲛⲟϥⲣⲓ (B) *nützlich sein*	
ⲛⲟϥⲉⲣ (B)[8]	Qualit. von *ⲛ̄ϥⲟⲣ *gut sein*	
ⲛⲉϥⲣ̄- (S)	*es ist gut* (Recueil 37 [1914], S. 22)	*n³-nfr* (Ros.)
ⲛⲟⲩϥⲧ̄ (B)	*vermieten* o. ä. siehe ⲛⲟⲩⲧ̄ϥ	
ⲛ̄ϩ (S.[9] A): ⲛⲟϩ (B)	Plur. *Augenbrauen*, auch in ⲙⲉϫⲉⲛϩ	*ʿnḥ* [Sethe] später *ʾnḥ*
ⲛⲉϩ (S: B: ak.[10]): ⲛⲏϩ (S. A.)	masc. *Öl*;[11] ⲛⲉϩⲙⲉ[12] (S): ⲛⲉϩⲙ̄ⲙⲏⲓ[13] (B) *echtes Öl* [§ … *nḥe n mȝʿ·t*[14]], ⲛⲉϩⲛ̄ⲥⲟⲟⲩⲛ̄ (S) ἐλαίου ἤδυσμα,[15] ⲡⲉⲣⲛⲉϩ (S) *Ölpresse*[16]	*nḥḥ*
ⲛⲟⲩϩ (S. F. A[17]): ⲛⲟϩ (A)	masc. *Strick, Meßstrick, Stück Land*;[18] ⲛⲟⲩϩⲛ̄ⲱⲓⲉⲓⲱϩⲉ (S): ⲛⲟⲩϩⲛ̄ⲱⲓⲏⲓⲱϩⲓ[19] (F): ⲛⲟϩⲛ̄ⲯⲓⲱϩⲉ (A[20]) *Meßstrick* (σχοινίον); ⲛⲱϩ ⲛ̄ⲕⲁϩ[21] (S) *ein*	*nwḥ*

[1] Lacau: Apocr. 32. [2] Acta mart. I 143 26.
[3] Jes. 54 16. [4] Ä. Z. 24 (1886), S. 97. [5] Ä. Z. 38 (1900), S. 81 V 12.
[6] Ä. Z. 52 (1914), S. 121 14. [7] Vergl. Sethe: Ä. Z. 41 (1904), S. 142.
[8] Ä. Z. 13 (1875), S. 109. [9] Budge: Homil. 135 29 verschieden von ⲃⲟⲩϩⲉ.
[10] Dem. Mag. Pap. [111 no 50]. [11] Ps. 22 5 54 21; Hos. 2 8; Joel 2 19; Luc. 7 46 u. s. Das Wort fehlt bei Peyron. [12] Schen. III 71 5 Ä. Z. 40 (1902/3), S. 132 q.
[13] Act. mart. I 234 25. [14] Dem. Mag. Pap. 5 5, 6 2 u. s.
[15] Eccles. 10 1 nach Schen. III 47 10. [16] Sakkara III S. 65 no. 132 Anm.; Djême 44 64. 74; Krall: Kopt. Texte no. 244. [17] Micha 2 5. [18] Crum: Ostr. no. 139, S. 23. [19] Jes. 34 11.
[20] Micha 2 4. [21] Djeme Pap. 107 12. 19.

	Landstück; ϹⲔⲚⲞⲨϩ[1] (S. A[2]): ⲚⲞϩⲚ̄-ⲢⲰⲰ,[3] ⲰⲈⲚⲚⲞϩ[4] (B) *abgemessenes Stück Land* (σχοίνισμα)	*ḫt-nwḥ*
ⲚⲞⲨϩⲈ (S): ⲚⲞⲨϩⲓ (B)	fem. *Sykomore*	*nh·t*
ⲚⲞⲨϩⲈ (S): ⲚⲞϩ (B[5]) ⲚⲞⲨϩ[6] (F)	auch mit Ⲉⲃⲟⲗ *schütteln, abschütteln, entfernen, trennen, auswählen, genau bestimmen*;[7] ⲚⲁⲨϩ= (A)[8] *wenden*, mit Reflexivsuffix *sich wenden, zurückkehren*, mit ⲁⲣⲞⲨⲚ (Clem. 77 23) *umwenden* Qual. ⲈⲪⲚⲏϩ = καὶ αὐτὸς[9] [Sethe]; ⲚⲈϩⲘⲁⲔ̄ϩ (S) *den Nacken schütteln, unbotmäßig sein*	 *nh* (?)
Ⲛⲁϩ̄ⲃ (S)	masc. *Joch*; ⲪⲁⲓⲚⲁϩ̄ⲃ (S) *Zugtier* (ὑποζύγιον)	*nḥb*
ⲚⲁϩⲃⲈ (S): Ⲛⲁϩⲃⲓ (B)	fem. *Nacken, Schulter*; Plur. ⲚⲈϩⲃⲓ (F) *Schultern*	 *nḥb·t*
ⲚⲞⲨϩ̄ⲃ[10] (S): ⲚⲞϩⲈⲃ (B)	*anschirren*; mit ⲈϩⲞⲨⲚ ⲉ- *bespringen lassen* (κατοχεύω Levit. 19 19)	*nḥb*
Ⲛⲁϩⲃ̄ⲫ (S): ⲚⲁϩⲃⲈⲫ (B): ⲚⲈϩⲃⲈⲫ (F)	masc. *Joch*; ⲫⲁⲈⲓⲚⲁϩⲃ̄ⲫ (A) *Zugtier*	
ⲚⲞⲨϩ̄Ⲙ (S): ⲚⲞⲨϩⲈⲘ (F): ⲚⲞϩⲈⲘ (B)	*retten*	*nḥm*
*ⲚⲞϩⲚ̄ϩ (S)	*schütteln, rütteln* Qualit. ⲚⲈϩⲚⲞⲨϩ	*nhnh*? (J.)
ⲚⲈϩⲠⲈ (S. A): ⲚⲈϩⲠⲓ (B)	*wehklagen, trauern* (νηστεύειν Sach. 7 5)	*nhpj* Pap. Ricci (Zeit des Hakoris)
ⲚϩⲞⲨⲣ, ⲈⲚ-ϩⲞⲨⲣ (B)	*erschrecken* Subst. *Schrecken* (Peyron 38)[11]	 *nhr* „Schrecken“ (Myth. 428)
ⲚⲞⲨϩⲣ(Ⲉ) Ⲉⲃⲟⲗ (S)	masc. *Aussteuer* (?) Djeme Pap. (Index)	
ⲚⲍⲣⲏⲓⲍⲈⲚ- (B): ϩⲣⲁⲓ ϩⲚ̄- (S)	*in*	

[1] Peyron 197; Ps. 104 11; Jos. 17 5. 14. Vergl. Griffith: Rylands Pap. III 228 8.
[2] Zach 11 7. 14; Clemens 38 2. [3] Zach. 11 7. 14. [4] Soph. 2 5. 7.
[5] Jes. 28 27. [6] Jes. 33 15. [7] Lag. Aegypt. 288. 289.
[8] Die achmim. Form setzt *ⲚⲞⲨⲞⲨϩ als st. absol. voraus.
[9] Ri. 3 24 (Thompson) ähnl. Addit. [10] Gen. 46 29.
[11] Lemm: Alex., S. 121 Anm.; Test. Abram 20 7 v. u.; Hyv. Actes 108. 255.

(N̄)NA2PN̄- (S): NA2P̄N- (A): NA2PЄN- (B): NA2AЄN- (F)[1]	*bei, vor*; mit Suffixen NA2PA= (S. B): NA2AЄ= (F)	Vergl. § *ꜣ-ꜣr-ḫr* (Ryl. 325)
NЄ2CЄ (A.[2] S): NЄ2CI (B. ak.[3]) IV^{ae} inf.	a) trans. *aufwecken*, mit N̄CA- *jemdn. nach etwas erregen*[3]; b) intrans. *aufwachen, auftauchen*[4]	 *nhsj*
N̄ϩAT (A)	*stark sein* siehe N̄WOT	
N̄2HT= (S): N̄ϬHT= (B): N̄ϩHT= (A)	*in*; stat. pron. von 2N̄- (S): ϬЄN- (B): ϩN̄- (A)	 *m-ḥ-t=*
N̄2HT	*im Herzen* nach Verben der Gemütsbewegung (Stern: Gram. § 533)	*m ḥꜣtj*
NA2TЄ (S. A): NA2† (B): NЄ2† (F)	*glauben, vertrauen*; N̄2OYT- (A): N̄2OYT= (S. A), Qualit. N̄2OT (S): ЄN2OT (B): ЄN2AT (F) *treu, gläubig, wahrhaftig, zuverlässig*.[5] Subst. *Glauben* ATNA2TЄ (S): AϴNA2† (B) *ungläubig*. Siehe auch TAN2OYT *glauben*	§ *nḥte* (Ryl.)
NЄ2ϢλϪ2, NЄ2ϢλϪϥ, NЄ2ϢλϪϥ (S)	*erschrecken* Subst. *Schreck*. Siehe ϢλA2	
NOYXЄ (S)[6]	*werfen* NOX= mit Reflexivsuffix[7] oder NOYXЄ MMO=[8] *sich niederlegen, sich zu Tische setzen*; NOYXЄ ЄBOA *aussenden*,[9] *hinaus-, wegwerfen*, Qualit. NHX (S. F) *liegen*	 *ndr*[10]
NOYX (S. B)	*falsch, lügnerisch*; ϢP̄K N̄NOYX (B) *falsch schwören*[11]	
N̄XЄ- (B. F): N̄NI- (S): N̄NЄ-, NЄ- (A)	*nämlich*, zur Einführung des nominalen Subjekts	§ *nge*[12] (Mag. 479)
NAAXЄ (S)	*Zahn* siehe NAX2I	
NHXI, NЄXI (B): NHϬЄ[13] (S)	fem. *Mutterleib, Bauch, Magen*	

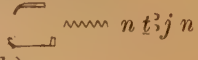
[1] Peyron 348. [2] Gespr. 35 10. [3] Par. Zauberpap. O 24 ff.; altkopt. auch NG2CЄ vor direktem Objekt [Ä. Z. 38 (1900), S. 92].

[4] Ä. Z. 52, S. 120 [Sethe]; Guimet XVII 27 NЄ2CI Є2PHI, beide Male vom Krokodil.

[5] Zoega 563 24. [6] NЄX- oft im S. in Verbindungen (NЄXMATOY, NЄXϢAXЄ, NЄXϢA2 NЄXOЇME, NЄXABϢ [Jes. 19 8] NЄXCOTЄ), wo im Bohair. 2I- steht. [7] Schen. III 28 1; Sir. 35 2.

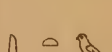
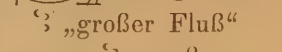
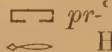
[8] ib. 36 4. [9] ib. III 59 2. [10] Gardiner: Recueil 31 (1909), S. 194.

[11] Zoega 22 5. [12] Vergl W. Max Müller: Rec. 13 (1890), S 149 ff. [13] Ps 39 9.

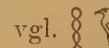
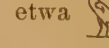
ⲛⲟⲩϫⲕ̄ (S): ⲛⲟⲩϫⲥ̄ (B)	*besprengen*, Qualit. ⲛⲟϫⲥ̄ *bunt* (cf. נָקַד)	§ *ndḥ* (I Kh. 5/15)
ⲛ̄ϫⲓⲛ- (S)	*seit* ältere Form von ϫⲓⲛ- (Zoëga 629; Mem. Miss. VIII 239. 247; Robinson: Apocr. 1 10)	§  *n t³j n* (Ryl.)
ⲛ̄ϫⲟϥⲧⲛ̄ (S): ⲛ̄ⲅⲟϥⲧⲉⲛ (B)	*andrerseits* (Stern: Gram. § 516), ⲛⲟⲩ-ϫⲉ ⲛ̄ϫⲟϥⲧⲛ̄ (S) (*vom Felsen*) *hinabstürzen* (καταχρημνίζειν Luc. 4 29)	
ⲛⲁϫⲥⲓ (B): ⲛⲁⲁϫⲉ (S)	fem. *Zahn*	*ndḥ·t*
ⲛⲟⲩ (S): ⲛⲁⲩ (F. A)	*groß* siehe ⲛⲓⲱϯ	
ⲛ̄ⲅⲓ- (S)	*nämlich* siehe ⲛ̄ϫⲉ-	
ⲛⲉⲩⲉ-, ⲛⲉⲩⲱ= (S)	*häßlich sein* siehe ϫⲗⲓ	
ⲛⲏⲩⲉ (S)	*Mutterleib* siehe ⲛⲏϫⲓ	
ⲛⲟⲩⲛ̄ⲩ (S): ⲛⲁⲩⲛ̄ⲩ (A)	*verspotten, tadeln*	
ⲛⲟⲩⲩ̄ⲥ (S): ⲛⲟⲩⲕ̄ⲥ[1] (A) Qualit. (?) ⲛⲟⲩⲥⲉ[2] (S)	*erbittert sein, zürnen* mit ⲉ- Subst. *Zorn* ⲛⲁⲩⲥⲉ (S); *Grimm* (πικρία Hiob 9 18), ϯⲛⲟⲩⲩ̄ⲥ (S. F): ϯⲛⲁⲩ̄ⲥ (A[3]) *jemdn. erzürnen*	

ⲟ

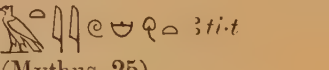
[NB. ⲟⲩ (*w, ỉ*) hinter ⲧ].

ⲟ (A): ⲟⲩ (S. B. F)	Fragewort *was?*	
ⲟ (S): ⲟⲓ[4] (B): ⲟⲉⲓ (A$_2$): ⲁⲓ[5] (F): ⲉ, ⲉⲓⲉ (A)	*sein* (eigentl. „gemacht sein" = fieri) Qualit. von ⲉⲓⲣⲉ (S. A): ⲓⲣⲓ (B): ⲓⲗⲓ (F) *machen*	*ỉ·rỉ*
-ⲟ́, -ⲗⲟ (S. B. A): -ⲗ (F); fem. -ⲱ (S. B); Plural -ⲟⲓ (S. B): -ⲱⲟⲩ, -ⲱⲓ (B): ⲁⲓ (F. A)	*groß*; allein nur altkopt. in den alten Verbindungen ⲡⲛⲟⲩⲧⲉ ⲟ *der große Gott*,[6] ferner in dem Titel des Gottes Thoth ⲑⲟⲟⲩⲧ ⲡⲓⲟ ⲡⲓⲟ *Thoth, der zweimal Große*,[7] sonst nur noch in den Wortverbindungen ⲉⲓⲉⲣⲟ (S. A): ⲓⲁⲣⲟ (B) *Fluß* (= Nil), ⲉⲣⲟ (S): ⲣ̄ⲣⲟ (S. A): ⲣ̄ⲣⲗ (F): ⲟⲩⲣⲟ (B) *König*,	*ỉ·rỉ*  *ỉ·rỉ*  *ỉ·rỉ·w* ỉ „großer Fluß"  *pr-ỉ* „großes Haus"

[1] Mich. 2 7 Zach. 1 2. 15. [2] Jes. 64 5. [3] Zach. 1 15.
[4] Seltene Nebenform ⲱⲓ. [5] Seltene Nebenform ⲱ.
[6] Par. Zauberpap. F 16. [7] ib. C 15 (Ä. Z. 21 [1883], S. 95).

	ⲣⲙⲙⲁⲟ (S. A): ⲣⲁⲙⲁⲟ (B): ⲗⲉⲙⲉⲗ (F) *reich*, ⲥⲗⲟ (S): ⲥⲉⲗⲗⲟ (B): ⲥⲗⲗⲟ (A): ⲥⲉⲗⲗⲁ (F) *Greis*, ⲱⲗⲓⲟ (S) *Fest* ( ) *ḥ'j* '; „großes Fest"), ⲱⲟⲩⲱⲟ (S): ⲱⲁⲱⲟ (A) *Prahler* (?), ⲥⲁⲕⲟ (S) *Zauberer*, ⲥⲁⲭⲟ (S) *Lehrer*, ⲥⲣⲟⲩⲟ (S): ⲥⲉⲣⲟⲩⲟ (B) *Prahlerei* („große Stimme")	*rmt* '; § *hl* '; (Mag. 679) * *ḫrw* ';
ⲟⲃ (S)	in ⲧⲟⲃ[1] *Ekel haben vor* (Cod. Par. 44; Peyron 234)	
ⲟⲃⲉ (S): ⲟⲃⲓ (B)	*durstig sein*, Qualit. von ⲉⲓⲃⲉ (S): ⲓⲃⲓ (B)	
ⲟⲃⲱⲙ̄ⲥ (S)	*Unwissenheit* siehe ⲱⲃ̄ⲱ	
ⲟⲃ2ⲉ (S): ⲁⲃⲁ2, ⲁⲃ̄2 (F): ⲁⲃ2ⲉ[2] (A)	meist im Plur. *Zähne*, im Sing. Triadon 407; Deuteron. 19 21 [Sethe], als Fem. Exod. 21 27	*'bḳ*
ⲟⲉⲓⲕ (S): ⲱⲓⲕ (B): ⲁⲉⲓⲕ (F. A)	masc. a) *Brot* ⲙⲁⲛ̄ⲟⲉⲓⲕ (S): ⲙⲁⲛ̄ⲭⲁ-ⲱⲓⲕ[3] (B) *Brotmagazin*; b) *Schmutz, Kot*[4], allein und in ⲙⲏⲟⲉⲓⲕ (S): ⲙⲉⲛ̄ⲁⲉⲓⲕ (F) *Kot*	*'ḳ·w*
ⲟⲉⲓⲕ (S)	*Schilf*, vergl. ⲁⲕⲉ	
ⲟⲕⲉ (S): ⲁⲕⲉ[5] (A)	*Sesam*	§ *;ki* (P. Cairo 31173)
°ⲟⲉⲓⲗⲉ (S): ⲱⲓⲗⲓ (B)	masc. *Lamm, Widder* (אַיִל)	*'jr*
ⲟⲭ̄ⲥ (S)	Subst. *Fouragieren* (προνομή)[6] von ⲱⲗ	
ⲟⲙⲉ (S): ⲟⲙⲓ (B): ⲁⲙⲉ (A)	masc. *Lehm*. Siehe auch ⲭⲁⲭ-ⲟⲙⲓ. Demot. *'me* (Ostr. D. Straßb. 174)	*'m·w*
ⲟⲉⲓⲙⲉ (S): ⲱⲓⲙⲓ, 2ⲱⲓⲙⲓ[7] (B): ⲁⲉⲓⲙⲉ[8] (A)	fem. *Angelhaken, Angel*; ⲛⲉⲭⲟⲓⲙⲉ (S): 2ⲓⲱⲓⲙⲓ (B) ἄγκιστρον βάλλειν (Jes. 19 8)	vgl.  *ḫ3m* (Bersche II 14) „fischen"
ⲟⲙ̄ⲧ (S)	masc. *Tiefe*, Triadon 509 [Sethe]	etwa  *wmt* ?
ⲟⲛ (S. B): ⲁⲛ (F. A)	*wieder*	*'n*

[1] Sethe denkt bei ⲧⲟⲃ an eine Bildung wie ⲛ̄ⲱⲟⲧ. [2] Gespr. 13 6.
[3] Vita Sinuth. 20 9 ff. 61 ult. 62 20. [4] Schen. III 152 20. 24.
[5] Zoega 627, offenbar Achmimismus des sahid. Textes, der 629 17 auch ⲟⲕⲉ schreibt.
[6] Jes. 10 6 [Recueil 23 (1901), S. 124]. [7] Guimet XXV 161? [8] Hab. 1 15.

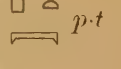
ONI (B)	*ähnlich sein* Qualit. von INI	
ONK=, ONΓ= (S)	mit Reflexivsuffix und folg. ϵ2ρλι *sich erheben, sich aufraffen* (Addit.)	*ʿnḫ* (?)
ON̄2 (B)	*Vorhof* siehe λN̄2	
OIΠϵ (S): ωIΠI (B): λIΠI (F)	fem. ein Maß [σιφι, als אֵיפָה ins Hebr. übernommen][1]	*ʾp·t*
OPBϵ (S)	*Ölkuchen* (λάγανον)	
OP̄Ϣ (S)	*frieren* Qual. von λPOϢ	
OCI (B)	in ϢϵN̄OCI Tamariske	*ʾsr*
OCϵ(S):OCI(B): λCI (F): λCϵ (A)	masc. *Schaden* †OCϵ (S): †OCI (B): †λCI (F) a) *schädigen*, b) *Schaden leiden*, c) mit N̄- *etwas verlieren* (Mission IV 697); 2IOϒOCI ϵ2ρλ=[2] (B) *jemdm. eine Buße zuerkennen*	§ *ʾsi* (P. Brüssel no. 4)
OOT (S)	*zornig werden* [Ä. Z. 53 (1917), S. 97]	*ʾʿd*
OOTϵ (S): O† (B): λTϵ (A)[3]	fem. *Scheide* (vulva), *Mutterleib*. Vergl. TOTϵ	§  *ʾti·t* (Mythus 25)
OΘϵ[4] (S)	fem. *Ausgang, Spur*[5] NOΘϵ M̄MOOϒ *die Wasserquellen* (διέξοδοι ὑδάτων)[6]	
OOϒϢ (S): ωOϒϢ (B)	*Brei* o. ä., aus Broten bereitet[7]	*ʾwšš* (Pap. Ebers)
OϢ (S. B)	*viel sein* Qual. von λϢλI (s. d.)	
OϵIϢ (S): ωIϢ (B)	siehe unter ϢϢ *rufen*	
OϒϤ (S)	*Lattich* siehe ϢϤ	
OϤ† (B)	*kriechen*	*ʾfdj*
OO2 (S. A)	*Mond* siehe IO2	
O2ϵ[8] (S. A): O2I (B): ω2ϵ (S. A): λ2I (F)	masc. a) *Herde* b) *Hürde, Stall, Klosterzelle*	*ʾḥ3j* (N. Ä.)

[1] Peyron: Addit. und Sethe: Ä. Z. 41 (1904), S. 143—144.
[2] Exod. 21, 22. 30; ibid. 30 mit N̄CA=. [3] Amos. 1, 11 [Sethe].
[4] Von ωT̄2 „ziehen"? [5] Gen. 37 17; Ps. 67 21.
[6] Ps. 106 33. 35; 118 136; Budge: Apocr. 89.
[7] Mission IV 529 = 807. Guimet XVII 66. 133 Anm. [8] Inkorrekt OO2ϵ Schen. III 58 ff.

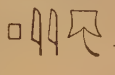
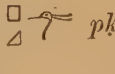
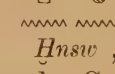
ⲟϩ—ⲡⲉ

ⲟϩⲓ (B)	*stehen*, siehe ⲱϩⲉ	
ⲟⲭ, ⲓⲱⲭ (S): ⲟⲭⲓ (B): ⲁⲭ (A)	*Ungerechter*, *Betrüger* (ἄδικος), *Räuber*,[1] ⲙⲉⲧⲟⲭⲓ[2] (B): ⲙ̄ⲛ̄ⲧⲁⲭ[3] (A) fem. *Betrug*, Kausat. ⲧⲁⲭⲟ	*ḏ3*

ⲡ und ⲫ

ⲡ-, vor Doppelkons. ⲡⲉ- (S. F): ⲡ-, ⲫ- (B): ⲡ- (A)	männlicher bestimmter Artikel des Singulars	*p3* „dieser“ vom N. R. an als Artikel gebraucht
ⲡⲁ- (S. A): ⲫⲁ- (B)	männl. Possessivartikel des Singulars mit folg. Nomen, *der jemdm. Gehörige*, *der des*	*pn* (<*p3-n*)[4]
ⲡⲁ- (S. B. F. A)	*mein*, männl. Possessivpräfix des Singulars der 1. Pers. Sing.	*p3j=j*
ⲡⲁⲓ (S): ⲫⲁⲓ (B): ⲡⲉⲓ, ⲡⲉⲉⲓ (F. A)	*dieser*, absolutes männliches Demonstrativpronomen des Singulars	*p3j*
ⲡⲉⲓ-, ⲡⲓ- (S. A. F): ⲡⲁⲓ- (B)	dieselbe Form verbunden	
ⲡⲉ= (S. B. F. A)	männliches Possessivpräfix mit folg. Suffixen (ⲡⲉⲕ, ⲡⲉϥ etc.)	*p3j=*
ⲡⲉ- (B. F. A): ⲡⲟⲩ- (S)	*dein*, männl. Possessivpräfix des Singulars der 2. Pers. fem. Sing.	*p3j=t*
ⲡⲉ- (S. F)	Artikel vor Doppelkonsonanz	
ⲡⲉ (S. B. F. A)	männliche Kopula	*p3j*
ⲡⲉ (S. B. F. A)	nach Hilfszeitwörtern der Vergangenheit, aber auch in Verbindung mit anderen Tempora[5]	*p3*
ⲡⲉ (S. A): ⲫⲉ (B): ⲡⲏ (F)	fem. *Himmel* Plural ⲡⲏⲩⲉ (S): ⲫⲏⲟⲩⲓ (B): ⲡⲏⲟⲩⲉ (A): ⲡⲏⲩⲓ, ⲡⲏⲟⲩⲓ (F)	 *p·t*
ⲡⲉⲓ, ⲡⲓ (S): ⲫⲓ (B)	fem. *Kuß*, ⲧⲡⲉⲓ, ⲧⲡⲓ (S): ⲧⲫⲓ, ⲧⲟⲩⲫⲓ, ⲧⲛ̄ⲟⲩⲫⲓ (B) *küssen* mit ⲉⲣⲛ̄-, ⲉⲣⲱ= („auf den Mund“), ⲉ-, ⲉⲭⲛ̄-, ⲉϩⲣⲉⲛ-	

[1] Matth. 26 55 var. ⲱⲭ (auch Zoega 487).
[2] ⲧⲟⲭⲓ Hebr. I 9 ist wohl aus ⲧⲙⲉⲧⲟⲭⲓ verderbt.
[3] Maccab. II 6 4.
[4] Ä. Z. 54 (1918), S. 104 ff. [5] Recueil 37 (1915), S. 17—20.

ⲡⲏ (S): ⲫⲏ (B)	*jener*	*p³j*
ⲡⲏⲓ (S): ⲫⲉⲓ (B)	masc. *Floh*, ϫⲓⲡⲏⲓ[1] (S): ϭⲓⲫⲉⲓ (B) *springen*	 *pj*
ⲡⲓ- (S. F. A)	Nebenform von ⲡⲉⲓ- *dieser*	
ⲡⲓ- (B. F, seltener S)	starke (ältere) Form des männlichen Singularartikels	
ⲫⲓⲏ (B)	*Sproß* (βλαστός)[2]	
ⲡⲟⲓ (S): ⲡⲁⲓ (A[3?]): ⲫⲟⲓ[5] (B)	a) masc. *Sitz, Stuhl*[4] o. ä.; b) fem. ⲧⲫⲟⲓ ⲛ̄ⲧⲉ ⲧⲡⲩⲗⲏ τὰ πρόθυρα τῆς πύλης[5]	*pj*
ⲡⲟⲩ- (S): ⲡⲉ- (B. F. A)	*dein*, männl. Possessivpronomen des Singulars der 2. Pers. fem. Sing.	*p³j=t*
ⲡⲱ= (S. F. A): ⲫⲱ= (B)	*der jemdm. Gehörige*, absolutes männl. Possessivpräfix mit folg. Suffixen (ⲡⲱⲕ *der Deinige*)	*p³j=*
ⲡⲁⲕⲉ (S)	*zart, dünn, weich werden*, Qual. ⲡⲟⲕ[6]; in Verbdg. mit ϩⲏⲧ *kleinmütig sein*, ⲁϥⲡⲁⲕⲉ ⲛ̄ϩⲏⲧ ὀλιγοψύχησεν (Ri. 16 16), ⲡⲁϩⲏⲧ ⲡⲁⲁⲕⲉ *mein Herz verzagte*,[7] ⲣ̄ⲡⲁⲕϩⲏⲧ[8] (A) ὀλιγοψυχεῖν	 *pḳ* „fein“ (J.)
ⲡⲱⲕ[9] (Λ)	*beißen*	
ⲡⲁϫⲱⲛ (B): ⲡⲁⲱⲟⲛⲥ̄ (S)	Name des 9. kopt. Monats (Παχών)	 *pn-Ḥnsw* „der (Monat) des Gottes Chons“
ⲡⲟⲕ̄ϥ (S)	masc. *Vließ* (Fell)	
ⲫⲉⲗ, ⲫⲉⲗⲓ (B)[10]	masc. *Bohne* (פּוֹל, فُول)	*pr*
ⲡⲱⲗ̄ⲕ	*trennen*, siehe ⲡⲱⲗ̄ϭ	
°ⲡⲗⲗⲉⲓⲛ	= πάλλιον P. S. B. A. 30 (1908), S. 261, Anm. 31	
°ⲡⲉⲗⲉⲡⲉⲡⲱⲛ (B)	*Melone* (πέπων Num. 11 5)	
ⲫⲗⲏⲟⲩ (B)	*eitel*, siehe ⲉⲡⲣⲗ	
ⲡⲱⲗ̄ϩ (S): ⲫⲱⲗ̄ϩ (B)	*verwunden*	
ⲡⲱⲗⲉϫ (F)	*trennen*, siehe ⲡⲱⲗ̄ϭ und ⲡⲱⲣ̄ϫ	

[1] Joh. 4 14 (ed. Crum). [2] Kollektivbildung auf ⲏ (Lacau: Recueil 31 (1909), S. 77 ff. von *prj* „herausgehen“. [3] Katal. Leiden, S. 290.
[4] Triadon 461 = درجة „Leiter, Stufe“. [5] Ezech. 46 2 — ⲫⲱⲓ nur bei Kircher.
[6] Ex. 16 14; Zoega 520 10; Crum: P. S. B. A. 27 (1905), S. 170, Anm. 27.
[7] Budge: Apocr. 148. [8] Habak. 2 13.
[9] Hab. 2 7 — Sethe möchte ⲡⲱⲥϩ emendieren. [10] Mittlg. von Dévaud.

ΠΩΛϬ̄, ΠΩΛ̄Κ (S): ϕΩΛ̄Χ̄[1] (B): ΠΩΛЄΧ (F) [vgl. פלג]. S. auch ΠΩΡ̄Κ̄ und ΠΩΡ̄Χ̄	auch mit ЄΒΟΛ *trennen, abreißen,*[2] *erretten, befreien*; *sterben* — ϕЄ̄Λ̄Χ̄-ΡΟ (B) *gähnen*[3] („den Mund aufsperren"); mit ΜΝ a) *sich trennen von*, b) *mit jemdm. übereinkommen*[4]. Davon ist wohl auch abzuleiten	*png*[5] (N. Ä.)
ΠЄΛϬЄ (S): ϕЄΛΧΙ (B)	*alt*, Subst. *Lumpen* (ῥάκος Jes. 64 6), ΡΠЄΛϬЄ *alt werden*. Damit hängt wohl auch das Adjektiv ΠЄΛΗϬ (A): ΠЄΛΗΚ (S)[6] *abgerissen, zerlumpt* (?) zusammen	
ΠΟΛϬ̄Ϲ (S)	in ΠΟΛϬ̄Ϲ ΝΚΑ2 *Erdschollen* (βώλακες Hiob 7 5) von ΠΩΛϬ̄ *trennen*	
ϕΑΜЄΝΩΘ (B): ΠΑΜ̄Ν2ΑΤ̄Π, (O) ΠΑΡ̄Μ2ΑΤ̄Π (S)[7]	Name des 7. kopt. Monats (Φαμενώθ)	„der (Monat) des Königs Amenophis"
ΠΑΩΝЄ (S): ΠΑΩΝΙ (B)	Name des 10. kopt. Monats (Παῦνι)	* *pn ʾn·t* „der (Monat) des Tales"
ΠΙΝ, ΠЄΙΝ (S. A[8]): ϕΙΝ (B)	masc. *Maus*	*pnw*
ΠΩΝ ЄΒΟΛ (S): ϕΩΝ ЄΒΟΛ (B): ΠΟΥΝЄ[9] (A)	*ausgießen* ΠЄΝ-[10], ΠΝ̄- (S):[11] ΠΑΝ=[12] (A), Qualit. ΠΗΝ[13] (S)	*pnn* (II[ae] gem.)
ΠΩΩΝЄ (S): ΠΩΩΝΙ (F): ΠΟΥΝЄ (A): ϕΩΝ̄2 (B)	a) *umkehren, verwandeln in* Є-, b) *sich umdrehen, sich ändern, krumm sein*[14]; mit folg. ЄΒΟΛ *übertragen, übergehen, überlaufen* (von Flüssigkeiten)	*pnʿ*
ΠΩΝ̄Γ̄ (S): *ϕΩΝ̄Κ̄ (B) [ϕЄΝΚ-]	auch mit ЄΒΟΛ *ausgießen, schöpfen*; mit Є2ΟΥΝ *einsammeln*[15]	*pnḳ*
ΠΝ̄ΝΗ, ΠΝΗ (S)	*Pfosten*, siehe ΒЄΝΝΗ	
ΠЄΝΝΗ (S)	*Floh* (ψύλλος) [Crum: Brit. Mus., S. 234]	
ΠЄΝΙΠЄ (S)	*Eisen*, siehe ΒЄΝΙΠЄ	

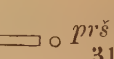
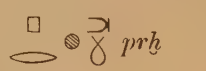
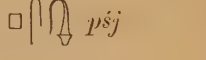
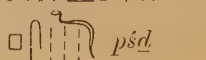
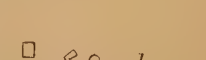
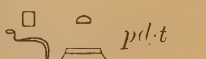
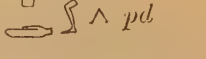
[1] Daniel 4 11. [2] Budge: Apocr. 124. [3] Ä. Z. 14 (1876), S. 14.
[4] Djeme Pap. Index, dazu Stern in Ä. Z. 16 (1878), S. 16.
[5] Burchardt: Fremdw. no. 406. [6] Eliasapokal. 33 15 (Seite 90).
[7] Zu den verschiedenen Formen vgl. Crum: Ä. Z. 39 (1901), S. 130 Anm.
[8] Zach. 6 3. [9] Joel 2 24 ἐχχεῖσθαι [Sethe]. [10] Schen. III 23, 1 [Sethe].
[11] Ps. 13 3. [12] Amos 6 7 [Sethe]. [13] Schenute III 53 16. [14] Budge: Apocr. 151.
[15] Lemm: Alex. 89.

ⲫⲟⲛⲧⲉⲛ ⲉⲃⲟⲗ (B)	*Überfluß haben*	*bnbn* (ptol.) [Junker]
ⲫⲱⲛ̄ⲥ (B)	auch mit ⲉⲃⲟⲗ *abwenden, umdrehen, verändern, verführen.* S. auch ⲡⲱⲱⲛⲉ	
ⲫⲱⲛ̄ⲭ (B)	*zerstören*	
ⲡⲁⲡⲱⲓ, ⲡⲁⲡⲟⲓ (S)	masc. *junger Vogel* (ὀρνίθιον),[1] *Hahn, Henne*[2]	§ *ppj* (Mag. 293)
ⲡⲁⲟⲡⲓ (B): ⲡⲁⲗⲡⲉ, ⲡⲟⲟⲡⲉ (S)	Name des 2. kopt. Monats (Παχών)	*pn-'p·t* „der (Monat) von Karnak“
ⲡⲱⲱⲡⲉ (S): ⲫⲁⲫⲉ- (B)	*Ziegel streichen,*[3] ⲙ̄ⲛⲧⲡⲁⲡⲉⲧⲱⲱⲃⲉ[4] (S): ⲙ̄ⲛⲧⲡⲁⲡⲉⲧⲱⲃⲉ (A): ⲙⲉⲧⲡⲁⲡⲧⲱⲱⲃⲓ[5] (S/F[?]) fem. das *Ziegelstreichen*; ⲡⲁⲡⲉⲧⲱⲱⲃⲉ[4] (S): ⲡⲁⲡⲧⲱⲃⲓ[6] (S/F?) masc. in derselben Bedtg.; ⲡⲁⲡⲉⲓⲧ (S) masc. *Ziegelstreicher*[7]	*pwp* (später *p'p'*)
ⲡⲁⲫⲙⲁⲛ (B)	*ein gewisser,* siehe ⲙⲁⲛ	
°ⲡⲁⲡⲁⲥ (S. B)	Titel des Erzbischofs von Alexandrien (Zoega 299 8; Crum: Ryl. S. 213 1; Brit. Mus. no. 978)	
ⲡⲣⲁ (S)	*eitel,* siehe ⲉⲡⲣⲁ	
ⲡⲣⲱ (S): ⲫⲣⲱ (B): ⲡⲣⲟⲩ (A)	fem. *Winter*	*prj·t*
ⲡⲉⲣ-, ⲡⲉⲣⲓ-. [Vergl. auch ⲏⲓ *Haus*]	masc. *Haus,*[8] nur noch in Verbindungen wie ⲡⲉⲣⲟ, ⲡ̄ⲣⲣⲟ (S. A) *König, Pharao* („großes Haus“), ⲡⲉⲣⲓⲡⲉⲣⲟⲓ (S) *Palast,* ⲡⲉⲣⲓ̄ⲣⲕⲟⲃⲉ (S) *Sitz* o. ä., ⲡⲉⲣⲛⲉ2 *Ölpresse,* vielleicht auch in ⲡⲉⲣⲕⲓⲃⲉ (S) *Brust*	*pr(j)*
ⲡⲉⲣⲉ (S)	masc. *Flechte* (Hautkrankheit)[9]	
ⲡⲏⲣⲉ, ⲡⲏⲣⲁ (S): ⲡⲏⲣⲓ (B. F): ⲡⲓⲣⲓ (B)	*Wachtel* in ⲥⲏⲙ̄ⲡⲏⲣⲉ (S), ⲙⲉⲥⲓⲱ† ⲙ̄ⲡⲏⲣⲓ (B) = ὀρτυγομήτρα, wohl auch in ⲛⲁⲱ̄ⲡⲏⲣⲓ (F): ⲛⲁⲱ̄ⲡⲓⲣⲓ (B) *Vogelscheuche* (siehe ⲛⲟⲩⲱ̄ⲡ)	*pr'*[10]

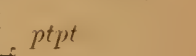
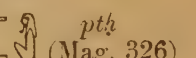
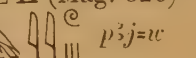
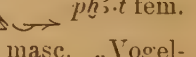
[1] Crum: Brit. Mus. no. 531 Anm.; Lemm: Alex., S. 99 Anm.
[2] Sethe: Festschrift für Carl Friedr. Andreas (Leipzig 1916), S. 116.
[3] Schen. III 21 5, 144 5. [4] Ä. Z. 25 (1887), S. 60. [5] Junker: Poesie II 52 23.
[6] Junker: a. a. O. 48 17 ⲧⲉⲣⲕⲁⲥⲓⲁ ⲙ̄ⲡⲁⲡⲧⲱⲃⲓ. [7] Crum: Brit. Mus., S. 98 b.
[8] Steindorff: Ä. Z. 27 (1889), S. 108; Spiegelberg: ib. 51 (1913), S. 125.
[9] Triadon 532 = بهق [Sethe]. [10] Loret: Ä. Z. 30 (1892), S. 25.

ⲛⲉⲓⲣⲉ, ⲡⲓⲣⲉ[1] (S): ⲫⲓⲣⲓ (B) III^{ae} inf., auch mit ⲉⲃⲟⲗ	*erscheinen, glänzen, aufgehen* (von der Sonne), *aufblühen*; ⲫⲓⲣⲓ (B) mit ⲉ- *erzählen, verkünden*. Qualit. ⲡⲟⲣⲉ (S) *glänzend* (τηλαυγής Levit. 13 19. 26)	*prj* „herausgehen“
ⲡⲣⲣⲉ (S): ⲡⲣⲣⲓⲉ, ⲛⲉⲣⲓⲉ (A) IV^{ae} inf. (?)	*stammen aus, glänzen, aufgehen* (von d. Sonne). Qualit. ⲡⲣⲓⲱⲟⲩ (S. A), ⲡⲣⲉⲓⲱⲟⲩ[2] (S): ⲫⲉⲣⲓⲱⲟⲩ (B) *glänzend*	*prjw*
ⲡⲱⲱⲣⲉ (S): ⲫⲱⲣ (B): ⲡⲟⲩⲣⲉ (A)	*träumen*; in der Verbindung ⲛⲉ(ⲉ)ⲣⲉ ⲣⲁⲥⲟⲩ (S): ⲫⲉⲣⲣⲁⲥⲟⲩⲓ[3] (B) ἐνυπνιάζεσθαι	§ *pre* (Mag. 307) viell. N. Ä.
ⲡⲟⲣ̄ⲕ (S)	in ⲙⲉⲥⲡⲟⲣ̄ⲕ masc. *Maulesel*, fem. *Mauleselin*; ϩⲉⲛⲡⲟⲣ̄ⲕ ⲛ̄ⲧⲉⲃⲛⲏ[4] *Maultiere* (ⲗ)	*ptrj* „sehen“
ⲡⲱⲣ̄ⲕ (S. A): ⲫⲱⲣ̄ⲕ (B)	auch mit ⲉⲃⲟⲗ *ausreißen* (vgl. פרק)	§ *prḳ* (Mag. 311)
ⲫⲱⲣ̄ⲕ (B)	masc. *Mantel*[5] (Mönchskleidung)	
ⲛⲉⲣⲕⲓⲃⲉ (S)	masc. *Brust* (στηθύνιον Num. 6 20). Siehe ⲕⲓⲃⲉ	
ⲛⲉⲣⲙⲟⲩ (B)	*mondsüchtig*	
ⲡⲁⲣⲙⲟⲩⲧⲉ, ⲡⲁⲣⲛⲟⲩⲧⲉ:[6] ⲫⲁⲣⲙⲟⲩⲑⲓ (B)	Name des 8. kopt. Monats (Φαρμοῦθι)	* *pn-Rnnwt-t* „der (Monat) der Göttin Rennutet“
ⲡⲁⲣ̄ⲙ̄ϩⲁⲧ̄ⲡ̄ (S) u. varr.	Monatsname, siehe ⲫⲁⲙⲉⲛⲱⲑ	
ⲫⲟⲣⲡⲉⲣ ⲉⲃⲟⲗ (B). Qual. ⲫⲉⲣⲡⲱⲣ[8]	*ausbreiten, sich öffnen* (vom Sack)[7] — Partiz. conj. in ⲫⲁⲣⲡⲉⲣ-ⲓⲥ (B) *Zauberer*[9]	*prpr* (Brugsch: Wb. II 485)
ⲛⲉⲣⲓⲡⲉⲣⲟⲓ (S)[10]	*Palast* (wörtl. „Haus des Pharao“)	*pr-Pr-ʿ*[11]
°ⲡⲁⲣⲁⲣⲟ= (S)	die griech Präposition παρά vor Suffixen	
ⲛⲉⲣⲓ̄ⲕⲟⲃⲉ (S)	*Sitz unter Baldachin* (Etymol. no. 12)	
°ⲛⲉⲣⲥⲉ (S)	*Pfirsich* (Triadon 498 خوخ)	
ⲡⲱⲣ̄ⲥ̄ (A)[12]	*schlachten*	

[1] Schen. III 52 18. [2] ib. 209 23. [3] Jes. 56 10.
[4] Schen. III 91 4. [5] Act. mart. I 111 12.
[6] Guidi: R. C. Acad. Lincei Torino 1882 III 59.
[7] 49 Vieillards, S. 21 [Sethe].
[8] Levit. 13 45. [9] Ä. Z. 14 (1876), S. 15.
[10] Thompson: Palimpsest, S. 385; Rösch: O. L. Z. (1911), S. 552.
[11] Siehe Krugtexte, S. 26, no. 5. [12] II Macc. 6 9; Clem. 21 31.

ⲡⲣⲉⲥⲣⲁⲥⲧ (S)[1]	Qual. von *ⲡⲣⲉⲥⲣⲥ *sich sträuben* (vom Haar)	
ⲡⲣⲁϣ (S)	masc. *Kanal*[2]	
ϥⲣⲏϣ (B)	*gelb*, von ϥⲏⲣϣ (B) *Mennige* (?)	
ⲡⲏⲣϣ (S. A): ϥⲏⲣϣ[3] (B)	*Mennige* (μίλτον), *Mehltau*[4]	§  *prš* (Mag. 310)
ⲡⲱⲣϣ (S): ϥⲱⲣϣ (B): ⲡⲱⲣⲉ (A) auch mit ⲉⲃⲟⲗ	*ausstrecken, ausbreiten*; Subst. ϥⲱⲣϣ (B),[5] ⲙⲁⲛⲡⲱⲣϣ (S) masc. *Lager, Bett*; ⲡⲣⲏϣ (S): ϥⲣⲏϣ (B): ⲡⲣⲉⲉ[5] (A) masc. *Decke*; ϥⲟⲣⲱⲓ (B) *Tuch*	 *prḥ*
ⲡⲱⲣⲭ (S): ϥⲱⲣⲭ (B): ⲡⲱⲗⲉⲭ (F)	auch mit ⲉⲃⲟⲗ *trennen, teilen*; ϥⲱⲣⲭ ⲉ- *sich trennen von, verlassen*[6] [vgl. פרץ]. Siehe auch ⲡⲱⲗⲟ	§ *prḏ* (Mag. 312)
ⲡⲉⲥ- (S. B. F. A)	*ihr*, männl. Possessivpronomen im Sing. der 3. Pers. fem.	*p³j=ś*
ⲡⲥⲉ (S. A): ϥⲓⲥⲓ (B) III^{ae} inf.	*kochen, schmelzen, prüfen*;[7] vom *Brennen* der Ziegel in ⲧⲉⲃⲛⲟⲥⲉ *gebrannter Ziegel* (siehe ⲧⲱⲱⲃⲉ *Ziegel*); ⲟⲩⲟⲟⲧⲉ ⲙ̄ⲡⲁⲥⲉ (S) *gekochtes Gemüse*[8]	 *pšj*
ⲡⲱⲥ (S. B. F. A)	*der Ihrige*	*p³j=ś*
ϣⲓⲥ (S): ϣⲓⲧ (B)	*neun*, fem. ϣⲓⲧⲉ (S): ϣⲓϯ (B)	 *pšḏ*
ⲛ̄ⲥⲧⲁⲓⲟⲩ (S): ⲡⲓⲥⲧⲉⲟⲩⲓ (B)	*neunzig*	
ⲡⲱⲥ̄[9] (A) ⲡⲱϩⲥ̄ (S. A)[10]	*beißen* ⲡⲁϩⲥ= Amos 9 3	*psḳ*
ⲡⲱⲥ̄ⲉ (A)	*entfernen*, siehe ⲡⲱϣ̄ⲥ	
ⲡⲁⲧ (S): ϥⲁⲧ (B): ⲡⲉⲧ (F. A)	fem. *Fuß, Knie*; ϥⲧⲉϥⲁⲧ (B) *Vierfüßer*; ϯϣⲉⲛϥⲁⲧ (B) *mit den Hörnern stoßen*. Vielleicht auch in ϣⲉⲙ̄ϥⲁⲧ (B) *lärmen* (Ez. 6 11)	 *pḏ*
ⲡⲓⲧⲉ (S): ϥⲓϯ (B)	fem. *Bogen*	 *pḏ·t*
ⲡⲱⲧ (S. A): ϥⲱⲧ (B)	auch mit ⲉⲃⲟⲗ *laufen, weglaufen, fliehen*; mit ⲛ̄ⲥⲁ- (S. B): ⲥⲉ- (A) *verfolgen*	 *pḏ*

[1] Budge: Homilies 138 1. [2] Schen. IV 152 16 ff.
[3] Jerem. 22 14. [4] Deuter. 38 42; Hos. 5 7 (A).
[5] Plur. στρῶμνα Amos 6 4 [Sethe]. [6] Guimet XVII 154 (bis).
[7] Triadon 350. 602 [Sethe]. [8] Lemm: Kopt. Misz. CXXI.
[9] Mich. 3 5 ⲡⲱϩϥ̄; ib. 5 5. [Sethe].
[10] Wohl Zoega 473 7. Vergl. Etymol. no. 7.

ⲡⲉⲧⲃⲉ (S)	Gott der Vergeltung (= Κρόνος, Νέμεσις)[1]	§ *p3db* „der Vergelter“ (Mythus no. 912)
ⲡⲟⲧⲡⲉⲧ[2] (S); ⲫⲟⲧⲫⲉⲧ[3] (B); ⲡⲁⲧⲡⲧ̄[4] (A)	a) transitiv *zerreißen, zerstückeln, vernichten*; b) intrans. *stückweise zu Boden fallen,*[5] *vergehen* (πήγεσθαι Zach. 14 20)	 *ptpt*
ⲡⲁⲧⲥⲉ (S)	a) *Speichel*, siehe ⲡⲁⲟⲥⲉ; b) *Balken*, siehe ⲡⲱⲟⲉ	
*ⲡⲱⲧⲥ̄ (S); vgl. ⲡⲱⲟⲉ	*spalten.*[6] Qualit. ⲡⲟⲧⲥ̄ (S): ⲡⲁⲧⲥ̄[7] (F) — ⲡⲁⲧⲥⲉⲕⲱⲧ[8] (S) Bez. eines Handwerkers	
ⲡⲧⲁϩ (S)	der Gott Ptah	*Ptḥ*
ⲫⲱⲧ̄ϩ (B)	*bilden, schnitzen, meißeln*	§  *ptḥ* (Mag. 326)
ⲛⲉⲩ- (S): ⲛⲟⲩ- (B. F. A)	*ihr.* männl. Possessivpräfix des Singulars der 3. Pers. Plur.	 *p3j=w*
ⲛⲟⲟⲩ (S): ⲫⲟⲟⲩ (B)	*heute*, siehe ϩⲟⲟⲩ *Tag*	
ⲡⲁⲩⲣⲉ (A)	*wachsen*	
ⲡⲁϣ (S): ⲫⲁϣ (B)	masc. *Strick, Schlinge* (פַּח, فخ, wohl aus dem Ägypt. entlehnt)	 *ph3.t* fem. und masc. „Vogelfalle“[9]
ⲡⲁⲓϣⲉ, ⲡⲉϣⲉ[10] (S): ⲡⲁⲉⲓϣⲉ[11] (ak.)	fem. eine Krankheit	
ⲡⲟⲓϣⲉ (S)	fem. *Stufe* einer Treppe[12]	
ⲡϣϣ (S): ⲫϣϣ (B): ⲡⲱϣⲉ (A)	*teilen, austeilen, zerbrechen*; mit ⲉϫⲛ̄- *verteilen auf, vererben,*[13] mit ⲉϩⲣⲁ= (S. B): ⲁϩⲣⲉ= (A) *teilen unter*;[14] ⲡⲱ̄-ⲙⲟⲩ (S) *halbtot*, ⲡⲱ̄ⲁⲱⲙ (S) *halbfaul*,[15] ⲫⲁϣⲁⲱⲍⲉⲙ (B) *halbgekocht*[16] — ⲡⲁϣⲉ (S): ⲫⲁϣⲓ (B): ⲡⲉϣⲉ (A) fem. *Hälfte*	*pšš > pšš > pš* *pšš.t*

[1] Griffith: P. S. B. A. 22 (1900), S. 162; Spiegelberg: Mythusglossar no. 912.
[2] Schen. IV 19 9, 98 12, 138 10.
[3] Act. mart. I 78 11, 176 20; Ä. Z. 14 (1876), S. 16.
[4] Zach. 14 17. [5] Schen. IV 19 9, 138 10 ⲡⲟⲧⲡⲧ̄ ⲉⲡⲉⲥⲏⲧ. [6] Levit. 11 3 ff.
[7] Jes. 36 6. [8] Zoega 505 alt
[9] Vergl. Schäfer: Amtl. Berichte aus den Pr. Kunstslgn. XL (1818—1819), S. 184.
[10] Schen. IV 73 7. [11] Dem. Mag. Pap. [111 no. 53].
[12] Nach Mittlg. von Crum in einer noch unveröffentl. Vita des Pachomius.
[13] Prov. 13 22. [14] Matth. 27 35 (S. B); Joel 3 2 (A). [15] Zoega 477 19. [16] Jes. 51 20.

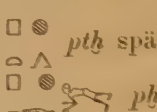
ⲡⲱϣⲛ̄ (S): ⲫⲱϣⲉⲛ (B)	*jemdn. (zum Priester) weihen*: ⲡⲁϣⲛⲉ (S)[1]: ⲫⲁϣⲛⲓ (B) fem. *Dienst* (λειτουργία)	§ *pšn* (Petub. 134)
(ω) ⲡⲁⲱⲟⲛⲥ (S)	Monatsname, siehe ⲡⲁϫⲱⲛ	
ⲡⲱϣⲥ̄ (S): ⲡⲱⲥⲥ̄ϩ[2] (A)	a) trans. *entfernen, abtrünnig machen, in Verwirrung setzen, ändern*, ⲡⲟϣⲥ= (S) mit Reflexivsuffix *ausweichen*;[4] b) intrans. *abirren, abfallen, in Verwirrung geraten*; ⲡⲱϣⲥ ⲛ̄ϩⲏⲧ *erstaunen, entsetzt sein*. Qual. ⲡⲟϣⲥ und ⲡⲟϣⲥ[5] ⲛ̄ϩⲏⲧ (S) *verrückt sein* o. ä. Subst. *Verzweiflung, Entsetzen*[6]	*psḫ*[3] „in Unordnung, Verwirrung sein“
ⲡⲁϣϥ (S)	*Netz* o. ä., vergl. ⲡⲁϣ	
ⲡⲉϥ- (S. B. F. A)	*sein*, männl. Possessivpräfix des Sing. der 3. Pers. masc. Sing.	*p;j=f*
ⲡⲱϥ (S. B. F. A)	*der Seinige*, absolute Form des vorigen Wortes	
-ⲫⲉϩ (B)	in ϫⲓⲙ̄ⲫⲉϩ *Glutwind* (Etymol. no. 40)	
ⲡⲱϩ (S. A. F): ⲫⲟϩ (B)	*gelangen, erreichen, zuvorkommen*; ⲡⲉϩ mit ⲛ̄- c. Inf. *etwas zuerst tun*. Qual. ⲡⲏϩ (S): ⲫⲉϩ (B) vom *Reifen* der Frucht[7]	*pḫ*
ⲡⲱϩ (S): ⲡⲟⲩ (A): ⲫⲱⲥ (B)	*spalten, teilen, zerreißen*; ⲫⲏⲥⲓ (B) fem. *Fetzen*,[8] ⲣⲉϥⲡⲉϩⲱⲉ (S) *Holzhauer*[9]	*pḫ;*
ⲡⲁϩⲣⲉ (S): ⲡⲁⲩⲣⲉ[10] (A): ⲫⲁⲥⲣⲓ (B)	*Heilmittel*;[11] ⲣ̄ⲡⲁϩⲣⲉ (S): ⲉⲣⲫⲁⲥⲣⲓ (B) *heilen*, ϫⲓⲡⲁϩⲣⲉ (S) *für seine Gesundheit sorgen* (θεραπεύεσθαι Sir. 18 19), ⲙⲁⲛ̄ϫⲓⲡⲁϩⲣⲉ (S) *Apotheke*,[12] ⲣⲉϥ-ⲣ̄ⲡⲁϩⲣⲉ (S): ⲣⲉϥⲣ̄ⲡⲁⲩⲣⲉ[13] (A) *Giftmischer, Zauberer*, ⲣⲉϥ-ⲫⲁⲥⲣⲓⲛ̄ϩⲓⲕ (B) in derselben Bedtg. (φαρμακός)[14]	*ḥr·t*
*ⲡⲱϩⲣ̄ (ak.): *ⲫⲱⲥⲉⲣ (B)	in ⲡⲉⲓ-ⲉⲣ-(= ⲡⲉϩⲣ-) *bezaubern*,[15] Qualit. in ⲉⲩⲫⲁⲥⲉⲣ ⲉⲃⲟⲗ (B)[16] *zaubern*, ⲫⲁⲥⲉⲣ (B) *Besprecher, Zauberer*	*ḥr*[17] § *ḥr* (I Kh. 4/1)

[1] Num. 7, 8; 18, 6. [2] Gespr. 1 4. [3] Gardiner: Sinuhe, S. 14.
[4] I Kg. 19 10 (ed. Ciasca, pag. XII). [5] ib. 21 13. 15, 22 4. [6] Schen. III 125 1.
[7] George Cappad. 184 13. 22; Gen. 40 10 (B); Schen. IV 3 12 (S); Clem. 33 5 (A).
[8] Hyvern. Actes 267. [9] Jos. 9 27. 33 (ξυλοκόπος). [10] Micha 5 11 nach Emendation.
[11] Das Geschlecht des kopt. Wortes ist unbekannt und ist aus keiner der von Peyron angegebenen Stellen zu erschließen. Nach dem ägypt. Prototyp war es weiblich.
[12] Katal. Leiden 123/4. [13] Malach. 3 5 φαρμακός. [14] Daniel 2 2.
[15] Ä. Z. 21 (1883), S. 106; Griffith: Stories of the High Priests, S. 92; Spiegelberg: Mythus, Glossar no. 278. [16] Daniel 1 20. [17] Dekret der Nesi-Chons (s. meine Bearbeitung in Ä. Z. 1921).

ⲡⲁϩⲥ̄ S | fem. *Jagdbeute, Wild, Kadaver, Aas* (Etymol. no. 7) | von *bḫs* „jagen“

ⲡⲱϩⲥ̄ (S. A) | *beißen*, siehe ⲡⲱⲥϩ̄

*ⲡⲁϩⲧϭ (ak.) | *Kraft*; in dem alten Ausdruck ⲁⲡⲁϩⲧϭ (= *pḫtj*) *groß an Kraft*[1] | *pḫtj*

ⲡⲱϩⲧ̄ S: ⲡⲱϩⲉⲧ̄ (A): *ϥⲱϩⲧ̄ (B | auch mit ϭⲃⲟⲗ *ausgießen*; mit Reflexivsuffix *sich ausstrecken, sich niederwerfen vor* mit ⲛ̄- dat. |  *pṯḥ* später *pḏḥd*

ⲡⲁϩⲟⲩ (S. A): ϥⲁϩⲟⲩ (B): ⲡⲉϩⲟⲩ, ⲡⲁϩⲁⲩ[2] (F) | masc. *Hinterteil, Schiffshinterteil, Heck*; in den Verbindungen für *hinter* ϩⲓⲡⲁϩⲟⲩ (S): ϩⲓϥⲁϩⲟⲩ (B): ϩⲉⲡⲁϩⲁⲩ[2] (F), ϭⲡⲁϩⲟⲩ (S): ϭϥⲁϩⲟⲩ (B): ⲁⲡⲁϩⲟⲩ (A), ⲛ̄ⲥⲁⲡⲁϩⲟⲩ (S): ⲥⲁϥⲁϩⲟⲩ (B); ⲧϭϥⲁϩⲟⲩ (B) *verblühen, absterben*,[3] Gegs. ⲧϭⲧϩ *wachsen* | *pḥwj*

ⲡⲁϩⲏ (S) | in ⲡⲁϩⲏ ⲙ̄ⲡⲉⲧⲣⲁ[4] *Felsspalt* o. ä.; s. ⲡⲱϩ *spalten*

*ⲡϫⲁⲓ? (S), Qual. ⲡⲟϫ | *verliebt* in ⲟⲩϩⲗⲗⲟ ϭⲫⲡⲟϫ γέρων ἐρασταής[5] | *pḏ*[3] (Mag. 330)

ⲡϫⲱ (S) | fem. *zähes Fleisch* (στρίφνος Hiob 20 18)

ⲡⲉϫⲉ- (S. B. F): ⲡⲁϫⲉ- (A): ⲙ̄ⲡⲁϫⲉ (A$_2$) | (er) *sprach, redete*; vor Suffixen ⲡⲉϫⲁ= (S. F. B): ⲡⲁϫⲉ= (A) | *p*; *ḏḏ*= „das, was (er) sagte“

ϥⲱϫⲓ (B): ⲡⲱⲟⲉ (S): ⲡⲟⲩⲟⲩϫⲉ[6] (A) | *trennen, spalten, abschälen*;[6] Subst. ϥⲁϫⲓ[7] (B): ⲡⲟⲟⲉ (ω), ⲡⲁⲟⲉ, ⲡⲁⲧⲥⲉ[8] (S) fem. *Balken, Bruchstück*, ⲧⲡⲁⲟⲉ ⲛ̄ⲱⲉ,[9] ⲧⲡⲱⲟⲉ ⲛ̄ⲱⲉ[10] (S) *die Holztafel* | *pg*;

ⲡⲱϫⲥ̄ ⲉⲃⲟⲗ (S) | *abtrennen*: Subst. ⲡⲱϫⲥ̄, ⲡⲱϫⲕ̄ (S) masc. *Breite*, ⲡⲡⲱϫⲕ̄ ⲙ̄ⲡⲕⲁϩ πλάτος γῆς (Sir. 1 3), ⲡⲡⲱϫⲕ̄ (ϭ) ⲛ̄ⲑⲗⲗⲁⲥⲥⲁ[11] εὖρος θαλάσσης |

ⲡⲁⲓⲟⲉ (A) | fem. *Mund* |

[1] Par. Zauberpap. C 11. [2] Crum: Faj., S. 25, Z. 21.
[3] Recueil 37 (1914), S. 20. [4] Mission IV 730 4.
[5] Rec. 7 (1886), S. 26 und Dem. Mag. Pap. no. 330. [6] Amos 7 14 (κνίζειν).
[7] Ezech. 24 4. 6, 31 12. 13 (στελέχη Plur.). [8] Schen. IV 144 3.
[9] Ezech. 27 5. [10] Triadon 345. 422. [11] Hiob 11 9; Apocal. 20 8 (ed. Goussen).

ⲡⲓⲥⲁ (S): ⲡⲓⲥⲉⲉⲓ (F) | in ϩⲛ ⲛ̄ⲟⲩⲙⲉⲧⲡⲓⲥⲉⲉⲓ (F) *vergeblich, umsonst*;[1] ϩⲛⲛⲓⲥⲁ (S) *Vergebliches*[2]

ⲡⲁⲥⲥⲉ, ⲡⲁⲧⲥⲉ (S) | fem. *Speichel* | § *pkś·t* (Mythus 280) von altem *pśg* (Pyr.) später *pgs* [Sethe]

ⲣ

ⲣ̄- (S. A): ⲉⲣ- (B) | siehe ⲉⲓⲣⲉ *tun*

ⲣⲁ (B) | *tun* (Peyron S. 40), nur vor ⲙ̄ⲙⲟ= des Objekts

ⲣⲁ (S) | in ⲉⲡⲣⲁ (S): ⲉⲫⲁⲛⲟⲩ (B) *falsch*, siehe ⲉⲡⲣⲁ

ⲣⲁ- (S) | masc. a) Präformativ des Infinitivs zur Bildung eines nomen actionis [Ä. Z. 47 (1910), S. 150]; b) in allgemeinen Zeit- und Ortsbegriffen[3] ϩⲁⲣⲁ ⲗⲃⲟⲧ (B): ϩⲣⲉⲃⲟⲧ (S) *allmonatlich*,[4] ⲱⲁ-ⲡⲣⲁⲙ̄ⲡⲟⲟⲩ *bis zum heutigen Tage*,[5] ⲱⲁⲡⲣⲁⲙ̄ⲡⲁⲓ *bis zu diesem Termin*,[6] ⲱⲁⲡⲣⲁ ⲛ̄ⲧⲁⲡϫⲟⲉⲓⲥ ⲃⲟⲧⲟⲩ ⲉⲃⲟⲗ[7] „bis der Herr sie ausrottete“, ⲱⲁⲡⲣⲁ ⲙ̄ⲙⲁⲧⲉ ⲙⲡⲉⲟⲟⲩ ⲛ̄ⲓⲱ-ϩⲁⲛⲛⲏⲥ „nur bis zu dem Maße (Grade) des J.“,[8] ⲡⲣⲁ ⲉⲧⲉⲱⲱⲉ *die gebührende Stellung*;[9] auch in ⲣⲁⲑⲏⲩ *Luft*, siehe ⲑⲏⲩ | *r*ʿ

ⲣⲉ- (S. B): ⲣⲁ-[10] (S): ⲗⲉ- (F) | *Teil*, vor Kardinalzahlen zur Bruchbezeichnung, tonlose Form von ⲣⲟ *Mund*[11] | *r*ʾ

-ⲣⲉ (S) | *noch, immer*[12] | *m-r*ʿ[13]

ⲣⲏ (S. B): ⲣⲉⲓ, ⲣⲓ (A): ⲣⲉ (F) | masc.[14] *Sonne*, ⲡⲱϩⲛ ⲙ̄ⲡⲣⲏ (S) „der Sonnenbaum“ (= artemisia herba) | *Rʿ*

ⲣⲓ (S. B) | fem. *Zelle*, Behausung der Mönche | *r-ʾ·t* (N. Ä.)

§ *r-wʾ·t*[15]

---

[1] Jes. 30 5 μάτην. [2] Jes. 30 7 (ed. Ciasca) μάταια. [3] Recueil 26 (1904), S. 37.
[4] Apocal. 22 2. Vergl. dazu Etymol. no. 14. [5] Revue égyptol. IX, S. 167. [6] Zoega 281.
[7] Guimet XVII 305 1. [8] Mission IV 702. [9] Zoega 580 4–5. [10] z. B. Djeme Pap.
[11] Sethe: Zahlwörter, S. 85. [12] Crum: Phil. Mscr. 26. 34. [13] Sethe: Ä. Z. 47 (1910), S. 149.
[14] Stets mit dem Artikel verbunden. [15] Griffith: Rylands Pap. III, S. 255 1.

ⲢⲞ (S. B. A[1]): ⲗⲁ (F), Plur. ⲢⲰⲞⲨ (S. B): ⲢⲞⲞⲨ (A). Vor Suffixen ⲢⲰ= (S. B. A): ⲗⲰ= (F)

masc. *Mund, Tür, Teil.* ⲠⲁⲠⲢⲞ (S) *Türhüter,*[2] ⲘⲁⲘ̄ⲠⲢⲞ (S) *Eingang,*[3] *Vorhalle* („Ort der Tür"), ⲧⲘ̄ⲠⲢⲞ ⲈⲢⲈⲚ-[4] (B) *die Tür vor jemdm. verschließen,* ϫⲈⲔⲢⲰ= (B) *ausfüllen,* siehe ϫⲰⲔ; ϫⲒⲢⲰ= ⲘⲘⲞⲞⲨ (S) *jemdn. vom Wasser abschneiden* (Ri. 7 24 (bis)). — *Schneide* eines Schwertes, ⲠⲢⲰⲤ ⲚⲦⲤⲎⲒ (B),[5] ⲤⲎⲒ ⲚⲢⲞ ⲃ̄[6] (B) *ein zweischneidiges Schwert.* — Tonlos ⲢⲈ-, ⲢⲀ- (S): ⲗⲈ- (F) *Teil* (s. oben) und in ⲈⲢⲚ̄- (S): ⲈⲢⲈⲚ- (B), ⲥⲒⲢⲚ̄- (S. A): ⲥⲒⲢⲈⲚ- (B) *am Eingang, bei, an*

ⲢⲞ[7] (S?)

masc. *Gans*

ⲢⲰ (S. B): ⲢⲰⲰ[8] (S)

nachgestellte Partikel *selbst, auch, noch, dazu*[9]

ⲢⲃⲈ (S): ⲈⲢⲃⲒ (B)

fem. *Wohnung, Hof* (αὐλή),[10] *Hürde* für Vieh (ἔπαυλις) [von ⲰⲢⲃ̄]

ⲢⲀⲃⲎⲞⲨⲦ

siehe ⲢⲀⲞⲨⲰ

ⲢⲒⲔⲈ (S. A): ⲢⲒⲔⲒ (B): ⲗⲒⲔⲒ (F) III[ae] inf.

neigen, zuwenden; mit ⲈⲃⲞⲗ *abwenden,* (das Recht) *beugen*;[11] mit Reflexivsuffix *sich abwenden,* Subst. *Schuld.* Vgl. auch ⲁⲢⲒⲔⲈ (aus + ⲢⲒⲔⲈ?)

rḳ; > *rḳj* (?) „sich empören"

ⲢⲈⲔⲢⲒⲔⲈ, ϩⲢⲈⲔⲢⲒⲔⲈ[12] (S): ⲢⲈⲔⲢⲒⲔⲒ (B)

Schlaf; ϫⲒⲢⲈⲔⲢⲒⲔⲈ (S): ⲥⲒⲢⲈⲔⲢⲒⲔⲒ (B) *schlafen*

ⲢⲀⲔⲞ☥ (B)

ein aus Stein gebautes Haus (?). So steht ⲢⲀⲔⲞ☥ ⲚⲰⲚⲒ im Ggs. zu ⲔⲀⲗⲒⲃⲒ ⲚⲔⲀⲰ „Binsen-Hütte"[13]

ⲢⲰⲔϩ̄ (S. B. A): ⲢⲞϫ= [14] ⲢⲀϫ= (A)[15]

brennen, verbrennen. ⲢⲞⲔϩ̄ masc. (B) *Brennholz,*[16] ⲢⲀⲔϩⲈ[17] (S): ⲢⲀⲔϩⲒ (B) fem. *Kohlenhaufen* (ἀνθρακιά), ⲢⲀⲔϩⲒ ⲚϫⲢⲰⲘ (B) *Feuerherd* (ἐσχάρα πυρός Jer. 43 22), ⲢⲞϫⲎ[18] (= ⲢⲞⲔϩⲈ) (S):

rkḥ

[1] Gespr. 35 11. [2] Mission IV 522 [3] ib. 522. 528 u. s. [4] Zoega 101 s.
[5] Zoega 22 33 u. s. [6] Hyv. Actes 116.
[7] So nach Junker. Ich kenne nur die nicht ganz sicheren Stellen der kopt. Bannbulle aus Hermopolis Ä. Z. 30 (1892), S. 39. 40. [8] P. Sophia 17 8. [9] Guimet XVII 6. [10] Ezech. 40 47.
[11] Schen. III 129 22. [12] Budge: Homil. 78; Apocr. 148.
[13] Guimet XXV 158. [14] Deuteron. 7 25; Sir. 28 23.
[15] Mich. 1 7. [16] Levit. 1 7, 3 5; Num. 15 32, var. ⲢⲰⲔϩ̄ Jerem. 5 14.
[17] Schen. IV 137 18. [18] ib. 137 23.

ⲢⲀⲬⲎ (A)[1] masc. *Backwerk*; auch übertragen (= *Eifer* o. ä.) ⲡⲣⲱⲕ̄ⲥ̀ ⲛ̄ⲧⲉ ⲡⲉⲫⲏⲏⲧ[2]

ⲢⲀⲘⲒ (B) Plural, eine Fischart (?) (Kircher) *rm·w* (?) „Fische“

ⲢⲒⲘ (B) in ⲭⲁⲭⲢⲒⲘ *Abhang*, siehe ⲭⲱⲭ

ⲢⲒⲘⲈ (S. A): ⲢⲒⲘⲒ (B): ⲗⲒⲘⲒ (F) ⲓⲓⲓ[ae] inf. *weinen*; ⲢⲘ̄ⲈⲒⲎ (S): ⲈⲢⲘⲎ (B): ⲢⲘ̄ⲒⲈⲒ (A): ⲈⲘⲢⲎ (ak.)[3] *Träne*, Plur. ⲢⲘ̄ⲈⲒⲞⲞⲨⲈ (S): ⲈⲢⲘⲰⲞⲨⲒ (B) *rmj* *rmj·t*

ⲢⲰⲘ (S) *Kissen*, siehe ⲘⲢⲰⲘ

ⲢⲰⲘⲈ (S. A. ak.[4]): ⲢⲰⲘⲒ (B): ⲗⲰⲘⲒ (F) masc. *Mensch, Mann, Ehemann*,[5] *Diener*;[6] tonlos ⲢⲘ̄- (S. A): ⲢⲈⲘ- (B): ⲗⲈⲘ- (F), meist mit folg. genetiv. ⲛ̄- als Präfix zur Bildg. von Nomina der Zugehörigkeit, z. B. ⲢⲘⲚ̄ⲤⲰⲰⲨⲈ (S) *Landmann*, ⲢⲘⲚ̄ⲔⲀϩ (S) *Erdgeborener* (γηγενής Sap. 7 1), ⲢⲘⲚ̄ⲔⲞⲤⲘⲞⲤ (S) *Irdischer*, ⲢⲈⲘⲘ̄ⲫⲈ (B) *Himmlischer*, ⲢⲘⲚ̄ⲎⲒ (S): ⲢⲈⲘⲚ̄ⲎⲒ (B) *Insasse*, ⲢⲘⲚ̄ⲞⲞⲈⲒⲗⲈ (S): ⲢⲈⲘⲚ̄ⲭⲰⲒⲗⲒ (B) *Fremdling*, ⲢⲈⲘⲚ̄ⲭⲞⲘ (B) *Machthaber* (siehe ⲭⲞⲘ), ⲢⲘⲚ̄ⲔⲎⲘⲈ (S): ⲢⲈⲘⲚ̄ⲭⲎⲘⲒ (B) *Ägypter*[7], bei folgenden Städtenamen meist ohne ⲛ̄, z. B. ⲢⲘⲢⲀⲔⲞⲦⲈ *Alexandriner*, [ⲢⲰⲘϩⲦⲞ (S) *Reiter* (siehe ϩⲦⲞ)] in Verbdg. mit Adjektiven ⲢⲘⲘⲘⲈ (S) wahrhaftiger Mensch, ⲢⲘⲚ̄ⲁⲥ (S) „alter Mensch“, ⲢⲘⲚ̄ⲃⲢⲢⲈ (S) „neuer Mensch“;[8] ⲘⲚ̄ⲦⲢⲰⲘⲈ (S) f. *Menschlichkeit, guter Charakter*;[9] ⲁⲦⲢⲰⲘⲈ (S): ⲁⲦⲢⲰⲘⲒ (B) *unmenschlich, feige, verlassen*,[10] ⲘⲚ̄ⲦⲁⲦⲢⲰⲘⲈ (S) f. *übermenschliches Unglück, Elend, Verlassenheit*;[11] ⲢⲘⲘⲀⲞ (S. A): ⲢⲀⲘⲀⲞ (B): ⲗⲈⲘⲈⲁ (F) *reich* („großer Mensch“), Plur. ⲢⲀⲘⲀⲞⲒ, ⲢⲀⲘⲀⲰⲒ,[12] ⲢⲀⲘⲀⲰⲞⲨ (B)

[1] Hos. 3 1 (so wohl statt ⲢⲀⲬⲎ zu lesen) = πέμμα. [2] Guimet XVII 260.
[3] Par. Zauberpap. L 34. 36.
[4] Dem. Mag. Pap. [111 no. 55]. [5] Guimet XXV 215 (B).
[6] z. B. Crum: Brit. Mus. Index.
[7] Daneben auch die volle Form in ⲟⲩⲢⲰⲘⲒ ⲛⲉⲑⲱⲱ (B) ein *Äthiope* (Budge: Michael 110 21). [8] Guimet XVII 302. [9] Athanasius § 52.
[10] Hyvern. Actes 98. [11] Junker: Poesie II 115. [12] Jerem. 24 1.

ⲢⲀⲘⲒⲚ. ⲢⲀⲘⲠⲈⲒ. ⲢⲀⲚⲠⲒ[1] (S) — *Ring* (δακτύλιον): ⲢⲞⲘⲠⲒ ⲛ̄ⲞⲨ̀ⲰⲘ (S) ein Gerät[2]

ⲢⲞⲘⲚⲈ (S): ⲢⲞⲘⲠⲒ (B): ⲢⲀⲘⲚⲈ (A): ⲗⲀⲘⲚⲒ (F) — fem. *Jahr*. Plur. ⲢⲘ̄ⲚⲞⲞⲨ̀Ⲉ. Tonlose Form ⲢⲘ̄ⲚⲞ- in ⲢⲘ̄ⲚⲰⲒⲢⲈ „kleines Jahr“ = *Hungersnot* (siehe ⲰⲒⲢⲈ), ⲦⲈⲢⲞⲘⲚⲈ u. varr. *jedes Jahr* siehe unter ⲦⲚ̄- *jeder*

rnpt

ⲢⲘ̄ⲢⲀⲰ (S) — *mild*, siehe ⲢⲰⲰⲈ

ⲢⲘ̄ⲤⲈ (S. A$_2$): ⲢⲈⲘⲤⲈ (B): ⲗⲈⲘⲤⲎ (F) — *frei*. Plur. ⲢⲘ̄ⲤⲈⲈⲨ̀Ⲉ (S): ⲢⲈⲘⲤⲈⲨ̀ (B)

nmḥw (?)[3]

ⲢⲀⲚ (S. B): ⲢⲈⲚ (A): ⲗⲈⲚ (F) — masc. *Name, Ansehen*[4]; mit Suffixen ⲢⲈⲚ=,[5] ⲢⲒⲚ= (S. ak.),[6] ⲢⲚ̄Ⲧ= (S), ⲢⲀⲚⲦ= S:[7] ⲢⲈⲚⲦ̄, ⲢⲒⲚⲦ̄ (ak.) *mein Name*;[8] ⲧⲢⲀⲚ= (S. B): ⲧⲢⲈⲚ= (B): ⲧⲢⲒⲚ=[9] (S), mit ⲈⲢⲞ- *jemdn. benennen, seinen Namen angeben*, ⲦⲀⲨⲞⲨⲈⲢⲒⲚ=[10] (S) in derselben Bedtg. ⲧⲢⲀⲚ N.[11] und ⲧⲢⲈⲚⲫⲢⲀⲚ ⲛ̄ N.[12] mit folg. ⲬⲈ (B) *jemdn. N. nennen*. Beachtenswert ist die Wendung ⲚⲒⲘ ⲈⲢⲚ̄ⲦⲔ[13] (S): ⲚⲒⲘ ⲈⲢⲈⲚⲔ[14] (B) *welches ist dein Name, wie heißt du?* (τί ὄνομά σοι)

rn

ⲢⲀⲚⲀ= (S. B) — *gefallen*, siehe ⲀⲚⲀⲒ

ⲢⲠⲈ (S): ⲈⲢⲫⲈⲒ (B): ⲢⲠⲈⲒⲈ (A): ⲢⲠⲈⲈⲒ (A$_2$): ⲈⲀⲠⲎⲎⲒ (F) — masc. *Tempel*. Plur. ⲈⲢⲫⲎⲞⲨⲒ (B). Als kopt. Lehnwort mit Artikel ⲠⲈⲢⲠⲈ ins Arabische بربا (Birbe) übernommen, als Bez. altägypt. Ruinen.[15]

ḥ3-pr

ⲢⲒⲢ (S. B. A) — masc. *Schwein*. ⲢⲒⲢϩⲞⲞⲨⲦ (S): ⲢⲒⲢⲚ̄ⲦⲰⲞⲨ (B) *Wildschwein*, ⲔⲀⲠⲢⲞⲤ ⲛ̄ⲢⲒⲢ (S) *Eber*[16]

ỉbỉ

---

[1] Ex. 26 29 (ed. Ciasca). [2] Djeme Pap. 37 25. 37. 81, 44 60. 72.
[3] Ä. Z. 53 (1917), S. 116.
[4] In ⲢⲘ̄ⲠⲒⲢⲀⲚ (S) *berühmter Mann*. [5] Hyv. Actes 108; Gen. 41 51; Daniel 2 27.
[6] Ä. Z. 38 (1900), S. 82; Guidi: Fram 73 4. 17; Marc. 3 14; Deuteron. 32 3 (ed. Budge); Jos. 23 7 (O. L. Z. 16, 1913, S. 365); Sap. 14 27.
[7] Marc. 5 9; Tattam 433. [8] Budge: Apocr. 84.
[9] Ä. Z. 38 (1900), S. 89. [10] Marc. 3 14.
[11] Jer. 3 16 (ed. Schleifer); Deuter. 32 8; Jos. 23 7.
[12] Daniel 1 7. 2 27. [13] Gen. 41 51; Ex. 17 7. 15; Guimet XXV 90.
[14] Marc. 5 9. [15] Hyvern. Actes. 108. [16] De Sacy: Relation de l'Égypte, S. 230.
[17] Lemm: Kopt. Stud. X (S. 6).

a) ⲣⲣⲟ, ⲉⲣⲟ[1] (S. A.): ⲣⲣⲁ (F), b) ⲟⲩⲣⲟ (B)[2]	masc. *König* (Pharao), fem. ⲣⲣⲱ (S), ⲟⲩⲣⲱ (B) *Königin*, Plur. ⲣⲣⲱⲟⲩ. ⲉⲣⲱⲟⲩ (S): ⲣⲣⲁⲓ, ⲣⲣⲟⲟⲩ[3] (A), ⲟⲩⲣⲱⲟⲩ (B) ⲣⲣⲣⲟ (S), ⲉⲣⲟⲩⲣⲟ (B) *König sein, herrschen*	a) *pr-ʿ* „großes Haus“ b) *wr-ʿ* „großer Fürst“
ⲣⲣⲏⲧ (S)	*versprechen*, siehe ⲉⲣⲏⲧ	
ⲣⲥⲱ (S): ⲉⲣⲥⲱ (B)	fem. *Wohnung* (ἔπαυλις), *Hürde* für Vieh, Plur. ⲣⲥⲟⲟⲩⲉ βουκόλια[5]	*rsj.t*[4] (Pt.) § *rs3.t* (Ros. 12 ff.)
ⲣⲏⲥ (S. B. A)	masc. *Süden*, ⲙⲁⲣⲏⲥ (S. B) *Oberägypten*,[6] ⲧⲟⲩⲣⲏⲥ (S) *Südwind*	*rśj*
ⲣⲏⲥⲓ, ⲣⲏⲓⲥⲓ (B): ⲣⲏⲥⲉ[7] (A)	masc. *Staub* (χνοῦς)	
ⲣⲟⲅⲓⲥ (S): ⲣⲱⲓⲥ (B): ⲣⲁⲅⲓⲥ (A)[8] — Qual. ⲣⲏⲥ	*wachen, bewachen*; Boh. Nebenform ⲱⲣⲱⲓⲥ; Plur. *Wachen* (ἀγρυπνίαι),[9] ⲉⲣⲱⲣⲱⲓⲥ (B) *wachen, schlaflos sein* (ἀγρυπνεῖν), ⲟⲓ ⲛⲱⲣⲱⲓⲥ (B) *wach sein* (διανυκτερεύειν)[10]	*rjś*
ⲣⲁⲥⲧⲉ (S): ⲣⲁⲥ-ϯ (B): ⲣⲉⲥⲧⲉ (A): ⲗⲉⲥ-ϯ (F)	masc.[11] *der morgige Tag*; adverbial *morgen*, ebenso ⲏⲣⲁⲥⲧⲉ, ⲣⲣⲁⲥⲧⲉ (S), ⲉⲡⲉϥⲣⲁⲥⲧⲉ (S): ⲉⲡⲉϥⲣⲁⲥ-ϯ (B), ⲙⲡⲉϥⲣⲁⲥⲧⲉ (S), ϣⲁⲡⲉϥⲣⲁⲥⲧⲉ (S) *bis morgen*, ⲛⲥⲁⲣⲁⲥⲧⲉ (S) *übermorgen*	§ *rsti* (Orakel 482)
ⲣⲁⲥⲟⲩ (S): ⲣⲁⲥⲟⲩⲓ (B): ⲣⲉⲥⲟⲩ (A): ⲣⲉⲥⲟⲩⲉ (A_2)	fem. *Traum*; ⲉⲣⲣⲁⲥⲟⲩⲓ[12] (B): ⲡⲉ(ⲉ)ⲣⲉ ⲣⲁⲥⲟⲩ (S): ⲫⲉⲣⲣⲁⲥⲟⲩ (B) *träumen*	*rśr.t*
ⲣⲧⲱ (S): ⲉⲣⲧⲱ (B)	fem. *Spanne* („große Hand“)[13]	*dr.t* ʿ3.t
ⲣⲁⲧ= (S. B): ⲣⲉⲧ=, ⲣⲉⲉⲧ=	*Fuß, Bein*,[14] *Grenze*,[15] *Spur*;[16] in den zusammengesetzten Präpositionen	*rd*

[1] Auch altkopt. in ⲡⲉⲣⲟⲓⲧⲏ Par. Zauberpap. C. 1.

[2] Zu dieser Trennung der beiden Wörter vergl. Etymol. no. 23. [3] Mich. 1 1 [Sethe].

[4] Sethe: Urk. II 181 3. [5] Lev. 25 31; Num. 32 24. 41; Deuteron. 7 13; 28 18

[6] ϥⲙⲁⲣⲏⲥ ⲡⲓⲡⲱ-ϯ (Act. mart. I 90 8. 29) ohne Artikel Hyvern. Actes 263 (= Zoega 13). Von ⲙⲁⲣⲏⲥ ist der arab. Name des Südwindes ضَرِيس abgeleitet. [7] Hos. 13 3.

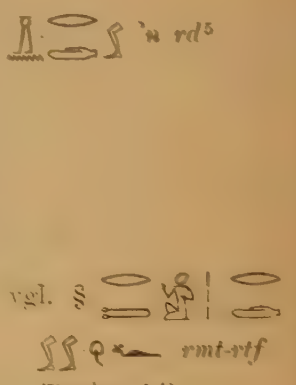
[8] Nahum 2 5. [9] 2 Cor. 11 27; Guimet XVII 11. [10] Luc. 6 12; Eph. 6 18.

[11] Im Demot. mehrfach (II Kh 3 24, 4 26) als Fem. [12] Joel 2 28.

[13] Bondi: Ä. Z. 32 (1894), S. 132. [14] So deutlich in der Verbdg. ⲡⲓⲥϩⲃⲓ ⲛⲧⲉⲣⲁ-ϯ *deine Schienbeine* Jes. 47 2. [15] Crum: Z. D. M. G. 68 (1914), S. 184. [16] Hiob 11 7 = ἴχνος.

(A): ⲗⲈⲦ= (F), nur mit Suffixen

ⲈⲢⲀⲦ= (S. B) *hin zu*,[1] ϩⲗⲢⲀⲦ= (S): ⲤⲗⲢⲀⲦ= (B): ϩⲗⲢⲈⲦ= (A) *unter*, ⲁⲓⲢⲀⲦ= (S): ϩⲓⲢⲈⲦ= (A) *zu, entgegen, hinter*.[2] ⲚⲢⲀⲦ= (S) *mit den Füßen*; ferner in folgenden Verbindungen ⲗϩⲈⲢⲀⲦ= (S): Ⲟϩⲓ ⲈⲢⲀⲦ= (B): ⲗϩⲈ ⲗⲢⲈⲦ= (A) *stehen*, ⲚⲢⲀⲦ=[3] (S): ⲚⲢⲈⲦ= (A) *aufspüren*,[4] *erreichen*, öfter in ⲀⲦⲚⲢⲀⲦϥ[6] (S) *unzugänglich, unerforschlich, unnahbar*, ⲔⲀⲢⲀⲦ= Ⲉⲃⲟⲗ (S) *hinausgehen*, ⲥⲱⲢⲚⲢⲀⲦϥ, ⲥⲢⲢⲀⲦϥ (S) *seine Notdurft verrichten*,[7] ⲟⲚⲢⲀⲦ= (S) *ausfindig machen, aufspüren*, davon ⲀⲦⲟⲚⲢⲀⲦ= (S) *unergründlich, unerforschlich*[8] — ⲢⲘⲢⲀⲦⲞⲨ (B) *Fußsoldaten*



vgl.

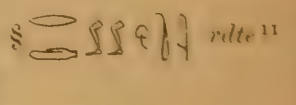
(Rosett. 14)

ⲢⲀⲒⲦⲈ (S): ⲢⲈⲒⲦⲈ. ⲢⲈⲈⲒⲦⲈ (A)

fem. *Verwandtschaft, Stamm* (συγγένεια),[9] ⲢⲘⲢⲀⲒⲦⲈ, ⲢⲘⲚⲢⲀⲒⲦⲈ (S) *Verwandter*[10]

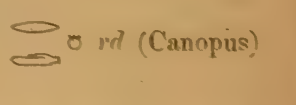
ⲢⲎⲦⲈ (S. A): ⲢⲎ† (B)

masc. *Art, Weise*. ⲘⲠⲢⲎⲦⲈ (S): ⲘⲫⲢⲎ† (B) *wie*. (ⲘⲠⲀⲒⲢⲎ† (B) *so*. ⲚⲀⲒⲀ-ⲢⲎ† (B) *in meiner Art*[12]



ⲢⲰⲦ (S. B, A[17]): ⲗⲰⲦ[14] (F)

a) intrans. *wachsen*, b) trans. *wachsen lassen* in ⲢⲦⲦⲚ2[15] (S): ⲢⲈⲦⲦⲈⲚ2 (B) *Flügel bekommen*, ⲢⲈⲦⲚⲞⲨϮⲚⲒ (B) *Wurzel schlagen*;[16] Qualit. ⲢⲎⲦ (S. B. A) *bewachsen sein, wachsen*, ⲢⲎⲦ ⲚⲦⲈⲚ2 (B) *beflügelt*, ⲢⲎⲦ ⲘϥⲰⲞⲒ (B). ⲢⲀⲦϥⲰ (S) *behaart*, vielleicht auch in dem Namen des *Hasen* als Part. conj. ⲢⲀⲦ-ⲫⲀⲦ (B); Subst. ⲢⲰⲦ (S. B) masc. *Sproß, Gewächs*,[17] *Blume*,[18] *Ertrag*, Plur. ⲢⲀⲦⲈ[19] (S): ⲢⲞ† (B)



(Canopus)

[1] Selten nach Verben der Wahrnehmung. Lemm: Kopt. Misc. no. 49; Wiesmann: Ä. Z. 55, S. 78. [2] Crum: Anecd. Oxon. 82; Rösch: Vorbem., S. 173.
[3] Zoega 411 ult.; Gnost. Schriften, S. 97 ff.
[4] Clem. 28 9 ⲈⲦⲈⲘⲀⲨⲦⲂⲢⲈⲦⲞⲨ· = ἀνεξιχνίαστος.
[5] Gardiner: Tomb of Amenemhēt, S. 93.
[6] P. Sophia 242 ::; Gnost. Schriften. S. 97 ff.; Ä. Z. 25 (1887), S. 64.
[7] Ri. 3 24 — Crum: Z. D. M. G. 65 (1911), S. 856—857.
[8] Zoega 647, Anm. 35; Peyron 412. [9] Num. 1 20 ff. [10] Luc. 1 58, 61.
[11] Griffith: Stories 133 (I Kh. 5 ult.). [12] Act. apost. 7 37. Vergl. Griffith: a. a. O. 134.
[13] Amos 9 13. [14] Matth. 13 26. [15] Jes. 40 31 (Addit.). [16] Jes. 37 31.
[17] Schen. III 161. ⲡⲣⲱⲧ ⲡⲧⲣⲉⲫⲉ. [18] Jes. 61 11 = ἄνθος. [19] Deuteron. 28 22 = ἐκβολή.

ⲣⲧⲟⲃ (S): ⲉⲣⲧⲟⲃ, ⲉⲣⲧⲟⲡ (B): ⲣⲧⲁⲃ (A) — masc. *Scheffel, Artabe* ἀρτάβη, arab. إردب, aram.-pers. Lehnwort (?)[1]

ⲣⲱⲧⲉⲃ (B) — a) trans. *legen*; mit Reflexivsuffix ⲁⲩⲣⲟⲟⲃⲉϥ *er legte sich hin*; b) intrans. *sich hinlegen*

ⲣⲁⲧⲱⲙⲓ (B) — Plur. *Gelenke* o. ä.[2] (von ⲧⲱⲙⲓ *vereinigen*)

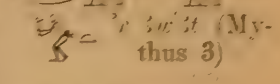
ⲣⲁⲧϥⲁⲧ (B) — masc. *Hase*, siehe ⲣⲱⲧ

ⲣⲁⲑⲏⲩ (S) — *Luft, Luftraum*[3] in der Wendung ϫⲓⲛⲉⲛⲉϥⲥⲏⲧⲉ ⲱⲁⲣⲁⲑⲏⲩ ἀπὸ ἐδάφους μέχρι ἀέρος[4]

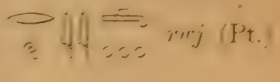
ⲣⲁⲟⲩⲏ, ⲣⲁⲃⲏ (S, B)[5] — fem. *Nachbarschaft, Nachbarn, Straße*,[6] *Haus*, ⲡⲙⲣⲁⲩⲏ (S) *Nachbar* (περίοικος)

rw'3·t[7] [Junker]

ⲣⲁⲟⲩⲱ (B [vgl. ⲗⲟⲩⲱ]) — *kommen, zusammenkommen, begegnen, hineinfallen*,[8] *gefangen werden*.[9] Qual. ⲣⲁⲟⲩⲏⲟⲩⲧ, ⲣⲁⲃⲏⲟⲩⲧ (B) *unterworfen, schuldig* mit ϵ-


'r šw'·t (Mythus 3)

ⲣⲟⲟⲩⲉ (S: ⲣⲱⲟⲩⲓ (B: ⲣⲏⲓⲟⲩⲉ, ⲣⲉⲓⲟⲩⲉ[10] (A): ⲗⲁⲟⲩⲓ (F) — fem. (häufig im Plural) *Getreidehalm, Halm* κάλαμος, ⲣⲱⲟⲩⲓ ⲙⲙⲁⲁⲓ B κάλαμη στιππύου (Jes. 1 31), ⲥⲉⲃⲣⲟⲟⲩⲉ (S) κάλαμη (Hiob. 24 24). Vergl. auch ⲁⲣⲉⲓⲟⲩⲉ (A): ⲁⲣⲱⲟⲩⲓ (B)

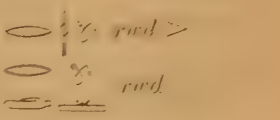

rwj (Pt.)

ⲣⲟⲟⲩⲏⲉ (S) IV[20] inf. — masc. *Jungfrauenschaft* (Infin.), ⲙⲡⲣⲟⲟⲩⲏⲉ (S) f. in derselben Bedtg.

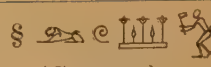
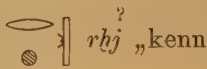
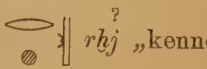
ⲣⲱⲟⲩⲏⲏ[11] (B) ⲗⲁⲩⲏⲏ (F) — fem. *Jungfrau*

rnn·t

ⲉⲣⲟⲩⲟⲧ (B): ⲟⲩⲣⲟⲧ (S) Qual. ⲣⲟⲟⲩⲧ (S): ⲣⲱⲟⲩⲧ (B) — *frisch, heiter, kräftig sein*.[12] ⲧⲉⲣⲟⲩⲟⲧ (B) *erheitern, ermuntern*, mit ⲛ̄ dat.[13] ⲣⲱⲟⲩⲧⲉϥ (B) masc. *Heiterkeit*


wnd >
wnd

[1] Sethe: Nachr. der Ges. Wissensch. Göttingen 1916. S. 112 ff. (Nöldeke-Festgabe).
[2] Ä. Z. 13 (1875), S. 136. [3] Wohl aus ⲣⲁ *Grenze* + ⲑⲏⲩ *Luft* gebildet.
[4] Stern: Ä. Z. 22 (1884), S. 155, Anm. 6.
[5] Lemm: Kopt. Misz. CVII (1152), CIX (1248).
[6] Jer. 30 27 ἀμφοδον. [7] s. oben pt.
[8] ⲣⲁⲩⲱ ϵ+ⲫⲁⲱ Jes. 24 18 ἁλώσεται ὑπὸ τῆς παγίδος. [9] Jes. 14 19.
[10] Mich. 7 1; Joel 2 5; Abd. 18 (ⲁⲣⲉⲓⲟⲩⲉ) [Sethe].
[11] Nach Peyron unter ⲗⲁⲩⲏⲏ ohne Angabe des Zitats wohl epist. Jerem. 8.
[12] Guimet XVII 309. [13] Guimet XVII 54.

ⲣⲟⲟⲩⲱ (S): ⲣⲱⲟⲩⲱ (B): ⲣⲁⲩⲱ (A): ⲗⲁⲟⲩⲱ (F)	*sorgen für* (ⲁⲗ-: ⲥⲗ-, ⲉ-[1]) Subst. *Sorge,* ⲣ̄ⲣⲟⲟⲩⲱ (S): ⲉⲗⲗⲁⲟⲩⲱ (F), ⲫⲓⲣⲟⲟⲩⲱ (S): ⲫⲓⲣⲱⲟⲩⲱ (B): ⲃⲓⲗⲁⲟⲩⲱ (F): ⲫⲓⲣⲁⲩⲱ (A), ⲫⲓⲡⲣⲟⲟⲩⲱ (S): ⲫⲓⲫⲣⲱⲟⲩⲱ (B) *sorgen für* (ⲉ-, ⲁⲗ-: ⲥⲗ-, ⲉⲭⲉⲛ-);[2] ⲗⲫⲫⲓⲡⲉⲫⲣⲟⲟⲩⲱ (S): ⲗⲫⲫⲓⲡⲉⲫⲣⲱⲟⲩⲱ (B) *er sorgte für ihn*	§  *rwš* (Canopus)
ⲣⲁⲱⲉ (S): ⲣⲁⲱⲓ (B): ⲣⲉⲱⲉ (A): ⲗⲉⲱⲓ (F)	*sich freuen* mit ⲙ̄ⲙⲟ= oder ⲉⲭⲱ= *über jemdn.* Subst. *Freude*	*rš̈w·t*
*ⲣⲓⲱⲉ (S): *ⲣⲓⲱⲓ (B) III^{ae} inf.	davon ⲣⲉⲱⲧ- (S),[3] ⲣⲁⲱⲧ= (S): ⲣⲁⲱ= (B) mit direktem Objekt *jemdm. genügen,* Nebenform ⲣⲱⲱⲉ	
ⲣⲟⲟⲩⲱ (S): ⲣⲱⲟⲩⲱ (B)	Plur. *Strudel, Fluten* (μετεωρισμοί)	
ⲣⲱⲱⲉ (S): ⲣⲱⲱⲓ, ⲣⲱⲱ (B): ⲣⲱϩⲉ (A)	a) trans. *messen,* nur B (ⲣⲱⲱ), auch in ⲛⲟϩⲛ̄ⲣⲱⲱ *Meßstrick*; b) intrans. *jemdm. genügen* mit direktem Objekt oder mit ⲛ̄-(ⲙ̄ⲙⲟ=), ⲉ-.[5] Subst. ⲣⲱⲱⲉ masc. *Maß, genügende Zahl,* ⲡⲣⲱⲱⲉ ⲛ̄- *viel.*[6] Hierher gehört auch ϯⲙ̄ⲣⲁⲱ (S): ⲣⲉⲙⲣⲁⲩⲱ (B): ϯⲙ̄ⲣⲉ(ⲉ)ϩⲏ (A): ⲗⲉⲙⲗⲏⲱ (F) *maßvoll, milde, sanftmütig*	 *rḫj* „kennen“?[4] *rḫt* (Sethe)
ⲣⲱⲱⲉ (S): ⲣⲱⲱⲓ (B)	*achten auf, beobachten, inspizieren* mit ⲉ-; ⲡⲉⲧⲣⲱⲱⲉ (S) *Aufseher*;[7] ob identisch mit dem vorstehenden?	 *rḫj* „kennen“?
ϯⲱⲱⲛ (S): ⲉⲣⲱⲱⲛ (B)	masc. *Mantel* (Peyron 42) θέριστρον,[8] περιβόλαιον,[9] περιβολή[10]	
ⲣⲟⲱⲣⲉⲱ (B): ⲧⲣⲟⲱⲣⲉⲱ (S)	masc. *Röte* (ἐρύθημα Jes. 63 1), etwa fehlerhaft statt ⲑⲣⲟⲱⲣⲉⲱ?	
ⲣⲉϥ- (S. B. A): ⲗⲉϥ- (F)	Nominalpräfix zur Bildung von nomina agentis von Infinitiven	*rmt ʾw=f* („ein Mann, welcher . . .“)

[1] Guimet XVII 216. [2] Ezech. 16 42. [3] Hebr. 13 5 (Addit.)

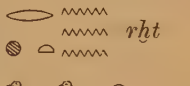
[4] In dieser Bedeutung „messen“ vielleicht in dem Namen des astronomischen Meßinstrumentes *m-rḫ·t* „womit gemessen wird“ = ὡρολόγιον [Ä. Z. 37 (1899), S. 12] erhalten.

[5] Guimet XVII 201 (verb. ⲣⲱⲱⲓ).

[6] Crum: Ostr. no. 115, S. 52 ϯⲙ̄ⲡⲣⲱⲱⲉ ⲛ̄ⲥⲟⲡ (S) *oft* Mission IV 678 ult.

[7] Zoega 561. [8] Gen. 24 65, 38 14; Hohel. 5 7 (= Schen. III 57 3 ff.).

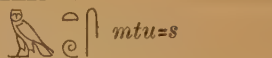
[9] Ps. 101 26, 103 6. [10] Gen. 49 11; Sir. 50 11.

ⲢⲞⲨⲉϩⲈ (S. A): ⲈⲢⲞⲨⲉϩⲈ[1] (S): ⲢⲞⲨⲉϩⲓ (B): ⲁⲞⲨⲉϩⲓ (F)	masc. *Abend*; ⲥⲁⲛⲁⲢⲞⲨⲉϩⲓ (B): ⲉⲓⲢⲞⲨⲉϩⲈ[2] (A) *Abendzeit*; ⲛ̄ⲥⲁⲛⲁⲢⲞⲨⲉϩⲓ,[3] ⲈⲛⲞⲨⲥⲁⲛⲁⲢⲞⲨⲉϩⲓ[4] (B): ⲛⲁⲨⲛ̄ⲥⲁⲛⲁⲢⲞⲨⲉϩⲓ (B): ⲛⲟⲛ̄ⲉⲓⲢⲞⲨⲈ (sic)[5] (A) *Abendzeit*[6]	*rwḥ*
ⲢⲰⲥⲈ (S): ⲢⲰⲥⲓ (B)	*waschen*. Qualit. ⲢⲁⲥⲈ *ausgewählt*,[7] Ⲣⲁⲥ̄Ⲧ (S): Ⲣⲁⲥ̄Ⲧ (B): ⲁⲈⲥ̄Ⲧ (F) masc. *Wäscher*, Ⲣⲁⲥ̄Ⲧ ⲛ̄ⲦⲰⲥ̄Ⲥ (var. -ⲛ̄ⲦⲰⲦⲥ̄) *Walker* (siehe ⲦⲰⲥ̄Ⲥ)	 *rḫt* *rḫtj*
ⲢⲈⲥⲢⲰⲥ= (S)	*waschen* (Berl. Urk. I, no. 21 Recto 19, Verso 14)	
ⲢⲰⲥ̄Ⲧ (S): ⲢⲰⲥ̄Ⲧ (B): ⲢⲰⲥⲧ̄, ⲢⲰⲥⲈ[8] (A): ⲁⲰⲥ̄Ⲧ (F)	*schlagen, zerschlagen, brechen, hinabwerfen*; ⲢⲰⲥ̄Ⲧ ⲈⲠⲈⲤⲒⲦ, ⲈⲥⲢⲁⲓ (S) *herabfallen*; ⲈⲢⲥⲞⲦ (B) masc. *Schlag, Wunde*; ⲟⲓⲈⲢⲥⲞⲦ (B) mit ⲥⲈⲛ- *von einer Sünde heimgesucht werden*[9]	
ⲢⲰⲥⲦⲈ, ⲢⲁⲥⲦⲈ[10] (S)	*Kessel*	*rḥd·t*
ⲢⲬⲚⲞⲞⲨ, ⲢⲬⲚⲞⲞⲨⲈ, ⲢⲬⲚⲁⲨ[11] (S)	fem. *Tenne*. Andere Varr. ⲢⲒⲬⲚⲞⲞⲨ,[12] ⲢⲈⲬⲚⲞⲞⲨ[13] [vergl. ⲬⲚⲞⲞⲨ]	
ⲢⲰⲬⲞ (B)	*werfen, treiben, zerbrechen*;[14] ⲢⲞⲬⲞ= mit Reflexivsuffix *sich niederwerfen*.[15] Qualit. ⲢⲞⲬⲞ *liegen*; ⲠⲓⲢⲰⲬⲞ ⲥⲁⲦⲈⲚϕ† *Gottergebenheit, Gottvertrauen*[16]	
ⲢⲞⲬⲢⲈⲬ ⲈⲂⲞⲗ (S)	*abwaschen* o. ä. (Zoega 505[13])	
ⲢⲬⲰⲬⲈ (S)	Frauengewand [Ä. Z. 22 (1884), S. 148]	

C

=ⲥ (S. B. A. F)	Suffix der 3. Pers. Sing. fem.	*ś*
ⲥ̄- (S. B. A. F)	3. Pers. fem. Sing. des Präsens I	*śt*

[1] Mission IV 686 3. [2] Soph. 3 3.
[3] Vita Sinuth. 17 24. [4] Guimet XVII 262. [5] Soph. 2 7.
[6] Zu ⲥⲁⲛ- vergl. Ä. Z. 51 (1913), S. 124. [7] Hohel. 5 10 = Schen. III 53 23.
[8] Amos 9 1 [Sethe].
[9] Guimet XVII 207. [10] Crum: Ostr. S. 61, no. 240; Ä. Z. 13 (1875), S. 136.
[11] Mém. Mission VIII 227. [12] Gen. 50 10.
[13] Ri. 6 37; Ruth 3 6. — Vergl. auch O. L. Z. 14 (1911), S. 551. [14] Guimet XVII 189.
[15] Jerem. 8 14. [16] Guimet XXV 131.

Ϲ- (A): ⲚϹ- (S. F): ⲚⲦⲈϹ- (B)	3. Pers. fem. Sing. des Konjunktivs	 *mtu=s*
ϹΛ- (S. B. A): ϹⲈ- (F) tonl. Form von ϹⲞⲒ *Rücken*	masc. *Seite, Gegend,*[1] *Reihe.* ⲘⲠⲈⲒϹΛ (S) *dort;* ⲈⲠⲈⲒϹΛ (ⲈⲠⲒϹΛ) ⲘⲚ ⲠⲀⲒ (S): ⲈⲠⲀⲒϹΛ ⲚⲈⲘⲫⲀⲒ (B) *hierhin und dorthin;* 2ⲚⲞⲨϹΛ, ⲈⲨϹΛ, ϹΛⲞⲨϹΛ (S): ⲚϹΛ ⲞⲨϹΛ (B) *nach einer Seite, abgesondert;* (Ⲛ)ϹΛϹΛⲚⲒⲘ (S): (Ⲛ)ϹΛϹΛⲚⲒⲂⲈⲚ (B): ⲚϹΛϹⲈⲚⲒⲘ (F) *nach, auf allen Seiten;* ϹΛⲂⲞΛ, ϹΛⲚⲂⲞΛ (S) masc. *Außenseite;* 2ⲒⲠϹΛⲚⲂⲞΛ, ⲈⲠϹΛⲚⲂⲞΛ (S) *außerhalb;* ⲠϹΛⲂⲞΛ c. ⲘⲘⲞ= (S) *weit entfernt von;* ⲈⲢϹΛⲂⲞΛ (B) *herausgehen, vorübergehen;* ϹΛⲠ2ⲞⲨⲚ (S) masc. *Innenseite;* ϹΛⲠϹΛ (B) *gegen;* ϹΛⲠϹΛ ⲘⲘΛⲨⲀⲦ= (B) *für sich allein*	*ś;*
ϹΛ-, ⲚϹΛ- (S. B): ⲚϹΛ- (F): ϹⲈ- (A) mit Suffixen ⲚϹⲰ= (S. B. F. A[2])	*hinter, nach;* in negiertem Satze *außer;* häufig in allgemeiner Ortsbedeutung *in, bei, gegen, zu;* ⲚϹΛ ⲞⲨⲚⲀⲘ (S), ϹΛⲦⲈⲔⲞⲨⲒⲚⲀⲘ (B) *zur* [*zu deiner* (B)] *Rechten;* ⲚϹΛ2ⲂⲞⲨⲢ (S) *zur Linken;* ⲚϹΛⲞⲨϹΛ (B) *abgesondert* (s. oben); ϹΛⲠⲈⲒⲈⲂⲦ (B) *im Osten;* ⲚϹΛϹΛⲚⲒⲘ (S) *nach allen Seiten* (s. oben); (Ⲛ)ϹΛⲂⲞΛ, ⲚϹΛⲠⲂⲞΛ (S), (Ⲛ)ϹΛⲚⲂⲞΛ (S): ⲚϹΛⲘⲂⲀⲀ (F) *außerhalb, fern von;* ⲚϹΛⲦⲠⲈ (S) *nach oben;*[3] ⲚϹΛⲬⲰ= (B) *mit dem Kopf nach unten;*[4] ϹΛⲦⲞⲦ= (B)[5] *sofort;* ϹΛϩⲞⲨⲚ (B) *innerhalb;* ϹΛⲠⲰⲰⲒ (S. B. F) *oberhalb;* ϹΛⲠⲈϹⲎⲦ (S. B. F) *unterhalb;* ⲚϹΛⲠⲀ2ⲞⲨ (S): ϹΛⲫⲀ2ⲞⲨ (B) *hinter;* ϹΛϩⲢⲎⲒ (B) *unterhalb;* ϹΛⲘⲚⲀⲒ . . . . ϹΛⲘⲚⲀⲒ *hier . . . . dort;* ϹΛⲘⲚⲎ (B) *jenseits;* ϹΛⲘⲈⲚ2Ⲉ-, ϹΛⲘⲈⲚ2Ⲏ= (B): ϹΛⲚ2Ⲏ=[6] (F) *hinter* (s. 2Ⲉ-); ⲘⲚⲚϹΛ-	*m-ś;* „im Rücken von“

[1] ⲚϹΛ ⲚⲔⲎⲘⲈ (S) *die Gegend Ägyptens* Zoega 315 1, 426 14.
[2] Einmal ⲚϹⲞⲨ= Eliasapokal. 40 11.
[3] Schen. III 49 11. Gegs. ⲈⲠⲈϹⲎⲦ. [4] Act. mart. I 151 5.
[5] ⲚϹΛⲦⲞⲞⲦ= (S) existiert nicht (siehe ⲦⲞⲞⲦ=).
[6] Marc. 8 33.

	(S): ⲙⲉⲛⲉⲛⲥⲁ- (B): ⲙ̄ⲛⲛⲉⲥⲁ- (F) *nach* (zeitlich); ⲛ̄ⲥⲁⲑⲏ (S) *weiter, ferner*;[1] ⲛ̄ⲥⲁⲃⲏⲗ, ⲛ̄ⲥⲁⲃ̄ⲗⲗⲁ= (S) *außer*; ⲛ̄ⲥⲁⲃⲏⲗ ϫⲉ (S) *außer daß*	
ⲥⲁ (S): ⲥⲁⲓ (B): ⲥⲉⲓ (F): ⲥⲁⲓⲉ (A), Kausat. ⲧⲥⲁⲓⲟ	*schön sein*,[2] Qual. ⲥⲁⲓⲱⲟⲩ (B) *schön sein, sich ziemen*, Subst. *Schönheit*; ⲧⲥⲁ (S) *schön aussehen*[3] (o. ä.). Adjektivisch gebracht in ⲟⲩⲱⲛⲏ ⲛ̄ⲟⲩⲟⲟⲧⲉ ⲛ̄ⲥⲁ *ein schöner Gemüsegarten*,[4] Adjektiv ⲥⲁⲓⲉ (S. B) *schön*, ⲉⲣⲥⲁⲓⲉ (B) *geschmückt werden* (κοσμηθῆναι Ezech. 16 13); Adjektivverbum ⲛⲉⲥⲉ- (S. B) *schön sein* s. d.	
ⲥⲁ- (S. B)	masc. *Person* mit folg. Genetiv ⲛ̄-. Nominalpräfix zur Bildung von Nomina agentis wie ⲥⲁⲛ̄ⲁϥ *Schlächter*	*s'*
ⲥⲁⲓⲱⲟⲩ (B)	*leicht*; verbessere ⲁⲥⲓⲱⲟⲩ[5]	
ⲥⲉ (S)	*sechzig*	
ⲥⲉ (S. B. A)	*ja, wahrlich*, Nebenform von ⲛ̄ⲥⲉ	
ⲥⲉ- (S. B. F. A)	3. Pers. Plur. des Präsens I	*śt*
ⲥⲉ- (A): ⲛ̄ⲥⲉ- (S. B. F): ⲛ̄ⲧⲟⲩ- (B)	3. Pers. Plur. des Konjunktivs	
-ⲥⲉ, -ⲥⲟⲩ (S)	3. Pers. Plur. des Objektspronomens beim Verbum[6]	*śt*
ⲥⲉ- (A): (ⲛ̄)ⲥⲁ- (S. B. F)	*nach*, siehe unter ⲥⲁ-	
ⲥⲉ-	*Sitz*, in ⲥⲉ-ⲙⲓⲥⲓ, ⲥⲉ-ⲥⲃⲟ2, ⲥⲉ-ⲓⲱⲟⲩⲛ, ⲥⲉ-ⲕⲱⲧ (?)	*'ś.t*[7]
ⲥⲉⲓ, ⲥⲓ (S. A): ⲥⲓ (B. F)	*satt werden von* ⲛ̄-, ⲉⲃⲟⲗ2ⲛ̄-.[8] Qualit. ⲥⲏⲩ (S): ⲥⲟⲩ (B)	*śʒj*
ⲥⲉⲓ, ⲥⲓ, ⲥⲓⲉ (S)	fem. *Zeder*, Nebenform von ⲥⲓⲃⲉ: ⲥⲓⲫⲓ[9]	
ⲥⲟ, ⲥⲟⲉ (S): ⲥⲱⲉ (A)	fem. von ⲥⲟⲟⲩ *sechs*	

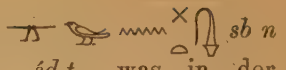
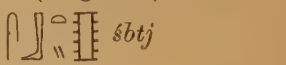
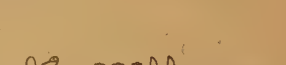
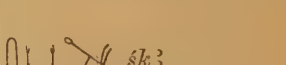
[1] P. S. B. A. 27 (1905), S. 168.
[2] Lemm: Kopt. Stud. X—XX (1900), S. 159 (191).
[3] Guimet XVII 328 (Var. ⲥⲁⲓ [B] ib. 103). [4] Deuteron. 11 10.
[5] So steht Ex. 18 26 bei Lagarde, und ib. 4 10 wird so zu emendieren sein.
[6] Vergl. Ä. Z. 53 (1917), S. 133 und Sethe: Nachr. Ges. Wiss. Göttingen 1919, S. 141.
[7] Spiegelberg: Randglossen zum A. T., S. 20 und Recueil 28 (1906), S. 208.
[8] Lemm: Kopt. Misz. VIII (145). [9] Sethe: Ä. Z. 50 (1913), S. 80.

CO (S. A): ⲁⲥⲟ (B): ⲥⲁ (F)	*Schutz (?) in ⲧⲥⲟ (S. A): ⲧⲁⲥⲟ (B): ⲧⲥⲁ (F): ⲧⲥⲟ[1] (A) *schonen* mit ϵ-, *sich kümmern um, sich scheuen vor*[2] (B)	*s³* (?)
COI (S. B)	masc. *Rücken*, tonlos ⲥⲁ- (s. oben) mit Suff. ⲥⲱ=	*ś³*
COI (S. B): ⲥⲁⲓ (F): ⲥⲁ (A)	masc. *Balken*; ⲟⲩϵ²ⲥⲟⲓ (S): ⲟⲩⲁ²ⲥⲟⲓ (B): ⲟⲩⲁ²ⲥⲁ (A) fem. *Dach*	*s³j*
COϒ- (S. B)	*Tag*, siehe ⲥⲛⲟϒ	
-COϒ (S)	Nebenform von ϵϥ, der 3. Pers. Plur. des Objektspronomens beim Verbum	
COϒ- (S)	Nebenform von ⲱⲟϒ-, siehe ⲃ̄ⲛⲛϵ	
CⲰ (S. B. F): COϒ (A)	*trinken* ϵϥ- (S. B): ⲥⲁ- (F), COO= (S): CO= (B); Subst. *Trank, Gelage*; Part. conj. ⲥⲁϒ- in ⲥⲁϒⲛⲣ̄ⲡ *Zecher*	*swr*
Cⲱ= (S. B. F. A)	*Rücken*, siehe ⲥⲁ-	
Cⲱ (S)[3]	fem. *Matte*. Siehe Etymol. no. 1	*s³j·t* (?)
Cⲱⲓ (B)	*kahl*	
C̄B̄- (A)	in C̄B̄N̄CϵTϵ *Brandopfer* (s. d.)	
CBϵ (S. B): CBH (F)	masc. *Tor*	*šb³*
CBO (S)	*lernen* mit ϵ-, siehe auch NϵCBⲰⲰ=	
CBⲰ (S. B. F): CBOϒ (A). Pl. CBOOϒϵ (S): CBⲰOϒⲓ (B): CBⲁϒϵ (A); CϵB (B) nur in MϵTCϵB	fem. *Lehre, Strafe*, Plur. CBⲰOϒⲓ (B) *Sinne, Verstand.*[4] ⲧCBⲰ (S. B. F): ⲧCBOϒ (A) *lehren* mit N̄- des Dativs und ϵ-[5] oder N̄-[6] der Sache, ϫⲓCBⲰ (S. F): ϭⲓCBⲰ (B): ϫⲓCBOϒ (A) *unterrichtet werden, lernen*; ϫϵMOϒCBⲰ (B) *überlisten* (κατασοφίζεσθαι), MϵTCϵB (B) fem. *List* o. ä. (πανουργία)[7]; CBOϒⲓ (S) masc. *Schüler*; Adjektiv ⲥⲁBϵ, fem. ⲥⲁBH (S. B)[8] *klug, weise*, Plur. ⲥⲁBϵϵϒ (S): ⲥⲁBϵϒ (B): ⲥⲁBHOϒ (F)	*šb³j·t*

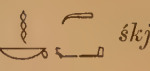
[1] Zach. 11 6. [2] Guimet XXV 142. 195.
[3] Schen. III 163 3; Mingar. 321; Ä. Z. 52 (1914), S. 120 5.
[4] Daniel 4 31. 33 (φρένες). [5] Deuteron. 11 19 (B). [6] Ps. 33 11 (S).
[7] I Cor. 3 19; II Cor. 4 2. 11 3; II Petr. 1 16 (2ⲁNⲱϥⲰ M̄MϵTCϵB σεσοφισμένοι μῦθοι).
[8] ⲥⲁBϵ auch altkopt. Par. Zauberpap. C 15.

СНВЄ, СНЧЄ (S): СНВІ (B), Plur. СЄВІ (B)[1]	fem. *Rohr, Flöte*; СНВЄ (СНЧЄ) N̄ⲬⲰ (S):[2] СНВІ N̄ⲬⲰ (B) *Flöte* („Singrohr"); СЄВРООУЄ (S) *Schilfrohr* (καλάμη)[3]	*śb·t* [Junker] *śbj* (Brugsch: Wb. IV 1184)
ZНВЄ, СНВЄ[4] (S): ZНВ (B)	**Lehre, *Unterricht* in ⲀNZНВЄ, ⲀNСНВЄ, ⲀNСНЧ[5] (S): ⲀNZНВ (B) fem. *Schule* s. d.	*śb*ʾ „Lehre" (Prisse 17 12)
СНВЄ (S)	*Schwert*, siehe СНЧЄ	
СНВІ (F): СНЧЄ (S)	*Schienbein*,[6] *Schenkel*,[7] oft in N̄СНВЄ N̄ⲢⲀⲦ̄Ⲍ (S): NIСНВІ N̄ⲦЄ ⲢⲀⲦ̄Ⲍ, NЄNСНВІ N̄ⲢⲀⲦ̄Ⲍ (B) *seine Schienbeine*,[8] *Fußsohle*,[9] NНЄⲦⲦⲀⲔⲦНОУⲦ ЄNЄNСНВІ N̄ⲢⲀⲦОУ (B) περικνημίδες[10]	
СНВІ (F)	*sich Mühe geben* (vgl. С̄ⲢⲎЄ?)	
СНВЄ, СІВЄ (S)	*Zedernharz, Pech*, siehe СІЧЄ	
СІВ (S): СІⲠ (B)	masc. *Laus, Ungeziefer*	*sb*[11] *sib* (Mag. 718)
СѠВЄ (S. A): СѠВІ (B)	*spielen, verspotten, verlachen* mit N̄СⲀ-	*sbṯ* > *sb*ʾ
СѠВЄ (S): СѠВІ, СѠⲠІ (B)	fem. *Saum*	
С̄ВВЄ (S. A): СЄВІ (B): СНВВІ (F)	*beschneiden* С̄ВВЄ- (S): СОУВЄ- (B), С̄ВВНТ= (S): СОУВНТ= (B): СЄВНТ= (F), Qual. С̄ВВНУⲦ (S): СОУВНТ (B): СЄВНОУⲦ (F)	*sb* > (N. Ä.)
СВНⲖ,[12] С̄ВⲖТЄ[13] (S)	*hinstürzen, fallen* (Etymol. no. 21)	*śbn*[14] „fallen, stürzen"
СВОК (S. B)	*klein, gering, wenig, kurz sein*	*śbḳ* (Ryl.)
СЄВЄN (B)	Plur. *Leichentücher*	*śbn* (Ritual Wien)

[1] Jes. 5 12. [2] Sir. 40 23; Schen. III 108 28. [3] Hiob 24 25.
[4] Lemm: Cyprian S. 71. [5] Junker: Poesie II 32.
[6] Daniel 2 33; Ri. 15; Deuter. 28 35 (κνήμη). [7] Levit. 11 21 (σκέλος).
[8] Ps. 146 10; Jes. 47 2 (κνήμη).
[9] Deuteron. 28 35 ἴχνος τῶν ποδῶν.
[10] Daniel 3 21. [11] Gardiner: Admonitions 26. 113.
[12] Ä. Z. 25 (1887), S. 66.
[13] Ri. 4 21, 5 27 (ed. Thompson), weibl. Qualit. zu СВНⲖ.
[14] Siehe Vogelsang: Bauer S. 87, älteste Form *sbn* (Pyr. 418).

CB̄NCETE (A)	Plur. *Brandopfer* (ὁλοκαυτώματα Clem. 18 16)	 *sb n śḏ·t* „was in der Flamme vergeht“
CIBT̄ (S)	fem. *Hügel*	*sibd·t* (Mag. 663)
COBT̄ (S. B): CABTE[1] (A): CABET[2] (F)	masc. *Mauer*, Plur. CEBΘAIOY (B)	 *śbtj*
COBTE, COϤTE (S): COB† (B): CABTE (A): CAB†[3] (F) III[ae] gem. (ⲁ)	*bereiten, vorbereiten*, C̄BTOOT=,[4] Qual. C̄BTΩT (S): CEBTΩT (B): CEBTAT (A) *einen Bischof ernennen, einsetzen*;[5] Subst. *Vorbereitung, Gerät*	*śpdd*
CBHTE, CBHHTE (S): CΦHI† (B)	fem. *Schaum*	*sbši*
C̄BΩE (S): ΩEBΩI (B)	fem. *Schild*	
CBO2	in CECBO2 s. d.	 *šbšę* Petub. 398
CΩB̄2 (S. A)	*aussätzig sein*	
CKAI (S): CXAI (B): CKEI (F)	*pflügen* CXHT= (B)	 *śḳ3*
CAK (S. B)	masc. *Selbstbeherrschung, Klugheit, Wohlgestalt, Zurückgezogenheit*[6] (ἀναχώρησις), Plur.[7] *Frauenschmuck* o. ä. †CAK (S) mit Reflexivpron. (M̄MO=) *sich klug dünken*, mit EPO= und Reflexivsuffix *sich schön aufputzen*; †M̄ΠICAK (B) *unterweisen*; ϬICAK (B) *abgelegen sein* (?)[6] (von einem Weg);[8] ϩEN OYCAK = κατ' ἰδίαν. Vgl. auch CKEN2O	vgl. *śꜣḳ* „zusammenziehen“
CAXO (S) siehe CA2	masc. *Lehrer* o. ä.[9] P̄CAXO KAAΩC *sich gut benehmen* (?),[10]	

[1] Joel 2 7. [2] Jes. 30 13, 36 11. [3] Jes. 30 33.
[4] Zoega 524 21 [Sethe]. [5] Erman: Volksliteratur 28 18.
[6] Vielleicht mit CΩK (*sich*) *zurückziehen* zusammenhängend, wie ja überhaupt das Wort wohl zu diesem Verbum gehört.
[7] Robinson: Apocr. 16 6.
[8] Die Bedeutungen in der Hauptsache nach Ä. Z. 25 (1887), S. 67.
[9] Crum: P. S. B. A. 21 (1899), S. 249. [10] Mission IV 696.

ⲥⲓⲕ (S)	masc. *Fieber*[1]	
ⲥⲓⲕⲉ (S. A): ⲥⲓⲕⲓ (B) III^{ae} inf.	a) *mahlen*, ⲱⲛⲉ ⲛ̄ⲥⲓⲕⲉ (S): ⲱⲛⲓ ⲛ̄ⲥⲓⲕⲓ (B) masc. *Mühlstein*; b) *niederwerfen* (?), in ⲥⲉⲕⲧ̣ⲁⲡⲉⲥⲏⲧ (A) *mich zu Boden werfen*[2]	 *śkj*
ⲥⲟⲕ, ⲥⲱⲕ (B),[3] Pl. ⲥⲟⲟⲩⲕ[4] (S)	masc. *Sack*; ⲥⲱⲕ (o) ⲙ̄ⲫⲱⲓ (B) σάκκος τρίχινος (Apoc. 6 12), δέῤῥις τριχίνη (Zachar. 13 4), ferner George Cappad. 5 5 v. u. [vgl. שַׂק].	*śʒḳ*
ⲥⲱⲕ (S. A): ⲥⲱⲕⲓ, ⲥⲱⲕ (B), Kausat. ⲧ̄ⲥⲧⲟ (S): ⲧⲁⲥⲑⲟ (B)?	a) transitiv *ziehen*, vom *Kämmen* des Haares,[6] *abpflücken*,[7] *sammeln*, *durchseihen*, *fasten*,[8] *ermuntern*, *einen Weg zurücklegen*;[9] mit Reflexivsuffix ⲥⲟⲕ= *sich begeben*, *sich zurückziehen* o. ä.;[10] b) intransitiv als Verbum der Bewegung in ⲥⲱⲕ ⲉⲃⲟⲗ (S) *herausgehen*, *vorwärtsgehen*; Subst. *Tod*;[11] ⲥⲱⲕ ⲉ2ⲣⲁⲓ (S) *hinaufgehen*, *wegnehmen*, mit folg. 2ⲁ- *unter etwas fallen*;[12] ⲥⲱⲕ mit Objekt *fahren*,[13] ⲥⲱⲕ ⲉⲙⲏⲣ (B) *übersetzen*,[14] ⲥⲱⲕ ⲛ̄ⲥⲁ- (B) *folgen*, ⲥⲱⲕ ⲥⲁϫⲉⲛ- (B) *vorangehen*; ferner *fließen*, *wehen*. In einzelnen Wendungen: ⲥⲉⲕⲙⲟⲟⲩ (S) *Wasser schöpfen*; ⲥⲉⲕⲛⲁ2ⲃ̄ (B) *das Joch ziehen*; ⲥⲉⲕⲟⲩⲟⲥⲣ̄, ⲥⲱⲕ-ⲛ̄ⲟⲩⲟⲥⲣ̄ (S): ⲥⲉⲕⲃⲟⲥⲉⲣ,[15] ⲥⲱⲕⲛ̄-ⲛⲉⲃⲟⲥⲉⲣ[16] (B) *das Ruder ziehen*, *rudern*, kurz ⲥⲱⲕ;[17] ⲥⲉⲕⲣⲟⲕ̄2 (B) *Brennholz sammeln*;[18] ⲥⲉⲕⲧⲟⲟⲧ̄ⲩ ⲉ- (S) *die Hand an sich zurückziehen*;[19] ⲥⲉⲕ2ⲣⲟⲟⲩ in ⲥ̄ⲕ2ⲣⲟⲟⲩ	§ *sḳ* (Ryl.) § *sḳ* (Mag. 799) alt *śʒḳ* (?)[5]

[1] Crum: Rylands S. 54, Anm. 5.

[2] Abd. 3 [Sethe]. Vielleicht ist aber ⲥⲁⲕ̄ⲧ zu emendieren und der st. pronom. von ⲥⲱⲕ „ziehen“ anzunehmen?

[3] Nur boh. belegt, sahid. entspricht stets ϭⲟⲟⲩⲛⲉ. [4] Jos. 9 10.

[5] Vergl. Etymol. no. 18 (Schluß). [6] Vita Sinuth. 22 26, 25 26, 26 5.

[7] Guimet XVII 103. 104 ⲥⲱⲕⲓ (B).

[8] ⲥⲉⲕ ⲥⲛⲁⲩ (S): ⲥⲉⲕ ⲃ̄ (B) *zweimal* (in der Woche) *fasten*.

[9] Erman: Volksliteratur 11 23.

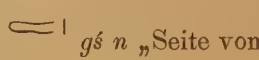
[10] Lag. Aegypt. 51; Acta mart. I 50 11; Guimet XVII 117. 223.

[11] Robinson: Apocr. 68 17; Mission IV 576. [12] Djeme Pap. 79 65, 86 46.

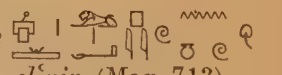
[13] Ezech. 27 25. [14] Matth. 14 22.

[15] Ezech. 27 25 mit ⲥⲁ-, ib. 34 ⲣⲉϥⲥⲉⲕⲃⲟⲥⲉⲣ *Ruderer*. [16] Ezech. 27 8. 29.

[17] Marc. 6 48 (B). [18] Jerem. 7 18 (συλλέγειν ξύλα). [19] Budge: Homil. 55 2.

	2N̄ ϢλλNT̄Ч *schnauben*;[1] CϵKOY-ϵλλι u. varr. *Melodien spielen* (s. OYλλϵ); CϵKϩλ† (B) *fluten*;[2] C̄KNOY2 (S. A) masc. *abgemessenes Stück Land* (s. NOY2). Beachte ⲣϵⲭCⲰK = γραμματοεισαγωγεύς.[3]	
CλXOλ (B)	*Maulkorb*,[4] †CλXOλ ϵ2ⲣϵN- (B) *einen Maulkorb anlegen* (φιμοῦν)[5]	
CKIM (S. A), CϬIM[6] (S): CXIM, CXHM (B)	masc. *weißes Haar*, P̄CKIM (S) *grau werden*[7]	*śkm*
CKϵN- (B)	in ϵCKϵN-, ICKϵN-, 2ICKϵN- *neben, bei, an*	 *gś n* „Seite von“
CKϵN2O (B)[8]	*Ehre, Ansehen* in ϬICKϵN2O εὐπροσωπῆσαι (Gal. 6 12). Das Wort ist wohl mit CλK verwandt.	*sḳ-(n)-ḥr*[8]
CKλП (S)	*ranzig, verdorben*	
CKOⲣK̄Ⲣ (S): CKOⲣKϵⲢ (B)	*wälzen, rollen*; intrans. *sich wälzen*; MλN̄CKϵⲢλKIⲢ (B) *Abhang*, κατάβασις (Addit.)	vgl. *ḳrḳr* (Ptol.) ? [Junker]
COKCϵK (S)	*ziehen*[9]	
CϵKⲰT, CϵKOT (S)	fem. ein Raum (u. a. = Weinkeller),[10] wohl mit Cϵ- „Platz“ gebildet; ПλTCϵKⲰT als Bez. eines Handwerkers[11]	
CXλλT (S)	*Morgengabe* (?) Djeme Pap. (Index)	
*CⲰK̄2 (B), CϵKϵ2-	*ausräumen* (ἀποσκευάζειν Lev. **14** 36)	*śḳḥ* (?)
CλH (B)	fem. *Sarg* (σορός)	
CϵIλϵ (F)[12]	*Hefe, aufgehen* vom Teig sic	*sl̓·t* (Wiener Ritual)
COλ (B)	fem. *Docht*	(Mag. 711)

[1] Zoega: 534, Anm. 2. Vergl. auch Dem. Mag. Pap. no. 799.
[2] Lag. Aegypt. 26; Act. mart. I 6 2; George Cappad. 106 8.
[3] Deuteron. 16 18 (ed. Budge).
[4] Lemm: Kopt. Studien X (154). [5] Deuteron. 25 4 = I Cor. 9 9 = I Timoth. 5 18.
[6] Eliasapokal. Sa. 5/29 (S. 121). [7] Lemm: Cyprian 70.
[8] Vgl. Recueil 34 (1912), S. 159. [9] Lag. Aegypt. 18.
[10] Crum: Ostr. no. 306, S. 28; Brit. Mus. no. 695. [11] Zoega 505. [12] Matth. 13 33.

CϢλ ϵBOλ (S)	*lösen* o. ä., Qual. CHλ ϵBOλ *verdreht* (διεστραμμένος). [Vergl. auch C̄λ-2O]	
CϢλ̄K (B)	*hängen bleiben an* (ϵ·),[1] *anwachsen, sich wieder vereinigen*[2]	
CϢλ̄M (A)	*sieden*,[3] ΠMAϒ ϵTCAλ̄M̀ *das siedende Wasser*[4]	
CϢλ̄Π (S. B. F. A)	auch mit ϵBOλ, a) *abschneiden, reißen*, mit N̄Cλ-[5] *brechen, ausreißen*; b) intransitiv *herausgehen* o. ä.[6]	
CϵλϵΠIN (S)	masc. *Herz* (?), ΠCϵλϵΠIN N̄2HT τὰ ὑποχόνδρια[7]	
CϵλϵΠIN (S): CϵλOϒΠIN (B)	masc. *der kleine Finger oder Zehe*[8]	§  *sl'pin* (Mag. 713)
CλOΠλϵΠ (B)	auch mit ϵBOλ, *herausreißen* o. ä.[9]	
COλCϵλ (B)	*schmücken*, auch mit folg. ϵBOλ;[10] Subst. CϵλCIλ (B) masc. *Schmuck*	§ *slsl* (Pap. Krall 5 13)
COλC̄λ (S): COλCϵλ (B): CAλCϵλ (F): CAλC̄λ (A_2)	*trösten, ermuntern*	*srsr*[11]
CλλλTϵ (S. A_2): CλλϮ (B)	*ausgleiten, hinfallen*; ϮCλλλTϵ (S) *jemdm. ein Bein stellen* (ὑποσκελίζειν Ps. 139 4)	
CλλTλϵT (B)	*schlüpfrig sein* (Ps. 55 13; Dan. 11 21)	
COλ̄Ϥ (S)	*Sieb* (κόσκινος Sir. 27 4)	
Cλ̄Ϥ̄Tϵ oder CλϤ̄TϤ̄ (S)	*sich wälzen*	
CϵλϩO, C̄λϩO (S): CAλϩO (B)	in OϒMOϒCϵλϩO, OϒMOOϒ N̄C̄λ-2O[12] (S): OϒMϢOϒ N̄CAλϩO (B) *laues Wasser*,[13] durch die Glosse ما غسل وجهه „was sein Gesicht wäscht“[14] erklärt, vielleicht mit CϢλ *lösen* zusammengesetzt	

[1] George Cappad. 123 11. 12. [2] Ib. 39 27; Hyv. Actes 171.
[3] Berl. Urk. I 21 26. [4] Ib. 29. [5] Matth. 12 1.
[6] Budge: Apocr. 109. 110. [7] Vergl. Griffith: Dem. Mag. Pap. S. 96 Anm. (zu 13 18).
[8] Schen. III 106 3. [9] Ä. Z. 13 (1875), S. 140; Budge: Homil. 101 6.
[10] Lag. Aegypt. 38 16. [11] Schäfer: Nastesen S. 102.
[12] Triadon 349 (= ماء فاتر). [13] χλιαρός (Apocal. 3 16).
[14] Stern: Gram. § 193.

CAIX (B)	in ЄРCAIX *stumpf werden*[1]	
CϢAX̄ (B): CϢAϬ (S)	*zerstören*	
CϢAϬ (S)	*salben*, mit Є-[2] oder direktem Objekt[3]	§ *slk* (Mag. 769)
CAAXAЄX (B): CAOϬAЄC (S)	*glätten, polieren*	§ *slklk* (Mythus 691)
CMH (S. B. F. A_2): CMЄI, CMI (A)	fem. *Stimme, Ruf*; ϮCMH (S) *eine Stimme von sich geben* (auch von Tieren[4]); ϤAI N̄TЄϤ CMH[5] (B) *seine Stimme erheben*; OIN̄CMH (B) *berühmt sein*;[6] ϷЄMCMH (B) *berühmt*;[7] MAN̄CMH (B)[8] *berühmter Ort*; XICMH (S): ϬICMH (B) *hören*	
CMOY (S. B. A), Qual. CMAAT (S): CMAMAAT (S. A_2): CMA-MAT (B. A): CMAϷOYT (B) *gesegnet*	*segnen, loben, preisen*; Subst. *Segen, Almosen, Sakrament*,[9] auch für *geweihte* Gegenstände;[10] ϮCMOY[11] (B) *segnen*; XICMOY (S): ϬICMOY (B) *gesegnet, gepriesen werden, segnen*,[12] *das Abendmahl empfangen*[13]	*śm*ꜣ‘
CЄMI (B): C̄MMЄ (S): CHMMI (F)	mit Є- *klagen, anklagen*; mit N̄- dat. *jemdn. beschwören*;[14] ANC̄MMЄ (S): ANCЄMI[15] (F) *Vorschrift, Gebot*[16]	*śmjw* ?
CIM (S. B. F. A)	masc. *Heu, Kraut*, tonlos C̄M- in C̄MϷϢϩЄ (S): CIMN̄NЄTϷϢϩЄ[17] (A): ΠOIA N̄TЄ NHЄTϷϢϩI (B) „Wasch-“ oder „Wäscherkraut“ = *Gras* (ποία)	*śm*
CIM (S)	*Rettig*	
CϢM (S)	a) *kneten*,[18] b) *zähmen*,[19] auch A[20]	
CϢMK̄ (S)	*saugen*, siehe CϢNK̄	

[1] Jerem. 38 29. 30.
[2] Schen. III 76 ult.; Berl. Urk. I 25 2/19. [3] Sap. 13 14. [4] Vita Sinuth. 57 22.
[5] Hyv. Actes 114. [6] Ezech. 24 14 (ὀνομαστή). [7] Ib. 23 23.
[8] Ezech. 39 11. [9] Crum: Ostr. no. 66, S. 49.
[10] Mission IV 750. 800; Guidi: Fram. 50. [11] Hyv. Actes 117.
[12] In dieser Bedeutung wohl mit dem st. cstr. von XϢ „sagen“ zusammengesetzt.
[13] Robinson: Apocr. 210. [14] Ä. Z. 34 (1896), S. 86 5. [15] = συνθήκη Jes. 30 1.
[16] Wessely: Kopt. Texte V 276 (parallel zu CBϢ *Lehre*); Djeme Pap. 75 30; Exod. 12 14.
[17] Mal. 3 2.
[18] Crum: P. S. B. A. 27 (1905), S. 170, Anm. 36; Rylands no. 160; Mscr. Phillips 95.
[19] Sir. 30 8. [20] Clemens (ed. Rösch, Index).

CMINЄ (S. A): CMINI (F): CЄMNI (B. F), CMN̄- (S): CЄMNЄ- (B), CMN̄T= (S): CЄMNHT= (B). Qual. CMONT̄ (S. B): CMAN-TЄ (A), sekundär CЄMNH-OYT (B)	*aufstellen, feststellen, bilden, heilen,*[1] *bleiben,* (Urkunden) *ausstellen;*[2] CMINЄ 2N̄- (S) *befreien von;*[3] CMNCNTЄ (S) *den Grundstein legen;* CMNTOOT= MN̄- (S) *übereinkommen mit;* MAN̄-CЄMNI (B) masc. *Schemel* (ὑποπόδιον);[4] ПЄϥ2HT CMONT̄ (S): ПЄϥ2HT CЄMNI (CMONT̄) ЄPOϥ (B) *er ist bei Besinnung,*[5] *er ist vernünftig* (geistig gesund)[6]	*śmnj* [Kausat. von *mn* MOYN]
CMOYNЄ (S, ak.)[7]	fem. *Perlhuhn* (?)[8]	
CMONT̄ (B)	masc. *Gestalt,* siehe CMOT	
CѠMN̄T (S)	*spannen,* siehe CѠMT̄	
COMC̄ (B): CAMC̄ (F) (o)	*ansehen,* COMC̄ ЄBOA ϩAXЄN- oder 2AT2H (B) *jemdn. erwarten*	
CѠMCѠ (S)	*Spinngut* (?) aus dem der Faden gesponnen wird[9]	
CЄMICI (B)	fem. *Gebärstuhl* (Exod. 1 16)[10]	*ʾś·t-mś·t*
°CAMIT (S. B. F)	masc. *Weizenmehl* (σεμίδαλις), arab. سَمِيد	
CMHT (S. A): CTMHT (S)	*gehorsam,* siehe CѠTM	
CMOT (S. B): CMONT̄ (B):[11] CMAT (A. F.): CMѠѠT (F)	masc. *Gestalt, Art, Aussehen;* MN̄ПЄ-CMOT (S. B) *gleichwie;* N̄KЄCMOT, N̄ϬЄCMOT[12] (S) *in anderer Weise;* MN̄ПЄICMOT, KATA-, 2M̄-, 2IT̄MПЄI-CMOT (S) *in dieser Weise, so;* XIC-MOT (S): ϬICMOT (B) *ähnlich sein;* ЄPCMOT, ЄPПЄCMOT (B) *Gestalt haben, aussehen;* ϮCMOT (S) *gestalten* (τυποῦν); CMOTN̄2OOYT *Hoden*[13] [Sethe]	§ *smd* (Rosett.)

[1] Schen. III 36 14.
[2] Crum: Brit. Mus., Djeme Pap., Krall Kopt. Texte (in den Indices).
[3] Jos. 11 23. 14 15 (καταπαύειν, κοπάζειν).
[4] Jes. 66 1. [5] Guimet XVII 21. 66. [6] Mission IV 529.
[7] Dem. Mag. Pap. [111, no. 62—63].
[8] Schen. III 45 3. Nach dem Zushg. muß es ein seltener Vogel sein, nicht etwa eine *Gans.*
[9] Schen. IV 109 21. [10] Spiegelberg: Randglossen zum A. T. S. 20.
[11] George Cap. 99 4. 15; Zoega 15 2 v. u.
[12] Sap. 8 21. [13] Lag. Aegypt. 214.

CϢM̄T, CϢM̄NT[1] (S), COMT=[2] (B): COM̄NT=[3]	*spannen, ausstrecken, warten*[4]	
CAMAΘЄ (S)[5]	fem. ein Gefäß	
CMAϒ (S. B)	Plur. *Schläfen, Augenlider*[6]	*śm*ˁ
CMA2 (S. B)	masc. *Weintraube* (βότρυς)	*smḥw* Zweig (spät) [J]
		§ *smḥ* (Ostr. Straßburg D 1760)
CMЄ2 (B)	masc. *Kraut* (βοτάνη)	
CAMA2HP (S)	*Spinat* (γογήτιον)	
CNO (A)	*zwei*, siehe CNAϒ	
CAЄIN (S): CHINI (B)	masc. *Arzt*; M̄NTCAЄIN (S) fem. *Arzneikunst, Medizin* (ἰατρική); M̄NTCAЄIN (S) Plur.: 2OM̄T N̄CHINI (B)[8] *ärztliche Gebühren* (ἰατρεῖα); ΠA2PЄ M̄MN̄TCAЄIN (S) *Medikament*[9]	*swn·w*[7] > *sjn·w*
CЄNH (S)	fem. *Kasten*	§ *snˁ·t* (?) (Ryl.)
CHNЄ (S)	*Bett, Ruhelager* (κλισία),[10] wohl identisch mit dem vorigen	*śn* Bett [Junker]
CHINI (B)	Plur. *Haufen* o. ä.[11]	
CЄINЄ, CINЄ (S): CINI (B) III[ae] inf.	auch mit ЄBOA *vorbeigehen*, mit direktem Objekt. Qualit. CINIϢOϒ (B)	*snj*
CINЄ (S): CHINI (B)	fem. *Pflugschar*; TCINЄ N̄CKAI N̄NЄ-2OOϒ (S) ὁ ἀροτρόπους τῶν βοῶν;[12] CHINI N̄2ЄBI (B) ἄροτρον[13]	*snj*
CON (S. B): CAN (A. F.)	masc. *Bruder*; CϢNЄ (S. A.): CϢNI (B. F) fem. *Schwester*, Plur. CNHϒ (S. A): CNHOϒ (B. F)	*śn* = *śn·nw* „der zweite“
COONЄ (S): CONI (B): CAANI (F): CANI (A_2): CANЄ (A)	masc. *Räuber*,[14] Plur. CINIϢOϒI (B), MAN̄COONЄ (S) πειρατήριον[15]	

[1] Ps. 139 5; Budge: Homil. 8. [2] Acta mart. I 172 27.
[3] Acta apost. 22 25. [4] Crum: Ostr. no. 379. 386 (bis). [5] Lies *samaṯe*.
[6] Jerem. 9 18. [7] Sethe: Ä. Z. 55 (1918), S. 65 A. [8] Ex. 21 19.
[9] Budge: Apocr. 129. [10] Luc. 9 14. [11] Vita Sinuth. 71 7. [12] Ri. 3 31.
[13] Jes. 2 4. [14] = πειρατής Hiob 25 3 (S). [15] Ps. 17 29; Hiob 10 17, 16 9.

ⲥⲱⲛⲕ̄ (S. B.): ⲥⲱⲛⲧ̄[1] (S) neben ⲥⲱⲙⲕ̄	*saugen, nach der Angel schnappen*[2] (mit ⲛ̄ⲥⲁ-); ⲥⲉⲛⲕ-, Kausat. ⲧⲥ̄ⲙⲕⲟ und ⲧⲥ̄ⲛⲕⲟ	*śnḳ*
ⲥⲛⲁⲉⲓⲛ (S): ⲥⲛⲏⲓⲛⲓ (B)	*springen, spielen, scherzen*	*snjnj*[3]
ⲥⲛⲏⲓⲛⲓ (B)	fem. *Wasserleitung* [Kircher]	*snʾin·t* (Mythus 681)
ⲥⲁⲛⲛⲉϩ (S)	*Heuschrecke*[4]	*snḥm*
ⲥⲁⲛⲓⲥ (S. B)	in ϫⲓⲥⲁⲛⲓⲥ (S): ϭⲓⲥⲁⲛⲓⲥ (B) *zweifeln, mißtrauen*	
ⲥⲉⲛⲥⲉⲛ (B)	*tönen, hören*;[5] Subst. *Geräusch, Lärm*[6]	
ⲥⲛⲁⲧ (S)	*fürchten*	*śnd* < *śnḏ*
ⲥⲛ̄ⲧⲉ (S. A): ⲥⲉⲛ† (B)	fem. *Grund, Fundament*; ⲥⲙ̄ⲛⲥⲛ̄ⲧⲉ (S): ϩⲓⲥⲉⲛ† (B), †ⲥⲉⲛ† (B) *den Grundstein legen, gründen* (θεμελιοῦν Jes. 44 28, 51 16)	*śntj* (masc.)
ⲥⲛ̄ⲧⲉ (S): ⲥⲛⲟⲩ† (B): ⲥⲏⲛ† (F)	*zwei*, fem. von ⲥⲛⲁⲩ	
ⲥⲟⲛⲧⲉ (S): ⲥⲟⲛ† (B)	masc. *Weihrauch*	*śntr* < *śtj-ntr* „Gottes-Geruch“[7]
ⲥⲱⲛⲧ̄ (S. B. A): ⲥⲱⲱⲛⲧ̄ (A_2)	*festsetzen, schaffen*; Subst. *Schöpfung, Geschöpf, Götze,*[8] *Welt, Gewohnheit, Sitte*; ⲥⲱⲛⲧ̄ ⲛ̄ⲛⲉϩⲓⲟⲙⲉ (S) menstrua[9]	*śntj*
ⲥⲱⲛⲧ̄ (A) Qualit. ⲥⲁⲛⲧ̄[10]	*schauen, sehen* mit ⲥⲉ-, ⲁ- und ⲁϫⲛ̄-. In S. (nur bei Schenute z. B. III 110 20, Zoega 381 12) ist es Achmimismus ⲥⲱⲛⲧ̄ ⲉⲃⲟⲗ ϩⲛ̄ⲧ= *sich nach jemdm. sehnen*[11]	*śmtr* „untersuchen“ (?)[12]

[1] Hiob 6 4 (ἐκπίνειν). [2] Guimet XXV 161.
[3] Gardiner: Sinuhe S. 160.
[4] Ä. Z. 13 (1875), S. 141; Zoega 436 3.
[5] Guimet XXV 225 ⲛⲉⲕⲙⲁⲱϫ ⲥⲉⲛⲥⲉⲛ ⲁⲛ „deine Ohren hören nicht“.
[6] Jes. 13 21 ἦχος. [7] Sethe: Ä. Z. 47 (1910), S. 36, Anm. 4. [8] Schen. III 48 16.
[9] Gen. 18 11.
[10] Gespr. 1 10. [11] Schen. III 119 2.
[12] Recueil 28 (1906), S. 206.

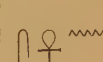
ⲥⲛⲁⲩ (S. B): ⲥⲛⲟ (A): ⲥⲛⲉⲩ (A_2) masc. *zwei*, fem. ⲥ̄ⲛⲧⲉ (S): ⲥⲛⲟⲩ† (B) in Verbindung mit Zehnern[1] ⲥⲛⲟⲟⲩⲥ,[2] ⲥⲛⲟⲟⲩⲥⲉ (S): ⲥⲛⲁⲩⲥ (A); ⲙ̄ⲡⲉⲥⲛⲁⲩ (S): ⲙⲡⲃ̄[3] (B) masc., ⲛ̄ⲧⲥ̄ⲛⲧⲉ[4] (S) fem. *zu zweit, zusammen*; ⲣ̄ⲥⲛⲁⲩ (S): ⲉⲣⲥⲛⲁⲩ (B) *entzwei gehen*;[5] ⲣ̄ⲥ̄ⲛⲧⲉ[6] (S): ⲉⲣⲥⲛⲟⲩ† (B) *sich verdoppeln*; ⲟⲛ̄ⲥⲛⲁⲩ (S) *doppelt sein*; ⲡⲙⲉϩ-ⲥⲛⲁⲩ (S) *der Zweite* zur Bezeichnung von Oberen der Mönche[7]

śnwj masc.

śntj fem.

śnw-śj[8]

ⲥⲁⲁⲛ̄ⲱ, ⲥⲁⲛ̄ⲱ (S): ⲱⲁⲛ̄ⲱ (B): ⲥⲁⲛⲉϩ (A): ⲥⲁⲛⲉⲱ (A_2): ⲱⲏⲛ̄ⲱ[8] (F) *ernähren, stillen, aufziehen*; ⲥⲁⲛⲟⲩⲱ= (S): ⲱⲁⲛⲟⲩⲱ= (B) Qualit. ⲥⲁⲛⲁⲱ̄ⲧ (S): ⲱⲁⲛⲉⲩⲱ (B) *gemästet*


śʿnḫ

ⲥⲛⲟϥ (S. B): ⲥⲛⲁϥ (A. F): ⲥⲛⲁⲃ (F) masc. *Blut*, Plur. ⲥⲛⲱⲱϥ (S): ⲥⲛⲟⲟϥ,[9] ⲥⲛⲱⲱϥ[10] (A)

snf

ⲥⲛⲟⲩϥ (S. B) *voriges Jahr*

[11] *snfe* (Harfner 82)

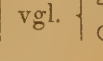
ⲥⲱⲛ̄ϩ (S. B. A) *binden, fesseln*; ⲥⲛⲁⲩϩ (S. B): ⲥⲛⲉⲩϩ (F) masc. *Fessel*, Plur. ⲥⲛⲉⲩⲁϩ (F): ⲙⲁⲛ̄ⲥⲱⲛ̄ϩ (B) masc. *Gefängnis*

snḫ

ⲥⲓⲛⲁϩⲃⲓ (B) eine Substanz (Hyvernat, Actes 322)

ⲥⲡⲉⲓ (A) Plur. *die Auserwählten*. Nach Lacau[12] Kollektivbildung von ⲥⲱⲧⲡ̄ *auswählen*

ⲥ̄ⲡ- (S) Regierungsjahr[13]


vgl. *ḫ3·t-sp*

---

[1] D. h. nur in Verbdg. mit ⲙ̄ⲛⲧ- *zehn* wird für das masc. ⲥⲛⲟⲟⲩⲥ gebraucht (Stern: Gr. § 278).

[2] Zu dem Ursprung dieser Form siehe Sethe Ä. Z. 47 (1910), S. 14.

[3] Vita Sinuth. 23 8, 26 11 u. s. [4] Ruth. 1 19, Judith 13 10.

[5] Vergl. Vogelsang: Bauer S. 166.

[6] P. Sophia 156 18.

[7] Z. B. Guimet XVII 307; Mission IV 533 u. s. neben ⲣⲙⲛⲏⲓ Recueil 28 (1906), S. 196.

[8] Jes. 34 15. [9] Hab. 2 8. 17. [10] Eliasapokal. 28 1.

[11] Ä. Z. 40 (1902), S. 95.

[12] Recueil 31 (1909), S. 80. — Unrichtig in Ä. Z. 46 (1909), S. 123 als Plural von ⲥⲉⲉⲡⲉ erklärt. [13] Ä. Z. 50 (1912), S. 126; ib. 51 (1913), S. 138.

СЄЄПЄ (S): СЄПІ, СНПІ[1] (B): СЄПЄ (A): СННП (F) III^{ae} inf.	*übrig bleiben*, Subst. masc. *der Rest, die Übrigen*; ПКЄСЄЄПЄ *auch die Übrigen*	*spj*
СІП (B)	*Laus*, siehe СІВ	
СОП (S. B): САП (A. F)	masc. *Mal*, Plural (?) СѠѠП (S) in der Verbdg. N̄ѠM̄Т СѠѠП (S)[2] *dreimal*; ПМЄ2ѠM̄Т СѠѠП[3] (S) *das dritte Mal*; N̄КЄСОП (S. B): N̄КЄСАП (F) *ein anderes Mal*; N̄ОУСОП (S. B): N̄ОУСАП (F) *einmal*; 2ІОУСОП (S. B), ЄОУСОП (B) *zusammen*; 2ЄNСОП (S): 2АNСОП (B) *bisweilen*; N̄СЄПСNАУ (S) *zweimal*; ТМ̄ПСОП[4] (S) *unendlich viele Male*	*sp*
СѠП (B) [Kircher]	masc. *Rebell*	*śbj*[5]
СѠП (S. B)	*färben*	§ *sp* (Mag. 741)
СѠП (S)	masc. *Augenlid*	§ (Wiener Ritual)
°СІПІN, СІППОN (S): СІППЄN, СІППОN (B)[6]	*Werg, Hanf* (= στύππιον);[7] ОУNО2 N̄СІППЄN[8] (B) *ein Hanfseil*; ОУ2ОІТЄ N̄СІППОN (S) ἱμάτιον στυππίνον[9]	
СПІР (S): СФІР (B)	masc. *Rippe, Seite*, Plur. СПІРООУЄ (S): СФІРѠОУІ (B); N̄САСПІР (S): САСФІР (B) *an der Seite*	*śpr*
СФРАNѠ (B)	masc. *Traumdeuter* (Gen. 41 8. 24)	*sh-pr-ʿnḫ*[10] „Schreiber des Lebenshauses“
СѠN̄С, СОN̄С (S. B): САN̄С (A.[11] S. F)	*bitten, trösten*; САN̄С[11] (A) *Hoffnung* verkürzt aus	

[1] Jes. 38 10. 12; Jerem. 24 8.

[2] Matth. 26 75; Luc. 22 34. 61. [3] Ri. 16 15.

[4] P. Sophia 5 17, 7 21. 23. — Von Sethe (Verbum II, S. 439 A) als „nicht Mal zählen“ mit st. cstr. von ѠП erklärt.

[5] Vgl. Möller: Rhindglossar no. 329. [6] Guimet XVII 218.

[7] In den griech. Papyri steht mehrfach σίππυον für στίππυον (Reil: Beiträge zur Kenntnis des Gewerbes im hellenist. Ägypten S. 123, Anm. 5).

[8] Hyv. Actes 319. [9] Levit. 13 47.

[10] Gunn: Journ. Eg. Archaeol. IV 252. Unrichtig Stern: Gr § 165.

[11] Hos. 2 18.

СОПСЄП (B): *СОПС̄П (S): САПС̄П (A)	*bitten, trösten, verführen*	§ *spsp* (Mythus 668)
°СПА† (B)[1]	Stil der männl. Blüte des Palmbaums = σπάθη [Sethe]	
СПОТОҮ (S): СФОТОҮ(B): СПАТОҮ (A)	meist Plur. *Lippen.*[2] Sing. masc. *Gestade, Ufer*[3]	*śptwj* (שְׂפָתַיִם, שְׂפָה)
СШПТ̄ (S)	*auswählen*, siehe СШТ̄П	
САРА- (S. B)	Präfix in САРАӨНОҮ, САРАКОТЄ, САРАӠШОҮШ	
САЄІРЄ (S)	masc. *Butter*	§ *sir* (Mag. 722)
СЄЄРЄ (A)	in АТСЄЄРЄ masc. *Ungesäuertes* (Gespr. 9 15)	
СІР (S)	*Flecken* (?), vielleicht auch in ОҮОМСІР	
СІРА (B)	fem. *Schar, Reihe*[4]	
СІОҮР (S. B.)	masc. *Eunuch*	*ś(j)r*
СШР (S. B. A)	auch mit ЄВОА *verteilen, zerstreuen, erweitern, ausbreiten, verbreiten*, auch in Verbindungen С̄РСШ,[5] СШРN̄N̄-СШ[6] (S) *Matten ausbreiten*, СОРТО2 (B) *Stroh streuen*,[7] СШРNОҮ2[8] (A) *einen Strick spannen* (βάλλειν σχοινίον); С̄РШАХЄ ЄВОА (S) *schwatzen*, С̄Р-М̄ААЗ ЄВОА (S): С̄РМ̄АА2Ч АВАА[9] (A) *sich in Schlachtreihe aufstellen*;[10] СШРN̄РАТЧ, С̄РРАТ̄Ч (S) *seine Notdurft verrichten* (wörtl. „pedes suos extendere“)[11]	§ *sr* (Ryl.)
СОҮРЄ (S): СОҮРІ (B. F)	fem. *Dorn, Stachel*; СОҮРӠАМОҮА, САРӠАМОҮА (S),[12] СЄРОХІ (B) *Di-*	*śr·t*

[1] Vita Sinuth. 19 3.

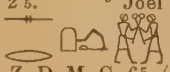
[2] Im Sing. Zoega 6 ⳉСПОҮСФОТОҮ N̄ОҮШТ ПЄМ ОҮСМІІ N̄ОҮШТ [Sethe].

[3] ПЄСПОТОҮ N̄ӨААССА Mission IV 664: Zoega 583; ПІСФОТОҮ M̄ПІХІМАРРОС (B) Ezech. 47 6, im Plural ПЄПСФОТОҮ M̄ФІАРО (B) Zoega 60 19; ähnlich Ezech. 47 7; Daniel 12 5

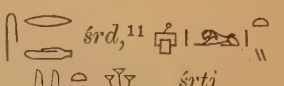
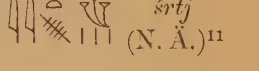
[4] Hyv. Actes 294; Ä. Z. 13 (1875), S. 140. [5] Schen. IV 60 26. [6] Ib. 18.

[7] Ä. Z. 13 (1875), S. 140. Verbessere С̄РТО2.

[8] Micha 2 5. [9] Joel 2 5.

[10] Vergl.  *sr* ‘ḥ; „kämpfen“ [P. S. B. A. 15 (1893), S. 267].

[11] Crum: Z. D. M. G. 65 (1911), S. 856—857. [12] Wörtlich „Kamelsdorn“.

	stel (τρίβολος), ⲥⲣⲃⲛ̄ⲛⲉ (S): ⲥⲉⲣⲃⲉⲛⲓ (B) *Stachel* („Palmdorn"); ⲱⲉⲛ̄ⲥⲉⲣⲃⲉⲛⲓ (B): ⲥⲟⲩⲣⲉ (S) = σκόλοψ (II Cor. 12 7); ⲥⲣ̄ⲁϥ (S)[1] *Geschwür, Wunde* o. ä. („Fleisch-Dorn")[2]	
ⲥⲁⲣⲁⲕⲟⲧⲉ (S)	*Reisender*[3] (رحّال) Triadon 471 2	
ⲥⲟⲣ̄ⲙ, ⲥⲁⲣ̄ⲙ (S): ⲥⲟⲣⲉⲙ (B):	masc. *Hefe*	*srm·t* (?)
ⲥⲱⲣ̄ⲙ (S): ⲥⲱⲣⲉⲙ (B): ⲥⲱⲣⲙⲉ (A) auch mit ⲉⲃⲟⲗ·	a) intrans. *in die Irre gehen, sich verirren*; b) transit. *in die Irre führen, verführen, verlieren, verderben*; ⲙⲱⲟⲩⲛ̄ⲥⲱⲣ̄ⲙ, ⲙⲟⲩⲛ̄ⲥⲱⲣ̄ⲙ (B) *Wildbach* (χείμαῤῥος); ⲥⲟⲣⲙⲉⲥ (B) fem. *Irrtum*; ⲥⲣⲟⲙ (B) masc. *Traum, Schlaf*	
ⲥⲣⲟⲙⲣ̄ⲙ (S)	*sich verdunkeln*, Subst. *Irrtum* o. ä.[4]	
ⲥⲣⲁⲙⲣ̄ⲙ[5] (A): *ⲥⲣⲟⲙⲣⲉⲙ (B)	a) transit. *sich bewegen* (σαλεύεσθαι), b) intrans. ⲥⲣⲉⲙⲣⲱⲙ= (B) *jemdn. anfahren* (ἐμβριμᾶσθαι)	
ⲥⲁⲣⲓⲛ (S)	kleine Gans[6]	
ⲥⲁⲣⲡⲟⲧ (ak.)	fem. *Lotus, Nelumbium*[7]	*srpd*
ⲥⲉⲣⲫⲱⲧ[8] (B)	fem. *Zecke*	
ⲥⲁⲣⲓⲥ (S)	masc. *Zichorie*[9]	
ⲥⲣⲓⲧ (S. B)	*Ähren lesen* (χαλαμᾶσθαι Jes. 3 12) ⲥⲣⲁⲧ=[10]	 *śrd*,[11]  *śrtj* (N. Ä.)[11]
ⲥⲁⲣⲁⲑⲟⲩ (B)	*Sturmwind*, siehe ⲑⲩ	
ⲥⲟⲣⲧ̄ (S. B): ⲥⲁⲣⲧ̄ (F)	masc. *Wolle*, tonlos ⲥ̄ⲣ̄ⲧ- in ⲥ̄ⲣ̄ⲧⲟⲩ-ⲱⲃⲉ̄ (A) *weiße Wolle*	
ⲥ̄ⲣϥⲉ (S) Qualit. ⲥⲣⲟϥⲧ̄ (S): ⲥⲣⲱϥⲧ̄ (B)	a) mit ⲉ- *Muße (Zeit) haben für etwas, sich mit etwas beschäftigen, etwas eifrig tun*; b) mit ⲉⲃⲟⲗⲛ̄ⲛ- oder ⲛ̄ⲛ- *ablassen von*; Subst. *Muße*	*srfj*

[1] Levit. 13 18. [2] Ist damit etwa ⲥⲉⲣⲉⲃ (S) = جرح „Wunde" Triadon 531 3 identisch? Das Wort ist freilich männlich.

[3] Peyrons Etymologie (S. 211 venditor Alexandriae) ist deshalb abzulehnen, weil das Nominalpräfix ⲥⲁⲛ̄ (mit ⲛ̄!) sich nicht mit Städtenamen (sondern nur mit Stoffnamen) verbinden kann.

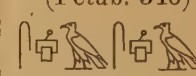
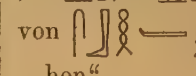
[4] Djême 74 38; Triadon 518. [5] Hab. 2 16 (ed. Wessely, S. 173. 175).

[6] Ä. Z. 25 (1887), S. 71.

[7] Griffith: Ä. Z. 46 (1909), S. 124 und Dem. Mag. Pap. Text Seite 22 zu 1 12.

[8] Guimet XXV, S. 155. [9] Triadon 496 2 = هندبا.

[10] Levit. 29 10; Deuteron. 24 21; Budge: Homil. 62 5 v. u. [11] Brugsch: Wb. IV 1270.

ϹΑϼϥϵ (S)	in ϹΑϼϥϵ ⲛ̄ϭⲱⲙ *Quitte* (?)	
ϹϼΟϥϼϵϥ, ϹϼΟϥϼ̄ⲃ (S)	a) transitiv *hinabwerfen, vernichten*;[1] b) intrans. *abfallen* (von Blättern Ps. 1 3), auch übertragen *ohne Wert sein*[2] o. ä.; Ϲϼ̄ϥⲣⲓⲃϵ (S) fem. *Brocken*	
Ϲϼⲁϩ (B)	*Beispiel, Schauspiel* (παράδειγμα); ⲓⲣⲓ ⲛ̄Ϲϼⲁϩ (B) *an den Pranger stellen* (δειγματίζειν),[3] *triumphieren* (θριαμβεύειν)[4]	
Ϲⲁϼ̄ϩ (S)	siehe Ϲⲱϩϼ̄ⲣ *fegen*	
Ϲⲱⲣϼ̄ⲭ (B)	*Bruchstück*	
Ϲϵⲣⲟⲭⲓ (B)	*Disteln*, siehe ϹΟΥⲣϵ	
?°Ϲⲁⲣⲁϭⲱⲟⲩϣ[5] (S): ϩⲁⲣⲁϭⲱⲟⲩⲧ̄Ϲ[6] (B)	*Stachelschwein* (χοιρογρύλλιος, χοιρόγρυλλος)[7]	
ϹⲁⲁϹϵ, ϹⲁϹϵ (S)	*Werg* (= arab. شاس)[8]	
ϹΟϹⲓ (B)[9]	*aufheben*	§ *s'š'*? (Petub. 346)
ϹⲱϹ (B)	*niederreissen*	 *šš*;[10]
ϹϵϹⲃⲟϩ (B)	*versöhnen, anflehen*, Subst. fem. *Gnadenstuhl* (ἱλαστήριον),[11] ϵⲣϹϵϹⲃⲟϩ *versühnen*	von  „flehen“
ϹⲓϹΟΥ (S)	fem. *Eiche*	
ϹΤΟ, ⲦϹΤΟ, ⲦϵϹΤΟ (S): ⲦⲁϹⲑⲟ (B): ⲦϹⲦⲗ= (A)	auch mit ϵⲃⲟⲗ. Alle diese Formen sind Kausativa von *st*ȝ < *śt*ȝ ϹⲱⲦϵ, mit der Grundbedtg. *zurückbringen* o. ä. und bedeuten weiter *zurückweisen, verschmähen, verwerfen, verachten.* ϹΤΟ (S) und ⲦⲁϹⲑⲟ (B) haben meist die Bedeutung *zurückbringen, zurückweisen, übergeben*, mit Reflexivsuffix *zurückkehren*; ⲦⲁϹⲑⲟ ϵⲭϵⲛ- (B) *stürzen auf*; Qualit. ϹⲦⲏⲩ ϵⲃⲟⲗ (S) *verworfen, verdammt, verachtet*[12]	*dj·t-st*ȝ

[1] Zoega 470 Ϲϼ̄ϥⲣⲱϥ= [2] Mission IV 695 2ⲱⲃ ⲛⲓⲙ . . . ϹϵⲛⲁϹⲣⲟϥⲣϵϥ ϵ2ⲣⲁⲓ ϵⲡⲕⲁ2.
[3] Matth. 1 19. [4] Coloss. 2 15; Ps. 88 23.
[5] Levit. 11 6; Deuteron. 14 7; Ps. 103 18; Prov. 24 61 (ed. Ciasca).
[6] Ps. 103 18. [7] Nach Stern: Gram. § 192 persisches Lehnwort خرگوش.
[8] ib. Seite 6. [9] Acta apost. 27 40 nach Horner. Peyron liest ϹⲱϹⲓ.
[10] Gardiner: Sinuhe 157. [11] Recueil 28 (1906), S. 208. [12] Schen. III 45 ult., 46 11.

ⲥⲧⲟⲓ (S): ⲥⲑⲟⲓ (B): ⲥⲧⲁⲓ (A.[1] F[2])

masc. *Geruch, Salbe* (μύρον), *wohlriechende Essenz, Parfum*;[3] ϯⲥⲧⲟⲓ (S) *riechen*; tonlos ⲥ†- (S) in ⲥ†ⲃⲱⲱⲛ (S) *schlechter Geruch, Gestank*; ⲥ†ⲛⲟⲩϥⲉ[4] (S. A): ⲥⲑⲟⲓⲛⲟⲩϥⲓ (B) *guter Geruch, Wohlgeruch, wohlriechende Salbe*, ⲉⲛⲥⲑⲟⲓⲛⲟⲩϥⲓ ⲉ2ⲣⲏⲓ (B) = θυμιᾶν,[5] ferner in ⲥ†ⲕⲙⲙⲉ (S): ⲥⲧⲩⲭⲉⲙⲓ (B) eine Pflanze (μελάνθιον Jes. 28 25. 27); 2ⲁⲑⲓⲛⲛⲥⲧⲟⲓ siehe unter 2ⲁⲑⲓⲛ

štj

ⲥⲧⲱ (S)

fem. *Uferrand* (χρηπίς Jos. 3 15)

ⲥⲁⲧ (S. B): ⲥⲉⲧ(A. ak.[6]): ⲥⲏⲧ (B)

masc. *Schwanz*; als Name eines Sternbildes[7] (ὁ καταβιβάζων) [Sethe]; ⲥⲏⲧ (S) *Penis* (Peyron sub ⲁⲡⲉ)

šd

ⲥⲁⲧ, ⲥⲟⲧ, ⲥⲏⲧ (S)

masc. *Kot, Mist*; Plur. ⲥⲁⲁⲧⲉ;[8] ⲡⲁⲡⲥⲟⲧ *Dungaufseher* o. ä.[9]

§
ste (P. dem. Cairo 30799)

ⲥⲁⲁⲧ= (S)

vorbeigehen, unterlassen, von ⲥⲓⲛⲉ(?)[10]

ⲥⲁⲧⲉ (S): ⲥⲁ† (B):[11] ⲥⲉⲧⲉ, ⲥⲉⲉⲧⲉ (A)

fem. *Flamme, Feuer*; tonlose Form ⲥⲉⲧ-[12] in ⲥⲉⲧⲉⲃⲣⲏϫ (B) *Blitzstrahl*; vgl. auch ⲥ̄ⲃ̄ⲛ̄ⲥⲉⲧⲉ (A) *Brandopfer*

šd·t

*ⲥⲁⲧⲟ (B), Qual. ⲥⲁⲧⲏⲟⲩⲧ

zusammenstellen o. ä. in ⲡⲓⲥⲑⲩⲛⲟⲩϥⲓ ⲉⲧⲥⲁⲧⲏⲟⲩⲧ ⲉⲧⲱⲟⲙ θυμίαμα συνθέσεως λεπτῆς (Levit. 16 12)

ⲥⲁⲧⲱ (S)

fem. *Wedel*[13]

ⲥⲏⲧ (ak.)

Gott Seth (Σηθ)[14]

Štš

ⲥⲓⲧ (S)

Basilisk, in 2ⲟϥⲛ̄ⲥⲓⲧ[15] und ⲥⲓⲧⲛ̄2ⲟϥ[16] *Basiliskenschlange*

§
sit (Mag. 723)

ⲥⲓⲧⲉ (S.[17] A): ⲥⲓ† (B. F) III[ae] inf.

auch mit ⲉⲃⲟⲗ a) *werfen*, b) *säen* (B); ⲥⲉⲧ-, ⲥⲁⲧ-[18] (B), ⲥⲁⲧ= (B). Qual. ⲥⲁ†, ⲥⲏ†[19] (B), ⲥⲓⲧⲉ ⲉ2ⲣⲁⲓ (S) *zu-*

a)
štj

b)
štj

[1] Hos. 14 8 nach Emend. [2] Jes. 34 3.
[3] Mission IV 722 = Zoega 538. [4] Var. ⲥⲧⲟⲓⲛⲟⲩⲃⲉ Guidi: Fram. 72.
[5] Jerem. 51 15. 17. 19.
[6] Dem. Mag. Pap. [112 no. 78] in ⲥⲉⲧ II „2 Schwänze". [7] Triadon 519.
[8] Lemm: Kopt. Misz. no. 116. [9] Quibell: Sakkara IV no. 227 1.
[10] Stern: Ä. Z. 22 (1884), S. 99. [11] Jerem. 28 25 in 2ⲓⲥⲁ† *anzünden.*
[12] Oder von ⲥⲓⲧⲉ *Strahl.* [13] Auch Lag. Ägypt. 276 12.
[14] Ä. Z. 21 (1883), S. 109, Anm. 1. [15] P. Sophia 136 10. [16] ib. 137 12.
[17] Sap. 17 19; P. Soph. 12 10, 36 27. [18] Levit. 1 7; Hyv. Actes 83; Test. Abr. 24.
[19] Act. mart. I 24 20, 197 19, 221 3. 8; Vita Sinuth. 67 7, 73 22. Die Form ⲥⲏ† gehört zu ⲥⲱ†.

sammengehalten werden;[1] CI† ЄXЄN- (B) *verteilen auf*[2] [siehe auch CΩTЄ *spinnen*]

CITЄ (S) fem. *Lichtstrahl* (?).[3] Etwa auch in CЄTЄBPHX *Blitzstrahl* ? *śt·t*

COT (S) ein Tier (P. Sophia 321 7)[4]

COTЄ, COOTЄ (S): CA† (B Kircher): CATЄ (A) masc. *Pfeil* (von CITЄ *werfen*) § *sti·t* (Mythus 733)

COЄIT (S): CΩIT (B): CAIT (A. F) masc. *Ruhm, Lob, Berühmtheit*, †COЄIT (S): †CΩIT (B): †CAIT (A), P̄COЄIT (S): ЄPCΩIT (B) *berühmt werden* § *sit* (Ins. 169)

CΩT (S) *Arure*,[5] tonlose Form CЄT- in CЄTЄIΩ2Є (S): CЄΘIO2I (B) *Arure* *śṯ̓·t* > *st̓·t*

CΩTЄ (S. A): CΩ† (B. F): CΩT (S. B) Grundbedtg. **ziehen*:[6] a) *ausbreiten, ausstrecken*;[7] b) *fortfahren*;[8] c) *sich weigern*, mit Inf. c. Є-;[9] d) *loskaufen*,[10] *retten, befreien von* (ЄBOA 2N̄-); mit Reflexivsuffix COT= *sich zurückziehen, zurückkehren*,[11] *fortfahren*;[12] in TATM̄COTT̄ ЄϢΩΠЄ (S) καὶ οὐκέτι μὴ ὑπάρξω,[13] NϤTM̄COTϤ ЄϢΩΠЄ (S) καὶ οὐκ ἔσται[14] Subst. *Rettung, Befreiung, Lösegeld*;[15] †CΩTЄ (S) *loskaufen* (λυτροῦσθαι Levit. 27 20); e) *spinnen*, Qualit. CHT, COTЄ (S): CA† (B); OYKAΠ ЄϤCOTЄ (S) *gesponnener Faden* (κλῶσμα);[16] OYKOKKOC ЄϤCHT (S): OYKOKKOC ЄϤCA† (B) κόκκινος κεκλωσμένος,[17] CHTЄ (S) fem. *gedrehter Strick* (Peyron *śṯ̓* > *st̓*

[1] συνέχεσθαι Sap. 17 19. [2] Vita Sinuth. 42 5. [3] P. Soph. 7 26.

[4] Schwerlich identisch mit CIT *Basilisk*. [5] Gardiner: P. S. B. A. 39 (1916), S. 184.

[6] Ich habe versucht, die sämtlichen ähnlich lautenden Formen, die sich aus altäg. *śṯ̓* ableiten lassen, auf eine Bedeutung zurückzuführen. Vielleicht bin ich aber darin etwas zu weit gegangen. Vergl. Etymol. no. 18.

[7] Nur als CΩT (S. B.) belegt (Peyron 215 a).

[8] Zoega 413 5-6; Hiob 40 27 ЄTM̄TPЄϤCΩT ЄϢΩΠЄ καὶ μηκέτι γινέσθω. Auch in A (Rösch: Vorbem. 99). [9] Schen. IV 88 11. [10] Etymolog. no. 18. [11] Hiob 7 10, 10 21.

[12] Mit folgendem Konjunktiv „etwas wieder tun" Sirach 30 27. [13] Ps. 38 13.

[14] Jes. 17 14. [15] Schen. III 97 28. [16] Peyron 69a unter KAΠ. [17] Exod. 26 31.

	216[a]), ⲣⲉϥⲥⲏⲧ (S) *Spinnerin.*[1] Vgl. auch ⲥⲧⲁ-ϫⲟⲩⲗ (B) *Spinne*	
ⲥⲁⲧⲃⲉ (S): ⲥⲁⲑⲙⲓ (B)	*wiederkäuen*	*śdbj*
ⲥ̄ⲑⲃⲁⲓ (B)	Plur. *Geräte* (ἐργαλεῖα Ex. 39 33. 40)	§ *sdbḥ* (Ryl.)
ⲥⲟⲧⲃⲉϥ, ⲥⲟⲧ̄ϥ[2] (S): ⲥⲁⲧⲃ̄ϥ (A): ⲥⲟⲑⲛⲉϥ[4] (B)	masc. *Gerät, Werkzeug,*[3] meist im Plural; ⲛ̄ⲥⲟⲧⲃⲉϥ ⲙ̄ⲙⲓⳝⲉ (S), ⲥⲟⲑⲛⲉϥ ⲛ̄†[5] (B) *Kriegsgerät, Waffen*	
ⲥ̄ⲑⲃⲁⲓ2 (B)	Plural *Schilde* (ἀσπίδες Jerem. 26 3)	
ⲥ†ⲉⲗⲗⲓ (B)	*erglänzen,* siehe ⲉⲓⲉⲗⲉⲗ und ⲉⲓⲁⲗ	
ⲥⲑⲏⲙ (S): ⲥⲟⲏⲙ (B)	masc. *Augenschminke,* ⲥⲑⲏⲙ ⲛ̄ⲕⲃ̄ⲧ (ak.) *A. aus Koptos*[6]	*śdmj*
ⲥⲁⲑⲙⲓ (B)	*wiederkäuen,* siehe ⲥⲁⲧⲃⲉ	
ⲥⲱⲧⲙ̄ (S. F): ⲥⲱⲧⲉⲙ (B): ⲥⲱⲧⲙⲉ (A)	*hören*; mit ⲛ̄-, ⲛ̄ⲥⲁ- *hören auf, gehorchen*; mit ⲉ- *jemdn. verhören,*[7] *erhören,*[8] *etw. erfahren*;[9] ⲥ̄ⲧⲙⲏⲧ (S): ⲥⲙⲏⲧ[10] (A) *gehorsam*; ⲙ̄ⲛⲧⲥ̄ⲧⲙⲏⲧ, ⲙ̄ⲛⲧⲥⲙⲏⲧ (S) fem. *Gehorsam*[11]	*śdm > stm*
ⲥⲟⲟⲛⲉϥ (B)	masc. *Pfeil*; ϫⲁⲥⲟⲟⲛⲉϥ (B) *Köcher,*[12] ⲙⲁⲛ̄ϫⲁⲥⲟⲟⲛⲉϥ (B) *Wurfmaschine*[13]	
ⲥⲱⲧⲡ̄, ⲥⲱⲡⲧ̄ (S. A): ⲥⲱⲧⲉⲡ (B)	*auswählen,* Subst. *der Auserwählte.* Kollektivbildung ⲥⲡⲉⲓ (A) *die Auserwählten* s. d. Qualit. ⲥⲟⲧ̄ⲡ (S): ⲥⲟⲡⲧ̄, ⲥⲁⲡⲧ̄ (F) *besser als* (ⲉ-)	*śtp*
°ⲥⲁⲧⲉⲉⲣⲉ (S): ⲥⲁⲑⲏⲣⲓ, ⲥⲁⲑⲉⲣⲓ[14] (B)	fem. *Denar* (= δίδραχμον[14]) aus griech. στατήρ schon in der Ptol. Zeit entlehnt. Beachte ⲟⲩⲥⲁⲧⲉⲉⲣⲉ ⲛ̄ⲛⲟⲩⲃ ⲛ̄ϫⲁϩϫ̄ϩ (S) τετράδραχμον χρυσοῦ καὶ ἀσήμου,[15] ⲛ̄ⲛ̄ⲥⲁⲑⲉⲣⲓ ⲉⲩⲕⲏⲃ = πεντήκοντα δίδραχμα ἀργυρίου[16]	§ *sttr(·t)* (Ryl.)

[1] Triadon 519. 520 = عَزَّالَ. Die Bedeutung „astrologus, hariolus" (Zoega, Wiesmann Ä. Z. 53/146) stimmt nicht zu der arabischen Übersetzung.

[2] Zoega 490 4. [3] Lemm: Kopt. Stud. XVIII, S. 98 ff.

[4] Das boh. Wort hat fast immer die Bedtg. *Pfeil*, siehe ⲥⲟⲟⲛⲉϥ.

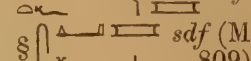
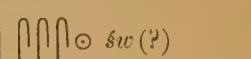
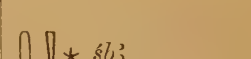
[5] Guimet XVII, S. 224.

[6] Dem. Mag. Pap. [111, no. 65]. [7] Act. Apost. 23 34. [8] Ezech. 8 18 (εἰσακούειν).

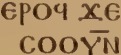
[9] Zoega 297 1. [10] Lacau: Recueil 31 (1909), S. 80.

[11] Lemm: Kopt. Misz. no. 45 (598 ff.). [12] Jes. 22 6. [13] Ezech. 17 17 βελόστασις.

[14] Levit. 27 16. 25; Ezech. 45 12 (τὰ στάθμια). [15] Hiob 42 11. [16] Levit. 27 3 ff.

СѠТ̄Р (S): СѠТЄР (B)	*schief werden, sich verdrehen*[1]	
СТ̄РТРЄ (A): СѲЄРТЄР (B)	*zittern* (mit 2НТ=) *vor, mit den Zähnen knirschen, beim Durchbrechen der Zähne Schmerzen haben* (γομφιάζειν),[2] Subst. *Angst*, Plur. 2ΑΝСѲΟΡТЄР ϩρικτά[3]	
*СОТСЄТ (B)	*glänzen, flimmern* vom Stern,[4] Qual. СЄТСѠТ	
СТΑТЄ (S)	*Beifall klatschen*	
СТѠТ (S)	*zittern*	*śḏ;ḏ;*
СОТ̄Ч (S)	*Gerät*, siehe СОТВ̄Ч	
СѠТ̄Ч (S. B)	in B. meist *ausgießen, vergießen*, in S. auch *reinigen*[5]	*stf*
СТΑϪОΥΛ (B)	masc. *Spinne*, aus СѠТ *spinnen* und ϪОΥΛ *Splitter* zusammengesetzt?	 *sdf* (Mag. 809)
-СОΥ (S)	3. Pers. Plur. des Objektspronomens, siehe -СЄ	
СОΥО (S. B): СОΥΑ (A. F)	masc. *Weizen, Getreide*	*swt*
СΑΥ- (S. B)	Part. conj. von СѠ *trinken*	
СНΥ (S): СНОΥ (B)	masc. *Zeit*; N̄ОΥСНΥ (S): N̄ОΥСНОΥ, N̄ΜΠІСНОΥ (B) *einmal*, N̄СНΥ ΝΙΜ (S): N̄СНОΥ ΝΙΒЄΝ (B) *immer*; tonlos СОΥ- vor Monatstagen	 *św* (?)
СНΥ (S): СНОΥ (B)	Qualit. von СІ *satt sein*	
СІОΥ (S. B. A)	masc. *Stern*, tonlos СОΥ- in СОΥN̄-2ѠР (S) *Orion* („Stern des Horus"), СОΥN̄ТООΥЄ (S) *Morgenstern*, СОΥN̄РОΥ2Є (S) *Abendstern*, ferner ak.[6] in СОΥВѠΝ *schlechter Stern*,[7] СОΥΝОΥϥЄ *guter Stern*, СОΥ(N̄)-ϪΑϪЄ *feindlicher Stern*, СОΥϩΑΝ *freundlicher Stern*	 *śb;*

[1] Ä. Z. 13 (1875), S. 141; Zoega 450; Budge: Homil. 123; Hyv. Actes 254; Acta mart. I 136 14.
[2] Ezech. 18 2.
[3] Jerem. 5 30. [4] Zoega 616, Anm. 2 Quarante vieillards de Sjete 21 [Sethe].
[5] P. Sophia 34 7, 248 9, 251 6. [6] Ä. Z. 38 (1900), S. 76—77 Anm.
[7] Vergl. ΝЄ2ΒΗΥЄ N̄СОΥВѠΝ Triadon 508 الاعمال القبيحة.

COOY (S. B): CAAY, CAY (A): CAY[1] (F)	*sechs* fem. COϵ, CO (S): CWϵ (A); nach Zehnern -ACϵ (S)	*ś'ś*
COYBϵ- (B)	*beschneiden*, siehe CBBϵ	
CWOYBϵN (B)	masc. *Heu*	
COYAWA (S): KOYAWA (B)	*einwickeln*	
COOYN (S. F): CWOYN (B) CAYNϵ (A. F[2]): CAOYN (F)	*wissen, kennen, erkennen*, mit N- des Objekts und ϵ-; COOYN ϵPOq Xϵ NIM Πϵ „ihn erkennen“,[3] COOYN NC2AI (S) *schreiben können*,[4] PMN-COOYN (S) *Verwandter* (γνώριμος).[5] Qual. COYϵN, COYIN (B) in COYIN *angesehen*;[6] OI N COYϵN, var. COYIN *bekannt sein*[7]	§ *swn* (Ryl.)
CIOOYN, CIAOYN,[8] CIOOYNϵ (S): CIWOYNI, CϵIWOYNI[9] (B)	fem. *Bad*	§  *'s·t-ju* (Mag. 702)
COYNT= (S): COYϵN= (B)	*Preis*, selten ohne Suffix, ΠCOYϵN- (B)[10]	*śwn·t*
COYCOY (S. B)	*Zeitpunkt, Augenblick*	*śwśw* (?)
COOYTN (S): CWOYTϵN (B): CAYTNϵ (A)	*aufrichten, richten, überreichen*, mit ϵBOA *ausstrecken*; Subst. *Richtung, Ziel*. Qual. COYTWN (S): COYTANT[11] (A) *gerade, richtig, gerecht*; 2NOYCOOYTN (S): ϫϵNOYCWOYTϵN (B) *gerade*	§ *swtn* (Mag. 732)
COOYWϵ (S): WWOYWI (B): WAYWI (F)	in WOYCOOYWϵ (S): WOYWWOYWI (B): WOYWAYWI (F) *Opfer*	vgl. *św;š verehren* (?)
COOY2ϵ (S): CWOY2I (B)	fem. *Ei*, TCOOY2ϵ NXW=, NTAΠϵ (S): TCWOY2I NXW= (B) *der Scheitel* (κορυφή),[12] vergl. XIN NIB NPAT[4]	*śwḳ·t*

[1] Crum: Faj. Mscr., Seite 50. [2] Jes. 33 19. [3] Schen. III 54 6.
[4] Djême Pap. 94 4. 5. [5] Ruth. 2 1, 3 1. [6] Röm. 16 7 (ἐπίσημος).
[7] Joh. 18 15 (ed. Horner). [8] Wohl achmim.
[9] Acta mart. I, S. 143. Die letzte Form ist wohl die altertümlichste, da sie das erste Bildungselement cϵ- *Sitz* noch unvermischt zeigt.
[10] Ps. 48 8 (ed. Tuki); Prov. 6 26; Jes. 55 1 (vergl. auch Stern: Gram. § 190).
[11] Micha 2 7. [12] Schen. III 26 5, 43 12, 143 19.

ϢⲁⲧϹΟΟΥϩϵ ⲚⲭϢϥ,[1] ⲭⲓⲛⲉⲓⲉⲃⲏ Ⲛ[ⲣⲁ]ⲧⲕ Ϣⲁ ⲦϹΟΟΥϩϵ ⲚⲭϢⲕ[2] (S): ⲓϹⲭⲉⲛ ⲛⲉⲛⲥⲏⲃⲓ Ⲛⲣⲁⲧⲕ ϢⲁⲦϹϢΟΥϩⲓ ⲚⲭϢⲕ (B) ἀπὸ ἴχνους τῶν ποδῶν σου ἕως τῆς κορυφῆς σου[2] *von den Nägeln (Sohlen) deiner (seiner) Füße bis zum Scheitel deines (seines) Kopfes* [siehe Recueil 34 (1912), S. 158][3]

ϹϢΟΥϩ, ϹΟΟΥϩ (S.A): ϹϢΟΥⲁϩ (S.F) häufig mit ⲉϩΟΥⲚ *versammeln, sich versammeln* *šḏwj*

ϹϢϵ (B. A): ϢϢϵ (S. A): ϢϢⲏ (F) *es ziemt sich, es ist nötig*, mit ϵ- der Person. Siehe Ϣϵ *gehen*

ϹⲁϢ (S) Plur. *weibliche Brüste* vergl. *šš·t*

ϹⲁϢ (S): ϢⲁϢ (B): ϢϵϢ (F). Plur. ϹⲏϢϵ, ϹϵϢϵ[4] (S): ϢⲏϢⲓ (B): Ϲⲏϩϵ (A) von ϹϢϢ *schlagen* masc. *Schlag. Hieb. Peitsche, Wunde, Geschwür*; ⲧ(Ⲛ)ϢⲁϢ, ⲧ(Ⲛ)ΟΥϢⲁϢ (B) *schlagen, verprügeln*; ΟⲚϹⲁϢ (S): Οⲓ ⲚϢⲁϢ (B) *mit Geschwüren bedeckt sein*; tonlose Form ϹϢ-, ϢϹ- (S):[5] Ϲϩ- (A): Ϣϵ-[6] (B), z. B. ϹϢⲚ-ΜΟΥϹ (S) *Riemenhieb*; ϹϢⲚϭϵⲣϢⲃ, ϢϹⲚϭϵⲣϢⲃ (S) *Stockschlag*; ϢϹⲚⲁϹ (S) *Ohrfeige*; ϢϹⲚⲗΟⲅϪⲏ,[7] ϹϢⲚ-ⲗΟⲅϪⲏ[8] (S): ϹϩⲚⲗΟⲅϪⲏ[9] (A) *Lanzenstich*; ϢϹⲚⲉⲓⲃⲦ, ϢϹⲚⲉⲓϥⲦ (S) *Nägelmal*;[8] ϢϹⲚⲦⲁϭϹϵ[10] (S) *Fußspur*; ϹϩⲚⲁϵϹ μάστιξ γλώσσης (Clem.), ϢϹ-ⲚϩⲏⲦ (S) *Schmerz*[11]

ϹⲓϢϵ (S): *Ϣⲓ-Ϣⲓ (B): *Ϲⲓϩϵ (A) III^{ae} inf. *bitter werden*; Qualit. ϹⲁϢϵ (S): ϢⲁϢⲓ (B): Ϲⲁϩϵ (A): ϢⲉϢⲓ (F), Subst. ϢⲁϢⲓ (B) masc. *Bitterkeit*; ⲉⲣϢⲁϢⲓ, ⲉⲛϢⲁϢⲓ (B) *bitter sein* § *šḫi* (Harfner 6)

[1] 2 Kg. 14 25 [Ä. Z. 24 (1884), S. 96].

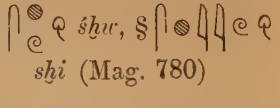
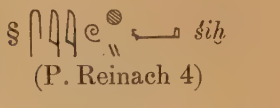
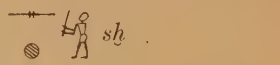
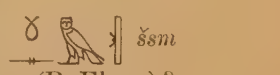
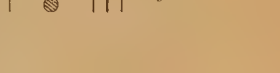
[2] Deuter. 28 35. [3] Vergl. boh. ⲓϹⲭⲉⲛ ⲛⲓⲓⲉⲃ ⲛ̄ⲧⲉⲣⲁⲧⲕ Ϣⲁ ⲛⲓϥϢⲓ ⲛ̄ⲧⲉⲕⲁϥⲉ Guimet XVII 180. [4] George Cappad. 192 15.

[5] Siehe Peyron 307 und Lemm: Kopt. Studien XXVII (232 Anm.) und Alexanderroman, S. 81 Anm. Das Geschlecht richtet sich nach dem des abhängigen Nomens, also ⲧⲉϢϹ ⲡⲗⲟⲅϪⲏ (Budge: Apocr. 32) ⲡⲁϢϹ ⲡϩⲏⲦ Ps. 54 3.

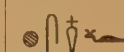
[6] Siehe unter Ϣⲉⲛ-. [7] Zoega 564. [8] Lemm in der Anm. 5 angeführten Stelle.

[9] Gespr. 4 6. [10] Peyron S. 307.

[11] I Timoth. 6 10; Hiob 7 19 (ὀδύνη); Ps. 54 3, 118 85 (ἀδολεσχία).

ϣⲓϣϣⲉ(S): ϣⲗϣⲓ (B): ϣⲁⲩⲉ, ϣⲉⲩⲉ (ak.)[1]	masc. *Galle*	 *šḫw*, § *sḫi* (Mag. 780)
ϣⲟⲉⲓϣ (S): ϣⲱϣϣ (B) ϣⲗⲓϣ (F): ϣⲁⲉⲓⲩ[2] (A)	*Paar, Stück*; ⲟⲩϣⲟⲉⲓϣ ⲛ̄ⲥⲣⲉⲙⲡϣⲗⲁⲛ (S): ⲟⲩϣϣϣ ⲛ̄ⲥⲣⲟⲙⲡϣⲗⲁⲛ[3] (B) *ein Paar Tauben*; „3 ϣⲟⲉⲓϣ of grave clothes ⲥⲃⲟⲟⲥ“[4]	§  *šiḫ* (P. Reinach 4)
*ϣϣϣ (S)	*schlagen, erschlagen* [davon ϣⲁϣ *Schlag*], in ⲣⲉϥⲥⲉϣⲉⲓϣⲧ (S) *Vatermörder*, ⲣⲉϥⲥⲉϣⲙⲁⲗⲩ (S) *Muttermörder*	 *sḫ*
ϣϣϣ, ϣϣⲥ (S. A): ϣⲱϣϣ (B. F)	*verachten, schmähen*, Subst. *Schimpf, Schande*, ὕβρις;[5] †ϣⲱϣϣ (S. B) *verachten, beschimpfen*; ⲟⲓϣϣϣ (B): ϫⲓϣϣϣ (F): ϫⲓϣϣⲥ (A) *verachtet, gelästert werden*. Hierher gehört wohl auch ⲙ̄ⲛ̄ⲧϣⲗϣϣ (A) *Verächtliches, Gemeines* (βάναυσον)[6] (Clem.)	§ *šš* (Petub. 383)
ϣϣϣⲉ (S): ϣϣⲉ (A)	a) transitiv *ziehen, reißen, rauben*; b) intransitiv *kriechen* (σύρειν) Gen. 7 9; Micha 7 17 (ϣϣϣ); ϣϣϣⲉ ⲉⲡⲉⲥⲏⲧ[7] *herabhängen* (vom Haar)	
ϣϣϣⲉ (S): ϣⲱϣϣⲓ (F)	fem. *Feld*, Plur. ϣⲟϣⲉ;[8] ⲣ̄ⲙⲛ̄ϣϣϣⲉ (S) *Landmann, Bauer*	*šḫ·t*
ϣϣϣ̄ⲙ (S)	*heiß sein, schwitzen*;[9] mit ⲛ̄ϣⲗ- *begierig sein, verlangen nach*	
ϣϣϣ̄ⲙ (S), Neuform ϣⲱϣⲥ̄ⲙ	*ermatten, verzweifeln, verzagen*. Vergl. auch ϣϣⲥ̄ⲙ (S): ϣϣⲍⲉⲙ (B)	 *šsm* (P. Ebers)?
ϣϣϣ̄ⲧ (S): ϣⲱϣϣ̄ⲧ (B) ϣⲗϣⲧ=[10]	*hindern, aufhalten, zurückhalten*, auch mit ⲉⲃⲟⲗ;[11] ϣⲟϣϣ̄ⲧ, ϣⲗϣ̄ⲧ,[12] ϣⲟⲩϣ̄ⲧ[13] (S): ϣⲱϣϣ̄ⲧ (B) masc. *Schlüssel*	
ϣⲗϣ̄ϥ (S): ϣⲗϣ̄ϥ (B): ϣⲗⲉϥ (A)	*sieben*, fem. ϣⲗϣϥⲉ (S): ϣⲗⲉϥⲉ, ϣⲗⲉⲃⲉ (A); nach Zehnern -ϣⲗϣϥⲉ (S); ⲡϣⲗϣ̄ϥ, ⲧϣⲗϣϥⲉ (S) *die Woche*[14]	 *śfḫ*

[1] Dem. Mag. Pap. [111, no. 56—59].
[2] Gespr. 1 14.
[3] Luc. 2 24, vergl. 14 19.
[4] Crum: Brit. Mus. no. 168, S. 57 a.
[5] Jes. 28 1; Amos 6 8; Clem. 76 25.
[6] Mit -ϣ fem. von ϩ „groß“ gebildet.
[7] P. Sophia 364 17.
[8] Ps. 103 8.
[9] Zoega 367 3; Budge: Apocr. 68 6.
[10] Schen. III 31 8.
[11] Mission IV 618 4.
[12] ib. 648 3.
[13] Triadon 489. 599; Ri. 3 25; Crum: Theol. Texts 101 [Sethe].
[14] Gen. 29 28. 27.

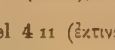
Ϲⲓⲱϥ (S)	in ⲉⲓⲣⲉ ⲛ̄Ϲⲓⲱϥ Ϲⲓⲱϥ[1] „in kleine Stücke *zerbrechen*“ o. ä.	
Ϲⲱⲱϥ (S): ⲩⲱⲱϥ (B)	*verachten, verschmähen*	 *ḥsf*
Ϲⲁϥ (B): ⲛ̄Ϲⲁϥ (S. B): ⲛ̄Ϲⲉϥ (F): Ϲⲉϥ (A)	*gestern*	*šf*, *m sf*
Ϲⲏϥⲉ (S. A): Ϲⲏϥⲓ (B. F): Ϲⲏⲃⲓ (F)	masc. *Messer*, fem. *Schwert.*[2] Vergl. ξίφος, سَيْف.	*sft* (N. R.)
Ϲⲓϥⲉ,[3] Ϲⲓⲃⲉ, Ϲⲏⲃⲉ(S):Ϲⲓϥⲓ(B)	[4]*Zedernharz, Pech.* Nebenform Ϲⲉⲓ, Ϲⲓ, Ϲⲓⲉ;[5] ⲱⲉⲛ̄Ϲⲏⲃⲉ (S): ⲱⲉⲛ̄Ϲⲓϥⲓ (B) *Zedernbaum, Zedernholz*	*šf*
Ϲⲱϥ (B)	*durchseihen*	
Ϲⲱⲱϥ(S):Ϲⲱϥ (B). Qualit. Ϲⲟⲟϥ (A)	*beflecken, entweihen*; Part. conj. Ϲⲁϥ- in Ϲⲁϥ2ⲏⲧ (B) *verabscheuungswürdig, gemein*	*s'f*
Ϲⲟϥⲧⲉ, Ϲⲁϥⲧⲉ (S)	*bereiten*, siehe Ϲⲟⲃⲧⲉ	
Ϲϩ- (A)	*Schlag*, siehe Ϲⲁⲱ	
Ϲⲥⲟ (B)	eisernes Ackergerät[6]	
Ϲ2ⲁⲓ (S): Ϲⲥⲁⲓ (B): Ϲ2ⲉⲓ (F): Ϲϩⲉⲓ(A); Ϲⲉ2- (S): Ϲⲥⲉ- (B): Ϲ2ⲏ-[7] (F); Ϲⲁ2=[8] (S) Ϲⲁⲥ=,[9] Ϲⲥⲏⲧ= (B): Ϲ2ⲉⲧ= (F)	*schreiben*, Subst. *Schrift, Buchstabe*; tonlos Ϲⲥⲓ- (B) in Ϲⲥⲓⲛ̄ⲟⲩⲉⲓ[10] *Scheidebrief* (ἀποστάσιον), var. Ϲⲥⲉ-ⲛ̄ⲟⲩⲉⲓ;[11] Ϲⲥⲓⲛ̄ⲭⲓⲭ (B) *Handschein* (χειρόγραφον). Qualit. Ϲⲏ2 (S): Ϲⲏϩ[12] (A): Ϲⲥⲏⲟⲩⲧ (B): Ϲ2ⲏⲟⲩⲧ (F). Davon abgeleitet	[13] *šḫ* „erinnern“ (?) [vielleicht Kontamination mit *sḫ, sš* „schreiben“]

[1] Schen. III 110 17. [2] Siehe Sethe: Ä. Z. 50 (1912), S. 63 Anm.
[3] Ä. Z. 16 (1878), S. 20. [4] Vermutlich wie Ϲⲉⲓ fem.
[5] Sethe: Ä. Z. 50 (1912), S. 80. [6] Ä. Z. 13 (1875), S. 144.
[7] Jes. 30 8. [8] Schen. III 26 7; Ps. 55 Überschrift. [9] Num. 11 26.
[10] Deuteron. 24 1; Jerem. 3 8; Matth. 5 31. [11] Jes. 50 1. [12] Gespr. (Index).
[13] Wie schon Steindorff (K. Gr.[2] § 221) gesehen hat, schließt sich Ϲ2ⲁⲓ (S): Ϲⲥⲁⲓ (B) im Infin. den Verben an, denen *šḫ*} Ϲⲕⲁⲓ zugehört. Ich möchte vermuten, daß es auf *sḫ*} „erinnern“ zurückgeht, und eine Schreibung wie (Cairo 42221 Catal. Legrain Statues) führt in dem Determinativ des Schreibzeugs den Bedeutungsübergang sichtbar vor Augen. Neben Ϲ2ⲁⲓ scheint sich sekundär eine starke Form *Ϲⲱ2 entwickelt zu haben, von der Ϲⲉ2-, Ϲⲁ2= und Ϲϩ2 abgeleitet sind. Das Qualit. Ϲⲥⲏⲟⲩⲧ (B): Ϲ2ⲏⲟⲩⲧ (F) ist wieder eine andere jüngere Analogiebildung (siehe Sethe: Verbum II, § 101) von Ϲⲥⲉ-, von dem man auf ein Kausativum Ϲⲥⲟ

ϹΛϩ(S): ϹΛϫ(B): ϹΛϱ (A)	masc. *Schreiber, Meister*,[1] Plur. ϹΛϫϵϒ, ϹϫHOϒⲓ (B); ϹΛϫN̄CHINⲓ (B) *Arzt*;[2] MϵTϹΛϫN̄ϩΛMѠϵ (B) fem. *Schreinerkunst*, ϹΛϪO (S) *Lehrer* (s. oben hinter ϹΛK) aus ϹΛϩ + O „großer Schreiber“	
ϹΛϩ (S.[3] B)	masc. *Bohrer*, Nebenform ϹΛϩ̄ϥ[4]	*s}ḫ*[5] (N. R.)
ϹΛϱϵ, Ϲϵϱϵ (ak.)	*Galle*, siehe ϹⲓѠϵ	
ϹΛϩO (B): ϹϵϩO (A). Qual. ϹΛϩHϒ (S): ϹΛϩHOϒT (F)	*stellen, bestellen, entfernen*, sekundäre Bildg. von ϹOOϩϵ[6]	
CHϱϵ (A)	*Peitsche*, siehe ϹΛѠ	
Cⲓϩϵ (S) III[ae] inf.	auch mit ϵBOΛ *entfernen*; mit Reflexivsuffix ϹϵϩT= (S. A), ϹΛϩT= (S) *sich entfernen*	
Cⲓϩϵ (S): Cⲓϩⲓ (B) III[ae] inf.	mit N̄ϩHT *wahnsinnig sein*	
*Cⲓϱϵ (A), Qual. ϹΛϱϵ	*bitter werden*, siehe ϹⲓѠϵ	
COOϩϵ (S. A[7]): CO(Ѡ)ⲓⲓ (B): ϹѠѠϩϵ (A)	ϹΛϩϵ- (S); ϹΛϩѠѠ=, ϹΛϩѠ= (S): Cϵ-ϩѠ= (A) a) *aufstellen* (A mit ΛPΛT=), b) *wegstellen*; mit Reflexivsuffix ϹΛ-ϩѠ(Ѡ)= (S): ϹϵϩѠ= (A) *sich entfernen*, c) ϹѠⲓ ϵПϵCHT (B)[8] *abschütteln* (von Blättern), d) *anklagen, tadeln*	*s'ḫ*
ϹѠϩ (S): ϹѠϱ (A)[9]	*taub*, P̄ϹѠϩ *taub werden*[10]	*sḫ*
ϹѠϩϵ (S): ϹѠϫⲓ (B): ϹΛϫ= [12] (B), Qual. CHϫ	*weben*, mit ϵ- *an etwas*.[11] Part. conj. ϹΛϩ̄T- in ϹΛϩ̄TϩBOOC (S) *Kleiderweber*, ϹΛϩ̄TϬOOϒNϵ (S) *Sackweber*. Davon auch ѠTIT *Weber*	*śḫt*

geschlossen hat. — Die Zurückführung auf altäg. *sḫ, sš* setzt eine Form *sḫ}* voraus, die bisher nicht nachgewiesen ist, und Gardiners Lesung *sš}* (Journ. Eg. Arch. II 65, Anm. 1), die sich auf den Namen der Schreibgöttin *šš}'t* stützt, krankt an der Verschiedenheit der *s*-Laute, wie G. selbst gesehen hat. [1] Zu dem Gebrauch als Titel siehe Crum: Rylands, S. 91, Anm. 5.

[2] Guimet XVII 23. [3] Eliasapokal., Seite 129. [4] Lemm: Kopt. Stud. X (24).

[5] Hierat. Ostr. Straßburg 133. Vergl.  *s}ḫ* Ä. Z. 7 (1869), S. 133.

[6] Vergl. Sethe: Verbum II, § 220. [7] Zach. 6 7. [8] Daniel 4 11 (ἐκτινάσσειν).

[9] Eliasapokal. 33 2; Exod. 4 11. [10] Zoega 599 3. [11] Jes. 38 12.

[12] Ex. 35 35, 39 3.

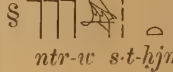
ϹⲰϩϵ (A) | *kriechen*, siehe ϹⲰⲰ

Ϲⲁϩϐϵ (A) | *sieben*, siehe ϹⲁⲰϥ

Ϲϩϵⲗϐⲓ (B) | fem. *Geschwür*

ϹϩⲓⲘϵ (S. A): ϹϩⲓⲘⲓ (B. F) | fem. *Frau, Ehefrau*, siehe auch ⲥⲓⲘϵ. Adjektiv. gebraucht für *weiblich* ϵⲓⲗϹϩⲓⲘϵ (S) *Eselin*,[1] ⲛ̄ⲧϵⲣϩϹ[sic]ⲓⲘϵ[2] (ak.) *Göttinnen* („weibliche Götter"); ⲱϵϵⲣϵ ⲛ̄ϹϩⲓⲘϵ[3] (S): ⲱϵⲣϹϩⲓⲘⲓ[4] (F) *Tochter*, ⲛϵϥϹⲰⲛϵ ⲛ̄ϹϩⲓⲘϵ (S) *seine Schwestern*;[5] ⲭⲓϹϩⲓⲘϵ (S): ϭⲓ-ϹϩⲓⲘⲓ (B) *heiraten* (von dem Mann), ϵⲣϹϩⲓⲘⲓ (B) c. ⲛ̄- dat. *verheiratet sein* (von der Frau)

s·t-ḥjm·t


ntr-w s·t-ḥjm·t[6]

ϹⲞϩⲘ̄ (S) Infin.[7] | von Bergen: *schwanken, wanken* (?)

ϹⲰϩⲘ̄ (S): ϹⲰⲥϵⲘ (B) | *ziehen, reißen*; mit ϵⲃⲟⲗ *herausziehen* (ἑκσπᾶν); mit ϵⲥⲟⲩⲛ (B) *hineinziehen*; mit Reflexivsuffix ϹⲁⲥⲘ= ϵⲥⲟⲩⲛ (B) *hineinkriechen*

sḫm

*ϹⲰϩⲘ̄ (S): ϹⲰⲥϵⲘ (B) | *müde werden, ermatten*; Qual. ϹⲞϩⲘ̄ (S): ϹⲁⲥϵⲘ (B) *müde, matt sein* [vgl. ϹⲰⲰⲘ̄]

ϹⲰϩⲘ̄ (S): ϹⲰⲥϵⲘ (B) | *überschwemmt sein*[8]

ϹⲁϩⲘⲤ̄ (S):[9] ϹⲁϩⲘϵϹ[10] (B) | *Mörserkeule* (ὕπερος)

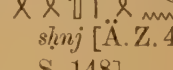
vgl. *sḫm* „im Mörser zerstoßen"

Ⲥϩⲛϵ (A): ⲱⲤⲛϵ (S) | in ϩⲛⲟⲩⲤϩⲛϵ[11] (A): ϩⲛⲟⲩⲱⲤⲛϵ (S) *plötzlich*. Vergl. ⲱⲗⲱⲛⲓ

sḫnj

*Ϲⲁϩⲛϵ (S): Ϲⲁϩⲛⲓ, Ϲϵϩⲛϵ- (B). Qual. Ϲϵϩ-ⲛⲏⲟⲩⲧ (B) | *versehen, besorgen, verwalten*; mit ⲛ̄Ϲⲁ- *jemdn. versorgen*;[12] Substantiv a) *Anordnung, Befehl* in ⲟⲩϵϩϹⲁϩⲛϵ (S): ⲟⲩⲁϩϹⲁϩⲛⲓ (B): ⲟⲩⲁϩϹϵϩⲛⲓ (F): ⲟⲩⲁϩϹⲁϩⲛϵ (A) *befehlen*; b) *Miete*,[13] auch in ⲣ̄Ⲥⲁϩⲛϵ mit ⲛ̄- dat. *von jemdm. mieten*[14]

sḫnj


w³ḥ-sḫnj [Ä. Z. 47 (1910), S. 148]

[1] Hiob 1 3. 44. [2] Ä. Z. 38 (1900), S. 88.
[3] Jos. 17 3; Robinson: Apocr. 8 17. [4] Jes. 32 9. [5] Matth. 13 56.
[6] Ä. Z. 46 (1909), S. 115. [7] Zoega 217 19 (aus Amos) [Sethe].
[8] Schen. III 200 6 durch ϹⲰⲡ *untergetaucht werden* erklärt.
[9] Budge: Apocr. 168. [10] Prov. 23 31 nach Mittlg. von Crum.
[11] Zach. 6 12; Micha 2 3 (Sethe emend.); Hab. 2 7; Clemens (ed. Rösch, Index).
[12] II Petr. 1 5; Jerem. 52 34 σύνταξιν διδόναι. [13] Crum: Ostr. no. 133, S. 56.
[14] Hall: Ostraca, S. 106, no. 21277

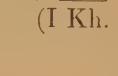
ϹΛϩNϵ (S) | ein Stoff zum Brotbereiten (?)[1]

ϹѠϩ$\overline{\text{ⲡ}}$ (S): *ϹѠϩ$\overline{\text{ⲡ}}$- | a) *tauchen, sich untertauchen*

ϹΛϩ$\overline{\text{ⲡ}}$= [3] (A) | b) *verzehren,*[2] *austrinken*[3] | *šḥp*

ϹΛϩⲣϵ (B. A) | *Oberseite, Plateau, Gebirgsgegend, Wüste;*[4] ⲘΛ$\overline{\text{Ⲛ}}$ϹΛϩⲣϵ (A) *Obergemach, Söller*

ϹѠϩ$\overline{\text{ⲣ}}$ (S) | *auskehren, fegen, reinigen, wegstoßen* (ὠθεῖν); Ϲϵϩ$\overline{\text{ⲣ}}$- (S), ϹΛϩ$\overline{\text{ⲣ}}$= (S): Ϲϵϩλ=[5] (F). Qualit. ϹΛϩ$\overline{\text{ⲣ}}$ (S): ϹΛϩϵⲣ, ϹΛⲢ$\overline{\text{ϩ}}$, ϹⲢΛϩ[6] [Addit.] | *šḫrj*

§  *šḫr* (I Kh. 5 15)

ϹΛϩ$\overline{\text{ϲ}}$ (B) | Brennmaterial (Act. mart. I 70 9)

*ϹΛϩϹ$\overline{\text{ϩ}}$ (S): ϹΛϩ-Ϲϵϩ (B), varr.[7] ϹΛϩϹΛ, ϹΛϩ$\overline{\text{ϲ}}$ (B) | *zerreiben, ausdrücken, drehen, glätten;* ϹϵϩϹѠϩ=[8] (S). Qualit. ϹϵϩϹѠϩ ἑλικτός,[9] στρεπτός,[10] *glatt* (Addit.) | *šḫšḫ*

ϹΛϩ$\overline{\text{ⲧ}}$- | Part. conj. von ϹѠϩϵ *weben*

ϹΛϩⲦϵ (S): ϹΛϩ┼ (B) | *anzünden.* Subst. masc. *Flamme, Brand* | *šḫdj*

ϹϵϩⲦ (B) | masc. *Aussatz* | § *šḫd* (Cairo 30608 18)

ϹΛϩϴϒ (S. A): ϹΛϩϴϒⲓ (B): Ϲϵϒϩⲓ (F) | *fluchen, verfluchen;* Ϲϩϴϒ$\overline{\text{ⲣ}}$- (S): Ϲϩϴϒ-ϵⲣ- (B): ϹϩϴϒѠⲢ-[11] (A), ϹϩϴϒѠⲢ= (S. B). Qualit. ϹϩϴϒϴⲢ$\overline{\text{ⲧ}}$ (S): ϹϩϴϒѠⲢ$\overline{\text{ⲧ}}$ (B): ϹϩϴϒΛⲢ$\overline{\text{ⲧ}}$ (A) | *šḫwr*

ϹΛϩ$\overline{\text{ϥ}}$ (S) | masc. *Bohrer*, siehe ϹΛϩ

ϹΛϩ$\overline{\text{ϥ}}$ (A) | *sieben*, siehe ϹΛѠ$\overline{\text{ϥ}}$

Ϲϫϵ[12] (A): Ѡϫϵ (S. B) | masc. *Heuschrecke*, Plur. ѠϫΗϴϒ (B) | § *sḏ* (Ins. 25 4)

ϹΛϫⲓ (B): ѠΛϫϵ (S): Ѡϵϫϵ (A): Ѡϵϫⲓ (F) | *sprechen, erzählen, schildern* mit ϵ- des Objekts;[13] mit $\overline{\text{Ⲛ}}$ϹΛ- *herabsetzen, tadeln*; Subst. *Rede, Wort, Erzählung, Sache, Angelegenheit, Grund*; ϹΛ$\overline{\text{Ⲛ}}$-ѠΛϫϵ (S) *Schwätzer*; tonlose Form in Ѡ$\overline{\text{ϫ}}$ϹѠΒϵ (S) *lächerliches Ge-* | *šḏd*

[1] Zoega 560 ult. [2] Ä. Z. 25 (1887), S. 136.
[3] Zach. 9 15 ἐκπίνειν. [4] Aus ϹΛ *Seite* + 2ⲣϵ *oben*, Recueil 31 (1909), S. 158.
[5] Jes. 30 22. [6] Matth. 12 44; Luc. 11 25 (ed. Horner).
[7] Luc. 6 1 (bei Horner). [8] Luc. 6 1; Budge: Apocr. 62 ult.
[9] Levit. 6 21. [10] Esther C 13. [11] Clem. 10 3. [12] Joel 1 4 [Sethe].
[13] Z. B. Schen. III 57 21.

	rede, ϣϫⲥⲟⲟⲩ (S) *dummes Geschwätz*; ϣϫϣϧⲟϥ (S) *schändliches Gerede*; ϣϫϣⲃⲱ[1] (S) *Fabel*	
ⲥϩϫ (B): ⲥϩⲟ (S)	masc. *Eselsfüllen*	*sk·t* (N. Ä.)
ⲥⲟϫ (B): ⲥⲟⲟ (S): ⲥⲉⲟⲉ, ⲥⲉⲟⲓ[2] (A)	*töricht, dumm*; Plur. ⲥⲉⲟⲉⲟⲩⲉ;[2] ϣϫⲥⲟⲟ (S) *törichtes Geschwätz*; ⲉⲣⲥⲟϫ (B): ϯⲣⲥⲟⲟ (S) *töricht sein*	*swg*; (Anast. I 9 6) sic § *sug* (Ryl.)
ⲥⲟϫⲉⲛ (B): ⲥⲟⲟⲛ̄ (S): ⲥⲁⲟⲛⲉ, ⲥⲉⲟⲛⲉ[3] (A)	masc. *Salbe*; ⲥⲟⲟⲛ̄ ⲙ̄ⲙⲉ (S) *echte Salbe* (= μύρον); ⲟⲩⲛⲉⲥ ⲛ̄ⲥⲟⲟⲛ̄ ἐλαίου ἡδύσμα[4]	*śgnn*
ⲥⲱϫⲛ̄ⲧ (B): ϣⲱϫⲛ̄ⲧ (S. F. A)[5]	a) *übrig lassen, übrig sein, zurückbleiben*; Subst. *Rest*; b) *binden, zusammenhalten*[6]	
ⲥϫⲣⲉⲥⲧ (B)	*ruhig sein*, siehe ⲥⲟⲣⲁⲥⲧ (S)	
ⲥⲟⲗ (B)	*schlagen*, siehe ϣⲟⲗ	
ⲥⲓⲟⲉ (S)	*erstarren, lahm werden*; Qual. ⲥϩⲟ (S. A_2) *gelähmt, lahm sein*	*sk*[7]
ⲥⲟⲟⲛⲓ (B): ϣⲟϫⲛⲉ (S): ϣⲁϫⲛⲉ (A): ϣⲁϫⲛⲓ (F) Vergl. auch ϫⲛⲟⲩ	*sich beraten, beabsichtigen,*[8] *bei sich überlegen, jemdn. beraten, jemd. um Rat fragen* mit ⲉ-[9] Subst. masc. *Rat, Absicht*; ⲟⲓⲥⲟⲟⲛⲓ (B): ϫⲓϣⲟϫⲛⲉ (S), ⲉⲡⲥⲟⲟⲛⲓ (B) *sich beraten.* Davon sekundär abgeleitet ϫⲛⲟ (S): ⲟⲛⲟ (B) *fragen*[10]	*śtnj* § *śtni* (Ins.)
ⲥⲟϩⲣ (S. A[11]): ϣⲟϩⲣ (B)	*zu Schiff fahren, rudern*[12]	§ *sgr* (I Kh. 3/24)
ⲥⲟⲣⲁⲥⲧ (S): ⲥϫⲣⲉⲥⲧ (B): ⲥⲟⲣϩⲉ[13] (A)?	*ruhig sein*; Qualitativ zu einem Infin. *ⲥⲟⲟⲣⲉ, insbes. von der Ruhe des Mönchslebens; ⲕⲱ ⲛ̄ⲥⲟⲣⲁⲥⲧ (S) *in Ruhe lassen*[14]	*śgrḥ*

[1] Lemm: Chwolson Festschrift 194.

[2] d. h. der weibliche Plural zu dem weiblichen Singular ⲥⲉⲟⲓ Gespr. (Index). Die Form ⲥⲉⲟⲉ Sirach 22 19 (ed. Lacau) ist männlich.

[3] Amos 6 6. [4] Eccles. 10 1 (nach Schen. III 47 10).

[5] Joel 2 14. [6] Sap. 1 7 (ed. Thompson), Act. mart. I 49 26. [7] Ä. Z. 53, S. 45.

[8] P. Sophia 88 7, 105 17 u. s. mit ⲉ- c. Infin. [9] Lemm: Kopt. Stud. XVIII (69).

[10] Vergl. Sethe: Verbum II, § 634 4.

[11] Jonas 1 3. [12] Marc. 6 48. [13] Zach. 1 11 (nach Emend.).

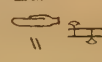
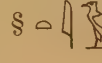
[14] Mission IV 659 5.

T, Θ

T-, vor Doppelkons. TЄ- (S. F): T-, Θ- (B): T- (A)	weiblicher bestimmter Artikel des Singulars	*t3*
TⲀ- (S. A. F): ΘⲀ- (B)	weibl. Possessivartikel des Singulars mit folg. Nomen *die jemdm. gehörige, die des*	*t3 nt*
TⲀ- (S. B. A. F)	*mein*, weibl. Possessivpräfix des Sing. der 1. Pers. Sing.	*t3 j=j*
TⲀ- (S. A): ⲚTⲀ- (S. B)	1. Pers. Sing. des Konjunktivs	*mtu=j*
TⲀ- (A): ⲚTⲀ- (S): ЄTⲀ- (B)	Präfix des Perf. II	
TⲀ- (A): TⲢⲀ- (S. F): ΘⲢⲒ- (B)	1. Pers. Sing. des kausat. Infinitivs	*dj·t 'rj=j*
TⲀⲒ (S): ΘⲀⲒ (B): TЄⲒ (A. F)	*diese*, absolutes weibliches Demonstrativpronomen des Singulars	*t3j*
TⲀⲒ- (B): TЄⲒ- (S. A. F)	dieselbe Form verbunden	
TⲀⲒ (S. B)	*hier*	*dj*[1]
TⲀⲒ-	Partiz. conj. von ☥ *geben*	
TⲀⲀⲒ (F)	Qualit. von ☥ *geben*	
TⲀⲒЄ (A): TOЄ (S): ΘOⲒ (B)	*Fleck*; verdoppelt in der Verbindung O ⲚTOTO (S): OⲒ ⲚΘOⲒΘOⲒ (B) *gefleckt sein*[3]	*tj·t*[2] „Bild, Zeichen“ [Sp.]
TⲀⲒO (S. B. A): TⲀⲒⲀ (F)	*ehren* [Kausat. von ⲀⲒⲀЄⲒ (S)], Subst. *Ehre, Ruhm*; TⲀⲒЄMOY☥ (B) *grüßen*; ϪITⲀⲒO (S) *Bestechung nehmen*[4]	*dj·t ʿ3j*
TЄ- (S. F)	weibl. Artikel vor Doppelkonsonanz	*t3*
TЄ- (S)	st. cstr. von TOOT= *Hand* in ЄTЄ-THYTⲚ εἰς τὰς χεῖρας ὑμῶν[5] [Sethe]	
TЄ=	weibl. Possessivpräfix mit folg. Suffixen (TЄK-, TЄϥ- etc.)	*t3j=*

[1] Sethe: Ä. Z. 50 (1912), S. 99 ff.
[2] Etymolog. no. 20. [3] Gen. 30 33. 39.
[4] Schen. III 129 21. [5] Deuteron. 7 24, 9 18 neben ЄTⲚTHYTⲚ; ib. 7 26.

ⲧⲉ—☥

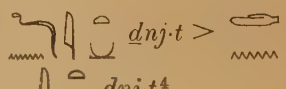
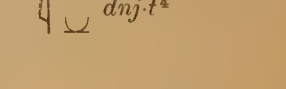
ⲧⲉ- (B. F. A): ⲧⲟⲩ- (S)	*dein*, weibl. Possessivpräfix des Singulars der 2. Pers. fem. Sing.	*t3j=t*
ⲧⲉ (S. B. F. A)	weibliche Kopula	*t3j*
ⲧⲉ (A)	*Zeit*, siehe ⲧⲏ	
ⲧⲉ- (S. B. A)	2. Pers. Sing. fem. des Präsens I	*tu=t*
ⲧⲉ- (A): ⲛ̄ⲧⲉ- (S. B. F)	Hilfszeitwort des Konjunktivs vor nominalem Subjekt	*mtu*
ⲧⲉ (A)	siehe unter ☥ *geben*	
ⲧⲉ- (A): ⲛ̄ⲧⲉ- (S. B. F)	2. Pers. fem. Sing. des Konjunktivs	*mtu=t*
ⲧⲉ- (A): ⲧⲣⲉ- (S.F): ⲟⲣⲉ(B)	Hilfszeitwort des kausativen Infinitivs vor nominalem Subjekt	*dj·t 'rj*
-ⲧⲉ (S. A)	das alte Pron. absol. der 2. Pers. Sing.[1] in ⲁⲙⲁϩⲧⲉ (S): ⲉⲙⲁϩⲧⲉ (A), ⲉⲣⲏϩⲧⲉ (A), ⲁⲱⲉⲉⲓⲧⲉ (A), ⲟⲩⲭⲉⲓⲧⲉ (A), ⲉⲥⲧⲉ (A), ⲁⲓⲉⲩⲧⲉ (A)	*tw*
ⲧⲉⲓ-	*diese*, siehe ⲧⲁⲓ	
ⲧⲏ (S): ⲑⲏ (B)	*jene* (Sing. fem.)	*t3j*
ⲧⲏ (B)	*dort*, ⲙ̄ⲡⲓϣⲟⲩ ⲉⲧⲧⲏ (B) *zu jener Zeit*[2]	 *dj*[3]
ⲧⲏ (S): ⲧⲉ (S.[4] A)	masc. *Zeit, Jahreszeit, Reife*;[5] ϯⲧⲏ, ϯⲧⲉ (S) *mündig sein* (ἡλικίαν ἔχειν), *vorbereitet sein*; ⲉⲓⲉⲡⲧⲏ,[6] ⲉⲓⲉⲡⲧⲉ[7] *erwachsen sein* (wörtl.: „in die Zeit kommen“)	*trj*  *t3* (Rosett.)
-ⲧⲏ, -ⲧⲉ (S): -☥ (A)	*fünf* in Verbdg. mit Zehnern	
ⲧⲏ (ak.)	*Unterwelt*, in ⲡⲉⲣⲟⲛ̄ⲧⲏ „König des Hades“[8]	*d3·t*
☥ (S. B. F. A); vor folg. dativ. ⲛⲁ= mit Suffixen in ⲁⲧⲉ;[11]	*geben, kund tun*[9] mit Reflexivsuffix in ⲧⲁⲗⲏ ⲉⲧⲉϩⲓⲏ (S)[10] *sich auf den Weg machen*; ☥ⲉⲃⲟⲗ (S. B) *weggeben, verkaufen*; ☥ⲉϩⲟⲩⲛ (S) *einführen*;	*rdjj·t > dj.t*

[1] Recueil 28 (1906), S. 205; Rösch: Vorbem. § 119—120. Nach Sethe enklit. Verkürzung von *dj* ⲧⲁⲓ „hier“. [2] Guimet XVII 179. [3] Sethe: Ä. Z. 50 (1912), S. 99 ff.
[4] Wohl Achmimismus. [5] Lemm: Kopt. Misz. CI.
[6] Djeme Pap. 79 21—22. [7] Lag. Aegypt. 12 = ⲉⲣⲛⲓⲱ☥ (B); Robinson: Apocr. 231.
[8] Par. Zauberpap. Ä. Z. 21 (1883), S. 94. [9] Gnost. Schriften, S. 100 ff. (passim).
[10] Budge: Apocr. 77 5 v. u. [11] Rösch: Vorbem. 142.

†- (S. B. A), ⲧⲉ- (A); ⲧⲁⲗ= (S): ⲑⲏⲓ=, ⲑⲏⲓⲧ= (B): ⲧⲉ=, ⲧⲉⲉ=, ⲧⲉⲉⲧ= (A): ⲧⲉⲉⲓⲧ= (A_2), Qualit. ⲧⲟ, (S): ⲧⲟⲓ (B): ⲧⲉⲓⲉ (A^1): ⲧⲁⲗⲓ (F)	†ⲉⲥⲟⲩⲛ (B) *widerstehen, widersprechen*; †ⲉ2ⲣⲏⲓ ⲉⲭⲉⲛ-, †ⲉⲭⲉⲛ- (B) *beschützen*; †ⲉⲥⲣⲏⲓ (B) mit Objekt *verkaufen*; †ⲟⲟⲧ=, †ⲛ̄ⲧⲟⲟⲧ= (S. A): †ⲧⲟⲧ= †ⲛ̄ⲧⲟⲧ= (B) *helfen*; †ⲉⲧⲟⲟⲧ= (S): †ⲉⲧⲟⲧ= (B) *übergeben*; †2ⲓ- (S. B) *anziehen*; †2ⲗ (S) *vergelten*;[2] †ⲉⲫⲁ2ⲟⲩ (B) *verblühen*,[3] Gegs. †ⲉⲟⲏ (S) *wachsen*;[4] †ⲧⲱⲛ (S. B. F. A) *streiten*; †2ⲧⲏ=, †ⲛ̄2ⲧⲏ= (S. B. F. A): †2ⲟⲏ= (B) *aufmerken, achten auf* (ⲉ-); †2ⲟ (S. B) *bitten, trösten* mit ⲉ-; †ⲥⲓ (S) *handeln*;[5] † c. ⲉ- und determ. Infin. in †ⲉⲡⲁⲛⲁⲓ (B) *gut gehen* (?);[6] †ⲉⲡⲁⲓⲁⲓ (B) *wachsen* (siehe ⲁⲓⲁⲓ); †ⲉⲡ2ⲱ ⲧ̄ⲡ (S) *zur Neige gehen* (von der Sonne).[7] [Die anderen zahlreichen Verbindungen von †-[8] siehe unter den betr. Nomina.] — Qualit. ⲥⲧⲟ (S): ⲥⲧⲟⲓ (B) *es ist erlaubt*; ⲧⲟ ⲉ- (S) *jemdm. (zur Bewachung) beigegeben sein*;[9] Part. conj. ⲧⲁⲓ- in ⲧⲁⲓⲕⲃⲁ (S) *Rächer*[10]
† (S. B. A)[11]	*schlagen* mit ⲛ̄-[12] (A); *kämpfen* in ⲛ̄2ⲟⲡ-ⲗⲟⲛ ⲛ̄ⲧⲉ ⲡ† (B) *die Streitwaffen* (τὰ ὅπλα τὰ πολεμικά);[13] ⲣⲉⲫ† (B) *Krieger* (μαχητής);[14] †ⲙ̄ⲛ- (S): †-ⲛⲉⲙ-, †ⲟⲩⲃⲉ- (B) *kämpfen mit*
†- (S. A)	weibl. Pron. demonstr. conj. im Singular, Nebenform von ⲧⲉⲓ-
†- (S. B. F. A)	starke (ältere) Form des weibl. Singularartikels
†- (S. B. F. A)	1. Pers. Sing. des Präsens I
-† (A)	*fünf* in Verbdg. mit Zehnern, siehe -ⲧⲏ

tu=j

[1] Zach. 3 3. [2] Ps. 137 8.
[3] Wörtl.: „nach hinten geben", siehe unter ⲡⲁ2ⲟⲩ.
[4] „Nach vorn geben", siehe 2ⲏ. [5] Wörtlich: „geben — nehmen".
[6] Vita Sinuth. 8 19; Budge: Michael 87 23. [7] Jos. 8 29.
[8] Vergl. Stern: Gr. § 477 und Lemm: Triadon Index, S. 201.
[9] Mission IV 659. [10] Andere Beispiele Lemm: Kopt. Misz. LI, S. 1327.
[11] Ich möchte mit Sethe das Verbum in den hier gegebenen Bedeutungen von † *geben* trennen.
[12] Exod. 2 11. 13. [13] Jerem. 21 4.
[14] Jerem. 27 9. 36, 28 30.

ⲦⲞ (S. ak.): ϴⲞ (B)	masc. *Erde, Welt.* Altkopt. in ⲡⲦⲞ ⲦⲎⲢⲎ *die ganze Welt,*[1] ferner in ⲔⲘⲦⲞ (S. A): ⲕⲉⲙϴⲟ (B) *Erdbeben*	*t3*
ⲦⲞ (S)	Qualit. von ⲧ *geben*	
ⲦⲞ=, ⲦⲦⲞ=, ⲦⲦⲉ- (S)	*geben lassen,* Kausativ von ⲧ[2]	
ⲦⲞ (A)	*wo?*, siehe ⲦⲰⲚ	
ϴⲞ (B)	*Menge*, siehe ⲁⲦⲞ	
ⲦⲞⲉ, ⲦⲞ (S): ⲦⲞⲓ (B): Ⲧⲁⲓ[3] (A) [Peyron 230]	fem. *Teil, Anteil*; ⲭⲓⲦⲞⲉ (S) *teil haben*; ⲫⲰⲡⲉ ⲛ̄ⲦⲞ ⲛ̄- (S) (genet.)[5] *anheimfallen*; ⲙ̄ⲛ̄ⲦⲙⲁⲓⲦⲟⲛ̄ⲥⲟⲩⲟ (S): ⲙ̄ⲛ̄ⲦⲙⲁⲓⲦⲁⲓ[3] (A) fem. *Habsucht* (πλεονεξία). Vielleicht steckt der stat. pron. ⲦⲰ= in ⲣ̄ⲁⲦⲰ= *jemdn. treffen* vom Los (?)[6]	 *dnj·t* >  *dnj·t*[4]
ⲦⲞⲉ(S):ϴⲞⲓ(B)	*Fleck*, siehe Ⲧⲁⲓⲉ	
ⲦⲰ= (S): ϴⲰ= (B)	*die jemdm. Gehörige*, weibl. absolutes Possessivpräfix mit folg. Suffixen (ⲦⲰⲔ *die Deinige*)	*t3j=*
ⲦⲰ, ⲦⲞ (S)	mit ⲉ- *peinigen, strafen, fesseln*[7]	*d3'r* > *d3j(?)*
ⲦⲰ	in ⲦⲰⲉⲦⲰ, siehe dort	
Ⲧⲃⲁ (S. A): ϴⲃⲁ (B)	*zehntausend*; ⲥⲉⲛ̄Ⲧⲃⲁ 600 000[8]	*db'*
ϴⲃⲁⲓ- (B)	masc. *Spitze* [Ä. Z. 54 (1918), S. 133]	*tpj*
Ⲧⲃⲁⲓ- (S)	*auf* [ib. 53 (1917), S. 139, Anm. 7]	„
Ⲧⲁⲓⲃⲉ, Ⲧⲏⲃⲉ (S): Ⲧⲁⲓⲃⲓ, ϴⲏⲃⲓ, ϴⲉⲃⲓ (B): Ⲧⲉⲉⲃ (A)	fem. *Kasten, Sarg, Ranzen*[9]	*db3·t*
Ⲧⲉⲃⲓ (B)	fem. *Obole* (10. Teil einer Drachme[10]), siehe unter Ⲧⲃⲃⲉ (S) *Siegelring*	
Ⲧⲉⲃⲓ (B)	Plur. *Tücher* o. ä.[11]	
Ⲧⲉⲃⲟ (A)	*zeigen*, siehe ⲦⲞⲨⲞ	

[1] Ä. Z. 21 (1883), S. 104 III 14.

[2] Sethe: Nachr. Göttinger Ges. Wissensch. 1919, S. 139 und dazu Etymol. no. 8.

[3] Hab. 2 8. [4] Sethe: Zahlwörter, S. 89. [5] Ps. 62 10 (= Schen. III 47 19).

[6] ⲁⲥⲣ̄ⲁⲦⲰⲫ (var. ⲁⲥⲉⲣ̄ⲁⲦⲰⲫ) ⲉⲦⲁⲗⲉ ⲫⲟⲩϩⲏⲛⲉ ⲉϩⲣⲁⲓ ἔλαχε τοῦ θυμιᾶσαι Luc. 1 9. (Vermutung von Frau von Halle).

[7] Eliasapokalypse Sa. 1 1. 17. [8] ib. 38 17 [Sethe]. [9] Schen. III 63 ult. = πήρα.

[10] Nach Ezech. 45 12 der 20. Teil eines Stater. [11] Ä. Z. 13 (1875), S. 178.

ⲦⲎⲎⲂⲈ (S): ⲦⲎⲂ, ⲦⲈⲂ (B): ϯⲃⲉ (A)[1]	masc. *Finger* — a) als kleines Längenmaß = $^1/_4$ ϢⲀⲚ oder $^1/_8$ Elle;[2] b) als kleineres Flüssigkeitsmaß ⲟⲩⲦⲎⲎⲂⲈ ⲘⲘⲞⲞⲩ[3] (S): ⲟⲩⲦⲎⲂ ⲚⲚⲈ2[4] (B)	*db*ʿ (אצבע urverw.)
ⲦⲎⲂ (B)	eisernes Ackergerät[5]	
ⲦⲎⲎⲂⲈ (S)	Plur. *Geschwüre* o. ä.[6]	
ϯⲟⲃ (S)	siehe ⲟⲃ	
ⲦⲰⲰⲂⲈ (S): ⲦⲰⲂⲈ (S. A): ⲦⲰⲂⲒ (B)[7]	fem. *Ziegel*; ⲦⲰⲰⲂⲈ ⲚⲞⲘⲈ (S) *Luftziegel* („Ziegel von Schlamm"); ⲦⲈⲂⲠⲞⲤⲈ[8] *gebrannter Ziegel*	*db·t*
ⲦⲰⲰⲂⲈ (S): ⲦⲰⲂ (B)	*vergelten*, davon die Präp. ⲈⲦⲂⲈ- *wegen*	*db*;
ⲦⲰⲰⲂⲈ (S): ⲦⲰⲂ, ⲦⲰⲠ (B): ⲦⲞⲨⲂⲈ (A), Qual. ⲦⲞⲞⲂⲈ (S): ⲦⲞⲂ, ⲦⲞⲠ[9] (B). Vgl. auch ⲦⲰⲂ̄Ⲥ̄	*siegeln, versiegeln, verschließen*, mit ⲈⲢⲚ̄-, ⲈⲢⲰ=;[10] ⲦⲂⲂⲈ (S) fem. *Siegelring*. Vielleicht ist damit ⲦⲈⲂⲒ (B) *Obole* identisch	*db*ʿ *db*ʿ·*t*
ⲦⲰⲂⲈ (S): ⲦⲰⲂⲒ (B)	Name des 5. koptischen Monats (Τῦβι), s. Ryl. 185	
ⲦⲂⲂⲞ (S): ⲦⲞⲨⲂⲞ (B): ⲦⲈⲂⲂⲀ (F): ⲦⲂⲂⲞⲨⲞ (A)	*reinigen, heiligen*,[11] *worfeln*[12]	*dj·t w*ʿ*b*
*ⲦⲂⲔⲞ (S)	*entsenden* (von Geschossen)[13] [Kausat. von ⲂⲰⲔ]	
ⲟⲃⲏⲗ (B)	masc. *Schafstall*	
ⲦⲈⲂⲖⲈ (S)	fem. *Harz* (Cod. Par. 44)	

[1] Gespr. 4 5. 6. [2] Crum: Brit. Mus., S. 258 a, Anm. 2.

[3] Wessely: Kopt. Texte V 276 1, aber vielleicht auch nach Luc. 16 24 „ein mit Wasser benetzter Finger".

[4] Guimet XXV 144. [5] Ä. Z. 13 (1875), S. 144 unter ⲥⲟ.

[6] Zoega 629 6.

[7] Als kopt. Lehnwort im arab. طُوب erhalten, und von da auch in abendländische Sprachen (z. B. in das Spanische) übergegangen. Siehe Wiesmann: Ä. Z. 52 (1914), S. 130.

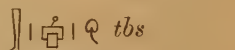
[8] Nach Lemm: Kopt. Misz. CXXI (518). Vergl. auch Crum: Brit. Mus., S. 467, Anm. 8.

[9] Daniel 12 9. [10] Lemm: Kopt. Stud. XX, S. 153 ff.; Kopt. Misz. LXII.

[11] Deuteron. 5 18 [Sethe].

[12] Amos 9 9 (λικμᾶν).

[13] Ps. 134 6 ⲦⲂⲔⲈ ⲚⲈⲔⲤⲞⲦⲈ ἐξαπόστειλον τὰ βέλη σου.

ⲦⲂⲚⲎ (S): ⲦⲈⲂⲚⲎ (B)	masc. *Zugtier, Vieh*; Plur. ⲦⲂⲚⲞⲞⲨⲈ (S): ⲦⲈⲂⲚⲰⲞⲨⲒ (B): ⲦⲨⲂⲚⲀⲨⲒ[1] (F): ⲦⲂⲚⲈⲨⲈ,[2] ⲦⲂⲚⲞⲞⲨ[3] (A) *Haustiere*[4]	
ⲦⲂⲎⲢ (S. A)	in ⲚⲈⲬⲦⲂⲎⲢ ⲈⲂⲞⲗ (S), ⲧⲦⲂⲎⲢ (S. A) *hinten ausschlagen* (ἀπολακτίζειν)	aus *t3 w'r.t* „das Bein“[5]
°ⲦⲀⲂⲒⲢ, ⲦⲀⲂⲈⲒⲢ (S)	*Heiligtum* (דְּבִיר, تفير)[6]	
ⲧⲃⲤ (S): ⲑⲓⲃⲤ (B)	masc. *Ferse*; ϥⲓ-ⲧⲃⲤ ⲈⲤⲢⲀⲒ ⲈⲬⲈⲚ- (S) *auf jemdn. treten* („Ferse heben auf“);[7] ⲤⲓⲑⲓⲃⲤ (B): ⲬⲓⲧⲃⲤ (A) *betrügen* („Ferse nehmen“);[8] ⲘⲈⲰⲧⲃⲤ (S): ⲘⲈⲰⲑⲓⲃⲤ (B) *Schwelle*; Plur. *getäfelte Decken*[9] (siehe ⲘⲒⲰⲈ)	§  *tbs* (Mag. 1005)
ⲦⲰⲃⲤ (S. A)	*stechen, stoßen, anstacheln, treiben*	
ⲦⲰⲃⲤ (B), Qual. ⲦⲎⲃⲤ.[10] Weiterbildg. von ⲦⲰⲰⲃⲈ	*versiegeln*, Subst. ⲦⲈⲃⲤ (B) fem. *Siegel*; ⲁⲓⲦⲈⲃⲤ *versiegeln*[11] mit ⲈⲢⲈⲚ-	
ⲦⲂⲦ (S): ⲦⲈⲃⲦ (B)	masc. *Fisch*	§ *tbtj* (Mag. 1006)
ⲦⲞⲃⲦⲃ (S)	*ausdenken, ausklügeln, bilden*; Subst. ⲦⲀⲃⲦⲈⲃ (F) *Schmuck*[12]	
ⲦⲞⲃϥ (B)	*Verschluß* in ⲁⲓⲦⲞⲃϥ ⲉ- *verschließen*	
ⲦⲞⲞⲃⲈϥ (S)	masc. *Laub*[13]	von *dbw*
*ⲑⲰⲃⲰ ⲈⲃⲞⲗ (B)	*erstaunen*, Qualit. ⲑⲞⲃⲰ ⲈⲃⲞⲗ[14]	
ⲦⲰⲃⲀⲁ (S. B. A): ⲦⲰⲃⲀⲁ (S. F)	*bitten*, mit ⲁⲗ- *jemdn. bitten*,[15] mit ⲈⲁⲢⲒ ⲁⲗ- (B) (zu Gott),[16] mit ⲈⲁⲢⲒ ⲈⲬⲈⲚ- (B): ⲈⲬⲚ- (S) *für jemdn.*, mit ⲈⲑⲃⲈ- (B) *um etwas bitten*	*dbḥ*
ⲦⲔⲀ (F)	*Ewigkeit*, in ⲈⲞⲨⲦⲔⲀ *bis in Ewigkeit*	
ⲦⲀⲔⲞ (S. B): ⲦⲀⲔⲀ (F): ⲦⲈⲔⲞ (A) [Kausat.]	*verderben, zugrunde richten, zerstören*	* *dj.t-ỉḳ*

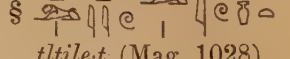
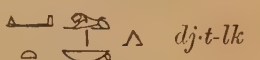
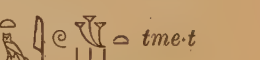
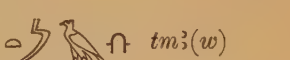
[1] Jes. 30 6. [2] Joel 1 8 auch sahid. (Rösch: Vorbem. 91). [3] Habak. 2 17.
[4] Schen. III 47 25 im Gegs. zu den wilden Tieren (ⲑⲎⲢⲒⲞⲚ). [5] So nach einem Vorschlag von Frau von Halle. Siehe Etymol. no. 3. [6] Triadon 717; Crum: Ostraca no. 481 (S. 18); Recueil 19 (1897), S. 100. [7] Ps. 40 10 μεγαλύνειν πτερνισμόν; Joh. 13 18 ἐπαίρειν τὴν πτέρναν.
[8] Mal. 3 8; Jerem. 9 4. [9] Amos 8 3 φατνώματα. [10] Budge: Michael 122 12.
[11] Jes. 8 16. [12] Ä. Z. 25 (1887), S. 138. [13] Recueil 26 (1904), S. 37.
[14] Act. mart. I 238 ult. [15] Exod. 8 24. [16] Z. B. Guimet XVII 153. 154 u. s.

ТІК (S): ⲑⲓⲕ (B)	*Funke*[1]	*tk*; „Lampe“ o.ä.
†КЄ (A), †К-, ТЄК=[2] III^{ae} inf. Nebenformen: ТѠКЄ, ТѠК, ТОКЄ	auch mit ⲁⲃⲁⲗ *werfen*; ТѠКЄ ⲁⲣⲉⲧ= (A) *sich niederlassen* (vom Vogel);[3] †КѠNЄ (A) *steinigen*; †КⲗІⲗѠІ (A) *wehklagen*;[4] †КⲗНРОС (A)[5] *das Los werfen*. Selten (vielleicht nur Achmimismus?) im Sahid., z.B. ТЄК= (Zoega 382), ferner in ТЄК ЄІⲗⲗ ЄⲃОⲗ (S) *glänzen*;[6] ⲣⲏТ̄КСОТЄ[7] (S) *Bogenschütze* und in ТЄК- ЄⲃОⲗ *hervorbringen* (von Pflanzen)[8]	§ *tk* Ä. Z. 45 (1908), S. 97, Anm. 7
ТОК, ТѠК (S): ⲑⲟⲕ, ⲑⲱⲕ (B)	masc. *Rasiermesser, Messer*[9]	§ *tk* (Mag. 1044)
ТѠК (S): ⲑⲱⲕ (B)	*anzünden, backen*,[10] mit 2ⲗ- *heizen*;[11] МⲁN̄ТѠК (S): МⲁN̄ⲑѠК (B), ПІN̄ТѠК[12] (S) masc. *Ofen*	*tk*;
ТѠК (S)	*stärken*; ТѠК Є2ОУ̀N *ausharren*; ТѠК N̄2НТ *Mut haben, vertrauen*; †ТѠК (A) *bestärken*; Qual. ТНК *tapfer, gesund, fett sein*[13]	
†КⲃО= (S)	*kühlen* [Kaus. von Кⲃⲁ (S): ϧⲃⲟⲃ (B)][14]	*dj·t-ḳb*
ТѠК̄М (S): ⲑⲱⲕⲉⲙ (B): ТѠКМЄ (A)	*ausziehen*, bes. *aus der Scheide ziehen*; ТЄК̄М N̄2ⲁУⲅⲁⲗ *die Anker lichten*;[15] ТѠК̄М N̄2НТ *den Mut sinken lassen*[16]	§ *tḳm* (P. Krall, Wb. 24)
ТѠК̄Р̄ (S)	*klar sein* (v. Auge);[17] Qualit. ТⲁК̄Р̄ (dialekt. für *ТОК̄Р̄) *rein sein* (v. Wasser)	
ТѠК̄С̄ (S): ⲑⲱⲕ̄ⲥ̄, ⲑⲟⲩⲕ̄ⲥ̄,[18] ⲑⲟⲩⲭ̄ (B)	*stechen, durchbohren*; ⲑЄϫТНⲃ (B) *mit dem Finger zeigen*;[19] ТѠК̄С̄ N̄2ЄNѠⲱⲁⲭЄ *mit Worten reizen* (?),[20] Subst. ТКⲁС (S. B) masc. *Schmerz*; †ТКⲁС (S) *schmerzen, weh tun*	*tks* [Ä. Z. 45 (1908), S. 130]
ТⲁКТО (S. B): КТО (S) [Kaus. von КѠТЄ]	*umgeben*; ТⲁКТЄКⲁѠ Є- *mit Palisaden einschließen*, siehe КТО und КⲁѠ	*dj·t-ḳd*

[1] Lemm: Kopt. Stud. XI (9). [2] Rösch: Vorbem. 102—3. [3] Clem. 34 26.
[4] Hos. 7 14. [5] Abdias 1 11 [Sethe]. [6] Peyron unter ЄІⲗⲗ.
[7] Gen. 21 20 (Addit.). [8] Num. 18 8; Junker: Poesie II 118 12.
[9] Schen. III 80 2. [10] Crum: Ostr. no. 327. 361.
[11] Ä. Z. 33 (1895), S. 49. [12] Siehe НІ. [13] Ps. 143 13.
[14] Lacau: Apocr. 32. [15] Acta apost. 27 40. [16] Matth. 26 37.
[17] Crum: Ostr. no. 379, S. 72. [18] Jerem. 9 8. [19] Ä. Z. 12 (1874), S. 159.
[20] Zoega 515 ult

*ⲑⲟⲕⲧⲉⲕ (B)	*einschneiden, eindrücken*; Qualit. ⲑⲉⲕⲑⲱⲕ[1]	*tktk*
ⲧⲗⲏ(S):ⲑⲗⲏ(B) vergl. ⲦⲀⲦⲀ	*tröpfeln*; ⲏⲣⲡ ⲛⲧⲗⲏ *Most*	
ⲧⲗⲱ (S)	*Leiter, Treppe* (von ⲧⲗⲗⲟ)	
°ⲧⲗⲗ(S):ⲑⲗⲗ(B)	masc. *Hügel* (=ar. تَلّ)[2] [vgl. ⲧⲗⲗⲁⲧⲏⲗ]	
ⲧⲗⲗⲟ (S. B. A): ⲧⲗⲗⲁ (F): ⲧⲉⲗⲟ (A)	*aufsteigen lassen, hineinlegen, nehmen* [Kausat. von ⲱⲗ]; häufig vom *Darbringen* des Opfers [mit und ohne ⲉ2ⲣⲁⲓ (S): ⲉ2ⲣⲏⲓ (B): ⲉ2ⲗⲏⲓ (F)]; ⲧⲗⲗⲉ ⲉⲩⲭⲟⲓ (S) *ein Schiff besteigen*;[3] *weben, flechten* in ⲧⲗⲗⲉ ⲧⲙⲏ (S): ⲑⲙⲏ (B) *Matten flechten*;[4] ⲧⲁⲗⲟ=; mit Reflexivsuffix ⲉⲡⲓⲭⲟⲓ (B) *in das Schiff steigen*;[5] Qualit. ⲧⲗⲗⲏⲩ (S): ⲧⲗⲗⲏⲩⲧ (B), mit ⲉⲟⲩ2ⲧⲟ *zu Pferde sitzen, reiten*	*dj·t-ʿr*
ⲧⲉⲗ (F):[6] ϫⲗⲗ (B)	masc. *Zweig*, vergl. ⲫⲗⲗ	
ⲑⲏⲗ= (F)	*ganz*, siehe ⲑⲏⲣ=	
ⲧⲟⲓⲗⲉ (S., ak.)	*hinaufsteigen, emporfahren*[7] [vgl. ⲧⲗⲗⲟ]	
ⲑⲱⲗⲉⲃ (B)	*beflecken*, siehe ⲧⲱⲗ̄ⲙ̄	
ⲧⲱⲗ̄ⲕ̄ (S)	auch mit ⲉⲃⲟⲗ *ausreißen*	§ *tlg* (Rhind 427)
ⲧⲗⲟⲕⲗⲉⲕ (S)	*abreißen*	
°ⲧⲉⲗⲏⲗ (S. F. A): ⲑⲉⲗⲏⲗ (B)	*frohlocken* [aus תְּלֵל[8]]	
°ⲧⲗⲟⲙ, ⲧⲛⲟⲙ (S): ⲑⲗⲟⲙ (B)	masc. *Furche*, Plur. ⲧⲗⲟⲟⲙ[9] (=תֻּלָם)[10]	
ⲧⲱⲗ̄ⲙ̄ (S): ⲑⲱⲗⲉⲃ (B): ⲧⲱⲗⲉⲫ (F): ⲧⲱⲗⲙⲉ (A)	*beflecken, beschmutzen*; ⲧⲟⲗⲙ= (S): ⲑⲟⲗⲙ= (B), Qualit. ⲧⲗⲗⲉⲫ (F)	
ⲧⲱⲗ̄ⲥ̄ (S): ⲑⲱⲗ̄ⲥ̄ (B)	*befestigt sein*; ⲧⲱⲗⲥ ⲉⲧⲗⲟⲓ2ⲉ[11] (S): ⲑⲱⲗⲥ ⲥⲉⲛⲑⲗⲱⲓ2ⲓ (verb. ⲗⲱⲓ2ⲓ)[12] (B) *im Schlamm versinken* o. ä.	

[1] Levit. 19 28; korrekter wäre ⲧⲉⲕⲑⲱⲕ. [2] Gen. 31 46 ff. (βουνός) — Stern: Gramm., S. 4. [3] Zoega 547. [4] Guimet XVII 102 (B) = 327. 331 (S); Crum: Anecd. Oxon., S. 147; P. S. B. A. 29 (1907), S. 305. [5] Vita Sinuth. 16 s. 11. [6] Matth. 13 32; Crum: Fajum, S. 80, l. 24. [7] P. Soph. 6 3 und ak. [Ä. Z. 21 (1883), S. 94 C 20]. [8] Siehe Sethe: Verbum I, § 11. [9] Sir. 7 2. [10] Stern: Gramm., S. 4. [11] Ps. 68 2. In P. Soph. 53 6 ist ⲧⲱⲗ̄ⲥ̄ durch ⲱⲙ̄ⲥ erklärt. [12] Guimet XXV 119 9 (B), ebenso Ps. 68 14 (S) mit 2ⲛ̄-.

ⲦⲀⲦⲀ (S): ⲦⲈⲀⲦⲈⲀ (B)	*tröpfeln*, Subst. ⲦⲀ†ⲀⲈ (S): ⲦⲈⲀ†ⲀⲒ (B) masc. *Tropfen*. Vergl. ⲦⲀⲎ	§  *tltile·t* (Mag. 1028)
ⲦⲀⲀⲀⲦⲎⲀ (F)	*Hügel* (βουνός) Jes. 30 17 [vgl. ⲦⲀⲀ]	
ⲦⲀⲀⲞ (S. B): ⲦⲈⲀⲞⲀ (F): ⲦⲀⲞⲞ (A)	*heilen, besänftigen, beendigen* [Kausativum von ⲀⲰⲬⲒ (B) *genesen*]; mit Reflexivsuffix ⲦⲀⲀⲞⲞ= ⲈⲂⲞⲀϩⲀ- *aufhören mit*[1]	§  *dj·t-lk* (Orakel 158)
ⲦⲘ- (S. A): ⲰⲦⲈⲘ- (B): ⲦⲘⲚ- (A)	Negation beim Infinitiv, kausat. Infinitiv, Konjunktiv, im Bedingungssatz und nach ⲚⲦⲈⲢⲈ- *als*	*tm*
ⲦⲘⲀⲈⲒⲞ (S. A): ⲐⲘⲀⲒⲞ (B): ⲦⲘⲀⲒⲀ (F)	*rechtfertigen, glücklich preisen*; Qualit. ⲦⲘⲀⲒⲀⲒⲦ (A). Daneben ⲘⲀⲒ (B) *gerechtfertigt werden*	*dj·t-mȝ‘*
ⲦⲘⲈ (S)	Plural von †ⲘⲈ *Dorf*	
ⲦⲘⲈ (S)	Name eines Vogels, siehe ⲘⲈ	
ⲦⲘⲎ (S): ⲐⲘⲎ (B): ⲦⲘⲈⲒ (A)	fem. *Matte, Matratze* [Kollektivbildg. von ⲦⲞⲘ]. Vgl. auch ⲦⲀⲖⲈ	§  *tme·t* (Mag. 1019)
ⲐⲘⲎⲒ (B)	*gerecht*	
ⲦⲘⲞ (B)	*anzünden*, siehe ⲦⲘϩⲞ	
ⲦⲀⲘⲞ (S. B. A)	*verkünden, erzählen, zeigen* mit Akkus. der Person und ⲉ- der Sache	*dj·t-‘m* (?)
ⲦⲀⲘⲒⲞ (S): ⲐⲀⲘⲒⲞ (B)	*schaffen, bilden, bereiten, machen* [Kausat. von einem Verbum III[ae] inf.]; Subst. *Gebilde, Werk*	
†ⲘⲈ (S): †ⲘⲒ (B), Plur. ⲦⲘⲈ[2]	masc. *kleinere Stadt, Dorf, Ort*; ⲢⲘ-†ⲘⲈ, ⲢⲘⲚ-†ⲘⲈ, ⲢⲘⲠ†ⲘⲈ (S): ⲢⲈ-ⲘⲚ-†ⲘⲒ (B) *Eingeborener* [Gegs. ⲰⲘ-ⲘⲞ (S): ⲰⲈⲘⲘⲞ (B) *Fremder*]	*dmj*
ⲦⲞⲘ (S): ⲐⲞⲘ (B)	masc. *Matte*[3] [vgl. ⲦⲘⲎ]	 *tmȝ(w)*
ⲦⲰⲘ (S)	*schürfen*	*dm*
ⲦⲰⲘ (S): ⲐⲰⲘ (B) II[ae] gem.	*schließen, versperren*; mit ⲈⲢⲚ-[4] ‖ ⲦⲰⲘ-ⲚϩⲦ (S): ⲐⲰⲘⲚϩⲦ (B) *verstockt sein*; ⲦⲞⲘ (S) masc. *Zaun, Mauer*	*tmm* (Urk. IV 725 — Sethe)

[1] Jerem. 33 8. 13. 19.

[2] Luc. 2 1; Matth. 14 15 u. ö., dazu Recueil 28 (1906), S. 212; Ri 1 27 ff. (Addit.) = Tochterstädte.

[3] Ä. Z. 12 (1874), S. 159; Guimet XVII 102 (B).

[4] Schen. III 84 20; Lemm: Kopt. Stud. XX (153 Anm.).

ТѠМІ,ТѠМ(B): ТОМЄ, ТОУМЄ[1] (A): *ТѠѠМЄ (S)	*verbinden, vereinigen*; mit Є- *anfassen, berühren*, mit Reflexivsuffix *sich verbinden mit*;[2] Qualit. ϥТООМЄ[3] (S): ϥТОМІ (B) *es ziemt sich.*[4] Hierher gehört wohl auch ⲢⲀТѠМІ (B) *Gelenk*	*dmj* (alt [Sethe])
ТѠѠМЄ, ТѠМЄ (S)	fem. *Beutel, Geldbeutel, Korb* (?)[5]	
ТМ̄МО (S): ТЄММО (B): ТМ̄МⲀ (A)	*ernähren* [Kausat. von ОУѠМ *essen*] Zu ТМ̄МЄϥ- mit folg. Objekt vergl. Ä. Z. 53, S. 135	*dj·t-wnm*
ТЄММО (B)[6]	*zerreiben* (τρίβειν),[7] wohl identisch mit ТЄNNО	
ТМ̄N- (A)	Negation, siehe ТМ̄-	
ТѠМ̄NТ (S): ТѠМ̄Т (B.F.A)	*begegnen*; mit Є- Subst. *Begegnis, Zufall*	*dmḏ*
ѲМЄСІО (B): ТМⲀСЄІО (A)	*entbinden*, siehe МЄСІО	*dj·t-msj*
ТѠМ̄С (S): ѲѠМЄС (B)	*beerdigen, begraben*	*sm³-t³*
		§ *tms* (Ryl.)
ТѠМЄС (A)	*Sack, Geldbeutel*[8]	
ТѠМ̄Т (B)	a) intrans. *erstaunen, in Verlegenheit sein* (ἀπορεῖσθαι); b) transit. *täuschen*;[9] ТОМ̄Т ЄВОⲖ (B) *verwirren*, mit N̄- des Objekts[10]	§ *dmt* (Harfner 64)
ТМ̄ТМ̄ (S)	a) *schaben, kitzeln*; b) *lasten* mit 2І[11]	
ТЄМѲⲀМ (B)	masc. *Maultier*	
ѲОМТЄМ (B)	*finster werden*, siehe 2ТОМТМ̄	
ТМ̄2О (S): ТЄМ2О, ТМО (B)[12]	*anzünden* [Kausat. von МОУ2 *brennen*]	*dj·t-m³ḥ*
ТⲀNО, ТЄNО (A): ТЄNО (A_2)[13]	*schaffen*	*dj·t-²n* (??)

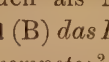
[1] Rösch: Vorbem. 112 (Gespr.). [2] Auch altkopt. МАРЄϥТѠМϥ Par. Zauberpap. C 19.
[3] ТААМЄ (Zoega 395) ist wohl Achmimismus.
[4] Sethe: Unters. z. alten Geschichte V, S. 33, VI 131. [5] Schen. III 29 28.
[6] Var. ТМNО Cod. Par. 44. [7] Jes. 38 21. [8] Micha 6 11.
[9] Ezech. 14 5 πλαγιάζειν. [10] Ezech. 13 22 διαστρέφειν. [11] Hiob 29 4.
[12] Levit. 24 2. 4 in der Schreibung ТЄММ2О.
[13] Bei Schenute (z. B. III 78 14) Achmimismus.

ⲦⲚ- (S. A): ⲦⲈⲚ- (B)	1. Pers. Plur. des Präsens I	*tu=n*
ⲦⲈⲚ- (S. B. F. A)	*unser*, weibl. Possessivpräfix der 1. P. Pl.	*t³j=n*
ⲦⲚ-(S):ⲦⲈⲚ-(B)	*jeder* ⲛⲧⲉⲛⲣⲟⲙⲡⲓ (B): ⲧⲉⲣⲟⲙⲡⲉ, ⲧⲣⲣⲟⲙⲡⲉ (S) *alljährlich*[1]	*tnw*
ⲦⲚ- (A): ⲛⲧⲚ- (S):ⲛⲧⲈⲚ- (B)	1. Pers. Plur. des Konjunktivs	*mtu=n*
ⲦⲈⲛⲟⲩ (S): ϯⲛⲟⲩ (B. F. A)	*jetzt* (Peyron 121), siehe ⲟⲩⲛⲟⲩ *Stunde*	
Ⲧⲏⲛⲉ (S. A[2]): Ⲧⲏⲏⲛⲉ[3] (S)	masc. *Grenzstein, Damm* (χῶμα)	*dnj·t* (Bauer, S. 174)
-Ⲧⲏⲛⲟⲩ (S. F): -ⲑⲏⲛⲟⲩ (B): -Ⲧⲏⲩⲧⲛ̄ (S): -Ⲧⲏⲛⲉ (A)	Suffix der 2. Pers. Plur. nach st. cstr.	*tnw* ? *tn·w* (Ryl. 405)
Ⲧⲟⲛⲟⲩ, Ⲧⲱⲛⲟⲩ, Ⲧⲱⲛⲉ, Ⲧⲟⲛⲱ[4] (S): Ⲧⲟⲛⲱ,[5] Ⲧⲱⲛⲁ[6], Ⲧⲟⲛⲁ[7] (B)	*sehr*, häufig als Beteuerungspartikel hinter ⲥⲉ *ja, wahrlich*[8]	
Ⲧⲱⲛ (B): Ⲧⲱⲱⲛ (S. A_2): Ⲧⲱⲛⲉ (A); Ⲧⲉⲛ- (B)	Nebenform von Ⲧⲱⲟⲩⲛ *erheben*	*dwn* „ausstrecken“
Ⲧⲱⲛ (S. F): ⲑⲱⲛ (B): Ⲧⲟⲛ (A_2): Ⲧⲟ (A)	*wo? woher?*; ⲛⲧⲱⲛ (S): ⲛⲑⲱⲛ (B) *wo?*; ⲉⲧⲱⲛ (S): ⲉⲑⲱⲛ (B): ⲁⲧⲟ (A) *wohin?*; ⲉⲃⲟⲗⲧⲱⲛ (S): ⲉⲃⲟⲗⲑⲱⲛ (B) *woher?*	*tnj*
Ⲧⲛⲟⲙ (S)	*Furche*, siehe Ⲧⲗⲟⲙ	
ⲦⲚⲚⲟ (S): Ⲧⲉⲛⲛⲟ (B)[9]: Ⲧⲉⲛⲛⲁ (F), Qual. Ⲧⲉⲛⲛⲏⲟⲩⲧ (B)[10]	*zerreiben, zerstoßen*, wohl identisch mit Ⲧⲉⲙⲙⲟ (B) und ⲑⲛⲟ (S), siehe das letztere Wort	

[1] Siehe Peyron unter ⲣⲟⲙⲡⲉ. Recueil 31 (1909), S. 154; Lemm: Kopt. Misz. no. CXII.
[2] Habak. 1 10. [3] Budge: Apocr. 87 4. [4] P. Soph. 83 26. [5] Zoega 75 15.
[6] Vita Sinuth. 70 1. [7] Hyv. Actes 33; Test. Abr. 5.
[8] Zoega 354. 551; Vita Sinuth. 49 3.
[9] Variante Ⲧⲉⲛⲛ2ⲟ = Num. 11 8. [10] Cant. Azar. 15.

ⲦⲚⲚⲞⲞⲨ (S): ⲦⲚⲚⲀⲨ (A)	*schicken, senden,* mit ⲚⲤⲀ- *holen*; ⲦⲚ-ⲚⲈⲨ-, vor dem Suffix der 3. Pers. Plur. ⲦⲚⲚⲞⲞⲨⲤ=	*dj·t 'n=w* [Sethe [1]]
ⲦⲞⲚⲦⲚ (S): ⲑⲞⲚⲦⲈⲚ (B): *ⲦⲀⲚⲦⲚ (A); Qualit. ⲦⲚⲦⲞⲚⲦ (S)[2]	*vergleichen,* mit Reflexivsuffix; ⲦⲚⲦⲰⲚ= c. ⲉ- *nachahmen.* Subst. masc. *Ähnlichkeit, Rätsel* (αἴνιγμα),[3] *Weissagung* (μαντεῖον), *Abendmahl* [4]	
ⲦⲚⲀⲨ (S): ⲦⲚⲞ[5] (A)	*wann?*	aus *tn wo?* und *nw Zeit* [Sethe]
ⲦⲞⲚⲰ (S): ⲑⲞⲚⲰ (B)	*drohen, schelten.* Subst. ⲦⲈⲚⲰϫⲓ (B) *Drohung* in †ⲦⲈⲚⲰϫⲓ *drohen*	
ⲦⲚ2 (S.A): ⲦⲈⲚ2, ⲦⲎⲚ2 (B)	masc. *Flügel,* auch von Gebäuden[6] ⲟⲓ ⲚⲦⲈⲚ2 (B) *geflügelt sein*; ⲬⲓⲦⲚ2 (S) *Flügel bekommen*	*dnḥ*
*ⲦⲰⲚ2, *ⲦⲰⲚⲀ2 (S)	*fangen,*[7] Qualit. ⲦⲞⲚⲀ2	*dnḥ*
ⲦⲀⲚ2Ⲟ (S): ⲦⲀⲚϩⲞ (B): ⲦⲚ2Ⲟ (A)	*am Leben erhalten, ins Leben zurückrufen* [Kausat. von ⲰⲚ2]	*dj·t-'nḥ*
ⲦⲀⲚ2ⲞⲨⲦ (S): ⲦⲈⲚ2ⲞⲨⲦ (B) [sekundäre Kausativbildg. von ⲚⲀ2ⲦⲈ]	*glauben, trauen, vertrauen,* mit ⲘⲘⲞ=[8] *jemdm.*, ⲦⲀⲚ2ⲈⲦ- (S.B) mit direktem Objekt *einer Sache trauen*; ⲦⲀⲚ-2ⲞⲨⲦ= (S): ⲦⲈⲚ2ⲞⲨⲦ= (B) *etw. anvertrauen*;[9] mit Reflexivsuffix *sich verlassen auf* (ⲘⲚ-, 2ⲓ-); ⲦⲀⲚ2ⲞⲨⲦⲤ ⲬⲈ (S) *glauben, daß.*[10] Qualit. ⲦⲀⲚ-2ⲎⲨⲦ (S) passivisch Athanasius § 48; Schen. III 100 ult. [11]	
ⲦⲠⲈ (S)	masc. *das Obere,*[12] in ⲚⲦⲠⲈ, 2ⲚⲦⲠⲈ, 2ⲓⲦⲠⲈ, ⲘⲠⲈⲦⲠⲈ, ⲚⲤⲀⲦⲠⲈ[13] *oben, nach oben*; ⲘⲠⲈⲨⲈⲦⲠⲈ [14] *über ihnen*; ⲘⲀⲚⲦⲠⲈ *Obergemach*; ⲢⲦⲠⲈ, ⲢⲠⲈⲦⲠⲈ, Ⲣ2ⲓⲦⲠⲈ *oberhalb sein,*[15] *überlegen sein*	*tpj*

[1] Abweichend von der früheren Erklärung in Ä. Z. 47 (1910), S. 145.
[2] P. Sophia 199 u. s. [Sethe]. [3] Sap. 8 8. [4] Triadon 491 [Sethe].
[5] Habak. 1 2. [6] Matth. 4 5; Guidi: Fram. (61). [7] Vergl. Recueil 26 (1904), S. 36.
[8] Acta 9 26; Joh. 2 24. [9] Schen. III 28 11. [10] Hiob 15 22. 31.
[11] ⲚⲒⲦⲀⲚ2ⲎⲨⲦ ⲄⲀⲢ ⲀⲚ ⲚⲦⲘⲚⲞⲨⲘⲎⲎⲰⲈ *dir wird von vielen nicht getraut* (*geglaubt*).
[12] Etymol. no. 15.
[13] Schen. III 49 11. [14] P. Sophia 45 8. [15] Mich. 4 1 (= ⲢⲠ2ⲢⲈ A).

ⲧⲁⲡ (S. B): ⲧⲉⲡ (A), Plur. ⲧⲁⲡⲟⲩ[1] — masc. a) *Horn*, auch als Musikinstrument in ⲉⲱⲧⲁⲡ (B) *das Horn blasen*; ⲁⲱⲧⲁⲡ (S) *Trompete*;[2] b) *Korbgeflecht*[3] —  *db* > § *tp* (Mag. 1008)

ⲧϥⲟ (B) — *geleiten*, siehe ⲧ̄ⲥⲡⲟ, ⲟⲡⲟ

*ⲧⲁⲡⲟ (S) — *gewöhnen*, Qualit. ⲧⲁⲡⲏⲩ ⲉ- *gewohnt an*.[4] Vergl. ⲧⲱⲡ

ϯⲡⲉ (S): ϯⲡⲓ (B. F) — fem. *Lende, Hüfte* — *dp·t* (Dévaud)

ϯⲡⲉⲓ, ϯⲡⲓ — *küssen*, siehe ⲡⲉⲓ, ⲡⲓ *Kuß*

ⲧⲟⲡ (S): ⲧⲟⲃ[5] (B) — masc. a) *Saum, Zipfel* des Gewandes; b) *Schoß*;[6] c) *Kiel* des Schiffes

ⲧⲱⲡ (B) — *siegeln*, siehe ⲧⲱⲱⲃⲉ

ⲧⲱⲡ (S) — *gewöhnen*; ⲧⲟⲡ= mit Reflexivsuffix *sich gewöhnen*; Subst. ⲧⲱⲡ, ⲧⲟⲡ̄ⲥ̄, ⲧⲁⲡ̄ⲥ̄ (S) fem. *Gewohnheit*; ⲕⲁⲧⲁⲡ̄ⲥ̄ ⲙ̄ⲛ- *verkehren mit*.[7] Vergl. auch *ⲧⲁⲡⲟ

ⲧⲱⲡⲉ (S): ⲧⲱⲡ (B)[8] [ursprgl. III^{ae} inf.[10] *ϯⲡⲉ: ϯⲡⲓ] — *schmecken, kosten, probieren*,[9] ⲧⲟⲡ=;[9] ϯⲡⲉ (S): ϯⲡⲓ (B) fem. *Geschmack*; ⲭⲓϯⲡⲉ (S), ⲭⲉⲙϯⲡⲓ (B) *schmecken* — *dpj*; *dp·t*

ⲧⲁⲛ̄ⲛ̄ (S): ⲑⲁⲛⲉⲛ (B) — masc. *Kümmel* — *tpnn*

ϯⲡⲕⲉⲥ (F)[11] — *Leid, Mühe* [wohl zusammengesetztes Nomen]

*ⲧϥⲉⲣⲓⲟ (B) — *dreschen*[12] ⲧϥⲉⲣⲓⲉ-

ⲧⲁⲡⲣⲟ (S) — fem. *Mund*, auch von der Mündung eines Brunnens; ⲧⲧⲁⲡⲣⲟ ⲛ̄ⲧⲱⲱⲧⲉ τὸ στόμα τοῦ φρέατος[13] — *tp-r*; (?)

ⲧⲟⲛ̄ⲥ̄, ⲧⲁⲛ̄ⲥ̄ — *Gewohnheit*, siehe ⲧⲱⲡ

ⲧⲁⲛ̄ⲧ̄ (S) — *schmatzen* (διαμασᾶσθαι) in ⲧⲁⲛ̄ⲧ̄ⲛ̄ⲣⲱ= *mit dem Munde schmatzen*.[14] Etymol. no. 30 — *tbtb* (Rhind no. 128)

[1] Ezech. 34 21. [2] Ri. 3 27 (κερατίνη). [3] Sir. 11 32 (κάρταλλος).
[4] Sir. 23 18 συνεθιζόμενος. [5] Guimet XVII 123. [6] Lemm: Kopt. Misz. no. 88.
[7] Zoega 307 7. [8] George Cappad. 159 28. [9] Ä. Z. 13 (1875), S. 178 unter ⲧⲉⲃ.
[10] Sethe: Verbum I, § 367. [11] Jes. 1 5 πόνος. [12] Jerem. 5 17. [13] Gen. 29 8.
[14] Sir. 34 17 (ed. Thompson), so auch Peyron gegen Lagarde, der ⲧⲁⲛ̄ⲧⲣⲱ= schreibt (vermutlich unrichtig).

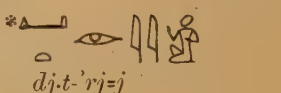
ⲧⲁⲡⲟⲩⲱⲱ (S) *Fuge* (zwischen Steinen),[1] vergl. ⲟⲩⲱⲱ *Zwischenraum*

ⲧⲟⲡ̄ⲫ (B) masc. *Zeichen, Wink*

ⲧⲣⲉ (S): ⲧⲉⲣⲉ (B) *Teil* vor Zahlen als Bruchbildner[2] *dnj·t-r*; [Sethe]

ⲧⲣⲉ (S): ⲑⲣⲉ (B) masc. und fem. *Gabelweihe*[3] (ἰκτῖνος, ἅλιαίετος) *ḏr·t*

ⲧⲣⲉ- (S. A_2): ⲑⲣⲉ- (B): ⲧⲉ- (A) tonlose Form von ⲑⲣⲟ (B) zur Einleitung des kausativen Infinitivs mit nominalem Subjekt *dj·t-'rj*

ⲑⲣⲓ- (B): ⲧⲣⲁ- (S): ⲧⲁ- (A) 1. Pers. Sing. des kausativen Infinitivs mit pronominalem Subjekt  *dj·t-'rj=j*

ⲑⲣⲟ (B) *veranlassen, bewirken*, Kausat. von ⲓⲣⲓ *machen, tun*. Beachte die Konstruktion mit folg. Infin. c. ⲉ- in Beispielen wie ⲡⲏⲣⲡ̄ ⲉⲧⲟⲣⲟ ⲙ̄ⲡⲛⲏⲧ ⲉⲟⲩⲛⲟⲩ *der Wein läßt das Herz sich freuen* (Stern: Gr. § 461) *dj·t-'rj*

ⲧⲁⲣ (S. B) a) *Spitze, Zacke, Ende*; ⲟⲓⲛ̄ⲧⲁⲣⲧⲁⲣ (B) *spitz sein*; b) *Zweig* (ῥάβδος)[4] *ḏr* [Sethe]

ⲧⲁⲣⲉ-, ⲛ̄ⲧⲁⲣⲉ-[5] (S, selten B): ⲧⲁⲗⲉ- (F) *auf daß*, Hilfszeitwort des Finalis

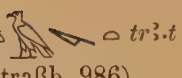
ⲧⲁⲣⲉ- (A) *als*, siehe ⲛ̄ⲧⲉⲣⲉ-

ⲧⲏⲣ= (S. B. A): ⲧⲏⲗ= (F) *ganz, alle*; ⲡⲧⲏⲣ̄ⲫ (S. B), ⲡⲓⲉⲡⲧⲏⲣ̄ⲫ (B) *das All, die Welt*; ⲉⲡⲧⲏⲣ̄ⲫ *überhaupt, gänzlich* *r ḏr=*

ⲧⲱⲣⲉ (S): ⲧⲱⲣⲓ (B): ⲧⲱⲗⲓ (F) fem. a) *Hand* [mit Suffixen ⲧⲟⲟⲧ= (S. A): ⲧⲟⲧ= (B) s. dort] in ⲱⲛ̄ⲧⲱⲣⲉ (S): ⲱⲉⲡⲧⲱⲣⲓ (B): ⲱⲉⲡⲧⲱⲗⲓ (F) *bürgen* (wörtl. „Hand nehmen“);[7] ⲣ̄ⲧⲱⲣⲉ (S. A) *singen, musizieren*,[8] *schlagen* (?)[9] (wörtl. „Hand machen“[10]), ferner in ⲧ̄ⲣ̄ⲧⲱ (S) *Spanne* („große Hand“); b) *Griff* des *ḏr·t*[6] > *d'·t*

[1] Sir. 27 2. [2] Sethe: Zahlwörter, S. 88.
[3] Loret: Ä. Z. 30 (1892), S. 29. [4] Ä. Z. 26 (1888), S. 54.
[5] Ältere Form Crum: Ostraka, S. 64 zu no. 254.
[6] Ä. Z. 50 (1912), S. 91 ff. [7] Siehe unter ⲱⲱⲡ. [8] Ri. 5 11; Schen. IV 81 ult.
[9] ἀναχρούεσθαι Crum: Brit. Mus., no. 169, S. 58 Anm. ἐπικρατεῖν Amos 6 5 (A). Vergl. auch Addit. [10] Man denke an die Taktbegleitung der Hände zum Gesang.

Schwertes;[1] c) †ТШРІ ⲛ̄ⲧⲉ †ⲭⲓⲭ (B) *der Knöchel der Hand* (οἱ ἀστράγαλοι τῆς χειρός);[2] d) Grabinstrument wie *Hacke, Spaten, Karst* = δίκελλα.[3] Davon طُورِيَّة „Spaten, Hacke“[4]

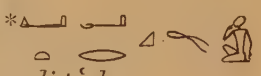
§  *tr*ˀ*.t* (O. Straßb. 986)

ТШРЄ (S): ӨШРІ (B) — *Weide*; ВШⲛ̄ТШРЄ (S): ВШⲛ̄ӨШРІ[5] (B) fem. *Weidenbaum*

tr·t (Pyr. 453ᵇ)

ТⲢВⲀЄІN,[6] ТⲢВНЄІN[7] (S) — masc. *Sumpfpflanze, Galgant* (βούτομον)

ТАРКО (S. B) — *beschwören*, Kausat. von ШРⲔ

 *dj·t-ʿrḳ*

ТРІМ (S) — *Klee*

ТРОМ, ТРШМ (S) — in ТНҮ ⲛ̄ТРОМ *Sturmwind* o. ä.[8]

°ӨЄРМІСІ (B) — eine Goldmünze (tremissis)[9]

ӨРАN, ӨРАM (B) — masc. *Zinn*[10] [Sethe möchte ПІӨРАN (mit Artikel) aus Βρεττανία ableiten]

§ *trn* (Mag. 1024)

ТРОП (S) — *Schlag*; †ОҮТРОП (S) *schlagen*

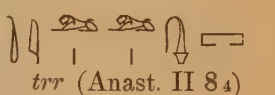
ТШРⲢ̄ (S. A) — *rauben* (טרף?)

ТШРⲢ̄П (S): ӨШРⲢ̄П (B) — *nähen*, davon ТРАПⲤ̄ (S): ӨРАПⲤ̄ (B) *Ahle, Pfriemе*; МАⲛ̄ӨШРⲢ̄П (B): 2АМⲛ̄ТШП (S) masc. *Nadel* (siehe 2АМⲛ̄ТШП)

ТⲢ̄РЄ (S) — *sich fürchten, zittern*; Qualit. ТЄРЄІШОҮ (B)[12]

trj (?)[11]

ТРІР (S): ӨРІР (B) — fem. *Ofen*

 *trr* (Anast. II 8 4)

ТШРⲦ̄ (S) — masc. *Treppe*[13]

trd, § *drd* (Ryl.)

ТⲦ̄ТЄР (S) — *Ofen* (? vielleicht aus ТРІР verderbt)

ТОРТⲦ̄Р (S) — *einschlagen, anheften, durchbohren*[14]

ТШРТⲦ̄Р (S): ТШТЄР (B) — masc. *Stufe*

[1] Ä. Z. 50 (1912), S. 91; Ri. 3 22; Deuteron. 19 5 (fem.) ξύλον *Griff* der Axt [Sethe]; Schen. IV 16 8 durch МАⲛ̄АМА2ТЄ „Ort des Anfassens“ erklärt.

[2] Daniel 5 5. 24. [3] Nach Mittlg. von Crum. [4] Stern: Gramm., S. 5.

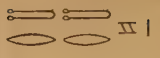
[5] Jes. 44 4. [6] Hiob 8 11. [7] ib. 40 16. [8] Act. apost. 27 14 (ἄνεμος τυφωνικός).

[9] Ä. Z. 13 (1875), S. 55. [10] Ezech. 22 18. 20.

[11] Recueil 37 (1914), S. 20. [12] Marc. 10 32.

[13] Djeme Pap. (Index). Siehe auch КАЛАХ-ТШРⲦ̄ unter КШЛⲤ̄.

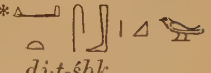
[14] Lemm: Kopt. Misz., no. 47, S. 402.

ТЄРТѠРІ (B)	fem. *Leiter*; ferner in ⲁⲓТЄРТѠРІ ЄВОλ (B) *singen*[1] (vergl. „Tonleiter“)	 *trtr*
ТⲢОУλN (S)	ein Nahrungsmittel *Butter* (?)[2]	
*ТРОѠ (S): ӨРОѠ (B)	*rot werden*; Adjektiv ТѠРⲰ (A) in ⲉⲃⲟ-ТѠРⲰ (A) *Rost* (ἐρυσίβη)[3] Pflanzenkrankheit	*dšr*
ӨѠРⲰ (B) [vgl. auch ӨѠѠⲚ]	mit ЄϩРНІ ЄХЄN- *jemdn. anstarren*[4]	
ТРОѠРⲰ (S): ӨРОѠРЄѠ (B)	*rot werden*; Qualit. ТРЄѠРλѠⲦ (A). Siehe auch РОѠРЄѠ	
ТРλϩ (S)	*argwöhnisch sein*;[5] Qualit. ТОⲢϩ *scharf, genau, eifrig, nüchtern sein*[6]	
ТСλІО (S)	*verschönern* [Kausat. von Сλ *schön sein*]; ТСλІЄ ѠλХЄ *schön reden*[7]	
ТСІО (S. B): ТСІλ (A)	*sättigen* [Kausat. von СЄІ *satt werden*]	*dj·t-s;j*
ТСО (S. A[8]): ТСО, ТСѠ (B)	*tränken, bewässern* [Kausat. von СѠ *trinken*]. Zu ТСЄϥ- mit folg. Objekt vgl. Ä. Z. 53, S. 135	*dj·t-swr*
ⲧСО (S. A): ⲧλСО (B): ⲧСλ (F)	*schonen, nachsichtig sein* mit Є-, ЄХⲚ- (Peyron 12 u. 253); mit folg. Є- c. infin. *sich scheuen, weigern etw. zu tun*[9]	*dj·t s;* „Schutz geben“ (?)
ТОЄІС (S): ТѠІС (B)	fem. *Lappen, Windeln, Beutel*	*djs* (Mag. 990)
ӨОУС (B)	masc. *Spitze, Ende*;[10] ОІⲚӨОУС *spitz sein*[11]	
ТѠС (S. B)	*hart, fest, starr werden*; von der gelähmten Hand, von Brüsten, die vor Milch *strotzen*,[12] von den *sich sträubenden* Haaren,[13] von den Augen,[14] so auch in ⲢТλСВλλ (S) *stolz, übermütig sein*;[15] ⲘⲚТТλСВλλ (S) μετεωρισμὸς ὀφθαλμῶν[16]	

[1] Amos 6 5 (B). [2] Schen. IV 119 18.
[3] Joel 1 4, 2 25. [4] George Cappad. 58 23. [5] Sir. 4 32 φαντασιοκοπεῖν.
[6] I Tim. 3 2 νηφάλιος. [7] Crum: Fajum no. 4, Recto 21—22. [8] Hab. 2 15.
[9] Zoega 393, Anm. 61; Schen. III 29 22; ib 124 22 mit kausat. Infin. ЄТРЄ-.
[10] Ä. Z. 13 (1875), S. 55. [11] Acta mart. I 196 2.
[12] Lemm: Kopt. Studien, no. 43 (281).
[13] Budge: Michael 110 23. [14] Levit. 26 16.
[15] Budge: Apocr. 161 2 und Crum: Z. D. M. G. 68 (1914), S. 184. [16] Sir. 23 5.

ТСАВО (S. B): **ТСАВА** (F): **ТСЄВО, ТЄВО** (A) [Kausat. von **СВѠ**] — *belehren, jemdm. etwas zeigen*, mit Akkus. der Person und **Є-** der Sache **ТСАВЄ-ЄІАТ=** **ЄВОХ**,[1] **ТСАВО ⲛ̄ЄІАТ= ЄВОХ**[2] *unterweisen* (s. **ЄІАТ=** *Auge*)

ТС̄ВКО (S) — *vermindern, verkleinern, verkürzen* [Kausat. von **СВОК** *klein sein*]



ТСАNО (S): **ТСАNА** (F): **ТСЄNО** (A)[3] — *schmücken*, Qualit. **ТСАNНЎ** (S) *geschmückt sein, sich ziemen*

ТС̄NКО (S) — *säugen* (Kausat. von **СѠNК̄**, **СѠМК̄**)

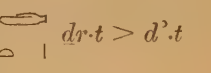
ТС̄ТО (S): **ТАСОО** (B) — *zurückweisen, verwerfen* etc., siehe **СТО**

ТТО=, ТТЄ- (S) — *geben lassen*, siehe **ТО=**

ТААТЄ, ТООТЄ[4] (S) — a) *glänzen*; b) *schlagen* mit den Flügeln, mit den Zweigen (Addit.); c) Duft *verbreiten*[5]

ТОЄІТ (S): **ТѠІТ** (B): **ТАЄІТ** (A): **ТАЄІТЄ** (A_2) — *wehklagen*

ТООТ= (S. A): **ТОТ=** (B) — *Hand*, st. pron. von **ТѲРЄ** (S): **ТѠРІ** (B), st. cstr. **ТЄ-** in **ЄТЄТНЎⲚ̄** (siehe unter **ТЄ-**). In Verbindung mit Präpositionen **ⲚТООТ=** (S): **ⲚТОТ=** (B) *in der Hand, bei*; **ЄТООТ=** (S): **ЄТОТ=** (B): **ΛТООТ=** (A) *in die Hand*; **СΛТОТ=** (B)[6] *sogleich*, ferner in **┼ТООТ=** (S): **┼ТОТ=** (B), **┼ⲚТООТ=** (S): **┼ⲚТОТ=** (B) *helfen* („die Hand geben"); **┼ТООТ=** (S) *laufen, stürzen* (?);[7] **┼ЄТООТ=** (S): **┼ЄТОТ=** (B) *übergeben* („in die Hand



---

[1] Schen. III 142 27. [2] ib. 163 2.

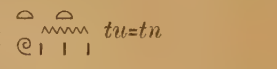
[3] Gespr. 6 5.

[4] Lacau: Apocr. 9 5.

[5] Crum: P. S. B. A. 27 (1905), S. 170, Anm. 35.

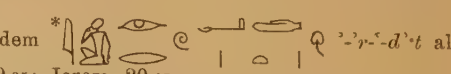
[6] Nur bohairisch. Sahidisch entspricht ⲚТЄЎⲚОЎ. Das sahid. ⲚⲤΛТООТϥ, Steindorff: Gramm.[2] Chrest. 50* 8 hat eine andere Bedeutung.

[7] Acta apost. 7 57 (ed. Budge), vielleicht ein Schreibfehler.

	geben“); ⲁⲧⲟⲟⲧ= (S): ⲁⲩⲧⲟⲧ= (B): ⲁⲡⲁⲧⲟⲟⲧ= (A); nach ⲉⲓⲣⲉ, ⲣ̄- *sich bemühen, versuchen*;[2] ferner in der präpositionellen Verbindung ⲉⲣⲁ-ⲧⲟⲟⲧ=[3] (S) *bei*[4]	*-d'-t=*[1]
ⲧⲟⲟⲧⲉ (S)	mit ⲉⲡⲁϩⲟⲩ *zurückweichen*	*t't'* (?)
ⲧⲟⲧⲉ (S): ⲧⲟ┼[5] (B)	fem. *Gebärmutter*. Vergl. ⲟⲟⲧⲉ	
ⲧⲟⲧⲟ (S): ⲑⲟⲓⲑⲟⲓ (B)	siehe ⲧⲁⲓⲉ (A) *Fleck*	
ⲧⲱⲧ (S. F. A): ⲑⲱⲧ (B)	*überzeugen, überreden*,[6] häufig mit ⲛ̄ϩⲏⲧ *zufrieden sein, Gefallen haben an, zustimmen, sich freuen*;[7] mit ⲛⲉⲙ- (B): ⲙ̄ⲛ̄- (S) *jemdm. nachgeben*,[8] *mit jemdm. vereinbaren*,[9] mit ⲉ- c. Infin. *beabsichtigen, sich entschließen zu*;[10] Subst. ⲧⲱⲧ ⲛ̄ϩⲏⲧ *Zufriedenheit, Vertrauen, Freude*	
ⲑⲱⲧ (B)[11]	*mischen*	
ⲧⲱⲧⲉ (S): ⲑⲱ┼[12] (B)	*Saum* des Gewandes, *Armband*, Pl. ⲧⲱⲧⲉ,[13] ⲧⲱⲱⲧⲉ;[14] ⲧⲱⲟⲟⲙⲉ ⲛ̄ⲧⲱⲧⲉ *feines Gewand* (رفيع الثِيَاب)[15]	
ⲧⲱⲉⲧⲱ (S)	Interjektion.[16] Nach Sethe bedeutet ⲧⲱ ⲉ ⲧⲱ ⲛ̄ A ⲙ̄ⲛ̄ B „welch ein Unterschied ist zwischen A und B!“ (z. B. Schen. III 37)	
ⲧⲉⲧⲛ̄- (S. A): ⲧⲉⲧⲉⲛ- (B)	2. Pers. Plur. des Präsens I	 *tu=tn*
ⲧⲉⲧⲛ̄- (A): ⲛ̄ⲧⲉⲧⲛ̄ (S. F): ⲛ̄ⲧⲉⲧⲉⲛ- (B)	2. Plur. Plur. des Konjunktivs	*mtu=tn*

[1] Ä. Z. 37 (1899), S. 30 und Petubastis (Krall) H, 15.

[2] Recueil 23 (1901), S. 202, ib. 24 (1902), S. 189, Anm. 4; Ä. Z. 12 (1874), S. 123; Peyron: Addit. 174. [3] I Kg. 21 3 (ed. Ciasca, pag. XV).

[4] Vergl. dazu demot. *-'r-d'-t=* (Rosett. 32), nach dem *  *-'r-'-d'-t* als Prototyp zu rekonstruieren sein wird. [5] Gen. 49 25; Jerem. 20 17.

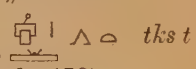
[6] ⲁⲡⲉϥϩⲏⲧ ⲧⲱⲧ *er war überzeugt.* [7] Oft bei Schenute (s. Leipoldt: Schenute, S. 62, Anm. 1). Qualit. ⲧⲏⲧ (S) mit ϩⲛ̄- „an etwas Wohlgefallen haben“ Sir. 37 34.

[8] Guimet XVII, S. 152. [9] Ä. Z. 29 (1891), S. 4, Anm. 2. [10] Guimet XVII, S. 206 ult.

[11] ⲧⲱⲧ (S) existiert nicht. Siehe Lemm: Alexander, S. 63.

[12] Deuteron. 22 12. [13] Matth. 23 5. [14] Zoega 510. [15] Triadon 716.

[16] Fast nur bei Schenute belegt. Siehe Leipoldt: Schenute von Atripe, S. 59; Zoega: 395, Anm. 75; 436, Anm. 47; Crum: Brit. Mus, S. 91 a.

ⲧⲰⲚ (S. B. A. F)	*streiten*	
ⲦⲰⲦⲈⲢ (B)	*Stufe*, siehe ⲦⲰⲢⲦ̄Ⲣ̄	
ⲦⲀⲦⲤⲒ (B): ⲦⲀϬⲤⲈ (S)	fem. *Fußsohle, Tritt, Spur*; ⲰⲂ̄ⲤⲚ̄ⲦⲀϬⲤⲈ[1] (S): ⲰⲈⲚⲦⲀⲦⲤⲒ (B) *Fußspur*; ⲬⲒⲦⲀϬⲤⲈ[2] (S): ϬⲒⲦⲀⲦⲤⲒ (B) mit ⲚⲤⲀ- *nachspüren, folgen*	vergl. *dgś* „treten“ §  *tks t* (Petub. 478)
ⲦⲞⲦⲤ̄ (B)	*Sitz*, siehe ⲦⲞϬⲤ̄	
ⲦⲰⲦⲤ̄ (B)	*anheften, walken*,[3] siehe ⲦⲰϬⲤ̄	
ⲦⲀⲦ̄ϩ (B)	*Blei*, siehe ⲦⲀϩⲦ̄	
ⲦⲀⲦϩⲞ (B)	*eingeengt werden*, Subst. *Enge, Zaun, Nasenring*[4]	
ⲦⲞⲨ- (S)	*dein*, siehe ⲦⲈ-	
ⲦⲞⲨ (B. F. A): ⲦⲈⲨ- (S)	*ihre*, 3. Pers. Pl. des weibl. singularen verbundenen Possessivpräfixes	*t3j=w*
ⲦⲞⲨ-(A):ⲦⲢⲈⲨ- (S): ⲞⲢⲞⲨ-(B)	3. Pers. Plur. des kausat. Infinitivs	*dj·t-ʾrj=w*
ⲦⲞⲨⲗ (S): ⲞⲞⲨⲗⲒ (B)	masc.[5] *Schwelle*, Plur. = φλιαί[6]	
ⲦⲞⲨⲞ (S): ⲦⲈⲃⲞ (A)	a) *zeigen* mit direktem Objekt der Person (*jemdm.*) und Ⲉ-: ⲗ- der Sache; b) (nur ⲦⲞⲨⲞ) *glänzen*,[7] Qualit. ⲦⲞⲨⲗⲈⲒⲦ[8]	*dj·t-wb3*
ⲦⲞⲨⲈⲒⲞ (S): ⲦⲞⲨⲒⲞ (B) Kausat. von ⲞⲨⲈ *fern sein*	*entfernen, trennen, entwöhnen* (nur B), eine Frau *verstoßen*; ⲬⲰⲰⲘⲈ ⲚⲦⲞⲨⲈⲒⲞ (S) *Scheidebrief*[9]	*dj·t-w3j*
ⲦⲞⲨⲈⲒⲞ(S.A[10]):	*vergelten*, identisch mit dem vorigen	
ⲦⲞⲨⲰ= (S. A): ⲞⲞⲨⲰ= (B)	[*Sandale*[11] (?)] *Busen*[12], st. pron. von ⲦⲞⲞⲨⲈ (S): ⲞⲰⲞⲨⲒ (B) s. d. in ⲈⲦⲞⲨⲰ=, ⲈⲦⲞⲨⲚ- (S) *zu*;[13] ϩⲒⲦⲞⲨⲰ=, ϩⲒⲦⲞⲨⲚ- (S), ⲥⲀⲀⲞⲨⲰ= (B) *neben*; ⲠⲈⲦϩⲒⲦⲞⲨⲰ= (S): ⲠⲈⲦⲥⲀⲀⲞⲨⲰ= (B) *der Nächste, Nachbar*	

[1] Zoega 301. 647. Ming. 342. [2] Schen. III 173 2. 9. [3] Marc. 9 3 γναφεύς.
[4] Jes. 37 29 (φιμός). [5] Ex. 12 7; Zoega 50. [6] Deuteron. 6 9.
[7] Marc. 9 3; Luc. 9 29. [8] Ä. Z. 38 (1900), S. 81.
[9] Matth. 5 31; Triadon 394 1 ⲡⲬⲰⲰⲘⲈ ⲘⲠⲦⲞⲨⲈⲒⲞ (S).
[10] Abdias 15 [Sethe]. [11] Ä. Z. 53 (1917), S. 138. [12] Exod. 4 6 (κόλπος).
[13] Lemm: Kopt. Misz. XXIV (508); Recueil 30 (1908), S. 155, Anm. 4.

ⲧⲁⲩ (B) | in ϫⲉⲙⲧⲁⲩ (B) *wahrsagen*;[1] Subst. ϫⲉⲙⲧⲁⲩ μαντεῖα,[2] ⲙⲉⲧⲣⲉϥϫⲉⲙⲧⲁⲩ ἐπαοιδή[3]

ⲧⲁⲩⲟ (S. B) ⲧⲁⲩⲁ (F): ⲧⲉⲟⲩⲟ (A): ⲧⲉⲩⲟ (A_2) [Kausat. von *'w(t)* „kommen"] | *senden, hervorbringen, erzählen, verkünden*; mit ⲉ- des indir. Objekts (*jemdm.*); mit ⲛ̄ⲥⲁ- *herbeiholen lassen*; ⲧⲁⲩⲟ ⲉⲃⲟⲗ (S. B) *entlassen, hervorbringen* (von Früchten); ⲧⲁⲩⲟ ⲉⲡⲉⲥϩⲧ (S) *zu Boden werfen*; ⲧⲁⲩⲟ ⲉϩⲣⲁⲓ (S): ⲧⲁⲩⲟ ⲉϭⲣϩⲓ (B) *niederreißen, zerstören*

dj·t-'w(t)

ⲧⲁⲓⲟⲩ (S): ⲧⲉⲟⲩⲓ (B): ⲧⲉⲓⲟⲩⲉ (A) | *fünfzig*, fem. ⲧⲁⲓⲟⲩⲉ (S);[4] ⲧⲁⲓⲓⲟⲩ ⲙⲁⲁⲃ *achtzig* (50 + 30)[5] (S)

ϯⲏⲩ (S): ⲑⲏⲟⲩ (B): ϯⲏⲟⲩ (F. A)[6] | masc. *Wind, Atem*; ⲡⲧϯⲏⲩ ⲛ̄ⲛⲉⲅⲓⲃ̄ⲧ[7] (S) *der Ostwind*; ⲡⲧϯⲏⲩ ⲛ̄ⲙⲙⲛ̄ⲧ (S) *der Westwind*; ⲑⲏⲟⲩ ⲛ̄ⲱⲛϩ *Lebensodem*;[8] ϩⲁϯⲏⲩ (S): ϩⲁϯⲏⲟⲩ (F): ϩⲉϯⲏⲟⲩ (A) fem. *Sturmwind*;[9] ⲥⲁⲣⲁⲑⲏⲟⲩ (B) in ders. Bedtg.; ϩⲏⲛ̄ϯⲏⲩ (S)[10] *Morgenwind* („Anfang des Windes"); ϫⲛ̄ϯⲏⲩ (S) *Glutwind* o. ä.;[11] ⲡⲓϥⲧⲟⲩⲑⲏⲟⲩ (B): ⲡϥⲧⲟⲩϯⲏⲟⲩ (A) *die 4 Winde*;[12] ϯⲏⲩ ⲛ̄ⲧⲣⲱⲙ ἄνεμος τυφωνικός (Act. apost. 27 14); ϫⲁⲑⲏⲟⲩ (B) masc. *Windfenster* (Mulkuf) auf dem Dache des Hauses.[13] Tonlose Form ⲧⲟⲩ- in ⲧⲟⲩⲣⲏⲥ (S): ⲑⲟⲩⲣⲏⲥ (B) *Südwind*; ⲧⲟⲩⲙ̄ϩⲓⲧ[7] (S) *Nordwind*; ϩⲓⲡⲉϥⲑⲏⲟⲩ[14] (B), ϰⲁⲡⲧⲏⲩ[15] (S), ϰⲱⲡⲧⲏⲩ ⲉⲡⲙⲟⲩ[16] (S) *sterben*

t'w

ϯⲟⲩ (S) | *nützen*,[17] aus ϯϩⲏⲩ (S): ϯϩⲏⲟⲩ (B) kontrahiert (?)[18]

---

[1] Deuteron. 18 10 οἰωνίζεσθαι. [2] ib. 18 14. [3] Jes. 47 9. 12.
[4] Schen. III 43 2. [5] Ä. Z. 47 (1910), S. 33. [6] Zach. 2 6.
[7] P. Soph. 212. [8] Gen. 7 22 πνοὴ ζωῆς.

[9] Steckt etwa in dem ersten Bestandteil ϩⲁ- (S. F.): ϩⲉ- (A) das alte *ḥ·t* „Körperschaft", das z. B. in demot. *ḥ·t-rmt* „Menschenmenge" o. ä. zur Bildung eines Kollektivbegriffes verwendet wird? Das Wort würde also „Windmenge" o. ä. bedeuten.

[10] Ps. 106 29 αὔρα. [11] Jes. 19 7 s. unter ϫⲛ̄ϯⲏⲩ. [12] Zach. 2 6.
[13] Guimet XVII 171. 183. 185. [14] Act. apost. 5 5. 10. [15] Ri. 4 21.
[16] Djeme Pap. 104 15. [17] Sap. 5 8. [18] Stern: Ä. Z. 22 (1884), S. 145, Anm. 8.

ϯOY (S. B. A) — *fünf*, fem. ϯϵ (S); nach Zehnern -TH (S): -ϯ (A) — *dw*

ϯOYI (B) [III^{ae} inf.] — *ernähren* (?), *beherbergen*[1]

TOOY (S): TWOY (B): TAY (F. A) — masc. *Berg, Wüste*;[2] Plur.[3] TOYϵIH (S): TOYIϵI,[4] TOYAϵI,[5] TOYIϵYϵ[6] (A); ANTWOY (B) masc. *Berggegend* (siehe AN-) — *dw*

TOOY (S): TAY (A) — *kaufen*, Kausat. von ϯ *geben* („geben, daß man gibt")[7]

TOOYϵ (S): ϴWOYI (B) — masc. *Sandale*, st. cstr. TOYN-, vor Suffixen TOYW= (S): ϴOYW= (B)[8] — *ṯb·t* > neuäg. *ṯwj* > *twꜣ* (Canop.)

TOOYI (B): 2TOOYϵ,[9] TOOYϵ (S): 2ITAYϵ (A) — *früh*, auch N̄TOOYI, ΠϵϥTOOYI (B): N̄2TOOYϵ, ϵ2TOOYϵ (S); 2ANA-TOOYI (B): 2ITAYϵ[10] (A): 2ITO-OYϵ[11] (S) *Morgenfrühe* („Morgen-Anfang");[12] 2ANATOOYI ϵMAϢW (B) *ganz früh*;[13] ΠCOYN̄TOOYϵ (S): ΠICIOY N̄Tϵ 2ANATOOYI[14] (B) *der Morgenstern* — *dwꜣ* „Morgen"

TOYBO (B) — *reinigen*, siehe TB̄BO

ϴWOYϵA (B) — *überschwemmen*, vergl. OYWWAϵ

TOYAO, ϴOY-ϵAO[15] (B) — *fruchtbar machen*[16] [Kausat. von OYW-WAϵ]

TOYN- (S) — in den Präpositionen ϵTOYN-, 2I-TOYN-, siehe TOYW- und TOOYϵ — *twn* (I Kh. 5/29)

TOOYN — in N̄TOOYN̄ *wahrlich* s. d.

TWOYN (S. B. F), TWOY-NOY (S. B). Nebenform — *erheben, sich erheben, aufstehen*; mit folg. ϵΠϢWI (B), ϵ2PAI (S): ϵ2PHI (B) *erheben, aufheben*, mit 2A- (S): ϩA- (B) *tragen*, mit ϵX̄N- (S) *sich* — *dwn*

[1] Zoega 61 9. [2] Beachte auch ΠIM̄CA2 N̄TWOY ὁ χροιόδειλος ὁ χερσαῖος Lev. 11 29.
[3] Lacau: Recueil 31 (1909), S. 77; Rösch: Vorbem., S. 91—92.
[4] Joel 2 5. [5] ib. 2 2. [6] Lacau: Achm. Texte (Index).
[7] Sethe: Nachr. Gött. Ges. Wissensch. 1919, S. 142.
[8] Ä. Z. 53 (1917), S. 138. [9] 2TOOY P. Sophia 75 8. [10] Sophon. 3 3.
[11] Schenute IV 81 9. [12] Ä. Z. 51 (1913), S. 124. [13] Guimet XVII 281 1.
[14] Act. mart. I 214 21. [15] Hiob 14 19.
[16] Ä. Z. 13 (1875), S. 179.

ⲦⲰⲚ (B): ⲦⲰⲚⲈ (A): ⲦⲰⲰⲚ (S. A_2); ⲦⲈⲚ- (B)

erheben gegen; mit Reflexivsuffix ⲦⲰⲞⲨⲚ= *sich erheben, aufstehen*

ⲦⲞⲨⲚⲞⲤ (S. B): ⲦⲞⲨⲚⲀⲤ (A)

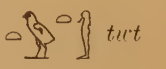
erwecken, aufrichten; Kausat. von ⲞⲨⲰⲚ „sich öffnen“,[1] ⲦⲞⲨⲚⲈⲤ- (S. B): ⲦⲞⲨⲚ̄Ⲥ- (A). Auf dieses Kausat. geht auch das folg. Wort zurück[1]

ⲦⲞⲨⲚⲞⲨⲈⲒⲀⲦ=, ⲦⲞⲨⲚ(Ⲉ)-ⲈⲒⲀⲦ= (S): ⲦⲞⲨⲚⲒⲀⲦ= (B): ⲦⲞⲨ-ⲚⲞⲨⲒⲈⲦ= (A)

auch mit ⲈⲂⲞⲖ, *jemdm. offenbaren, kund tun, belehren* („das Auge sich öffnen lassen“); ⲀⲨⲦⲞⲨⲚⲈⲒⲀⲦ ⲈⲂⲞⲖ (S) *ich hatte eine Offenbarung* (Mission IV 683)

ⲦⲞⲨⲰⲦ[2] (S): ⲐⲰⲞⲨⲦ[3] (B)

masc. a) *Statue,*[4] *Götterbild*; b) *tragbarer Schrein*


twt

ⲦⲞⲞⲨⲦⲈ[5] (S): ⲐⲰⲞⲨ† (B), ⲐⲞⲨⲈⲦ- (B), ⲦⲞⲨⲎⲦ=[6] (S): ⲐⲞⲨⲰⲦ= (B) Qualit. ⲦⲞⲨⲎⲦ (S): ⲐⲞⲨⲎⲦ (B)

versammeln auch mit ϩⲰⲞⲨⲚ (B), *sich versammeln, zusammenkommen*; ⲐⲰⲞⲨ† ⲘⲠⲒⲰⲈ (B) *läuten* („das Glockenholz zusammenschlagen“), davon ⲰⲈⲚ̄ⲐⲰⲞⲨ† *Glocke*[7]

twt

-ⲦⲎⲨⲦⲚ̄ (S)

Suffix der 2. P. Plur., siehe ⲦⲎⲚⲞⲨ

ⲦⲞⲨϩⲞ (B)

hinzufügen [Kausat. von ⲞⲨⲰϩ]

dj·t-wꜣḥ

ⲦⲞⲨⲬⲞ (S. B. A): ⲦⲞⲨⲬⲀ (F) [Kaus. von ⲞⲨⲬⲀⲒ]

erretten, befreien, mit Ⲉ-, ⲈⲂⲞⲖ ϩⲒⲦⲚ̄-,[8] *heilen*

dj·t-wḏꜣ

ⲦⲀⲰϩ (S. B. A): ⲦⲀⲰϩⲀ (F) [Kausat. von ⲀⲰϩⲒ

vermehren, reich machen; ferner in ⲦⲀⲰϩⲈⲞⲈⲒⲰ (S): ⲦⲀⲰϩⲈⲖⲒⲰ (A) *predigen* und in Verbdg. mit Infinitiven ⲦⲀⲰϩⲈⲒⲢⲈ (S): ⲦⲀⲰϩⲈⲒⲢⲒ (B) *viel tun,* ⲦⲀⲰϩⲈⲰϩⲬⲈ (S) *viel reden, schwatzen*

dj·t-ʿš

[1] Sethe: Ä. Z. 47 (1910), S. 144.
[2] Jes. 19 3 ἄγαλμα. [3] Zoega 22. 30. [4] Gute Belege in Mission IV 644—647.
[5] Ps. 77 62 (ed. Budge und Rahlfs).
[6] Ps. 77 50. [7] Recueil 28 (1906), S. 211. [8] Ps. 36 40.

ϮϢϢ (S. F. A): ⲑⲰϢ (B): ⲑⲗⲰ= (B)	*festsetzen, bestimmen, ordnen, zuweisen, beauftragen,*[1] Subst. *Vorsatz, Bestimmung, Gesetz, Absicht,*[2] *Testament,*[3] *Termin,*[4] *Art, Beschaffenheit,*[5] Plur. ϮⲰⲰϢ	*t3š*
ϮⲞϢ (S): ⲑⲞϢ (B)	masc. *Grenze, Gebiet, Gau,* Plur. ϮⲞⲞϢ (S): ϮⲰⲰϢ (A);[6] ⲭⲓϮⲞϢ mit ⲉ- *grenzen an,*[7] davon	*t3š*
ϮⲉⲰϬⲉ (S): ⲑⲉⲰϬⲉ (B)	masc. *Nachbar,* fem. ⲑⲉⲰϬⲏ, Plur. ϮⲉⲰϬⲉⲩ[8] (S): ⲑⲉⲰϬⲉⲩ	
ϮⲰϢ (S)	*zermalmen, zerreiben, mahlen*	*t3ʾ*[9]
ϮⲰⲘⲞ, ⲰϮⲘⲞ (B)[10]	*klein, dünn machen* (λεπτύνειν Jes. 41 15; Dan. 2 34. 40. 44 ff.) [Kausat. von ⲰⲘⲀ *klein sein*]	*dj·t-ḥm3*
ⲑⲰⲰⲡ (B)	*jemdn.* (ⲉⲥⲟⲩⲛ ⲉ2ⲣⲉⲛ-) *erstaunt ansehen*[11]	
ϮⲰⲞⲩⲓⲞ[12] (B) ϮⲰⲞⲩⲓⲉ- (S)	*trocknen* (Peyron 284) [Kausat. von ⲰⲞⲞⲩⲉ *trocken werden*]	*dj·t-šw*
Ϯϥ- (A): Ϯⲣⲉϥ- (S): ⲑⲣⲉϥ- (B)	3. Pers. masc. Sing. des kausat. Infinitivs	
Ϯⲉϥ- (S. B. F. A)	weibl. Possessivpräfix d. 3. Pers. masc. Sing.	*t3j=f*
ⲑⲓϥⲓ (B) IIIᵃᶜ inf.	*befeuchten* (?) ⲑⲗϥ=;[13] Subst. Ϯⲗϥ, Ϯⲗⲗϥ (S): ⲑⲗϥ (B), masc. *Speichel*	*tfj > tfj*
ⲑⲟϥϮⲉϥ (B)	*tröpfeln*	*tftf > tftf*
Ϯ2Ⲟ (B): ⲑⲞ (S) [Peyron 339]	a) transit. *schlecht machen, verderben;* b) intr. *schlecht, schlechter sein, ungerecht sein*;[14] Subst. *Schlechtigkeit*[15]	*dḥr*
ⲑⲓⲞ, *Ϯ2ⲓⲞ (S) — Qual. ⲑⲓⲏⲩ [Kausat. von 2ⲉ *fallen*]	*hinabwerfen, eine Fehlgeburt tun;*[16] Ϯ2ⲓⲉ-ⲥⲛⲟϥ (S) *Blut vergießen*[17]	*dj·t-ḥ3j*

[1] Zoega 558. [2] Act. apost. 27 13. [3] Hyvern. Actes 152.
[4] Schen. III 21 2. [5] Junker: Poesie 210 15 u. s. [6] Mich. 5 6 [Sethe].
[7] Djeme Pap. 67 74. [8] Judith 14 4, 15 5. [9] Recueil 23 (1901), S. 205.
[10] Daniel 2 34. 40. 44 ff., 6 24 u. s.
[11] Act. mart. I 206 25. — Sollte eine Verschreibung für ⲑⲰⲣⲡ vorliegen oder umgekehrt?
[12] Hiob 12 15; Jes. 42 14. 15.
[13] Ä. Z. 13 (1875), S. 56 unter ⲑⲉϥ. Nach der Skala (ibid.) *anschwellen.*
[14] Zoega 478 22, Gegs. ⲣⲁⲓⲕⲁⲓⲟⲥ. [15] Jerem. 24 2; Hiob 8 16.
[16] Lemm: Kopt. Misz. no. 111. [17] Sirach 42 5 — Lemm: Kopt. Stud. XVIII (87).

ⲦⲀⲀⲞ (S. B. A): ⲦⲀⲀⲗ (F): ⲦⲈⲀⲞ (A) [Kausat. von ⲰⲀⲈ *stehen*]	*aufstellen, ergreifen, fassen, fangen, treffen, einholen*;[1] *Soldaten ausheben*,[2] *befriedigen*;[3] ⲦⲀⲀⲞ= ⲈⲢⲀⲦ= (S. B): ⲦⲈⲀⲞ= ⲁⲢⲈⲦ= (A): ⲦⲀⲀⲁ= ⲈⲗⲈⲦ= (F) *aufstellen, aufrichten, befestigen* (wörtl. „auf seine Füße stellen"); ⲦⲀⲀⲈ ⲞⲨⲀⲰⲃ ⲈⲢⲀⲦ̄ⲩ ⲉ- (S) *jemdm. etwas nachweisen*[4]	*dj·t-ḥ‘*
ⲧⲀⲈ (S): ⲑⲓⲥⲓ (B): ⲧⲀⲉ (A) III[ae] inf.	*sich betrinken*; Qualit. ⲦⲀⲀⲈ (S): ⲑⲀⲥⲓ (B) *betrunken sein*	*thj*
*ⲑⲓⲥⲓ (B)	*mieten*; Qualit. ⲑⲀⲥⲓ[5]	
Ⲧⲓⲥⲓ (B)	masc. *Kranich*[6]	
ⲦⲀⲞ (S. B)	*bitten* mit ⲉ-, *trösten* mit ⲉ-[7]	*dj·t ḥr*[8]
ⲧⲞⲀ (B)	Plur. *Wege* (ὁδοί)	
ⲦⲰⲀ (S): ⲑⲰⲍ (B): *ⲦⲰⲋ (A) [Qualit. ⲦⲎⲋ Eliasapokal. 5 1]	*mischen*;[9] ⲦⲎⲀ ⲈⲀⲞⲨⲚ ⲘⲚ̄- (S)[10] mit etwas *vermischt sein*; übertragen ⲑⲀⲀ= (S): ⲑⲀⲍ= (B) mit Reflexivsuffix und ⲘⲚ̄- *sich in etwas mischen, um etwas kümmern*[11]	altäg. *th*
ⲦⲰⲀ (S): ⲞⲞⲀ (B)	*verwirren*; Qualit. ⲑⲈⲀ Jerem. 2 18	*t3ḥ* (Quibell: Sakkara II 35)
ⲦⲰⲀ (S): ⲦⲞⲀ (B)	masc. *Stroh*, ⲁⲘⲦⲰⲀ (S) *Streu*[12]	*dḫ3* (Ebers 76 21)
ⲑⲀⲃ, ⲑⲀⲩ[13] (S)	masc. (ⲡⲉ[14]) *Sauerteig*, ⲭⲓⲑⲀⲃ *gähren*; ⲁⲑⲀⲃ (aus *ⲁⲦ-ⲦⲀⲀⲃ) *ungesäuert*	
ⲦⲰⲀⲂ̄ (S)	*eintauchen, einweichen*[15]	*thb*
ⲞⲂ̄ⲃⲓⲞ (S. A): ⲑⲈⲃⲓⲞ (B) [Kaus. von Ⲁⲓⲃⲉ]	*erniedrigen, demütigen*, auch vom *Vergewaltigen* einer Frau;[16] Subst. *Demut*, Qualit. ⲞⲂ̄ⲃⲓⲏⲨ (S. A): ⲑⲈⲃⲓⲏⲞⲨⲦ (B): ⲞⲂ̄ⲃⲈⲓⲏⲞⲨ, ⲞⲂ̄ⲃⲓⲗⲓⲦ (A)[17]	*dj·t-hb*

[1] Zoega 338 25. [2] Guimet XVII 5. 6.

[3] Erman: Mittlgn. vorderasiat. Ges. 1917, S. 302; Ä. Z. 33 (1895), S. 49.

[4] Mission IV 525. 526. [5] Jes. 7 20 μεμισθωμένος. [6] s. Crum: Brit. Mus., no. 924, S. 387.

[7] Jerem. 38 15. [8] Sethe: Unters. Gesch. V 79.

[9] Die Trennung der beiden Verben nach Dévaud, der auch das hieroglyphische Prototyp des zweiten ermittelt hat.

[10] P. Sophia 282 8. [11] Lag. Aegypt. 211. [12] Schen. IV 152 29. [13] Marc. 8 15.

[14] Der Artikel ⲡⲉ zeigt, daß das folgende Wort mit einer Doppelkonsonanz beginnt, also *pe + thâb* zu lesen ist. [15] Ä. Z. 27 (1888), S. 55. [16] Act. mart. 186 18.

[17] Zu den achmim. Formen siehe Rösch: Vorbem., S. 152.

ⲑⲗⲞ ⲈⲃⲞⲗ (S) | *wegfliegen lassen, durchseihen*[1] [Kausat. von ⲤⲰⲗ *fliegen*]

ⲦⲤⲘⲞ (S): ⲦⲤⲘⲞ (B)[2] | *erwärmen, erhitzen* [Kausat. von ⲤⲘⲞⲘ (S): ⲥⲘⲞⲘ (B) *warm sein*] | *dj·t ḥm*

ⲦⲤⲈⲘⲘⲞ (B)[2] | *anzünden* [Kausat. von ⲘⲞⲨⲤ (S. F): ⲘⲞⲤ (F) *brennen*] | *dj·t-mḥ*

ϯⲤⲘⲈ,[3] ⲦⲈⲤⲘⲈ[4] (S) | masc. Maßbezeichnung, vergl. ϯⲤⲘ̄ⲫ

ⲦⲰⲤⲘ̄ (S): ⲑⲰⲤⲈⲘ (B): ⲦⲰⲤⲘⲈ (A) | *rufen, einladen, anklopfen*; auch mit ⲈⲤⲞⲨⲚ | *thm*

ⲦⲤⲘ̄ⲔⲞ (S. A[5]), ⲑⲘ̄ⲔⲞ (S): ⲦⲤⲈⲘⲔⲞ (B) | *betrüben, mißhandeln*[6] [Kausativ von ⲘⲔⲗⲤ *betrübt sein*] | *dj·t-mḳḥ*

ⲑⲘ̄ⲤⲞ (S. A): ⲦⲤⲈⲘⲤⲞ (B) (Peyron 353) | *sitzen lassen, hinstellen, hinlegen* [Kausat. von ⲤⲘⲞⲞⲤ *sitzen*] | *dj·t-ḫmsj*

ϯⲤⲘⲫ, ⲦⲒⲤⲘⲈⲫ[7] (S), vgl. ϯⲤⲘⲈ | masc. *Kasten, Behälter, Korb*; ϯⲤⲘⲈⲫ ⲚⲈⲃⲒⲰ,[8] ϯⲤⲘⲈⲫ Ⲛⲗⲫ[9] *Bienenkorb*

ⲦⲤⲚⲞ, ⲑⲚⲞ (S) | *sich nähern lassen, mieten*, mit Reflexivsuffix *sich nähern* [Kausat. von ⲤⲰⲚ]

ⲞⲚⲞ (S): (d. i. *ⲦⲤⲚⲞ) | *zerreiben, zerstoßen*; Qual. ⲑⲚⲎⲨ, ⲑⲚ̣ⲚⲎⲨ, siehe ⲦⲚⲚⲞ | *djt ḫm* (?)

ⲦⲗⲤⲚⲞ (B) | *hindern, zurückhalten* | § *dj·t-hn* (Totb. 174)

ⲦⲈⲤⲚⲈ (S. A): ⲦⲈⲤⲚⲒ (B) | fem. *Stirn* | *dhn·t*

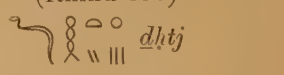
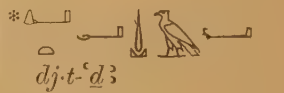
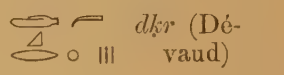
ⲑⲎⲚ (S. B. A) | masc. (ⲠⲈ) *Schwefel*

ⲑⲠⲞ (S): ⲦⲤⲫⲞ,[10] ⲦⲫⲞ (B) | a) *wiederherstellen*, ⲢⲈⲨⲦⲤⲫⲈ ⲰⲨⲰ = ῥυθολόγος,[11] b) *geleiten*; auch mit ⲈⲃⲞⲗ [Kausat. von ⲠⲰⲤ *gelangen*] | *dj·t-pḥ*

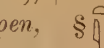
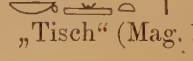
ⲦⲤ̣ⲠⲞ (A) | *erzeugen*, siehe ⲬⲠⲞ

ⲦⲰⲤ̄Ⲣ (S) | *anspornen* (?)

[1] διυλίζειν Matth. 23 24. [2] Die Belege siehe bei Peyron, S. 328 und 351.
[3] Zoega 557. [4] Rev. égyptol. IX 176, X 38. [5] Rösch: Vorbem. 150.
[6] Sirach 30 40 κακοῦν. [7] Ä. Z. 21 (1883), S. 158 3 v. u. [8] I Kg. 14 25.
[9] Zoega 617. [10] Guimet XVII 245. 268. 281. 290.
[11] Recueil 34 (1912), S. 157, unrichtig ⲭⲫⲞ gleichgesetzt.

ⲟⲣⲱⲟ (S. A)	*beschweren, in Erstaunen, Schrecken setzen, erschrecken, entsetzen,* ⲟⲣⲱⲗ= (A)[1] [Kausat. von 2ⲣⲟⲱ *schwer sein, erstarren*]	*dj·t ḫrš*
ϯⲱ2ⲥ̄ (S. A): ⲑⲱ2ⲥ̄ (B)	*salben*	*ṯḥs* (Rhind 438)
ϯⲁ2ⲧ̄, ϯⲁ2ⲧ̄2 (S): ϯⲁⲧ̄2, ϯⲁ2ⲧ̄[2] (B)	masc. *Blei* [vergl. Ä. Z. 21 (1883), S. 156 Anm.]	 *ḏḥtj*
ϯⲁ2ⲧ̄2 (S): *ⲑⲁⲥϯⲉⲥ (B)	*mischen, verwirren*; Qualit. ϯⲉ2ϯⲱ2 (S): ⲑⲉⲥⲟⲱⲥ (B)[3]	*tḫtḫ*
ⲟⲟⲟⲩϯ (S. ak.)[4] ⲟⲗⲩϯ[5] (S): ⲑⲱⲟⲩϯ (B): ⲑⲱⲩⲑ[6] (ak.)	Name des ägypt. Weisheitsgottes Thoth und des nach ihm benannten 1. kopt. Monats (Θωυθ, Θωυτ, Θαυτ) [vergl. Recueil 23 (1901), S. 199]	*Ḏḥwtj*
ϯⲗⲭⲟ (A)	*richten, verurteilen,* Kausat. von ⲟⲭⲓ	 *dj·t-ḏr*ʾ
ϯⲟⲩⲭⲟ	siehe hinter ϯⲟⲩ2ⲟ, Seite 158	
ϯⲱⲭⲓ (B)	*pflanzen,* siehe unter ϯⲱⲫ	
ϯⲗⲭⲣⲟ (S. B. A): ϯⲗⲭⲣⲗ (F)	*befestigen, stürken* [Kausat. von ⲭⲣⲟ *stark sein*]; Qualit. ϯⲗⲭⲣⲏⲩ (S. A): ϯⲗⲭⲣⲏⲟⲩϯ (B): ϯⲗⲭⲣⲁⲉⲓϯ (A)[7]	*dj·t-ḏr*ʾ (Orakel 302)
ϯϭⲗⲉⲓⲟ, ϭⲗⲉⲓⲟ (S): ϯϭⲉⲓⲟ (A)	*verurteilen, tadeln* [Kausat. von ϭⲗ (S): ⲭⲗⲓ (B) *häßlich sein*?]	
ϯϭⲟ (B)	*pflanzen,* siehe ⲭⲟ (S)	
ϯϭⲉ (S): ⲭⲓⲭⲓ (B)	fem. *Gurke, Obst*[8]	 *dḳr* (Dévaud)
ϯϭⲉ (S)	*Laster* o. ä.: ⲛⲓϯϭⲉ ⲉⲧ2ⲟⲟⲩ[9] *die bösen Laster* [Sethe]	
ϯⲱϭⲉ (S. A[10]): ϯⲱϭ, ϯⲱⲕⲉ[11] (S): ϯⲱⲭⲓ (B): ϯⲱϭⲓ (F)	*pflanzen, anfügen, kneten, backen*[12]; mit Reflexivsuffix *sich an jemdn. anschließen,*[13] mit ⲉ-; übertragen mit ⲉ- *jemdm. etwas anhängen, andichten, vorwerfen.*[14] Beachte Sirach 11₆ ⲡⲉⲧⲉⲙ̄ⲡⲟⲩⲧⲟϭ̄ⲥ 2ⲱⲱϥ ⲉⲣⲟϥ *der, von dem man es aber nicht erwartet*	*dgʾ*

[1] Habak. 2 17; Mich. 4 4. [2] Ezech. 22 20. [3] Zoega 591, Anm. 27. [4] Par. Zauberpap. L 44. [5] Crum: Ostr. Addit. 44. [6] Par. Zauberpap. O 24. [7] Die achmim. Formen nach Rösch: Vorbem., S. 150. [8] Lemm: Kopt. Misz., no. 42 (593). [9] P. Sophia 256 1. [10] Amos 9 14. 15. [11] Crum: Ostr., no. 271. [12] Auch in ⲙⲁⲛ̄ⲧⲱϭ (S) masc. *Bäckerei.* [13] Zoega 290 11. [14] Schen. III 102 20, 103 3; Budge: Apocr. 118; Deuteron. 22 13. 17.

	hat (ὁ δὲ ἀνυπονόητος). Mit Reflexivsuffix ТОӨ= c. Є- *sich an jemdn. herandrängen, wenden*;[1] ТѠӨ ЄВОλ (S): ТѠX ЄВОλ (B) *einen Erlaß anschlagen*[2]; Subst. ТѠӨЄ (S): ТѠXІ (B) masc. *Pflanze* (vgl. N̄ТНӨ), ТλӨ (S): ТλX (B) fem. *Klumpen*, auch in distributiver Verdopplung ТλӨТλӨ[3] (S): ТЄӨТЄӨ[4] (A)	§  *tik* (Mag. III 991)
ТѠӨN̄ (S)	auch mit ЄВОλ, *treiben, vertreiben*	*tkn*[5]
ТλӨЄ (S)	fem. *Tritt*, siehe ТλТЄІ	
ТОӨC̄ (S): ТОXC̄,[6] ТОТC̄ (B)	masc. *Stuhl, Sessel, Thron* (δίφρος)[7]	§  *tks* „Tisch“ (Mag. 1046)
ТѠӨC̄ (S): ТѠТC̄ (B)	*anheften, befestigen, überziehen*; Qual. ТОТC̄ (B)[8] (mit Edelsteinen) *ausgelegt sein*	
ТѠӨC̄, ТѠТC̄ (S)	**treten, walken*,[9] auch in ⲣλϩT̄NTѠӨC̄ (var. -ТѠТC̄) *Walker*[10] (wörtl. „Tret-Wäscher“)	*dgs*
*ТОӨТЄӨ (S)	*stopfen*; Qualit. ТЄӨТѠӨ πεπιεσμένος[11]	

ОУ

ОУ (S. B): О -(A): ОУN̄[12] (F)	Fragewort *was?*	
-ОУ (S. B. F. A)	Suffix der 3. Pers. Plur.	=*w* (neuägypt.)
ОУ- (S. B. F. A)	unbest. Artikel des Singulars *ein*, tonlose Form des folgenden	*w*ˋ
ОУλ (S): ОУλІ (B): ОУЄЄІ (F): ОУЄ (A)	Zahlwort *eins*. fem. ОУЄІ (S. F): ОУІ (B. F): ОУЄІЄ (A); in Verbdg. mit Zehnern -ОУЄ (S), fem. -ОУЄІ (S);[13] M̄ПОУλ (S) *allein*;[14] ОУλ ОУλ (S): ОУλІ ОУλІ (B), ПОУλ ПОУλ (S):	*w*ˁ, fem. *w*ˁ*t*

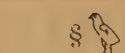
[1] Schen. III 32 4. [2] Act. mart. I 201 10. 17. [3] Schen. IV 19 10
[4] Mich. 3 3. [5] Nach Dévaud, der für die Bedeutung „vertreiben“ o. ä. Ostr. Cairo 25206 = Ä. Z. 38 (1900), S. 21 zitiert. Als weitere Stelle nenne ich Ä. Z. 22 (1884), S. 39, Zeile 18 und vielleicht auch demot. *tkn* in Orakelglossar, no. 298, wo die a. O. gegebene Bedeutung zu berichtigen sein dürfte. [6] Ezech. 45 4. [7] Prov. 9 14; Judith 11 19; Sir. 38 42.
[8] Budge: Michael 115 9; George Cappad. 160 28. [9] Hall: Ostr., S. 81, no. 2.
[10] Marc. 9 3 γναφεύς. [11] Luc. 6 38. [12] Sethe: Ä. Z. 47 (1910), S. 4.
[13] Aber nur in M̄NTОУЄІ kommt diese Geschlechtsunterscheidung vor (Stern: Gram., § 278)
[14] Zoega 297 2 v. u.

	ⲫⲟⲩⲁⲓ ⲫⲟⲩⲁⲓ (B): ⲡⲟⲩⲉ ⲡⲟⲩⲉ (A) *jeder*; ⲥⲁⲛⲟⲩⲁⲓ ⲟⲩⲁⲓ (B) *einzelne*;[1] ⲕⲉⲟⲩⲁ (S): ⲕⲉⲟⲩⲁⲓ (B) *ein anderer*; ⲟⲩⲁ — ⲡⲕⲉⲟⲩⲁ (S) *der eine — der andere*	
ⲟⲩⲁ (S. B. A)	masc. *Verwünschung, Fluch*; ϫⲓⲟⲩⲁ (S. A): ϫⲉⲟⲩⲁ (B) *verwünschen, verfluchen, schmähen*; ϫⲁⲧ-ⲟⲩⲁ (S) *Lästerer*[2]	*w'* (Gardiner: Sinuhe, S. 66, 160)
ⲟⲩⲁ= (S)	*im Begriff sein, wollen*, als Umschreibung des Futurums[3] ⲟⲩⲁⲓ ⲧⲱϥ *ich will (werde) bestimmen*	*w'j r'*
ⲟⲩⲁⲁ= (S)	*allein*, siehe ⲟⲩⲁⲁⲧ	
ⲟⲩⲁⲉ (F)	*wehe!*, siehe ⲟⲩⲟⲉⲓ	
ⲟⲩⲉ (S): ⲟⲩⲉⲓ (B): ⲟⲩⲉⲓⲉ (A): ⲟⲩⲏⲓ (F) III^{ae} inf. Qualit. ⲟⲩⲏⲩ (S): ⲟⲩⲏⲟⲩ (B.F)	*fern sein, sich entfernen*, mit ⲛ̄-, ⲙ̄ⲙⲟ=; ⲥⲁⲓⲛ̄ⲟⲩⲉⲓ, ⲥⲁⲉⲛ̄ⲟⲩⲉⲓ (B) *Scheidebrief* (ἀποστάσιον);[5] ⲟⲩⲉ ⲉⲃⲟⲗ *abfallen, aufrührerisch sein*;[6] ⲉⲡⲟⲩⲉ (S): ⲉⲫⲟⲩⲉⲓ (B) *in die Ferne, weit*; ⲥⲓⲡⲟⲩⲉ (S): ⲥⲓⲫⲟⲩⲉⲓ (B), ⲥⲙ̄ⲡⲟⲩⲏⲏⲓ (F), ⲙ̄ⲡⲟⲩⲉ (S): ⲙ̄ⲡⲟⲩⲉⲓⲉ (A) *von weitem*	*w'j*
ⲟⲩⲉ (F)	siehe ⲟⲩⲃⲉ *gegen*	
ⲟⲩⲏⲓ, ⲟⲩⲉⲓ (B)	*wahrlich*, siehe ⲏⲓ	
ⲟⲩⲟⲓ (B): ⲟⲩⲟⲉⲓ (S): ⲟⲩⲁⲓ (F): ⲟⲩⲁⲉⲓ (A): ⲟⲩⲁⲉⲓⲉ (A_2)	fem. *Stelle, Platz*,[7] als masc. *Weg, Gang, Lauf, Ansturm*;[8] daneben ⲛ̄ⲟⲩⲟⲉⲓ[10] (S): ⲉⲛⲟⲩⲟⲓ (B): ⲛ̄ⲟⲩⲁⲓ[11] (A) masc. in derselben Bedtg., beide in der Verbindung ⲧⲡⲉϥⲟⲩⲟⲉⲓ (S): ⲧⲡⲉϥⲟⲩⲟⲓ (B): ⲧⲙ̄ⲡⲉϥⲟⲩⲁⲓ (A. F): ⲧⲡⲉϥⲟⲩⲁⲉⲓ (A): ⲧⲙ̄ⲡⲉϥⲟⲩⲁⲉⲓⲉ (A_2); ⲧⲙ̄ⲡⲉϥⲟⲩⲟⲉⲓ (S): ⲧⲙ̄ⲡⲉϥⲟⲩⲟⲓ (B); ⲧⲙ̄ⲡⲉϥⲛ̄ⲟⲩⲟⲉⲓ (S)[9] *herangehen*[11] (προσέρχεσθαι), *sich begeben*,[12] *eilen*;[13] ⲧⲟⲩⲟⲓ (S. B) *sich begeben*,[14] *umhergehen*[15]	*w'·t* „Weg, Richtung, Seite“[9]

[1] Guimet XVII 8. [2] Sir. 3 16 (ed. Thompson) I Tim. 1 13. [3] Crum: Ostr. 122, S. 54.
[4] Breasted: P. S. B. A. 23 (1901), S. 243. [5] Siehe die Belege unter ⲥⲁⲓ.
[6] ἀφίστασθαι Ezech. 20 38 (S). [7] Ezech. 10 19 (B).
[8] Daniel 8 6 ὁρμή. [9] Siehe Etymolog., no. 6. [10] Budge: Homil. 124. 126. 138.
[11] Sir. 21 2; Malach. 3 4.
[12] Guimet XVII 7—8. [13] σπεύδειν Nahum 2 5 [Sethe]; ὁρμᾶν Act. apost. 19 29.
[14] Guimet XVII 25 (B); Mission IV 685 ult. (S). [15] κυκλοῦν Hohel. 3 2 (= Schen. III 56 20).

ⲟⲩⲟⲉⲓ (S): **ⲟⲩⲟⲓ** (B): **ⲟⲩⲁⲉ** (F): **ⲟⲩⲁⲉⲓ, ⲟⲩⲁⲓ**[1] (A)

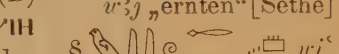
wehe!

§  *wi* (I Kh. 4/20)

ⲟⲩⲟⲉⲓⲉ (S): **ⲟⲩⲱⲓ** (B)

masc. *Landmann, Bauer,* auch **ⲣⲱⲙⲓ** **ⲉⲛⲟⲩⲱⲓ** (B);[2] **ⲟⲩⲱⲓ ⲛ̄ⲁⲗⲟⲗⲓ** (B) *Winzer*;[3] Plur. **ⲟⲩⲉⲉⲓⲏ** (S): **ⲟⲩⲓⲏ** (B), eigentlich Kollektivum,[4] das noch in **ⲙⲁⲛ̄ⲟⲩⲟⲉⲓⲏ** (S) *Acker-(Getreide-)Land*[5] (neben **ⲙⲁⲛ̄ⲉⲗⲟⲟⲗⲉ** *Rebland*[6]) erkennbar ist; **ⲟ ⲛ̄ⲟⲩⲟⲉⲓⲏ ⲉ-** (S) *Land bearbeiten.*[7] Beachte die Verbindung **ϩⲁⲛⲟⲩⲓⲏ ⲛ̄ⲁⲗⲟⲗⲓ ⲛⲉⲙ ϩⲁⲛⲟⲩⲓⲏ ⲛ̄ⲕⲟⲓ** *Winzer und Ackerbauer* (ἀμπελουργοὶ καὶ γεωργοί Jerem. 52 16).

von ‘*w3j* „ernten“ [Sethe]

§  *wi* (Ryl.)

ⲟⲩⲱ (S. B. F. A_2), Nebenform von **ⲟⲩⲱϩ**[8]

a) *verweilen, bleiben*;[9] b) *aufhören, zu Ende sein*;[10] mit **ⲛ̄-** *mit etw. aufhören, eine Arbeit beendigen*;[11] mit Umstandssatz (**ⲉ-**) zur Bezeichnung der abgeschlossenen Handlung **ⲁⲩⲟⲩⲱ ⲉⲩⲙⲟⲩ** *er ist (schon) tot*; **ϯⲟⲩⲱ** (S. B), auch mit **ⲉⲃⲟⲗ**, *erlösen, befreien*

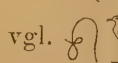
w3h

ⲟⲩⲱ (S. B. F)

masc. *Botschaft, Antwort, Angelegenheit* (F); **ϩⲗⲟⲩⲱ**[12] (S): **ϩⲉⲗⲟⲩⲱ** (F) *Antwort*; **ⲣ̄ⲟⲩⲱ** (S): **ⲉⲣⲟⲩⲱ** (B): **ⲣ̄ⲟⲩⲟⲩ**[13] (A) *antworten*; **ⲛ̄ⲡⲟⲩⲱ** (S) *verkünden*; **ϫⲓⲟⲩⲱ** (ak.) a) *antworten*, b) *Orakel geben*;[14] **ⲣⲉⲫ-ϫⲓⲟⲩⲱ** (S) *Späher* (σκοπός); **ϫⲓ-ⲡⲉⲫⲟⲩⲱ** (S) *verkünden*;[15] **ϭ̄ⲙⲡⲉⲫ-ⲟⲩⲱ** (S) *sich nach jemds. Ergehen erkundigen, sich nach jemdm. umsehen*;[16] **ⲫⲁⲓⲟⲩⲱ** (S) *Bote*[17]

w3h

[1] Micha 7 1 [Sethe]. [2] Guimet XVII 201. [3] Jes. 61 5; Luc. 13 7.
[4] Siehe Recueil 28 (1906), S. 213 und dazu Lacau: ib. 31 (1909), S. 78.
[5] Schen. III 59 5. [6] ib. Z. 7. [7] Schen. III 81 3.
[8] Sethe: Ä. Z. 52 (1914), S. 114. [9] Zoega 234 11. Vieillards Scété, S. 15 [Sethe].
[10] ⲁ ⲛⲟⲉⲓⲕ ⲟⲩⲱ *es gibt keine Brote mehr*, Mission IV 636. [11] Guimet XVII 328.
[12] Deuteron. 17 8 (ἀντιλογία). [13] Mich. 3 11. [14] Ä. Z. 21 (1883), S. 87; ib. 38 (1900), S. 87. 89.
[15] Budge: Apocr. 117. **ϫⲓ-** ist in den beiden letzten Wendungen st. cstr. von **ϫⲱ** *sagen* statt **ϫⲉ-**.
[16] 2 Kg. 13 5; Athanas., § 47. [17] Lemm: Alex. 75 Anm.

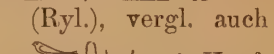
ⲟⲩⲱ	a) in ⲧⲟⲩⲱ (S. B. F): ⲧⲟⲩⲟⲩ (A), auch mit ⲉⲃⲟⲗ und ⲉϩⲣⲁⲓ (S): ⲉϩⲣⲏⲓ (B), α) intrans. *wachsen, blühen,* Subst. *Blume,*[1] *Frühling,* β) transit. *wachsen lassen*; b) in ϫⲓⲟⲩⲱ (S) *empfangen, schwanger werden;*[2] mit ⲙ̄ⲙⲟ=, *Verlangen haben*[3] *nach* vom Gelüste der Schwangeren;[4] c) in ϥⲓⲟⲩⲱ (A) *blitzen*[5]	
ⲟⲩⲃⲉ (S. B. A): ⲉⲟⲩⲃⲉ[7] (B): *ⲟⲩⲉ (F)	*gegen,* mit Suffixen ⲟⲩⲃⲏ=; ⲧⲟⲩⲃⲉ (S. B): ⲧⲛ̄ⲟⲩⲃⲉ[6] (S): ⲧⲛ̄ⲟⲩⲉ (F) *widerstehen, bekämpfen*	§ *wb* (Rylands)
ⲟⲩⲁⲃ (S): ⲟⲩⲁⲃ (B): ⲟⲩⲉⲉⲃ (F): ⲟⲩⲁⲁⲃⲉ (A)	*rein, frei sein*; mit ⲉⲃⲟⲗ ϩⲛ̄ *von;*[8] Qualit. von ⲟⲩⲟⲛ	*w'b*
ⲟⲩⲏⲏⲃ (S. F): ⲟⲩⲏⲃ (B): ⲟⲩⲉ(ⲉ)ⲃ (F): ⲟⲩⲓⲉⲓⲃⲉ (A)	masc. *Priester*	*w'b*
ⲟⲩⲃⲁⲱ (S. B): ⲟⲩⲃⲁϩ (A)	*weiß, glänzend werden,* Adjektiv ⲟⲩⲱ-ⲃⲱ (S. B): ⲟⲩⲱⲃϩ (A) *weiß.* Davon wohl auch	*wbḥ* (Amarna IV 32)
*ⲟⲩⲃⲓϩ (S): *ⲙ̄ⲃⲉϩ (B)	*Glatze* (?) in ϭⲁⲗⲟⲩⲃⲓϩ (S): ⲃⲁⲗⲙ̄ⲃⲉϩ (B) *kahlköpfig* (ἀναφάλαντος)[9]	
ⲟⲩⲁⲓ (S)	*krauses Haar,* wohl von ⲟⲩⲱⲱⲁⲉ	§ *wl* (Rhind 89)
*ⲟⲩⲁⲁ, ⲃⲁⲁ (S)	in ⲙⲁϩⲟⲩⲁⲁ (S) (B) *Taubenschlag*[10]	
ⲟⲩⲱ(ⲱ)ⲁⲉ (S)	*fruchtbar sein, Überfluß haben.* Qualit. ⲟⲩⲁⲁⲁⲉ (A) εὐθήνουσα,[11] Kausat. ⲧⲟⲩⲗⲟ	*w'r*[12] § *w'li* (Mythus 176)
ⲟⲩⲗⲁⲉ, ⲟⲩⲉⲁⲁⲉ, ⲟⲩⲏⲁⲉ (S):	*Melodie, Ton*; ⲥⲉⲕⲟⲩⲉⲁⲗⲓ[13] (B): ⲥⲉϩ-ⲟⲩⲉⲁⲁⲉ[14] (S) *Melodien spielen*; ⲥⲉⲕ=ⲟⲩⲏⲁⲉ (S)[16] mit ⲉ- *jemdn. ver-*	vgl.  Musikinstrument[15]

[1] ἄνθος Soph. 2 2 (A). [2] Mingarelli 318. Gen. 30 38 ff. mit ⲉ- (ἐγκισσᾶν) [3] Zoega 293 4.
[4] κισσᾶν Ps. 50 7. [5] Nahum 3 3. [6] Sap. 5 23 (ed. Thompson).
[7] Guimet XVII 216. 222. Diese seltene Form entspricht dem demot. *r wb* (Orakelglossar 402 Canopus-Hisn). [8] Schen. III 140 2. [9] Lemm: Kopt. Stud. XXVI (229).
[10] Lorets Etymologie [Ä. Z. 30 (1892), S. 28 ⲟⲩⲁⲁ = „Taube"] beachtet nicht, daß *wr* eine Schwalbe ist [Sethe]. [11] Zachar. 7 7.
[12] Möller: Rhindglossar 89. [13] Robinson: Apocr. 12 25. [14] ib. 26 15.
[15] Anast. IV 12 2. [16] Rossi: Nuovo codice, S. 73 b.

ⲟⲩⲉⲗⲗⲓ (B) | *spotten* o. ä.; ⲣⲉϥⲥⲉϩⲟⲩⲉⲗⲗⲉ[1] (S) *Psalmist*; ⲥⲓⲧⲉ ⲛⲉϥⲟⲩⲉⲗⲗⲉ[2] (S) *seine Weisen singen* | § *wle* (Hess: Rosettana, S. 51)

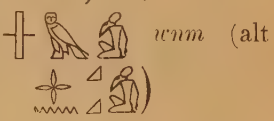
ⲟⲩⲗⲱⲙ (S) | *Kissen*, siehe ⲙ̄ⲣⲱⲙ

ⲟⲩⲗ̄ⲡⲉ (S) | *Aussatzgeschwür*

ⲟⲩⲱⲗⲥ̄ (S) | a) transitiv *hinwerfen, in die Flucht schlagen, neigen, lehnen*;[3] mit Reflexivsuffix ⲟⲩⲟⲗⲥ̄= *sich neigen, stützen*; b) intransit. *einstürzen*,[4] *sich schämen, in sich gehen*;[5] ⲟⲩⲱⲗⲥ̄ ⲛ̄ϩⲏⲧ *niedergeschlagen, betrübt, traurig sein*;[6] *über* (ⲉⲭⲛ̄-), Subst. ⲟⲩⲱⲗⲥ̄ *Scham*[7] | § *wls* (Ryl.), vergl. auch  *wrś* „Kopfstütze“

ⲟⲩⲉⲗⲟⲩⲉⲗⲉ ⲉⲃⲟⲗ (S) | *heulen*

ⲟⲩⲙⲉ (A)[8] | *vergehen, verwesen* (τήκεσθαι) | *'m'* „sauer werden“ o. ä. (Pyr. 655[a])?

ⲟⲩⲱⲙ (S. B. F. A) | *essen, fressen, verzehren* mit direktem Objekt oder ⲛ̄ⲥⲁ-; *beißen*;[9] auch mit dat. eth.;[10] ⲥⲓⲛⲟⲩⲱⲙ (S. B) masc. *Speise*, Plur. ⲥⲓⲛⲟⲩⲟⲙ (S);[11] ⲛ̄ⲕⲁ-ⲛ̄ⲟⲩⲱⲙ (S): ⲉⲛⲭⲁⲓⲛ̄ⲟⲩⲱⲙ, ϫⲟⲩⲱⲙ (B) masc. in derselben Bedtg.; ⲃⲁⲓⲟⲩⲱⲙ (S) *Truchseß*;[12] ⲟⲩⲱⲙ ⲛ̄ϩⲏⲧ=, ⲟⲩⲉⲙϩⲏⲧ= (B) *bereuen*; ⲟⲩⲉⲙⲥⲓ (B) *saugen* („Brust essen“); Partiz. conj. ⲟⲩⲁⲙ- in ⲟⲩⲁⲙⲣⲱⲙⲉ (S) *Menschenfresser*; ⲟⲩⲁⲙⲥⲛⲟϥ (B) *Blutfresser*; ⲟⲩⲁⲙⲥⲁⲣⲝ (B) *Fleischfresser*; ⲟⲩⲁⲙⲱⲗⲁⲣ (S) „corroded skin“ für *Pergament*,[13] s. auch ⲟⲩⲁⲙ-ϩⲣⲏⲉ, ⲟⲩⲁⲙⲟⲙⲉ |  *wnm* (alt)

ⲟⲩⲱⲱⲙⲉ (S) | a) intrans. *unterliegen*, b) transitiv *unterwerfen*; mit Reflexivpron. c. ⲙⲛ̄-

---

[1] Robinson: Apocr. 26 15. [2] Berl. Urk., no. 1, Kol. 2 22.

[3] Guimet XVII 117 ⲁϥⲟⲩⲱⲗⲥ̄ ⲙ̄ⲡⲥϥⲥⲟⲓ ⲥϩⲟⲩⲛ ⲥ-ϯ-ϫⲟⲓ *er lehnte seinen Rücken an die Mauer* (dafür im folg. ⲡⲓⲕⲓ ⲉϩⲟⲩⲛ ⲉ-).

[4] Ps. 61 8 von einer Mauer. [5] Ps. 34 4, 69 2, 82 18 ἐντρέπεσθαι.

[6] Robinson: Apocr. 189. [7] Ps. 68 20, 70 13 ἐντροπή. [8] Zachar. 14 12.

[9] Schen. III 43 7. [10] Guimet XVII, S. 29 (B).

[11] Sap. 19 11; Sirach 30 18, 33 11, 37 35 neben ⲥⲓⲙⲟⲩⲱⲙ ib. 33 11.

[12] 2 Kg. 11 8. [13] P. S. B. A. 27 (1905), S. 170, Anm. 33.

jemdm. wohlgesinnt sein,[1] mit ⲉⲃⲟⲗ 2ⲛ̄- *sich in acht nehmen vor*[2]

ⲟⲩⲁⲙ-ⲟⲙⲉ (S) fem. *Brand* (γάγγραινα) („Kot-Fresser")[3]

ⲟⲩⲟⲙ-ⲥⲓⲣ (S) Plural in ähnl. Bedeutung

ⲟⲩⲙⲟⲧ (S. B) *dick, fett werden* (παχύνεσθαι), Qualit. ⲟⲩⲟⲙⲛ̄ⲧ (S) *wmt*

ⲟⲩⲫⲙⲧ̄ (B) *verbrannt, gebräunt sein*[4]? (von der Haut)

ⲟⲩⲁⲙⲉϯ, ⲙⲁⲙⲉϯ[5] (B) fem. *Krebs* (Krankheit)

ⲟⲩⲟ(ⲟ)ⲙⲧⲉ(S): ⲟⲩⲁⲙⲧⲉ (F) Plur. *Türme* (Ps. 47 13) *wmt.t* „Wall, Bastion"

ⲟⲩⲟⲙⲛ̄ⲫ (S): ⲟⲩⲁⲙⲛ̄ⲫ (F): ⲟⲩⲟⲛⲥ̄ⲫ (B) masc. *Krippe*

ⲟⲩⲛ (F) *was?*, siehe ⲟⲩ

ⲟⲩⲛ̄- (S. A): ⲟⲩⲟⲛ (B): ⲟⲩⲁⲛ (F) *es ist*, zur Einleitung des Nominalsatzes mit indeterminiertem Subjekt *wn*

ⲟⲩⲛ̄ⲧⲉ- (S. A): ⲟⲩⲛ̄ⲧⲁ= (S): ⲟⲩⲛ̄ⲧⲉ= (A): ⲟⲩⲟⲛⲧⲉ-, ⲟⲩⲟⲛⲧⲁ= (B): ⲟⲩⲁⲛⲧⲉ-, ⲟⲩⲁⲛⲧⲏ= (F) *jemd. hat, besitzt*; mit ⲉ- *von jemdm. eine Schuld zu fordern haben.* ⲫⲏ ⲉⲧⲉⲟⲩⲟⲛ ⲉⲣⲟϥ ⲙⲫⲣⲏϯ ⲙ̄ⲫⲏ ⲉⲧⲉⲟⲩⲟⲛ ⲛ̄ⲧⲁϥ ⲉⲣⲟϥ *der Schuldner wie der Gläubiger*, Jes. 24 2, ὁ ὀφείλων ὡς ᾧ ὀφείλει *wn-m-dj*

ⲟⲩⲛⲟⲩ (S. B. F. A) fem. *Stunde*, Plur. ⲟⲩⲛⲟⲟⲩⲉ (S): ⲟⲩⲛⲱⲟⲩⲓ (B); ⲛ̄ⲧⲉⲩⲛⲟⲩ (S): ⲛ̄ϯⲟⲩⲛⲟⲩ (B) *sofort*. Siehe auch ⲧⲉⲛⲟⲩ (S): ϯⲛⲟⲩ (B. F) *jetzt* (unter ⲛⲟⲩ, Seite 75) *wnw.t*

ⲟⲩⲁⲛ (B) masc. *Erde, Staub, Damm* (χῶμα) *wn* (Rosett.)

ⲟⲩⲉⲓⲛⲉ (S. A): ⲟⲩⲓⲛⲓ (F) (III^{ae} inf.) *vorübergehen* *wnj*

[1] συνοεῖν Matth. 5 25.

[2] Triadon 399 1. [3] Ä. Z. 13 (1875), S. 111.

[4] Zoega 48 = Guimet XXV 94.

[5] Robinson: Apocr. 216.

ⲟⲩⲟⲛ (S. B): ⲟⲩⲁⲛ (F. A) — *jemand, etwas*;[1] ⲟⲩⲟⲛ ⲙ̄ⲙⲟⲟⲩ (S) *jemand von ihnen*; ⲟⲩⲟⲛ ⲛ̄ⲧⲉⲓϩⲉ (S): ⲟⲩⲟⲛ ⲙ̄ⲡⲁⲓⲣⲏ† (B) *etwas dieser Art, solches*; ⲟⲩⲟⲛ ⲛⲓⲙ (S): ⲟⲩⲟⲛ ⲛⲓⲃⲉⲛ (B): ⲟⲩⲁⲛ ⲛⲓⲙ (F. A) *alle*; ⲟⲩⲛ̄ ⲟⲩⲟⲛ (S) a) *es gibt Leute, welche* mit folgendem Umstandssatz; b) ⲟⲩⲛ̄ ⲟⲩⲟⲛ ⲉⲣⲟϥ (S) *er hat eine Schuld*[2]

wn

ⲟⲩⲟⲉⲓⲛ (S): ⲟⲩⲱⲓⲛⲓ (B): ⲟⲩⲁⲓⲛ (F): ⲟⲩⲁⲓⲛⲉ (A) — masc. *Licht*; ⲣ̄ⲟⲩⲟⲉⲓⲛ (S): ⲉⲣⲟⲩⲱⲓⲛⲓ (B) *leuchten, glänzen*; mit ⲉ- des Objekts,[3] *erleuchten*; auch vom Augenlicht ⲁϥϫⲁⲟⲩⲱⲓⲛⲓ „er erblindete“;[4] ϫⲓⲟⲩⲟⲉⲓⲛ (S): ⲥⲓⲟⲩ̀ⲱⲓⲛⲓ (B) *erleuchtet werden*; ⲟ ⲛ̄ⲟⲩⲟⲉⲓⲛ (S) *glänzend sein*

wni (Brugsch: Wb. V 310)

§
win (I Kh. 4 34)

altes
wbn? [Sethe]

ⲟⲩⲱⲛ (S. B. F): ⲁⲟⲩⲱⲛ (B):[5] ⲟⲩⲉⲛ (A) Kausat. ⲧⲟⲩⲛⲟⲥ — *öffnen, sich öffnen*, Imper. ⲁⲟⲩⲱⲛ (S. B); ⲟⲩϩⲛ ⲛ̄ⲣⲱ= (S) *den Mund öffnen*[6] neben ⲟⲩⲱⲛ ⲛ̄ⲣⲱ=[7] ‖ ⲟⲩⲛ̄ ⲣⲟ ⲉⲃⲟⲗ *wehklagen* (ἀλαλάζειν);[8] ⲟⲩⲱⲛ ⲛ̄ⲥⲁϫⲓ (B) *Rätsel*,[9] *Aufgabe*;[10] †ⲟⲩⲱⲛ (B)[11] *öffnen*

wn

ⲟⲩⲱⲛ (S. A) — masc. *Teil*, tonlos ⲟⲩⲛ̄- (S): ⲟⲩⲉⲛ- (B)[12]

ⲟⲩⲱⲓⲛⲓ (B) — fem. *Harfe*, siehe ⲃⲟⲓⲛϩ

ⲟⲩⲛⲁⲙ (S. F): ⲟⲩⲓⲛⲁⲙ (B): ⲟⲩⲓⲛⲉⲙ, ⲓⲱⲛⲁⲙ (F): ⲟⲩⲛⲉⲙ (A) — fem. *rechte Hand, Rechte*; ⲥⲁ- oder ϩⲓⲟⲩⲓⲛⲁⲙ ⲙ̄ⲙⲟ= (B) *zur Rechten von*

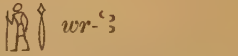
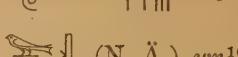
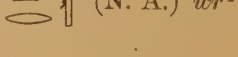
wnm

°ⲟⲩⲉⲉⲓⲉⲛⲓⲛ (S): ⲟⲩⲉⲓⲛⲓⲛ (B): ⲟⲩⲁⲓⲛⲓⲛ (A)[14] — masc. *Grieche, Heide* (eigtl. „Jonier“);[13] ⲙ̄ⲛⲧⲟⲩⲉⲉⲓⲉⲛⲓⲛ (S): ⲙⲉⲧⲟⲩⲉⲓⲛⲓⲛ (B) fem. *griechische Sprache*

§
Winn (Rosett.)

ⲟⲩⲛ̄ⲧⲉ- — *haben*, siehe hinter ⲟⲩⲛ̄

[1] Stern: Gram., § 265. [2] Crum: Rylands, S. 34, Anm. 1.
[3] Guimet XVII 176 (B); Sirach 31 18 φωτίζειν (S).
[4] Guimet XXV 60.
[5] Auch sahid. in P. Sophia 331 17.
[6] Sir. 20 18, 34 13; Hiob 33 2.
[7] Sir. 22 23. [8] Marc. 5 38.
[9] Deuteron. 28 37 αἴνιγμα. [10] Ps. 48 3 πρόβλημα.
[11] Gen. 42 27. [12] Sethe: Zahlwörter, S. 83 und Ä. Z. 47 (1910), S. 1 ff.
[13] Sethe: Nachr. Ges. Wissensch. Göttingen 1916, S. 131. [14] Zach. 9 13.

ⲟⲩⲟⲛⲧ, ⲟⲩⲛ̄ⲧ (S): ⲟⲩⲉⲛⲧ (B. A):[1] ⲟⲩⲉⲛⲧⲉ (A)[2] (Plur.)	masc. *Schiffsbauch*; ⲛ̄ⲟⲩⲉⲛⲧⲉ ⲛ̄ⲑⲁⲗⲁⲥⲥⲁ (A) *die Tiefen* (βάθη) *des Meeres*;[2] ⲟⲩⲛ̄ⲧ ⲟⲩⲛ̄ⲧ = κατάγαια[3]	§ *wnt* (Petub. 89)
ⲟⲩⲱⲛⲛ̄ⲱ (S. B): ⲟⲩⲁⲛⲱ (A)[4]	masc. *Wolf*	*wnš*
ⲟⲩⲛⲟϥ (S. B): ⲟⲩⲛⲁϥ[5] (A)	*sich freuen*, oft mit Reflexivpron. (ⲙ̄ⲙⲟ=)	*wnf*
ⲟⲩⲱⲛⲛ̄ϩ (S. B. F): ⲟⲩⲱⲛⲁϩ (S. F)	*offenbaren, erscheinen*,[6] oft mit Reflexivsuffix ⲟⲩⲟⲛϩ= *sich offenbaren, erscheinen*; meist mit ⲉⲃⲟⲗ *offenbaren, sich offenbaren, erscheinen*, ebenfalls häufig mit Reflexivsuffix; ⲟⲩϩⲟⲟⲩ ⲉϥⲟⲩⲟⲛⲛ̄ϩ ⲉⲃⲟⲗ *ein öffentlicher Feiertag* o. ä.;[7] ⲛ̄ⲟⲩⲱⲛⲛ̄ϩ ⲉⲃⲟⲗ (S): ⲛ̄ⲟⲩⲱⲛⲛ̄ϩ, ϩⲉⲛ ⲟⲩⲱⲛⲛ̄ϩ (B) *öffentlich*; ⲁⲑⲟⲩⲱⲛⲛ̄ϩ ⲉⲃⲟⲗ (B) *unsichtbar, unbekannt*; ϧⲁⲧⲟⲩⲱⲛⲛ̄ϩ ⲉⲃⲟⲗ (S): ⲉϧⲁⲑⲟⲩⲱⲛⲛ̄ϩ ⲉⲃⲟⲗ (B) *verschwinden*; Subst. ⲟⲩⲱⲛⲛ̄ϩ ⲉⲃⲟⲗ *Epiphanienfest*[8]	*wn-ḫr*
ⲟⲩⲟⲛϩϥ̄ (B)	masc. *Krippe*, siehe ⲟⲩⲟⲙϥ̄	
ⲟⲩⲟⲡ (S)	*rein werden*, siehe ⲟⲩⲗⲗⲃ	
ⲟⲩⲣⲟ (B)	*König*, siehe ϩ̄ⲣⲟ (Etymol. no. 23)	 *wr-ʿ3*
ⲟⲩⲣⲱ (S)	*Bohne* [vgl. ⲗⲣⲱ] ⲟⲩⲣⲱ ⲗⲗⲁⲩ *weiße Bohnen*[9]	 *ʾwrj·t*
ⲟⲩⲏⲣ (S. B. A): ⲁⲩⲏⲣ (B)	*wie viel?*	 (N. Ä.) *wr*[10]
ⲟⲩⲏⲣⲉ (S)	fem. *Bein, Fuß* (Hiob 13 27),[11] Singular zu dem Dual ⲟⲩⲉⲣⲏⲧⲉ s. d.	*wʿr·t*
ⲟⲩⲱⲣⲡ̄ (B)	*schicken, senden* auch mit ⲉⲃⲟⲗ *hinaus*, ⲉϩⲟⲩⲛ *hinein* und ⲉⲡⲱⲱⲓ *hinauf*; mit ⲛ̄ⲥⲁ- *jemdn. holen lassen*	

[1] Jon. 1 5. [2] Amos 9 3. [3] Gen. 6 16. [4] Gespr. 37 2.

[5] Sachar. 10 7 [6] Mit ⲉ- *jemdm.* Ri. 16 17. 18 ⲁϥⲟⲩⲱⲛⲛ̄ϩ ⲉⲣⲟⲥ ⲙ̄ⲡⲉϥϩⲏⲧ ⲧⲏⲣϥ̄, in der Regel mit ⲛ̄- dat. [7] Lemm: Kopt. Misz., no. 134 (505).

[8] Crum: P. S. B. A. 29 (1907), S. 304, Anm. 88.

[9] Crum: Rylands Pap. no. 347.

[10] Dieser interrogative Gebrauch von *wr*, das ursprgl. „eine Menge" bedeutete [Sethe: Ä. Z. 47 (1910), S. 4], findet sich bereits im N. Ä. (Gardiner: Liter. Texts I, S. 18, Anm. 19 zu Anast. I 17 1). [11] Etymol., no. 3. — Vergl. auch ⲧⲃⲏⲣ.

ⲟⲩⲣⲁⲥ (S)	a) *Königskrone* (βασίλειον); b) *Stab*[1]	
°ⲟⲩⲣⲧ, ⲟⲩⲏⲣⲧ[2] (S): ⲟⲩⲉⲣⲧ[3] (B)	masc. *Rose* (pers. Lehnwort); arab. وَرْد	§ *wrt* (Mag. 210)
ⲟⲩⲣⲓⲧ (B)	*Wächter*, siehe ϩⲟⲩⲣⲓⲧ	
ⲟⲩⲣⲟⲧ (S): ⲉⲣⲟⲩⲟⲧ (B): ⲟⲩⲣⲁⲧ (A)	*heiter sein, sich freuen*; ϩⲛ̄ ⲟⲩⲟⲩⲣⲟⲧ *mit Freuden*	*rwd* (< *rwḏ*)
ⲟⲩⲉⲣⲏⲧⲉ (S): ⲟⲩⲉⲣⲏ† (B): ⲟⲩⲣⲏⲧⲉ[4] (A): ⲟⲩⲣⲓⲧⲉ (A_2)	fem. *Fuß*, meist im Plural gebraucht (mit Artikel ⲛⲉⲟⲩⲣⲏⲧⲉ[5]), Dualform zu ⲟⲩⲏⲣⲉ. Siehe Etymol. no. 3	*wʿrtj*
ⲟⲩ̄ⲣⲱⲉ (S): ⲟⲩⲉⲣⲱⲓ (B)	fem. *Wache*; ⲁⲛⲟⲩ̄ⲣⲱⲉ *Wächter*.[6] Siehe auch ⲁⲛ-	von *wrš* „den ganzen Tag verbringen, wachen“[9]
ⲟⲩⲱⲣ̄ϩ (S)	*senden, entlassen*,[7] mit ⲉϩⲟⲩⲛ *hineinlassen*; *(sein Gesicht) wenden nach*[8]	§ *wrḥ* (Mag. 208)
ⲟⲩⲣⲉϩ (S)	masc. *freier Raum* o. ä.[10]	§ *wrḥ* (Ryl.)
ⲟⲩⲥ (B)	*kahlköpfig*; ⲙ̄ⲛⲧⲟⲩⲥϩ (S) fem. *Ausbrennung*[11]	*ʾśś* [Dévaud]
ⲟⲩⲉⲓⲥⲉ, ⲃⲓⲥⲉ (S): ⲃⲓⲥⲓ (B): ⲟⲩⲓⲉⲓⲥⲉ[12] (A)	*sägen* [III^{ae} inf.]	*wśj*
ⲟⲩⲓⲥⲓ (B) III^{ae} inf.	*schwellen*	*bśj* (Gardiner: Sinuhe 71)
ⲟⲩⲥⲓⲣⲓ, ⲟⲩⲥⲓⲣⲉ (ak.)	*Osiris* (Par. Zauberpap. L 40. 52, O 26)	
ⲟⲩⲟⲥ̄ⲣ̄, ⲟⲩⲗⲥ̄ⲣ̄[13] (S): ⲟⲩⲟⲥⲉⲣ,[14] ⲃⲟⲥⲉⲣ (B)	masc. *Ruder*; ⲥⲉⲕⲟⲩⲟⲥ̄ⲣ̄ (S) *rudern*, siehe ⲥⲱⲕ	*wśr*

[1] 2 Kg. 3 29 (σκυτάλη). Vergl. dazu ⲟⲩⲱⲗⲥ̄ *neigen, lehnen.* [2] Lemm: Cyprian, S. 12.
[3] Hyvern. Actes 43. [4] Auch in älteren sahid. Texten. Rösch: Vorbem. § 70.
[5] Zoega 342 1. [6] Recueil 21 (1899), S. 21.
[7] Crum: Z. D. M. G. 68 (1914), S. 183; Ostraca, S. 12, no. 81; Rylands, no. 373.
[8] Djeme Pap. 42 22, 65 59. [9] Rec. 39, 108 [Junker].
[10] Zoega 580. Vergl. Crum: Z. D. M. G. 68 (1914), S. 183. [11] Triadon 531 [Sethe].
[12] Amos 1 3 [Sethe]. [13] Guidi: Fram. 101, wohl achmim. Form. [14] Guimet XVII 80.

ⲟⲩⲟⲥⲑⲉⲛ (B): *ⲟⲩⲟⲥⲧⲛ̄ (S) auch mit ⲉⲃⲟⲗ	*erweitern, weit werden*; Qualit. ⲟⲩⲉⲥⲧⲱⲛ (S): ⲟⲩⲉⲥⲟⲱⲛ (B) *weit, reich sein*; Subst. ⲡⲓⲟⲩⲟⲥⲑⲉⲛ ⲉⲃⲟⲗ (B)[1] *die Freiheit* (Ggs. ⲫⲧⲉⲕⲟ *Gefängnis*)	*wstn*
ⲟⲩⲱⲥϥ̄ (S. B. F. A)	a) intrans. *müßig sein, Zeit haben für, sich bemühen um* (mit ⲉ-), *vorbei sein*[2] b) trans. *nutzlos machen, vernichten.* Subst. ⲟⲩⲁⲥϥⲉ (S) *Untätigkeit*[3]	*wsf*
ⲟⲩⲱⲥϩ̄ (A)	*breit werden*, siehe ⲟⲩⲱϣ̄ⲥ	
ⲟⲩⲧⲉ-, ⲟⲩⲧⲱ= (S. B. F)	*zwischen*	*'wd*
ⲟⲩⲁⲁⲧ=, ⲟⲩⲁⲁ= (S): ⲟⲩⲁⲧ= (B): ⲟⲩⲁⲉⲧ= (F): ⲟⲩⲁⲉⲉⲧ= (F. A): ⲟⲩⲁϩⲉⲧ=[5] (A)	*allein, einzeln*[4]	§ *w'·tj=* (P. Berlin 3099, 12)
ⲟⲩⲉⲓⲧⲉ (S) III^{ae} inf. ⲟⲩⲉⲧ-,[6] ⲟⲩⲁⲧ=[7]	a) trans. *schmelzen, erweichen* b) intrans. *faulen, welken*[8] ⲟⲩⲉⲓⲧⲉ ⲉⲃⲟⲗ *vernichten*[9] o. ä.	§ *wti* (I Kh. 4 4)
ⲟⲩⲏⲧ (S)	masc. *Abrechnung, Prüfung* (?).[10] Vielleicht auch in ⲧⲫ̄ⲧⲟⲩⲏⲧ (S) *anklagen*	
ⲟⲩⲏⲧⲉ (S)	*Blitz* [Ä. Z. 24 (1886), S. 102]	
ⲟⲩⲟⲧⲉ, ⲟⲩⲟⲟⲧⲉ (S): ⲟⲩⲟ† (B): ⲟⲩⲁⲁ† (F): ⲟⲩⲁⲧⲉ[11] (A?)	Kollekt. *Gemüse*; ⲫⲛⲏ ⲛ̄ⲟⲩⲟⲟⲧⲉ[12] (S): ⲫⲛⲏ ⲛ̄ⲟⲩⲟ†[13] (B) *Gemüsegarten*; ⲙⲁⲛ̄ⲟⲩⲟⲟⲧⲉ (S): ⲙⲁⲛ̄ⲟⲩⲟ†[14] (B) *Gemüsegarten* (κῆπος)	*w3d·t*
ⲟⲩⲟⲉⲓⲧ (S)	*Stele, Säule* (στήλη)	*wḏ*

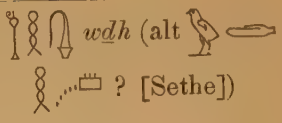
[1] Test. Abram 31. [2] Zoega 594 2.
[3] Ex. 21 19 ἀργεία. [4] Eliasapokal. Sa. 8 31.
[5] Rösch: Vorbem. 94.
[6] Hiob 23 16; Cod. Par. 44, fol. 117. [7] Zoega 486.
[8] Triadon 587. Vorher steht die achmim. Negation ⲧⲙ̄ⲛ-.
[9] Schen. III 162 12; Zoega 486. [10] Guimet XVII 313. 333.
[11] Crum: Ostr., no. 371, wohl Achmimismus des sahid. Textes.
[12] Deuteron. 11 10. ⲧⲉⲫⲛⲏ ⲙ̄ⲡⲟⲩⲟⲟⲧⲉ, Mission IV 591.
[13] Vita Sinuth. 63 22. [14] ib. 64 12.

ⲟⲩⲱⲧ (S. B. F. A)	*einzig, derselbe*	*w'tj*
ⲟⲩⲱⲧ (S. B)	*grünen*	*w'd*
ⲟⲩⲱⲱⲧⲉ (S): ⲟⲩⲱϯ (B): ⲟⲩⲉⲧ-, ⲟⲩⲟⲧ= (B)	meist mit ⲉⲃⲟⲗ: a) *trennen, scheiden* b) *sich trennen* c) *entlassen, wegsenden*[1] Qual. ⲟⲩⲟⲟⲧⲉ (S): ⲟⲩⲟⲧ (B), mit ⲉ *hervorragen über, übertreffen, besser sein*;[3] ⲟⲩⲉⲧ- (S. B) *verschieden sein*	*wd'*[2] § *wd* (Ryl.) *wt* (Mythus 204) § *w'st* (Ins. 20 14. 15)
ⲟⲩⲱⲧ (S)	masc. Teil des Ohres ⲡⲟⲩⲱⲧ ⲙ̄ⲡⲙⲁⲁⲭⲉ	
ⲟⲩⲱⲧⲃ̄, ⲟⲩⲱⲧϥ̄ (S): ⲟⲩⲱⲧⲉⲃ (B): ⲟⲩⲱⲧⲃⲉ (A)	a) transitiv *umwenden,* (ein Gefäß) *entleeren,*[4] *ändern*;[5] intransit. *vorübergehen, vorwärtsgehen, sich verändern*; mit ⲉ- *übertreffen*; ⲟⲩⲱⲧϥ̄ ⲉϩⲣⲁⲓ (S)[6] *hinaufgehen*; ⲟⲩⲱⲧ(ⲉ)ⲃ ⲉⲃⲟⲗ (S. B. F) *wegschaffen, deportieren* (ἀποικίζειν), Subst. *Gefangenschaft*;[7] ϩⲁⲓ ⲛ̄ⲟⲩⲱⲧⲉⲃ (B) *Worfschaufel*[8]	*wdb*
ⲟⲩⲱⲧϯ̄, ⲟⲩⲱⲧϥ̄ (S)	*durchbohren*; ⲛ̄ⲕⲁ ⲛ̄ⲟⲩⲱⲧϥ̄ (S) masc. *Schusterahle*;[9] ⲟⲩⲁⲧⲃⲉ, ⲟⲩⲁⲧϥⲉ (S) fem. *Loch*	*wft,*[10] § *wtf* (Rec. 25/10)
ⲟⲩⲱⲧⲉⲛ (B)	*durchlöchern,* Subst. ⲟⲩⲱⲧⲉⲛ masc., ⲟⲩⲁⲑⲛⲓ fem. *Loch*	*wtn*
ⲟⲩⲱⲧⲛ̄ ⲉⲃⲟⲗ (S): ⲟⲩⲱⲧⲛⲉ ⲉⲃⲟⲗ (B): ⲟⲩⲱⲧⲛⲉ ⲁⲃⲁⲗ (A)	*spenden, opfern*	*wdn*
*ⲟⲩⲟⲧⲟⲩⲉⲧ(S)	*grünen*; Qual. ⲟⲩⲉⲧⲟⲩⲱⲧ *grün sein, bleich sein*;[11] ⲟⲩⲟⲧⲟⲩⲉⲧ (S) masc. *grüne Pflanze, Gras*	[J.], § *wtwt* (Mag. 234)
ⲟⲩⲧⲁϩ (S. B): ⲟⲩⲧⲉϩ (F)	masc. *Frucht,* Plur. ⲟⲩⲧⲁⲩϩ (B)	§ *wtḥ* (P. Cairo 30631)
ⲟⲩⲁⲧϩⲉ (S): ⲟⲩⲁⲧϩⲓ (B)	*Kette* des Webstuhls[12]	

[1] Levit. 16 8; Deuteron. 15 13; Jos. 22 6; II Kg. 10 4. [2] Etymol., no. 35.
[3] Luc. 12 23; Matth. 6 25 πλεῖον εἶναι. [4] II Kg. 13 9. [5] Daniel 1 7.
[6] Mission IV 576 1. [7] Ezech. 1 2 αἰχμαλωσία. [8] Luc. 3 17.
[9] Deuteron. 15 17 ὀπήτιον (var. ⲟⲩⲱⲧⲃ Ciasca).
[10] Medizin. Pap. Berlin 4 7 [nach Dévaud und Junker]. [11] II Kg. 13 4. [12] Levit. 13 34 ff.

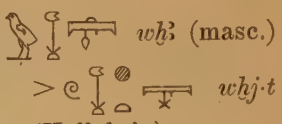
ⲟⲩⲱⲧϩ̄ (S. B. A) [vergl. ⲱⲧϩ̄]

schöpfen, schütten, schmelzen; ⲟⲩⲛⲟⲩⲧⲉ ⲛ̄ⲟⲩⲱⲧϩ̄ *gegossenes Götterbild* (χώνευμα);[1] ⲟⲩⲟⲧϩⲉ, ⲟⲩⲟⲑⲉ (S) *Schöpflöffel*[2]



ⲟⲩⲱϩ (S. B. F): ⲟⲩϣⲓ (A)

fem. *Nacht*, Plur. ⲟⲩⲱⲟⲟⲩⲉ; ⲛ̄ⲧⲉⲩⲱϩ (S) *nachts*; ⲙ̄ⲡⲉϩⲟⲟⲩ ⲙ̄ⲛ ⲧⲉⲩⲱϩ (S) *bei Tag und Nacht*; ⲟⲩⲱϩ ⲛ̄ⲣⲟⲉⲓⲥ (S) *Nachtwache*



ⲟⲩⲉⲱ- (S. B): ⲟⲩⲱⲛ̄- (A)

in ⲛ̄ⲟⲩⲉⲱ- *ohne* s. d.

(ⲟⲩ)ⲓⲱ (F)

fem. *Urin*, siehe ⲓⲱ

ⲟⲩⲟⲉⲓⲱ (S. B. A): ⲟⲩⲁⲉⲓⲱ (F): ⲟⲩⲁⲓⲱ (A)

masc. (ⲡⲉ) *Zeit*; ⲛ̄ⲟⲩⲟⲉⲓⲱ (S) *einmal*; ⲙ̄ⲡⲉⲟⲩⲟⲉⲓⲱ, ⲙ̄ⲡⲉⲩⲟⲉⲓⲱ, ⲙ̄ⲡⲉⲓⲟⲩⲟⲉⲓⲱ, ⲙ̄ⲡⲓⲟⲩⲟⲉⲓⲱ *derzeit, damals, einst*; ⲛ̄ⲟⲩⲟⲉⲓⲱ ⲛⲓⲙ (S) *jederzeit, immer*

§ wš (Canopus) von wrš „den Tag verbringen“

ⲟⲩⲱⲱ (S. B. F): ⲟⲩⲱϣⲉ (A); ⲟⲩⲉⲱ- (S. B. F): ⲟ̄ϣ- (A);[3] ⲟⲩⲁϩ=[4]

wünschen, lieben, wollen, suchen[5] mit ⲉ- oder ⲛ̄- c. Infin.; mit ϩⲛ̄- oder ϩⲣⲁⲓ ϩⲛ̄- *Wohlgefallen haben an*;[6] ⲟⲩⲱⲱ ⲉϩⲟⲩⲛ ⲉ-[7] *lieben*; ⲟⲩⲱⲱ (S) *sei so gut* (θέλησον) im Briefstil,[8] Subst. *Wunsch, Wille*

ⲟⲩⲱⲱ (S. B. A[9])

masc. *Zwischenraum, Spalt, Lücke* [s. auch ⲧⲁⲡⲟⲩⲱⲱ]; ⲡⲟⲩⲱⲱ ⲛ̄ⲧⲡⲉⲧⲣⲁ,[10] ⲟⲩⲟⲩⲱⲱ ⲛ̄ⲧⲉ ⲧⲡⲉⲧⲣⲁ[11] (S): ⲫⲃⲱⲱ ⲛ̄ⲧⲡⲉⲧⲣⲁ[12] (B); ⲣ̄ⲟⲩⲱⲱ (S) *sich spalten*. Vergl. auch ⲛ̄ⲟⲩⲉⲱ- *ohne* (s. d.)

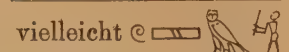
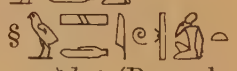
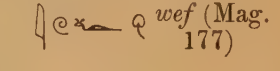
ⲟⲩⲱⲱⲉ[13] (S)

verzehren (vom Feuer)[14]

ⲟⲩⲱⲱ̄ⲃ̄, ⲟⲩⲱⲱ̄ⲋ̄ (S): ⲟⲩⲱⲱⲃⲉ(A)

antworten, davon ⲟⲩⲱⲁⲡ (S. B) masc. *Entgelt, Tausch*; ⲧⲉⲡⲟⲩⲱⲁⲡ (B) *ausleihen*[15]

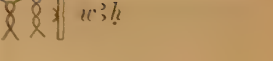
[1] Deuteron. 9 12 [Sethe]. [2] Ä. Z. 16 (1878), S. 17.
[3] Clem. 2 30, 54 17. [4] Guidi: Fram. (74 5), eine sahid.-achmim. Mischform.
[5] Erman: Volkslit. 31, Anm. 1.
[6] Ps. 146 10; Matth. 12 18.
[7] Schen. III 27 6, 87 4; Mission IV 666. 669. 673 (als Subst.).
[8] Crum: Ostraca, S. 13 zu no. 511. [9] Jon. 2 7.
[10] Hohel. 2 14 σκέπῃ τῆς πέτρας.
[11] Exod. 23 22 ὀπὴ τῆς πέτρας. [12] Vita Sinuth. 25 1.
[13] Nach dem Altägypt. korrekter *ⲟⲩⲱⲱⲉ. [14] Zoega 638; Schen. III 189 29.
[15] Jes. 24 2 δανείζειν.

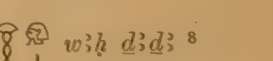
ⲟⲩⲱϣ̄ⲙ (S. F): ⲟⲩⲱϣⲉⲙ(B)	(Teig) *kneten*, Subst. ⲟⲩⲱϣ̄ⲙ[1] (S): ⲟⲩⲱϣⲉⲙ (B), ⲟⲩϣⲁⲙ (S) *Teig*	vielleicht  *wšm* (Pap. Ebers 33 20)
ⲟⲩϣⲁⲡ (S. B)	*Tausch*, siehe ⲟⲩⲱϣ̄ⲃ	
ⲟⲩⲱϣ̄ⲥ[2] (S. B): ⲟⲩⲱⲥϩ (A)	auch mit ⲉⲃⲟⲗ a) intransit. *weit, breit werden* b) transit. *erweitern, verbreitern*; Subst. ⲟⲩⲁϣⲥⲉ (S): ⲟⲩⲉϣⲥⲓ, ⲟⲩⲏϣⲥⲓ[3] (B) fem. *Weite, Breite*	*wšḫ* *wšḫ·t*
ⲟⲩⲱϣ̄ⲧ (S. B. F. A)	*anbeten, verehren*, mit ⲛ̄- dat., Subst. ⲟⲩⲁϣⲧⲉ (S) fem. *Anbetung*[4]	*wšd* §  *wšde·t* (Brugsch: Thes. 1014 u. ff.
ⲟⲩⲟϣⲟⲩⲉⲱ (S. B): *ⲃⲟϣⲃⲉⲱ[5] (B)	*schlagen, zerschlagen, zerbrechen, dreschen*;[6] ⲟⲩⲟϣⲟⲩⲉⲱ ⲙ̄ⲡϣⲃⲱⲧ (B) *prügeln*;[7] ⲙⲁⲛ̄ⲟⲩⲟϣⲟⲩⲉⲱ (S) masc. *Tenne*	*wšwš* (N. Ä.)
ⲟⲩⲱϣ̄ⲫ (S. B)	*zerreiben, aufreiben, zertrümmern*, (Zeit) *verbrauchen*	§ *wšf* (II Kh. 7 4)
ⲟⲩϥ (S): ⲱⲃ (B)	masc. *Lattich*	
ⲟⲩⲱϥ, ⲟⲩⲟϥ (S)	masc. *Lunge*[9]	[J.], §  *wef* (Mag. 177)
ⲟⲩϩⲉ, ϩⲟⲩϩⲉ (S): ⲟⲩⲍⲉ (B): ϩⲟⲩϩⲏ (F)	masc. *Fehlgeburt*	
ⲟⲩⲫⲓ (A)	*Nacht*, siehe ⲟⲩⲱϩ	
ⲟⲩⲁϩ (S)	Plur. *Riegel*	
ⲟⲩⲁϩⲉ (S)[10]	*Oase* (Ὄασις, Αὔασις, Ὕασις, واح)[11]	*wḥ·t*
ⲟⲩⲟϩ (B)	*und*, siehe ⲁⲩⲱ	
ⲟⲩⲟⲟϩⲉ, ⲟⲩⲟϩⲉ (S): ⲉⲃⲟⲩϩⲓ[13] (B)	fem. *Skorpion*	*wḫ·t*

[1] P. Sophia 148 4. [2] P. Sophia 96 13 ⲟⲩⲱϣ (vielleicht kein Fehler der Hs.).
[3] Ezech. cap. 40. 41 passim. [4] Ä. Z. 42 (1905), S. 59, Anm. 9. [5] Acta mart. I 165 6.
[6] Ri. 6 11; Ruth. 2 17 (S). [7] II Cor. 11 25 ῥαβδίζειν. [8] Etymol., no. 28.
[9] Ä. Z. 26 (1887), S. 58. [10] Peyron 160a, Crum: Brit. Mus. Seite 126b. 131a und die von Steindorff (Ä. Z. 56, S. 45, Anm. 4) gegebenen Stellen (= Peyron a. a. O.), in denen das nach dem ägyptischen Prototyp wohl weibliche Wort stets altertümlich ohne den Artikel gebraucht ist.
[11] Ä. Z. 42 (1905), S. 85. [12] Sethe: Ä. Z. 56, S. 45.
[13] Test. Abr. 24. Die Identität dieses Wortes mit ⲟⲩⲟⲟϩⲉ ist indessen fraglich.

ⲟⲩⲱϩ (S. F. A): ⲟⲩⲟϩ (B), Nebenf. ⲃⲱϩ (S)

legen, hinzufügen (mit ϵ), *sich niederlassen, wohnen, bleiben*; Subst. *Ruheplatz, Ruhe, Magazin*;[1] ⲙⲁⲛⲟⲩⲱϩ (S) masc. *Wohnung*, Plur. *Tore*;[2] Qualit. ⲟⲩϩϩ (S): ⲟⲩϵϩ (B. F), mit ⲛⲥⲁ- *folgen*, mit ϵⲭϵⲛ- (B) *gestützt sein auf*; ⲟⲩⲁϩ= mit Reflexivsuffix und ⲛⲥⲁ- *folgen*, mit ϵⲭϵⲛ- (B): ⲁⲭⲛ- (A) *sich auf jemdn. stürzen, sich auf jemdn. stützen*, mit ϵ- *jemdm. raten*,[3] mit ϵ- c. Infin. *ferner, weiter tun*;[4] ⲟⲩⲁϩⲧ ϵϩⲣⲏⲓ ϵⲭϵⲛ- (B) *sich werfen an*.[5] Ferner in Verbindungen: ⲟⲩϵϩⲣⲁⲧⲧ ⲁⲓⲭⲛ- (S) *den Fuß setzen auf*;[6] ⲟⲩⲁϩⲭⲱ= (B): ⲃϵϩⲭⲱ= (S) *den Kopf neigen*, auch in ϵⲣϵ ⲭⲱⲧ ⲃϩ ϵⲡϵϹϩⲧ[7] (S) *gebückt* (συγκεκυφώς); ⲟⲩϵϩⲩⲱ (S) *das Haar lang wachsen lassen*;[9] ⲟⲩϵϩⲛⲁⲩ (S) „*sich lagern, einkehren*“;[10] ⲟⲩⲱϩ ϵⲧⲟⲟⲧ= (S): ⲟⲩⲱϩ ϵⲧⲁⲁⲧ= (F): ⲟⲩⲁϩ-ⲧⲟⲧ= (B) *fortfahren, fortsetzen*; ⲟⲩⲁϩⲥⲓⲥⲓ ϵ- (B) *jemdn. quälen, plagen*;[11] ⲟⲩⲁϩⲥⲓⲥⲓ ϵⲣⲟⲕ (B) *bemühe dich, sei so gut*;[12] ⲟⲩϵϩⲥⲁϩⲛϵ (S) *befehlen*, siehe ⲥⲁϩⲛϵ; ⲟⲩϵϩⲥⲟⲓ (S) *Dach*, siehe ⲥⲟⲓ-; Partizip. conj. ⲟⲩⲁϩⲓ- in ⲟⲩⲁϩⲓϩⲏⲧ, ⲟⲩⲁϩⲓⲏⲧ,[13] sic ⲟⲩⲁϩⲓⲓⲏⲧ[14] (S) *hartherzig*


wʿḥ


wʿḥ dʿdʿ [8]

ⲟⲩⲱϣϵ (A)

wünschen, siehe ⲟⲩⲱⲱ

ⲟⲩⲱϩϵ (S): ⲟⲩⲟϩⲓ (B)

masc. *Fischer* (Jes. 19 18); sic ϫⲓⲛⲟⲩⲱϩϵ (S) masc. *Fischereigerät*[15]

wḫʿ (Berscheh II 16)

ⲟⲩⲁϩⲃϵϥ (B)

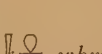
bellen;[16] ⲛⲛⲉ ⲟⲩϩⲟⲣ ⲟⲩⲁϩⲃϵϥ ⲙⲡϵϥ-ⲗⲁⲥ οὐ γρύξει κύων τῇ γλώσσῃ Exod. 11 7

[1] Quibell: Sakkara IV, no. 369. [2] Deuteron. 11 20 πύλαι [Sethe].
[3] Jerem. 43 25 ὑποτίθεσθαι. [4] Gen. 44 23. [5] Joh. 13 25 ἐπιπίπτειν εἰς.
[6] Actaapost. 20 13; Schenute (ed. Amélineau) 97 4. [7] Sirach 12 10, 19 23.
[8] Recueil 30 (1908), S. 145. [9] Rev. Nic. 45. ⲟⲩϵϩⲃⲱ Zoega 574 alt.
[10] Exod. 15 27; Num. 1 52, 2 2 (παρεμβάλλειν); Lag. Aegypt. 225 (boh. ⲟⲩⲁϩⲛⲱⲟⲩ). — Nach Peyron (Addit.) für ⲟⲩϵϩ-ϩⲛⲁⲩ „Gefäße (Geräte) hinsetzen“. Kaum richtig von Griffith-Thompson: Mag. Pap. Glossar, no. 448 erklärt. [11] κόπους παρέχειν Matth. 26 10; Galat. 6 17. [12] Vita Sinuth. 47 29.
[13] Sap. 12 5; Budge: Apocr. 155. [14] ib. 149. [15] Guidi: Fram. (100).
[16] ὑλακτεῖν Jes. 56 10. — Sollte übrigens ϵϥ das Reflexivsuffix der 3. Pers. masc. Sing. an dem stat. pron. von *ⲟⲩⲱϩϵⲃ sein?

ⲟⲩⲱϩⲙ (S): ⲟⲩⲱϩⲉⲙ (B): ⲟⲩⲱϩⲙⲉ (A)

wiederholen, erwidern, widersprechen,[1] *erklären, deuten, ein Stockwerk aufsetzen;*[2] ⲟⲩⲁϩ̄ⲙ= (S. B. F) mit Reflexivsuffix *wiederholen*; ⲟⲩⲁϩⲉⲙ- (B) mit folg. Infin. *etwas wieder tun*, z. B. ⲟⲩⲁϩⲉⲙ ⲱⲛϩ̄ *wieder aufleben*; ⲛ̄ⲟⲩⲱϩⲙ̄ (S) *wieder*; Subst. ⲟⲩⲁϩⲙⲉ, ⲟⲩⲁϩⲙⲉⲥ[3] (S): ⲟⲩⲁϩⲙⲓ (B) fem. *Stockwerk*

whm



whm ʿnḫ

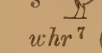
ⲟⲩϩⲟⲣ, ⲟⲩϩⲟⲟⲣ, ⲟⲩϩⲁⲣ[4] (S): ⲟⲩϩⲟⲣ (B)

masc. *Hund*, fem. ⲟⲩϩⲟⲣⲉ[5] *Hündin*, Plural ⲟⲩϩⲟⲣ, ⲟⲩϩⲟⲟⲣ[6] (S): ⲟⲩϩⲱⲣ (B). Aus diesen z. T. inkorrekten Formen ergibt sich etwa folgendes Bild: Sing. masc. ⲟⲩϩⲟⲣ (S. B): ⲟⲩϩⲁⲣ (A), fem. ⲟⲩϩⲱⲣⲉ, Plur. ⲟⲩϩⲟⲟⲣ (S): ⲟⲩϩⲱⲣ (B)

§

whr[7] (P. Krall)

§



wḫr (Mag. 218)

ⲟⲩⲁϩⲣⲉ (S)

fem. *Gerät?*[8]

ⲟⲩⲉϩⲥⲟⲓ u. varr.

Dach, siehe ⲥⲟⲓ

ⲟⲩⲭⲁⲓ (S. B. A): ⲟⲩⲭⲉⲓ (F. A): ⲟⲩⲭⲉⲓⲧⲉ[9] (A)

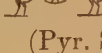
gesund, heil sein; mit ⲉ- *frei sein von, gefeit sein gegen*; ⲁⲩⲟⲩⲭⲁⲓ ⲉⲣⲟⲩ (S)[10] *er wurde vor ihm gerettet, er blieb vor ihm bewahrt*; Subst. *Heil, Gesundheit*, Qualit. ⲟⲩⲟⲭ (S. B): ⲟⲩⲁⲭ (A) *gesund*; ⲧⲥⲁⲧⲉⲉⲣⲉ ⲉⲧⲟⲩⲟⲭ (S) *der vollgewichtige Stater*;[11] ϩ̄ⲟⲩⲟⲭ = ἱλεώς σοι (Matth. 16 22); ⲟⲩⲭⲁⲓ (S) *lebe wohl!*, am Schluß von Briefen (= *vale!*)

wḏ͗

ⲟⲩⲟⲭⲓ (B): ⲟⲩⲁⲭⲓ (F): ⲟⲩⲟ(ⲟ)ϭⲉ (S)

fem. a) *Kinnbacken*, Plur. *Wangen*[12] [vgl. auch ⲙ̄ⲡⲟⲩⲟϭⲉ]; b) übertragen *Türpfosten*,[13] auch als ⲟⲩⲉⲭⲣⲟ (B): ⲟⲩⲉϭⲣⲟ (S), Plur. ⲟⲩⲉⲭⲣⲱⲟⲩ, ⲟⲩⲉⲭⲣⲱⲟⲩⲓ (B)[14]

wgw·t (Pyr. Sethe) >



wg͗j·t (Pap. Ebers)

[1] Mit ϩⲁ- (S): ϩⲁ- (A) Hos. 4 4, ϩⲓ- (ϩⲓⲱⲱ=) Luc. 2 34 (S), ⲟⲩⲃⲉ- Luc. 21 15 (S), ⲉⲥⲟⲩⲛ ⲉⲭⲛ̄- Lag. Aegypt. 8 1. [2] Ä. Z. 29 (1891), S. 13. [3] Gen. 6 16 (ed. Ciasca).

[4] Wohl Achmimismus. [5] Berl. Urk., no. 3. — Vergl. auch den weibl. Namen *T͗-whr·t* (Devéria: Catal. des mscr. Egypt. du Louvre, S. 58).

[6] Ps. 21 20 (= Mission IV 758); Matth. 7 6, 15 26-27; Apocal. 22 15; Mission IV 757 (bis).

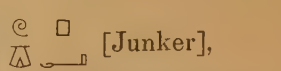
[7] Auch in dem n. pr. *P͗-whr* = Ποῶρις (P. dem. Berlin 3116).

[8] Berl. Urk., no. 94. [9] Rösch: Vorbem., § 120.

[10] Mission IV 599. [11] Crum: Ostraca, S. 28 zu no. 131 (2).

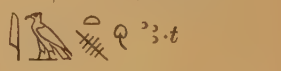
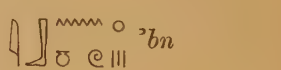
[12] Mission IV 559. [13] Ezech. 40, 41 u. s. passim.

[14] Deuteron. 11 20 (B).

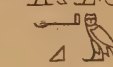
ⲟⲩⲱⲭⲉ, ⲟⲩⲱⲱⲭⲉ (S): ⲟⲩⲱⲭⲓ (B)[1]	*abschneiden* (ein Gewebe), *verletzen*. Siehe Etymol., no. 35	*wḏ‘*
ⲟⲩⲱⲭⲡ̄ (B): ⲟⲩⲱⲟⲡ̄ (S A)	*zerbrechen, zerstören*	 [Junker], § *wgp* (Ryl.)
ⲟⲩⲱⲟⲡ̄ (S)	*benässen, gießen*[2]	
ⲟⲩⲟⲟⲩⲉⲟ (S): ⲃⲟⲭⲃⲉⲭ (B)[3]	*kauen, wegfressen, verzehren*[4] (von einer Krankheit), hängt etymologisch mit ⲟⲩⲟⲟⲉ *Kinnbacken* zusammen	vergl. *wg*;

ϕ und ϫ[5] siehe unter ⲡ und ⲕ.

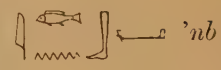
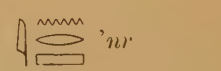
ⲱ

ⲱ (F): ⲱⲓ (B)	*sein*, Qualit. von ⲓⲗⲓ (F): ⲓⲣⲓ (B), siehe ⲟ	
ⲱⲱ, ⲱ (S): ⲟⲩⲟⲩ (A)	*schwanger werden, empfangen*; ϫⲓⲱⲱ (S) in derselben Bedeutung; Qualit. ⲉⲉⲧ (S): ⲉⲧ (B) *schwanger sein*	*ʾwr* *ʾwrtj*
*ⲱⲱ= (S): *ⲱⲧ= (B): ⲟⲱ= (A)	*Rücken*, in der Präpos. ϩⲓⲱⲱ= (S): ϩⲓⲱⲧ= (B): ϩⲓⲟⲱ= (A) *auf*	 *ʾ3·t*
ⲱ-	in ⲱ-ⲛ̄ⲛⲉⲕⲣⲟϫ Brotart,[6] s. ⲕⲣⲟⲩϫ	
ⲱⲃ (B)	*Lattich*, siehe ⲟⲩⲫ	
ⲱⲃⲉⲛ (B), varr. (?) ⲟⲃⲛ̄,[7] ⲁⲃⲉⲛ[8] (?)	masc. *Alaun*. Vergl. Loret: Recueil 15 (1893), S. 199; W. Max Müller: Asien und Europa, S. 188, Anm. 3	 *ʾbn*
ⲱⲃⲧ̄ (S)	*Gans, Ente, Geflügel*;[9] ⲱⲧ ⲛ̄ⲱⲃⲧ̄, ⲕⲉⲛⲛⲉ ⲛ̄ⲱⲃⲧ̄[10] *Gänsefett* (genauer Fett von Gänsen oder Enten)	*ʒpd*
ⲱⲃⲱ̄ (S. B): ⲱⲃⲉⲱ (F): ⲱⲃⲯ̄ (A), Qual. ⲟⲃⲱ̄	*nicht wissen, schlafen, verborgen bleiben*;[11] mit Reflexivsuffix ⲟⲃⲱ= oder Pronomen (ⲙ̄ⲙⲟ=) c. ⲉ- *vergessen*; Subst. masc. *Vergessen, Schlaf*[12] auch in ⲣ̄ⲡⲱⲃⲱ̄ (S): ⲉⲣⲡⲱⲃⲱ̄, ⲓⲣⲓⲙ̄ⲡⲱⲃⲱ̄ (B): ⲉⲗⲡⲱⲃⲉⲱ (F) *vergessen*, mit	§ *ʒ bḥ* (Orakel 3)

[1] Jes. 38 12. [2] Schen. III 79 20; Zoega 473 17.
[3] Ä. Z. 12 (1874), S. 156. [4] Crum: Brit. Mus., S. 142b.
[5] ϫⲉⲣⲉⲃ siehe unter ϩⲣⲃ̄.
[6] ἐσχαρίτης (Addit.). [7] P. S. B. A. 27 (1905), S. 169. [8] Ä. Z. 23 (1885), S. 119.
[9] „Eine Sammelbezeichnung für Nutzgeflügel“ Sethe: Festschrift für Friedrich Carl Andreas, Leipzig 1916, S. 113. [10] Berl. Urk. I 25 2, Z. 18.
[11] Hiob 33 21 ⲙ̄ⲛ ⲗⲗⲁⲩ ⲁⲉ ⲟⲃⲱ̄ ⲉⲣⲟⲩ „aber nichts bleibt ihm verborgen“.
[12] Num. 24 4; Joh. 11 13.

	Objekt ⲡⲛⲉϥⲱⲃⲱ etc. *ihn vergessen*; ⲃⲱϫⲉ,[1] ⲉⲃⲱϫⲉ[2] (S): ⲉⲃⲱϫⲓ (B) fem. *Vergessen*,[3] *Geschwätz*;[4] ϫⲓⲛⲟⲩⲃⲱϫⲉ (S): ⲥⲓⲛⲟⲩⲉⲃⲱϫⲓ (B) *vergessen*; ⲟⲃⲱⲥ (S) *Unwissenheit*	
ⲱⲕ (B)	**eintreten* a) *untergehen* (von der Sonne),[5] b) in ⲁⲕϩⲧⲏ= (F) *jemdm. gefallen* (ἀρέσκειν τινί Matth. 14 6),[6] c) in ⲁⲉⲓⲕ *Tempeleinweihung* s. d.	ʿḳ
ⲱⲕ (S): ⲟⲕ (A)[7]	in ⲱⲕ ⲛϩⲏⲧ *Wohlgefallen haben an* mit 2ⲛ-,[8] ⲙⲛ-[9] (S): ⲛϩⲣⲏⲓ ⲛϩⲏⲧ= (A)[7]	vergl. ʿḳ; ʾb (Brugsch)
ⲱⲓⲕ (B)	*Brot*, siehe ⲟⲉⲓⲕ	
ⲱⲕⲙ (S): ⲱⲕⲉⲙ (B): ⲱⲕⲙⲉ (A)	*traurig sein, traurig machen*; ⲉⲕⲙ ⲡⲉϥϩⲟ (S): ⲱⲕⲙ ⲙⲡⲉϥϩⲟ (B) *ein trauriges Gesicht machen*	ʾ;kb § ;ḳm,  ʿḳm (Mythus 21.129)
ⲱⲗ (S. A): ⲱⲗⲓ (B); ⲉⲗ-; ⲟⲗ=, Imper. ⲁⲗⲓⲟⲩⲓ, ⲁⲗⲓ- (B)	*aufheben, bringen, wegbringen, tragen, ernten*,[10] auch vom *Aufstellen* der Netze;[11] ⲟⲗ= (S) mit Reflexivsuffix *sich wegbewegen*;[12] ⲱⲗ ⲉⲃⲟⲗ (S): ⲱⲗⲓ ⲉⲃⲟⲗ (B) *wegnehmen*; ⲱⲗ ⲉϩⲟⲩⲛ (S): ⲱⲗⲓ ⲉϭⲟⲩⲛ (B) *herbeibringen, einbringen*; ⲉⲗⲡⲓⲱⲓⲛⲓ[13] (B) *verkündigen*. Siehe auch ⲟⲗⲥ	ʿr
ⲱⲓⲗⲓ (B)	*Widder*, siehe ⲟⲉⲓⲗⲉ (S)	
ⲱⲗⲕ (F)	*schwören*, siehe ⲱⲣⲕ	
ⲱⲗⲕ (S. A)	*zusammenziehen, krümmen*; ⲟⲗⲉⲕ= (S) mit Reflexivsuffix *sich verstecken*;[14] ⲟⲗⲕ= ⲉⲃⲟⲗ (S) *sich senken* (von Feldzeichen);[15] ⲗⲕⲱⲗ (S): ⲉⲗⲕⲱⲗⲓ (B): ⲱⲗⲕ ⲱⲉ (A) mit ⲛⲥⲗ- (S. B): ⲥⲉ- (A) *sich über jemdn. lustig*	ʿrḳ

[1] P. Sophia 281 24; Schen. III 184 14.
[2] Num. 5 2; Triadon 359, 360. [3] Peyron 32. [4] Luc. 24 11 λῆρος.
[5] Jerem. 15 9 (B) und dazu Etymol., no. 2. Wörtlich: „in den Horizont eingehen".
[6] Recueil 23 (1901), S. 201; Lemm: Kopt. Misz. XXVI (57); Griffith-Thompson: Demotic Mag. Pap. Text, S. 31; Rösch: Vorbem., S. 99.
[7] Habak. 2 4. [8] Ps. 146 10. [9] I Cor. 10 5.
[10] Crum: Ryl., S. 96, Anm. 6. [11] Berl. Urk., no. 1, Kol. 2 22.
[12] I Kg. 19 10 (ed. Ciasca, pag. XII). [13] Jes. 7 2. [14] I Kg. 19 2 (ed. Ciasca, pag. XII)
[15] Rossi: Cod. copto Torin. (1883), S. 15 b.

	machen;[1] ⲁ̄ⲕⲉ[2] (S) *Falte, Knick*; ⲉⲗⲕ̄ⲥ̄, ⲉⲗⲍ̄ (B) *Winkel*;[3] ⲁⲗⲟⲕ (B) in derselben Bedtg. s. d.	
Ϣⲁ̄M (S)	auch mit ⲉ2ⲟⲩⲛ c. ⲉ- *jemd. umarmen*; vom Haar ⲡϥϢ ⲉⲧⲟⲁ̄M *das gekräuselte Haar*.[4] Zu diesem Stamm gehört wohl auch ⲁⲗⲟⲙ (S) *Busen*	 *'nb* [Sp.]
ϢIMI (B)	*Angelhaken*, siehe ⲟⲉIMⲉ	
ϢM̄K (S. B. A)	*verschlingen, verzehren*	
ϢM̄C (S. B. A)	*untertauchen, untergehen*,[5] *taufen*; ⲟMⲥ= ⲉⲥⲟⲩⲛ mit Reflexivsuffix *sich heranschleichen*; ⲧϢM̄C̄ (B) *taufen*; ⲃⲓ-ϢM̄C̄ (B) *getauft werden*; Subst. M̄Cⲉ (S) in ϫⲓM̄Cⲉ[6] mit M̄MO= *jemdn. untertauchen* (?), *züchtigen, quälen*?	
ϢM̄C̄ (F)	*Eid*	
ϢM̄X̄ (S)	*entwöhnen* c. ⲉ- *von*[7]	
ϢNⲉ (S. A): ϢNI (B. F)	masc. *Stein*; ϢNⲉ M̄Mⲉ (S): ϢNI M̄MHI (B) *Edelstein* („wahrer, echter Stein"); ⲁNⲁMHI (B) *Perle*,[8] *Edelstein*,[9] Plur.[10] ⲉNⲉ M̄Mⲉ (S)	 *'nr*
*ϢNK̄	in ONK=, ONΓ= ⲉ2ⲣⲁⲓ (S) mit Reflexivsuffix *sich erheben, aufspringen*[11]	
ϢNϢ̄ (S. B): ϢϢNϢ̄ (A_2)	*erstaunt sein, erstaunt anblicken*; Qual. ONϢ̄ *stumm sein*;[12] ONϢ=, ⲁNϢ= ⲉ2ⲟⲩⲛ mit Reflexivsuffix *sich einschleichen, sich losstürzen auf, sich bemächtigen*.[13] Vergl. 2ⲟϢ=, OϢ= ⲉ2ⲟⲩⲛ	

[1] Wörtl.: „die Nase zusammenziehen (rümpfen) hinter".

[2] P. S. B. A. 27 (1905), S. 169 A 16.

[3] Act. apost. 26 26; Daniel 1 38; Hyvern. Actes 267; Vita Sinuth. 47 14.

[4] Hohel. 2 5. 11, auch inkorrekt als ⲃϢⲧϢⲁ̄M (Peyron, S. 322) überliefert.

[5] Guimet XVII 218 von einem Schiff.

[6] P. Sophia 386 15 (nach der Lesung von Carl Schmidt, nach dem die Paralleltexte ⲧⲓMϢⲣⲉⲓ [d. i. τιμωρεῖσθαι] haben). Vielleicht erklärt nach einer Vermutung von Frau von Halle eine Stelle im Dekret des Haremheb, Z. 26 den Bedeutungsübergang. Dort ist nach der gewiß richtigen Übersetzung von Brugsch (Ägyptologie, S. 87) das „Untertauchen" (*ś'wḳ*) eine der Quälereien, mit der die Soldateska bei der Bevölkerung Erpressungen ausübte. Diese Tortur soll nach Brugsch noch im heutigen Ägypten existieren.

[7] Ps. 130 2. [8] Matth. 7 6, 13 46 μαργαρίτης. [9] I Cor. 3 12 λίθοι τίμιοι.

[10] So an allen mir bekannten Stellen. ⲉNⲉ ist offenbar Plural von ϢNⲉ (< *'ĕnrew* > *ĕnnew*).

[11] I Kg. 17 35, 20 34, 25 9; Lacau: Apocr. 45; Lemm: Kopt. Stud., no. 43 (341—342).

[12] ἐνεός von Hunden Jes. 56 10. [13] Lemm: Kopt. Misz., no. 80 (356).

*ϢΝϢ	in ΑΝϢ-ΤΗΥ, s. das Folgende	
ϢΝϩ, ϢΝΑϩ (S. F): ϢΝϫ (B): ϢΝϩ (A): ϢϢΝϩ (A_2)	*leben*, mit ϵ- *von etw. leben*;[1] Subst. *Leben*, auch *Unsterblichkeit*;[2] ϭΙΝϢΝϩ (S) fem. *Leben, Lebensunterhalt* (συμβίωσις Sirach 31 23). Vielleicht transitiv in der Bedtg. *ausatmen* in der Verbdg. ΑΝϢ-ΤΗΥ[3] *aufatmen, sich erholen* („Luft ausatmen") und möglicherweise auch in ΑΝϩΤΗΥ (Schen. IV 111 ult.)	*'nḫ* *'nḫ-tw*[4]
ϢΠ (S. B. F. A)	*zählen* (ΜΝ- *zu etwas*[5]), *rechnen, schätzen, prüfen, zuweisen, anrechnen* (mit ϵ-); mit ΝϹΑ- (B) *verloben* (siehe ϩϢΠ); ϢΠ ΝΝΑϩΡΝ x ΝΘϵ Ν y *'dem* x *als ein* y *erscheinen'*;[6] ΝΓΟΠϹ Ϫϵ ϵΚϢϢΝϵ *stelle dich krank*;[7] Qualit. ΗΠ mit ϵ- *gezählt, gerechnet werden, gehören zu*; Subst. ϢΠ *Los*;[8] ϥΙϢΠ (S. B), ϥΙΠϢΠ, ϥΙΜΠϢΠ (B) *berechnen, ins Gericht gehen mit* (ΜΝ-);[9] ϩΙϢΠ (B) *losen*; ϯϢΠ (B) *die Stimme abgeben*;[10] ϢΠϢΠ (A) *verheißen*.[11] Davon ΗΠϵ (S): ΗΠΙ (B), ΗΠϹ (S. B), ΑΠϹ (S) fem. *Zahl*. Siehe auch ΤΜΠ-ϹΟΠ (S) *unendlich* unter ϹΟΠ	*'p*
ϢΠΤ	*beladen*, siehe ϢΤΠ	
*ϢΡϐ (S)	siehe ϢΡϥ	
ϢΡϵϐ (B)	*besudeln, entweihen, verabscheuen*	
ϢΡϨ (S. B): ϢΛϨ (F)	*schwören*, mit Ν- (ΜΜΟ=) *bei jemdm*;[12] ϢΡϨ ΝΝΟΥϪ *einen Meineid leisten*	*'rḳ*
ϢΡϢ (S)	*kalt*, siehe ΑΡΟϢ	
ϢΡϥ (B): ϢΡϐ (S): ϢΡϐϵ (A)	*zurückgezogen* (*als Anachoret*) *leben, ruhig sein*;[13] mit Reflexivpron. *sich zurückziehen*; ϫϵΝ ΟΥϢΡϥ[14] *abseits*; ϢΡϥ ϵΒΟΛ (B) *abseits gehen, weggehen*; ϢΡϐ ϵϩΟΥΝ (S): ϢΡϐϵ	*'rf* „einschließen" § *'rb* (Rosett.)

[1] Matth. 4 4; Luc. 4 4; Zoega 16 38; Mission IV 782; Guimet XXV 157; Budge: Apocr. 61. 63.
[2] ἀθανασία Sap. 8 17. [3] Hiob 9 18 ἀναπνεῦσαι.
[4] Siehe dazu Griffith-Thompson: Dem. Mag. Pap., S. 20 Anm. [5] P. Sophia 72 11.
[6] P. Sophia 187 1 [Sethe]. [7] II Kg. 13 5. [8] Luc. 1 9 ΑΠϢΠ Ι ϵΡΟϥ „das Los traf ihn"
[9] Rev. Apocr. 34 = 56; Guidi: Fram. 48.. [10] Act. apost. 26 10 ψῆφον καταφέρειν.
[11] So ist wohl das Verbum ϢΠϢΠ nach einem Vorschlag von Frau von Halle zu erklären.
[12] Acta mart. I 4 7. [13] Jes. 7 4 ἡσυχάζειν. [14] Guimet XVII 210.

ⲁⲣⲟⲩⲛ[1] (A) *einschließen, einsperren.* Beachte ⲁⲫⲟⲣⲫⲫ ⲉⲣⲟⲫ (B) *er nimmt sich in acht.*[2] Davon ⲣⲃⲉ (S): ⲉⲣⲃⲓ (B) fem. *Hürde*

ϢP$\overline{\text{Ⲭ}}$ (S. A) — *fest, sicher machen, befestigen, schützen, verschließen,*[3] Subst. *Damm* o. ä.;[4] ⲛ$\overline{\text{Ⲛ}}$ⲟⲩϢP$\overline{\text{Ⲭ}}$ (S) *sicher, genau*

§ *ʿrd* (Mag. 107)

ϢC$\overline{\text{Ⲕ}}$ (S. B. A) — *zögern, verweilen, alt werden*; mit folg. Umstandssatz *etwas lange (gründlich) tun.* Beachte folgende Konstruktionen mit ⲬⲒⲚ (S): ⲓⲥⲭⲉⲛ (B): ⲁⲫϢC$\overline{\text{Ⲕ}}$ ⲓⲥⲭⲉⲛ ⲉⲧⲁⲫⲙⲟⲩ[5] (B) *er war längst tot*; ⲙ$\overline{\text{Ⲡ}}$ⲛⲉⲥϢC$\overline{\text{Ⲕ}}$[6] ⲬⲒⲚ$\overline{\text{Ⲛ}}$ⲧⲁⲫⲙⲟⲩ (S) *er war eben erst gestorben*;[7] ⲙⲡⲁⲧⲉⲫϢC$\overline{\text{Ⲕ}}$ ⲓⲥⲭⲉⲛ ⲉⲧⲁⲫⲙⲟⲩ (B) *er war noch nicht lange tot*;[8] ⲟⲩⲥⲛⲟⲩ ⲉⲫⲟC$\overline{\text{Ⲕ}}$ ⲉⲙⲁϢϢ (S) *eine sehr lange Zeit*;[9] ⲉⲣⲉ ⲡⲭⲟⲉⲓⲥ ⲧⲣⲉⲩϢC$\overline{\text{Ⲕ}}$ ⲛ$\overline{\text{Ⲛ}}$ ⲛⲉⲩⲉⲛⲟⲟⲩ (S)[10] *der Herr gibt ihnen ein langes Leben*; ⲉⲧⲉⲓ ⲙ$\overline{\text{Ⲡ}}$ⲁⲧⲉ ⲡⲛϢⲃ ϢC$\overline{\text{Ⲕ}}$ (S)[11] *ohne zu zögern, unverzüglich*; Subst. ϢC$\overline{\text{Ⲕ}}$ (S), ⲉⲥⲕⲓ (B) *Verweilen, Verzug*; ⲙ$\overline{\text{Ⲡ}}$ⲁⲧⲉ ϢC$\overline{\text{Ⲕ}}$ ϢϢⲡⲉ (S): ⲙ$\overline{\text{Ⲡ}}$ⲁⲧⲉ ⲉⲥⲕⲓ ϢϢⲡⲓ (B)[12] *in kurzem, schnell* („ehe noch Verzug war"); ⲉⲙ$\overline{\text{Ⲛ}}$ϢC$\overline{\text{Ⲕ}}$ (S) *ohne Zögern*

ϢC$\overline{\text{Ⲥ}}$ (B): Ϣⲥ$\overline{\text{Ⲥ}}$ (S. F): ϢC$\overline{\text{Ⲯ}}$[13] (A) — *mähen, ernten,* oft vom *Abschneiden* der Binsen Ϣⲥ$\overline{\text{Ⲥ}}$ ⲕⲁⲙ,[14] ⲉⲥ$\overline{\text{Ⲥ}}$-ⲕⲁⲙ[15] (S): ϢC$\overline{\text{Ⲥ}}$ ⲕⲁⲙ,[16] ⲟC$\overline{\text{Ⲥ}}$ ⲕⲁⲙ[17] (B); Subst. ⲟC$\overline{\text{Ⲥ}}$ (B): ⲟⲥ$\overline{\text{Ⲥ}}$ (S): ⲁⲥ$\overline{\text{Ⲥ}}$ (F): ⲁⲥⲯ[18] ⲁⲥⲯ$\overline{\text{Ⲫ}}$[19] (A) masc. *Sichel*; ⲟC$\overline{\text{Ⲥ}}$ ⲛ$\overline{\text{Ⲛ}}$ϢC$\overline{\text{Ⲥ}}$ (B) in derselben Bedtg.;[20] Ⲭⲁⲓⲟⲥ$\overline{\text{Ⲥ}}$[21] (S): ϭⲁⲓϢC$\overline{\text{Ⲥ}}$ (B): Ⲭⲁⲓⲁⲥ$\overline{\text{Ⲥ}}$[22] (F) *Schnitter*

ʿsḥ

---

[1] Abdias 14. [2] Ezech. 33 5 ff.
[3] Robinson: Apocr. 72 2 ϢP$\overline{\text{Ⲭ}}$ ⲙⲡⲣⲟ ⲉⲣⲛ- (S) *die Tür vor jemdm. verschließen*, Mission IV 703
[4] P. Sophia 131 12. [5] Zoega 14 18.
[6] Unpersönlich ⲙ$\overline{\text{Ⲡ}}$ⲛⲉⲥϢC$\overline{\text{Ⲕ}}$ „es dauerte nicht lange" auch Act. apost. 27 14.
[7] Lagarde: Aegypt. 278 14. [8] Zoega 72 5 = Guimet XVII, S. 5.
[9] Guimet XXV 95. [10] Crum: Phillipps Mscr. 11. [11] Mission IV 554.
[12] Guimet XXV 53. 58 (var. ⲙ$\overline{\text{Ⲡ}}$ⲁⲛⲧⲉ); George Cappad. 97 1, 12 26 (var. ⲟⲩⲉⲥⲕⲓ).
[13] Amos 9 13. [14] Guimet XVII 323. 326. [15] Mingar. 249.
[16] Guimet XVII 92. 96. 97. 101. [17] ib. 172. 207. 210. [18] Sach. 5, 1; Mich. 4 1.
[19] Sach. 5 2; Rösch: Vorbem., § 62. [20] Jes. 2 4 δρέπανον.
[21] Ruth. 2 4. 7 θερίζων. [22] Matth. 13 39 θεριστής.

ⲱⲥⲟ (S): ⲱϫⲭ (B) — *einschmieren, bestreichen, überziehen, verpichen*;[1] ⲉⲥⲟ- (Joh. 9 15); ⲟⲥⲟ= (Ps. 17 42)

ⲱⲧ (S. B. A) — masc. *Fett*; tonlos in ⲁⲧ-ⲕⲁⲥ (B): ⲗⲁⲧ-ⲕⲁⲥ (S) *Mark* („Knochen-Fett"), siehe ⲕⲁⲥ

'ḏ oder 'nḏ[2]

ⲱⲧⲏ, ⲱⲙⲧ (S. B) — *beladen*,[3] und passiv. *beladen sein*,[4] so stets das Qualit. ⲟⲧⲏ, ⲟⲙⲧ c. ⲛ̄-[5] oder ϩⲁ-[6] *mit* einer Last; Subst. ⲉⲧⲡⲱ (S): ⲉⲧϕⲱ (B) fem. *Last*, Plur. ⲉⲧϕⲱⲟⲩⲓ (B). Siehe auch ⲁⲙⲧ- (A)

ỉtp > ỉtp

ỉtpj·t < ỉṯpj·t

ⲱⲧⲏ ⲉϩⲟⲩⲛ (S) : ⲉϩⲟⲩⲛ (B) : ⲁϩⲟⲩⲛ (A) — *einschließen, einsperren*; Qualit. ⲟⲧⲏ ⲉϩⲟⲩⲛ (S); ⲁⲧⲏ ⲁϩⲟⲩⲛ (A) *eingeschlossen sein*. Wohl identisch mit ϩⲱⲧⲏ ⲉϩⲟⲩⲛ s. d.

§ ỉtp r ḥn (Cairo 30976 Recto)

ⲱⲧϩ (S) — *ziehen, binden, nähen*,[7] *weben*,[8] *spinnen*;[9] Subst. ⲟⲧϩ (B) *Riegel*;[10] ⲁⲑⲁϩ (B) masc. *Last*, Plur. ⲁⲑⲁⲩϩ[11]

'ṯḥ

ⲱⲧϩ[12] (S. F) — *schöpfen* (vielleicht mit dem vorigen identisch), meist im st. pron. ⲟⲧϩ=. Vergl. auch ⲟⲩⲱⲧϩ und ⲟⲑⲉ

§ ỉṯḥ (Myth. 27)

ⲱⲟⲩ (B) — masc. *Ruhm*, siehe ⲉⲟⲟⲩ

ⲱⲟⲩ (B) — *weit, lang sein*, in ⲱⲟⲩ ⲛ̄ϩⲏⲧ (B) *langmütig sein, dulden* mit ⲉⲭⲉⲛ-[13] | ⲱⲟⲩ ⲛ̄ⲓⲁⲧ= (B). *Heil!* (s. ⲉⲓⲁⲧ=); ⲧⲱⲟⲩⲙ̄ⲃⲁⲗ mit Dat. *jemdn. glücklich preisen*[14]

ỉwj

ⲱⲟⲩⲱ (B) — *Brei* o. ä., siehe ⲟⲟⲩⲱ

ⲱϫ (S. B. F. A) — *rufen, lesen, besprechen, geloben*; vom (ⲁ) (ⲁ) *Klingen* der Ohren;[15] ⲱϫ ⲉⲃⲟⲗ (S. B. F) *ausrufen*; ⲱϫ (ⲉϩⲣⲏⲓ) mit ⲟⲩⲃⲉ- (B) *jemdn. anrufen*; ⲁϫ-,

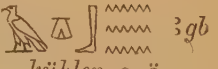
'š

---

[1] Wessely: Kopt. Texte V 276 g (bis).
[2] Diese Form würde sich in ⲁⲗⲧ-ⲕⲁⲥ erhalten haben.
[3] Zoega 131 8 (B), 539 15 (S). [4] Mingarelli 265.
[5] Gen. 37 15; Guimet XVII 92. 97; Ps. 51 8 (B). [6] Matth. 11 8.
[7] Jos. 9 11. [8] Luc. 12 27 ὑφαίνειν. [9] Schen. III 109 21.
[10] Ä. Z. 10 (1870), S. 135. [11] Jerem. 17 21 ff. [12] Hiob 19 26 (S).
[13] Guimet XVII 179.
[14] Gen. 30 13; Hiob 29 11. [15] Jerem. 19 3 ⲛⲉϥ ⲙⲁⲱϫ ⲱϫ ἠχήσει τὰ ὦτα αὐτοῦ.

	ϵϢ- in den Verbindungen ⲁϢⲕⲁⲕ (S) auch mit ϵⲃⲟⲗ *ausrufen* [vergl. Ϣⲕⲁⲕ und Ϣⲕⲁⲡ (B): Ϣⲟⲁⲡ (A)]; ⲁϢϵⲃϵⲛ (B) *Beschwörer*;[1] ⲣϵϥϵϢ-ϵⲓϵⲣⲃⲟⲟⲛϵ (S) *Besprecher des bösen Auges*;[2] ⲁϢⲁϩⲟⲙ (S): ϢϢ ϵϩⲁⲙ (A) *seufzen*; ⲁϢⲁⲗ, ⲁϢⲱⲗϵ (S) *Geschrei*;[3] ⲁϢⲟⲏⲗ ⲁⲃⲁⲗ (A_2) *schreien* ϵϢⲧⲁⲡ (B) *trompeten*; Subst. ⲁϢⲧⲁⲡ (S) *Trompete*;[4] ϵϢϢ̄ⲙ-Ϣⲏⲟϵ (S) *zischen*; ϵϢϩⲣⲟⲟⲩ (S) *schreien* ϵϢⲥⲣⲱⲟⲩ ϵⲃⲟⲗ (B) vom Kamel;[5] ϵϢⲗⲏⲗⲟⲩⲓ (B): Ϣⲗⲟⲩⲗⲁⲓ (S): ϢϢ ⲗⲓⲗⲱⲓ (A) *jubeln*; ⲟϵⲓϢ (S): ϢⲓϢ (B) *Ruf* in ⲧⲁϢϵⲟϵⲓϢ (S): ⲧⲁϢϵⲱⲓϢ (B) *predigen* ϩⲱⲓϢ (B) *verkündigen, predigen* (Peyron 373)	
*ϢϢ (*ϢⲚ̄Ϣ, *ϩϢϢ) (S): *Ϣϩ (A)	nur im stat. pron. ⲟϢ= (S): ⲁϩ= (A)[6] mit Reflexivsuffix c. ϵϩⲟⲩⲚ oder ϵϩⲣⲁⲓ belegt, *sich einschleichen, hineinkriechen, sich stürzen auf, sich bemächtigen.*[7] Vergl. ϢϢ†	
ϢϢⲓ (B)	**Himmel*, in ⲘⲟⲩⲚ̄ϢϢⲓ masc. *Regenwasser*	*ḥj*[8]
ϢϢⲘ̄ (S): ϢϢϵⲘ (B): Ϣϩⲙϵ (A)	*löschen, auslöschen*, vom *Abkühlen* des glühenden Metalls (βαφή),[9] *versiegen*;[10] Subst. ⲁϢⲘⲓ (B) *Ruß*[11]	*ḥm*
ϢϢ† (B)	*kriechen, ziehen, rauben, fortschleppen*,[12] vom *Strömen*[13] des Wassers; ϢϢ† ϵⲃⲟⲗ *herausziehen*. Vergl. *ϢϢ	
ϢϢⲬ̄ (B)	*bestreichen*, siehe Ϣⲥⲟ̄	
Ϣϥϵ, Ϣⲃϵ (S): Ϣϥⲓ (B)	*auspressen, auswringen, walken, bändigen, kasteien, schütten*;[15] ϢϵⲚ̄Ϣϥϵ (S) *Walkholz*[16]	*fj*[14]

[1] Peyron 15. [2] Deuteron. 18 10. [3] Ä. Z. 24 (1886), S. 89 χραυγή.
[4] Ri. 3 27. [5] Guimet XXV 91. [6] Mit ⲁ- Gespr. 27 1.
[7] Lemm: Kopt. Misz., no. 80; Recueil 28 (1906), S. 208.
[8] Etymol. no. 10. [9] Sirach 34 29. [10] Hos. 13 15 (A).
[11] Lam. Jerem. 4 8 ἀσβόλη. [12] Hyvern. Actes 206. [13] Jes. 30 28.
[14] Schäfer-Sethe: Ä. Z. 37 (1899), S. 84. [15] Vita Sinuth. 21 6 [Sethe].
[16] Guidi: Fram., S. 61.

ϢϤ̄Ⲧ, ϢϬ̄Ⲧ (S. B)	*annageln, anheften* [Denominat. von ϵⲓϤ̄Ⲧ *Nagel*]; ϢϤ̄Ⲧ ϵ2ⲞϒⲚ ϵ- *annageln an*, Qualit. ⲞϤ̄Ⲧ[1]	
Ϣ2ϵ (S. A)	*Herde*, siehe Ⲟ2ϵ	
Ϣ2ϵ (S. A): Ϣ2ⲓ (F): Ⲟ2ⲓ(B), Qualit. ⲁ2ϵ (S. A)	*stehen, warten*;[2] Ⲟ2ⲓ Ⲟϒⲃϵ- (B) *für jemdn. sorgen*.[3] Das im Sahid. statt des Infinitivs gebrauchte Qualit. ⲁ2ϵ hat mit dativ. N̄- die Bedtg. *bedürfen, nötig haben*.[4] Sehr häufig ist die Verbindung ⲁ2ϵⲣⲁⲧ= (S): Ⲟ2ⲓ ϵⲣⲁⲧ= (B): ⲁ2ϵ ϵⲣⲁⲧ= (A): Ϣ2ⲓ ϵⲗϵⲧ= (F) in der Bedeutung *stehen, fest stehen* (wörtlich „auf seinen Füßen stehen"), auch im Sinne von *bewiesen werden*[5] = στασις[6]	*ḥ*
Ϣ2ⲓ (B)	masc. *Blasebalg*	
ϢⲯⲘϵ (A)	*löschen*, siehe ϢϢ̄Ⲙ	
Ϣ2ⲤⲤ̄ (S. F)	*mähen*, siehe ϢⲤⲤ̄	
ϢⲬ (S)	*Räuber*, siehe ⲞⲬⲓ	
ϢⲬⲚ̄ (S): ϢⲬⲚϵ[7] (A): ϢⲬϵⲣ (B): ϢϬ̄Ⲣ (S)	*vernichten, verderben, unterlassen, aufhören, vertrocknen*:[7] a) intrans. *erkalten, gefrieren*,[8] *erstarren*; b) trans. *steif machen, stärken*[9] (von Wäsche)	
ϢⲬϤ̄, ϢⲬϵⲃ (B): ϢϬ̄Ⲃ (S)	*frieren*, Subst. *Frost*; ϢⲬϵⲃ ⲘⲠⲞϒϢϢ (B) *lässig sein*[10]	 *ʒgb* *kühlen* o. ä.
ϢⲬ2 (B): ϢϬ̄Ⲧ (S)	*ersticken, erdrosseln*	

[1] Peyron 46.

[2] Jes. 5 2. 4 (μένειν); ⲁ2ϵ ϵ- „warten auf" Tob. 5 7. Beachte Ⲟⲩⲡϵⲧϵⲛⲛⲁ Ⲟ2ⲓ ⲛⲁϤ „worauf warten wir noch?" Hyv. Actes 164. Daraus hat sich wohl für das Qualit. ⲁ2ϵ (S) die Bedtg. *nötig haben, bedürfen* (Peyron 17) entwickelt.

[3] Gen. 40 4, 44 21. Auch im Demot. nachweisbar Ä. Z. 45 (1908), S. 73.

[4] Häufig bei Schenute, z. B. Ä. Z. 40 (1903), S. 134. Daß der Ausdruck zu dem obigen Verbum gehört, hat Sethe erkannt.

[5] Dazu erinnert Sethe an das *ḥ rd= Beweis* (ἐπίδειξις) der demot. Urkunden.

[6] Deuteron. 19 15 (= Matth. 18 16, cf. II Cor. 13 1).

[7] Joel 1 17 [Sethe]. [8] Lemm: Alexander, S. 65.

[9] Leipoldt: Schenute, S. 114.

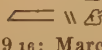
[10] Guimet XVII 248.

ⲙϣ

ϢϤ-, ⲈϢϤ- (S. B): ϩ̄ⲣ- (A)	*können*, siehe auch ⲤⲞⲘ	*rḫ*
ϢϪⲁ= (S. B. F): ⲣⲁⲣⲈ= (A)	Präfix des Aorists bei pronominalem Subjekt. vor Nomen ϢϪⲣⲈ- (S. B. F): ϢϪⲗⲈ- (F): ⲣⲁⲣⲈ- (A)	*ḥr*
ϢϪⲁ- (A und altsahid.)	Konditionalpartikel für ϢϪⲚ[1]	
ϢϪⲁ- (S. B. F. A)	*bis zu* (örtlich und zeitlich), auch mit folg. ⲃⲟⲗ, ⲉⲃⲟⲗ, ⲉϩⲟⲩⲛ (S): ⲉϭⲟⲩⲛ (B), (ⲉ)ϩⲣⲁⲓ (S): ⲉϩⲣⲏⲓ (B), ⲉϭⲣⲏⲓ (B)	*šꜣ*
ϢϪⲁ- (S. A. F): ϩⲁ- (B)	*zu, bei* in Verbdg. mit Personen, vor Suffixen ϢϪⲣⲟ= (S. B): ϢϪⲣⲁ= (A. F): ϢϪⲗⲁ= (F)	*ḥr*[2]
ϢϪ (F): ⲈϢⲞ[3] (B)	Plur. *Kleie* (πίτυρα)	
ϢϪ[4] (S): Ϣⲁⲓ (B): Ϣⲉⲉⲓ (F): ⲣⲁⲉ (A)	*glänzen, aufgehen* (von Gestirnen, insbesondere von der Sonne); ϢϪ ⲘⲠⲢⲎ *Sonnenaufgang*;[5] ⲘⲀⲚ̄ϢϪ (S): ⲘⲀⲚ̄Ϣⲁⲓ (B) *Osten*, Subst. *Fest, Gottesdienst*; ⲢϢϪ (S): ⲈⲢϢⲁⲓ (B) *ein Fest feiern*; ϢϪⲓⲞ (B): ϢϪⲰ[6] (S) *Festversammlung* (πανήγυρις)[7]	*ḥ'j* * *ḥ'j* ꜥ „großes Fest“
ϢϪ-, ϢϪⲚ̄- (S.B)	*anfangen*; vor Infinitiven ϢϪⲘⲒⲤⲒ (B) *Erstgeborener, Erstgebärende*;[8] ϢϪ-ⲤⲰⲚⲦ̄[9] (S): ϢϪⲚ̄ⲤⲰⲚⲦ̄[10] (B): ϢϪ-ⲤⲞⲘⲤ̄, ϢϪⲚ̄ⲤⲞⲘⲤ̄ (B) *sehnliche Erwartung*	*šꜣ* ꜥ
ϢϪ- (S)	*Wert* (τιμή)[11] = boh. ⲤⲞⲨⲈⲚ-. Vgl. ϢϪⲨ	*šꜣ w*
ϢϪ- (A)	*Schwein*, in ϢϪϩⲈⲨⲦ siehe ϢⲈ	

[1] Rösch: Vorbem. 23. 178.
[2] Siehe Recueil 31 (1909), S. 158.
[3] Jerem. epist. 42.
[4] ϢϪⲈ Crum: Ostr., no. 27. 79.
[5] Sap. 16 28.
[6] P. S. B. A. 21 (1899), S. 247 A.
[7] Hos. 9 5 entspricht boh. ϢϪⲒⲞ, achmim. ⲚⲀⲞ ⲚⲘⲪⲀⲈ „großes Fest“.
[8] Jerem. 4 31 πρωτοτοκούσῃ.
[9] Matth. 13 35.
[10] Apocal. 17 8.
[11] Prov. 6 26 in Schenute III 97 14 [Sethe].

ϣλ (S): ϣλι (B): ϣϵ (A)	masc. *Nase*, mit Suffixen ϣλ(λ)NT= (S): ϣϵϵNT= (A) von [1] *ḥnt*; ϭ̄ϐϣλ (S): ϫϵϐϣλι (B) *Nasenlöcher*	*šr·t* *šꜣ* (Rhind.)
ϣλι (S)	*neu*[2]	
*ϣλι (A): *ϣοι (S. B): *ϣωι (B)	*Schicksal*; in dem n. pr. ΠϣλΙ, ΠϣΟΙ, ΠΙϣωι (Ψ'άϊς, Ψ'όϊς)	*šꜣj*
ϣλιϵ (S)	*lang* (Lepsius: Denkm. VI 102 21[3]). Siehe ϣΙλΙ	
ϣϵ (S.[4] B. A): ϣΗ (F)	*gehen*, auch mit ϵϐΟλ *hinaus*, ϵϩΟΥΝ *hinein*, ϵΠϵϹΗΤ *hinab*, ϵΠϣωι, ϵ2ΡΗΙ *hinauf* verbunden. Mit dat. eth. ϫϥϣϵΝϫϥ *er ging weg*; Imper. Μϫϣϵ (B) in Μϫϣϵ ΝϫΚ (masc.), Μϫϣϵ Νϵ (fem.) *geh weg!* Die Verbindung ϣϵ + ϵΙ siehe unter ϣϵϵΙ. Ferner in dem unpersönl. Ausdruck ϣ̄ϣϵ, ϵϣϣϵ (S. A): Ϲϣϵ (B. A), mit ϵ- *es ziemt sich für jemdn., er muß* (wörtl. „es geht in bezug auf jemdn.“?); ΝϹϣϵ ϫΝ (B): Νϣϣϵ ϫΝ, Νϵϣϣϵ ϫΝ, Μϵϣϣϵ (S) *es ziemt sich nicht*	*šm*
ϣϵ (S. B): ϣΗ (F): ϩϵ (A)	masc. *Holz, Stock, Wald, Garten* (F)	*ḫt*
ϣϵ (S. B. A), var. ϣΟϒ (S)	*hundert*; ϣΗΤ (S) *zweihundert*	*šn·t* oder *š·t* (?)
ϣϵ- (S. B. F)	*bei* im Schwur	*ʿnḫ* „so wahr lebt“ o. ä.
ϣϵ (A)	*Nase*, siehe ϣλ	
ϣϵ (S)	*Schwein*, masc. zu ϵϣϣ *Sau* in ϫϥ-Νϣϵ *Schweinefleisch*;[5] ϣλ2ϵϒΤ (A): *ϣλ2ΟΟϒΤ (S) *Wildschwein*[6]	*šꜣ*

[1] Vergl.  *ḥmtj* (Ptol.).

[2] Matth. 9 16; Marc. 2 21; Triadon 411. 722; Crum: Ryl., no. 25, S. 114.

[3] Nach Stern: Gram., § 126.

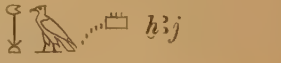
[4] Im Sahid. ist ϣϵ verhältnismäßig selten (P. Sophia, Triadon, Budge: Copt. Homilies) [Crum]. Die von Peyron gegebene Form ϣϵΙ beruht, wie Crum: Ostraca, S. 56 zu no. 133 Anm. richtig gesehen hat, auf falscher Worttrennung (lies ϣ̄-ϵΙ „kommen können“).

[5] Ps. 16 14. [6] Lemm: Kopt. Studien X (4).

ϣϵϵι (S) | *spazieren gehen. wandeln.*[1] *von den Wellen umhergeworfen werden,*[2] *sich verwirren lassen*[3] [vergl. auch Ä. Z. 26 (1888), S. 125] | *šm-ʾ3j*[4] „gehen kommen" = *kommen und gehen, hin und her gehen* [Sethe]

ϣϵι (A) (?) | *fett werden*[5]

ϣhι (S. B. A), ϣhϵι (S) | masc. *Brunnen, Grube* | *šj*[6]

ϣι (S. B): ϩϵι, ϩι (A) | *messen*, Subst. *Maß*; ϯϣι (S) *messen*; ϫιϣι (S) *gemessen werden.* Davon auch die alte *m*-Bildung ϻλ(ϫ)ϣϵ (S): ϻϫϣι (B): ϻϫϩϵ (A) fem. *Wage*, s. d. |  *ḫʾj*

ϣιϫι (S. B), ϵϣιϫι (B)[7] IIae gem. | *lang werden, wachsen*; Qualit. ϣοι[8] (S): ϣhοϒ (B) *lang sein*; Adjektiv ϣϫιϵ *lang* (s. oben); Subst. ϣιh (S. B): ϩιϵι,[9] ϩιϵ[10] (A) fem. *Länge.* Vgl. auch ϣιhϲ | *ḥj* (Toth. 200)

ϣιω (B) | fem. *Topf* (χύτρα), *Trichter*[11]

ϣο (S. B): ϣϫ (F): ϩϵ[12] (A) | *tausend*; ϫNϣο siehe ϫN- | *ḫʾ*

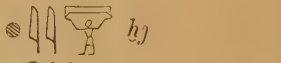
ϣο (S) | *wahrlich, ja* (Matth. 17 25)

ϣοι (ak.) | *erhebe dich!*[13] Vergl. ϣωι | *ḥj* (Mag. 636)

*ϣοι | **Schicksal*, siehe ϣϫι

ϣοϒ- | siehe hinter ϣT

ϣο (S. B): ϣοϒ, ϣοϒοϒ (A) | masc. *Sand, Wüste*; οϒϲωϣϵ ϵϲkh ϵnϣω (S): οϒkϫϊϵ ϵϲkϵϊ ϫnϣοϒ (A) *ein Acker, der auf Sand liegt* = *Ödland* (χέρσος ἀγροῦ). Davon kϫnϣο, kϫnϣω (B) in derselben Bedtg. = χέρσος[14] | *š*

ϣοι (S. B. F) | masc. *Höhe, Oberteil, oben*: ϵnϣωι *nach oben*; cϫnϣωι *oben.* Vergl. ϣοι |  *ḥj* *ḥj* (Petub.)

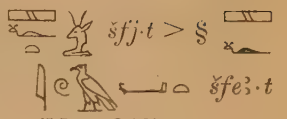
[1] Mission IV 541. 544. 546.
[2] Gen. 7 18. [3] Hebr. 13 9. [4] Gardiner: Admon. 51 und demotisch oft im Pap. Ins.
[5] Habak. 1 16. Sethe möchte ϫωϵι emendieren.
[6] Zu dieser Lesung siehe Gardiner: Sinuhe, S. 23, Anm. 2. [7] Jes. 61 11.
[8] Jes. 5 18; Crum: Ryl. Pap., no. 108. [9] Zachar. 5 2. [10] ib. 2 2.
[11] Schäfer: Ä. Z. 39 (1901), S. 152. [12] Habak. 1 6.
[13] Par. Zauberpap. M 1 O 1. [14] Siehe Etymol., no. 22.

Ϣϐϵ (B) | *Perseabaum*, siehe ϢϿϒϵ u. ϢϿϒϵϐϵ

Ϣϐϵ (B) | *Schmutz*, siehe Ϣϥϵ

Ϣϐϵ (S) | *siebzig*, siehe Ϣϥϵ

ϢϐH, Ϣϐϵ (ak.)[1] | *Stärke, Macht.* Vergl. auch Ϣⲗϥ



ϢϐⲰ (S) | a) *Erzählung*, b) *Strick*; siehe ϢϥⲰ | (Mag. 842)

ϢHϐϵ, ϢIϐϵ (S): ϢHIϐI (B) | masc. *Mehltau, Ausschlag*[2]

ϢIϐϵ (S. A): ϢIϐI (B. F) III^{ae} inf. Partiz. conj. Ϣⲗϐϵ- (S): ϢⲗϐI- (B) | *verändern, verwandeln, vertauschen* [s. auch ϢⲰϐ̄Ⲧ̄, ϢIϐ† und ϢϵϐIO]; ϢIϐϵ (ϵϐOⲗ) 2̄ⲘⲠIKOCMOC oder 2̄Ⲙ ⲠϵIⲰⲚ̄2 *aus der Welt, aus diesem Leben scheiden* für *sterben*;[3] Qualit. ϢOϐϵ (S): ϢOϐI (B): ϢⲗϐI (F), mit ϵ- oder Ⲛ̄- *verschieden sein von*; Ϣⲗϐϵ2O[4] (S): ϢⲗϐI2O[5] (B) *verschiedenköpfig*;[6] ϢOϐI (B) *Schauspieler*;[7] Ϣϐ̄ϐϵIⲰ, Ϣϐ̄ϵIⲰ (S): ϢϵϐIⲰ (B), fem. *Vergeltung, Lohn, Tausch*; in ⲚⲀϢϐ̄ϐIⲰ[8] (S): ⲚⲦϢϵϐIⲰ (B) *als Lohn, anstatt, für*,[9] mit folg. ⲭϵ *weil*; †ϢϵϐIⲰ (B) *vergelten*. Davon als sekundäre Bildung[10]

ϢϵϐIO (B), ϢϵϐIHT= | *verändern, vertauschen*, Qualit. ϢϵϐIHOϒT (B): Ϣϐ̄ϵIⲀϵIT (S)[11] *verschieden sein*; ⲠⲰϵϐIϵ-ϐϵⲬϵ ἀντιμισθία[12]

ϢⲰϐ, ϢⲰϥ (S): ϢⲰⲡ (B) | *scheren, rasieren*

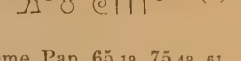
ϢⲰϐϵ, ϢOOϐϵ (S) | *Gurke*

(Mag. 835)

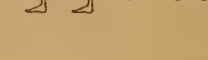
ϢϐIϐ (S) | ein Baum[13]

ϢϐⲰBI (B) | *Kehle*, siehe ϢOϒⲰϐϵ | vgl. *šbb* [J]

ϢϐIⲚ (B) | *Korn* o. ä. (Nahrungsmittel)



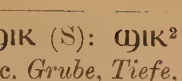
[1] Griffith: Ä. Z. 38 (1900), S. 88. [2] Guimet XVII 232. [3] Djeme Pap. 65 19, 75 49. 61.
[4] Robinson: Apocr. 150 1; Schen. IV 200 7; var. ϢⲗϐⲚ̄2O Lag. Aegypt. 23.
[5] Das Zitat bei Peyron stimmt nicht. [6] Zur Bezeichnung von Dämonen.
[7] Ä. Z. 14 (1876), S. 21. [8] Matth. 16 26; Schen. III 133 21.
[9] Stern: Gram., § 581. 619. [10] Siehe Sethe: Verbum II, § 220.
[11] P. Sophia 237 16. 248 18. 26. [12] Römer 1 27. [13] Budge: Apocr. 134 5.

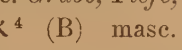
ⲱⲃⲓⲛⲓ (B)	Plur. *Eingeweide, Magen* (?)[1]	
°ⲱⲃⲏⲣ (S): ⲱⲫⲏⲣ (B): ⲉⲃⲏⲣ (A)	masc. *Gefährte, Freund* [Lehnwort aus חָבֵר], fem. ⲱⲃⲉⲉⲣⲉ (S): ⲱⲫⲏⲣⲓ (B): ⲱⲃⲏⲏⲭⲓ (F). Plur.[2] ⲱⲃⲉⲉⲣ (S): ⲱⲫⲉⲣⲓ (B). In Verbindungen steht die tonlose Form ⲱⲃ̄ⲣ̄- neben ⲱⲃⲏⲣ- (S): ⲱⲫⲏⲣ ⲛ̄- (B),[3] z. B. ⲱⲃ̄ⲣ̄ⲙⲁⲧⲟⲓ, ⲱⲃⲏⲣⲙⲁⲧⲟⲓ (S): ⲱⲫⲏⲣ ⲙ̄ⲙⲁⲧⲟⲓ (B) *Mitstreiter* (συστρατιώτης); ⲱⲫⲏⲣ ⲙ̄ⲙⲁⲓⲏ (B) *Altersgenosse*;[4] ⲱⲃ̄ⲣ̄ⲣ̄ⲣⲟ (S)[5] *Mitkönig*; ⲱⲃ̄ⲣ̄ⲣ̄ⲥⲱⲃ (S): ⲱⲫⲏⲣ ⲛ̄ⲣⲉϥⲉⲣⲥⲱⲃ (B) *Mitarbeiter* (συνεργός); ⲱⲫⲏⲣⲉⲛ̄ⲱⲛⲛ̄ⲍ (B) *conviva* (συμβιωτής);[6] ⲱⲃ̄ⲣ̄ⲥⲙ̄ⲥⲁⲗ, ⲱⲃ̄ⲣ̄ⲥⲁⲩⲟⲛ (S), ⲱⲫⲏⲣⲙ̄ⲃⲱⲕ (B) *Mitknecht* (σύνδουλος); ⲱⲃ̄ⲣ̄ⲙⲉⲗⲟⲥ, ⲱⲃⲏⲣⲙⲉⲗⲟⲥ (S): ⲱⲫⲏⲣⲙ̄ⲙⲉⲗⲟⲥ (B) *Mitglied*;[7] ⲣ̄ⲱⲃⲏⲣ (S): ⲉⲣⲱⲫⲏⲣ (B) *befreundet sein*	§ *ḫbr* (Corp. pap. 10 Sait.), neuäg. (Wnamun x + 24. II, 1)
ⲱⲗⲃⲣⲁ	*Glutwind*, siehe ⲱⲗⲣⲃⲁ	
°ⲱⲃⲱⲧ (B. F)	masc. *Stock* (semit. Lehnwort שֵׁבֶט), Plur. ⲱⲃⲟϯ (B)	*šbd*
ⲱⲱⲃ̄ⲧ̄, ⲱⲓⲃϯ (B)	*verändern, vertauschen*, sekundäre Bildg. von ⲱⲓⲃⲉ (S): ⲱⲓⲃⲓ (B)	
ⲱⲱⲃⲱ̄ⲩ (B)	*Arm*, siehe ⲱⲱⲡⲱ̄ⲩ	
ⲱⲉⲃⲱⲩⲓ (B)	*Schild*, siehe ⲥ̄ⲃⲱⲉ	
ⲱⲟⲃⲱⲉⲃ, ⲱⲟⲡⲱⲉⲡ[8] (B)	*schürfen, zuspitzen, anstacheln*: ⲛⲁⲩ-ⲱⲟⲡⲱⲉⲡ ⲙ̄ⲡⲟⲩⲍⲏⲧ *sie zürnten heftig* (διεπρίοντο ταῖς καρδίαις αὐτῶν) Act. apost. 7 54	 *ḫbḫb*
ⲱⲱⲃ̄ⲍ̄, ⲱⲱⲟⲩⲍ (S)	intrans. *austrocknen, verschmachten*,[9] sekundäre Weiterbildg. von ⲱⲱⲟⲩⲓ (B): ⲱⲟⲟⲩⲉ (S)	§ *šwḳ* (Mythus 794)

[1] Guimet XXV 152 = Ä. Z. 14 (1876), S. 21—22, wo ⲱⲃⲓⲛ gelesen ist.
[2] So in guten Handschriften.
[3] Vgl. Lemm: Kopt. Studien, S. 136 ff.
[4] Daniel 1 10. 15. [5] P. Sophia 230 20, 231 5.
[6] Daniel 14 1 (Bel).
[7] Zoega 394 2 durch ⲥⲛⲏⲩ „Brüder" erklärt.
[8] Act. apost. 7 54; George Cappad. 122 19.
[9] Schen. IV 43 27.

ϣικε,[1] *ϣωκ (S): ϣωκι, ϣωκ (B). Qualit. ϣηκ (S). — Davon sekundär ϣωκ̄2, ϣοκω̄κ

graben, Subst. ϣικε, ϣικ (S): ϣικ[2] (B): ϣιχ̄2[3] (A), masc. *Grube, Tiefe, Höhle*; ϣωκ, ϣηκ[4] (B) masc. *Tiefe, Höhle*; ⲛⲉⲧϣηκ (S. B) *die Tiefen* (βάθη);[5] Adjektiv ϣⲁⲕε (S) *tief* in ϩ̄ϣⲁⲕε *tief sein*[6]



§  *šḳ* (P. Berlin 3116 2/13)

ϣⲕⲁⲕ (S)

in ⲗϣⲕⲁⲕ, ⲭⲓϣⲕⲁⲕ, auch mit folg. ⲉⲃⲟⲗ *ausrufen*. Siehe auch ϣⲕⲁⲡ

ϣⲕⲓⲗ (S)

vom freien Hängen des Haares; ⲟ ⲛ̄ϣⲕⲓⲗ *aufgelöst sein*

ϣⲕⲟⲗ (S)

masc. *Loch, Höhle*

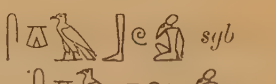
ϣⲕⲓⲗⲕⲓⲗ, ϣⲥ̄ⲗⲥⲓⲗ (S): ϣⲕⲉⲗⲕⲓⲗ (B)

masc. *Schelle, Klingel*; ⲡⲉϣⲕⲉⲗⲕⲉⲗ ⲛ̄ⲧⲉ ⲛⲉⲗⲃⲁ2,[7] ⲡⲉϣⲕⲏⲗⲕⲉⲗ ⲛ̄ⲛⲉⲗⲃ̄2[8] (F) ὁ βρυγμὸς τῶν ὀδόντων

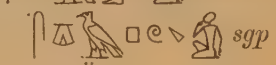
§ *šḳlḳl* (P. Berlin 6848)

ϣⲕⲁⲡ[9] (B): ϣⲥⲁⲡ (A)

Gestöhn, Geschrei; in ⲗϣⲥⲁⲡ (A) *aufseufzen*[10]



syḅ



sgp (N. Ä.)

ϣⲕⲁⲣ (S)

Miete, siehe ϣⲥⲟⲣ

ϣοκω̄κ ⲉⲃⲟⲗ (S)

ausgraben; Qual. ϣⲉⲕϣⲱⲕ (von ϣικε)

ϣοκϣⲉⲕ (B)

pfeifen, zischen von der Schlange (συρίζειν),[11] Subst. *Zischen* (συριγμός)[12]

ϣωκ̄2 (S. B) von ϣικε

graben, schlagen;[13] Qualit. ϣοκ̄2 *tief sein*. Hierher gehört auch ϣιχ̄2 (A) *Tiefe*, siehe ϣικε

ϣⲗⲏ (S)

kriechen, herankriechen[14]

ϣⲗⲱ (F)

unrein sein, siehe ϣⲣⲱ

*ϣⲗⲱ (B)

in ϣⲗⲱⲙ̄ⲃⲏⲭ, siehe ⲃⲏⲭ *Falke*

ϣⲗⲗ (S)

Zweig (vgl. ⲭⲗⲗ)

[1] III[ae] inf. [2] Jes. 47 11.

[3] Mich. 7 19 und wohl auch Jon. 2 4. Diese zu ϣωκ̄2 gehörige Form auch demotisch in *šḳḥ* (P. Berlin 3098 = 5507). [4] Ezech. 31 12.

[5] Ps. 129 1, 68 3; P. Sophia 53 7 mit der lautlich bemerkenswerten Var. ⲛⲉϫⲏⲕ.

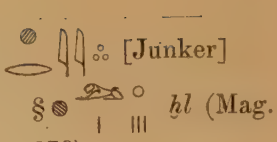
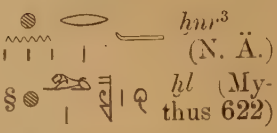
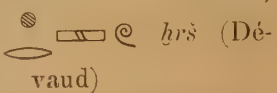
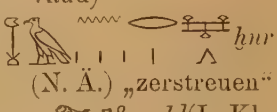
[6] P. Sophia 212 2. [7] Matth. 13 50. [8] ib. 13 42.

[9] Ä. Z. 9 (1871), S. 123. [10] Steindorff: Eliasapokal., S. 37.

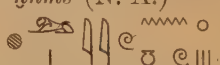
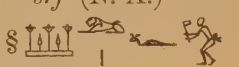
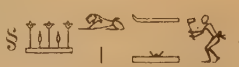
[11] Jerem. 26 22, 27 13, 29 18. [12] Jerem. 25 9, 32 18.

[13] Hyvern. Actes mart. 38. 223.

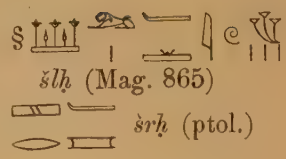
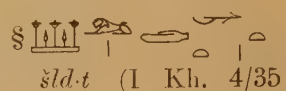
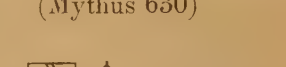
[14] Lemm: Kopt. Misz. CXXVI.

Ϣλλ (S. B): ϩϵλ[1] (A)	masc. *Myrrhen*	 [Junker] § *ḫl* (Mag. 678)
Ϣλλϵ (F)	siehe Ϣλ= des Aorists	
Ϣϵϵλ (F)	*Haut*, siehe Ϣλλϼ	
ϢΟλ, ϢΩλ (S): ϢΟλ (B): ϩλλ (A)	masc. *Backenzahn, Elefantenzahn,*[2] *Stoßzahn, Hauer*; Plur. ϢλΟλ[4]	 *ḫnr*[3] (N. Ä.) § *ḫl* (Mythus 622)
ϢΟλ (S. B): Ϣλλ (F)	masc. *Bündel*; ΟΥϢΟλ ⲚϢϵ *ein Bündel Holz*[5]	 *ḫrš* (Dévaud)
ϢΩλ (S. B. F): ϩΩλ (A)	*rauben, berauben*; Subst. *Raub, Beute*, ebenso ϢΟλϹ (S). Damit identisch ist vielleicht	 *ḫnr* (N. Ä.) „zerstreuen" § *ḫl* (I Kh. 4/7)
ϢΩλ ϵΒΟλ (B)	*auflösen,*[6] als jurist. Term. *abschwächen, vereiteln, ein Testament aufheben*;[7] Qualit. ϢΗλ ϵΒΟλ *lahm sein*	
ϢΗλΙ (F)	*Sohn*, siehe ϢΗΡϵ	
ϢΗΗλΙ (F)	*schlagen*, siehe ϢλλΡϵ	
ϢλΟΚ, ϢλΩΚ[8] (B)	Plur. *Libationsgefäße* (χύαθοι)	
ϢΩλϏ (S)	*nähen, flechten*	
ϢλΟΚΩΙ (B)	*Zweig* (?)[9]	
ϢλΗλ (S. B. A. F): ϢλϏ[10] (S)	*beten, bitten*; mit ϾϩΡλΙ ϵ- Subst. *Gebet, Bitte*	§ *šll* (Mag. 864)
ϢλΟλ, ϢλΩλ (B)	masc. *Geschlecht, Volk*	
ϢλΟΥλλΙ (S): ϵϢλΗλΟΥΙ (B)	*jubeln*, siehe ΛΟΥλλΙ	
ϢΩλΜ (S): ϢΩλϵΜ (B)	*riechen* mit ϵ- und ΜΜΟ=	*ḫnm*

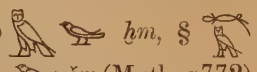
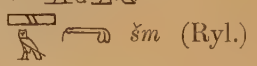
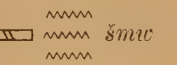
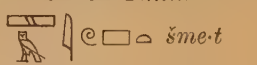
[1] Altkopt. *ϩϵλ Demot. Mag. Pap. [111, no. 71].
[2] Ezech. 27 15. [3] Gardiner: P. S. B. A. 39 (1916), S. 183.
[4] Lemm: Kopt. Studien X, S. 6. [5] Krall: Kopt. Texte, S. 183.
[6] παραλύειν Deuteron. 32 36. [7] Ä. Z. 22 (1884), S. 145, Anm. 6; Ä. Z. 29 (1891), S. 6.
[8] Oft bei Schenute, z. B. III 25 8, 29 26. [9] Act. mart. I 154 24 = 155 10.
[10] ϢλϏ häufig als Plural gebraucht, Zoega 265 26, 563 25; Schen. III 182 20, 186 8, 226 14; als Sing. Zoega 554 9.

*ϣϣλЄM (B)	*aus der Scheide ziehen*, ϣЄλЄM-[1]	
ϣλЄMλЄM (B)	*sich winden* (?) von Würmern[2]	
ϣOλMC̄ (S): ϣOλMЄC (B)	fem. *Mücke*	*ḫnms* (N. Ä.)
ϣλλЄIN (S)	*Kresse*	 *ḫlin* (Mag. 680)
ϣOλC̄ (S)	fem. *Beute*, siehe ϣϣλ *rauben*	
ϣλIT (S)	*Gabel*, siehe ϣλIϬ	
ϣЄλЄЄT (S): ϣЄλЄT (B)	fem. *Braut, Hochzeit*;[3] MAÑϣЄλЄЄT (S): MAÑϣЄλЄT (B) masc. *Brautgemach, Hochzeit*; ΠATϣЄλЄЄT (S. A[5]) masc. *Bräutigam*	* *ḫnr'tj* (?) „die Eingesperrte"[4]
ϣλЄЄT, ϣЄλHT (S)	fem. *Mitgift* o. ä.[6]	
ϣλT̄M, ϣλTAM (S): ϣЄλTAM (B)	*Senf*	§ *ḫltm* (P. Cairo 30837)
ϣλλOOϒ, ϣλλAϒ (S)	*Rad* (?)[7]	
*ϣOλϣλ̄ (S. B)	*schütteln, durchsieben, sichten*; ϣЄλ-ϣϣλ= (S)[8]	
ϣЄλϣHIλI (B)	masc. *unreife Traube, Herling*[9]	
°ϣλOϥ (S): ϣλλϥ (A. F)	masc. *Hüßlichkeit* [aus חנף entlehnt?][10]	*šrf* (N. Ä.)[11]
		§  *šlf* (Ryl.)
ϣλϥ, ϣλ2 (S)	in NЄ2-ϣ(Є)λϥ, N̄2ϣλ̄2 (S) *schaudern, erschrecken* (φρίσσειν), Subst. *Schrecken*. Identisch mit	
ϣλλ2 (S. B), Qualit. ϣOλ̄2	*erschrecken, sich fürchten*; ϣλλ2N̄2HT,[12] Qual. ϣOλ̄2 N̄2HT (B) *furchtsam, feige, bestürzt, verzagt sein, verzweifeln*; ЄPϣλλ2N̄2HT, OIN̄ϣλλ2N̄-	§  *šlḥ* (P. Cairo 30760)

[1] Matth. 26 51. [2] Guimet XXV, S. 155. [3] Joh. 2 1. 2; Sap. 13 17.
[4] S. Etymol., no. 26. [5] Joel 2 16. [6] Djeme Pap. (Index).
[7] Lacau: Apocr., S. 84; Guidi: Fram. 378 (94) [vergl. Robinson: Apocr. 241]; Crum: Ryl. Pap., S. 115, Anm. 10.
[8] Turajeff: Publik. Moskau 1902, S. 8; P. S. B. A. 27 (1905), S. 169, Anm. 17.
[9] ὄμφαξ Jes. 18 5; Jerem. 38 29. 30; Ezech. 18 2.
[10] W. Max Müller: P. S. B. A. 16 (1894), S. 119. [11] Anast. I 10 8.
[12] Guidi: Fram. 77 (47), Z. 14 MΠЄPϣλλ2N̄2HT.

	2ⲏⲧ (B) in derselben Bedtg. Vergl. auch ⲛⲉϩϣ̄λ̄ϩ	
°ϣ̄λ̄ϩ, ϣⲟλ̄ϩ, ϣⲱλ̄ϩ (S)	masc. a) *Sproß, Zweig* (שֶׁלַח),[1] *Stab*;[2] b) *Graben, Schlucht, Wadi* (χάραξ),[3] davon	§  *šlḫ* (Mag. 865) *šrḫ* (ptol.)
ϣλⲉϩ, ϣλⲏϩ (S)	Wasser in Kanäle *ableiten* („abzweigen“)	
ϣⲱλ̄ϩ (S)	*stempeln, zeichnen, einen Grundriß abstecken*;[4] ϣⲱλ̄ϩ ⲧⲥ̄ⲛⲧⲉ (verb. ⲛ̄ⲧⲥ̄ⲛⲧⲉ), ϣⲱλ̄ϩ ⲛ̄ⲟⲩⲉⲕⲕⲗⲏⲥⲓⲁ[5]	
ϣⲟλϩ̄ⲥ̄ (B)	fem. *Leichnam, Jagdbeute*	
ϣⲗⲓϫ (B): ϣⲗⲓϭ (S. A): ϣⲗⲓⲧ (S)	masc. ein eisernes gabelartiges Instrument mit drei Spitzen, das glühend als Folterwerkzeug benützt wird;[6] ϣⲗⲓϭ ⲛ̄ⲟⲩⲟⲉⲓⲛ *Lichtstrahl*[7] o. ä.; ϣⲗⲓϭ (S) *Flamme*[8] o. ä.	§  *šld·t* (I Kh. 4/35 u. s.) (?)
ϣⲱλ̄ϫ̄ (S)	*schärfen, wetzen* (ἀκονᾶν)[9]	§  *ḫrd* (Mythus 630)
ϣⲱλ̄ϭ (S)	in ⲧⲕⲁⲡ ⲛ̄ϣⲱⲱλ̄ϭ als Name eines Instruments[10]	
ϣ̄ⲙ- (S. A): ϣⲉⲛ- (B)	*Botschaft*, in ϣ̄ⲙⲛⲟⲩⲫⲉ[11] (S. A):[12] ϣⲉⲛⲛⲟⲩⲫⲓ (B) *gute Botschaft* (εὐαγγέλιον). Wohl mit Sethe als st. cstr. von ϣⲓⲛⲓ ⲛⲟⲩⲫⲓ[13] zu erklären[14]	§ *šm* (Mythus 773) ?
ϣⲙⲁ (S. B), Qualit. ϣⲟⲟⲙⲉ (S): ϣⲟⲙ (B)	*sich verringern, vermindern* [Kausat. ⲧ̄ϣⲙⲟ]; Qualit. *zart, fein, sanft sein*;[15] Partiz. conj. a) ϣⲁⲙ- in ϣⲁⲙⲟⲩⲣⲏⲧⲉ (A): ϣⲁⲙⲁⲣⲉⲧ̄ⲫ (S) *dünnbeinig*;[16] b) vielleicht ⲥⲁⲙ- in ⲥⲁⲙⲛⲓⲫⲓ (B) *Asthmatiker* („der wenig Luft hat“ ?); Adjektiv ϣⲟⲙ (B) in ϩⲃⲱⲥ ⲛ̄ϣⲟⲙ *härenes Gewand*[17]	*ḥmȝ*
ϣⲙϩ (A)	*Schande*[18]	

[1] Recueil 26 (1904), S. 37. [2] Ps. 22 4 (ῥάβδος). [3] Jes. 29 3; Luc. 19 43.
[4] Lemm: Kopt. Stud. IX, S. 434, Anm. 101. [5] Guidi: Fram. (1888), S. 58.
[6] Zoega 324 21. 25; Eliasapokal. 36 8. [7] P. Sophia 227 23, 234 12, 329 7.
[8] George Cappad. 185 8. [9] Ps. 101 4 in P. Sophia 119 4.
[10] Crum: Ostraca, no. 468, S. 44. [11] Budge: Apocr. 36. 75; Zoega 226. 632, Anm. 5.
[12] Gespr. 6 14. [13] Vita Sinuth. 66 4.
[14] Die späte demot. Schreibung spricht nicht dagegen, und würde die gleiche Differenzierung zeigen wie die kopt. Form. [15] λεπτός II Kg. 19 12.
[16] Steindorff: Eliasapokal. Sa. 5 28 (Seite 121).
[17] Ezech. 16 10. 13 (τρίχαπτον). [18] Habak. 2 16.

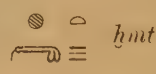
ϢMOϒ (S. B)	masc. u. fem.[1] *Pfahl* (πάσσαλος), *Pflock* vom Webebaum,[2] Plur. ϢMOϒH (S): ϢMOϒI (B)	§ *šmu3·t* (Mag. 848)
ϢHM (S): ϩHM (A)	*klein, wenig* a) vor Nomen OϒϢHM N̄Nϵϩ *ein wenig Öl*; ϩN̄ ϢHM N̄ϩOOϒ *wenige Tage*; b) nach Nomen in ϩϵ-ϢHM fem. *Kleinigkeit* o. ä.;[3] N̄Oϒ-ϢHM *ein wenig*; ϢHMϢHM *bei kleinem, allmählich*; P̄ϢHMϢHM (S) *in Stücke zerrieben werden.* Auch in ϩM̄ϩAA s. d.	 *ḫm*, § *šm* (Mythus 772) § *ḫm-ḫm* (Mag. 657)
ϢHM, ϢHM (S. B)	in ϫIϢHM[4] (S): ϭIϢHM, ϭIϢHM[5] (B) *weissagen* (Peyron 420)[6]	
ϢIMϵ (S)	fem. *Ordnung, Reihe*, viell. Plur. ϢAϵIM[7]	
ϢOM, ϢѠM (S. B): ϢOM (A)	masc. *Schwiegervater, Schwiegersohn* [vergl. חָם], fem. ϢѠMϵ (S): ϢѠMI (B) *Schwiegermutter*, Plur. ϢMOϒI[9] (S) ϢMѠOϒ (B)	[8] *š3m* §  *šm* (Ryl.)
ϢѠM (S)	masc. *Abgabe* (φόρος), *Pachtschilling, Mietgeld*; ϸϵϥϫIϢѠM (S) *Steuereintreiber*[10]	§ *šm* (Ryl.)
ϢѠM (S. B. A)	masc. *Sommer*; ϩH N̄ϢѠM (B) *Sommeranfang, Frühling*;[11] ϩM̄ϢѠM (S): ϩϵNϢѠM (B)[12] masc. *Sommerende, Herbst*	 *šmw*
ϢѠM[13] (S)	*waschen*;[14] Levit. 11 35. 40 u. s.	*š3m*
ϢѠ(ѠM)Mϵ (S): ϢѠMI[15] (B)	fem. *Abhang*	§  *šme·t* (Silsile, no. 240)
ϢѠMϵ, ϢOOMϵ (S)	*Gewand, Mantel* (?),[16] als Frauengewand (ثَوْبٌ) Triadon 716	

[1] Ri. 4 21, 16 13. 14.
[2] Ri. 16 13. 14; Ryl. Pap., no. 238 35 (?).
[3] Zoega 486. 492.
[4] Im S. nur Lemm: Cyprian, S. 51 belegt.
[5] Deuteron. 24 1.
[6] Dunkel ist ϫIϢHM ϵ- Zoega 599 21.
[7] Berl. Urk., no. 18.
[8] Davies: Five Tombs, S. 42, Anm. 1.
[9] Tob. 14 13.
[10] φορολόγος Hiob 3 19.
[11] Num. 13 20.
[12] Beide Formen sind schlecht belegt.
[13] Levit. 13 6. 34.
[14] Crum: Ostr., no. 368, S. 70; Mission IV 528. 805; Hall: Ostraca, S. 81, no. 2. Vergl. O. L. Z. 8 (1905), S. 66.
[15] Ä. Z. 14 (1876), S. 23; Guimet XVII 97.
[16] Zoega 473 16.

ϣMM–ϣMX

ϣⲘMO (S. A): ϣⲈMMO (B): ϣⲈMMA (F) | *fremd*, fem. ϣⲘMϢ (S), Plur. ϣⲈMMϢOY (B), Subst. ΠϣⲈMMO (B) *die Fremde*: MAIϣⲘMO (S): MAIϣⲈMMO (B) *gastfreundlich*; ⲘNT-2HTNϣⲘMO (S) fem. *Unbarmherzigkeit*; ⲢϣⲘMO (S): ⲈPϣⲈMMO (B) *fremd sein*; ⲈIPⲈ ⲚϣⲘMO *entwenden*[1] | ∧ *šm*ʿ; §; *šmʿ-ʿ* (Pap. Ins.)

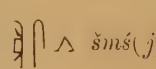
ϣMOYN (S): ϣMHN (B) | *acht*, fem. ϣMOYNⲈ (S): ϣMHNⲈ(B): mit Zehnern -ϣMHNⲈ (S) | *ḫmn*

ϣOMⲘNT (S): ϣOMⲘT (B): ⲤAMT (A): ϣAMⲈNT (F) | *drei*, fem. ϣOMTⲈ (S): ϣOM† (B): ⲤAMTⲈ (A), st. cstr. ⲤⲘTⲈ- (A); mit Zehnern ϣOMTⲈ (S); (Ⲛ)ϣⲘNT (ϣOMⲘNT) ⲈПOOY, ϣⲘⲘT (Ⲉ)-ПOOY ⲘⲤOOY (S): ⲤⲘTⲈ ПOOYⲈ ⲘⲤOOYⲈ[2] (A) *vorgestern*;[3] ⲘCAϤ ⲘⲘN ϣⲘTⲈⲤOOY (S) *gestern und vorgestern*;[4] ϣⲘNT(Ⲛ)CAϤ (S): ϣOⲘT(Ⲛ)CAϤ (B) *vorgestern* (Tuki) |  *ḫmt*

ϣⲘNOYϤⲈ (S. A) | *gute Botschaft*, siehe ϣⲘ-

ϣⲈMϕAT (B) | *lärmen*[5] [mit ϕAT *Fuß* zusammengesetzt]

°ϣⲈMHP (B) | masc. *Sauerteig, Hefe* (שְׂאֹר) ϬIϣⲈMHP *gähren*

ϣⲘϣⲈ (S. A): ϣⲈMϣI (B): ϣHMϣI (F) IV inf. | *dienen*, mit Ⲛ- dat. [davon entlehnt aram. שַׁמֵּשׁ], Subst. *Dienst, Liturgie, Kultus*; ϣⲘϣIT (S) *Kultusdiener* (λειτουργός); Part. conj. ϣAMϣⲈ- (B) in ϣAMϣⲈNOY† (B) *Gottesdiener*; ϣAMϣⲈIϩ (B) *Götzendiener* |  ∧ *šmś(j)* „folgen“

ϣⲘϣHϬⲈ (S): ϣⲈMϣHXI (B) | *zischen*; mit ⲈXⲘN- *über jemdn. spotten*,[6] mit 2A- *über jemdn. trauern*;[7] ⲈϣϣⲘϣHϬⲈ, ϤIϣⲘϣHϬⲈ (S) *zischen*. Vergl. ϣOYϣITⲤ | *šmšeke* (Mag. 852)

*ϣϢMX (S): ϣAMX= | *in die Nase blasen*; AKϣAMXϤ 2N ϣAANTϤ[8] *du bliesest in seine Nase*

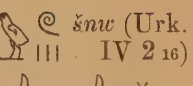
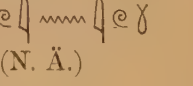
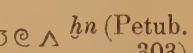
[1] Crum: Brit. Mus., S. 233ᵇ. [2] Ex. 4 16.

[3] Lemm: Kopt. Stud. XVIII, S. 71 in der Wendung ⲚϴⲈ ⲚCAϤ ⲘⲘN ϣⲈⲘⲚT ПOOY ⲚⲤOOY (z. B. I Kg. 19 7, ed. Ciasca, p. XII) ὡς ἐχθὲς καὶ τρίτην ἡμέραν.

[4] Zoega 471 5–6; Mission IV 523 = 801 ⲚϴⲈ ⲚCAϤ ⲘⲘN ϣⲘTⲈ ПOOY ⲚⲤOOY in dem Sinne „wie sonst“. [5] Ezech. 6 11 ψοφεῖν.

[6] Zoega 656. [7] ib. 652, Anm. 75.

[8] Lacau: Apocr. 100, die Form ϣAMX= ist achmimisch.

ϣNⲁ (S)	in ⲟⲩⲕⲁⲥ ⲉϥⲟ ⲛ̄ϣNⲁ *wüstes, verwildertes Land, Ödland*;[1] ⲙ̄ⲛ̄ⲧϣNⲁ (S) fem. *Frechheit, Liederlichkeit, Üppigkeit*	
ϣNЄ (S. B): ϣNH (S) (inkorrekt)	masc. *Netz*; Plur. ϣNHⲩЄ (S): ϣNHOⲩ (B); ϣNH ⲛ̄ⲥⲓⲟⲩЄ[2] (S): ϣNЄ ⲛ̄ⲥⲓⲟⲩЄ[3] (A) *Fischnetz* („Werf-Netz“) σαγήνη, ἀμφίβληστρον	 *šnw* (Urk. IV 2 16)  *šne* (N. Ä.)
ϣNH (S. B)	fem. *Garten* (von ϣHN *Baum*); ϣNH ⲛ̄ⲭⲟⲉⲓⲧ (S) *Olivenhain*; ⲡⲁⲧЄϣNH *Gärtner*	
ϣNO, ϣNⲁ (S)	masc. *Dorn* (am Palmblatt)[4]	
ϣⲁN (B)	1. *ob* im Fragesatz, 2. *oder*	§  *ḥn* (Petub. 303)
ϣⲁN- (S. B): ϣⲁ- (A)	Konditionalpartikel	§ *ḥn* (Mythus 603)
ϣⲁⲛ̄- (S. B)	*anfangen*, siehe ϣⲁ-	
ϣЄN- (S. B). Seltene Nebenform ϣOⲩN- (S)	Zusammenziehung aus ϣHPЄ *Sohn*: mit genetiv. ⲛ̄- in ϣЄNЄⲓⲱⲧ *Vaters-Sohn*, ϣЄNMⲁⲩ *Mutters-Sohn*;[5] ϣ̄NOⲩⲁ, ϣOⲩNOⲩⲁ (S) *Verwandter erster Generation*; ϣ̄NCNⲁⲩ, ϣOⲩ(N)CNⲁⲩ[6] (S) *Verwandter zweiter Generation, Vetter*;[7] ϣЄNOⲩⲱⲧ (S) μονογενής (s. ϣHPЄ); ϣ̄NϣHPЄ[7] *Enkel*; ⲛ̄ϣЄNⲁϣHPЄ *meine Enkel*.[8] ⲡϣЄNTЄⲥⲓMЄ *der Sohn der Frau*;[9] Auch ϣЄⲛ̄ⲗЄMϢN *dämonisch, besessen*[10] wird hierher gehören, vielleicht auch ϣЄⲛ̄ⲥO[11] *berühmt*. Vergleiche auch die gräzisierten ägypt. Personennamen, die mit Ψεν- (masc.) „der Sohn des“, Σεν- (fem.) „die Tochter des“ beginnen[12]	*šrj n*

[1] Jerem. 2 31 γῆ κεχερσωμένη..

[2] Jes. 19 8. [3] Habak. 1 15. 16. [4] Triadon 423 سلّ.

[5] Beide Ausdrücke auch allgemeine Verwandtschaftsbezeichnung im Sinne von „von väterlicher, mütterlicher Seite“, so Zoega 34 19 ϣЄⲛⲓⲱⲧ ⲥⲓMⲁⲩ; Gen. 43 16. 29 ⲡЄϥⲥⲟⲛⲛ̄ϣЄNMⲁⲩ ὁμομήτριος.

[6] Djeme Papyrus (Index). [7] Stern: Gram., § 191.

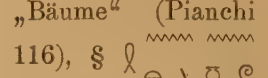
[8] Schen. III 64 2 „die Kinder meiner Kinder“. [9] Levit. 24 11.

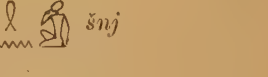
[10] Act. mart. I 86 1 ⲟⲩⲁⲓ ⲉϥⲟⲛ̄ϣⲉⲛ̄ⲗⲉMϢN, ähnlich Guimet XXV 91 1.

[11] Ä. Z. 14 (1876), S. 24. [12] Vergl. Spiegelberg: Demot. Studien I, S. 28.

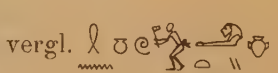
ϢЄN- (B) | Zusammeniehung aus *ϢЄϢ N̄[ϢλϢ *Schlag* + genet. N̄-, siehe unter CλϢ] in folgenden männlichen Verbindungen: ϢЄNϢNI *Steinwurf*, ϢЄNBλI *Schlag mit dem Palmstock*,[1] ϢЄNKЄλЄBIN *Beilhieb*,[2] ϢЄNKЄ2 *Faustschlag*, ϢЄNKOYP *Ohrfeige*,[3] ϢЄNMλƧT *Dysenterie*, ϢЄNNIϤI *Inspiration*,[4] ϢЄNϕλT *Fußtritt*, ϢЄNCOϴNЄϤ *Pfeilschuß*,[5] ϢЄNCHϤI (fem.!) *Schwerthieb*,[6] ϢЄNTHB[7] *Stüber*, ϢЄNTλTCI *Fußspur*[8] | * *šḫ n*

ϢЄN- (B) | *Haar* (?) (altes *šnw*?) in ϢЄNBЄNI, ϢЄMBЄNI,[9] ϢЄBЄNI[v] (B): ϢOYBN̄NЄ (S): ϢЄNBHT (B) *Palmfasern* („Palm-Haar“) | § *šn-bne* (Mag. 863)

ϢHN (S. B. A): ϢϢHN(B) | masc. *Baum, Eiche*, davon das Kollekt. ϢNH *Garten*; MλN̄ϢHN (S): MλN̄ϢϢHN (B) *Wald*. Tonlos ϢЄN- (B) in ϢN̄BN̄NЄ[11] (A): ϢЄNBЄNI (B) masc. *Palmbaum*; ϢЄNOCI (B) *Tamariskenbaum*;[12] ϢЄNXϢIT (B) *Ölbaum*[13] | Plur. *šn·w* „Bäume“ (Pianchi 116), §  *šne* (Mag. 855)

ϢINЄ (S. A): ϢINI (B. F) III[ae] inf. ϢN̄- (S): ϢЄN- (B): ϢЄNT- (F); ϢN̄T=[14] (S): ϢЄN= (B. ak.)[15] | *fragen, suchen, untersuchen* mit direktem Objekt oder N̄Cλ- (S. B. F): CЄ- (A) und ЄTBЄ-; *grüßen* mit direktem Objekt; *sich nach jemds. Ergehen erkundigen* mit N̄Cλ-;[16] ϢINЄ N̄Cλ- (Sache) N̄TЄ- (Person) (S) *etwas von jemdm. verlangen*;[17] ϢINЄ N̄TOOT= (S) *jemdn. befragen*;[18] *wahrsagen* (μαντεύεσθαι) MλN̄ϢINЄ *Orakel*. Als Substantiv a) *Botschaft* in BλIϢINЄ (S) *Bote* („Botschaft-Bringer“); ЄλПIϢINI (B) *verkünden*;[19] ϢINI NOYϤI (B) *gute Botschaft*,[20] daneben ϢЄN- |  *šnj*

[1] Vita Sinuth. 42 15. [2] Guimet XVII 235. [3] Hyvernat: Actes 215. 324.
[4] Zoega 632 A 5. [5] Gen. 21 16. [6] George Cappad. 152 19, 161 22.
[7] Guimet XXV 144. [8] Lagarde: Aegypt. 2 9.
[9] Zoega 11. [10] Acta mart. I 79 2. [11] Clemens 11 19.
[12] Nur durch Kircher belegt. [13] Zoega 599, Anm. 94.
[14] Gnost. Schriften 48. [15] Ä. Z. 38 (1900), S. 91. [16] Crum: Ostraca, no. 335.
[17] Zoega 294 3—4. [18] Lemm: Kopt. Misz. LXXIV (172).
[19] Jes. 7 2. [20] Vita Sinuth. 66 4.

	ⲛⲟⲩⲫⲓ (B): Ϣⲙⲛⲟⲩⲫⲉ (S. A);[1] b) *Wahrsagung* (μαντεία);[2] c) in ϭⲙⲡϢINⲉ (S. A): ϭⲛⲛϢINⲉ (A): ϫⲉⲙⲡϢINI, ϫⲉⲙⲡϢHINI (B): ϭⲉⲛⲡϢINI (F), [daneben ϭINⲉ ⲙⲡϢINⲉ (S) *fragen, besuchen, heimsuchen*]; ⲉⲛⲡⲓϢINI mit ⲛ̄- oder ⲛⲧⲉ- (B)[3] *sich erkundigen nach*; Subst. *Heimsuchung, Tod,*[4] *Zensus*; d) ferner in folgenden Verbindungen: Ϣⲉⲛ2ⲟⲓ, Ϣⲉⲛⲧ2Ⲱ (?) (B) *untersuchen*; Ϣⲉⲛ2IK (B) *bezaubern* o. ä.;[5] Ϣⲉⲛ2IN (B) *wahrsagen* o. ä.;[6] e) in Ϫϫⲛ̄-, Ϫϫⲛ̄ⲛⲧ= (S) *ohne* (aus ϪⲧϢⲛ̄- „ohne zu fragen" s. d.)	
ϢϢNⲉ (S. A): ϢϢNI (B. F)	*krank sein*; dahin gehört wohl auch Ϣⲛ̄(ⲉ)2TH= (S. A): Ϣⲉⲛ2HT (B) *Mitleid haben, sich erbarmen,*[7] c. 2Ⲗ- (S): ⲋⲗ- (B) (Peyron 367); Subst. *Traurigkeit, Elend*; partiz. conj. Ϣⲁⲛ- in Ϣⲁⲛ(ⲗ)2THϥ (S. A) *mitleidig*; Ϣⲉⲛ2HT (F) *traurig*; ⲙ̄ⲛⲧϢⲛ̄2THϥ, ⲙ̄ⲛⲧϢⲁⲛ2THϥ (S): ⲙⲉⲧϢⲉⲛ2HT (B): ⲙⲉⲧϢⲁⲛ(ⲗ)2THϥ (F) fem. *Mitleid*, Plur. *Eingeweide* (σπλάγχνα);[8] Ϣⲁⲛⲑⲙⲁⲋⲧ (B) *mitleidig*[9] gehört zu ϢϢⲛ̄ⲧ	*šnt* vergl.  *šn ḥ³tj=* „traurig sein" o. ä. Pap. d'Orb. 8 1
*ϢϢϢNⲉ (S)	*entfernen, zurückweisen*; Ϣⲉⲉⲛⲉ-[10] Ϣⲟⲟⲛ=;[11] Ϣⲉⲉⲛⲉ ⲟⲩ2ⲟⲃ ⲉ-(S)[12] *sich von einer Sache trennen, sie weggeben.* Davon ist ϢϢⲛ̄2 sekundär weitergebildet	*šn'*
ϢϢⲛ̄ⲃ (S), ϢϢⲛ̄ϥ (S. F)	*verbinden, vereinigen*; mit Ϣⲗ- *jemdm. ein Schriftstück zustellen*;[13] Subst. *Vereinigung, Harmonie*	*šbn*
Ϣⲛ̄ⲃⲉ (S)	*Schuppe*, siehe Ϣⲛ̄ϥⲉ	
Ϣⲉⲛⲛⲟⲩⲫⲓ (B)	*gute Botschaft*, siehe Ϣⲙ̄-	

[1] Siehe unter Ϣⲙ̄-.
[2] Ezech. 13 7. 8. [3] Test. Abram. 10 12. 16. [4] Lagarde: Aegypt. 11 8.
[5] Siehe 2IK. [6] Siehe 2IN.
[7] Wörtlich „krank sein an seinem (am) Herzen". [8] Sirach 30 7.
[9] Peyron 114. [10] Lagarde: Aegypt. 23; Mission IV 729. [11] Zoega 284. 437 55.
[12] Mission IV 729. [13] Zoega 606.

ϣϵNNO2 (B) *Meßstrick*, siehe NOY2

ϣ̄NC̄ (S. A): ϣϵN̄C̄ (B) masc. *Byssus* — *šs-n-swt* „Königsleinen"

ϣ̄NT̄Ⲱ, ϣϵNTO[1] (S): ϣϵNTⲰ (B) fem. *Leinwand* (σινδών); 2ANϣϵNTⲰ N̄IAY (B) *Linnentücher* (ὀθόνια), *Mantel* (περιβόλαιον)[1] — *šndw·t* > *šndj·t* „Schurz", insbes. des Königs

ϣAANT= (S): ϣϵϵNT= (A) *Nase*, siehe ϣA — *ḥnt*

ϣANTϵ- (S. B. A):[2] ϣATϵ- (B. A) Konjunktion *bis daß*; ϣANTϵOY-ϣⲰΠϵ (S): ϣATϵO2ⲰΠϵ (A) *bis wann*[3] — *š;ʿ mtu* (N.Ä.)

ϣ̄NTϵ (S): ϣϵN† (B) fem. a) *Netz*[4] (S), b) *Saumzeug* (σάγμα) (B), *Aufzug* des Gewebes (εἶασμα)[5] (S), von ϣⲰN̄T *flechten*

ϣONTϵ (S): ϣON† (B): ϣAN† (F) masc. und fem.[6] *Dornbusch, Akazie* [in das Hebr. als שִׁטָּה, in das Arab. als سَنْط entlehnt]; OYCOYPϵ N̄ϵΠ-ϣONTϵ von der Dornenkrone.[7] Ferner in der Verbdg. 2ϵNϣONTϵ MN̄ 2ϵNAPOOYϵ (S) ἀκάνθαι καὶ τρίβολοι Gen. 3 18 — *šnd(·t)* > *šnd·t*

ϣONT̄, ϣⲰN̄T̄ (S) *streiten* — *šntj*[8] [Sethe]

ϣⲰN̄T̄ (S) *flechten*; davon ϣ̄NTϵ fem. *Netz*, s. d. — *šnṯ*

*ϣⲰN̄T̄ (B) in dem part. conj. ϣANT- in ϣANΘ-MAϩ̄T̄ (B) *mitleidig*; MϵTϣANΘ-MAϩ̄T̄ (B) fem. *Mitleid*; Plur. NI-ϣANΘMAϩ̄T̄ (B) *die Eingeweide* (Peyron 114)

ϣNAY (B) masc. *Markt*

ϣNOⲰ (S): 2NAⲰ[9] (A) *stinken, faul sein* — *ḥnš*, *šnš*[10] (N. Ä.)

ϣANⲰ̄ (B) *ernähren*, siehe CAANⲰ̄

ϣⲰN̄ϥ (S) *verbinden*, siehe ϣⲰN̄B

[1] Apocal. 1 13 (ed. Budge und Goussen).
[2] Vor Suffixen ϣAT= (Rösch: Vorbem., S. 20).
[3] Etymol., no. 13.
[4] Ä. Z. 26 (1888), S. 128.
[5] Ri. 16 13. 14.
[6] Der einzelne Baum ist (Guimet XVII 235) fem., der Akazienwald (Zoega 72) masc.
[7] Triadon 533 [Sethe].
[8] Denominat. von *šntj Feind*.
[9] Joel 2 20 [Sethe].
[10] Burchardt, no. 862.

ϣNOϒϥ (B) | *trocken* (?)[1]

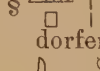
ϣN̄ϥϵ (S): ϣϵNϥⅠ (B) | *Schuppe* (des Fisches) | *šnf·t* (N. Ä.)[2]

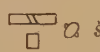
ϣϢN̄2 (B) | *berauben, entwenden* [sekundäre Bildg. von ϣϢϢNϵ]

ϣϵN2O (B) | *berühmt,*[3] siehe unter ϣϵN-

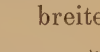
ϣϵNXϵ (B) | masc. eine Lagerstatt

ϣΛΠ-, ϣΛΠ=(B) | in ϣΛΠ- (=) M̄MHCⅠ *jemdn. bewuchern* (ἐκτοκίζειν)[4]

ϣΛΠ (S) | *Brautgeschenk*[5] | § (Pap. Lonsdorfer [J.]), §  *špe* (Ryl.)

ϣⅡϵ (S. A): ϣⅡⅠ (B. F) IIIae inf. Qualit. ϣϕⅠT (B): ϣΠⅠT (F) | *sich schämen,* Subst. *Scham*; Adjektivum[6] ϣΠⅠHT (S) masc., ϣΠⅠϵϵTϵ (S) fem. *ehrbar*; ϯϣⅡϵ (S): ϯϣⅡⅠ (B) *beschämen, sich jemds. schämen,*[7] in beiden Bedtgn. mit N̄- dat.; mit ϵXN̄- *sich über etwas schämen*;[8] XⅠϢⅡϵ (S): ϭⅠϢⅡⅠ (B) *beschämt werden.* Das Qualit. ϣϕⅠT wird auch als Infin. gebraucht, meist in der Bedtg. *sich scheuen, fürchten vor* (ϩΛT2H), Subst. *Scham* MϵTϣϕⅠHϯ (B) fem. *Scheu* (αἰδώς), ϯϣϕⅠT (B) *schmähen* (ὀνειδίζειν) |  *špj*

ϣⅡϵ (S) | masc. Getreidemaß (κάβος)

ϣOΠ (S. B): ϣϢΠ, ϣΛΠ, ϣⅡ[9] (S) | a) *Handvoll, Bündel, Abteilung Soldaten,* vergl. auch ϣϢΠ N̄2ΛT[10]; b) Handfläche als Längenmaß (παλαιστή)[11] = 4 Finger (THHBϵ), 1/7 der Elle Mϵ2Ⅰ[12] |  *šsp* „Handbreite“ *šsp*

ϣϢΠ (B) | *scheren, rasieren,* siehe ϣϢϐ

---

[1] Ä. Z. 14 (1876), S. 23—24.
[2] Davies: Amarna III 29. [3] Ä. Z. 14 (1876), S. 24.
[4] ϯϣΛΠ in derselben Bedtg. ist schlecht belegt. [5] Crum bei Petrie: Gize, S. 42.
[6] So nach Sethe. [7] Marc. 8 38. [8] Mission IV 618.
[9] Recueil 21 (1899), S. 224. [10] Djeme Pap. (Index). [11] Ezech. 40 5. 43, 43 13.
[12] Crum: Brit. Mus., S. 258 b, Anm. 2. Im übrigen vergl. Crum: Ostraca, S. 32, no. 218 und Hall: Ostraca 87.

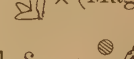
ϣⲱⲡ (S. B. F. A) | *empfangen, aufnehmen,*[1] mit ⲉ- *(bei sich), ertragen, erdulden; kaufen* häufig mit dat. eth. **ϣⲱⲡ ⲛⲁϥ** *sich kaufen*; **ϣⲱⲡ ⲛ̄ⲥⲁⲧ** (S): **ϣⲱⲡ ⲥⲁⲥⲁⲧ** (B) *für Geld gekauft*;[2] **ⲟⲩⲥⲁⲩⲟⲛ ⲛ̄ϣⲱⲡ ⲥⲁⲥⲟⲙⲛ̄ⲧ** *ein für Geld gekaufter Sklave*;[3] **ϣⲡ̄-** (S): **ϣⲉⲡ-** (B) in Verbindungen (Stern: Gram. S. 317), darunter **ϣⲡ̄ⲧⲱⲣⲉ**[4] (S): **ϣⲉⲡⲧⲱⲣⲓ** (B): **ϣⲉⲡⲧⲱⲗⲓ** (F) *Bürgschaft leisten, bürgen* (mit **ⲙ̄ⲙⲟ=** *für jemdn.), geloben*;[6] **ⲣⲡ̄ϣⲧⲱⲣⲓ** (B),[7] **ⲧϣⲡ̄ⲧⲱⲣⲓ** (S)[8] *bürgen*; **ⲭⲓϣⲡ̄ⲧⲱⲣⲉ** (S) *Bürgschaft empfangen von* (**ⲛ̄ⲧⲛ̄-**);[9] **ϣⲉⲡⲧⲟⲧ=** (B) *begrüßen*; **ϣⲡ̄ⲧⲟⲟⲧ=** (S) *verloben*; **ϣⲡ̄ϩⲙⲟⲧ** (S): **ϣⲉⲡϩⲙⲟⲧ** (B): **ϣⲉⲡϩⲙⲁⲧ** (F) mit **ⲛ̄ⲧⲟⲟⲧ=** *jemdm. danken*; **ⲡⲉϩⲙⲟⲧ ϣⲏⲡ** (S) *Dank sei*; **ϣⲉⲡⲙ̄ⲕⲁϩ** (B) *leiden*; **ϣⲉⲡⲛⲟⲩⲛⲓ** (B) *Wurzel schlagen*; **ϣⲡ̄ϣⲙⲙⲟ** (S): **ϣⲉⲡϣⲉⲙⲙⲟ** (B) *Fremde aufnehmen*; **ϣⲡ̄ϩⲓⲥⲉ** (S): **ϣⲉⲡⲍⲓⲥⲓ** (F) *leiden*; **ϣⲁⲡϣⲱϣ** (B) *einer der Verachtung erduldet*;[10] mit unbest. Artikel **ϣⲡ̄ⲟⲩϩⲟⲧⲉ** (S) *fürchten*

šsp

šp ḏr·t[5]

ϣⲱⲡ (S) | als Zeitbegriff[11] **ⲡⲙⲉϩϥⲧⲟⲟⲩ ⲛ̄ϣⲱⲡ ⲛ̄ⲧⲉⲩϣⲏ** τετάρτη φυλακὴ τῆς νυκτός,[12] ferner in **ϩⲛ̄ ⲟⲩϣⲡ̄ ⲛ̄ϣⲱⲡ** (S) *sofort, plötzlich*; wohl auch in **ⲉϥ-ϣⲉⲡ-ϣⲱⲡ ⲛ̄ⲥⲍⲁⲓ** (B) *der eilt zu schreiben*[13]

§ ★ (Mag. 838[a])

vergl. §  *n ḥp* „sofort“ (Canopus)

ϣⲱⲡⲉ (S. F): **ϣⲱⲡⲓ** (B. F): | *werden, geschehen, sein, wohnen, sich aufhalten*; mit folgender Partizipial-

ḥpr

---

[1] Vergl. auch **ϣⲟⲡⲥ̄, ϣⲟⲡϥ̄** *Gastmahl.*

[2] ἀργυρώνητος Ex. 12 44. [3] Djeme Pap. 82 16, 97 19; Judith 4 10 (ἀργυρώνητος).

[4] Auch inkorrekt mit Metathese **ⲡⲱϣⲧⲱⲣⲉ** (Peyron 312).

[5] Sethe: Ä. Z. 50 (1912), S. 91 ff.

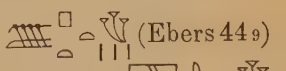
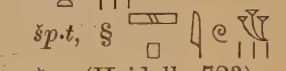
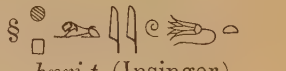
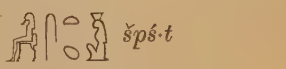
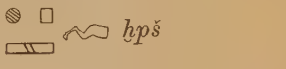
[6] Näheres zu dem ganzen Ausdruck siehe Sethe-Partsch: Bürgschaftsurkunden, S. 496 ff.

[7] Gen. 34 9, 44 32.

[8] Die Form ist bohairisch, wie derselbe Text (Zoega 296) auch **ϣⲉⲡⲧⲱⲣⲓ** schreibt.

[9] τὸ ἱκανὸν λαμβάνειν Act. 17 9. [10] Guimet XXV 125.

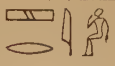
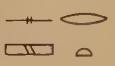
[11] Griffith: Dem. Mag. Pap., S. 26 zu 2/6. [12] Marc. 6 48. [13] Ps. 44 2 ὀξύγραφος.

ϩωπϵ (A) Qualit. ϣοοπ (S): ϣοπ (B): ϣϧϧπ (F): ϩοοπ (A)	konstruktion (ϵ-) *anfangen zu,*[1] auch zur Bildung des Imperatifs benutzt;[2] ϣωπϵ ϵ- *etwas werden*;[3] mit ⲙ̄ⲙⲟ= *jemdm. gestehen, ihn treffen,* ⲁⲧ-ϣωπϵ *unmöglich*; ⲙⲁⲛ̄ϣωπϵ (S): ⲙⲁⲛ̄ϣωⲙⲡⲓ (B) masc. *Wohnsitz* [Kausat. ⲭⲡⲟ *erzeugen*]	
ϣωπϵ (S): ϣωⲙⲡⲓ (B)	fem.[4] *Gurke*; ϣωπϵ ϩοοϒⲧ (S) masc. *wilde Gurke*	 (Ebers 44 9) *šp·t,* §  *špe* (Heidelb. 723)
ϣⲛ̄ϧοϰ (B)	*Becher* (κύαθος), vergl. ϧοϰ	
ϣⲛ̄ⲛ̄ϣωⲙ (S)	in ϩⲛ̄ⲟϒϣⲛ̄ⲛ̄ϣωⲙ *plötzlich*, siehe ϣωⲙ Zeitbegriff	
ϣⲛ̄ⲙⲡ (A)	*verheißen, geloben,* Subst. *Versprechen,* siehe ⲙⲡ	
ϣⲡⲏⲣϵ (S): ϣϥⲏⲣⲓ (B)	fem. *Wunder, Wundertat*; ⲣ̄ϣⲡⲏⲣϵ (S): ϵⲣϣϥⲏⲣⲓ (B) *sich wundern über* (ⲙ̄ⲙⲟ=)	§  *hpri·t* (Insinger)
ϣⲟⲛ̄ϲ (S. B), ϣⲟⲛ̄ϥ[5] (B)	*Gelage, Gastmahl*	
ϣⲡⲓⲏⲧ (S): ϣϥⲓⲧ (B)	siehe ϣⲓⲙϵ *sich schämen*	
ϣⲛ̄ⲧⲱⲣϵ	*bürgen,* siehe ϣⲱⲡ und ⲧⲱⲣϵ	
ϣⲗⲡϣⲓ (ak.)[6]	Adjektiv fem. *edel, vornehm*	 *šps·t*
ϣⲱⲛ̄ϣ (S): ϣⲱⲃϣ (B): ϩⲱⲛ̄ϣ (A)	masc. *Arm, Schenkel, Magen,*[7] Sternbild des *großen Bären*[8]	 *hpš* *hpš*
ϣⲟⲡϣϵⲛ (B)	*schärfen,* siehe ϣⲟⲃϣϵⲃ	
*ϣⲟⲡϣⲛ̄ (S)	*warten, pflegen* (τιθηνεῖν), *umarmen,*[9] ϣϵⲡϣⲛ̄- und ϣⲛ̄ϣⲛ̄-[10] ϣⲛ̄ϣⲱⲡ=[9]	
ϣⲣϧ (S)	*zwingen* (?)[11]	

[1] Häufig in der Eliasapokal., z. B. 8 15, 13 2. [2] Stern: Gram. § 385.
[3] Matth. 13 32; Gen. 34 7. [4] Guimet XXV 205—6.
[5] Hyvern. Actes 197. [6] Griffith: Ä. Z. 38 (1900), S. 92.
[7] Triadon 484 2 = ʾaḍ-ḍalʿ, zusammen mit der Leber (كبد) genannt. Etwa Verwechslung mit ϣοϣⲡⲓ? [8] Vergl. Lepsius: Chronologie, S. 143.
[9] Marc. 10 16 ἐναγκαλίζεσθαι [Sethe].
[10] Sirach 30 9, ed. Lagarde und Thompson.
[11] Djeme Pap. 75 77 = 2ⲣϧ ib. 50 70.

ϣρω[1] (S): ϣρω[2] (B): ϣλω (F)	fem. *Unreinheit* (von der monatl. Reinigung der Frau); ⲦⲤⲨⲚⲎⲑⲓⲁ ⲛ̄ϣρω عَادَة الحيض;[3] ⲟⲩⲧⲟⲉⲓⲥ ⲛ̄ϣρω (S) ῥάκος καταμηνίων,[4] ῥάκος ἀποκαθημένης.[5] Vergl. auch ⲥρω.	
ϣλλρ (S): ϣλρ (B): ϣⲉⲉⲗ (F): ϩⲗⲗⲣⲉ (A)	masc. *Haut, Fell, Leder, Ledersack*	§ *ḫ'r* (Mag. 635)
°ϣλλρ (S)	*Preis* [aus שְׂעָר entlehnt]; ⲣ̄ϣλλρ, ⲧϣλλρ (S) *schätzen* (τιμᾶν)[6]	§ *š'r* (Canopus)
ϣλρ-	*klein, kurz* in ϣλρⲗϩⲉ *kurzlebig*, siehe ⲗϩⲉ und ϣⲱⲣ	
ϣλλⲣⲉ (S): ϣλⲣⲓ, ϣλⲓⲣⲓ[7] (B): ϣⲏⲏⲗⲓ (F) ϣⲗⲗ-[8] (F)	*schlagen*[9] mit direktem Objekt (ϣλⲣⲉ-),[10] mit ⲉ-;[11] Partiz. conj. ϣλλρ- in ϣλλⲣⲙⲁⲥ (S) *Schinder*;[12] Qualit. ϣλλρ, ϣⲟⲟⲣ (S) in ⲣⲉϥϣλλρ, ⲣⲉϥϣⲟⲟⲣ (S) *Dämon, Teufel*; ⲛⲉⲧϣλρ (S) *der Kranke*[13]	§ *ḫ'r* (Mythus 617)
ϣλⲣⲓ (B)	in ϕⲓⲟⲙ ⲛ̄ϣλⲣⲓ *das Rote Meer*	
ϣλⲣⲉ- (S. B): ϣⲗⲗⲉ- (F): ϩⲁⲣⲉ- (A)	Hilfszeitwort des Aorists vor Nomen	
ϣλⲣⲟ (B)	in ϯϣλⲣⲟ *befehlen*	
ϣλⲓⲣⲓ (B)	*verbündet, zusammen sein* (?).[14] Dazu gehört wohl das Qualit. ϣⲏⲣ (S) *zusammengehäuft sein*;[15] ⲙ̄ⲛ̄ϣλⲓⲣⲓ (ak.)[16]: ⲙⲉϯϣλⲓⲣⲓ[17] (B) fem. *Beischlaf*; ϣλⲓⲣⲉ (S): ϣλⲓⲣⲓ (B): ϣⲉⲉⲓⲣⲉ (A)[18] fem. *Schafstall, Hürde, Lagerstatt, Beischlaf*	
ϣλⲓⲣⲓ (B)	*klein*, fem. von ϣⲓⲣⲓ	

[1] Levit. 12 2. 5. [2] Levit. 15 19 ff.; Ezech. 18 6, 36 17 (ⲉϣρω).
[3] Triadon 691. [4] Esther C 27. [5] Jes. 64 6.
[6] Matth. 27 9; Zoega 216; vergl. Crum: Ostr. no. 239, S. 61.
[7] George Cappad. 140 16, 159 11. 14; Act. mart. I 161 5, 214 7. [8] Jes. 30 30.
[9] Die Bedeutung „zürnen" (Sphinx V, S. 200; vergl. Crum: Rylands, no. 267) ist recht zweifelhaft. An den betr. Stellen paßt auch die Bedtg. „schlagen". [10] Gen. 8 21.
[11] Jerem. 2 30; Schen. III 50 4, 115 4 u. s. [12] Zoega 236, Anm.
[13] Triadon 265 عليل. [14] Test. Abram. 24 10.
[15] Schen. IV 137 18 = Zoega 556.
[16] Par. Zauberpap. L. 42. 43. [17] Kircher.
[18] Habak. 3 17; Mich. 2 12.

ϣHPϵ (S. A.): ϣHPI (B): ϣHλI (F)	masc. *Kind, Knabe, Sohn,* Plur. ϣHHPϵ (S),[1] fem. ϣϵϵPϵ (S): ϣϵPI (B): ϣH(H)λI (F) *Mädchen, Tochter.* Tonlose verkürzte Form ϣP̄-, daraus weiter ϣϵ- in ϣϵN- s. d.; ϣHPϵ-ϰOYI, ϣHPϵϣHM (S) *Kind*; ϣHPϵ N̄2OOẎT, ϣP̄2OOYT[2] (S): ϣHPI N̄2ϢOYT (B) *männliches Kind (Sohn)*; ϣϵϵPN̄C2IMϵ (S): ϣϵPC2IMI[3] (F) *weibliches Kind (Tochter)*; ϣP̄MP̄PIT (A) *geliebter Sohn*; ϣϵλN̄OYϢT[4] (F): ϣϵNOYϢT (S) μονογενής	 *šrj*
ϣHPI (B)	masc. *Brot* (ἄρτος) Levit. 22 7 (Variante in der Einleitung XXI der Ausgabe von Lagarde)[5]	 [6] *šr·t* (Dévaud)
ϣIPϵ (S): ϣIPI (B)	*klein,* fem. ϣλIPI (B), plur. ϣλPI (?) (B);[7] 2P̄ϣIPϵ (S. A_2): 2P̄ϣHPϵ[8] (S): ϫϵλϣIPI (B): 2ϵPϣHλI (F) masc. *Jüngling,*[9] *Knabe,* Ggs. 2λλO (S): ϫϵλλO (B) *Greis*; ϫϵλϣλIPI (B): 2P̄ϣϵϵPϵ (A_2) fem. *Jungfrau, Mädchen,* Plur. ϫϵλϣλPI[7] (B); P̄MП-ϣIPϵ[10] (S) *Hungersnot* („kleines Jahr“)	
ϣIPϵ (S)	Frucht der Akazie (ḫ̈ṛ́ṛ́),[11] die zum Gerben benutzt wurde[12]	
ϣωP (B)	*verstopfen, belagern,*[13] Qualit. ϣHP (S) *aufgehäuft* (?) *sein* gehört der Bedtg. nach eher zu ϣλIPI s. d.	*šrj*
ϣωP ϵϫOYN (B)	in λTϣOP̄Q ϵϫOYN[14] *unerforschlich, unergründlich* o. ä.	
*ϣωP II^{ae} gem.[15]	davon Partiz. conj. ϣλP- in ϣλPλ2ϵ *kurzlebig* (s. λ2ϵ), ferner in dem Nomen ϣHPϵ, ϣϵϵPϵ und dem Adjektivum ϣIPϵ masc., ϣλIPI fem.	*šrr* > *šrj* „klein sein“

[1] Gnost. Schriften 105. [2] Jos. 17 3; Apocal. 12 5 (ed. Goussen).
[3] Jes. 32 9. [4] Crum: Doc. 418. [5] Nach Mittlg. von Dévaud.
[6] Urkunden IV 1157. [7] Schlecht belegt. [8] Mission IV 672.
[9] Zu der Bedtg. beachte Judith 7 23 NϵẎ2P̄ϣIPϵ M̄N NϵẎϣHPϵKOYI οἱ νεανίσκοι καὶ τὰ παιδία. [10] Zoega 547 (= Mission IV 748) 649. [11] Triadon 425.
[12] Vergl. Recueil 7 (1886), S. 27. [13] Jes. 1 7.
[14] Acta mart. I 100 17. [15] Siehe Sethe: Verbum II, § 389. 960.

°ϣⲁρʙⲁ (S. B), varr. ϣⲁʙρⲁ, ϣⲁϥρⲁ	*heißer Wind* (Lehnwort aus שרבא)[1]	
ϣⲁρʙⲱⲧ[2] (B): ϩⲣʙⲱⲧ (S)	fem. *Palmstock*[3]	
ϣⲁρⲕⲉ (B)	*Hungersnot,*[4] siehe ⲕⲉ und ϣⲱⲣ	
ϣⲱⲣⲡ̄ (S. B)	a) mit Reflexivsuffix oder ⲙ̄ⲙⲟ = *früh kommen, früh aufstehen* (ⲁϥϣⲟⲣⲡ̄ϥ oder ⲁϥϣⲱⲣⲡ̄ ⲙ̄ⲙⲟϥ), Subst. *Frühe* ϥⲛⲁϒ ⲛ̄ϣⲱⲣⲡ̄ ὄρθρον; ⲛ̄ϣⲱⲣⲡ̄ (S): ⲛ̄ϣⲱⲗⲉⲡ (F) *früh*; ϩⲓϣⲱⲣⲡ̄ (B) *in der Frühe*;[5] b) im st. cstr. ϣⲣⲡ̄- mit Infin. *etwas zuerst tun,* z. B. ϣⲣⲡ̄ⲭⲱ, ϣⲣⲡ̄ϣⲁⲭⲉ (S) *zuerst sagen, voraussagen,* mit Qualit. ⲕⲁⲧⲁ ⲑⲉ ⲉⲥϣⲣⲡ̄ⲥⲏϩ (S) *wie oben geschrieben steht*;[6] c) *nehmen* o. ä. ⲁϥϣⲟⲣⲡ̄ⲥ ⲉⲣⲟϥ Gen. 8 9 = ἔλαβεν αὐτὴν καὶ εἰσήγαγεν αὐτὴν πρὸς ἑαυτόν	*ḥrp*
ϣⲟⲣⲡ̄ (S. B. F): ϣⲁⲣⲡ̄, ϣⲁⲣⲉⲡ (F): ϩⲁⲣⲡ̄ (A)	masc. *Erster,* fem. ϣⲟⲣⲡⲉ[7] (S): ϣⲟⲣⲡⲓ (B): ϣⲁⲣⲡⲓ (F), tonlos ϣⲣⲡ̄- (S): ϩⲣⲡ- (A) in ϣⲣⲡ̄ⲙ̄ⲙⲓⲥⲉ (S): ϣⲟⲣⲡ̄ ⲙ̄ⲙⲓⲥⲓ (B): ϩⲣⲡ̄ⲙ̄ⲙⲓⲥⲉ (A) *Erstgeborener*; ⲛ̄ϣⲟⲣⲡ̄ (S. B): ⲛ̄ϣⲁⲣ(ⲉ)ⲡ (F): ⲛ̄ϩⲁⲣⲡ̄ (A) *zuerst*; ϫⲓⲛ̄ⲛ̄ϣⲟⲣⲡ̄ (S): ⲓⲥϫⲉⲛϣⲟⲣⲡ̄ (B) *von Anfang an*; ϣⲁϣⲟⲣⲡ̄ (B) *binnen kurzem*[8]; ⲛ̄ⲅⲓⲅⲁⲥ ⲛ̄ϣⲟⲣⲡ̄ (S) *die alten Riesen*;[9] ⲛⲓⲡⲣⲟⲫⲏⲧⲏⲥ ⲛ̄ⲧⲉϣⲟⲣⲡ̄ (B) *die früheren Propheten*;[10] ϣⲟⲣⲡ̄ ⲙⲉⲛ ⲛ̄ϩϣⲃ ⲛⲓⲙ (S): ⲛⲓⲃⲉⲛ (B) *zu allererst, zunächst*;[11] ⲣ̄ϣⲟⲣⲡ̄ (S): ⲉⲣϣⲟⲣⲡ̄ (B): ⲉⲗϣⲱⲣⲡ̄ (F) *der Erste sein*; mit ⲉ- (S): ⲛ̄- (B) c. Infin. *etw. zuerst tun*	*ḥrp*

[1] Lemm: Kopt. Misz., no. 133 (489 ff.).

[2] ϩⲁⲛ ⲛⲉⲩⲣⲟⲛ ⲛ̄ϣⲁⲣⲃⲱⲧ Hyvern. Actes 141. 292. 324.

[3] Zoega 339 = βαΐνη ῥάβδος (Migne: Patrol. graec. lat. 65, S. 280[b]).

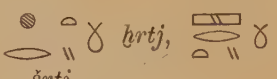
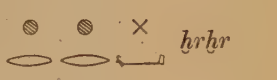
[4] Vita Sinuth. 20 5; Jerem. 14 1, 17 8 ἀβροχία.

[5] Jerem. 7 25 ὄρθρου.

[6] Zoega 243. [7] ib. 293. [8] Vita Sinuth. 64 2 [Sethe].

[9] Sirach 16 8. [10] ib. 17 9.

[11] Häufig als Briefanfang, sahidisch dafür auch kurz ⲛ̄ϣⲟⲣⲡ̄ oder ϩⲗⲑⲏ ⲙⲉⲛ ⲛ̄ϩϣⲃ ⲛⲓⲙ.

ϣⲣⲱⲓⲥ (B)	*wachen*, boh. Nebenform von ⲣⲱⲓⲥ s. d.	
ϣⲱⲣⲧ̄ (S)[1]	*Binde* o. ä.	 *ḥrtj*, *šrtj*
ϣⲱⲣⲧ̄ (B)	*verrückt werden* o. ä.,[2] so ⲁⲟⲩⲁⲓ . . ϣⲱⲣⲧ̄ ⲁⲫⲉⲣⲁⲉⲙⲱⲛ,[3] ferner ⲟⲩⲁ ⲉⲧ (verb. ⲉⲫ) ϣⲟⲣⲧ̄ *ein Besessener*;[4] ⲛⲏⲉⲧϣⲟⲣⲧ̄ *die Besessenen* (?)[5]	
*ϣⲱⲣⲧ̄ (S)	*zersägen*[6]	
ϣⲉⲣϣⲓ (B)	masc. *Streit*,[7] *Spott*;[8] ⲉⲣϣⲉⲣϣⲓ *verspotten*	
ϣⲟⲣϣⲣ̄ (S): ϣⲟⲣϣⲉⲣ (B): ⲯⲁⲣⲯⲉ (A)	*umstürzen, zerstören, niederreißen*	 *ḥrḥr*
ϣⲁⲣⲁϩⲉ (S)	*kurzlebig*, siehe ⲁϩⲉ und *ϣⲱⲣ	
ϣⲥ̄- (S)	in ϣⲥⲛ̄-, siehe ⲥⲁϣ *Schlag*	
ϣⲓⲏⲥ (S)	*Länge* von ϣⲓⲁⲓ s. d.	
ϣⲱⲥ	Nebenform ⲥⲱϣ *verachten*	
ϣⲱⲥ (S): ϣⲁⲥ (A)	masc. *Hirt*,[9] Plur. ϣⲱⲟⲩⲥ (S): ϣⲟⲟⲥ (S. A): ϣⲱⲥ, ϣⲁⲥ[10] (A)	*šʾsw*
ϣⲱⲥⲙ̄ (S)	a) *zornig werden, zürnen*, auch mit folgendem ⲛ̄ϩⲏⲧ; b) *ermüden* als Nebenform von ⲥⲱϣⲙ̄	
ϣⲥⲛⲉ (S)	in ϩⲛ̄ⲟⲩϣⲥⲛⲉ *plötzlich*, siehe ⲥⲉⲛⲉ und ϣⲁϣⲛⲓ	
ϣⲧⲁ (A)	masc. *Mangel, Fehler*	
ϣⲧⲁ (F)	*Wald*	§ *šṯʾ* (Mythus 800)
ϣⲧⲉ (S): ϣⲑⲉ, ϣⲑⲉϩ[11] (B): ϣⲧⲏ[12] (F)	masc. *Mastbaum, Segel*, Plur. ϣⲧⲏⲟⲩ[13] (F)	*ḥ·t-ṯ̱w* (?) „Wind-Baum“ (?)
ϣⲧⲉ (S)	masc. *Nest*[14]	vgl. *mšdj* „Nest“ [Junker]

[1] Zoega 520. [2] Ä. Z. 14 (1876), S. 43; ib. 9 (1871), S. 123.
[3] George Cappad. 69 19. [4] Ä. Z. 9 (1871), S. 123.
[5] Guimet XXV 68. [6] Zoega 596, Anm. 69.
[7] ἐριθεία II Cor. 12 20; Gal. 5 20. [8] χλευασμός Jerem. 20 8.
[9] Bekanntlich das Wort, das in dem Namen der Hyksos enthalten ist.
[10] Exod. 2 18; Eliasapokal. 42 7.
[11] In ϣⲑⲉⲥⲁⲓ, ϣⲑⲉⲛ̄ⲥⲁⲓ (B) Jes. 33 23 = ἱστός und τὰ ἱστία und ϣⲑⲉϩ ⲛ̄ⲥⲁⲓ Jes. 30 17.
[12] Jes. 30 17. [13] Jes. 33 23. [14] Triadon 714 8; Recueil 7 (1886), S. 27.

ϣTO (S.[1] B): ϫTO (S. A[2]) [Kausat. von ϣωTϵ (A)] | a) transit. *hinstrecken*, b) intrans. *sich aufhalten, lagern*; ϫTO ϵΠϣωNϵ (S) *in eine Krankheit fallen, erkranken*;[3] Qualit. ϣTHOϒT (B): ϫTHϒ (S) *liegen*

ϣλTϵ (B. A) | *bis daß*, siehe ϣλNTϵ

ϣλTϵ- (S. B), ϣλT̄N= (S): ϣλTϵN- (B) | *bis auf*

ϣHT (S) | *zweihundert* (Dual von ϣϵ *hundert*[4]). mit männl. Singularartikel ΠKϵϣHT N̄ρωMϵ[5]

ϣITϵ (S): ϣI┼ (B), III[ae] inf.;[6] Nebenform ϣω┼[7] siehe unten | *fordern, bitten, nehmen*; ϣϵT- (S): ϣλT- (B), ϣλT= (S. B);[8] mit doppeltem Akkus. *etw. von jemdm. fordern*; NϵϒϣITϵ M̄MOOϒ N̄OϒNOϭ N̄TIMH ϩλNHPΠ (S)[9] *man verlangte von ihnen einen hohen Preis für den Wein*; CϵNλ ϣλλT̄K M̄MOOϒ[10] (S) *man wird sie von dir fordern*; PϵϥϣI┼ (B) *Bettler* | *šdj*

ϣI┼ (B) III[ae] inf. ϣλT=, Qual. ϣλT[11] | *hervorbrechen, abgehen, sich erbrechen*;[11] ϣI┼ (B), Plur. *Exkremente*[12]

ϣOT (S): ϣ̄ϣOT (B) | masc. *Kissen, Kopfkissen*,[13] plur. ϣO┼[14] | *šd* „Kissen“ (Urk. IV 1104) [von Halle]

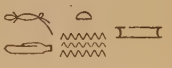
ϣO┼ (B) | Plur. von ϵϣT *Kaufmann*

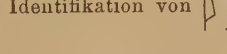
ϣOϵIT (S) | *verzückt, rasend* (ἐμμανής);[15] ϵPϣOϵIT *in Verzückung geraten* (φοιβᾶν)[16] | *ḫ3wt* (Pap. Wnamun)

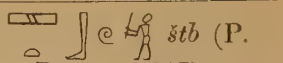
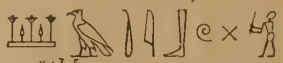
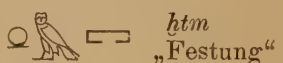
(Ryl.)

ϣϭϣT (S. F): ϣωT (B): | auch mit folg. ϵBOλ a) transit. *abschneiden, Steine brechen*,[17] *schlachten*, | *ḫ'd*

[1] In S. selten. [2] Nahum 3 18. [3] Robinson: Apocr. 150; Zoega 539 8.
[4] Sethe: Ä. Z. 31 (1893), S. 112. [5] I Kg. 15 13.
[6] Siehe zu diesem Verbum Lemm: Kopt. Miszellen C, S. 460 ff.
[7] Ezech. 8 3. [8] ϣϵϵT- (S), ϣλλT- (S) sind wohl durch Kontamination mit den betr. Formen von ϣϣωT enstandene inkorrekte Formen. [9] Mission IV 644.
[10] Mingarelli 278. [11] Lemm: a. a. O., S. 463. [12] Matth. 9 20; Luc. 8 44.
[13] Hyvern.: Actes 141. [14] Budge: Apocr. 124 12. [15] Ezech. 13 18. 20 προσκεφάλαια.
[16] Sap. 14 28; Budge: Apocr. 134 10. [17] Deuteron. 14 1. Verbessere P̄ϣOϵIT.
[18] N̄ϩH N̄ϣλTϣHϵ Ri. 6 2 „die Steinbrüche“. Vergl. Ä. Z. 54, S. 132 mit dem Partiz. conj. ϣλT-

ϣοϒ(οϒ)τ (A): ϣϵ(ϵ)τ- (S): ϣλτ-, ϣϵτ- (B): ϣλ(λ)τ= (S): ϣλτ= (B); Qual. ϣλλτ (S. A): ϣλτ (B)	*opfern, exkommunizieren,*[1] *kastrieren*;[2] ϩN̄ ϭϣϣωωτ ϵϧοχ (S): ϩN̄ ϭϣοϒοϒτ λϧλχ (A) *kurz,*[3] *streng* (?); ϸϵϥϣωωτ ϵϧοχ (S) *strenge* (ἀπότομος);[4] ϭϒΠΟΝΗΡΙλ ϵϹϣλλτ ϵϧοχ *eine ausgemachte Schlechtigkeit* (Zoega 625); b) intransit. passivisch *abgeschnitten sein von, bedürfen, ermangeln,* mit M̄MO= oder ϵ- der Sache; Πϵτϣλλτ (S. A[5]) *der Bedürftige, Arme*; ϵϒϣλΝϣωωτ N̄ϭΙ ΠΤλΙΟϒ N̄ⲀΙϫλΙΟϹ N̄†ϭϒ „wenn an den 50 Gerechten 5 fehlen“ Gen. 18 28 (S, ähnlich B); Πϣϵ ϵΤϣλλτ N̄ϭϒλ = 99 („die 100 der 1 fehlt“) (Schen. III 117 13); Subst. *Schlachtopfer, Bedürftigkeit, Verminderung, Schaden, Schuld.*[6] Siehe auch ϣλλT̄C
ϣωτ (B)	*Handel treiben*, in ϸωΜΙ N̄ϣωτ (B): ϸωΜϵ N̄ϵϣωτ (S)[7] *Kaufmann*; ϵΙϵΠϣωτ (S): ΙϵΒϣωτ (B) *Handelsgeschäft.* Davon ϵϣωτ (S. B) *Kaufmann* s. d. Vielleicht[8] ist das Verbum identisch mit
ϣω† (B)	der Nebenform von ϣΙ† *fordern* in ϕΗϵΤϣω† ΝϵΜ ϕΗϵΤϣωΠ *der fordert und empfängt = Erwerber* (κτώμενος)[9]
ϣωτϵ (A)	*sich zum Schlaf hinlegen* (vergl. ϣΤΟ); ϣΙΝϣωτϵ, ϣN̄ϣωτϵ[10] (S) *Kissen* o. ä.
ϣωτϵ (S): ϣω† (B)	masc. *Mehl*
ϣωτϵ (S. A): ϣω† (B)	fem. *Grube, Brunnen, Tiefe*  *šil·t*

[1] Hyvern. Actes 261. 265. [2] Lagarde: Aegypt. 215 3 ff.: Deuter. 23 1.
[3] Act. Apost. 24 4 συντόμως. [4] Sap. 11 11. [5] Gespr. 39 4. 12.
[6] Siehe zu den obigen Bedeutungen Lemm: Kopt. Miszellen C, S. 463 ff. [7] Matth. 13 45.
[8] Die übliche Identifikation von  *šwjtj* „Kaufmann“ mit ϵϣωτ hat lautliche Bedenken.
[9] Ezech. 8 3. Zu dem Ausdruck vergl. †·ϭΙ *Handel treiben* (wörtl. „geben-nehmen“).
[10] Crum: Brit. Mus. no. 1090, S. 457, Anm. 1.

ϣτοϐ,[1] ϣτοϥ[2] (S): ϣτοϥ[3] (B)	masc. *Maulkorb* (φιμός, κημός), davon *ϣϣτϐ (S) *durch Maulkorb schließen*[4] (φιμοῦν); st. cstr. ϣϵτϐ-	 *štb* (P. Bremner 317)
ϣ̄τϐο (A)	*murren* o. ä.[6]	 *štb*[5]
ϣτϵκο (S. B. A): ϣτϵκϧ (F)	masc. *Gefängnis*, plur. ϣτϵκϣοϒ (S. B)	*šdḳi* (Ryl.)
ϣτοϒϧ (S)	Name eines Werkzeugs	
ϣϧθοϒϧ (B): *ⲥϧτοϒϧ (ak.)[7]	*Ichneumon*	*ḫ'trw* (Sphinx VI 201)
ϣϣτ̄ϻ (S): *ϣϣτϵϻ (B): ϣτϧϻ (S): ϣθϧϻ (B): ϣτϵϻ (A^{1}_{2})	*verschließen* mit ϵ̄ϻ̄-, ϵρϣ- des Objekts;[8] Qualit. ϣθϧϻηοϒτ (B) in derselben Bedtg. und Konstruktion [vergl. ⲥϣ̄τ̄ϻ̄]	*ḫtm*
ϣτϵϻ (B)	Negation, siehe τ̄ϻ̄	
ϣ̄τϻο (B)	*vermindern*, siehe τ̄ϣϻο	
ϣθοϻ (B): ϣτϣϻ[9] (S)	masc. *Vorhalle* (πυλών)[10]	 *ḫtm* „Festung“
ϣϧτ̄ⲛ̄-	*bis auf*, siehe ϣϧτϵ	
ϣτηⲛ (S): ϣθηⲛ (B)	fem. *Kleid, Gewand, Mantel* = ἱμάτιον[11] und χιτών.[12] [Etwa Lehnwort aus χιτών??][13]	
ϣτορ̄τ̄ρ̄ (S): ϣθορ̄τ̄ρ̄ (B): ϣτϧρτϵρ (F): ⲥτϧρτρϵ (A)	*in Bestürzung setzen, beunruhigen*; Subst. *Aufruhr, Verwirrung*	
ϣϧϧτ̄Ϲ (S): ϣϧτ̄Ϲ (B) [von ϣϣϣτ]	fem. a) *Stück*,[14] b) *Graben, Kanal*, c) *Bresche* o. ä.; in ⲥⲓϣϧτ̄Ϲ, ⲥⲓⲟϒⲓⲛ̄ⲟϒϣϧτ̄Ϲ,[15] ϵρϣϧτ̄Ϲ (B) *einbrechen*; Subst. ⲥⲓϣϧτ̄Ϲ (B) *Palisade*[16]	*š'ds* (Mag. 691)

[1] Sirach 20 28. [2] Ps. 31 9. [3] Ezech. 19 4. 9. [4] Lemm: Kopt. Stud. XIII Nachtrag, S. 152ff.

[5] Burchardt no. 891 (altes *štb* „Käfig“).

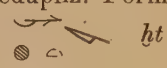
[6] Joh. 11 33 ἐμβριμᾶσθαι. [7] Dem. Mag. Pap. [111, no. 70].

[8] Mission IV 782 (bis) ϣτϧϻ ⲙ̄ⲡρο ϵρϣϥ „die Tür hinter sich schließen“.

[9] Djeme Pap. 71 39. [10] Peyron, S. 52. [11] Matth. 9 16; Luc. 8 44.

[12] Matth. 10 10; Act. apost. 9 39; II Kg. 13 19. [13] Vergl. auch Crum: Rylands, S. 117, Anm. 22.

[14] Luc. 24 42 μέρος. [15] Act. mart. I 183 16. [16] Ezech. 4 2 χάραξ.

ϣHT̄C (S): ϣIT̄C (B)	masc. *Keuschlamm* (ἄγνος),[1] eine Pflanze	
ϣTIT (S) [von CϢϩЄ *weben*]	masc. a) *Weber*; b) *Kette* am Webstuhl (στήμων)[2]	
ϣTλϯ (B)	masc. *Saum*	§ *štt* (Mag. 885)
ϣ̄TOϒHT (S): ϣ̄ϑOϒIT (B)	in ϯϣ̄TOϒHT (S): ϯϣ̄ϑOϒIT (B) mit Є- und ⲥλ-[3] *anklagen*. [Vielleicht aus ϣ̄T (von ϣITЄ) + OϒHT „Prüfung (Untersuchung) fordern“]	
ϣOTϣ̄T (S): ϣOTϣЄT (B)	*einschneiden, gravieren*	redupliz. Form von  *ḥt* „gravieren“
ϣTOϥ (S. B)	*Maulkorb,* siehe ϣTOB	
ϣϑЄϩ (B)	masc. *Straße*	
ϣϑЄϩ (B)	*Mastbaum,* siehe ϣTЄ	
ϣOϒ- (S. B. F. A)	*würdig, wert,* siehe ϣλϒ	
ϣOϒ-	*Haar* (?) in ϣOϒBN̄NЄ, siehe ϣЄN-	
ϣOϒ, ϣOϒOϒ (A)	*Sand,* siehe ϣϢ	
ϣOϒЄ (S): ϣBЄ[4] (B) neben ϣOϒЄBЄ[5] (S)	masc. *Perseabaum*	*šw*ʾ*b*
ϣOϒO (S. B. A), ϣOϒЄ-, ϣOϒϢ=	a) intrans. *hinabströmen*; b) transitiv *ausgießen,* auch mit ЄBOλ (S. B), ЄПЄCHT (S), Є2PHI (B) — Partiz. conj. ϣλϒ- (?), s. unten	*šš*w [Sethe]
ϣλϒ (S), Plur. ϣHϒ	masc. *Stamm, Bruchstück, Stück, Überbleibsel, Rest,*[6] *Maß*	
ϣλϒ (S. B): ϣЄϒ (A. F)	Adjektiv[7] *nützlich,* Subst. Пϣλϒ *der Nutzen,* MN̄NTϣλϒ (S) fem. *Ehre* (einer Frau);[8] Pϣλϒ (S): ЄPϣλϒ	*šʾw* (N. Ä.)

[1] Hiob 40 17. [2] Lev. 13 48 ff [3] Dan. 6 24.

[4] Act. mart. I 35 7, 59 22, 60 3.

[5] Rossi: Nuovo codice 76.

[6] I Kg. 9 24 als Glosse zu ПICЄЄПЄ (ὑπόλειμμα).

[7] So nach Sethe.

[8] In Cϒλλ N̄TMN̄NTϣλϒ N̄TЄC2IMЄ *die Frau vergewaltigen*, Mission IV 640; Balestri: Fragm. copto-sah. Novum Test., S. XL.

(B): ϸϣϵγ (F. A) *nützen, sich gut befinden, ziemen*; ογⲛ̄ϣλγ (B): λιⲛ̄ϣϵγ (F) *nützlich sein.* Tonlose Form ϣογ- (S. B. F. A) *würdig, wert* mit folg. Infin.; ϣογρο= (S) *für jemdn. passend*;[1] ϣλ- *Wert* s. d.

ϣλγ- (Partiz. conj. von ϣογο ?) in ϣλγ-ⲛογϧ (S) *Goldgießer*[2]

ϣⲏγϵ (S): **ϣⲏογⲓ** (B): **ⲯⲏογϵ** (A) fem. *Altar* (βωμός)

ḫ3w·t

ϣοογ, ϣοογϵ (S): **ⲯλγ** (A) *Salbe, Weihrauch,* tonlos **ϣογ-** in **ϣογϩⲏⲛϵ** (S) *Weihrauch* .

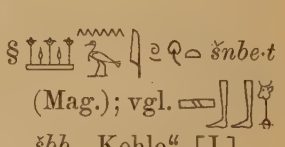
ḫ3wj

ϣοογϵ (S): **ϣωογⲓ** (B): **ϣϵογϵ** (A): **ϣλγϵⲓ**[3] *trocken werden,* Qualit. **ϣογωογ** (B. A): **ϣογοογ** (A) *trocken sein*; Adjektivum **ϣογⲓϵ** (B) *trocken.* Davon sekundär **ϣωϐ̄ϩ**, **ϣωογϩ** (S)

šwj

ϣογϵϐϵ (S) *Perseabaum,* siehe **ϣογϵ**

ϣογωϐϵ (S): **ϣϐωϐⲓ** (B) fem. *Kehle*


šnbe·t (Mag.); vgl. *šbb* „Kehle" [J.]

ϣογκρϵ (S) Plur. *Strohhalme* (?) (Zoega 596[6])

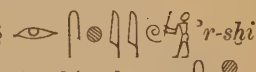
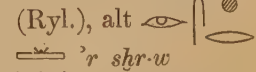
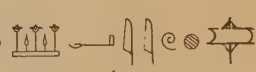
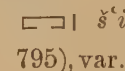
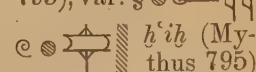
ϣϵγⲛⲓ (B)[4] fem. *Scheune, Speicher* o. ä. [als Lehnwort شونة ins Arabische übernommen]

šnw·t

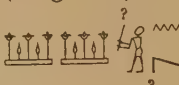
ϣογρⲏ (S. B) fem. a) *Weihrauchfaß, Räucherpfanne* (πυρεῖον, λιβανωτός); b) *Weihrauchaltar* (θυμιατήριον)[5]

ϣογcooγ-ϣϵ[6] (S): **ϣογϣωογ-ϣⲓ, ϣωογ-ϣⲓ** (B): **ϣογ-ϣλγϣⲓ** (F) *Opfer, Brandopfer* (ὁλοκαύτωμα) **ϵρ-ϣογϣωογϣⲓ, ϣϵτϣογϣω-ογϣⲓ**[7] (B) *opfern*; **ⲙλⲛ̄ϵρϣογ-ϣωογϣⲓ, ⲙλⲛ̄ϵρϣωογϣⲓ** (B), masc. *Altar* (θυσιαστήριον)

[1] Sirach 30 27 ογϩωϐ ⲛ̄ϣογροϥ ἔργα . . . ὡς πρέπει αὐτῷ.
[2] Jerem. 10 4 χρυσοχόος. [3] Berl. Urk. I. 21 20, Verso 16, 26 2/28.
[4] Zoega 108 ult.; Tattam 597. [5] Lemm: Kopt. Stud. XXV, S. 307.
[6] cογcooγϣϵ Budge: Homil. 92 (118 b, 2). [7] Exod. 5 3. 8. 17, 8 4 u. s. (= θύειν).

ϣογειτ (S. F. A[1]): ϣογιτ (B. F)	Qualit. *leer, eitel sein*	*šwjtj*
ϣωογϣι (B)	*Opfer,* siehe ϣογϲοογϣε	
ϣογϣογ (S. B. F. A)	*loben, rühmen* mit ⲉⲭⲛ̄-; mit Reflexivpronomen *sich rühmen,* c. 2ⁱ-[2] *prahlen*; Subst. *Hochmut, Ruhm*; ⲡ̄ⲡϣογ-ϣογ ⲙ̄ⲙⲟϥ (B) *sich rühmen*; ϣογ-ϣο (S): ϣⲁϣⲟ[3] (A) *Prahler*	* *s'š;* > § (Mag. 825) „verherrlichen“
ϣογϣⲏⲧ (B)	*Viehfutter*	
ϣογϣιⲧ̄ϲ (B)	(verwandt mit ϣ̄ⲙϣⲏϭⲉ s. d.) in ⲉⲣϣογϣιⲧ̄ϲ *zischen*[4]	
ϣωογ2 (S)	*vertrocknen,* siehe ϣωⲃ̄2	
ϣ̄ϣⲉ (S. A): ϭ̄ϣⲉ (B. A)	*es ziemt sich,* siehe ϣⲉ	
ϣⲁϣ (B): ϣⲉϣ (F)	*Schlag,* siehe ϲⲁϣ	
ϣⲁϣ (A)	Qualit. in ⲉⲧϣⲁϣ αὐχμώδης Mich. 4 8 [Sethe]	
ϣⲁϣι (B)	*Bitterkeit, Galle,* siehe ϲιϣⲉ	
ϣⲁϣϣ (A)	in ⲙ̄ⲛ̄ⲧϣⲁϣϣ *Verächtliches,* siehe ϲϣϣ	
ϣⲏϣι (B)	Plural von ϲⲁϣ *Schlag*	
ϣⲓϣ	*Rache,* siehe ϣ̄ϣⲓϣ	
ϣⲓϣι (B)	in ⲉⲣϣⲓϣι (B) masc. *Macht, Fähigkeit*; ⲧⲉⲣϣⲓϣι *Macht geben*	§  *'r-sḫi* (Ryl.), alt  *'r sḫr·w*
ϣⲟϣ (S. B): ϣⲁϣ (dialekt.)[5]	fem. *Antilope*	*šš'w*
ϣⲟⲉⲓϣ, ϣⲟⲓϣ[6] (S): ϣⲱⲓϣ (B): ϣⲁⲓϣ (F): ϩⲁⲓϩ (A)	masc. *Staub,* auch als Plural ⲛⲉⲓ-ϣⲟⲉⲓϣ[7]	§   *š'iḫ* (Mythus 795), var. §  *ḫ'iḫ* (Mythus 795)

[1] Micha 1 14; Gespr. 22 7. [2] Sirach 30 2. [3] Habak. 2 5.
[4] Jes. 5 26, 7 18.
[5] Zoega 563. 564. Zu dem Dialekt dieses Textes vergl. Lemm: Kopt. Studien XXXV (241).
[6] P. Sophia 185. 186. 187. [7] Schen. III 50 18.

ϣωϣ (S. B): ϩωϩ[1] (A)	auch mit ϵʙoλ *verbreiten* (auch vom Geruch), *ausstreuen, worfeln*[2]	§ *šše* (Rhind 388), var. § *ḫḫ* (Mag. 684)
ϣωϣ (S. B)	in ϣϵϣnoϩ[3] (B): ϣωϣ noyϩ[4] (S) *Stricke drehen*	§  *šš nwḫ* (II Kh. 2/16)[5]
ϣωϣ (S. B): ϣλϣ= (S. B): ϩλϩ=[6] (A)	*gleich sein, gleich machen, übereinstimmen* c. mn̄-, oyʙϵ-;[7] Qualit. ϣhϣ (S. B): ϩhϩ[8] (A); 2n̄oyϣωϣ (S) *gleichmäßig, billig, gerecht*	*ḫjḫj* *sḫḫ* (Dévaud)
ϣωϣ (B): ϣλiϣ (F)	*Paar*, siehe coϵiϣ	
ϣωϣ	*verachten*, siehe cωϣ	
ϣλϣω (A)	in mn̄tϣλϣω *Verächtliches*, s. cωϣ	
ϣωϣi (F)	*Feld*, siehe cωϣϵ	
ϣϵϣkϵ- (S)	in ϣϵϣkϵρω= *schreien* o. ä.[9]	
ϣωϣϵn (B)	*Lilie* [aus dem Ägypt. in die semit. Sprachen entlehnt als שׁוֹשַׁן hebr. etc.]	*šššn*
ϣλϣni (B)[10]	*erlangen, teilhaben, treffen* c. ϵ-, (*mit einer Frau*) *verheiratet sein*;[11] mϵ-tλtϣλϣni (B) fem. *Armut*	*sḫnj*
ϣoϣnι (B)	fem. *Magen*. Vergl. ϣωn̄ϣ	
ϣ̄ϣoτ (B)	*Kissen*, siehe ϣoτ	
ϣoϣ̄τ (S)	*Schlüssel*, siehe cωϣ̄τ	
ϣoyϣ̄τ (B)	*ansehen*, Nebenform von xoyϣ̄τ s. d.	

[1] Micha 1 10, 4 13.

[2] = (Ti Grab) nach Sethe, der sonst in ϣωϣ (z. B. mit cϯnoyϥϵ „Geruch verbreiten“) altes *šš* erkennen möchte.

[3] Guimet XVII 50. [4] Rossi: Nuovo codice 90.

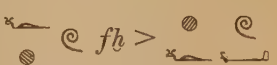
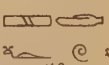
[5] Siehe G. Möller bei Gressmann: Vom reichen Mann und armen Lazarus (Abhdlgn. der Berl. Akad. 1918), S. 67 Anm.

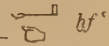
[6] Mich. 7 12 [Sethe]. [7] Ps. 88 6; P. Sophia 8 1.

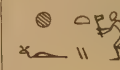
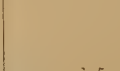
[8] Sachar. 4 7. [9] Zoega 295, Anm. 65.

[10] In den anderen Dialekten hat sich das Wort nur in der adverbialen Verbindung 2n̄oyϣ̄cnϵ (S): ϩn̄oycϩnϵ (A) *plötzlich* erhalten.

[11] Guimet XXV 127.

ϣⲟⲩϣ̄ϯ (S. B)	masc. *Loch, Fenster, Götterschrein, Kapelle*	*ššd*
ϣϣϣ̄ϯ (B)	*hindern*, siehe ⲥϣϣ̄ϯ	
ϣ̄ϣϣⲟⲩ (B)	in ⲟⲓϣ̄ϣϣⲟⲩ *heftig verlangen*, insbesondere in sexueller Bedtg. *appetere coitum, coire*	*šw* „vulva“[1]
ϣⲟϣⲟⲩ (S. B), ϣⲟⲩϣⲟ[2] (B): ϣⲗϣⲟⲩ (S. F)	masc. *Krug, Flasche* (κεράμιον)	§ *ššw* (Mag. 869)
ϣⲗϣϣ̄ϥ (B)	*sieben*, siehe ⲥⲗϣ̄ϥ	
ϣϥⲉ, ϣⲃⲉ (S. B): ⲥⲃⲉ, ⲯⲃⲉ (A)	*siebzig*	
ϣϥⲉ (S): ϣⲃⲉ (B)	*Schmutz, Kehricht* (περίψημα)	
ϣϥϣ (B): ϣⲃϣ (S)	*Erzählung, Fabel* (μῦθος)	§ *šf;·t* (Harfner 70)
ϣϥϣ (B): ϣⲃϣ (S. B)	fem. *Strick* (σχοῖνος),[3] auch als Längenmaß.[4] Im einzelnen siehe Etymol. no. 31	§ *sfḫ;* (P. Heidelberg 1289)
ϣⲗϥ (ak.)[5]	*stark* ⲡⲓϣⲗϥ ⲛ̄ⲁⲅⲅⲉⲗⲟⲥ *der starke Engel.* Vergl. ϣⲃⲉ *Stärke*	
ϣⲗϥⲉ (S): ϣⲗϥⲓ[6] (B): ϣⲉϥⲉ[7] (ak.)	*anschwellen*	*šfw*
ϣⲓϥⲉ (S)	*cardamum*[8]	
ϣϣϥ (S. B. F)	*zerstören, verwüsten*; ϣⲗϥⲉ (B) masc. *Wüste*, Plur. ϣⲗϥⲉⲩ; ϣⲗϥⲏ (B) fem., ⲙⲁⲛ̄ϣⲗϥⲉ (B) masc., in derselben Bedtg.; ⲉⲣϣⲗϥⲉ (B) *wüst, verödet sein*	 *ḥf* (N. Ä.)
ϣϣϥϑ (B) [Kircher]	masc. *Faust*	vergl.  *šfd* „fassen“[9]

[1] Etymol. no. 27. [2] Jes. 5 10.
[3] Jerem. 18 15; Ps. 138 3. [4] Zoega 76 40 = Guimet XVII 132.
[5] Griffith: Ä. Z. 38 (1900), S. 88. [6] Ä. Z. 14 (1876), S. 44.
[7] Dem. Mag. Pap. [111, no. 68]. [8] Crum: Rylands, no. 108.
[9] Gardiner: Egypt. Hierat. Texts, S. 8* zu Anast. I 4 3. Sethe möchte  *ḥf‘* „Faust“ vergleichen.

ϣⲱϥϯ (S)	kleines Maß[1]	
ϣⲱϥϯ (S. B)	*ausgleiten, irren,* Subst. *Irrtum, Sünde*; ϣⲗϥϯ (S. B): ⲉϩϥϯ (A) masc. *Gottloser*; ⲣϣⲗϥⲧⲉ (S) *gottlos sein, sündigen*; ϣⲟⲃϯ,[2] ϣⲁⲃⲧⲉ (S) *Fehler, Sünden*[3] im Plural	§ *šft* (Mythus 770)  *ḥftj* „Feind“
ϣⲗϩ (S. B): ⲉϩϩ (A)	masc. *Flamme*; ϣⲗϩ ⲛ̄ϫⲣⲱⲙ (B) *Funken*;[4] ⲧϣⲗϩ (S. B), ϩⲓϣⲗϩ (B) *brennen*	
ϣⲟⲩϩⲉ (S)	in ⲉⲧϣⲟⲩϩⲉ *lahm* (?)	
ϣⲱϩⲉⲃ, ϣⲱϯⲡ (S. B): ϣⲉϩⲃ- (S)[5]	*verbrennen, austrocknen*[5] (transit.)	 *šḥb* (Brugsch: Wb. 1201)[6]
ϣⲟⲩϩⲏⲛⲉ	*Weihrauch,* siehe ϩⲏⲛⲉ	
(ⲗ) ϣⲗϩϣⲉϩ (B)	*vor Eifer glühen, beflissen sein,* Qualit. ϣⲗϩϣⲱϩ *hart sein* (v. der Stimme)[7]	
ϣϩⲓⲥ (S)	masc. *Staub*; ⲣϣϩⲓⲥ *Staub sein*[8]	
ϣϫⲉ (S)	*Stück* o. ä. (κάρφος);[9] vergl. ϫⲏ	
ϣϫⲉ (S. B)	*Heuschrecke,* siehe ⲥϫⲉ	
ϣϫⲏⲓ (B): ϣⲟⲏ (S)	*Spott*[10]	
ϣⲗϫⲉ (S)	*sprechen,* siehe ⲥⲗϫⲓ	
ϣⲱ(ⲱ)ϫⲉ (S)	*kämpfen*; ϣⲟⲉⲓϫ, (ⲗ) ϣⲟⲉⲓϫϥ[11] (S): ϣⲱⲓϫ (B) masc. *Kämpfer, Held, Athlet*	§ *sḏi* (Pap. Krall Q 10)
ϣϫⲟⲙ (B): ϣⲟⲟⲙ (S)	siehe ϫⲟⲙ	
ϣϫⲏⲛ (S): ϣⲟⲏⲛ (B): *ⲣϫⲁⲛ (ak.)[12]	*Lauch* (vergl. Loret: Sphinx VIII 141)	*ḫtn*
ϣⲟϫⲛⲉ (S)	*Rat,* siehe ⲥⲟⲟⲛⲓ	
ϣⲱϫⲡ (S. A)	*übrig lassen,* siehe ⲥⲱϫⲡ	

[1] Crum: Ostraca, no. 204, S. 58.
[2] Sap. 2 12 (ed. Erman: Bruchstücke). [3] Crum: Phil. Mscr. 47 (202).
[4] Jes. 1 7 (σπινθήρ). [5] Sirach 43 3 ἀναξηραίνειν.
[6] Die Abltg. von ϣⲱⲃϩ, ϣⲟⲩϩ ist mir unwahrscheinlich.
[7] Guimet XVII 11 =. جافى; ib. 346. [8] Ps. 28 6; Jes. 29 5.
[9] Gen. 8 11. [10] Hiob. 17 6. [11] Zoega 365, Anm. 3.
[12] Dem. Mag. Pap. [111, no. 72].

ϣϫⲟϲ (S)	*Gazelle,* siehe ϭⲍⲟϲ	
ϣϫⲱⲧ (B)[1]	*Seil, Strick* (?)	
ϣⲟϫ̄ⲧ, ϣⲟⲱ̄ⲧ[2] (S)	*eingraben* (γλύφειν), *graben* (διορύσσειν);[3] ⲥⲁⲛ̄ϣϫⲱⲧ (S) *Graveur* (?)[4]	
ϣϭⲗ (S. A): ⲥϭⲗ (B)	*schlagen* in ϣϭⲗⲟⲓϫ (S) *in die Hände klatschen*; ⲟⲩϣϭⲗⲟⲓϫ (A) (ἐκτιναγμός);[5] Subst. *Wunde*	*škr*
ϣⲉϭⲉ (S)	*Purpur,* siehe ϫⲏϭⲉ	
ϣⲱⲱϭⲉ (S): ϣⲱϫⲓ[6] (B): ϣⲟⲩϭⲉ, ϣⲟⲩϭ̄ⲥ[7] (A)	*schlagen,*[8] *durchbohren, schädigen, verletzen, verwunden, vernichten* (o. ä.),[9] *zerschmettert sein*;[10] ⲗϥϣⲱϫⲓ ⲛ̄ⲥⲗ ⲛⲉϥϥⲱⲓ (B) *er raufte sich die Haare*[6]	*š'k'* (Mag. 826)
ϣϭ̄ⲗⲟⲓⲗ (S)	*Schelle,* siehe ϣⲕⲓⲗⲕⲓⲗ	
ϣ̄ϭⲛⲏⲛ (B)	*streiten*	
ϣϭⲁⲡ (A)	*Geschrei,* siehe ϣⲕⲁⲡ	*šgnn* (Ryl.)
ϣϭⲏⲣ (B)	*zu Schiff fahren,* siehe ⲥϭⲏⲣ	
°ϣϭⲟⲣ, ϣϭⲓⲣ,[11] ϣⲕⲁⲣ[12] (S)	masc. *Miete* [aus שָׂכָר entlehnt]; ⲣ̄ⲙⲛ̄-ϣϭⲟⲣ (S) *Fremdling*[13]	*(g)škr* (Rosett. 4)
ϣϭⲟⲩⲣ (B)	*Ring,* siehe ⲕⲟⲩⲣ	
ϣϭⲟⲩⲥ (S)	*Gazelle,* siehe ϭⲍⲟϲ	
ϣⲟⲩϭ̄ⲥ (A)	*schlagen, durchbohren,* siehe ϣⲱⲱϭⲉ	

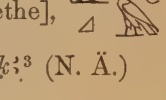
ϥ

=ϥ (S. B. F. A)	Suffix der 3. Pers. masc. Sing.	
ϥ̄- (S. B. F. A)	Präfix der 3. Pers. masc. Sing. des Präs. I	
ϥ̄- (A)	Präfix der 3. Pers. masc. Sing. des Konjunktivs	
ϥⲉⲓ, ϥⲓ (S. A): ϥⲁⲓ, ϥⲓ[14] (B):	*tragen, nehmen, wegnehmen* mit ⲛ̄ⲧⲛ̄-, ⲉⲛ̄-, ⲉⲃⲟⲗ ⲉⲛ̄- *von jemdm.*; ϥⲓ	*f'j*

[1] Act. mart. I 79 2. [2] Sirach 45 18.
[3] Matth. 6 19. [4] Crum: Faj., S. 34, 3. [5] Nahum 2 10.
[6] Guimet XXV 20. [7] Rösch: Vorbem., S. 111. [8] Ps. 101 5.
[9] Schen. III 57 6. [10] Guimet XVII 171. [11] Crum: Ostr., no. 306, S. 28.
[12] Djeme Pap. (Index). [13] Sirach 29 29. 30 πάροικος.
[14] Sehr selten, z. B. Joh. 11 39.

ⲃⲓ (F) [II^{ae}; III^{ae} j.]; Partiz. conj. ϥⲁⲓ-, ⲃⲁⲓ- (S)	ⲉⲣⲟϥ (S): ϥⲁⲓ ⲉⲣⲟϥ (B)[1] *sich beherrschen, sich zurückhalten*; ϥⲓ ⲉⲣⲟϥ ⲙ̄ⲙ̄- (S)[2] *sich mit etw. abfinden, nachsichtig sein gegen*; ϥⲓ ⲥⲓ- *auf etw. legen*; ϥⲓ ⲉⲃⲟⲗ (S) *wegtragen*; ϥⲓ ϩⲁ- (S): ϥⲁⲓ ϭⲁ- (B): ⲃⲓ ϩⲁ- (F) *tragen, ertragen*; in der Bedtg. *gehen* häufig mit Reflexivpron.; ϥⲓ ⲉϩⲣⲁⲓ (S) *aufheben*; ϥⲓ ⲉϩⲣⲁⲓ ϩⲁ- (S): ϥⲓ ⲁϩⲣⲏⲓ ϧⲁ- (A) *ertragen*; ϥⲓ ⲙ̄ⲙⲁⲩ (S): ⲃⲓ ⲙ̄ⲙⲉⲩ (F) *wegnehmen*; ϥⲓ ⲙ̄ⲛ̄- (S. A) *zustimmen, sich verbünden mit*; ϥⲓ-ⲧⲟⲟⲧ= (A) *versuchen*; ϥⲁⲓ ⲛ̄ⲧⲉϥ-ⲥⲙⲏ (B) *die Stimme erheben*[3]	
ϥⲟ, ⲃⲟ (S)	fem. *Kanal*, Plur. ϥⲟⲓ (B) in ⲛⲓϥⲟⲓ ⲙ̄ⲙⲱⲟⲩ *Wasserleitungen*[4]	
ϥⲱ (S): ϥⲱⲓ (B): ϥⲟⲩⲉ (A)	masc. *Haar*; ϥⲱ ⲉⲧⲟⲗⲙ̄[5] (S) masc. *Haarlocke*; ⲗⲗϥⲱⲓ (B) *haarig* [siehe ⲗⲗ]	*f'e* (Mag. 331)
ϥⲛ̄ⲧ (S. A): ⲃⲛ̄ⲧ (S): ϥⲉⲛⲧ (B)	masc. *Wurm*	*fnṯ*
ϥⲟⲣϥⲉⲣ (B)	a) intrans. *abfallen* (von Blättern),[6] *auslaufen* (von Augen);[7] b) transit. *herabwerfen*[8]	
ϥⲱⲧⲉ, ⲃⲱⲧⲉ (S. A): ϥⲱⲧ (S): ϥⲱϯ (B): ⲃⲱϯ (F)	auch mit ⲉⲃⲟⲗ *abwischen, zerstören, vernichten, ausrotten*	*fdw* „ausreißen“
ϥⲱⲧⲉ, ⲃⲱⲧⲉ (S): ϥⲱϯ (B)	fem. *Schweiß*	*fd·t*
ϥⲧⲉϥⲁⲧ (B)	*Vierfüßer*, siehe ⲡⲁⲧ	
ϥⲟⲧⲥⲓ (B)	*ausreißen*, siehe ϥⲱⲭⲓ	
ϥⲧⲟϯ (B)	fem. *vulva* (μήτρα), Num. 3$_{12}$, 8$_{16}$ [von ⲟϯ]	

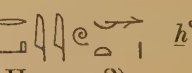
[1] Hyvern. Actes 47. 48 (B); Guidi: Fram. (97) (S) mit folg. ⲉⲧⲙ̄- c. Infin.
[2] Schenute III 100 a; Crum: Phil. Mscr. 47 (202).
[3] Hyvern. Actes 114. [4] Ps. 1 3; Jes. 41 18.
[5] Inkorrekt ⲃⲱⲧⲱⲗⲙ̄.
[6] Ps. 1 3; Jac. 1 11. [7] Zach. 14 12. [8] Apocal. 6 13.

ϥTOOY (S): ϥTωOY (B): ϥTλY (A)	*vier*, fem. ϥTOϵ, ϥTO (S. B): ϥTωϵ (A), tonlos ϥTϵ- in ϥTϵΦAT (B) *Vierfüßer*; nach Zehnern (S) -λϥTϵ	*fdw*
ϥλ2 (S)	masc. *tumor inguinalis* (βουβών), *Vorhaut* (?)	
ϥωXI, ϥOTCI (B): ϥωϭϵ (S. A): ϐωϭϵ (S), Qual. ϐHϭ	a) *ausreißen, berauben*;[1] b) *springen*;[2] ϥωϭϵ λϐλλ (A) *hinaus springen*; ϥωϭϵ ϵϐOλ (S) von Reden *herausfordernd sein*;[3] ϐωϭϵ ϵΠλλϹ *reden*;[4] ϸϵϥ ϥOϭϥ (S) *voreilig* (προπετής) von der Rede. In der Bedtg. *springen* steht meist ϥOX= (B): ϥOϭ= (S): ϐλϭ= (F) mit Reflexivsuffix und folg. ϵΠϵϹHT *hinab*, ϵΠϢϢI, ϵ2ϸλI *hinauf*, ϵ2OYN *hinein*. — Subst. ϥωϭϵ (S) *Habsucht* (πλεονεξία); Adjekt. ϥOϭϥ (S) *habsüchtig* (πλεονέκτης).[5] Subst. ϥOϭC (S): ϥOXC, ϥOTCI (B): ϐλϭC (F): ϥλXC, ϥλKC (A) *Sprung* in XIϥOϭC (S): ϭIϥOXC, ϭIÑOYϥOTCI (B): XIϐλϭC[6] (F) und ϥIϥλXC,[7] ϥIϥλKC[8] (A) *springen, hüpfen*; ϵIPϵ Ñ2ÑNOϭÑϐOϭC 2λ ΠPλϢϵ (S)[9] *Freudensprünge machen* (wörtl. „große Sprünge vor Freude machen“)	a) = *f;k* (M. R.), *fk;* [Sethe],  *fk;*[10] (N. Ä.)

2, ϩ, ϱ

ϱ̄ (A)	*können*, siehe Ϣ̄	
ϱ̄- (A)	st. cstr. von OYωϱϵ *wünschen*, siehe OYωϢ	
2λ- (S. F): ϩλ- (B): ϱλ- (A)	Präposition, vor Suffixen 2λPO= (S): ϩλPO= (B): 2λPλ=, 2λλλ= (F):	*hr*

[1] ϥϵϭOYPωMϵ ÑOY2ωϐ „jemdm. etwas rauben“ Sir. 31 24; Gen. 30 2.
[2] Auch vom *Zucken* der Glieder (Lemm: Cyprian 53—54).
[3] Gardiner: Eg. Hieratic Texts I, S. 39*, Anm. 14.
[4] Schen. III 101 25, IV 41 5 (ϐHϭ ϵϐ[Oλ]).
[5] Zoega 320 12 (= λαλεῖν Migne: Patrol. gr. lat., S. 332).
[6] Sirach 14, 9; Budge: Homil. 134. [7] Jes. 35, 6.
[8] Joel 2, 5. [9] Nahum 3, 17.
[10] I Kg. 10 2 ἄλλεσθαι μεγάλα.

	ⲉⲗⲣⲗ= (A) a) *unter*; b) *gegen*; c) *um, für* (als Preis); d) *für, wegen* (nach Verben des Affekts); e) *wegen, vor*; f) *als* in der Apposition. Adjektivbildung ⲥⲣⲁⲓ (S): ϩⲣⲏⲓ (B) *das Untere* in den zusammengesetzten Präpositionen *2λⲣ̄ⲛ-, 2λⲣⲱ= (S) *vor*;[1] 2λⲣⲁⲧ= (S): ϩⲁⲣⲁⲧ= (B): ⲉⲗⲣϵⲧ= (A) *unter* („unter den Füßen von"); 2λⲧ̄ⲛ- (S): ϩⲁⲧϵⲛ- (B): *bei* („unter der Hand von"); 2λⲧ2ⲏ, 2λⲑⲏ (S): ϩⲁⲧ2ⲏ (B): ⲉⲗⲧ2ⲉⲓ (A) *vor* („unter dem Vorderteil"); ϩⲁⲑⲟⲩⲱ= (B) *neben, bei* („unter dem Busen (Sandalen?) von"); 2λ2ⲧⲛ̄- (S): ⲉⲗ2ⲧϵ- (A) *bei* („unter dem Herzen von"); vor Suffixen 2λ2ⲧⲏ=, 2λⲧⲏ=[2] (S); ϩⲁⲭϵⲛ-, ϩⲁⲭⲱ= (B) a) *vor* (zeitlich); b) örtlich *vor, entgegen* auch S. (2λⲭⲛ̄-, 2λⲭⲱ=); 2λⲣⲓ2λⲣⲟ s. unten	
2λ (B): ⲱⲗ (S. F. A)	*zu, bei* [Recueil 31 (1909), S. 158]	*ḥr*
2λ= (A_2. F)[3]	Hilfszeitwort des Präteritums	§ *w'ḥ*[4]
2λ (F. S)	*Gesicht*, siehe ⲥⲟ	
2λ (S)	*Webebaum* (ἀντίον)[5]	
2λ (S): ϩⲁⲓ (B)	masc. *Worfschaufel*	§  *ḫ'i* (P. Hausw. 2)
2λ- (S. F): ⲉϵ- (A)	in 2λⲧⲏⲩ (S) *Sturmwind*, siehe unter 2ⲏ und ⲧⲏⲩ	
2λ- (B)	in Zeitausdrücken 2ⲁⲛⲁⲧⲟⲟⲩⲓ (B): 2ⲓⲧⲟⲟⲩϵ (S): 2ⲓⲧⲁⲩϵ (A) *früher Morgen* (siehe ⲧⲟⲟⲩⲓ); 2ⲁⲛⲁⲣⲟⲩ2ⲓ (B): 2ⲓⲣⲟⲩ2ϵ (S) *Abend* (siehe ⲣⲟⲩ2ϵ); 2ⲁⲛⲁⲙϵⲣⲓ (B) *Mittag* (siehe ⲙϵⲣⲓ)	*ḫ'·t* „Anfang"
ⲉⲗϵ (A)	*erscheinen, Fest*, siehe ⲱⲗ	
2λϵ (A)	*bringen* o. ä. (= διδόναι)[6] [Sethe]	

[1] Lemm: Kopt. Misz. LXII.

[2] P. Sophia 42 20; Ps. 4 4; Sap. 11 19; Schen. III 21 21; Zoega 567.

[3] Crum: Ä. Z. 36 (1898), S. 139.

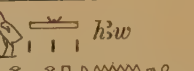
[4] Sethe: Ä. Z. 52 (1914), S. 113.

[5] I Kg. 17 7; II Kg. 21 19.

[6] Jonas 1 14 ⲙⲡⲣ2ⲁϵ ⲁⲫⲣⲏⲓ ⲁⲭⲱⲛ ⲛⲟⲩⲥⲛⲁϥ ⲛⲁⲓⲕⲁⲓⲟⲛ.

ϩΛϵ (S. A_2): ⳇΛϵ (B): ϩΛΗ (F): ϩΛϵ (A) [Adjektivbildung von der Präposition ϩΛ[1]]	*letzter*, fem. ϩΛΗ (S. F): ⳇΛΗ (B), Plur. ϩΛϵϵϒ (S): ⳇΛϵϒ (B): ϩΛϵϒϵ (A); ϯϩΛϵ (S): ϵⲣⳇΛϵ (B) *der Letzte sein, Mangel haben*; Subst. ϩΛϵ (S): ⳇΛϵ, ⳇΛΙϵ (B): ϩΛΗ (F) masc. *Ende*; ϵⲡϩΛϵ (S): ϵⲡⳇΛ(Ι)ϵ (B): ϵⲡϩΛΗ (F) *zuletzt, schließlich*; ϩΛΗ (S): ⳇΛΗ, ⳇΛΙΗ (B): ϩΛϵΙ[2] (A) fem. *Ende*; ⲭΙϩΛϵ, ⲭΙϩΛΙϵ (S) *sich entschließen*[3]	§ *ḥ*ʿ (Orakel, no. 196)
		§ *ḥ*ʿ*ḥ*ʿ*t* (Ins. 18 12)
ϩΛΗ (F)	fem. ein Tier (Ä. Z. 23 (1885), S. 40)	
ϩΛΙ (S. B): ϩϵΙ (A. F): ϩϵϵΙ (A_2)	masc. *Gatte, Ehemann*; ϵⲣϩΛΙ (B) *verheiratet sein* (vom Mann);[4] ⲭΙϩΛΙ[5] (S): ϭΙϩΛΙ (B) *verheiratet sein* (von der Frau)[6]	*ḥj*
ⳇΛΙ (B)	*Natron*[7]	
ⳇΛΙ (B)	in ⲫϩϵ ⲛⳇΛΙ für *Mastbaum* (ἱστός) und *Segel* (ἱστία), siehe ⲫⲦϵ	
ϩΛΙΟ (S): ϩϵΙ[8] (F): ϩΛΙϵ (A)	*wahrlich, ja*, siehe auch ΛΙΟ	*ḥj* (?)
ϩϵ (S): ⳇϵ (B): ϩΗ (F): ϩϵ (A)	fem. *Art, Weise*; ϩϵⲫΗΜ[9] (S) *Kleinigkeit* o. ä.; ⲛϩϴϵ (S): ⲛϩΘΗ (F), ΚΑΤΑ Θϵ (S) mit ⲛ- oder folg. Relativsatz (mit ϵⲦ-) *in der Weise, wie*;[11] ⲦΛΙ Ⲧϵ Θϵ, ⲛⲦϵΙϩϵ (S): ⲛⲦϵΙϩΗ (F): ⲛ†ϩϵ, †ϩϵ (A) *in dieser Weise, so*; ⲣΘϵ (S) *ähnlich sein, tun wie, sich stellen als ob*; †Θϵ (S) *Gelegenheit geben, erlauben*; ϯϩϵ (A) *wollen*[12]	§ *ḥ*·*t*[10] (Dekret von Tanis 11)

[1] Sethe: Ä. Z. 44 (1907), S. 95. [2] Crum: Faj., no. 2.
[3] Zoega 280. 281. [4] Wörtl.: „den Gatten machen".
[5] Zoega 422.
[6] Wörtl.: „einen Gatten nehmen".
[7] Ä. Z. 10 (1870), S. 137; Recueil 27 (1905), S. 153.
[8] Crum: Brit. Mus. Index.
[9] Zoega 486. 492. Vergl. Crum: P. S. B. A. 27 (1905), S. 169 A 19.
[10] ⲛϩϵ ⲛ- *wie* Marc. 8 24 [Sethe].
[11] Vielleicht ist das Wort, wie es die demot. Schreibung nahelegt, mit *ḥ·t Leib* identisch, mit demselben Bedeutungsübergang, der sich z. B. in deutschem *gleich* findet, das altgermanisches *līka* „Körper" enthält. Mit dem zuletzt von Blackman (Journ. Egypt. Arch. III, S. 241ff.) besprochenen *ḫw*, *ḥj* wird es kaum zusammenhängen, da das altäg. Wort männlich ist und anscheinend nur der Literatursprache angehörte.
[12] I Clem. 3 23 [Sethe].

2Є-, 2I- (S. B): 2Є-(F): 2I-(A)	*Zeit* in 2ЄBѠѠN (S. F): 2ЄBѠN, 2BѠN (B): 2IBѠѠNЄ,[1] 2ЄBOYOYN,[2] 2ЄBOYNЄ[3] (A) *Hungersnot*;[4] 2ЄNOYϥЄ, ϩЄNOYBЄ, 2INOYBЄ (S): 2ЄNOYϥI, 2INOYϥI (B) *Überfluß*[5]	 *ḥ3w* § *ḥ3 b'n* (Ryl. 227, 10)
ϩЄ (A)	*Holz,* siehe ⲫЄ	
2Є, 2H[6] (S): ⳉЄ (B)	fem. *Stockwerk*	§ *ḥ·t* (Ryl.)
2Є, 2ЄЄ[7] (S): 2ЄI, 2HI[8] (B): 2HHI, 2HI (F): 2ЄIЄ (A): 2ΛЄIЄ (A_2) [III^{ae} inf.]	*fallen*;[9] mit Є- *finden*;[10] 2Є ЄϩPΛI (S) *herabfallen*; 2Є ЄBOΛ (S) *fallen, zugrunde gehen*; Qualit. 2HY (S): 2IѠOYT (B)[11]	*ḥ3j*
ⳉЄ (B)	masc. *Einschlag* (beim Gewebe)[12]	
2Є-, 2H=	**hinten* in CΛMЄN2Є-, CΛMЄN2H= (B): CΛN̄2H=[13] (F) *hinter*	*ḥ3*
2ЄI (F)	Interjektion, siehe 2ΛIO	
ϩЄI (A)	*messen,* siehe ⲫI	
2H (S. B. A): 2IH (S): 2ЄI, Є2I (A)	fem. *Vorderteil, Vorderseite,* tonlos 2Λ- (? s. oben), vor Suffixen 2HT=; ЄT-2H, ЄѲH (S. B) *nach vorn*; ϯЄT2H (B) *wachsen,*[14] Gegs. ϯЄϕΛ2OY *verblühen*; 2ΛT2H, 2ΛѲH (S): ⳉΛT2H (B): ϩΛT2ЄI (A) *vor* mit Possessivpräfix 2ΛTΛ2H, 2ΛTΛ2IH (S): ⳉΛTΛ2H (B): ϩITΛЄ2I (A) *vor mir*; mit folgendem M̄ΠΛTЄ *bevor*; 2Λ ѲH N̄OYKOYI (S) *ein wenig vorher*; CΛT2H (B) *von jetzt an, in Zukunft*;[15] 2I2H (S) mit folg. M̄MO=: 2IT2H, 2IѲH (S. B) *vor*; P̄2IT2H mit	*ḥ3·t*

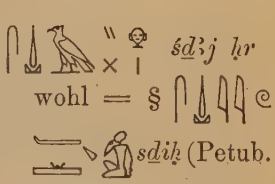
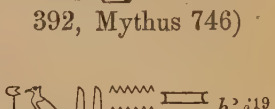
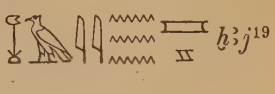
[1] Amos 8 11. [2] Clemens (Glossar).
[3] Eliasapokal (Glossar). [4] Wörtl.: „schlechte Zeit". [5] Wörtl.: „gute Zeit".
[6] Schen. III 192 8 durch OYΛ2M̄ erklärt. [7] Rösch: Vorbem. 123.
[8] Ezech. 11 10, 13 11.
[9] In moralischer Bedtg. vom „Fallen" einer Jungfrau Guimet XXV 203 (B).
[10] Lemm: Kopt. Misz. CIV. [11] Guimet XVII 98.
[12] χρόκη Levit. 13 48 ff.
[13] Marc. 8 33. [14] Zoega 38 17. Vita Sinuth. 70 17. 25, 71 18; Ri. 4 23.
[15] Guimet XVII 22 (= مُنْذ الآن 356).

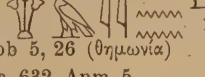
	Possessivpräfix (ⲣ̄2ITⲁ2H) *sich beeilen, jemdm. zuvorkommen*;[1] Ⲉ2HT=,[2] 2HT= (S) *vor, entgegen*; Ⲉⲣ2HT̄Ⲥ (B) mit Ⲉ- *etwas anfangen*,[3] mit N̄- c. Infin. *beginnen etw. zu tun*[4]	
2H (S): ϩⲈI, ϩI (A)	fem.[5] *Leib, Bauch, letzter Magen der Wiederkäuer*,[6] vor Suffixen 2HT= (S): ϫHT= (B)	*ḥ(ꜣ)·t*
2H (S)	tonlos 2ⲁ- (S): ϩⲈ (A) in 2HN̄THϒ (S): 2ⲁTHϒ (S): ϩⲈTHOϒ (A) *Sturmwind*, siehe THϒ	*ḥ(ꜣ)·t* (?)
2H (S)	*Steinbruch*[7] (Ri. 6 2)	*ḥꜣ·t*
2H (F)	*Art, Weise*, siehe 2Ⲉ	
ϫHI (B)	masc. *Sonne* (Jerem. 15 9)[8]	§ *ḥꜣj* (Mag. 639)
2I- (S. B. F. A)	Präposition; vor Suffixen 2IⲰⲰ= (S): 2IⲰT= (B): 2IOⲰ= (A)[9] a) *auf*; b) *in*; c) *unter* (zeitlich „unter der Regierung“); d) *mit, nebst, zu, und*; e) in 2INⲁI *so*; f) in den zusammengesetzten Präpositionen und Verbindungen 2IBOⲗ (S): 2IBⲁⲗ (F) *außerhalb*; 2IⲢN̄-, 2IPⲰ= (S. A): 2IⲢⲈN- (B) *bei*;[10] ⲁ2IⲢN̄- (A) *an*;[11] 2IⲢⲁT= (S): 2IⲢⲈT= (A) *zu, entgegen*[12] (siehe ⲢⲁT); 2IT̄N- (S. A): 2ITⲈN- (B), 2ITOOT= (S. A): 2ITOT= (B) *durch*;[13] 2ITOϒN-, 2ITOϒⲰ= (S) *bei*[14] (siehe TOϒⲰ); 2ICKⲈN- (B) *an*;[15] 2I2TH=[16] (S) *bei* (?); 2IⳬN̄-, 2IⳬM̄- (S. A): 2IⳬⲈN- (B. F), 2IⳬⲰ= (S. B. F. A) *auf*;[17] 2IT2H N̄, 2I2H N̄ (S) *vor*;[18] 2Iⲫⲁ2Oϒ (B) *zu-*	*ḥr*

[1] Crum: Ostr., no. 2, S. 181.
[2] P. Soph. 26 4; Mingar. 156. [3] Guimet XVII 175 1.
[4] ibid. 168. 175. [5] Lemm: Alexander, S. 46–47. [6] ἔνυστρον (Deuter. 18 3).
[7] Ä. Z. 54 (1918), S. 132. [8] Etymol., no. 2. [9] Wörtl.: „auf dem Rücken von“.
[10] Wörtl.: „an dem Eingang von“. [11] Gespr. 35 11. [12] Wörtl.: „auf dem Fuß von“.
[13] Wörtl.: „mit der Hand von“. [14] Wörtl.: „auf dem Busen (Sandalen?) von“.
[15] Wörtl.: „auf der Seite (*gś*) von“. [16] Mission IV 717 2.
[17] Wörtl.: „auf dem Kopfe von“.
[18] Wörtl.: „auf der Vorderseite von“.

	rück;[1] 2I2OϒN (S) *im Innern*; Adjektivbildung 2ϱλI (S): 2ϱHI (B. A): 2ΛHI (F) *das Obere* s. d.	
2I (B. F): 2Є[2] (S) [st. absol.]	*dreschen*,[3] Subst. 2I (B), masc. *Ernte*[4]	
2I- (S. B)	st. cstr. von 2IOϒЄ *schlagen*	
2I- (S. A)	in Zeitausdrücken [z. B. 2ITOOϒЄ (S): 2ITΛϒЄ (A)], siehe 2Λ-	
2IЄ (A_2)	einleitende Partikel im Fragesatz (etwa = ЄIЄ (S): IЄ (B)?)	
2IH (S. F)	fem. *Weg*, Plur. 2IOOϒЄ (S): 2IΛϒI (F): 2IѠOϒ[5] (A); 2IHN̄MOOѠЄ (S): 2IΛM̄MΛΛѠI[6] (F) *Fußsteig* (τρίβος); ┼TЄ2IH (S) *erlauben*; ϱ̄M(N̄)2IH (S) *Weggenosse*[7]	*ḥrj.t*
2IH, 2IЄ (S. B)	fem. *Steuerruder*, Plur. 2IHϒ[8] (S): 2IHOϒ (B); O N̄2IЄ mit Є- (S) *steuern*[9]	
2IOI (B)[10]	*nachforschen* ⳉЄNOϒ2IOI (B) κατ' ἐνέργειαν (Eph. 4 16)	
ϱO (A)	masc. *Weg*, Plur. ϱOOϒ	
ϱO (A) (?)	masc. *Fest*,[11] siehe ѠΛ	
ϱO (A) (?)	masc. *Staub* (Amos 2 7) ?[12]	
2O (S. B. A): 2Λ (F. S):[13] 2Ѡ (A)	masc. *Gesicht, Antlitz*, vor Suffixen 2ϱΛ= (S. B): 2ΛЄ= (F); *Gegend, Seite* (Etymol. no. 32), *Oberfläche* in Π2O M̄ΠKΛ2 (S) *die Oberfläche der Erde*[14] und in der Verbindung 2I2ϱΛ= *oben auf*, z. B. 2I2ϱΛϥ M̄ΠMOOϒ (S) *oben auf dem Wasser*;[15] 2I2ϱΛC N̄T-	*ḥr*

[1] Wörtl.: „auf der Hinterseite von".
[2] Deuteron. 25 4.
[3] Außer den von Peyron 337 angegebenen Stellen siehe Guimet XVII 163 (mit ЄX̄N-) und Mem. Mission VIII 227.
[4] Amos 9 13 ἄμητος.
[5] Zachar. 1 4.
[6] Jes. 30 11.
[7] Zoega 546 9; Crum: Phil. Mscr. 39.
[8] Act. apost. 27 40.
[9] P. Soph. 359 14. 361 22.
[10] Hyvern. Actes 179; Guimet XXV 196 2.
[11] ἑορτή Hos. 9 5. Ob aber Wesselys Lesung richtig ist?
[12] In ΠϱO M̄ΠKΛ2 ὁ χοῦς τῆς γῆς. Sollte der unter dem folgenden Wort verzeichnete Ausdruck Π2O M̄ΠKΛ2 gemeint und 2O ohne Strich zu verbessern sein?
[13] Oft in P. Sophia, z. B. 137 12. 255 13. 16. 256 23. 386 14.
[14] Gen 2 6. 7 5 u. s. als Übersetzung des griech. τὸ πρόσωπον τῆς γῆς.
[15] Rossi: Nuovo codice 57, b 4—5.

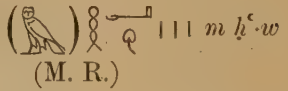
	ⲥⲱⲙⲉ (S) *auf dem Felde*;[1] ⲛ̄2O 2I2O[2] (S. B), ⲛ̄2O ⲙ̄ⲛ 2O[3] (S) *von Angesicht zu Angesicht*; ⲙ̄ⲡ2O ⲛ̄-, ⲙ̄ⲡ2O ⲉⲃOⲗ ⲛ̄-[4] *vor*; 2ⲁⲫO ⲛ̄- (S) *vor dem Angesicht von*;[5] ϯ2O (S. B) *bitten, trösten* c. ⲉ- (siehe ϯ2O); 2Iⲡ2O (B) *unbeachtet lassen* (ὑπερ-ιδεῖν), Gegensatz ⲥⲉⲙⲛⲓ ⲡⲉϥ2O ⲉⲭⲉⲛ- (B) *achten auf*;[6] ⲭⲓ2O (S): ⲟⲓ2O (B): ⲭⲓ2ⲱ (A) *zuneigen, parteiisch sein*; ⲟⲓ2O (B) *warten, zögern*;[7] ⲭⲉⲙ2O *im Stande sein zu* mit ⲛ̄- c. Infin.[8]; ⲱⲉⲛ2O (B) *berühmt*;[9] ⲥⲕⲉⲛ2O (B) *Ehre, Ansehen*; ϯ2ⲣⲁ= ⲉⲃOⲗ (B) *ausschauen*;[10] — ⲭⲓ2ⲣⲁ=, ⲭⲓⲛ̄2ⲣⲁ=[11] (S): ⲟⲓ2ⲣⲁ=, ⲟⲓⲛ̄2ⲣⲁ=[12] (B): ⲭⲓ2ⲣⲉ= (A) a) *sich beschäftigen mit* (2ⲛ̄-)[13], *sich kümmern um* (ⲉ-); ⲭⲓ2ⲣⲁⲕ ⲉⲣOⲕ[14] (S) *sei auf der Hut!* b) *sich zerstreuen mit* (ⲛⲉⲙ-),[12] *sich unterhalten, scherzen*,[15] Qualit. ⲭⲓ2ⲣⲁⲉⲓⲧ[16]	 *šḏ̱ j ḥr* wohl = §  *sḏ̱iḳ* (Petub. 392, Mythus 746)
2OI, 2ⲁⲓ[17] (S)	masc. a) *Kulturland, Acker, Wiese*; b) *Wasserrad* (Sâḳije)[18]	 *ḫ3j*[19]
2OI (B)	fem. *Getreidehaufen*.[20] Damit ist vielleicht identisch	
2OIⲉ (S)	*Menge* (?) in 2OIⲉⲱⲁⲭⲉ *viele Worte* (Sirach 35 8, ed. Thompson)	
2OI (B)	in 2OI ⲛ̄ⲛⲓϥⲓ *Blasebalg*[21]	
2OI (S)	in ϩ̄2OI[22] *wünschen, verlangen*; ⲱⲉⲛ-2OI[23] *fragen* (?)	vergl. *ḫ3* (Wunschpartikel)

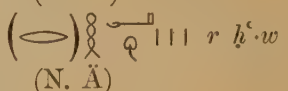
[1] Mission IV 682 1. [2] Lemm: Cyprian, S. 62.
[3] P. Sophia 13 11—12. [4] Conc. Eph. 36. [5] Lemm: Kopt. Studien, S. 75.
[6] Levit. 20 3. 5. 6. [7] Num. 9 18 (ib. 7 verschrieben) I Petr. 3 20, Act. apost. 25 17. Auch demotisch *tj-ḥr* (Mag. Pap. Verso 26 4) belegt.
[8] In ⲭⲉⲙ2O ⲛ̄ⲥⲁⲭⲓ *sprechen können* Exod. 4 10; Guimet XXV 129. Zu dieser Bedeutung von 2O vergleiche die Wendung ⲙ̄ⲙⲟⲛ 2ⲁⲓ ⲛ̄2O ⲙ̄ⲙⲟⲓ ⲁⲛⲟⲕ ⲁⲛ ⲉϥⲁⲓ *ich habe kein Recht* (o. ä.) *zu tragen, ich darf nicht tragen* Guimet XXV 165.
[9] Ä. Z. 14 (1876), S. 24. [10] Peyron 360; Guimet XVII 206.
[11] Schen. IV 45 12. [12] Guimet XVII 206. [13] Schen. IV 45, 17. 18.
[14] Budge: Apocr. 122 6. [15] Zu dem Ausdruck vergl. Wiesmann: Ä. Z. 53 (1917), S. 140 ff.
[16] Schen. III 24 20. [17] Crum: Ostr., no. 344, S. 67. [18] Pap. Basel, S. 79.
[19] Burchardt, no. 711; oder etwa  *ḫ3j* (fem.) [Recueil 21 (1899), S. 14, Zeile 9]? [20] Zoega 564 Anm.; Hiob 5, 26 (θημωνία) [21] Hiob 32, 19.
[22] P. Sophia 279 25. [23] Zoega 632 Anm. 5.

2Ϣ (S. B) — *aufhören, sich begnügen*; 2Ϣ ϵⲣⲟⲕ *es genügt dir*; mit Reflexivpron. ⲧ2Ϣ ϵⲣⲟⲓ *ich bin zufrieden, ich höre auf*; auch mit Reflexivsuffix 2ϢϢϥ *sich begnügen*[1]

2Ϣ, 2Ο (S) — Maßbezeichnung[2]

2ϢϢ=, 2Ϣ= (S. F): 2Ϣ= (B): 2ΟϒΟϒ=, 2Οϒ= (A) — *selbst, auch*, davon 2ϢϢϥ (S): 2Οϒϥ (A) *dagegen, aber*

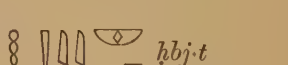

(M. R.)


(N. Ä)

2ⲃⲁ (S) — masc. *Aufregung*; ϯ2ⲃⲁ *aufregen*,[3] *aufgeregt werden*;[4] Ο ⲛ̄2ⲃⲁ *fürchten*[5]

ⲯⲃϵ (A)[6] — *siebzig*, siehe ⲱϥϵ

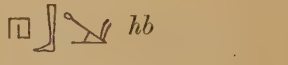
2ⲃⲱ (S) — *Zelttuch, Zelt, lederne Decke* (δέρρις),[7] *Schutz* (σκέπη).[8] Vergl. Lemm: Kopt. Stud. X—XX, S. 161



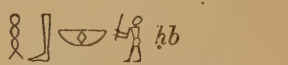
2ⲃⲱ (S) — fem. *Schlange*, siehe 2Οϥ

2ⲗⲗⲃ (S) — masc. *Bodensatz* (?)[9] in ϕⲗⲗⲃ ⲛ̄ⲑϒⲗⲏ[10]

2ϵⲃⲓ (B): 2ⲃⲃϵ (S) — masc. *Pflug*; 2ϵⲃⲓ ⲛ̄ϵ2ϵ[11] (B): 2ⲃⲃϵ ⲛ̄ϵ2ΟΟϒ[12] (S) *Ochsengespann*[13]

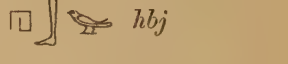


2ϩⲃϵ (S. A): 2ϩⲃⲓ (B): 2ϩⲓⲃϵ (F) — masc. *Trauer*; ϯ2ϩⲃϵ (S): ϵⲣ2ϩⲃⲓ (B): ϵⲣ2ϩⲓⲃϵ[14] (F) a) *trauern* mit ϵⲭⲛ̄-,[15] ϵⲧⲃϵ-;[16] b) *verdunkelt werden*[17] (S)


§ (Ryl.)

ⲥϩⲓⲃⲓ (B): 2ϩⲓⲃⲓ (F): ⲯⲗⲓⲃϵ (A) neben 2ⲗϵⲓⲃϵⲥ (S): 2ϩⲓⲃϵⲥ (F) — fem. *Schatten, Schutz*; ϵⲣⲥϩⲓⲃⲓ (B): ϯ2ⲗϵⲓⲃϵⲥ (S) *beschatten, beschützen* mit ϵ-; Οⲓ ⲛ̄ⲥϩⲓⲃⲓ (B): Ο ⲛ̄2ⲗϵⲓⲃϵⲥ (S) in derselben Bedtg.; ϭⲓⲥϩⲓⲃⲓ (B) *beschattet, beschirmt werden*

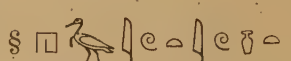
2ⲓⲃϵ (S) [III^{ae} inf.] — *erniedrigen*, Qualit. 2Οⲃϵ *niedrig sein*, Intrans. 2ⲃⲃϵ (S) *niedrig sein*, Subst. *Niedrigkeit* (Gegs. ⲭⲓϵ); [18] 2ⲙ̄ⲡ2ⲃⲃϵ *unten*.[19] Sollte davon auch 2ⲃⲓϩⲛ (A): ϵⲃⲓϩⲛ (S. B. F) *elend, arm* abzuleiten sein? Siehe ⲃⲱⲱⲛ



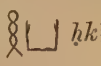
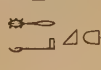
[1] Sethe: Ä. Z. 45 (1908), S. 81. [2] Crum: Ostr., no. 309, S. 33; Hall: Ostr., no. 131.
[3] P. Sophia 31 14. 28 u. s. [4] Robinson: Apocr. 16 26. [5] Budge: Apocr. 129.
[6] Sachar. 7 5. [7] Ps. 103 2. [8] Jes. 16 3 [Recueil 23 (1901), S. 124].
[9] Nach Sethes Vermutung. [10] P. Sophia 75 19.
[11] Jes. 5 10. [12] Guidi: Fram. 63. [13] Luc. 14 10 ζεῦγος βοῶν.
[14] Jes. 33 9. [15] Mission IV 556. 574. [16] ib. 559. [17] Joel 2 10 [Sethe].
[18] I Cor. 11 17; Triadon 237 1. [19] Jos. 15 19 χάτω.

2IBWI, 2IBOYI	*Ibis*, siehe 2IП	
2IЄIB (S. A): 2IHB (B. F), Plur. 2IB (A)	masc. *Lamm*, fem. 2IλЄIBЄ, 2λIBЄ,[1] Є2λIBЄ[2] (S): 2IHBI (B) oder deutlicher geschieden 2ЄIЄB 2OOYT (S) (masc.), 2ЄIЄB C2IMЄ (S) (fem.);[3] OY2IλIBЄ N̄ЄCOOY (S) *ein Lamm*;[4] OYЄ2IЄIB 2λП̄ЧЄPWTЄ[5] (S) *ein Sauglamm*	§ (Mythus 525)
2WB (S. ak.[6] B. F. A): 2WЧ (S)	masc. *Sache, Werk, Geschäft, Arbeit*, plur. 2BHYЄ (S. A): 2BHOYI (B. F): 2BH(O)YЄI (F); 2WB NIM (S): 2WB NIBЄN (B): 2WB NIBI (F) *alles*; 2WB N̄XIX (B) *Arbeit* („Hände-Werk"); P̄2WB (S): ЄP2WB (B) *handeln*, mit Є- *an etw. arbeiten*; †N̄OY-2WB mit N̄- c. Inf. *sich bemühen zu*[7]	§ *hb* (Mag. 560)
2WB (S. B)	*senden, schicken*,[8] Subst. *Sendung, Botschaft*; PЄM(N̄)2WB (B) *Bote*	*hȝb*
2̄BBЄ (S)	siehe 2ЄBI *Pflug* und 2IBЄ *erniedrigen*	
2WBK̄ (S)	*anstacheln*;[9] 2BOK *Stachel*; †2BOK *stechen*	*hbḳ* „stoßen"
2ЄBWWN, 2BWN u. varr.	*Hungersnot*, siehe 2Є-	
ϨBHP (A)	*Genosse*, siehe ϢBHP	
2BOYP (S)	*Linke*; 2I2BOYP, CA2BOYP M̄MO= *zur Linken von*	
2BOPB̄P (S): 2BλPBPЄ (A): BOPBЄP (B)	*niederwerfen, herabwerfen, auswerfen*, vom *Wiederauflösen* des Gewebes,[10] Qualit. 2B̄PBWP, 2B̄PBOP̄T, B̄PBOP̄T (S): BЄPBWP (B). — Siehe auch 2ЄP-OYЄPOYWP=	*ḫbrbr*
2λЄIBЄC (S)	*Schatten*, siehe ϩHIBI	
2HB̄C, 2B̄C[11] (S): ϩHB̄C (B): 2HBЄC (F): ϨHB̄C (A)	masc. *Lampe, Leuchter* (Addit.)	*ḫbs* (N. Ä.)

[1] II Kg. 12 3. 4. 6. [2] Lag. Aegypt. 17.
[3] Hall: Ostr. 121. [4] Budge: Homil. 49 2 v. u.
[5] I Kg. 7 9 ἄρνα γαλαθηνόν. Vergl. OYKTHP 2λПЄBЄPWTЄ ib. 28 24 ein *Saugkalb*.
[6] Ä. Z. 38 (1900), S. 89. [7] Luc. 12 58.
[8] Ä. Z. 33 (1895), S. 50; Recueil 31 (1909), S. 160.
[9] Recueil 37 (1914), S. 21. [10] Crum: Brit. Mus. 98 8. [11] Hiob 29 3.

2ѠВ̄С̄ (S. B. F.[1] A), auch mit ЄВОΛ	*bedecken, bekleiden*, mit direktem Objekt oder ЄР̄N-,[2] Є2РΛІ ЄХ̄N̄-,[3] Subst. 2ѠВ̄С̄ *Bedeckung*, Plur. 2̄В̄С̄, 2̄В̄В̄С̄ (S) *Schuppen, Finsternis*;[4] als Sing. ОУ2̄В̄С̄ N̄КΛКЄ ПЄТ2ІХ̄N̄ NЄУВΛΛ[5] „eine Finsternis-Decke liegt auf ihren Augen"; П2̄В̄С̄NΛ2̄В (S) *die Nackendecke* o. ä.;[6] 2ВОС (S): 2ВѠС (B): 2ВΛС (A. F) masc. *Kleid, Gewand, Mantel*, Plur. 2ВѠѠС[7] (S. F); 2ВОС (S) fem. in ders. Bedtg.;[8] 2ВѠС N̄ХѠΛ2̄, 2ВОС N̄ХОΛ2̄ (B) περιβόλαιον (siehe ХѠΛ2̄); 2̄В̄СѠ (S): 2ЄВСѠ (B): 2̄В̄СОУ (A) fem. *Kleid, Gewand*, plur. 2̄В̄СООУЄ; ϬІ2ВѠС, ϬІ2ВОС[9] (B): ХІ2ВΛС (F) masc. *Gewand*	*ḥbś* *ḥbśj·t*
2ВНТЄ (S)	*Schaum*; ТΛУЄ2ВНТЄ ЄВОΛ *aufschäumen* (von Wellen)[10]	 *hbete·t*
2ВОУІ (B)	*Wiedehopf* (?), Deuteron. 14 17 anscheinend = ἔποψ	
2ΛВІОУІ, 2ΛВОУЄІ (S)	plur. *Wespen* (زنابير)[11]	
2ВЄ2ІТ, 2ЄВЄ2ІТ[12] (A)	fem. *Tenne*, siehe 2ІТ[13]	
2КО (S. B. A): Є2КО (B): 2КΛ (F)	*hungern*; Qualit. 2КОЄІТ, 2КΛЄІТ (S): 2ОКЄР (B): 2ΛКЄΛ (F):[14] 2КЄЄТ (A) *hungrig sein*. Davon das Adjektiv 2НКЄ *arm*	*ḥkr*
2ΛК (S)	*nüchtern, vernünftig, maßvoll*; N̄ОУ2ΛК ἐν ἐπιεικείᾳ,[15] 2̄N ОУМ̄NТ2ΛК adverbial *vernünftig*;[16] 2ІКНТ (A) *maßvoll* (für *2ІК-2НТ)[17]	
2ΛК (S)	in П2ΛК N̄ѠҢРЄ *das echte (ebenbürtige) Kind*[18]	

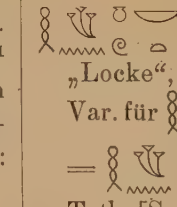
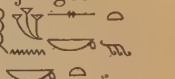
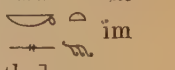
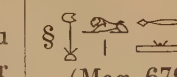
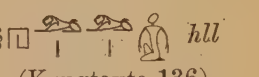
[1] Jes. 33 4. [2] Prov. 10 11. [3] Gen. 7 19.
[4] Act. apost. 9 18 (λεπίδες), 13 12 ἀχλύς. [5] Schenute (ed. Amélineau), S. 110.
[6] = ἐπωμίς Exod. 29 5. [7] Joh. 19 40, 20 5.
[8] Zoega 316 ult. [Sethe]. Zu der Bedtg. *Leinwand* siehe Crum: Rylands, S. 117, Anm. 22.
[9] Act. mart. I 105 14; Exod. 3 22. 21 10. [10] Lemm: Kopt. Stud. XX, S. 134.
[11] Triadon 424 3. [12] Clemens (Glossar) und Micha 4 13.
[13] Vergl. Ä. Z. 53, S. 132, Anm. 1. [14] Jes. 32 6. [15] Sap. 12 8.
[16] Schen. III 32 11, 33 8. [17] Rösch: Vorbem., S. 39. [18] I Tim. 1 2 γνήσιον τέκνον.

2ΑΚ (S)	*Kahlkopf*, siehe 2ΩΩΚЄ	
2ΗΚЄ (S): 2ΗΚΙ (B. F)	*arm* [Adjektiv von 2ΚΟ]; ϮΡ2ΗΚЄ (S): ЄΡ2ΗΚΙ (B) *arm sein*	*ḫḳr*
2ΙΚ (S. B)	*Zauberei, Magie*; ΝΙCΚЄΥΟC ΝΙΒЄΝ ЄΘΜЄ2 Ν̄2ΙΚ (B)[2] *alle mit Magie gefüllten Geräte*, dafür kurz ΝΙ-CΚЄΥΟC Ν̄2ΙΚ (B)[3] *das Zaubergerät*; Ϯ̄2ΙΚ (S) mit Є- *jemdn. behexen*;[4] ΡЄϥϮ̄2ΙΚ (S): ΡЄϥЄΡ2ΙΚ (B) *Zauberer, Beschwörer*; ΩЄΝ2ΙΚ, ЄΡΩЄΝ2ΙΚ (B) *wahrsagen, weissagen, bezaubern*; 2ΑΚΟ[5] (S): ΑΧΩ (B) *Zauberer*	 *ḫḳ*; „Magie“[1]
*2ΩΚ (A)	*einsperren* (κατείργειν); 2ЄΚ= (Clem.)	*ḫ̈ḳ* „gefangen nehmen“ (?)
2ΩΩΚ, 2ΩΚ (S): ϩΩΚ (B): ϱΩΚ (A)	*gürten, bewaffnen, satteln*,[6] Subst. *Panzer, Gurt, Schild, Band, Riemen*[7]	*ḫkr* § *ḫk* (Petub. 313)
2ΩΩΚЄ, 2ΩΩΚ (S): ϩΩΚΙ (B): ϱΟϒΟϒΚ (A)	*scheren, rasieren, schinden*;[8] 2ΑΚ (S) *Kahlkopf*;[9] 2ΚΑ (S) masc. *Schur der Schafe*[10]	 *ḫ̈ḳ*
2ΩΚΙ (B)	*quälen, foltern*[11]	
2ΩΚЄ (S)	*jucken*	
2ΑΚ̄Χ̄Ϥ (S)	Eidechsenart, siehe 2ΑΜΚ̄Χ̄Ϥ	
2ΩΚ̄Μ (S)	*dahinschwinden* (?)[12]	
2ΟΚΜЄC (S)	ein Fahrzeug	
*2ΩΚ̄Ν (S)	*antreiben* o. ä. 2ΟΚΝ=[13]	
2ΙΚΑC (F)	siehe ΚΑC	
2ΟΚ̄C̄ (B)	ein Folterinstrument (*Haken*?);[14] vergl. 2ΩΚΙ	
ϩΩΚ̄2 (B)	*scheren, rasieren* [Weiterbildung von ϩΩΚΙ]	

[1] Vergl. dazu Gardiner in Hastings Encyclop. of Religion unter „Magic“.
[2] Jes. 54 17 πᾶν σκεῦος φθαρτόν. [3] Zoega 365. [4] Schen. IV 199 8.
[5] Guidi: Fram. 24 (24); Winstedt: Theodore 179, fol. 78.
[6] Gen. 22 3 (ἐπισάσσειν); Mission IV 752 4; Rossi: Cod. Torino, S. 50 a.
[7] Jes. 5 18 ἱμάς. [8] Crum: Brit. Mus. 143 b [321] = καταξαίνειν, ξεῖν.
[9] Crum: Brit. Mus., S. 56 b; Schen. IV 59 13. [10] Hiob 31 20.
[11] Hyvern. Actes 33. 98; Zoega 596; Panesnew 46.
[12] P. Sophia 107 22. [13] ib. 283 19.
[14] Hyvern. Actes 235; Katal. Leiden 365 II, 12.

2λI, Є2λI (B): 2λЄI (A)	a) *Gefäß* (B);[1] b) *irgend jemand, irgend etwas*; M̄MON (Є)2λI (B) *niemand, nichts.* Siehe auch ΛΛΛϒ	
2λλ (S. B)	in P̄2λλ (S): ЄP2λλ (B) *täuschen, verführen, verspotten*	
2λλ (S): 2Єλ[2] (F)	masc. *Diener,*[3] auch in 2M̄-2λλ *Diener,* 2λ̄λO (S): ϩЄλλO (B) *Greis,* 2P̄-ⲰIPЄ (S): ϩЄλⲰIPI (B) *Knabe*	§ *ḥl*[4] (I Kh. 5/5. 10 u. s.)
2λλλI (B)	*fliegen* [vergl. 2Ⲱλ]	
ⲉЄλ (A)	*Myrrhe,* siehe Ⲱλλ	
2λ̄- (S): 2Єλ- (F)	in 2λ̄λOϒⲰ (S): 2ЄλOϒⲰ (F) *Antwort* (siehe OϒⲰ)	
2Єλ I (B)	fem. *Schreck*; ⸗2Єλ I *erschrecken*	*ḥrj.t*
2HλЄ (S)	*Gefäß*[5] [vergl. 2λI]	
2OOλЄ (S): 2Oλ I (B): 2ΛΛλI (F): 2ΛλЄ[6] (A)	fem. *Motte, Fäulnis*; ЄP2OλI (B): Єλ-2ΛΛλI (F) *verfaulen*; OI N̄2OλI (B) *faul sein*	
2OЄIλЄ (S)	*Kot,* siehe 2OЄIPЄ	
2Ⲱλ (S. B), Qual. 2Hλ (S. B. A)	a) intrans. *fliegen, weggehen, kommen,* auch mit ЄBOλ, ЄПⲰⲰI, ЄϩOϒN, Є2PλI; b) transit. *werfen,*[7] *reinigen* o. ä.[8] Vgl. auch 2λλλI und 2λλHT	§ *ḥl* (Mag. 602), vergl. ptol. = *ḥr* [J.]
2Ⲱλ (S): ϩⲰλ (B)	*heiser sein*[9]	*ḥr* (P. Ebers 89 18)?
ⲉⲰλ (A)	*rauben,* siehe ⲰⲰλ	
2ⲰⲰλЄ (S)	*ausreißen*[10]	
ϩЄλIBⲰ̄. ϩЄλλIBⲰ̄ (B)	fem. *Panzer*	§ *ḥlibš* (Pap. Krall)
2λλλK (S): λλλK (B)	fem.[11] *Ring* (vergl. arab. حَلَق; plur. von حَلْقَة)	§ *klk* (Ryl.)

[1] Recueil 28 (1906), S. 210. Vergl. 2HλЄ. [2] Matth. 13 27.
[3] Crum: Ostr., no. 436, S. 74. [4] Eigentl. „Syrer".
[5] Ä. Z. 9 (1871), S. 23. [6] Micha 7 4. [7] Zoega 531. 547 20.
[8] Mission IV 750.
[9] Ps. 68 3; Guimet XVII 247 (wo 2Ⲱλ wohl in ϩⲰλ zu verbessern ist).
[10] Schen. IV 109 20. 171 12; Crum: Rylands, S. 85 Anm.
[11] Vita Sinuth. 25 4.

2ϢΛ̄K̄ (S. B) [vergl. 2ϢΛ̄Ϭ̄ (S): 2ϢΛ̄Ⲭ̄ (B)]	*verwickeln, flechten, kämmen,* Subst. *Flechtkunst,* vom Haar *Locke, Frisur,*[1] *Schmuckstück.*[2] Vielleicht gehört auch 2ΟΛΚΙ (B) [Kircher] masc. *Katapulte*[3] hierher. Vgl. 2ϢΛ̄Ϭ̄ (S): 2ϢΛ̄Ⲭ̄ (B)	 *ḫnwk·t* „Locke", jüngere Var. für  =  im Totb. [Sethe]
Ⲃ̄ΛKOϒ, 2ΛΛ-KOϒ (S): ЄΛKOϒ (F)[4]	*Sichel*	
°2ΟΛΟΚΟΤΙΝΟϹ, 2ΟΛΟΚΟⲬΙ u. varr.	eine Münze (= solidus), siehe ΛΟϒ-ΚΟΤΤΙΝ	
Ⲃ̄ΛΛΟ (S. A): ϫЄΛΛΟ (B): 2ЄΛΛΑ (F), plur. Ⲃ̄ΛΛΟΙ, Ⲃ̄ΛΛΟЄΙ (S):[5] ϫЄΛΛΟΙ (B): Ⲃ̄ΛΛΑΙ (F)	masc. *Greis* [„alter Knabe" im Ggs. zu Ⲣ̄ϢΙΡЄ (S): ϫЄΛϢΙΡΙ (B) „junger Knabe"], fem. Ⲃ̄ΛΛϢ (S): ϫЄΛΛϢ (B) *Greisin*; beide Ausdrücke auch als Ehrennamen für ältere Mönche und Nonnen. Ⲣ̄2Ⲃ̄ΛΛΟ (S. A): ЄΛ-2ЄΛΛΑ (F) *alt werden*	§  *ḥl-*; (Mag. 679)
2ΛΗΛΙ (F)	*Blume,* siehe 2ΡΗΡЄ	
2ΛΛΙΑ (A)	*Mistkäfer, Skarabäus* (κάνθαρος)[6]	
2ΛΟΛ (B)	masc. *Finsternis*; ЄΡ2ΛΟΛ *stumpf, geblendet werden*; ΟΙ Ⲛ̄2ΛΟΛ *dunkel sein,* αὐχμώδης[7]	§ *ḫlli* (Orakel 183)
2ΛΟΙΛЄ (S): 2ΛϢΙΛΙ, ΛϢΙΛΙ (B)	*in die Höhe kommen, schwimmen*[8]	
2ΛΟΟΛЄ (S)	ein Kind *warten, wiegen, einlullen*[9]	§  *ḥll* (Krugtexte 136)
ϫЄΛΛΟΤ (B)	fem. *Talschlucht, Wadi, Fluß*[10]	
2ΛΟΜ, 2ΛϢΜ (S)	masc. *Mücke*[11]	
2ΛΛΜΙ (B)	*Kot, Exkrement*[12]	

[1] Jes. 3 18 τὰ ἐμπλόκια; Triadon 523 1. [2] Triadon 618 1.

[3] Von dem Drehen der Stricke, welche das Geschoß abschnellten.

[4] Crum: Fajum, no. 55 in ЄΛKOϒ Ⲛ̄ϢⲂ̄C „Ernte-Sichel".

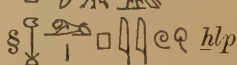
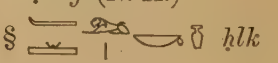
[5] Deuteron. 29 10; Schen. III 139 23.

[6] Habak. 2 11; Ranke vermutet in dem Wort altes *ḫprr*. Dann müßte man ϱΛΛΙΑ emendieren.

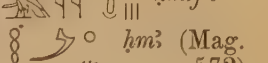
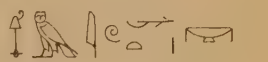
[7] Micha 4 8. [8] Lemm: Kopt. Misz., no. 98, S. 455.

[9] ib., no. 94.-98. 108; Ä. Z. 52, S. 126 [Sethe]. [10] Ezech. 47 7. 9 (ποταμός).

[11] Ps. 104 31 σκνίψ. [12] Lemm: Kopt. Misz., no. 101 (935).

°ϩλλϢM (S): ⲗⲗϢM (B)	masc. *Käse* (arab. حالوم)	
ϩϢλЄM (B)	*rauben*	
ϩλλMЄϩЄ (S): ⲥЄⲗMЄϩⲓ (B)	fem. *Schiff* (σκάφη)[1]	
ϩλOOⲡ (A)	plur. Eingußgefäße für Öllampen[2]	
ϩⲛ̄ⲡЄ(ϵ)(S): ϩЄⲗⲡⲓ[3] (ak.): ⲥЄⲗⲡⲓ(B)	fem. *Nabel*	ϱ *ḥp*[3][4] §  ϱϱ *ḥlp* (Pap. Krall, L. 27)
ϩλOⲡⲛ̄ⲡ (S)	*beengen, ängstigen* [cf. ⲗⲁⲡⲗЄⲡ]	
ϩλλOϒC (S. A_2)	masc. *Spinngewebe, Reif* (vergl. هَلّوس)	
ϩλOCⲦⲛ̄ (S)	masc. *Dunkelheit, Finsternis*	
ϩλλHⲦ (S. B. F. A)	masc. *Vogel* [von ϩϢλ *fliegen*], plur. ϩλλⲁTЄ, ϩλλⲁⲁTЄ (S):[5] ϩλλⲁ† (B): ϩλⲁЄ(Є)TЄ (A): ϩλⲁЄ† (F)	§ *ḥ'let* (Mag. 543)
ϩⲛ̄OϒⲰ (S)	*Antwort*, siehe OϒⲰ	
ϩλOϒλⲰOϒ (S)	*stolz sein*	
ϩⲰⲛ̄ϥ (B)	in ⲛ̄ϩϢⲛ̄ϥ *plötzlich*[6]	
ⲥЄⲗⲰⲓⲣⲓ etc.	siehe unter ⲰⲓⲣЄ	
ϩЄⲗϩЄⲗ (B)	*sich erkühnen*[7]	
ϩЄⲗϩⲓⲗЄ (S): ⲥЄⲗⲥЄⲛ̄T (B)[8]	fem. *Todesschauer*[9] [vergl. חַלְחָלָה]	
ⲥOⲗⲥЄⲗ (B)	*mit dem Horn niederstoßen, erwürgen, schlachten*	
*ϩOⲗϩⲛ̄ ЄBOⲗ (S)	Qualit. ϩЄⲗϩϢⲗ ЄBOⲗ[10] in dunkler Bedtg.	
ϩλOϫ (B): ϩλOϭ (S): ϩλⲗϭ (A)	*süß werden*; ϫⲓϩλOϭ (S) in derselben Bedtg.; Qualit. ϩOⲛ̄ϫ (B): ϩOⲛ̄ϭ (S): ϩλⲗ(Є)ϭ (F) *süß sein*; Adjekt. ϩЄⲗϫЄ (B) *süß*, plur. ϩЄⲗϫЄϒ; ЄⲣϩЄⲗϫЄ (B) *süß sein*; ϩⲗHϫ, ϩⲗHϫⲓ[11] (B): ϩⲗHϭЄ (S) fem. *Süßigkeit*	*ḫnrg* (N. Ä.) §  *ḫlk* (Mythus 557)

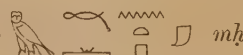
[1] Act. apost. 27 16. Vergl. Quibell: Sakkara IV, no. 369 (Thompson).
[2] ἐπαρυστρίς Zachar. 4 12; ϱⲗⲗⲡ ib. 4 2 ist wohl falsch gelesen.
[3] Par. Zauberpap. L III, 3. [4] Journ. Egypt. Archaeol. III (1916), S. 203 ff.
[5] Schen. III 47, Anm. 9; Gen. 6 19. 20. 7 23, 8 17. 19 u. s.; I Kg. 17 14.
[6] Guimet XXV 215 (= Zoega 124 19). [7] Stern: Gram., S. 159 Anm. 1.
[8] Ä. Z. 14 (1876), S. 46. [9] P.S.B.A. 33 (1911), S. 119 A; Lemm: Kopt. Misz., no. 110 (1253)
[10] Zoëga 553 ult. [11] Hiob 6 6.

2ⲰΛX̄ (B): 2ⲰΛ6̄ (S)	*umfassen, umarmen,* mit Ⲉ- [vergl. 2ⲰΛ̄K]; 2ⲰΛ6̄ Ⲉ2OYN Ⲉ- (S) *verbunden sein mit, haften an*[1]	§ *ḥlg* (I Kh. 5/35) < *ʾnḳ* (Stern, Pap. Ebers)?
2MⲈ (S. B. A)	*vierzig*; ΠⲈ2MⲈ, ΠⲈ2MH *die 40tägigen Fasten*	
2MH, 2HMH, 2ϒMH (B)	masc. und fem. *Pelikan*	*ḥn·t* (Dévaud)
2MOϒ (S. B. A)	masc. *Salz,* Kollekt. Ⲉ2MH,[2] plur. (?) 2ΛΛMI (B);[3] MΛNⲈ2MOϒ[4] (S) fem. *Saline* o. ä.; ΠIΛ N̄NⲈ2MOϒ (S) *das Salz-Tal*[5]	*ḥm²j·t* §  *ḥm²* (Mag. 572)
2ΛM- (S. F): ΛM- (B)[6]	**Handwerker* in 2ΛMⲰⲈ (S): ΛMⲰⲈ (B): 2ΛMⲰH (F) *Zimmermann*; 2ΛMK̄ΛΛⲈ (S): 2ΛMKⲈΛI (B): 2ΛMK̄Λ (A_2) *Schmied* (χαλκεύς), *Schlosser*; 2ΛMNOϒB, 2ΛϒNOϒB (S) *Goldschmied*	*ḥmw* §  *ḥme-nb* (P. Louvre 3268)
ⲤΛM- (B)	in 2ΛMNIϤI *Asthmatiker* (?), siehe NIϤⲈ und ⲰMΛ	
2ΛMⲈ (S)	*Pegel,* siehe 2ⲰMⲈ	
2ΛMOI (S): ΛMOI (B)	Wunschpartikel *o daß doch!*	* *ḫ²-mj*
2ⲈM- (S)	in 2ⲈMNIϤⲈ *Lunge,* siehe NIϤⲈ	
2ⲈMI (B)	**Steuerruder,* siehe 2M̄MⲈ	
ϩHM (A)	*klein,* siehe ⲰHM	
2HMⲈ (S. A[7]): 2ⲈMⲈ (S): 2HMI,[7] 2ⲈMI[8] (B)	fem. *Führgeld* (ναῦλος), *Fracht,*[9] *Zollstation* (?)[10]	*hm·t* § *hm·t* (Ä. Z. 37/32)
2IMⲈ (S), s. auch Ⲥ2IMⲈ	fem. *Frau, Weib, Ehefrau,* plur. 2IO-(O)MⲈ[11] (S): 2IOMI (B): 2IΛ(Λ)MⲈ (A); ϪI2IMⲈ (S) *heiraten*[12] (vom Mann)	*ḥjm·t*

[1] Lemm: Kopt. Stud., no. 43 (273—274). [2] Lacau: Recueil 31 (1909), S. 87.
[3] Ä. Z. 9 (1871), S. 22. [4] Mission IV 773 = Zoega 546. [5] II Kg. 8 13.
[6] 2AM absolut vielleicht in den Paulusakten (A_2) 51 9. [7] Jona 1 8.
[8] Hyvern. Actes 184. [9] Djeme Pap., no. 5, Verso 14. 16. [10] Budge: Apocr. 141.
[11] Für 2IOOMⲈ kenne ich nur Mission IV 607. [12] Luc. 17 27.

2IϢME (S)	fem.[1] *hohle Hand, Ellenbogen* (πῆχυς), meist in der Verbdg. 2IϢME N̄ϬIX *Hand*[1]	
2OϬIM (S): 2ϢIMI (B): 2ΛIME (A)[2]	masc. *Flut, Woge*, plur. 2IMH (S): 2IMϬϒϬ, 2MΛIϬ[2] (A); P̄2OϬIM, ⸗2OϬIM (S) *fluten*	*hnw*[3]
2ϢM, 2ϢMϬ[4] (S)	*treten, stampfen, keltern*;[5] 2M̄HP̄Π (S) *Wein keltern*; 2ϢMI (B) masc. *Kelter*	*ḥb* „betreten“[6]
2ϢMϬ, 2ΛMϬ (S)	fem. *Pflock, Pegel* (für den Nilstand).[7] Vielleicht auch in 2ΛMϬNTϢΠ *Nadel*	
2ϢIMI, ϢIMI (B)	*Angelhaken*, siehe OϬIMϬ	
2ϢϢMϬ, 2ϢM[8] ϬBOΛ (S)	*zusammenbrechen* o. ä. Subst. *Windbruch*[9]	*ḫm*ᶜ „durchbrechen“ (?) (Brugsch: Wb. VI 920)
2ϬMKI (B)	*Bier*, siehe 2N̄KϬ	
2ΛMKΛ̄Ϥ, 2ΛNKΛ̄Ϥ, 2ΛKΛ̄Ϥ[10] (S)	masc. Eidechsenart (καλαβώτης). Etwa aus 2ΛN- (vgl. *2ΛN-TOϒC *Eidechse*) und KΛ̄Ϥ (aus καλαβώτης?) zusammengesetzt?	
2M̄MϬ (S): 2ϬMI (B)	*Steuerruder in P̄2M̄MϬ (S. A): ϬP-2ϬMI (B) *steuern, lenken, regieren, verwalten*	*ḥmw*
2MOM (S): ⲤMOM (B) IIᵃᵒ gem. Qual. 2HM (S): ⲤHM (B)	*warm, heiß werden, fiebern*; 2MOM (S): ⲤMOM[11] (B): 2MΛM (F) masc. *Hitze, Fieber*; 2M̄MϬ (S): ⲤϬMI (B)[11] fem. *Wärme, Hitze*; ⸗2M̄MϬ (S): ⸗ⲤϬMI[12] (B) *erwärmen*; Adjekt. ⲤϬM (B) *warm, heiß* in MOϒⲤϬM[13] *warmes Wasser*; Kausat. T̄2MO (S): T̄ⲤMO (B)	*ḥmm*
2MϬNϬ(S): ⲤMϬNϬ, ⲤϬMNϬ, ⲤΛMNϬ (B)	*achtzig*	

[1] Lemm: Kopt. Stud., no. 43 (327).
[2] Jona 2 4. Vergl. auch Lemm: Kopt. Stud., no. 20, S. 133—134.
[3] Recueil 27 (1905), S. 213; ib. 31 (1909), S. 78. [4] P. Sophia 140 17.
[5] Jes. 63 2; Guimet XVII 264 (B). [6] Sethe bei Vogelsang: Klagen des Bauern, S. 49.
[7] Crum: Rylands, S. 114, Anm. 21; Murray: Osireion, S. 42.
[8] Djeme Pap. 104 14. [9] Deuteron. 28 22 ἀνεμοφθορία.
[10] Levit. 11 30. [11] Guimet XVII 282. [12] ib. 139.
[13] Apocal. 3 16; Jerem. 38 2.

2OMN̄T (S): 2OMT̄ (B): 2AMT̄ (A)	masc. *Kupfer, Kupferstück, Geld*; 2OMN̄T N̄BAPOT (S): 2AMT̄ BAPWT (A) *Messing*; MAI2OMN̄T (S) *geizig, habgierig*; CAN̄2OMN̄T (S) *Kupferschmied* (χαλκοπλάστης)	*ḥmt*[1]
2AMN̄TWΠ,[2] 2AMЄNTWΠ, 2AMЄTWΠ (S)	fem. *Nadel* (ῥαφίς) = MANΘWP̄Π (B)[2]	§  *mḥ-n-tp* (Mag. 394)
2ЄMNIϤЄ (S): 2AMNIϤI (B)[3]	masc. *Lunge*	
2AMHP (S): AMHP (B)	masc. *Schoß, Busen*; P̄2AMHP mit M̄MO= *umarmen*[4]	
2M̄C̄, 2M̄Ϫ (S): ϩЄMC̄ (B)	masc. *Ähre*	*ḥms*
2MOOC (S. F): 2ЄMCI (B): 2MAAC (F): 2MЄC, 2MЄCT̄, 2MACT̄ (A)[5] [Nur 2ЄMCI (B) ist Infinitiv, alle anderen Formen sind Qualitative, werden aber auch als Infinitive gebraucht.]	*sitzen, wohnen*; 2MOOC M̄N2AI (S) *verheiratet sein* (von einer Frau); 2MOOC M̄NOYC2IMЄ (S) *verheiratet sein* (vom Mann). In beiden Wendungen steht 2MOOC in der Bedtg. *leben*; 2MOOC 2IP̄N- (S) *eine Stadt belagern*;[6] MAN̄2MOOC (S): MAN̄-2ЄMCI (B) masc. *Sitz, Gesäß, Abort*;[7] 2ЄMCI (B) *Mist*[8]	*ḥmsj*
2O(O)MЄC (S)	*Schöpfkrug*[9]	
°2MOT (S. B): 2MAT (A)	masc. *Gunst, Gnade, Dank* [= חֶמֶד]; ЄP2MOT (B) *begnadigen, schenken*; ϢΠ2MOT (S): ϢЄΠ2MOT (B) mit N̄T̄N- *jemdm. danken*; ΠI2MOT N̄TЄ☥ ϢHΠ ЄϩPHI ЄXWI (B) *Gott sei Dank!*[10] ☥ N̄2MOT (B) *aus Gnade geben*;[11] XЄMOY2MOT (B) *Gnade finden*;[12] XI2MOT (S) in ders. Bedtg., mit ЄX̄N- *jemdm. gnä-*	

[1] Sethe: Ä. Z. 53 (1917), S. 51 Anm.
[2] Matth. 19 24; Marc. 10 25. 2AMN̄TWN bei Horner ist wohl Druckfehler.
[3] Nach Stern: Gram. § 192, der „Engatmigkeit" übersetzt.
[4] Lacau: Apocr. 16. [5] Rösch: Vorbem. 132. [6] Ri. 9 50.
[7] Lemm: Kopt. Misz., no. 101 (934).
[8] κόπρος Jes. 36 12.
[9] Schen. IV 138 6. Berl. Urk., no. 105 2OMЄC.
[10] Guimet XVII 284. [11] Act. apost. 25 11. 16, 27 24 (χαρίζεσθαι).
[12] Gen. 39 4.

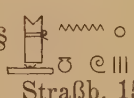
	dig sein;[1] ϭI2MOT Ⲉ2ⲢHI ⲈⲬⲈN- (B) *jemdn. in seinen Schutz nehmen* o. ä.;[2] ⲀT2MOT (S. B) *undankbar*	
2OM̄T (B)	*Kupfer*, siehe 2OM̄NT	
ϩⲀM̄T, ϩⲀMTⲈ (A)	*drei*, siehe ⲰOM̄NT	
2ⲰM̄T (F)	*Schande, Schmach*[3]	
2ⲀMⲰϩⲈ (S)	*Zimmermann*, siehe 2ⲀM-	
2M̄2ⲀⲀ (S): 2M̄2ⲈⲀ, 2ⲈM2ⲈⲀ (F): ϩM̄ϩⲈⲀ (A)	masc. *Diener*, fem. *Dienerin*; ⲢM̄2ⲀⲀ (S): ⲈⲀ2ⲈM2ⲈⲀ (F) *dienen*	§ *ḫm-ḫl* „kleiner Syrer“ (Orakel 205)
*2OM2M̄ (S): ⲥOMⲥⲈM (B)	*zerbrechen*	
2M̄2M̄ (S): 2ⲈM2ⲈM (B): 2M̄2MⲈ (A)	*wiehern, brüllen, schreien, rufen, jauchzen*;[4] 2M̄2M̄ ⲈⲬN- (S) *murren über*[5]	*ḥmḥm*
2M̄Ⲭ (S. A)	masc. *Essig* (חֹמֶץ / حمض); Ⲣ2ⲈM̄Ⲭ (S) *sauer werden* (vom Wein);[6] O N̄2M̄Ⲭ *scharf sein*; Adjektivum in HⲢ̄N̄ N̄2ⲈM̄Ⲭ (S) *saurer Wein*;[7] ⲈⲀⲈⲀ-2M̄Ⲭ (S): ⲈⲀⲀⲀ-2M̄Ⲭ (A) *saure Traube, Herling*	*ḫmḍ* (Burchardt, no. 679)
2N̄-, 2M̄- (S. F): ⲥⲈN (B): ϩN̄-, ϩM̄- (A)	Präposition [tonlose Form von 2OϒN etc.], vor Suffixen ersetzt durch die Verbindung N̄2HT= (S. F): N̄ⲥHT= (B): N̄ϩHT= (A) [„im Leibe von“] a) *in, an* (örtlich und zeitlich), häufig verstärkt durch vorangehendes N̄ⲥOϒN (B), 2ⲢⲀI (S): N̄2ⲢHI (B) oder 2ⲢⲀI (S): N̄ⲥⲢHI (B); b) *mit, durch* (instrumental); c) *unter* (einer Menge). Häufig in der Verbdg. ⲈBOⲀ 2N̄- (S): ⲈBOⲀ ⲥⲈN- (B) *aus, von*	*m-ḫnw* „im Innern von“
(Ⲉ)[8]2NⲈ-, (Ⲉ)2NⲀ=(S. B):	*wollen*, Ⲉ2NⲀI (S): Ⲉ2NHI (B) *ich will*; Ⲣ2NⲀ= (S): ⲈⲀ2NⲀ= (F) *wollen*;	*ḫ n*[8] (?)

[1] Crum: Ostr., no. 15. [2] Act. mart. I 188 ult.

[3] Jes. 30 3. 5. [4] Lemm: Kopt. Stud., no. 38 (247).

[5] Schen. III 147 7. [6] Mission IV 643 ult. [7] ib. 644 3.

[8] Nach Sethe: Ä. Z. (1910), S. 136 ff. fehlt das Ⲉ bei selbständigem Gebrauch in guten Texten nie.

2NH= (F): 2NЄ= (A)	ΠЄΤЄ2NЄ- (B),[1] ΠЄΤЄ2NΛ= (S. B. F) *was jemdm. gefällt, sein Wille*	
2NO (S. A), 2NΛΛϒ (S): 2NⲰOϒ[2] (B): 2NЄ (A)	masc. *Gefäß, Behälter, Werkzeug, Sache, Speise,*[3] *Halskette,*[4] Plur. 2NΛOϒЄ (A);[5] 2NO N̄OϒⲰM,[6] 2NΛΛϒ N̄OϒⲰM[7] *Eßware, Speise*;[8] 2ЄNKЄ2NΛΛϒ (S) *anderes*;[9] 2NΛΛϒ N̄KΛCOTЄ[10] (S) *Köcher*;[11] 2NΛΛϒ N̄†COTЄ[12] (S) in ders. Bedtg. Als Maß in Oϒ2NO N̄COϒO[13]	*ḫnw*
ϩΛN- (ak.)	in COϒϩΛN *freundlicher Stern* o. ä.,[14] siehe CIOϒ	
*2ΛN (A) [vergl. 2ⲰN]	*Befehl* (?) in ϪЄϕΛN (für *ϪЄΠ2ΛN) mit folg. kausat. Infin. *es ist notwendig, daß . . ., man muß*[15]	
2ΛN̄- (S)	Nominalpräformativ *Gegend von* in 2ΛN̄TOOϒ, 2ΛN̄PO, 2ΛN̄2HT, siehe ΛN- unter b)	*ḫr* (?)
2ЄN-(S. F), 2IN-[16] (S): 2ΛN- (B)	Plural des unbest. Artikels, tonlose Form von 2OЄINЄ s. d.	
2HNЄ (S)	plur. *Spezereien* (ἀρώματα); ⲰOϒ2HNЄ (S): ⲰOϒ2HNI (F) masc. *Weihrauch, Spezerei* (ἄρωμα, θυμίαμα)	 *ḫn* (Ostr. Straßb. 1598 20).
2HNЄ (A)	*Asche*[17]	
2HHNЄ (S)	in ЄIC2HHNЄ *siehe*	
2IN (B)	masc. Flüssigkeitsmaß[18] [ins Hebr. entlehnt als הִין], auch in ⲢЄϥⲰЄN2IN (B) *Wahrsager*[19] (wörtl. „Gefäß-Befrager") und MЄTⲢЄϥⲰЄN2IN (B) μαντεία[20]	*ḥnw* „Gefäß"

[1] Auch mit Antizipation des Nomens durch Suffix, also neben ΠЄΤЄ2NЄ ΠAIⲰT auch ΠЄΤЄ2NΛϥ N̄ΠAIⲰT (siehe Sethe a. a. O.).

[2] In OϒΛ2NⲰOϒ (B): OϒЄ2NΛϒ (S) siehe unter OϒⲰ2, S. 176, Anm. 10.

[3] Schen. IV 85 8. 11. [4] ib. III 38 15. [5] Nahum 2 9.

[6] Schen. IV 81 2. [7] Zoega 437. [8] Vergl. N̄KΛ N̄OϒⲰM. [9] Schen. III 50 18.

[10] Hiob 30 10; Schen. III 116 15.

[11] Wörtl.: „Behälter des Pfeile-Legens". [12] Ps. 10 2.

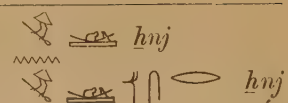
[13] Schen. III 83 21. [14] Ä. Z. 38 (1900), S. 77 Anm.

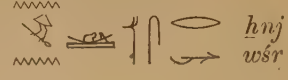
[15] Rösch: Vorbem., § 166. [16] Eliasapokal. Sa. 6 34, 6 1. [17] Amos 2 2.

[18] Levit. 23 13. [19] Peyron, S. 346. [20] Jes. 44 25.

2INϵ (S): ϩINI (B):[1] 2INI[2] (F) III^{ae} inf.

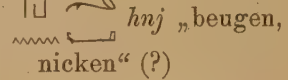
rudern; 2INϵ ⲘⲠⲞⲨⲞⲤⲢ (var. ⲘⲠⲞⲨ-ϪⲤⲢ) (S): 2INI ⲘⲠⲠⲞⲨⲞⲤϵⲢ (B)[3] *das Ruder ziehen*


ḥnj


ḥnj wśr

*2INI[4] (B), III^{ae} inf.

nur in Verbindg. mit Reflexivsuffix 2ϵN= *sich begeben zu* (ϵ-, 2Ϫ-); mit folg. ϵBOϪ, CϪBOϪ, ϵBOϪ2Ϫ- *sich trennen, sich entfernen, ablassen von*; auch mit dat. eth. ⲚⲚϵ ⲠⲀⲒϪϵⲘⲰⲚ 2ϵⲚⲎ ⲚϪⲎ CϪBOϪ ⲘⲘOK[5] „dieser D. wird sich nicht von dir entfernen"


ḥnj „beugen, nicken" (?)

2OϵINϵ (S): 2ϪINI (F): 2ϪϵINϵ (A)

einige; die tonlose Form 2ϵN- (S. F), 2IN- (S):[6] 2ϪN- (B) bildet den Plural des unbestimmten Artikels

ḥin (Ryl.)

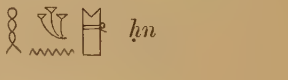
2OYN (S. F): ϩOYN (B): 2OYN (A)

masc. *Inneres*; ϵ2OYN (S): ϵϩOYN (B): ϪⲈOYN (A) *hinein*; Ⲛ2OYN (S): ⲚϩOYN (B): ⲚⲈOYN (A) *drinnen*; 2I2OYN (S) in ders. Bedtg.; Ⲡ2OYN (S) *innerhalb* (zeitlich); Ⲡ= 2OYN (S) *in etwas*, z. B. ⲠϵⲨ2OYN[7] *in ihnen*; ⲢⲠ2OYN (S) *hineingehen*; ⲘⲠ2OYN (S) *im Innern*; CϪ2OYN, CϪⲚ2OYN (S): CϪϩOYN (B) *innen*. Davon die tonlose Form 2Ⲛ- (S. F): ϩϵN- (B): ⲈⲚ- (A) für die Präposition *in* s. d.

ḥnw

2ϢN (S. B. F. A)

befehlen, übergeben mit ϵTOOT=;[8] Subst. *Befehl, Vorschrift, Erlaß, Gesetz* [vergl. auch 2Ϫ N (A)]; ☥2ϢN mit Objekt *jemdm. befehlen*.[9] Davon 2ON2ϵN (B) und CϪ2Nϵ (S): CϪ2NI (B). Vielleicht ist damit identisch

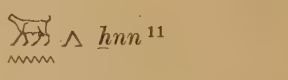

ḥn

*2ϢN (S)

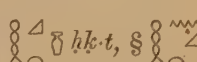
in dem Partiz. conj. 2Ϫ N- in ⲘⲠⲢϪϪⲀⲔ ⲚⲤⲀⲚϹⲀⲂϵ μὴ σοφίζου (Sirach 35 4)

2ϢN (S. F):[10] ⲤⲚⲀⲚ (A):

a) intrans. *sich jemdm. nähern, hinzutreten zu* (ϵ-), *zu Ende gehen*; *auf-*


ḥnn[11]

[1] Guimet XVII 80, verb. ϩINI. [2] Jes. 33 21. [3] Recueil 26 (1904), S. 40.
[4] Der stat. pron. 2ϵN= verbietet die Ableitung von 2ϢN und das 2 die Zurückführung auf ϩINI. [5] Guimet XVII 181. [6] Eliasapokal. Sa. 5 34, 6 1.
[7] P. Sophia 344 27. [8] ib. 283 2; Gnost. 101; Exod. 16 32; Hiob 15 22; Joh. 15 17.
[9] Leipoldt: Schenute, S. 158; Crum: Phil. mscr. 71 2.
[10] Oft mit folg. ϵ2OYN. [11] Sphinx IV 143.

2ϢNЄ (A_2) II^{ae} gem.	*stoßen, stranden*;[1] ΜΑΝ̄2ϢN *Sandbank*; Qualit. 2HN (S. F): ϩHN (A) *nahe sein* mit Є-;[2] 2ϢN Є- (S) *etw. anerkennen* (jurist. term.);[3] 2ϢN ЄΒΟΛ Є- (S) *heraustreten an* (?);[4] ϪΙ2ϢN (S) mit Objekt und Dativ *jemdm. eine Frau verloben*;[5] b) trans. *in die Nähe bringen*	
2ϢN (S. B)	*Bucht* (σύρτις);[6] ΟΥΜΑ ЄϥΟ Ν̄2ϢN = τόπος διθάλασσος[7]	
2INHΒ (S. A): 2INIM (B)	*schlafen*, siehe *NHΒ	
2ONΒЄ (S)	masc.[8] *Quell*	*ḥnm·t* „Brunnen“
2ϢNK̄, 2ϢNT̄[9] (S)	a) *einen Priester weihen*;[10] b) = περικαθαίρειν (Deuter. 18 10)[9]	*ḥnk*
2N̄KЄ[11] (S): 2ЄMKI[12] (B)	masc. *Bier* (ζύθος)	 *ḥḳ·t*, § *ḥnḳe* (Mag. 589)
2ΛNKΛ̄Ϥ (S)	*Eidechse*, siehe 2ΛMKΛ̄Ϥ	
2INIM (B)	*schlafen*, siehe 2INHΒ und *NHΒ	
ϩNΛN (A)	*sich nähern*, siehe 2ϢN	
2ONT̄ (B)	masc. *Priester*[13]	*ḥm-ntr*
2ЄNЄЄTЄ, 2Є-NHTЄ[14] (S)	fem. *Kloster*	
2ϢNT̄ (S. F): ϩϢNT̄ (B), IV^{ae} inf.	*sich nähern* c. Є-, auch mit folg. Є2OYN (S): ЄϩOYN (B); in derselben Bedeutung mit Reflexivsuffix 2N̄T=[15] oder ϩϢNT̄, mit M̄MO=. Qualit. 2ΛNT̄, 2HNT̄[16] (S): ϩЄNT̄ (B); ΚΑΤΑ ΟΥϩϢNT̄ (B) *beinahe*	*ḥntj* „stromaufwärts fahren“

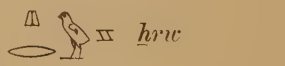
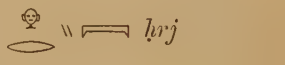
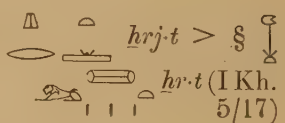
[1] Lemm: Kopt. Misz., no. 136 (532 ff.) [2] Mission IV 562.
[3] Djeme Pap. 1 101, 2 46 u. s. (siehe Index); Schenute III 33 24; Zoega 527 A 19.
[4] Sap. 7 8. [5] Crum: Phil. Mscr., S. 71 Anm.
[6] Act. apost. 27 17 (S); Hyvern. Actes 328 (B).
[7] Act. apost. 27 41 und dazu Lemm: a. a. O. [8] Einmal fem. Schen. III 70 15.
[9] Nach Thompsons Verbesserung zu Budges Ausgabe [Sethe].
[10] Ri. 17 5 und dazu Rösch: O. L. Z. 14 (1911), S. 551.
[11] Zoega 563 17; Jes. 19 10. [12] Jes. 19 10.
[13] Mission IV 687 werden OYHHΒ neben 2ONT̄ genannt. [14] Schen. III 62 15.
[15] Guimet XVII 332 ΛϥN̄TϤ Є2OYN ЄPOϥ „er näherte sich ihm“, ähnlich Zoega 340 12.
[16] Guidi: Fram. 80.

2ΛNTOYC (ak.)	*Eidechse*, siehe ΛNΘOYC	
2NΛΛY (S)	*Gefäß*, siehe 2NO	
ϱNΛϢ (A)	*stinken*, siehe ϢNOϢ	
ϱNOOϥ (A)	in ⲭⲓϱNOOϥ *schwanger sein* (κισσᾶν)	
2N(Ⳳ)Ⳳ2Є, 2NO2Є[1] (A)	fem. *Furcht, Angst*; Ϯ2NⲰⲰ2Є, Ϯ2NO2Є *sich fürchten*	*ḥnwḥ*[2]
2ON2ЄN (B) [von 2ⲰN]	*befehlen*; mit Є- der Sache *jemdm. etw. auftragen*[3]	
2ⲰNⲭ[4] (S): ⳿ⲰNⲭ[5] (B)	*ermahnen, ermuntern*, mit Є-	
ϱΠЄ, ЄϱΠЄ (A)	*wenn*, siehe ЄϢⲰΠЄ	
2ΛΠ (S. B): 2ЄΠ (F. A)	masc. *Gericht, Gesetz, Recht*; ЄⲢ2ΛΠ (B), ϮΠЄϥ2ΛΠ,[6] ┼2ΛΠ (S. B): ┼2ЄΠ (A) *richten*; ⲢЄϥϮ2ЄΠ (A), ⲢЄϥ┼2ΛΠ (S): ΛЄϥ┼2ЄΠ (F) *Richter*; ЄIⲢЄ ⲘΠ2ΛΠ, ϮΠ2ΛΠ ⲘⲚ- *zu Gericht sitzen über* (in Verfluchungsformeln);[7] ⲭⲓ-2ΛΠ (S): Ϭⲓ2ΛΠ (B) *vor Gericht streiten, prozessieren mit*, c. ⲘⲚ-, OYBЄ-; mit 2ⲓ- *von jemdm. Recht empfangen* (S);[8] 2ⲓOYⲓ ЄΠ2ΛΠ oder ⲘΠ2ΛΠ (B) *verurteilen* (Peyron 338); ЄⲢΠ(ⲔЄ)2ⲰOYⲓ ЄΠ2ΛΠ oder ⲘΠ2ΛΠ (B) (*auch*) *verurteilt werden*[9]	*ḥp*
2ΛΠЄ (S): 2ΛΠⲓ[10] (B)	*Apis-Stier* (Ἆπις)[11]	*Ḥ'pj*
2HΠⲓ (B)[12]	plur. *versteckte Gemächer, Krypten* (κατάγαια),[13] wohl von 2ⲰΠ *verstecken*	*ḫ'p·t* (?)
2ⲓΠ[14] (B): 2ⲓ-ⳐⲰⲓ[15] (S. F): 2ⲓⳐOYⲓ (S)	*Ibis*. In Jes. 34 11 stehen 2ⲓϥOYⲓ (B): 2ⲓⳐⲰⲓ (F) als Plurale = ἴβεις	*hbj* (Pap. Ebers)

[1] Gespr. 3 11, 13 3, 38 12. [2] Rösch: Vorbem. 72.
[3] Gen. 6 22, 7 5; Jerem. 1 7. 27.
[4] Crum: Brit. Mus., S. 284. [5] Budge: Michael 98 3. [6] Luc. 18 3.
[7] Lemm: Kopt. Stud., no. 53 (47); Ä. Z. 34 (1896), S. 85 2, 86 6—7, 87 Verso 1.
[8] Ri. 4 5; Zoega 311 4. [9] Act. apost. 16 37, 22 25.
[10] Jerem. 26 15. [11] Lemm: Kopt. Stud., no. 18, S. 78 (110).
[12] Von HΠⲓ *Kapelle* zu trennen.
[13] Gen. 6 16. [14] Levit. 11 17.
[15] Levit. 11 17; Deuteron. 14 15.

2ОП (S. B), 2ООП[1] (S)	masc. *Hochzeit, Hochzeitsfest, Gelage* (πότος)[2]	*ḥb* „Fest“ [3]
2ОПІ (B)	in †2ОПІ c. ЄХЄN- *ansehen, beobachten*	§ *ḥp* (Harfner 19)
2ѠП (S. B. A)	a) trans. *verstecken, verbergen* mit ЄX̄N-;[4] b) intrans. *sich verbergen*, mit Є-, 2НТ= *vor*; N̄2ѠП (S) *im Verborgenen, heimlich*;[5] 2N̄ОУ2ѠП, 2M̄П2ѠП, 2N̄ОУПЄѲНП[6] (S) in derselben Bedeutung; ПЄѲНП „das, was verborgen ist“ gilt als Adjektiv, vor das man den Artikel und die Possessivpräfixe ППЄѲНП,[7] ОУПЄѲНП,[8] (c) NЄЧПЄѲНП[9] (S) setzt; c) *verloben* (B) mit N̄СѠ=,[10] achmim. Ⲭ12ѠП, c. M̄MⲀ=	*ḫ3p*
ⲉѠПЄ (A)	*sein*, siehe ⲫѠПЄ	
2НППЄ (B)	*siehe!*	
2ⲀПОРK̄ (S)	fem. *Packsattel*[11]	
2ⲀПC̄, 2ОПC̄ (S)	*es ist nötig*, auch mit folg. Kopula ПЄ	*ḥp sw*[12]
2ПѠТ, 2ПОТ (S): 2ЧѠТ (B)	*Klafter* (ὀργυιά)	
2ОП̄Т, 2ОТ̄П (B)	plur. *Zierate* o. ä. (κυμάτιον)[13]	
2ѠП̄Т (S. A)	*verbinden*, siehe 2ѠТ̄П	
2ѠП̄Ⳍ (S)	plur. *Palmzweige*[14]	
ⲉѠП̄Ⳍ (A)	*Arm*, siehe ⲫѠП̄Ⳍ	
2P̄-, 2ЄР- (S)	*Knabe* in 2P̄ⲫІРЄ, siehe ⲫІРЄ	
2P̄- (?)	*Unterschenkel* (?) Levit. 11 21 (ed. Ciasca und Maspero) in der Verbdg. 2P̄B̄, d. h. 2P̄-CNⲀϒ = σκέλη	
2РⲀ= (S. B)	st. pron. von 2О *Gesicht*	

[1] Kambysesroman 8 7—8; Ri. 14 10; II Kg. 13 27.
[2] Lemm: Kopt. Stud., no. 18 (93). [3] Etymol., no. 22. [4] Schen. III 41 5.
[5] Zoega 475 2 v. u., 476 13. [6] P. Soph. 300 6—7.
[7] Matth. 6 6. [8] ib. 6 4; P. Soph. 316 17 [Sethe]. [9] Sirach 14 21, 16 21.
[10] Hos. 2 19. 20. Vgl. dazu Etymol., no. 21 und den berichtigenden Nachtrag (S. 58), in dem 2ѠП = ѠП gesetzt ist.
[11] Gen. 31 34 (σάγματα); Zoega 652. [12] Recueil 21 (1899), S. 22.
[13] Exod. 25 11. 24. 25. [14] Lemm: Kopt. Misz., no. 47 (4).

2ρλ= (S)	st. pron. von 2ροογ *Stimme*[1] in ϥι2ρλ= ϵβολ (S): ϥι ϵ2ρλ= ϵπωωι[2] (B) *die Stimme erheben*; †2ρλ= ϵβολ (S. B[3]) in derselben Bedtg.	
2ρλ (S)	*wegtreiben, vertreiben*[4] auch mit folg. ϵβολ; mit ⲛ̄cλ-, ⲙ̄mo= *zwingen* (?)[5]	
2ρλι (S): 2ρhι (B. A): 2ρhϵι (A_2): 2λhι (F) Nisbebildung von der Präp. *ḥr auf*	*das Obere*; ⲛ̄2ρλι 2ⲛ- (S): ⲛ̄2ρhι ϩϵⲛ- (B) *in*; ϵ2ρλι (S): ϵ2ρhι (B): λ2ⲣ̄hι (A) *hinauf*, auch mit folg. ϵ-, ϵⲭ̄ⲛ-; ϣλ2ρλι ϵ- (S) *bis zu (auf)*;[6] im Negativsatz[7] *außer*; ⲛι2ρhι, ⲛιϵ2ρhι, ⲛι2ιρhι (B)[8] *die Vornehmen* (μεγιστᾶνες)[9]	*ḥrw*
2ρλι (S): ϩρhι (B): ⲭ̣ρhι (A): 2ρhϵι (A_2): 2λhι (F) Nisbebildung von der Präp. *ḥr unter*	*das Untere*; ϵ2ρλι ϵ- (S): ϵϩρhι ϵ- (B): λ2ⲭ̣ρhι λ- (A): ϵ2λhι ϵ- (F) *hinab zu*; 2ρλι 2ⲛ̄- (S): ⲛ̄ϩρhι ϩϵⲛ- (B): ⲛ̄2ⲭ̣ρhι ⲭ̣ⲛ̄- (A) *in*; cλϩρhι ⲛ̄- (B) *unterhalb*	 *ḥrw*
2ρϵ (S. B. A)	*oberer* [das Adjektiv von 2ρλι][10] in cλ2ρϵ (S) *oberhalb*;[11] Subst. ⲡcλ2ρϵ *Wüste*;[12] ⲙλⲙ̄ⲡcλ2ρϵ (A) *Obergemach* (ὑπερῶον); λⲡ2ρϵ (A)[13] *in die Höhe, empor*; ⲣ̄ⲡ2ρϵ ⲛ̄ (A) *oberhalb sein von* = ⲣ̄ⲡϵⲧⲡϵ (S)[14]	 *ḥrj*
2ρϵ (S): ϩρϵ (B): 2ρh (F): ⲭ̣ρϵ (A)	fem. *Speise, Nahrung*, plur. 2ρhⲩϵ, 2ρϵοⲩϵ (S): ϩρhοⲩι (B): ⲭ̣ρhⲩ[15] (A)	 *ḥrj·t* > § *ḥr·t* (I Kh. 5/17)
2ρϵ- (S)	in 2ρϵβοⲧ (S) *jeden Monat*. Siehe λβοⲧ	
2ρω (S. B): 2ροⲩ (A)	fem. *Ofen*	*ḥrj·t*

[1] Auffallend ist freilich, daß auch B. 2ρλ= (statt ϩρλ=) hat. Vergl. auch ϩλρλ- (B) in ϩλρλβαι „Stimme des Himmels".

[2] Robinson: Apocr. 98 8. [3] ib. 211; Act. mart. I 43 13.

[4] Lemm: Kopt. Stud., no. 56, S. 6. [5] Djeme Pap. 75 10.

[6] Schen. III 14 9; Zoega 262; I Kg. 25 22. [7] Ps. 52 1. 3.

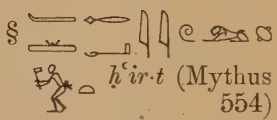
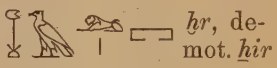
[8] Jes. 34 12; Jerem. 25 38, 27 35, 41 10; Prov. 8 16; Ä. Z. 9 (1871), S. 24.

[9] Vergl. Griffith: Ä. Z. 46 (1909), S. 133, Anm. 1.

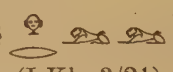
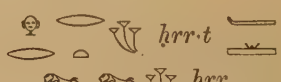
[10] Recueil 31 (1909), S. 158. [11] P. Sophia 198 25, 200 20.

[12] Zoega 41 8 v. u. [13] Rösch: Vorbem. 174, Anm. 1. [14] Micha 4 1 [Sethe].

[15] Joel 1 16.

ⲥⲣⲱ (B)	fem. *Reinigung* der Frau (menstruatio),[1] siehe ⲱⲣⲱ	
ϩⲁⲣⲉ- (A)	Hilfszeitwort des Aorists, siehe ⲱⲁⲣⲉ	
ϩⲉⲣⲓ (B): ϩ̄ⲣⲣⲉ (S)	*besänftigen,* mit Reflexivobjekt (ⲙ̄ⲙⲟ=) *sich beruhigen, ruhig werden,* Qualit. ϩⲟⲩⲣⲱⲟⲩ (B) *ruhig sein*	*hrw*
ϩⲟⲉⲓⲣⲉ, ϩⲟⲉⲓⲗⲉ, ϩⲁⲓⲣⲉ[2] (S): ϩⲱⲓⲣⲓ (B)	fem. *Kot, Exkrement*	§  *ḥ̕ir·t* (Mythus 554)
ϩⲓⲣ (S): ⲥⲓⲣ (B)	masc. *Straße, Gasse* (ῥύμη)	 *ḫr,* demot. *ḫir*
ϩⲱⲣ (S)[3]	*melken* (Etymol. no. 34)	*hrj*[4]
*ϩⲱⲣ (S)[5]	nur im st. cstr. ϩ̄ⲣ- und st. pron. ϩⲟⲣ= mit Reflexivsuffix *sich hüten vor* (ⲉ-); ⲉⲩⲛⲁϩⲟⲣⲟⲩ ⲉⲣⲟⲟⲩ ⲉⲛⲉⲥⲃⲱ[6] *sie werden sich vor den Lehren hüten;* ϩⲟⲣ̄ⲕ ⲉⲣⲟⲕ (S) *sei auf der Hut!*[7] ϩ̄ⲧⲏⲩⲧⲛ̄ ⲉⲣⲱⲧⲛ̄,[8] ϩ̄ⲧⲏⲛⲟⲩ ⲉⲣⲱⲧⲛ̄[9] *hütet euch!*	§ *ḫr* (Mythus 553)
*ⲥⲱⲣ ⲉⲃⲟⲗ (B)	*verwüsten* (ⲥⲉⲣ-, ⲥⲟⲣ=)	
ϩ̄ⲣ̄ⲃ (S): ⲥⲉⲣⲉⲃ[10] (B): ϩ̄ⲣⲃⲉ (A)	masc. *Gestalt, Erscheinung, Aussehen, Rätsel;* von Aussatzstellen (ἀφή) Lev. 13 2 ff.; ϫⲓϩ̄ⲣ̄ⲃ (S) *eine Gestalt annehmen, sich verwandeln*	(Ptol.), § *ḫrb*[11] (Rhind)
ϩⲣⲉⲃ (S)	ein Instrument[12]	
ϩⲱⲣ̄ⲃ (S)	*zerbrechen;* ϩⲁⲣⲃ= (A)[13]	
ϩⲣⲟⲩⲃⲃⲁⲓ (S): ⲥⲁⲣⲁⲃⲁⲓ (B)	fem.[14] *Donner,* siehe ⲃⲁⲓ; ⲧϩⲣⲟⲩⲃⲃⲁⲓ (S), ⲉⲣⲥⲁⲣⲁⲃⲁⲓ (B) *donnern*	
ϩ̄ⲣⲃⲱⲧ (S)	*Palmstock,* siehe ⲱⲁⲣⲃⲱⲧ	
ϩⲣⲟⲕ (S): ϩⲣⲁⲕ (A), vgl.	*ruhen, aufhören,* auch mit folg. ⲉⲃⲟⲗ; mit Reflexivpron. ϩⲣⲟⲕ ⲙ̄ⲙⲱⲧⲛ̄[15]	*grḫ* (?)

[1] Guimet XXV 94 — etwa Druckfehler für ⲱⲣⲱ?
[2] Wohl Achmimismus. Vielleicht ist Sophon. 1 17 ⲁⲓⲣⲉ in ϩⲁⲓⲣⲉ zu verbessern
[3] Hiob 10 10, 20 17.
[4] Gardiner: Journ. Eg. Archaeol. 4 (1917), S. 33.
[5] Vergl. Lemm: Kopt. Studien, no. 43 (396). [6] P. Sophia 353 24.
[7] I Kg. 19 2 (ed. Ciasca pag. XII). [8] P. Sophia 280 13. [9] ib. 310 27.
[10] Matth. 17 1; Act. mart. I 236 15. Die mehrfach belegte Form ϫⲉⲣⲉⲃ ist wohl inkorrekt.
[11] Mit *ḫpr* hat das Wort wohl nichts zu tun.
[12] Crum: Ostr., no. 468. [13] Zachar. 11 16 ἐκστρέφειν.
[14] Apocal. 10 4 (S). [15] Guidi: Fram., S. 26.

auch 2ρHϭ und 2ορκϥ	(S) *beruhigt euch!* Qualit. 2ορ̄κ̄ (S): 2λρ̄κ̄ (A) *ruhig sein*; Subst. 2ροκ in ⸗2ροκ (S) *besänftigen*, mit N̄- dat.[1]	
2ωρ̄κ̄ (S)	*auflauern, einen Hinterhalt legen*	
2ρϵκρικϵ	*Schlaf*, siehe ρϵκρικϵ	
2ορκ̄ϥ (S)	*schweigsam*[2] (von 2ροκ)	
2ριμ (S. B)	masc. *Pelikan* (Addit.); 2ριμ(ϵ)N̄τοογ[3] ein Raubvogel (?)	
2ρ̄μαν (S)	*Granatapfel*, siehe ϵρμαν	
2ιρ̄ν- (S)	*bei*, siehe 2ι-	
ϩλρ̄ⲡ (A)	*erster*, siehe ϣορⲡ	
2ρο(ϒ)μπϵ (S)	*Donner*, siehe 2ροοϒ	
2ωρⲡ (S. B. A)	*eintauchen, anfeuchten, waschen*; 2ωρⲡ N̄2ιναμ[4] (B) *in Schlaf sinken, einschlafen*, meist ohne N̄2ιναμ	*hrp*
2ροπρϵⲡ (S)	*mit den Flügeln schlagen, flattern*	
ϩορⲡC̄ (B)	fem. *Faust*	
2ρ̄ρϵ (S)	*besänftigen*, siehe 2ϵρι	
2ροϒρ (B)	*sich beruhigen, aufhören*	§  *ḫrr* (I Kh. 3/21)
2ρηρϵ (S): 2ρηρι (B): 2ληλι (F)	fem. *Blume, Lilie*	 *ḫrr·t* *ḫrr* (N. Ä.)
2ρωτ (S. B)	fem. *Kelter*, plur. 2ροτ[5] (A)	
ϩρο⸗ (B): ϩρωτ' (ak.)[6]	plur. *Kinder*	*ḥrd·w*
2ρω⸗ (B) [Kircher]	plur. *die Halsadern*[7]	
2ορτϥ (B)	masc. *Gesicht, Vision* (φάσμα)	vgl. § *ḫrt* (Ryl.)

[1] Ri. 20 43 καταπαύειν.

[2] Sirach 26 14 (σιγηρός); P. Sophia 259 11.

[3] Berl. Urk., no. 1 2. 23 [= Ä. Z. 33 (1895), S. 48, Anm. 5]. Vergl. ογ2ριμ N̄τϵ πχλιϵ Ps. 101 7 (var. 2ιπχλιϵ P. Sophia 66 6) πελεκὰν ἐρημικός. [4] Acta mart. I 92 10.

[5] Joel 1 17. [6] Ä. Z. 38 (1900), S. 79.

[7] Ä. Z. 47 (1910), S. 43.

ϩροογ (S): ϫρωογ (B): ϩλλγ[1] (F): ϱρλγ (A)

masc. *Stimme, Geschrei*; ⲣ̄ϩροογ (S) *ein Geräusch von sich geben*; †ϩροογ ⲉⲃⲟλ (S) *heulen, wehklagen*; ⲉⲱ-ϩροογ (S) *schreien*; ⲥⲉⲕϩροογ (S): ⲥⲉⲕϫρωογ[2] (B) *schnaufen*. Stat. pron. ϩρλ= s. d.; tonlose Form ϩρογ- (S): ϫⲉρογ-, ϫλρλ- (B) in ϩρογⲃⲃⲁⲓ (S): ϫλρλⲃⲁⲓ (B) masc. *Donner* (s. ⲃⲁⲓ); ϩρογⲙⲡⲉ, ϩρⲟⲙⲡⲉ in ders. Bedtg.; ⲃ̄ρογο (S): ϫⲉρογω (B): ϱ̄ρογο (A) *Prahlerei*,[3] meist als ⲙ̄ⲛⲧϩⲉρογο (S): ⲙⲉⲧϫⲉρογο (B): ⲙⲉⲧϱ̄ⲣⲃⲟ (A)[4]

ḥrw

ϩρογογχ̄ϥ (S)

in ⲣ̄ϩρογογχ̄ϥ *zugrunde gehen*[5]

ϩρωϥ (S. B): ϩρλϥ (F. A[6]): ⲉϩρⲟϥ[7] (B), Qual. ϩⲟⲣ̄ϥ (S): ϩλⲣ̄ϥ (A)

schwer, schwierig werden, lasten, frieren, erstarren; Qual. *schwer, träge, faul sein*; ϩρωϥ ⲛ̄ϩⲏⲧ (S): ϩρλϥ ⲛ̄ϩⲏⲧ (A) *geduldig, langmütig sein*, mit ⲉϩρⲁⲓ ⲉⲭⲛ̄-;[8] Part. conj. ϩλⲣ̄ϥ- in ϩλⲣ̄ϥⲛ̄ϩⲏⲧ (S. A) *geduldig, langmütig*; ⲣ̄ϩλⲣ̄ϥⲛ̄ϩⲏⲧ (S) *Geduld haben*; ϩλⲣ̄ϥλⲉⲥ (A) *mit schwerer Zunge* (βραδύγλωσσος); Subst. ϩⲣⲏϥⲉ (S): ϩⲣⲏϥⲓ (B): ϩⲣⲉϥⲓ[9] (A) *Schwere, Gewicht*

§ *ḥrš* (Rhind 271)

§ *hrš* (Ins. 23/16)

*ϩωⲣ̄ϥ (B)

ein Schiff auflaufen lassen;[10] ϩⲉⲣϥ-

ϩ̄ⲣϥⲓⲣⲉ (S)

Knabe, siehe ϣⲓⲣⲉ

ϩλⲣϥⲏⲧ (S)

ein Raubvogel (καταράκτης).[11] Vergl. auch ϩλϥⲏⲧ, ϩλϥⲓⲧ

ϩλⲣⲉϩ (S)

hüten, siehe ⲁⲣⲉϩ

ϩροϩ, ϩροοϩ (S)

plur. *Verführer* (?)[12]

ϩ̄ρϩ̄ⲣ (S): ϫⲉⲣϫⲉⲣ (B): ϱ̄ⲣϱⲣⲉ (A)[13]

schnarchen

ϱλⲣϱⲣⲉ (A)

zerstören, siehe ϣⲟⲣⲣ̄ⲣ

ϱ̄ⲣϱⲣⲉ (A)

berauben[14]

---

[1] Jes. 30 19. [2] Acta mart. I 56 26. [3] Wörtl.: „große Stimme".
[4] Sophon. 2 8. [5] P. Sophia 259 8, 271 5, 306 6 u. s.; Ä. Z. 14 (1876), S. 63.
[6] Rösch: Vorbem., S. 115. [7] Acta mart. I 163 7. [8] Sirach 32 18.
[9] Mich. 43 18. 23. [10] Act. apost. 27 41 (ἐποκέλλειν). [11] Deuteron. 14 15 (ed. Ciasca).
[12] Zoega 426 9, 427 15. [13] Jonas 1 5. [14] Habak. 2 8.

ⲥⲓⲣⲥⲓⲣ (B) | eine Farbe (?)[1]

2ⲁⲣⲓ2ⲁⲣⲟ= (S): ⲥⲁⲣⲓⲥⲁⲣⲟ= (B): ⲍⲁⲣⲓⲍⲁⲣⲁ= (A)[2] | *einzeln (allein) für sich*

ⲥⲣⲓⲭ (B) | *Zähneknirschen* (vgl. חרק Dévaud) | § *ḥrd* (Mythus 630)

2ⲱⲣⲭ̄ (B): 2ⲱⲣⲟ̄ (S) | *anhäufen*

2ⲱⲣⲭ̄ (S) | masc. *Harmonie, Ebenmaß* (?)[3]

2ⲣⲟⲭⲣⲉⲭ (S): ⲥⲣⲁⲭⲣⲉⲭ (B) | *mit den Zähnen knirschen* (vergl. ⲥⲣⲓⲭ)

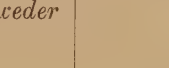
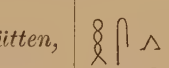
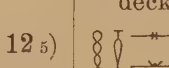
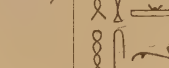
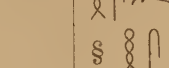
2ⲣⲏⲟ (S) | *ausgehen, verlöschen* (vom Feuer), Nebenform von 2ⲣⲟⲕ

2ⲁⲥⲓⲉ (S): ⲉⲥⲓⲉ (B), vgl. 2ⲱⲥ „bedecken" | **der Untergetauchte*;[4] in ⲃⲱⲕ ⲛ̄2ⲁⲥⲓⲉ,[6] var. ⲛ̄2ⲁⲥⲓϩ[7] (S), ⲙⲉⲛ̄2ⲁⲥⲓⲉ[8] (S): ⲙⲉⲛ̄ⲉⲥⲓⲉ[9] (B), ⲉⲣⲉⲥⲓⲉ[10] (B) *untergehen*. Eine seltsame Variante ist ⲃⲱⲕ 2ⲙ̄ⲡ2ⲁⲥⲉⲓⲉ (S).[11] Zu diesem Worte, das gräzisiert in ἀσυής und ἐσυής[12] vorliegt, vergl. vor allem Griffith an der unten genannten Stelle | *ḥs*[5]

2ⲁⲓⲥⲥ (A) | fem. *Witwenschaft* (χηρεία)[13] | von *ḥ3r·t* „Witwe"[14]

2ⲓⲥⲉ (S): ⲥⲓⲥⲓ (B): 2ⲓⲥⲓ (F): ⲍⲓⲥⲉ (A), III[as] inf. | *leiden, dulden, sich abmühen, sich ermüden, versuchen*; 2ⲁⲥⲧ= (S) mit Reflexivsuffix *sich abmühen*, mit ⲛ̄- c. Inf. *müde werden etw. zu tun*,[15] ⲛ̄ⲧ2ⲟⲥⲉ ⲉⲣⲟⲕ ⲁⲛ (S) *ich kümmere mich nicht um dich*;[16] Subst. *Arbeit, Mühe, Strafe*; ⲧ2ⲓⲥⲉ (S): ⲧⲥⲓⲥⲓ (B) *beschwerlich fallen, quälen*; ⲙ̄ⲡ2ⲓⲥⲉ (S): ⲙⲉⲛ2ⲓⲥⲓ (F), ⲟⲩ(ⲛ̄)ⲥⲓⲥⲓ (B) *dulden, leiden, gequält werden, sich ab-* | *ḥsj*

[1] Zoega 46 25. [2] Zach. 12 13—14.
[3] P. Sophia 242 5. [4] Siehe Griffith: Ä. Z. 46 (1909), S. 132 ff.
[5] Recueil 37 (1915), S. 66, Anm. 2. [6] Zoega 393 ult.; Schen. III 44 2.
[7] Guidi: Fram. 62 5.
[8] 1 Timoth. 1 19; Crum: Brit. Mus. 115 a. — Diese Wendung ist auch demotisch als *šm n ḥsi* (Griffith-Thompson: Mag. Pap., S. 38) erhalten. [9] Ä. Z. 12 (1874), S. 158.
[10] Guimet XXV 189; Hyvern. Actes, S. 230; Ä. Z. 12 (1874), S. 158.
[11] Budge: Homil. 48. [12] Assyr. in *ḫasaja* (Ranke: K. M. 28). [13] Micha 1 16.
[14] Rösch: Vorbem., S. 85. [15] Lemm: Kopt. Stud., no. 56, S. 19. [16] ib., S. 7.

	mühen an (Ⲉ-);[1] ⲟⲩⲁ2ⲥⲓⲥⲓ ⲉⲣⲟⲕ (B)[2] *bemühe dich! = sei so gut!*; ⲥⲁⲥϥ[3] (B) *Mühe, Arbeit*	
2ⲓⲥⲉ (S): ⲥⲓⲥⲓ (B)	*spinnen*[4] (νεῖν, νήθειν) ~~Etymolog., no. 36)~~ Or. Lit. Z. (1924), 568/70 *Zusammen.*	*ḥsf* > *ḥsw* (j) *ḥsj*
*2ⲟⲥ (B)	*Kot* in ⲉⲣ2ⲟⲥ [Ä. Z. 12 (1874), S. 158]	*ḥs* (Dévaud)
2ⲱⲥ (S. B): 2ⲟⲩⲥ (S): 2ⲟⲥ[5] (B)	masc. *Faden, Halskette* (κάθεμα),[6] *Meßschnur* (μέτρον).[7] Beachte die Verbdg. ⲉⲓⲧⲉ 2ⲟⲩⲥ ⲉⲓⲧⲉ ⲙⲟⲩⲥ (S)[8] *weder Schnur noch Riemen*	 *ḥsꜣ* (Schnur, Strick, spinnen, zus
2ⲱⲥ (S. A[9]), vergl. 2ⲁⲥⲓⲉ	*bedecken,*[10] *aufschütten,*[11] *zuschütten, verstopfen*[12]	 *ḥs*(ꜣ) (Sphinxstele, Z. 11) „bedecken“[13]
2ⲱⲥ (S. B)	*singen, loben, preisen*; mit Ⲉ- (Jes. 12 5)	*ḥsj* „loben“
		 *ḥśj* „singen“
2ⲟⲥⲃ (S)	*Markt* in ⲣⲙⲛ2ⲟⲥⲃ ἀγοραῖος[14]	§  *ḥsbꜣ·t*
2ⲟⲥⲙ, 2ⲁⲥⲙ (S)	*Natron*	 *ḥsmn*
ⲥⲁⲥϥ (B)	*Mühe, Leid*, siehe 2ⲓⲥⲉ	
ⲭⲱⲥϥ (A)	*verachten*, siehe ⲥⲱⲱϣϥ	
2ⲧⲁⲓ (S): (Ⲉ)2ⲑⲁⲓ (B)	*fett werden*; Qual. ⲥⲟⲧ *fett, dick*[15] *sein*; 2ⲑⲏ (B) fem. *Dicke*[16]	
2ⲧⲏ= (S): 2ⲏⲧ=, 2ⲑⲏ=[17] (B)	*Spitze*; 2ⲧⲏϥ ⲙ̄ⲡⲉϥⲧⲏⲏⲃⲉ (S): 2ⲑⲏϥ ⲙ̄ⲡⲉϥⲧⲏⲃ (B) *seine Fingerspitze*;[18] 2ⲧⲏⲩ ⲛ̄ⲛⲉⲩⲟⲓⲭ (S): 2ⲏⲧⲟⲩ	

[1] Jes. 62 8. [2] Vita Sinuth. 47 29.

[3] In ⲡⲙⲁⲓⲥⲁⲥϥ Guimet XXV 212, kaum „der sich abzumühen liebt“ von ⲥⲁⲥ= mit Reflexivsuffix, da sich ⲙⲁⲓ- (part. conj.) nicht mit einem Infin. + Suffix verbindet.

[4] Luc. 12 27 = Matth. 6 28; Ex. 26 31 (S); ib. 35 26 (B); Guimet XVII 103 (B).

[5] Ezech. 16 11, 47 3. [6] Ezech. 16 11. [7] ib. 47 3.

[8] Schen. IV 123 2. [9] Zachar. 14 5 ἐμφράσσειν.

[10] Budge: Apocr. 134 4 v. u.

[11] Tob. 8 16 (18) χωννύναι (Mittlg. von Dévaud).

[12] Gen. 26 15 nach Peyron, Lacau: Apocr. 46.

[13] Die Determinierung der Sphinxstele ist wohl abusiv (durch *ḥs* „sich nähern“ veranlaßt). Mit dem Determinativ des Wassers bedeutet *ḥsꜣ* „mit Wasser bedecken, untertauchen, ertrinken“. Es ist vielleicht Infinitiv zu der Partizipialform (?) 2ⲁⲥⲓⲉ (s. d.).

[14] Act. apost. 17 5 — Budges Ausgabe (1912) hat ⲣⲉϥ[. .]ⲛ̄2ⲟⲥⲃ.

[15] Von Stricken, Guimet XVII 29. [16] Jerem. 52 21 πάχος.

[17] Luc. 16 24; Hebr. 11 21. [18] Luc. 16 24.

	ⲛ̄ⲛⲟⲩⲭⲓⲝ (B)[1] *die Spitzen ihrer Hände*[2]	
2TH (S)	fem. *Lanze*	
(Ⲉ)2TO (S): 2ΘO (B): ⲈⲤTⲀ (F): 2TⲰ (A)	masc. *Pferd*,[3] fem. 2TⲰⲢⲈ[4] (S): 2ΘⲰⲢⲓ (B) *Stute*, plur. (Ⲉ)2TⲰⲰⲢ (S): 2ΘⲰⲢ (B): 2TOⲩⲢ, 2TⲰⲢ (A), tonlos 2TⲈ- (A);[5] ⲞⲀⲤⲓ(ⲛ̄)2ΘO (B) masc. *Reiter*;[6] ⲢⲰⲘ2TO (S) in ders. Bedtg.[7]	(j) *ḥtr* *rmt ḥtr·w* (N. Ä.)[8]
2ΛT (S. B): 2ⲈT (F. A. A_2)	masc. *Silber, Silberling*[9]	*ḥḏ*
2ΛT (S)	masc. *Vertiefung* (?) λάκκος (Ri. 15 19)	
2ΛⲈIT, 2HIT[10] (S)	fem. *Vorhalle, Eingang* (πυλῶν, προαύλιον)[11]	*ḫ3jtj*[12] fem. § *ḫid·t* (Pap. Wien 26)
2ΛTⲈ (S)	*weiß* (?); in ⲂHT2ΛTⲈ *Palmzweig* (λευκάς)[13]	§ *ḥti*[14] (P. Krall N, 12)
2ΛΛTⲈ, 2ΛTⲈ (S): ⲥⲁϯ (B)	*fließen, fließen lassen*; 2ΛΛT= mit Reflexivsuffix *sich ergießen*; 2ΛΛTⲈ ⲈBOΛ ⲘMOOⲨ (S) *auslaufen* (von den Augen);[15] ⲤⲈⲔⲥⲁϯ,[16] ⲈⲀⲥⲁϯ[17] (B) *fließen, strömen*; MΛⲘ2ΛΛTⲈ (S) *Kanal*	§ *ḫḏi* (Ryl.)
ⲘΛTⲈ (A)	*ausrupfen*	*ḫtt* „abpflücken“[18]
2ΛTⲈ (A)	*Ding* (Eliasapokal., S. 75 Anm.)	
2ΛTH= (S)	var. von 2Λ2TH= *bei* siehe unter 2Λ- (Präpos.)	

[1] Exod. 29 20; Levit. 8 24.

[2] Andere Beispiele bei Lemm: Kopt. Misz., no. 79 (S. 352).

[3] Eigentl. „Gespann“ von 2ⲰⲦⲢ „vereinigen“ (Sethe: Verbum II, S. 143).

[4] Lemm: Alexander, S. 97—98. [5] Sachar. 6 2. 3. 6. [6] Exod. 14 23. 26, 15 19.

[7] Crum: Rylands, no. 185 und dazu O. L. Z. 14 (1911), S. 258.

[8] Siehe Pap. Reinach, S. 194.

[9] Der Plural 2ΛTⲈ (Matth. 26 15) findet sich nicht in den guten Hss. (ed. Horner) und ist auch an sich unwahrscheinlich [s. Lemm: Kopt. Misz., no. 47 (1072)].

[10] Turajeff (Moskau 1902), S. 11, no. 16. [11] Etymol. no. 16.

[12] Pap. Golen. 1116 A, Verso 130. 135 (N. Ä.). [13] Lemm: Kopt. Misz., no. 47 (1070 ff.).

[14] Wohl altes *ḥḏ* „weiß, hell“, von dem auch „Silber“ abgeleitet ist.

[15] Guidi: Fram. (94). [16] Act. mart. I, 6 2 v. u.; George Cap. 106 8; Lag. Aegypt. 26 6

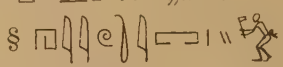
[17] Jes. 30 25 (διαπορεύεσθαι).

[18] Davies: Bersche II, S. 19. 23.

2HT (S. B. F. A): 2ЄТ[1] (ak.)

masc. *Herz, Brust* (?),[2] *Verstand*, vor Suffixen 2ТН= (S. F. A): 2ΘН= (B): altkopt. ЄТН[3] (= Є2ТН), plur. 2ЄТЄ (A); ⲣⲘⲚ2НТ (S. A) *klug, verständig, edelmütig*; ⲁТ2НТ (S): ⲁΘНТ (S. A) *töricht, dumm* („ohne Verstand"); Gegs. ⲚЄⲂ2НТ, ⲚЄⲂНТ (S) *klug* („Herr des Verstandes"); ⲘⲚТ2НТⲰНМ (S): ⲘⲚТ2НТ2НМ (A) fem. *Verzagtheit, Verzweiflung*; ⲘⲚТ2НТⲚⲰⲘⲘО (S) fem. *Unbarmherzigkeit*; ⲣ(Єр)ОУ2НТ ⲚОУⲰТ (S. B), О ⲚОУ2НТ ⲚОУⲰТ (S) *einmütig, entschlossen sein*; ⲣ2НТСⲁУ (S): Єр2НТСⲁУ (B): ⲣ2НТСО (A), О Ⲛ2НТСⲁУ (S): ОІ Ⲛ2НТСⲁУ (B): Є Ⲛ2НТСО (A) *zweifeln, unentschlossen sein*; ⲣ2ТНⲩ (S. A): Єⲁ2ТНⲩ (F), ОУⲰМ ⲚΘНⲩ, ОУЄМ2ΘНⲩ[4] (B) *bereuen* mit ЄⲬЄN-[5]; ┼(Ⲛ)2ТНⲩ (S. A): ┼(Ⲛ)2ΘНⲩ (B) *beobachten, aufpassen, achten auf*; ┼2ТНТⲚ ЄрⲰТⲚ Є- (S) *hütet euch vor!* ⲘⲀ2ΘНК ЄрОК (B) *achte auf!* ⲞⲘⲡЄⲩ2НТ (S): ⲬЄМ2НТ[6] (B) *klug, verständig sein*; ⲬЄМ2ΘНⲩ (B) *wieder zur Besinnung kommen*;[7] КⲰ Ⲛ2ТНⲩ, Кⲁ2ТНⲩ (S): ⲬⲰ ⲚΘНⲩ, Ⲭⲁ2ΘНⲩ (B) *vertrauen, hoffen auf* (Є-); 2ΘНⲩ ⲬН ЄрОⲩ (B) *er ist überzeugt*[8] oder *er vertraut auf ihn*. — Häufig nach Verben des Affekts[9] ⲘКⲁ2 Ⲛ2НТ (S. B) *betrübt sein*; ТⲰК Ⲛ2НТ (S) *mutig sein*; ⲚⲀⲰТ2НТ (S) *hartherzig*; ⲫⲚ2ТНⲩ (S): ⲫЄN-2НТ (B) *barmherzig sein* (siehe ⲫⲰⲚЄ); ⲚⲀНТ (S. B): ⲚⲀ2НТ (B) *barmherzig* (siehe ⲚⲀ-)

[1] Dem. Mag. Pap. [112, no. 79]. [2] Lag. Aegypt. 21 4.
[3] Par. Zauberpap. L, 34 ff.
[4] Wörtl.: „sein Herz essen", vergl. ὃν θυμὸν κατέδων Ilias VI, 202.
[5] Ezech. 14 22. [6] Hyvern. Actes 216; Ps. 93 8.
[7] Act. mart. I 244 26.
[8] Römer II 19. [9] Stern: Gram., § 533.

2HT (S): ϩHT (B)	*Unterägypten, Norden*; ϵN2HT, ⲁN2HT, 2ⲁN2HT (S) *Nordgegend* (= Delta?);[1] Mⲁ2HT (S) in derselben Bedtg. Wohl auch in ⲫI2HT, ⲫIHT (S. B) *Sketis* (etwa aus **śḫ·t-ḥd* „Nord-Oase“?)[2]	von *ḥd* „stromabwärts (d. i. nach Norden) fahren“
2HT= (S): ϩHT= (B)	st. pron. von 2H (S): ϩH (B) *Leib*	
2HT=, ϵ2HT= (S)	Präpos. *vor, entgegen*, siehe 2H *Vorderteil*	
2HT= (B): 2TH= (S)	*Spitze*, siehe 2TH=	
2HHTϵ (S)	Interjektion *siehe!*, meist in ϵIC2HHTϵ (vgl. HTϵ)	
ϩIT (A)[3]	*Tenne*, auch in 2Bϵ-ϩIT (s. d.) mit derselben Bedtg.	*ḫtj* (Ä. Z. 53/132)
2IϵIT (S. A[4]): 2IT[5] (B)	masc. *Grube*	*ḫḍ* „Reuse“ §  *hite* (Mythus 508)
2ITϵ (S): ϩI┼ (B): *ϩITϵ (A)	*Haut abziehen, schinden, quälen*,[6] *verprügeln*;[7] Subst. ϩI┼ (B) *Schmerz*;[8] stat. cstr. 2ϵT- (S), stat. pron. 2ⲁT= (S): ϩⲁT= (B): ϩⲁT=,[9] ϩϵT=[10] (A), Qualit. 2ⲁTϵ (S)	§ *ḫite* (Mag. 645)
2ITϵ (S): 2ITI (B), III[ae] inf. [Nebenform 2ⲫTϵ]	a) *drehen, verdrehen, von einer Geisteskrankheit befallen sein*;[11] b) *vermindern, abnutzen* (von Kleidern);[12] c) von einer Augenkrankheit[13] [vergl. 2ⲁTⲁIⲗϵ]	*ḫḍj*
2OTϵ- (B)	in ϵ-2OT-ϵ-[14] *mehr als*	

[1] Crum: Ostraca (Index).

[2] Das *ś* würde sich dem folgenden *ḫ* = ⲫ assimiliert haben und wäre dann mit ihm zusammengefallen. Vergl. Sethe: Verbum I, § 271. 272. Die griechischen Formen Σκῆτις, Σκύαθις, Σκῦθις, Σκιαθική würden die Anfangskonsonanten noch unverschmolzen zeigen. Zu der Bedeutung von *śḫ·t* „Oase“ siehe Sethe: Ä. Z. 56 (1920), S. 49 ff.

[3] Joel 2 24 [Sethe]; Hosea 9 1. [4] Zachar. 3 9; Gespr. 40 3.

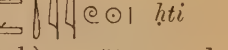
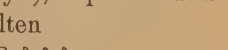
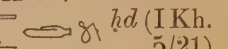
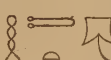
[5] Jes. 24 17. 18. [6] Ä. Z. 34 (1896), S. 87. [7] Guimet XVII 20. 21 (= ⲃⲏⲗ 354).

[8] Ä. Z. 14 (1876), S. 58. [9] Micha 5 13. [10] ib. 2 8.

[11] σεληνιάζεσθαι Luc. 9 39; Matth. 4 24, 17 15; κακῶς δαιμονίζεσθαι Matth. 15 22.

[12] Deuteron. 29 5; Hiob 13 28; Robinson: Apocr. 14 ult.

[13] Ä. Z. 14 (1876), S. 64. [14] So nach Sethe abzuteilen.

2OT (S): 2ωT (B)	in ⲙ̄ⲡⲥ2OT[1] ⲉⲃⲟⲗ ⲛ̄- (S): ⲙ̄ⲡⲥ2ωT ⲉⲃⲟⲗ ⲛ̄- (B) *im Angesicht von, vor*; mit Suffix ⲙ̄ⲡⲉⲩ2OT ⲉⲃⲟⲗ (S) *vor ihnen*[2]	
2OTⲉ (S): 2O┼ (B): 2ⲗ┼ (A): 2ⲗ┼ⲉ (A_2)	fem. *Furcht*, Plur. 2OTⲉ (S) *Wundertaten*;[3] ⲣ̄2OTⲉ (S): ⲉⲣ2O┼ (B): ⲣ̄2ⲗ┼ⲉ (A_2) *sich fürchten vor*; (ⲛ̄2HT=, 2HT=) O ⲛ̄2OTⲉ (S): OI ⲛ̄2O┼ (B) *furchtbar sein*; 2I2O┼ (B) *jemdn. erschrecken* mit ⲛ̄- dat.	§ *ḥti3·t* (Mag. 623) § *ḥt3·t* (Mythus 565)
2O┼ (B):[4] 2ⲗTⲉ (A):[5] OTI,[6] ⲗTⲉ[7] (ak.)	*Stunde, Weile, Zeit*; OY2ⲗTⲉ ϩHM (A) *eine kurze Zeit*, ferner in ⲛ̄OY2O┼, ⲛ̄┼2O┼ ⲥⲉⲛOY2O┼, ⲛ̄┼2O┼ ⲥⲉⲛOY-2O┼[8] (B) *sofort*, altkoptisch ⲉⲛⲧⲓ-OTI ⲧⲓⲗⲧⲉ,[6] ⲉⲛⲧⲓOTI ⲧⲓOTI[7] in derselben Bedtg.	§  *ḥti* (Ryl.), später und selten §  *ḥti·t* (Mag. 622)
2OⲉITⲉ (S): 2ⲗI┼[9] (F): ϩⲗITⲉ,[10] ϩⲗⲉITⲉ[11] (A)	masc. *Kleid, Gewand*. [Die beiden Beispiele, in denen 2OⲉITⲉ mit weibl. Artikel erscheint (Ä. Z. 56, S. 100), könnten Schreibfehler sein.]	*ḫ3tjw*[12] (?) §  *ḫd* (I Kh. 5/21)
2OⲉITⲉ (S): 2ωI┼ (B)	2ⲗITⲉ (A ak.[13]): 2ⲗⲉITⲉ (A_2), fem. *Hyäne*	 *ḫt·t*
2OITⲉ (S)	Plur. *Geschosse* (βέλη Hiob 30 14)	
2ωT (S): ⲥOT (B)	masc. *Schlauch*,[14] *Blasebalg*,[15] *Korb*[16]	
2ωT (S. B)	*Segel* in ⲣ̄2ωT (S): ⲉⲣ2ωT (B) *segeln, zu Schiff fahren* [= § *'r-ḫt* (Ryl.)]	*ḫt3·w*
*ⲥωT ⲉⲃⲟⲗ (B): *ϩωT ⲗⲃⲗⲗ (A)	(*einen Wald*) *aushauen*; ϩⲗT=;[17] 2ⲗN MⲠIT ⲉNⲥⲉⲥHT ⲉⲃⲟⲗ ⲁN *nicht ausgehauene (gebahnte) Wege*.[18] Siehe Etymol., no. 37	*ḫt* „einschneiden“ (?)

[1] ⲙ̄ⲡⲥ2OTⲉ ⲉⲃⲟⲗ Zoega 313 5. [2] P. Sophia 38 20. [3] Zoega 321 16 [Sethe].
[4] Die sahid. Form 2OTⲉ ist m. W. nicht belegt. [5] Gespr. 7 3.
[6] Par. Zauberpap. L III, 7. [7] ib. Q 38. [8] Jerem. 13 14; Luc. 1 64.
[9] Marc. 9 3.
[10] Zachar. 3 4 [wohl auch 3 3 statt 2ⲗITⲉ]; Amos 2 8; Joel 2 13; Hos. 2 5. 9; Clemens (Straßb., ed. Rösch Index). [11] Zachar. 3 5. [12] Siehe Dévaud: Ä. Z. 49 (1911), S. 114.
[13] Dem. Mag. Pap. [112, no. 73]? [14] Matth. 9 17; Hiob 32 19.
[15] Hiob 32 19 (φυσητήρ). [16] Num. 6 15; Zoega 614 7, identisch mit 2OT ⲁⲫⲫ.
[17] Mich. 5 13 ἐκκόπτειν [Sethe]. [18] Jerem. 38 15 τρίβους οὐκ ἔχοντας ὁδὸν εἰς πορείαν.

2ωτε (S) [sekund. Nebenform von 2ιτε]	*drehen*; von Feldarbeit Schen. IV 54 8. Wohl auch[1] in ϣϵⲛ̄2ω† (B) *Riegel, Holzwalze* (σκυτάλη)	
ⲭωτε (A)	*nächtigen, sich lagern* (Clem.)[2]	
2ω† (B)	masc. *Abgabe, Tribut*; †2ω† *Tribut zahlen, Notwendigkeit* in 2ω† ⲡϵ mit ϵ- „es ist Notwendigkeit für", d. i. *es ist nötig, ziemt sich für jemdn., jemd. muß*, mit folg. Konjunktiv. Auch ohne ⲡϵ gut belegt	*ḥtr* (j)
2ωⲧⲃ̄ (S): ⳉωⲧϵⲃ (B): 2ωⲧϵⲃ (F): ⲭωⲧⲃϵ (A)	*töten*;[3] 2ⲗⲧⲃϵⲥ, 2ⲟⲧⲃϵⲥ (S) fem. *Mord*; ⲭϵⲧⲃϵ (A) fem. *Begräbnis* (ταφή)	*ḥdb*
2ⲗⲧⲁⲓⲗϵ, 2ⲗⲧⲁⲗⲏ (S)	eine Augenkrankheit; ϵⲣϵ ⲟⲩ2ⲗⲧⲁⲓⲗϵ 2ⲛ̄ⲛϵϥⲃⲁⲗ = πτίλλος τοὺς ὀφθαλμούς[4]	vgl. u. varr. *ḥ³tj* (P. Ebers 60, 20 u. s.) als Bez. e. Augenkrankheit[5]
*ⲭⲁⲧⲟⲩⲗ (ak.)	*Ichneumon*, siehe ϣⲁⲑⲟⲩⲗ	
2ωⲧⲙ̄ (S)	*verschließen*[6]	
2ⲧⲟⲙⲧⲙ̄ (S): ⲑⲟⲙⲧϵⲙ[7] (B)	*sich verfinstern, sich verdunkeln*; Qualit. 2ⲧⲙ̄ⲧⲱⲙ (S): ⲧϵⲙⲑⲱⲙ[8] (B) *dunkel sein*	
2ιⲧⲛ̄-	*durch*, siehe 2ι-	
2ⲧⲟⲡ (S. B)	masc. *Fall, Untergang*	§ *ḥtp* (II Kh. 6/10)
2ⲟⲧⲡ̄ (B)	*Zierate* o. ä., siehe 2ⲟⲡⲧ̄	§ *ḥtp* (Pap. Reinach 7/9)
2ωⲧⲡ̄ (S. B. A), 2ωⲡⲧ̄ (S. A) [vergl. 2ωⲧϥ̄, 2ωϥⲧ̄]	a) transit. *verbinden, versöhnen* (mit ϵ-[9]), *verheiraten*,[10] *(mit Metall) überziehen*; b) intransit. *übereinstimmen, sich versöhnen mit, gnädig sein*[11] (mit ϵ-), *wohlgefällig sein*[12] (mit ϵ-); *untergehen (von der Sonne)*; ⲙⲁⲛ̄2ωⲧⲡ̄ (S) *Westen*	*ḥtp*

[1] Nach einer Vermutung von Sethe.

[2] Vielleicht auch sahid. in ϵⲓ2ωⲧ ϵⲣⲟⲓ Crum: Ostr., no. 133.

[3] Im Boh. und Faj. oft mit ⲛ̄ⲥⲁ- konstruiert, z. B. Daniel 2 13; Hyvern. Actes 23; Zoega 30 42; Vita Sinuth. 52 4. — Ann. Serv. XVI (1916), S. 250 (F).

[4] Levit. 21 20 (ed. Maspero).

[5] Vergl. auch 2ιτϵ unter c).

[6] Steindorff: Kopt. Gram.² Chrest. 45*. Etwa für ϣωⲧⲙ̄? Vergl. aber § *ḥtb* (Mythus 569) „verschließen".

[7] Guimet XVII 139. 182. 184.

[8] ib. 182; Budge: Michael 134 13; Zoega 609 Anm.

[9] Guimet XVII 30.

[10] Guimet XXV 54. 55. 66.

[11] Crum: Ostr. Addit. 29, S. 35.

[12] Zoega 481 9.

ϩⲰTⲞ̄Ⲡ (S. B)	mit ϵϩOYN: ϵϫOYN nur im Qualit. ϩOTⲞ̄Ⲡ *eingesperrt sein.*[1] Vergl. ⲰTⲞ̄Ⲡ	
ϩTOP (S): ϩTⲀP (A)	*notwendig sein*; Subst. masc. *Notwendigkeit, Zwang, Gutdünken, Wille*; ϩⲚOYϩTOP *notwendigerweise*; ϵIPϵ ⲘⲠϵϥϩTOP *willkürlich handeln*; ⲢϩTOP, ⸗ϩTOP (S): ⸗ϩTⲀP (A) *jemdn. veranlassen, zwingen*; ⸗ϩTOP, c. dat. der Person und ϵϩPⲀI ϵⲬⲚ-[2] (S) *jemdm. Macht geben über*	*ḥtr*
ϩⲀTHP (S): ⲀϴHP,[3] ⲀNϴHP[4] (B)	masc. *Hammer* (σφῦρα)	
ϩⲀTPϵ (S)	**Zwilling, doppelt*; in ϩⲚⲰHPϵ ⲚϩⲀTPϵ *Zwillingskinder*;[5] OYIBT' ⲚBϵⲚIⲚϵ ⲚⲀTPϵ (ak.)[6] *ein Paar* (?) *eiserne Nägel*; meist im Plural ϩⲀTPϵϵY (S): ⲀϴPϵY (B) *Zwillinge*; ⲘⲘⲀC CNⲀY ⲚϩⲀTPϵϵY ⲚϬⲀϩCϵ δύο νεβροὶ δίδυμοι δορκάδος;[7] als Singular gebraucht in ПϩⲀTPϵϵY ⲘⲘYCTHPION *das Zwillingsmysterium*;[8] ⲀϴPϵY (B) auch in der Bedtg. *Hoden* (δίδυμοι)[9]	*ḥtrj*
(ϴ) (I) (ϴ) ϩTⲰPϵ, ϩTⲰⲰP (S. B)	siehe ϩTO *Pferd*	
ϩⲀϴⲰP (S)	Monatsname, siehe ⲀϴⲰP	
ϩⲰTⲢ (S) [siehe auch ϩTO *Pferd*]	*verbinden, vereinigen,* mit ⲘⲚ- *sich mit jemdm. verbinden,*[10] *durch einen Vertrag gebunden sein,*[11] von der ehelichen *Verbindung*;[12] Subst. ϩⲰTⲢ *das Joch* (der Ehe);[13] Qualit. ϩOTⲢ	

[1] Acta mart. I 6 15. 20, 7 1 u. s.; Hyvern. Actes 31. 32 (B); Sap. 17 20 (S).

[2] Sirach 30 29. [3] Jerem. 27 23.

[4] Zoega 653, Anm. 79. — Zu der dissimilierten Form ⲀNϴHP vergl. Etymol. 29.

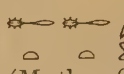
[5] Hohel. 4 2. [6] Par. Zauberpap. L, 49. [7] Hohel. 7 3 (nach Schen. III 53 1).

[8] P. Sophia 222 9. [9] Levit. 21 20, 22 24; Deuteron. 25 11.

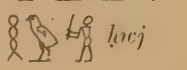
[10] Zoega 466; Schen. IV 1 9.

[11] Deuteron. 15 18 Ⲛϴϵ [Ⲛ]TϬIⲚϩⲰTⲢ ⲚOYⲢⲘBϵKϵ ϵϥϩOTⲢ ⲦⲢPOMПϵ ἐπέτειον μισθὸν τοῦ μισθωτοῦ [Sethe].

[12] Budge: Apocr. 111. 112; Crum: Phil. Mscr., S. 46 (199); Zoega 466, A 93 (= Mission IV 772), 585 14. [13] Budge: Homil. 47 11, 52 12.

	mit Є-[1] oder Є2ОУN Є-[2] *mit etw. verbunden sein*; mit Є- *jemdm. zustimmen* (?)[3]	
ⲥⲧⲗⲣⲧⲣⲉ (A)	*in Bestürzung setzen,* siehe ⲱⲧⲟⲣⲧ̄ⲣ̄	
2ЄІТЄС (F)	*siehe!* vergl. ЄІС2ННТЄ [Sethe]	
2ОТ̄С̄ (S)	Weinmaß[4]	
2ТІТ (S. B)	masc. *Mangold* (σευτλίον)[5]	
2ТООУЄ (S)	*früh,* siehe ТООУІ	
2ІТОУѠ= (S): ⲥⲗⲑⲟⲩⲱ=(B)	*Nachbar,* siehe ТОУѠ	
2ⲗТНУ (S) u. varr.	*Sturmwind,* siehe ТНУ	
ⲥⲓⲧ̄ⲫ (A)	*durchseihen* in ПНР̄П ЄТⲥІТ̄Ф ὁ διυλισμένος οἶνος[6] (= boh. ПІНР̄П ЄТСѠТ̄П)	
2ѠТ̄Ф (B) [vergl. 2ѠТ̄П und 2ѠФ̄Т]	mit ЄⲥОУN Є- *nageln an*[7]	
2ОТ2̄Т (S): ⲥОТⲥЄТ (B): ⲥⲗТⲥ̄Т (A)	*untersuchen, nachforschen,* mit direktem Objekt oder N̄Сⲗ-	§  *ḥtḥt* (Mythus 641)
2ОУ-	a) tonlose Form von 2ООУ *Tag* und 2ѠОУ *Regen*; b) st. cstr. (A) von 2ІОУЄ *schlagen*	
2ОУО (S. B. A): 2ОУⲗ (F)	masc. *größerer Teil, Mehrheit, Mehrzahl, mehr, Überfluß,* tonlos 2ОУЄ- (S. F); Є2ОУО Є-, Є2ОУЄ-[8] (S. F): Є2ОУⲗ ІСТЄ (F),[9] N̄2ОУО Є- (S. B): N̄2ОУЄ- (S): N̄2ОУⲗ (F) *mehr als*; ЄПЄ2ОУО (S): ЄПІ2ОУО (B) *überaus, mehr*; Р̄2ОУО (S): ЄР2ОУО (B): Єⲗ2ОУⲗ (F) *Überfluß haben, überflüssig sein,* mit folg. Infin. *mehr tun*; О N̄2ОУО (S): ОІ N̄2ОУО (B) *Überfluß haben*; МЄТ2ОУО (B) fem. *Überfluß, Prahlerei*;[10] МⲗІТОN̄2ОУО (S) *habsüchtig* (siehe ТО Teil)	*ḫ3w-ʿ3*

[1] P. Sophia 43 14. [2] ib. 228 17. [3] Crum: Rylands, no. 185. [4] ib., no. 347.
[5] Jes. 51 20. [6] Amos 6 6 [Sethe]. [7] George Cap. 106 28, 118 15.
[8] Beachte die Schreibung Є2ОУ'Є- (S) Sirach 30 14. 15. 16. 31 u. 8.
[9] Crum: Doc. 418. [10] Ezech. 35 13 (B).

2ΛΥ (A. F)	*schlecht*, siehe 2ΟΟΥ	
2ΛΟΥ (F)	*Tag*, siehe 2ΟΟΥ	
2ΛΥ- (S)	in 2ΛΥΝΟΥϐ *Goldarbeiter*, siehe 2ΛΜ-	
ϱΛΥ (A)	*Weihrauch*, siehe ϢΟΟΥ	
2ΗΥ (S. F): 2ΗΟΥ (B. A), tonlos 2ΟΥ- in 2ΟΥΟ	masc. *Nutzen* (Peyron 336); ⸗2ΗΥ (S):[1] ⸗2ΗΟΥ (B. A); ЄΡ2ΗΟΥ, ΟΙ ⲛ̄2ΗΟΥ (B) *nützen*, mit ⲙ̄ⲙΟ= *jemdm.*,[2] *Nutzen haben*;[3] ϪЄⲘ2ΗΟΥ (B): ϭ̄Ⲙ2ΗΟΥ (F) *gewinnen* („Nutzen finden“)	*ḥ3w*
*2ΗΥ (S)	*nackt*, in ΚѠΚ ΛΖΗΥ *entblößen*, s. ΚѠΚ	*ḥ3w*
2ΙΟΥЄ (S): 2ΙΟΥΙ (B), III[ae] inf. [Nebenform 2ѠΟΥΙ (B)], 2Ι- (S.B.F): 2ΟΥ- (A); 2ΙΤ= (S. B), Qualit. 2ѠΟΥΙ, 2ΟΟΥΙ[4] 2ΙѠΟΥΤ[5] (B)	*schlagen* mit Є-, *werfen*; 2ΙΟΥΙ ЄΒΟΛ (B) *herauswerfen, vertreiben, eine Frau verstoßen*;[6] 2ΙΟΥΙ ЄϪΟΥΝ (B) *hineinwerfen, sammeln, aufspeichern*; 2Ι-ΟΥЄ Є2ΟΥΝ 2ⲛ̄- (S) *durchbohren*; 2ΙΟΥΙ ЄΠЄϹΗΤ (B) *zu Boden werfen*; 2ΙΟΥΙ ⲛ̄ϹѠ= (B) a) *jemds. Schutze anvertrauen*, b) *jemdn. verstoßen* (Peyron 338[a]); 2ΙΟΥΙ ЄϪΡΗΙ (B) *hinabwerfen*; 2ΙΟΥΙ ЄΠϢѠΙ (B) *aufhäufen, ausspucken*,[7] mit Reflexivpron. *sich niederwerfen*; 2ΙΟΥΙ ЄΠ-2ΛΠ oder ⲘⲠ2ΛΠ (B) *verurteilen*; 2Ι- (S. B): 2ΟΥ- (A) in Verbindungen wie 2ΙΚΟΤ, 2ΙΟΥΚΟΤ (B) *eine Reise machen, wandern*; 2ΙΛΛ (S) *verläumden*; 2ΙϹΑ⸗[8] (B) *anzünden*; 2ΙϹЄΝ⸗ (B) *gründen*; 2ΙΤΟΟΤ= (S): 2ΙΤΟΤ= (B): 2ΟΥΤΟΟΤ= (A) *Hand anlegen, anfangen*; 2ΙѠΙѠ (B) *predigen*; 2Ι-ϢЄΝΝΟΥΨΙ (B) *gute Botschaft bringen*; 2Ι2ΗΤ= (S) *vorzeitig gebären*[9]	 *ḫwj*
2ΟΟΥ (S. F): Є2ΟΟΥ (B): 2ΛΟΥ (F):	masc. *Tag* [mit Artikel ΠЄ2ΟΟΥ (S): ΠΙЄ2ΟΟΥ (B)]; ΠΟΟΥ (S): ϕΟΟΥ (B): ΠΟΟΥЄ (A), ⲘⲠΟΟΥ (S. F):	*hrw*[10]

[1] Kontrahierte Form ⸗ΟΥ s. d. [2] Zoega 309 3.

[3] Mit Є- *Nutzen haben von* Zoega 299 9 = ὠφελεῖσθαι Migne: Patrol. gr. lat. 65, S. 197 h.

[4] Guimet XVII 92 (bis) *niedergeworfen sein.*

[5] Hyvern. Actes 233 *bettlägerig sein.*

[6] Jes. 50 1; Ezech. 44 22 (Qualit. 2ѠΟΥΙ ЄΒΟΛ).

[7] Zoega 72 1. [8] Jerem. 28 25. [9] Hiob 21 10 ὠμοτοκεῖν.

[10] Siehe die lautliche Begründung bei Lacau: Recueil 24 (1902), S. 201 ff.

2ООУЄ (A), Plur. 2РЄУ (A)	М̄ФООУ (B): ПООУЄ (A), 2М̄-ПООУ (S): ϩЄN ФООУ (B) *heute*; ⲰМ̄МТ ЄПООУ u. varr. *gestern* (siehe ⲰОМN̄Т). Beachte den Zusatz N̄2ООУ in ЄВОТ N̄2ООУ[1] „Monat an Tagen“, 2N̄ САЧ N̄2ООУ[2] (S) *gestern* und vor allem in М̄ПООУ N̄2ООУ (S) *heute*; N̄ОУ2ООУ (S): N̄ОУЄ2ООУ (B) *eines Tages, einmal*; N̄ОУ2ООУ ЄВОЛ2N̄ОУ2ООУ (S): N̄ОУЄ2ООУ ϩАТ2Н N̄ОУЄ2ООУ (B),[3] NЄ2ООУ ϩАТ2Н N̄Є2ООУ[4] (B) *Tag um Tag*; 2ООУ N̄СѠ (S)[5] *Gelage*; tonlos 2ОУ- in 2ОУМІСЄ (S. A) masc. *Geburtstag*	
2ООУ (S): 2ѠОУ (B): 2АУ (A. F), Qualit. von *2ОУО	*schlecht sein*, mit М̄N- *jemdn. schlecht behandeln*;[6] ПЄТ2ООУ (S): ПЄТ-2ѠОУ (B): ПЄТ2АУ (F): ПЄТѲАУ (A) *schlecht*, mit Artikel ППЄТ2ООУ (S) *das Schlechte*; 2АNППЄТ2ѠОУ (B) *Schlechtes*; СА̄ППЄТ2ѠОУ (B) *Bösewicht*	*ḥw3* „faulen“[7]
2ѠОУ (S. B)	*regnen*; Subst. masc. *Regen*; МОУN̄-2ѠОУ (S. B. F): МѠОУ N̄2ѠОУ (B) *Regenwasser*; tonlos 2ОУ- in 2ОУМ̄ПЄ, 2ОУN̄ПЄ[8] „Himmelsregen“	*ḥwj* § *ḥw-m-p·t* (Mag. 554)
2ОУРѠѠ=, 2ОУРѠ= (S)[9]	*berauben* mit М̄МО= (einer Sache)	*ḥwr*
2ОУРІТ,[10] 2ОУРЄТ (S): ОУРІТ[11] (B)	masc. *Wächter*, plur. 2ОУРАТЄ (S): ОУРА† (B)	
2ОУРѠОУ (B)	*ruhig sein*, siehe 2ЄРІ	

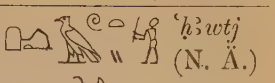
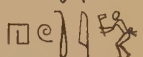
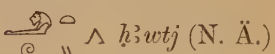
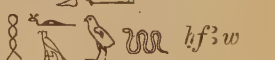
[1] Ä. Z. 52 (1914), S. 126. 127; schon im Neuägypt. [z. B. Pap. Mayer A 6/7 (V.) *bd (n) ḥrw*)] zu belegen. [2] Mem. Mission VIII 79. 80. [3] Jes. 58 2 ἡμέραν ἐξ ἡμέρας.

[4] Gen. 39 10; II Petr. 2 8; Guimet XXV, 198.

[5] II Kg. 3 20; Crum: Phil. Mscr. 120.

[6] Guimet XVII 162 (bis). [7] Schon von Brugsch (Wb. III 940) und Stern (Ebers-Glossar) vermutet. [8] Deuteron. 11 11. 14.

[9] In Verbdg. mit dem Suffix der 3. P. Plur. 2ОУРѠОУ Sirach 28 16, 31 21. Das Suffix der 1. Pers. Sing. in 2ОУРѠѠТЄ Gen. 31 7. 41; 2ОУРѠТ ib. 48 11 zeigt, daß das auf ‘ endende Verbum als konsonantisch schließend empfunden wurde. Ebenso bildet man ВАВѠѠТ „mich verachten“ Budge: Martyrdoms 199 10. [10] Crum: Ostr., no. 482, S. 22. [11] Gen. 4 9.

2ΟΟΥΤ (S): 2ϢΟΥΤ (B): 2ΛΟΥΤ (F): 2ΛΥΤ (A): 2ΟΟΥΝΤ (ak.)[1]	*männlich*; ΜΑΝ̄2ϢΟΥΤ (B) *Scham* (pubes);[2] in Verbdg. mit Tier- und Pflanzennamen *wild*; Gegs. ΝΟΥΤ̄Μ *zahm, angebaut* (s. unter ϪΟϬΙΤ)	 *ḥ3wtj* (N. Ä.) § *ḥwtj* var. §  *hwtj* (Mag. 558)
2ΟΥΙΤ (B)	*erster*, fem. 2ΟΥΙϮ (B), plur. 2ΟΥΛϮ (B): 2ΟΥΛΤϬ (S); Subst. 2ΟΥϬΙΤϬ (S) fem. *Anfang*	 *ḥ3wtj* (N. Ä.)
2ΟΥΗΤ (S)	masc. *Schiffer, Segler* [von 2ϢΤ *Segel*?], plur. 2ΟΥΛΤϬ (S) *Schiffspassagiere*[3]	§ *hid* (I Kh. 3/28) ?
2ΙϢΟΥΤ (B)	Qualit. von 2ΙΟΥΙ *werfen* s. d.	
2ΟΟΥΤ̄Ν (S)	masc. a) *Landstraße*,[4] b) ein Wegmaß[5]	
2ϢΟΥϢ (S. B)	*schmähen, schimpfen*	§ (Ryl.)
2ΛΥϬΛΛ (S): ΛΥϪΛΛ (B): 2ΛΥϬΗΛ (F)	masc. *Anker*	
2ΙϢΙϢ (B)	*predigen*, siehe ϢϢ	
2ϢϢ (S. B)	*gefährden, quälen, plagen, bedrängen*; Qualit. 2ΗϢ, z. B. ϮΝ̄2ΗϢ ΜΜΟΟΥ ΛΝ (S) *ich sorge mich nicht um sie*;[6] Ν̄Ϯ2ΗϢ ϩΛΡϢΟΥ ΛΝ (B) *ich werde von ihnen nicht gequält, leide nicht darunter*; Subst. 2ϢϢ (S. B), 2ΛϢ̄Ϲ[7] (F) *Gefahr, Not, Bedrängnis*	
2ΛϢΗΤ, 2ΛϢΙΤ (S)	masc. *Falke* (= 2ΑΡϢΗΤ?)	
ϨϢϢϤ (A)	*zerschmettern, zerbrechen* (συντρίβειν)[8]	*ḫšb* (N. Ä.)?
2Ο9 (S. B): 2ΟΒ (S): 2Λ9 (A)	masc. *Schlange*, fem. 2ΒϢ,[9] 29Ϣ[10] (S): 2ΒΟΥ[11] (A) *Viper*, plur. 2ΒΟΥΙ[12] (S)	 *ḥf3w*
2ϢϢ9 (S): 2ΟΥ9 (A)	*dagegen, aber* von 2ϢϢ=	

[1] Par. Zauberpap. C, 15, d. i. *ḫŏwwed*. Vergl. Rahlfs: Sitzber. Akad. Berlin 1912, S. 1043.

[2] S. auch Lemm: Alexander, S. 122 ult.

[3] Budge: Homil. 88 ult.; Crum: Brit. Mus., S. 62.

[4] Lemm: Bruchst. kopt. Märtyrerakten (1913), S. 60.

[5] Acta apost. 1 12. [6] Hall: Ostr., no. 102. [7] Jes. 30 6.

[8] Joel 2 6; Micha 2 8 (beide Stellen emendiert); Amos 1 5 (nach Emendation von Sethe); Nahum 1 13; Gespr. 13 7. [9] Schen. III 166, 9 (Plural).

[10] Matth. 23 33 (Plural). [11] Sophon. 2 14 (Plural).

[12] Matth. 3 7, 12 34; Triadon 424, aber auch im Singular Zoega 649, Anm. 52.

2ⲗϥⲗⲉⲉⲗⲉ (S): ⲗϥⲗⲉⲗⲓ (B): (ⲉ) 2ⲗϥⲗⲉⲗⲉ (ak.)[1]	fem. *Eidechse*, aus 2ⲗϥ *Schlange* + *ⲗⲉⲉⲗⲉ *umherschweifen* [siehe ⲗⲉⲗⲉ ⲉⲃⲟⲗ (B)]	§ *ḥflel'·t* (Mag. 541)
2ϥⲱⲧ (B)	*Klafter*, siehe 2ⲡⲱⲧ	
ϩⲉϥⲧ̄ (A)	*Feind*, siehe ⲱⲗϥⲧ̄ unter ⲱⲱϥⲧ̄	
2ⲱϥⲧ̄ (S)	*stehlen*	*ḥwtf'*[2]
*2ⲱϥⲧ̄ (B)	*mit Metall überziehen*[3] [vergl. 2ⲱⲧ̄ⲡ und 2ⲱⲧ̄ϥ]	
2ⲗ2 (S. A)	*Menge, viel*; 2ⲗ2ⲛ̄ⲱⲗⲭⲉ (S) *viele Worte*;[4] ⲙⲛ̄ⲧ2ⲗ2 (S) fem. *Menge*	*ḥḥ*
2ⲗ2 (B)	in ϕⲓⲟⲙ ⲛ̄2ⲗ2 *das Rote Meer* (ἐρυθρὰ θάλασσα)[5]	
ⳉⲗⳉ (B)	masc. *Hals*	*ḫḫ*
ϩⲉ2 (A)	*Flamme*, siehe ⲱⲗ2	
2ⲱ2 (S): ⳉⲱⳉ (B)	*kitzeln, jucken.* Von demselben Stamm wohl auch	§ *ḥḥ* (Mag. 683)
ϩ̄ϩ- (A)	**Ausschlag* (?); in ϩ̄ϩⲧⲱⲡ̄ⲱ *Rost* (Pflanzenkrankheit)[6]	
ϩⲱϩ (A)	a) *gleich sein*, b) *verbreiten*, siehe ⲱⲱⲱ	
2ⲟϒ2ⲉ (S)	*Fehlgeburt*, siehe ⲟϒ2ⲉ	
2ⲗ2ⲧ̄ⲛ-, 2ⲗ2ⲧⲏ= (S) etc.	*bei*, siehe unter Präpos. 2ⲗ-	
2ⲱ2ϥ̄ (S)	fem. *Hand*[7]	
2ⲗⲭⲓ (B): 2ⲗⲟⲉ (S)[8]	*Strick, Schlinge*	§ *ḥki* (Petub. 283)
2ⲱⲭ (S. F[9]). [Vgl. 2ⲟⲩⲭ2ⲭ̄, 2ⲱⲭⲭ̄ⲭ.]	*bedrängen,*[10] *quälen, betrüben, bitten, ersuchen*;[9] Subst. 2ⲱⲭ (S) masc. *Enge,*[12] *Bedrängnis*;[13] 2ⲗⲭ (S) masc. *Fieberhitze* (?) o. ä.[14]	*ḥ'd*[11] § *ḥ'd* (Mythus 574)

[1] Demot. Mag. Pap. [112, no. 75].

[2] Gardiner: Sinuhe, S. 44—45. [3] Exod. 27 12.

[4] Matth. 6 7. [5] Deuteron. 1 1; Exod. 23 31. [6] Joel 1 4. 2 25 ἐρυσίβη.

[7] Jes. 40 12 (χείρ).

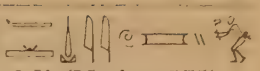
[8] Nach meinen Sign. meist im Plural [Lag. Aegypt. 18; P. Sophia 100 12; Budge: Apocr. 148 30 (2ⲗⲗⲟⲉ); Prov. 6 5 (B)].

[9] Crum: Faj., S. 40. [10] P. Sophia 47 15, 48 4. 18, 49 17, 259 21 u. s.

[11] Sethe: Ä. Z. 47 (1910), S. 80. [12] Sap. 5 3. [13] P. Sophia 48 27.

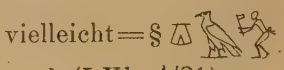
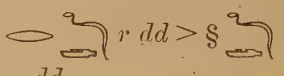
[14] Zoega 227 13 = Lag. Aegypt. 27 ult. als Zustand des Sterbenden.

2ⲱϫ (B)	Adjektivum *kalt*; in ⲙⲱⲟⲩ2ⲱϫ, ⲙⲟⲩ2ⲱϫ *kaltes Wasser*
2ⲱϫⲉ ⲉ2ⲟⲩⲛ (S)	*eindringen* (vom Wasser, das in ein sinkendes Schiff eindringt)[1]
*ϩϫⲁⲛ (ak.)	*Lauch*, siehe ϣϫⲏⲛ
ϩⲗⲁϫⲉⲛ-, ϩⲗⲁϫⲱ= (B) etc.	*vor*, siehe 2ⲗ-
2ⲓϫⲛ̄-, 2ⲓϫⲱ= (S) etc.	*auf*, siehe 2ⲓ-
2ⲱϫⲡ̄ (S. B.[2] A)	*bedecken, verstopfen, verschließen*; 2ⲟϫⲡ= ⲉϩⲟⲩⲛ (B) mit Reflexivsuffix *sich einschließen*
2ϫⲟⲡϫⲡ̄, ϫⲟⲡϫⲡ̄[3] (S)	*betasten*[4]
2ⲱϫⲧ̄ (A)[5]	*verstopfen* [Recueil 23 (1901), S. 202[6]]
2ⲟϫ2ϫ̄ (S): 2ⲟϫ2ⲉϫ (B)	*drücken, einengen, quälen, betrüben.* [Weiterbildung von 2ⲱϫ]
*2ⲱϫϫ̄ϫ[7] (S): 2ⲱϫϫ̄ⲥ (A)	*zusammendrücken* [von 2ⲱϫ]
2ⲁⲥⲉ (S)	*Strick*, siehe 2ⲁϫⲓ
2ⲏⲥⲉ (S)	*sich sorgen, kümmern um* (ⲉ2ⲏⲧ=)
2ⲱⲥⲃ̄ (S)	a) intrans. *verdorren, verwelken* (μαραίνεσθαι), *vergehen*; b) trans. *verdorren lassen*;[8] Part. conj. 2ⲁⲥⲃ̄ in 2ⲁⲥⲃ̄ⲥⲙⲉⲓ (A) *stotternd, stammelnd* (βραδύγλωσσος, ἰσχνόφωνος)
2ⲓⲥⲗⲱ (S)	*Rebe, Ranke* (زُجُون).[9] Vergl. ⲥⲗⲱ
2ⲱⲥⲙ̄ (S)	*auslöschen* (transit.,[10] vielleicht mit 2ⲱⲥⲃ̄ identisch)
2ⲁⲥⲓⲛ (S): ⲁⲥⲓⲛ (B)	in ⲡ2ⲁⲥⲓⲛ (ϥⲁⲥⲓⲛ) ⲛ̄ⲥⲧⲟⲓ (S): ⲡⲓⲁⲥⲓⲛ-(ⲛ̄)ⲥⲑⲟⲓ (B) *Gartenminze* (τὸ ἡδύοσμον)[11]
2ⲱⲥⲡ̄ (B)	*niederreißen*[12]

§  *ḥdi* (Mythus 575)

[1] Zoega 399, Anm. 97; Mission IV 697 2 2ⲱϫ ⲉ2ⲟⲩⲛ ⲉ2ⲣⲡ̄- (sic).
[2] 2ⲟⲥⲡ̄= Ezech. 26 12 ist wohl inkorrekt. [3] Schen. IV 169 12. 2 mit ⲉ-.
[4] Jes. 59 10 ψηλαφᾶν. [5] Eliasapokal. 7 1; Zachar. 7 11.
[6] Gegen Lemm: Kopt. Stud. XXVI (224).
[7] Sirach 34 15 2ⲉϫϫ̄- συνθλίβειν. [8] Hiob 15 31.
[9] Triadon 526 3. [10] Sirach 43 23 ἀποσβεννύναι.
[11] Matth. 23 23 = Luc. 11 42. [12] Ezech. 26 12 καθαιρεῖν.

ϫ

ϫλ (F)	*senden* etc., siehe ϫo	
ϫλι[1] (B): ϭλ (S);[2] Qualit. ϫλιωογ (B)	*häßlich sein*; Adjektiv ϫλιϵ (B): ϭλιϵ (S) *häßlich*; ϸϭλιϵ (S) *häßlich sein*; Adjektivverbum ⲛϵϭϵ-, ⲛϵϭⲱ=, ⲛϵϭⲱⲱ=[3] (S) *häßlich sein*; Kausat. ⲧϭλϵιo, ϭλϵιo (S): ⲧϭϵιo (A) *verurteilen, tadeln*	vielleicht = §  *g*; (I Kh. 4/21)
ϫλι- (S)	Partiz. conjunct. von ϫι *nehmen*	
ϫλιϵ, ϫλϵιϵ (S): ϫλιh (F)	masc. *Wüste* mλn̄ϫλιϵ (S): mλn̄ϫλιh (F) *Einöde*; ϸϫλιϵ (S. A), o n̄ϫλιϵ (S) *verlassen, öde sein* (häufig von Ruinenstätten)[4]	
ϫλιϵ (A)	*Mauer*, siehe ϫo	
ϫλιo ϵβoλ (S)	*triumphieren* (θριαμβεύειν)[5] mit Reflexivsuffix; Subst. ϫλϵιo (S) *Triumph, Ruhm*[6]	
ϫϵ- (S. B. F. A)	st. cstr. von ϫω *sagen*, als Konjunktion gebraucht a) zur Einführung der direkten und indirekten Rede, b) *daß, ob* nach Verben der Wahrnehmung, c) nach Verben des Nennens vor dem zweiten Objekt, d) zur Bezeichnung des Grundes und der Ursache *weil, da, denn*, auch verstärkt durch vorhergehendes ϵβoλ oder ϵⲧβϵ-, e) zur Bezeichnung der Absicht *damit* (vergl. auch ϫϵkλλc)	 *r dd* > § *dd*
-ϫϵ (B): -ϭϵ (S. A): -ϭh (F)	*ferner, noch, also, nun*;[7] in negativen Sätzen[8] *(nicht) mehr, (nie) wieder*	*gr·t*
ϫh (S. B.)	fem. *Schüssel, Räuchergefäß* (nur S). [Vergl. auch ϫh(h)c.] Tonlos ϫι-	

[1] Ä. Z. 14 (1876), S. 81.

[2] Lemm: Kopt. Studien (1900), S. 158, bisher nur als Substantiv „Häßlichkeit" (Sirach 11 2) belegt. [3] Budge: Homil. 2.

[4] Crum: Ostr., no. 227, S. 60. [5] Coloss. 2 15.

[6] Mscr. Borgia CCCXII; Tattam 717.

[7] Recueil 30 (1908), S. 142 und Zettersteen: Monde oriental IV (1910), S. 39 ff.

[8] Recueil 34 (1912), S. 154.

vielleicht in ϪIN̄2OMN̄T (S)[1] *Bronzeschale* (?)

ϪH (S): ϪHI (B): ϪI (A) — masc. *Splitter* (κάρφος) ЄΠϪIN̄ϪH (S. B. F): ΛΠϪIN̄ϪI (A)[2] *umsonst, vergeblich, ohne Grund.*[3] Vergl. ϢϪЄ

vgl. *d*; (?) „Splitter" d'Orb. 18 [4]

ϪI (S. F. A): ϬI (B): ϪЄI (A) [II[ae]; III[ae] j] Partiz. conj. ϪΛI- (S. A) in ϪΛIBЄKЄ, ϪΛIϢ2C̄ (S), ϪΛIMΛЄIT (A) und ϪΛϒ- (S): ϬΛϒ- (B) in ϪΛϒ-MOЄIT (S): ϪΛϒMϢIT (B) — *nehmen, empfangen,* (ein Gewand) *tragen,*[4] *kaufen,*[5] *heiraten, auswendig lernen,*[6] *führen zu jemdm.* (Є-, ϢΛ-, ЄPΛT=, ЄϪN̄-); ϪI ϢΛ2PΛI[7] *reichen bis*; ϪI ЄBOΛ (S): ϬI ЄBOΛ (B) *wegführen*; ϪI Є2OϒN (S. F): ϬI Є2OϒN (B): ϪI Λ2OϒN (A) *hineinführen, aufnehmen*; ϪI Є2OϒN Є-[8] (S): ϪI Λ2OϒN Λ- (A) *betreffen*; ΠЄTϪI Є2OϒN Є- *der Blutsverwandte* ὁ ἀγχιστεύων τοῦ (αἵματος);[9] ϪI MN̄- (S): ϬI NЄM- (B) *berühren*; ϪI ЄϪN̄- (S): ϬI ЄϪЄN- (B) *sich borgen*;[10] ϪI 2Λ- (S) *erben*;[11] ϪI Є- (S) *jemdm. ziemen*; ϬI Є- (B) *jemdn. treffen, finden,*[12] auch in M̄MON NOBI ϬI ЄPOϥ *ihn trifft keine Schuld*;[13] ϪI-☥ (S): ϬI-☥ (B) *Handel treiben*[14] („geben-nehmen"); ϪIN̄-ϬONC̄ siehe ϬONC̄ *Gewalt*; ϪI-MOЄIT (S): ϬIMϢIT (B) *führen* mit 2HT= (siehe MOЄIT), davon ϪΛϒMOЄIT (S): ϬΛϒMϢIT (B): ϪΛIMΛЄIT (A)[15] *Wegweiser*; ϪI- (S): ϬI- (B) zur Bildung der Passiva, siehe Stern: Gram. § 477

§ *tj mit* (Rhind 433)

---

[1] Klio XIII (1913), S. 173. 174.

[2] Gespr. 13 6. [3] Leipoldt: Schenute, S. 62 Anm.; Mission IV 703 5.

[4] Lag. Aegypt. 23 ЄϒϬI2BϢC N̄XPϢM (B): ЄϒϪI2ϢK N̄KϢ2T̄. Vergl. demot. *tj pkꜥt* „Trauerlinnen tragen" I Kh. 4/22.

[5] Crum: Ostr. Addit., no. 38, S. 80. [6] Hyvern. Actes 178. 179.

[7] P. Sophia 5 18—19. [8] Conc. Eph. 5 1. [9] Deuteron. 19 6 [Sethe].

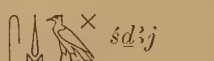
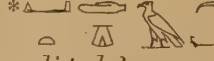
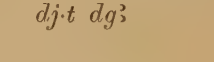
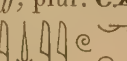
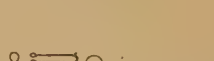
[10] Ps. 36 21; Sirach 18 32 (S); Jes. 24 2 (B).

[11] Djeme Pap. 76 64. [12] Guimet XXV 91 2 v. u. als Var. von ☥MA☥.

[13] Vita Sinuth. 64 1. Vergl. zu der Bedtg. Sethe: Bürgschaftsurk., S. 438, § 4.

[14] Zoega 350, Anm. 429; Ä. Z. 11 (1871), S. 124. Auch getrennt in ЄϒXI Єϒ☥ M̄NNЄϒЄPHϒ (S) „indem sie miteinander Handel trieben" Mission IV 679 2. Vergl. den gleichbedeutenden babylonischen auch in andere Sprachen übernommenen Ausdruck *nadânu u maḫâru* „(das Geld) geben und (die Ware) nehmen" Meissner: Babylonien und Assyrien, S. 336.

[15] Gespr. 35 5, wo ϪAIMAЄIT verschrieben ist.

ϪΙ- (S. A)	für ϪϾ- *sagen*, siehe ϪⲰ	
ϪΙ- (B): ϭΙ- (S): ϭϾ- (A)	*Gestalt, Art, Weise*; nach Sethe in ⲀϒϭϾ (A) *zusammen* (aus Ⲁ-Οϒ-ϭϾ „auf *eine* Art“),[1] ferner in dem Nominalpräfix ϪΙN- (B): ϭΙN- (S) (s. d.)	*kꜣw* (N. Ä.) *gi* (Ryl.)
ϪΙ- (F): ϭΙ- (B)	in ϪΙϩΒⲀϹ (F): ϭΙϩΒⲰϹ (B) masc. *Kleidung* (Peyron 346)	
ϪΙ-	**zu Schiff fahren* in ϪΙΟΟⲢ u. varr., *überfahren* („über den Nil (ΙⲞⲢ) übersetzen“), s. ϾΙΟΟⲢ	*ḏꜣj*
*ϪΙ-	**hinschweifen lassen* in ϪΙϩⲢⲀ= *sich unterhalten* etc., siehe 2Ο	 *śḏꜣj*
ϪΙ- (B)	tonlose Form von ϪΟΙ (B) *Mauer* s. d.	
ϪΙϩ (B)	fem. *Macht*[2]	
ϪΟ (S): ϭΟ (B)[3]	*senden, aussenden* [Kausat. von ⲰϾ *gehen*]; ϪϾΝΟΥΝϾ, auch mit folg. ϾΒΟⲀ, (S) *Wurzel schlagen*; ϪΟ ϾΒΟⲀ (S): ϭΟ ϾΒΟⲀ (B) *aufwenden, verwenden, ausgeben*. Beachte den Gebrauch in ⲀϥϪϾΠϾϥⲀϩϾ ϾΒΟⲀ ϰⲀϰⲰϹ (S)[4] *er führte ein schlechtes Leben*	*dj·t šm*
ϪΟ (S): ΤϭΟ,[5] ϭΟ (B): ϪⲀ (F)[5]	*pflanzen, säen* [Kausat. von ΤⲰϭϾ (S) *pflanzen*]; Subst. *Same*; Qualit. ϪΗϒ (S): ϭΗΟϒΤ (B)	*dj·t dgꜣ*
ϪΟ (B)	in ΟΙ N̄ϪΟ *bucklig sein*[6]	
ϪΟ (S): ⲀϭΟ (B)	masc. *Achsel* (ḫꜣ)[7]	*ḥtt·t* (Dévaud)
ϪΟ, ϪΟϾ (S): ϪΟΙ (B): ϪⲀΙϾ (A)	fem. *Mauer*, plur. ϾϪΗ. Tonlose Form ϪΙ- in ϪΙΝΘΜΗ┼ (B) fem. *Zwischenwand*[8]	 *ḏr·t* >  *ḏꜣj·t* (Ryl.)
ϪΟΙ (S. B): ϪⲀϾΙ, ϪⲀΙ[9] (A)	masc. *Schiff*, plur. ϾϪΗϒ (S): ϾϪΗΟϒ (B) (§  *ʾḏi·w* Ins. 4 15)	 *ḏꜣj*

[1] Vergl. dazu *m ḳꜣ wˁ* „(alle) zusammen“ (Journ. Eg. Arch. III, S. 103) und demot. *n wˁ gi* I Kh. 6/20. [2] Nahum 2 3 (δυναστεία).

[3] Zu der Scheidung dieses und des folgenden Verbums vergl. Etymol., no. 9.

[4] Zoega 288. [5] Jerem. 1 10, 2 21, 18 9 u. s.

[6] Levit. 21 19 (κυρτός). [7] Triadon 485 3; Schen. IV 171 13 (Plur.).

[8] Gen. 38 29 (φραγμός); Eph. 2 14 (μεσότοιχον). [9] Jona 1 3 ff.

ϫω (S. B. F): ϫοϒ (A); ϫϵ- (S. B. F. A), ϫι- (S. A); ϫοο= (S. A): ϫο=, ϫοτ= (vor οϒ) (B): ϫλλ=, ϫλ= (F)	*sagen, reden, erzählen, singen*; meist mit n̄- dat., aber auch häufig mit ϵ-;[1] st. cstr. ϫι- (S. A) (statt ϫϵ-) in folgenden Verbindungen: ϫιοϒλ (S. A): ϫϵοϒλ (B) *verfluchen*; ϫιϭολ (S): ϫϵϭλλ (A) *lügen*; ϫιϥρϥϥ (A) *verläumden*;[2] ϫιmϵ (S) neben ϫϵmϵ *die Wahrheit sagen*;[3] ϫιοϒω (ak.) *antworten* (siehe οϒω); ϫιπϵϥοϒω (S) *verkünden*; ϫιϩροϒο (A) *prahlen*; ϫιcmοϒ (S) *segnen*; ϫιωϧλϫ (S) *schreien*;[4] Imperat. λϫι- (S): λϫϵ- (B), mit Suffix λϫιc (S): λϫοc (B): ϵϫϵιc, ϵϫιc (A); Partiz. conj. ϫλτ- in ϫλτοϒλ (S) *Lästerer* (siehe οϒλ); Subst. ϫω (S. B) masc. *Gesang*; ρϵϥϫω (S. B) masc. *Sänger*, plur. ρϵϥϫοοϒϵ (S): ρϵϥϫωοϒι (B). Die Konjunktion ϫϵ- s. oben	*dd*
ϫω, ϫοϒ[5] (S): ϫοϒ[6] (A)	masc. *Becher*	*d̲ d̲ d̲ w* § *dd* (Mag. 1062)
ϫω= (S. B. F. A)	*Kopf, Haupt, Spitze, Anfang*[7] [vergl. auch ϫωϫ und ϫn̄-]; ϰλϫωϥ (ϵβολ) (S. A) *frei lassen* (s. ϰω); ϐϵϩϫωϥ (S): οϒλϩϫωϥ (B) *den Kopf neigen* (siehe οϒωϩ); ϥιϫωϥ ϵϩρλι[8] (S) *sein Haupt erheben*; ϫιn-ϫωϥ ϣλϫωϥ (S) *von einem Ende zum andern*	*d̲ d̲*
ϫϵϐ- (B): ϭ̄ϐ- (S)	in ϫϵϐϣλι (B): ϭ̄ϐϣλ (S) *Nasenlöcher*, siehe ϣλ	
*ϫϵϐι (B): ϭ̄ϐϐϵ (S) III[ae] inf.	*schwach werden*; Qualit. ϫϵϐιωοϒ (B): ϭοοϐ (S) *schwach sein*; Adjektiv ϫωϐ, ϫοϐι[9] (B): ϭωϐ (S. A) *schwach, elend, krank*; p̄ϭωϐ (S) *schwach,*	*gbj*

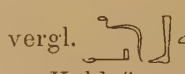
[1] Z. B. Zoega 620 4; Test. Abr. 11 4 v. u. [2] I Clem. 22 3 λαλεῖν δόλον.

[3] Peyron 87.

[4] Aber auch sonst steht ϫι- gelegentlich für ϫϵ-, z. B. Sirach 34 35 ϫιοϒωλϫϵ.

[5] Djeme Pap. (Index). [6] Habak. 2 16.

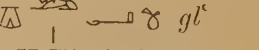
[7] ϫωϥ m̄πκλ2 *der Anfang der Erde* (Schen. III 84 22, Gegensatz λρηϫc n̄τοικογμενη *Ende der Welt.* [8] Deuteron. 33 11 (ἀναστῆναι). [9] Hyvern. Actes 39.

	krank sein, mit 2HT= *sich fürchten vor*;[1] Part. conj. in ϪΑΒΙ-2HT (B): ϬΑΒ2HT (S) *feige, furchtsam*	
*ϪΩΒ (S)	davon Qualit. ϪΗΒ *spitz, scharf sein* (?)	
ϪΩΒΙ (B): ϬΩΒϵ (S. A): ϬΩΩΒϵ (S)	fem. *Blatt*; ϬΙϪΩΒΙ (B) *Nachlese halten*[2]	*g3b·t*
ϪΩΩΒϵ (S): *ϪΟΥΟΥΒϵ (A),[3] ϪϵϵΒϵ-[4] (S), ϪΟΟΒϵ= (S): ϪΑΒ=[3] (A)	*durchqueren, übersetzen, übertreffen*;[5] ϪΩΒϵ (S) ϵ- *reisen, fahren nach*;[6] ϪΩΩΒϵ ϵ2ΟΥΝ (S) *sich auf den Weg machen* (?)[7]	
ϪϵΒΗΛ (S)	*Speer, Lanze* (ζιβύνη)	
ϪΒΙΝ (S)	masc. *Fleck, Fehler*	
ϪΒΒϵϹ, ϪΛΙ-ΒϵϹ (S): ϪϵΒϹ (B): ϪΗΒ-ΒϵϹ (F)	masc. *Kohle, Rost*[8]	vergl.  *d̲'b·t* „Kohle“
ϪΩΒϹ (B)	*neigen, senken* (vom Kopf); ϪΟΒϹ= mit Reflexivsuffix *sich bücken*[9]	
ϪϵΒΩΛΙ, ϪϵΜ-ΩΛΙ[10] (B): ϬΒΩΛ (S)	*Nasenlöcher*, siehe ΩΛ *Nase*	
ϪΑΒΛϪΙΒ (B)	*haarig, struppig* (?)	
ϪΚΟ ϵΒΟΛ (B) [Kausat. von ϪΩΚ]	(*Geld*) *ausgeben*;[11] Subst. *Aufwand, Kosten*[12]	
ϪΑΚ (S): ϬΑΚ (B)	*klatschen* auch mit ϵΒΟΛ [vergl. ϪΛΑϪϵ]	
ϪΑΚ, ϪΟΚ (S)	ein Gegenstand,[13] vielleicht identisch mit	
ϪϵΚ (S)	*Muschel*[14]	

[1] Ps. 26 1. [2] Lament. Jerem. 2 20 ἐπιφυλλίζειν.
[3] Gespr. 5 12. [4] Wessely: Kopt. Texte V, no. 282 h (S. 106); Leipoldt: Ancoratus 146.
[5] Ä. Z. 16 (1878), S. 16. [6] Crum: Ostr., no. 133, S. 56.
[7] Ä. Z. 16 (1878), S. 15, no. 4. [8] Ezech. 24 6 (ἰός).
[9] Marc. 1 7; Budge: Michael 45 19. [10] Ezech. 23 25.
[11] Vita Sinuth. 21 13. 17 und Ä. Z. 14 (1876), S. 82—83.
[12] Guimet XXV, S. 69; George Cap. 70 21.
[13] Crum: Ostr., no. 348, S. 68. [14] Crum: Rylands, no. 72.

ϫωκ (S. B. F. A)	meist mit ϵϐολ (ⲁϐⲁⲗ) *vollenden, erfüllen, vervollständigen, vervollkommnen*; ϫϵϥτοτϥ ϵϐολ (B) mit folg. Partizipialsatz *etw. zu Ende führen*; ϫϵϥρω= (B) *ausfüllen, ergänzen*;[1] ϩⲛ̄ⲟⲩϫωκ ϵϐολ (S) *vollkommen, ganz*; Subst. ϫωκ (S) masc. *Habe* o. ä.[2]	§ *ḏk* (Ins. 12 23)
		§ *ḏḳ-r*; (Mag. 1092)
ϫωωκϵ (S): ϫωκι, ϫϵκϵ- (B)[4]	*schlagen, stechen, anstacheln*[3]	§ *ḏḳ* (Mag. 1090)
ϫωκⲙ̄ (S): ϫωκϵⲙ (B. F): ϫωκⲙϵ (A)	*waschen, sich waschen, baden*; ϯϫω-κϵⲙ[5] (F) *taufen*	§ *ḏḳm* (Mag. 1091)
ϫωκϩ̄ (S): ϫωκϵϩ (B)	*scharf machen, würzen* (häufig vom Salz),[6] meist im Qualit. ϫοκϩ̄ (S): ϫοκϵϩ (B) *scharf sein*, auch von Worten;[7] (*im Feuer*) *läutern* (von Metallen);[8] ϫοκϩ̄ ϵϩοϒⲛ ϵ- (S)[9] *auf etwas bedacht sein, nach etwas verlangen* (vom Herzen)	
°ϫικρις (B)	*Tiger* (= τίγρις?)[10]	
ϫϵκ(ⲗ)ⲗϲ(S.A) : ϫϵϫⲁϲ (B): ϫϵκ(ϵ)ϵϲ(F) : ϫϵκⲗⲗϲϵ (A_2)	Konjunktion des Absichtssatzes *damit*	
ϫ(ο)οκϥ̄ (S): ϫοκϩϥ̄[11] (B): ϫⲗκϥ̄[11]	masc. *Stachel* (von dem folgenden Verbum abgeleitet)	
ϫοϒκϩ̄[12] (B)	*beißen*; Subst. *Schärfe*[13]	
ϫϵκϫικ (S)	plur. *Ameisen*[14]	
ϫοκϫϵκ (S)	*stecken, einritzen, aufhetzen* (?); Subst. *Streit, Herausforderung*	

[1] I Cor. 16 17; II Cor. 11 9; Daniel 5 26. [2] Ä. Z. 29 (1891), S. 20, Anm. 2.
[3] Guidi: Fram. (77); P. Sophia 389 1. [4] Apocal. 9 5.
[5] Matth. 14 2; Marc. 8 28.
[6] Budge: Apocr. 76; Homilies 87 3, 88 8; Vita Sinuth. 72 23; Guimet XVII, 72; Zoega 303; Mission IV 633. [7] Guimet XVII, 37, 74, 77 u. s.
[8] P. S. B. A. 33 (1911), S. 115; Zoega 427, Anm. 49. [9] P. Sophia 28 22.
[10] Hyvern. Actes 237. [11] Hosλ 5 12.
[12] Test. Abram. 7 ult. [13] Jerem. 8 16 (ὀξύτης). [14] Sap. 19 10; Crum: Phil. Mscr. 103.

ϫλλ (B): ⲧⲉⲗ[1] (F)	masc. *Zweig*; ⲗⲗϫⲗⲗ (B) *belaubt* (siehe ⲗⲗ-)	*dnr(dl)*
°ϫⲗⲟ (B): *ϭⲗⲗⲟ (S), Qualit. ϫⲗⲗⲏⲩⲧ (B): ϭⲗⲗⲏⲩ, ϭⲗⲗⲏⲩⲧ (S)	*anvertrauen, übergeben, deponieren* [sekundäre Bildung von ϫⲱⲓⲗⲓ: ϭⲟⲉⲓⲗⲉ s. d.][3]	§ *dl* (Rosett. 30) § *glu* (P. Cairo 31057)
ϫⲉⲗⲁ (F)	*anzünden*, siehe ϫⲉⲣⲟ	
ϫⲉⲗⲓ (B)	masc. *Fischernetz*;[4] in ⲣⲉⲫⲣⲓϫⲉⲗⲓ (B) *Netzfischer* (ἀμφιβολεύς)[5]	
ϫⲟⲗ (B)	*Loch*; ⲟⲓ ⲛ̄ϫⲟⲗ ϫⲟⲗ *durchlöchert sein*	§ *ḳel* (Mag. 940)
ϫⲟⲗ (B)	*Flut*; ⲁⲓϫⲟⲗ *fluten*	
ϫⲟⲗ (B)	ein Kuchen, siehe ϭⲱⲱⲗⲉ	
ϫⲟⲩⲗ (B)	masc. *Splitter*.[6] Vergl. ⲥⲧⲗϫⲟⲩⲗ (B) *Spinne*	
ϫⲱⲗ (B): ϭⲱⲗ (S)	auch mit folg. ⲉⲃⲟⲗ *verleugnen, abweisen, wegschicken, entlassen*,[7] *umwenden, wegschneiden*[8] o. ä.	§ *gl* (Ins. 27 1)
ϫⲱⲗ (B): ϭⲱⲱⲗⲉ[9] (S): *ϭⲟⲩⲟⲩⲗⲉ (A); ϭⲟⲟⲗ= (S): ϭⲗⲗⲗ= (A) [vergl. ϫⲱⲗ̄ⲥ]	*bekleiden, einwickeln, umhüllen, umgürten*; ϭⲟⲟⲗ̄ⲫ ⲉⲃⲟⲗ (S) *heimkehren* (?)[10] meist im Qualit. ϭⲟⲟⲗⲉ (S): ϭⲗⲗⲗⲉ (F)[11] ‖ ϭⲟⲟⲗⲉ (S) in der Bedtg. *gebrechlich, morsch sein*[12] (von einem „alten Bett") gehört wohl zu einem anderen Stamm. Davon auch ϭⲟⲟⲗⲉⲥ (S) *Mönchsgewand*	§  *gl* (II Kh. 2 10)
ϫⲱⲱⲗⲉ (S): ϭⲱⲗ (B): ϫⲟⲩⲟⲩⲗⲉ[13] (A)	*Früchte einsammeln*, (Weinbeeren) *lesen*; vergl. auch ϭⲱⲗ̄ⲥ (B)	§ *dl* (P. dem. Heidelberg 723)

[1] Matth. 13 32. [2] Burchardt: no. 1222.
[3] Vergl. Etymol., no. 24.
[4] Ä. Z. 14 (1876), S. 83. [5] Jes. 19 8.
[6] Zoega 646, Anm. 26 = Guimet XXV 194. [7] Schen. IV 141 7.
[8] Jerem. 31 2 κόπτειν. — Davon ϭⲟⲟⲗⲉⲥ (S) *Amputation*.
[9] Robinson: Apocr. 66. [10] Zoega 563 32.
[11] Als Infinit. gebraucht.
[12] Mission IV 587. [13] Amos 2 13, 9 13; Hos. 6 11.

°ϫωιλι (B): ϭοειλε, ϭοιλε (S): ϭλ(ι)λε (A); ϫλλε- (B): ϭλλε-[1] (S); ϫλλω= (B): ϭλλω= (S); Qualit. ϭλλωογ (S). Davon sekundär *ϭλλο: ϫλλο (s. d.) aus גֵּיוֹרָא „Fremdling“[5]

sich als Fremder aufhalten, (im Quartier) absteigen (mit ε-,[2] ε̄ϫογn ε-[3]), *anvertrauen, übergeben, deponieren*;[4] ϫωιλι (B): ϭοειλε (S) masc. *Depositum*, × *Verwahrsam*; mλn̄ϫωιλι (B): mλn̄ϭοειλε (S) masc. *Herberge*; ρεmn̄ϫωιλι (B): ρm̄n̄ϭοειλε (S) masc. *Fremder, Gast*; ρρm̄n̄ϭλ(ι)λε (A) *wohnen*

× Pfand. Unvertrautes

ϫωλ̄ϰ (B): ϭωλ̄ϰ (S)

auch mit folg. εβολ *ausdehnen, ausbreiten, sich erstrecken, spannen* (vom Bogen), *zusammenziehen, binden, untertauchen*;[6] ϫωλ̄ϰ εmice[7] (S) *in Wehen liegen*; ϫωλ̄ϰ εϩphi (B) *hinabstürzen*; von Gebeten ϩλnωλhλ εγϭ(sic)ολ̄ϰ (B)[8] *inständige Gebete*; ϩεnογniω† n̄ϭωλ̄ϰ (B)[9] *mit großer Inbrunst*; ϩ̄nογϫωλ̄ϰ εβολ (S)[10] *inbrünstig*

ϫ̄λλε (S. A)

Nachlesetraube[11] von ϫωωλε

°ϫλλιλ (B): ϭλλιλ, ϭλιλ, ϭελϭιλ, ϰλλϰιλ (S)

masc. *Rad* (גַּלְגַּל und גִּלְיָל), als Folterinstrument,[12] als Wasserrad[13]

ϫιλλεc (S)

masc. *Ranzen* (κάδιον) I Kg. 17 40. 49

ϫλωm (S)

Opferaltar (ἐσχάρα)[14]

ϫελmι (B)

fem. *Mutterbrust*[15]

---

[1] Crum: Phil. Mscr. 93. [2] Richter 17 8. 11, 18 2 u. s.; Guimet XVII 41. 44
[3] ib. XVII 42, XXV 182. [4] Ps. 30 5 (= P. Sophia 86 22); I Timoth. 1 18; I Petr. 4 19.
[5] Etymol., no. 24.
[6] Außer den von Peyron zitierten Stellen Ps. 67 24 (S), George Cap. 5 6 (B) ϭωλ̄ϰ ϩεnϕιom (B), Guimet XVII 190. [7] Rossi: Nuovo cod. 87 b 5 v. u.
[8] Guimet XVII 195, ähnlich 202. [9] ib. 174. [10] Mission IV 676. 689.
[11] Schen. III 29 28; Micha 7 1 ἐπιφυλλίς.
[12] Acta mart. I 13 18, 14 24; Guidi: Fram. 61; George Cap. 178 18, 179 26, 180 20.
[13] Crum: Ostr., no. 454, S. 41.
[14] Levit. 7 9 (ed. Maspero).
[15] Zoega 647, Anm. 39 = Ä. Z. 14 (1876), S. 18, wo unrichtig ϫελmι gelesen ist.

ϫωλ̄M (S) — *angenehm leben,*[1] *sich zerstreuen;*[2] Subst. *Vorbereitung, Übung* (?)[3]

ϫλλΠ (F) — *Hindernis,* siehe ϫροΠ

ϫολ̄C (S) — *Schöpfkelle,* siehe ϫολ2C̄ unter ϫωλ̄2

ϫοολϵC, ϫοολ̄C (S) — fem. *Motte* (σής);[4] P̄ϫοολϵC *faulen* in 2ϵNϣϵ ϵMϵγP̄ϫοολ̄C ξύλοι ἄσηπτοι[5]

*ϫλλ2 (S) — Qual. ϫολ̄2 *ganz gering sein*[6]

§ *ḏlḥ* (Mythus 984)

ϫωλ̄2 (S. A) — (*Laub*) *abschneiden*

ϫωλ̄2, ϫολ̄2[7] (B) [vergl. ϫωλ] — *bekleiden, bedecken;* 2ϐωC N̄ϫωλ̄2 (B) *Mantel* o. ä. (περιβόλαιον).[8] Häufig ϫολ2= mit Reflexivsuffix *sich bekleiden mit* (M̄MO=); Subst. ϫολ2ϥ (B) masc. *Aufsatz, Zierat*[9]

ϫωλ̄2 (S): ϭωλ̄2[10] (B) — *schöpfen,*[11] davon

§ *ḏlḥ* (Mag. 1086)

ϫολ2C̄, ϫολ̄C (S) — fem. *Schöpfkelle* (zum Eingießen des Öls in die Lampe)[12]

ϫ̄λ2HC (S) [vergl. λ̄2HC] — *schwer atmen* (ἀσθμαίνειν Sir. 34 20);[13] Subst. masc. *Atem,*[14] *Atemnot*

ϫλλ2T̄C (S) — fem. *Grube* o. ä.

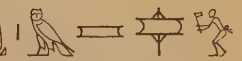
ϫωλ̄ϫ (B): ϭωλ̄ϫ[15] (S) — *anhaften* (c. ϵ-), mit Reflexivsuffix ϭολϫ= (S) a) *sich hängen an, ergreifen* (c. N̄-, 2N̄- oder 2ι-), b) *sich enthalten*[16]

§ *gl̇ḏ* (Mag. 928)

ϫωλ̄ϫ,[17] ϭωλ̄ϭ[18] — *fangen* [vielleicht Nebenform von ϫωP̄ϫ (B): ϭωP̄ϭ (S)]; Subst. ϫωλ̄ϫ (S) masc. *Köder*[19]

---

[1] Triadon 368 2 تنعّم. [2] Crum: Brit. Mus., S. 99, Anm. 1.
[3] Mingarelli 295.
[4] Matth. 6 19. 20. [5] Gen. 6 14 (emend.); Exod. 26 26. 32; Deuteron. 10 3; Jes. 40 20.
[6] Matth. 2 6 ἐλάχιστος εἶναι; Triadon 483 (Sethe).
[7] Ezech. 16 10. 18; Exod. 22 27.
[8] Jes. 59 17, 50 3 (lies ϫωλ̄2 statt ϫωλ); Exod. 22 27 2ϐOC N̄ϫολ̄2.
[9] Exod. 38 30 παράθεμα. [10] Guimet XVII 264.
[11] Crum: Rylands, S. 185, Anm. 4.
[12] Zachar. 4 2. 12 ἐπαρυστρίς.
[13] Vgl. Lemm: Kopt. Misz. CX, S. 1254. [14] Mission IV 757.
[15] Ps. 21 15. [16] Zoega 579 Anm.
[17] Schen. III 97 20, 101 14; IV 6 27, 9 13.
[18] Guidi: Fram. 99 9. 10. [19] Schen. IV 6 23, 7 6.

ϫλλϫOY, ϫЄλϫOY (B):	(ω) ϭЄNϭЄλO, ϭINϭλO (S): ϭЄρϭω (F) altkopt. *ϭ̄Nϭλω[1] fem. *Fledermaus*[2]	§ *gngl*; [Ä. Z. 37 (1899) 34]
ϫOλϫЄλ (B): ϫωλϫ̄λ[3] (A)	*umzäumen*; Subst. ϫOλϫ̄λ (S): ϫλλϫЄλ (F) masc. *Zaun*	
ϫЄλϫЄλ[4] (B): ϭOλϭ̄λ (S): ϫλλϫЄλ[5] (A)	*zum Trocknen ausbreiten, trocknen*; ϫЄλϫωλ= (B); Subst. ϫЄλϫωλ (B) *das Trocknen* (ψυγμός)[6]	§ *dldl* (Mag. 1087)
ϫMH (S)	masc. *Aussaat*	
ϫMЄ (A)	Plural von ϫOYMЄ (A) *Buch*	
ϫλMH (S. B)	fem. *Ruhe, Stille* (von ruhiger See und vom heiteren Himmel), übertragen von der Seelenruhe[7]	§  *dm* (II Kh. 6 17; Mythus 975) als Verbum „windstill sein" vom Himmel und vom Meere
ϫλMH (S)	fem. *flache Hand*[8] [vergl. ϭλϫMH], plur. ϫMЄ[9] (?)	
ϫIMI (B): ϭINЄ (S): ϭIMI[10] (F): ϭIMЄ (A)[10] (III^{ae} inf.) ϫЄM- (B): ϭ̄N- (S. A): ϭЄM-,[11] ϭ̄M-[12] (F); ϫЄM= (B): ϭ̄NT= (S. A): ϭЄMT= (F)	*finden*; MЄTλTϫIMI (B) fem. *Mangel*. Der st. cstr. in den folgenden Verbindungen ϫЄMλPIKI (B): ϭ̄NλPIKЄ (S) *anklagen* mit Є-; ϫЄMKλ† (B) *klug sein*; ϫЄMλωIϫI (B): ϭ̄NλOЄIϭЄ (S) *einen Vorwand benutzen*; ϫЄMNOBI (B) *Sünde, Schuld finden*;[13] ϫЄMNOM† (B) *Kraft finden, stark werden*; ϭ̄MПOYω (S) *sorgen für*;[14] ϫЄM†ПI (B) *schmecken*; ϫЄMTλY (B) *wahrsagen*; ϫЄMПѠINI (B): ϭ̄MПѠINЄ (S) *besuchen* etc. [siehe ѠINЄ]; ϫЄM2O (B) *geeignet sein*; ϫЄM2HOY (B): ϭ̄N2HY (S) *gewinnen*; ϫЄMϫOM (B): ϭ̄MϭOM (S) etc. *können, vermögen* siehe unter dem folgenden Wort	*gmj*

[1] Demot. Mag. Pap. [112, no. 86]. [2] Lemm: Kopt. Studien XIX, S. 119 (151).
[3] Hos. 2 8 φράσσειν. [4] Ezech. 47 10.
[5] Berl. Urk. I, no. 21 17—18.
[6] Num. 11 32. [7] Budge: Apocr. 167; Zoega 543, Anm. 11.
[8] Jes. 40 12 δράξ. [9] Junker: Poesie II 56 3. [10] Sophon. 3 13.
[11] Zoega 162. [12] Crum: Faj., S. 25, l. 28.
[13] Vita Sinuth. 64 22. [14] Athanas. § 47.

ϫⲟⲙ (B): ϭⲟⲙ (S): ϭⲁⲙ (F. A)

fem. *Kraft, Stärke, Macht, Streitmacht, Heer, Wunder*; ⲣⲉⲙⲛ̄ϫⲟⲙ (B)[1] *Machthaber*; †ϫⲟⲙ (B): †ϭⲟⲙ (S) *stärken*; ϫⲉⲙϫⲟⲙ (B): ϭⲙ̄ϭⲟⲙ (S): ϭⲉⲙϭⲁⲙ (F): ϭⲛ̄ϭⲁⲙ (A) *können, vermögen* (wörtl. „Kraft finden"); ⲱϫⲉⲙϫⲟⲙ (B): ⲱϭⲙ̄ϭⲟⲙ, ⲉⲱϭⲙ̄ϭⲟⲙ (S) in derselben Bedtg. (wörtl. „Kraft finden können"); ⲟⲩⲛ̄ϭⲟⲙ (S): ⲟⲩⲁⲛϭⲟⲙ (F), ⲟⲩⲟⲛⲱϫⲟⲙ (B): ⲟⲩⲛⲱϭⲟⲙ (S): ⲟⲩⲁⲛⲱϭⲁⲙ (F) mit ⲙ̄ⲙⲟ= *es ist jemdm. möglich, er kann, vermag*; ⲙⲛ̄ϭⲟⲙ, ⲙ̄ⲙⲛ̄ϭⲟⲙ (S), ⲙ̄ⲙⲟⲛⲱϫⲟⲙ (B): ⲙⲛ̄ⲱϭⲟⲙ, ⲙ̄ⲙⲛ̄ⲱϭⲟⲙ (S) mit ⲙ̄ⲙⲟ= *es ist jemdm. unmöglich, er kann, vermag nicht*

§ *gm* (Ryl.)

ϫⲟⲙ (B)

fem. *Krug*

ϫⲱⲙ (B): ϫⲱⲱⲙⲉ (S): ϫⲱⲱⲙⲓ (F): ϫⲟⲩⲙⲉ (A)

masc. *Buch*, plur. ϫⲙⲉ (A). In ⲕⲉϫⲉⲙ (B) = πάλιν[2] „wiederum, ferner" ist die demotische Wendung *k(j) ḏ'm* (Mythus, no. 976) „andere Lesart" o. ä. erhalten geblieben

ḏ'm'

ϫⲱⲱⲙⲉ (S)

masc. *Beutel* in ⲡϫⲱⲱⲙⲉ ⲛ̄ⲥⲧⲟⲓ[3] „der Weihrauch (o. ä.) -Beutel"

ϫⲱⲙ (S): ϫⲱⲟⲩ (B)

plur. *Geschlechter*, im Boh. auch Sing. masc.[4]

ḏ'm·w

°ϫⲁⲙⲟⲩⲗ (B): ϭⲁⲙⲟⲩⲗ (S): *ϭⲉⲙⲟⲩⲗ (ak.)[5]

masc. *Kamel* (גָּמָל), fem. ϫⲁⲙⲁⲩⲗⲓ[6] (B): ϭⲁⲙⲁⲩⲗⲉ (S) *weibliches Kamel*, plur. ϫⲁⲙⲁⲩⲗⲓ (B): ⲙⲁⲛϫⲁⲙⲟⲩⲗ (o) (B): ⲙⲁⲛϭⲁⲙⲁⲩⲗ (S) *Kameltreiber* (siehe ⲙⲟⲟⲛⲉ)

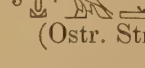
§ *gml* (P. Berlin 8278 2/10)

°ϫⲙ̄ⲡⲉϩ (S): ϫⲉⲙⲫⲉϩ, ϫⲓⲙⲫⲉϩ (B): ϫⲛ̄ⲡⲡⲏϩ (A)[7] [תַּפּוּחַ, תְּפָחִים]

masc. *Apfel*, altkopt. *ϫⲡⲟϩ, *ϫⲡⲱϩ[8] ⲃⲱ ⲛ̄ϫⲉⲙⲡⲉϩ (S): ⲃⲟⲩ ⲛ̄ϫⲛ̄ⲡⲡⲏϩ (A) fem. *Apfelbaum*

tpḥ[9]

§ *ḏpḥ* (Mag. 1075)

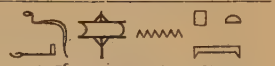
§  *ḏmpḥ* (Ostr. Straßb. 174)

[1] Act. apost. 8 27 (δυνάστης); Zoega 75 12; Guimet XVII 266. [2] II Cor. 12 19.

[3] Mission IV 722 = Zoega 538. — Ich möchte das Wort von dem vorhergehenden trennen und mit *ṯ'm* „einwickeln" zusammenstellen. [4] Gen. 7 1; Marc. 8 12; Luc. 9 41.

[5] Dem. Mag. Pap. [112, no. 85]. [6] So ist statt ϭⲁⲙⲁⲩⲗⲓ zu verbessern.

[7] Joel 1 12. [8] Dem. Mag. Pap. [112, no. 81—82]. [9] Burchardt, no. 1086.

ϫⲓⲙ̄ⲫⲉ,[1] ϫⲓⲙ̄ⲫⲉϩ (B)	*Sturm, Glutwind* (ἀνεμοφθορία) Jes. 19 7 = ϫⲛ̄ⲛⲑⲩ[2]	 **d̲ᶜ-n-p·t* (?) „Sturm des Himmels“
ϫⲉⲙⲧⲁⲩ (B)	*wahrsagen*	
ϫⲉⲙϣⲁⲓ (B)	*Nasenlöcher*, siehe ϫⲉⲃϣⲁⲓ	
ϫⲉⲙϫⲟⲙ (B)	*können*, siehe ϫⲟⲙ *Kraft*	
ϫⲟⲙϫⲉⲙ (B): ϭⲟⲙϭⲙ̄ (S): ϭⲁⲙϭⲙⲉ (A)	*betasten, streicheln*, mit ⲛ̄ⲥⲁ-[3] oder ⲉ-[4] *etw. untersuchen*; absolut *tasten, tappen*[5]	*gmgm*
ϫⲛ̄-, ϫⲓⲛ- (S)	*oder*	
ϫⲛ̄- (S. B. F. A)	tonlose Form von ϫⲱ *Kopf* + ⲛ̄- genet. in ⲉϫⲛ̄- (S): ⲉϫⲉⲛ- (B. F): ⲁϫⲛ̄- (A), ⲥⲓϫⲛ̄- (S. A): ⲥⲓϫⲉⲛ- (B. F) *auf*	
ϫⲛ̄-	in ϫⲛ̄ⲛⲑⲩ (S) *Glutwind*, siehe ⲑⲩ	
ϫⲛⲁ=, ϫⲛⲟ=[6] (S)	mit doppeltem Objekt in Verbdg. mit ⲥⲉⲛⲥⲏⲱⲉ *jemdm. Prügel geben* (ⲁⲩϫⲛⲁϥ ⲥⲉⲛⲥⲏⲱⲉ). Damit wohl identisch	
ϫⲛⲁ=[7] (S):	ϫⲉⲛⲉ= (A)[8] *senden, wegjagen*	
ϫⲛⲉ, ϫⲛⲏ (S)	masc. eine Pflanze	
ϫⲛⲟⲩ (S.[9] A[10]): ϫⲛⲟ[11] (S): ϭⲛⲟⲩ[12] (B)	*fragen*; ϫⲛⲉ- (S), ϫⲛⲟⲩ= (S): ϭⲛⲟⲩ= (B);[13] mit direktem Objekt der Person und ⲉ- der Sache *jemdn. nach etwas fragen*[14]	
ϫⲁⲛⲉ (B)	*niedrig*, plur. ϫⲁⲛⲉⲩ [vergl. *ϫⲛⲟⲛ]	
ϫⲁⲛⲉ (B)	masc. *Flut*[15]	*wḏnw*
ϫⲁⲛⲏ (S. B)	fem. *Kiste, Mönchszelle*	
ϫⲁⲛⲟ (B)	masc. *Korb*	
ϫⲉⲛⲁ, ϫⲛⲉ (S): ϭⲉⲛⲟ (B)	ϫⲉⲛⲁ= (S)[16] *auslöschen* (transit. und intransit.)	

[1] Jes. 19 7; Hos. 8 7 (Dévaud). Wenn die oben gegebene Etymologie (vgl. ϩⲟⲩⲙ̄ⲡⲉ „Himmelsregen“) richtig ist, dann wäre ϫⲓⲙ̄ⲫⲉ die korrekte Form. Siehe den Nachtrag unter ϫⲟ „Sturm“, dessen tonlose Form nach Dévauds Vermutung ϫⲓ- ist.

[2] Vergl. Etymol., no. 40. [3] Sap. 19 16. [4] Schen. IV 168 21. [5] P. Sophia 372 2.

[6] Luc. 10 30. [7] Luc. 20 10; P. Sophia 112 14; Gen. 21 14.

[8] Exod. 4 13. [9] Luc. 2 46, auch altkopt. Ä. Z. 38 (1900), S. 90, Anm. 1.

[10] Rösch: Vorbem., S. 142. [11] Sirach 23 10. [12] Zoega 102 26.

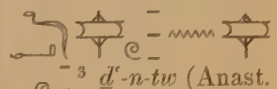
[13] Sethe (Verbum II, § 220) will alle diese Formen von ϲⲟϭⲛⲓ (B): ⲱⲟϫⲛⲉ (S) ableiten.

[14] Crum: Phil. Mscr. 60; Ä. Z. 38 (1900), S. 90; Zoega 102 28; Ps. 136 3.

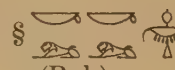
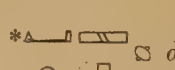
[15] Ä. Z. 53 (1917), S. 134. [16] Matth. 12 20; Zoega 324. 472 [Sethe].

ϫIN- (S. F): ϫN̄- (A): ICϫЄN- (B)	*von an, seit, einschließlich,*[1] auch ϫIN N̄- (S): ϫN̄ N̄- (A) und N̄ϫIN- (S) s. d.; ЄϫIN Є- . . . ⲫⲁϩⲣⲁⲓ Є- (S) *von an . . . bis.*[2] Auch als Konjunktion *seit* mit folg. Präsens II oder Perf. II (ϫINTⲁ=)[3]	§ (𓈖) 𓐍 𓈖 (*n*) *tj n* (Ryl.)
a) ϫIN- (B): b) ϬIN- (S)	a) meist masc., b) meist fem. Nominales Präformativ zur Bildung von Nomina actionis [vergl. auch ϫI]; ϫIN- (B) masc. vor Infinitiv, bei nominalem oder pronom. Subjekt ϫINTЄ-, ϫINΘPЄ (Stern: Gram., § 470—472)	𓌙 𓅱 𓎛 𓈖 *kꜣj n* § 𓌙 𓎛 𓐍 𓈖 *gi n* (Ryl.)
ϫIN (A)	masc. *Macht* o. ä. (Gespr. 5 9, 10 5)	
ϫIN- (B)	in ϫINΘMH┼ (B) *Zwischenwand,* s. ϫOI	
ϫON (B): ϬON[4] (S)	masc. *Ebene, Tiefebene, Tal, Flußbett*; ПϬON (S) *die Tiefe* (im Gegs. zu ПϫICЄ);[5] ПϬON M̄ПЄϹHT (S) *die tiefste Tiefe* o. ä.;[6] plur. ϫЄNⲀϒ (B) κοιλάδες[7]	
*ϫNON (B): ϬNON (S. B) II^{ae} gem.	*zart, weich werden (sein)*; Qualit. ϫHN (B): ϬHN (S); Adjektiv ϫⲀNЄ (B)[8] *weich.* Kausat. ϬNЄ- s. d.	𓌙 𓄿 *gnn*
a) ϫЄNЄПѠP (S): b) ϫЄNЄ-ϕѠP (B)	a) fem., b) masc. *Dach, Haus*[9]	* 𓉔 𓅱 𓉔 𓅱 𓊪 𓈖 𓐍 *dꜣdꜣ n pr* (?) („Kopf des Hauses“)
ϫINIPI (B)	masc. *Schmutz*;[10] vergl. ϫHPI	
ϫINIPI (B)	plur. *Schoten*[11]	
ϫONC̄ (B): ϬONC̄ (S): ϬⲀNC̄ (A. F): ϬⲀⲀNC̄ (A_2)	**Gewalt, *Unrecht* o. ä.; in N̄ϫONC̄ (B): N̄ϬONC̄ (S) adverbial *gewaltsam, ungerecht*; ϬI- N̄ϫONC̄ (B): ϫI- N̄ϬONC̄ (S): ϫI- N̄ϬⲀNC̄ (A) *jemdm. Gewalt antun, ihn ungerecht behandeln*; ϬHOϒ N̄ϫONC̄ (B): ϫHϒ N̄ϬONC̄ (S): ϫHOϒ N̄ϬⲀNC̄ (A) *ungerecht behandelt* (ἀδικούμενος); Subst.	§ 𓅱 (Ryl.), § 𓌙 𓈖 𓐍 𓅱 *ḳns* (Petub.) § 𓆑 𓈖 𓐍 𓅱 *kns* (Mag. 918)

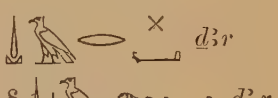
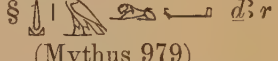
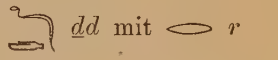
[1] Leipoldt: Schenute, S. 62, Anm. 1. [2] Mission IV 607.
[3] Steindorff: Gram.^{2}, § 498. [4] Deuteron. 11 11 (= Schen. III 159 24); Ri. 1 9.
[5] Zoega 376 ult. [6] P. Sophia 156 1. [7] Levit. 14 37.
[8] Matth. 11 8. [9] = δῶμα I Kg. 9 25, 11 2; Jes. 22 1.
[10] Jes. 4 4 ῥύπος. [11] Luc. 15 16 κεράτια.

	ⲥⲛ̄ϫⲟⲛ̄ⲥ (B): ϫⲓⲛ̄ⲥⲟⲛ̄ⲥ (S): ϫⲓⲛ̄ⲥⲁⲛ̄ⲥ (A) masc. *Gewalt, Unrecht*	
ϫⲱⲛ̄ⲧ (B): ⲥⲱⲛ̄ⲧ (S. A) Vgl. ⲥⲛⲁⲧ (S)	*zürnen*; Subst. *Zorn*, plur. *Drohungen*; †ϫⲱⲛ̄ⲧ (B): †ⲥⲱⲛ̄ⲧ (S) *erzürnen*	*ḫnd*
ϫⲱⲛ̄ⲧ (S): ⲥⲱⲛ̄ⲧ (B)	*versuchen*; ϫⲛⲓⲧ in ϫⲓϫⲛⲓⲧ in derselben Bedtg.	*dnt* (Mag. 1082)
ϫⲓⲛⲧⲁ= (S)	Konjunktion *seit*, siehe ϫⲓⲛ- *seit*	
ϫⲓⲛⲧⲉ-, ϫⲓⲛ-ⲑⲣⲉ- (B)	vor Infinitiv, siehe nomin. Präf. ϫⲓⲛ-	
ϫⲛ̄ⲧⲏⲩ (S)	*Glutwind*;[1] ⲣϫⲛ̄ⲧⲏⲩ[2] (S) *hohes Fieber bekommen* (?). Vergl. ϫⲓⲙ̄ⲫⲉ (B)	 [3] *ḏ'-n-tw* (Anast. I 18/5)
ϫⲛⲁⲁⲩ (S): ⲥⲛⲁⲩ (B): ϫⲛⲟ (A)[4]	*träge sein, säumen, zögern* mit ⲉ- c. Infin. [vergl. ⲥⲛⲁⲩ2]; Adjektiv ⲥⲉⲛⲛⲉ (B) *faul*	*kn'w* Urk. IV 132 (Dévaud)
ϫⲛⲉⲩ (A)	plur. *Schildkröten*[5]	
ϫⲛⲟⲟⲩ (S): ⲥⲛⲱⲟⲩ (B)	masc. *Tenne*, plur. ϫⲛⲟⲟⲩⲉ. Vergl. auch ⲣϫⲛⲟⲟⲩ, ⲡⲓϫⲛⲟⲟⲩ u. varr. in derselben Bedtg.	*ḏnw·t*[6]
ϫⲉⲛⲁⲩ (B)	plur. *Schluchten*, siehe ϫⲟⲛ	
ϫⲛⲟⲩ (S)	*Korb*[7]	*ḏnf* (Cairo 30619)
ϫⲛⲟⲩⲩ (S)	*Geschwür* o. ä.[8]	
ϫⲱⲛ̄ⲩ (S)	*erlangen, eine Urkunde einsehen* o. ä.;[9] Subst. *Zufall*; ⲕⲁⲧⲁ ⲟⲩϫⲱⲛ̄ⲩ *zufällig*[10]	
ϫⲛⲁϩ (S): ⲥⲛⲁϩ (B)	masc. *Arm*, plur. ⲥⲛⲁⲩϩ ‖ ⲛ̄ϫⲛⲁϩ (S) *gewaltsam, mit Mühe*;[11] ϫⲓⲛ̄ϫⲛⲁϩ (S) *zwingen, vergewaltigen, unterdrücken*	*ḏnḥ* (Mag. 1081)
*ϫⲛ̄ϫⲟ (S)	*verwunden*; Qualit. ϫⲛ̄ϫⲏⲩ[12]	

[1] Jes. 19 7 (ἀνεμόφθορος). [2] Djeme Pap. 104 14. [3] Etymol., no. 40.
[4] Gespr. 1 9, 18 9, auch in S. als Achmimimus (Lemm: Cyprian 22, b 25) nachzuweisen.
[5] Hos. 12 11 χελῶναι. [6] Sallier I 4 12 [Sethe]. [7] Zoega 344; Crum: Ostr., no. 160, S. 25.
[8] Schen. III 50 5. [9] Djeme Pap. 82 37 u. s.
[10] Revue égyptol. IX 134; Canones apost. (ed. Lagarde), S. 218.
[11] Als Verstärkung von (ⲉ)ⲙⲟⲣⲥ Schen. III 200 11; Wessely: Kopt. Texte, no. 1116, S. 154 b, 23.
[12] Hohel. 5 8 (τετρωμένη).

ϫIN̄ϫH (S)	in ϵΠϫIN̄ϫH *umsonst*, siehe ϫH	
ϫN̄ϫN̄[1] (S): ϫϵNϫϵN (B)	*Zymbel spielen*; Subst. ϫINϫIN (S) *Zymbel* (κύμβαλος,[2] θύρσος[3]). [Vergl. ΚϵMΚϵM (B): ΚOϒK̄M (S)]	
*ϫONϫN̄ (S)[4]	*prüfen*[5] ϫN̄ϫωN=	
°ϫINϭωP (B): ϭINϭωP (S): ϭN̄ϭωP (A)[6]	*Talent* (τάλαντον) aus כִּכָּר entlehnt	§  *krkr* (Ryl.)
ϫΠ- (S. F. A_2): ϫϵΠ- (S): ⲁϫN̄Π- (B)	fem. *Stunde* mit folg. weibl. Kardinalzahl (Peyron 18)	*dbʿ·t* (?)[7]
ϫΠι-,[8] ϫΠϵ-[9] (S)	mit folg. Infin. *müssen* (Stern: Gram. § 454)	
ϫΠO (S): ϫϕO (B): ϫΠⲗ (F): TϩΠO (A)	*sein lassen, erzeugen, erwerben* [Kausat. von ϢωΠϵ]; ϸωMϵ N̄ϫΠO N̄Cϩ1Mϵ (S) *weibgeborener Mensch*;[10] Subst. masc. *Nachkommenschaft, Geschlecht*	§ *dj·t-ḫpr*
ϫϕOI (B): ϭBⲀI (F):[12] ϭBⲀϵI (A) masc. *Arm*		*gbꜣ*
ϫΠIO (S. A): ϫϕIO (B)	*beschimpfen, tadeln, richten, verurteilen*[13] [Kausat. von ϢIΠϵ]	 *dj·t-šp*
ϫⲀΠI (B)	in ϭIϫⲀΠI *schwanken* (vom Schiff)[14]	
ϫϵΠI (B)	*Stück* o. ä.[15]	
ϫOΠ (S)	masc.[16] *Schale*	
ϫOΠ (B)	Qualit. *streng*[17]	
ϫⲀΠⲗϵ (S)	fem. ein Gerät[18]	
ϫϕωT, ϫϕω† (B)	plur. *Hinterbacken, Gesäß*[19]	*ḫpd* (?)
ϫⲀϕⲀT (B)	*Palmzweig* o. ä.	

[1] Ps. 67 2; Peyron 414 gibt auch ϭN̄ϭN̄ canere, cantare.
[2] Ps. 149 5. [3] Judith 15 12. [4] Reduplikation von ϫωNT? [Sethe].
[5] Sirach 21 19 ἐξετάζειν. [6] Sachar. 5 7.
[7] Sethe: Untersuchungen zur Geschichte Ägyptens III, S. 92. Vergl. dazu meine Bedenken im Petubastisglossar, S. 15* (no. 87), Anm. 1. [8] Zoega 476 12, 478 18; P. Sophia 350 21.
[9] Luc. 14 18; Marc. 13 7. [10] Hiob 14 1 (βροτὸς γεννητὸς γυναικός); Robinson: Apocr. 34 19.
[11] Deuteron. 18 3 βραχίων [Sethe]. [12] Jes. 30 30. [13] Schen. III 105 8 u. s.
[14] Guimet XXV 123. [15] P. S. B. A. 29 (1907), S. 292. [16] Schen. III 40 22 [Sethe].
[17] Ä. Z. 14 (1876), S. 85. [18] Berl. Urk. 94 = Ä. Z. 23 (1885), S. 74.
[19] Ä. Z. 14 (1876), S. 87—88; Acta mart. I 131 17.

ϫⲁⲡⲓϫⲓ (B): ϭⲁⲡⲓϫⲉ,[1] ⲕⲁⲡⲓϫⲉ[2] (S)	Trockenmaß[3] (= χοῖνιξ)	
ϫⲟⲡϫⲛ̄ⲡ (S)	*betasten*, siehe 2ϫⲟⲡϫⲛ̄ⲡ	
ϫⲣⲟ (S. A): ϭⲣⲟ (B)	*stark sein, überlegen sein, besiegen*, mit ⲉ-; mit reflexivem Objekt ϫⲣⲟ (S): ϭⲣⲟ (B) ⲙ̄ⲙⲱⲧⲛ̄ *seid mutig!* als Zuruf. — Qualit. a) ϫⲟⲟⲣ (S): ϫⲟⲣ (B): ϫⲁⲗⲁⲣ (F): ϫⲟⲟⲣⲉ (A), b) ϫⲣⲁⲉⲓⲧ, ϫⲣⲟⲉⲓⲧ[4] (S) *stark sein*, c) ϫⲣⲏϒ[5] (S): ϭⲣⲏⲟⲩⲧ (B) *besiegt sein*;[6] Subst. *Sieg, Gesundheit* (ὑγιεία); Adjektiv ϫⲱⲱⲣⲉ *stark* s. d.	 *d3r* §  *d3r* (Mythus 979) § *dl3* (P. Krall X, 9)
ϫⲉⲣⲟ (S. A), ϫⲉⲣⲱ (S): ϭⲉⲣⲟ, ϭⲉⲣⲱ[7] (B): ϫⲉⲗⲁ (F)[8]	*anzünden*; Qualit. ϭⲉⲣⲏⲟⲩⲧ (B): ϫⲉⲗⲏⲟⲩⲧ (F) = § *tj-r3jt*	§ *tj-r3* (Mag. 1053)
ϫⲉⲣⲉ-, ϫⲉⲣⲟ= (B): ϭⲉⲣⲉ-, ϭⲉⲣⲟ= (S)	*meinen* [Recueil 34 (1912), S. 155 ff.	 *dd* mit *r*
ϫⲏⲣ (S)[9]	masc. *Scherz, Spiel, Luxus*,[10] *Gelage*;[11] 2ⲛ̄ⲟⲩϫⲏⲣ (S) *im Scherz, zur Kurzweil*[12]	
ϫⲏⲣ (S)	in ⲕⲁϫⲏⲣ ⲉⲃⲟⲗ ⲛ̄ⲥⲁ-[13] *jemdn. frei (los) lassen*	
ϫⲏⲣⲉ (S): ϫⲏⲣⲓ (B)	fem. *Tenne*	§ *d3ri.t* (Mythus 981)
ϫⲏⲣⲓ (B)	*Säule, Denkstein* (στήλη)	
ϫⲏⲣⲓ (B)	masc. *Schmutz*.[14] Vergl. ϫⲓⲛⲓⲣⲓ	

[1] Apocal. 6 6 (ed. Goussen). [2] Berl. Urk. 94; Hall: Ostr., S. 108.

[3] Geschlecht zweifelhaft. Nur durch Kircher als masc. oder fem. bezeugt.

[4] Exod. 32 18. [5] II Petr. 2 19 (unrichtig bei Peyron).

[6] Die Scheidung der Qualitativformen nach Sethe, der die letzte Form (c) als „eine sekundäre Bildung von ϫⲣⲟ" betrachtet, „das für ein Kausativ gehalten wurde".

[7] Ezech. 39 9; ib. ϭⲉⲣⲱ=.

[8] Nach Sethe sekundäre Umbildung eines alten vierlautigen Verbums (wie ϭⲗⲗⲟ, ϫⲛⲟ)

[9] Vielleicht von ϫⲱⲱⲣⲉ (S): ϫⲱⲣ (B) *zerstreuen*.

[10] Triadon 525 1 (= خ بد).

[11] Schen. III 176 21 und Lemm: Kopt. Misz. CXIII, S. 1261.

[12] Mission IV 543. [13] Sirach 30 8.

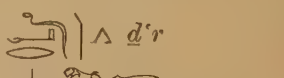
[14] Jes. 4 4 ῥύπος.

ϫιρ (S. B) masc. *Salz* o. ä.;[1] ϫιρⲛ̄ⲧ̄ⲃⲧ (S) eine Fischspeise,[2] vgl. auch ⲟⲩⲱⲙϫιρ

ϫιοορ (S) *übersetzen*; *Fähre*, siehe ⲉιοορ

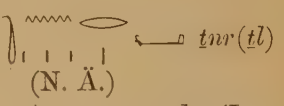
ϫωρ (S) *schärfen*. Partiz. conj. ϫⲁρ- in ⲙ̄ⲛ̄ⲧ-ϫⲁⲣⲃⲁⲗ (S) fem. *Aufmerksamkeit, Kühnheit, Frechheit*; ϫⲁρ2ⲏⲧ siehe unter ϫⲱⲱⲣⲉ *stark*. Vielleicht auch in ⲣⲉϥϫⲏⲣ (S) *Spötter*

*ϫωρ (B) *erforschen* ϫⲉⲣ-, ϫⲟⲣ=



ϫωωρⲉ (S): ϫωρ (B): ϫⲟⲩⲟⲩⲣⲉ (A) mit ⲉⲃⲟⲗ, ⲁⲃⲁⲗ *zerstreuen, verbreiten, hindern* (ἐμποδίζειν)

ϫωωρⲉ (S. A): ϫωρⲓ (B): ϫωρⲉ (A) *stark, kräftig*, Adjektiv zu ϫⲣⲟ [Sethe]; ⲥⲉⲡϫωρⲓ (B) *unterdrücken* (καταδυναστεύειν) mit ⲉϫⲉⲛ-,[3] mit ⲉ2ⲣⲏⲓ ⲉϫⲉⲛ-;[4] verkürzte Form ϫⲁρ- (S. F): ϫⲟⲣ- (B) in ⲙ̄ⲛ̄ⲧϫⲁρ2ⲏⲧ (S): ⲙⲉⲧϫⲟⲣ2ⲏⲧ (B): ⲙⲉⲧϫⲁρ2ⲏⲧ (F) fem. *Seelenstärke, Mut, Zuversicht*

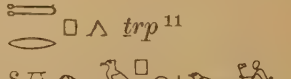


*ϫωρⲉⲃ (B) Partiz. conj. ϫⲁρⲉⲃ- in ϫⲁρⲉⲃⲛⲁ2ⲃⲓ (var. ϫⲁρⲁⲃ-) *mit entblößtem Nacken*[5]

ϫωρⲙ̄ (S): ⲥⲱⲣⲉⲙ (B): ϫⲱⲣⲙⲉ[6] (A) *bewegen, treiben* (mit ⲛ̄ⲥⲗ- vom Vieh), *im Wettrennen fahren*,[7] *fliehen, weggehen*,[8] *nicken, winken* mit ⲟⲩⲃⲉ-[9]

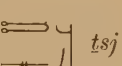
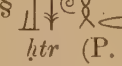
ϫⲁρⲁⲙⲡⲟ (B) eine Pflanze

ϫωρⲡ̄ (S): *ⲥⲱⲣⲡ̄ (B) *anstoßen, beleidigen*, mit ⲉ-; Subst. ϫⲣⲟⲡ (S): ⲥⲣⲟⲡ (B): ϫⲗⲁⲡ (F): ϫⲣⲁⲡ (A) masc. *Anstoß, Beleidigung*; ⲧϫⲣⲟⲡ (S): ⲧϫⲗⲁⲡ (F): ⲧϫⲣⲁⲡ (A) *hindern*; ϫⲓϫⲣⲟⲡ (S): ⲥⲓⲥⲣⲟⲡ (B): ϫⲓϫⲣⲁⲡ (A), ⲣ̄ϫⲣⲟⲡ[12] (S) *beleidigen*

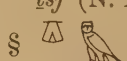


ϫⲟⲣ̄2 (B) *Mangel haben*, siehe ⲥⲣⲱ2

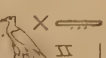
[1] Schen. IV 55 13; Zoega 382, Anm. 15.
[2] Zoega 382 8, 567 18, vielleicht ib. 575 6 kurz ϫιρ genannt.
[3] Exod. 1 13, 21 16; Deuteron. 24 7; Jerem. 15 18, 22 3.
[4] Jerem. 7 6. [5] Hebr. 4 13 τραχηλίζειν.
[6] Zachar. 9 8. [7] Crum: Ostr., no. 436, S. 74.
[8] Ä. Z. 9 (1871), S. 124 ⲥⲱⲣⲉⲙ und ⲥⲱⲣⲉⲙ ⲉⲃⲟⲗ.
[9] Guimet XVII 332 (S). [10] Ä. Z. 54 (1918), S. 134.
[11] Gardiner: P. S. B. A. 39 (1916), S. 184. [12] Schen. IV 138 14.

ϫωρ̄2 (B)	*Nacht*, siehe ϵϫωρ̄2	
ϫροϫ (B): ϭροϭ (S): ϭρλϭ[1] (F)	masc. *Samen*, plur. ϭρωωϭ,[2] ϭρωϭ,[3] ϭροοϭ[4] (S)	
ϫϵρϫι (B)	*Krätze* (ψώρα), *Schmutz*,[5] *Hülse* des Getreidekorns[6]	
ϫωρ̄ϫ (B): ϭωρ̄ϭ̄ (S. A)	*bewohnen, besiedeln*, (eine Salbe) *bereiten*[7]	*grg*
ϫωρ̄ϫ (B): ϭωρ̄ϭ̄ (S)	*nachstellen, Fallen legen, auflauern* mit ϵ-;[8] ογφλω ϵqϫορ̄ϫ (B) *eine aufgestellte Falle* (Jerem. 5 27) παγὶς ἐφεσταμένη;[9] ϭϵρος (S) *Netz*; ϫϵρηϫ (B): ϭϵρηϭ (S) masc. *Jäger*, plur. ϭϵρλϭϵ (S): ϭϵρϵϭϵ[10] (A) ‖ ϫορϫc̄ (B): ϭορϭc̄ (S): ϭλρϭc̄[10] (A) fem. *Hinterhalt, Falle, Jagdbeute*	*grg* § *grg* „Vogelfänger“ (II Kh. 6/24)
ϫϵρϫϵρ (B): ϫ̄ρϫρϵ (A)	*üppig leben, wollüstig sein*; Subst. *Übermut*[11]	
ϫ̄ρϫ̄ρ (S): ϫϵρϫϵρ (B)	*brennen*, wohl mit dem vorstehenden Verbum identisch	
ϫh(h)c (S)	Räuchergefäß (siehe ϫh)	
ϫιcϵ (S. A): ϭιcι (B): ϫιcι (F): ϫϵιcϵ (A) III^{ae} inf.	*erheben, übertreffen*: ϫιcι ϵ2λhι (F) *darbringen*; Subst. masc. a) *Höhe*, b) ein Maß[12] [ϫιcϵ (S)]; ϫιcϵ n̄2ht (S. A): ϭιcι n̄2ht (B) *hochmütig sein*; Part. conj. ϫλcι- (S): ϭλcι- (B) in ϫλcι2ht (S. A): ϫλc(ϵ)ι n̄2ht (A), ϫλcιbλλ (S) *ein Stolzer*; ϭλcι2θο, ϭλcιn̄2θο[13] (B) *Reiter*; ϫλc̄tcmh[14] (S) *geschwätzig*[15]	 *tsj* §  *tsj-ḥtr* (P. Heidelberg 742)

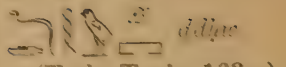
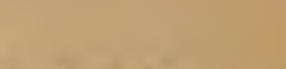
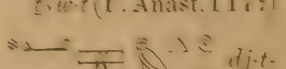
[1] Jes. 30 23. [2] Levit. 25 22; Ps. 64 10; Matth. 13 32; Zoega 641 2.
[3] Jerem. 6 20, 24 20, 45 33.
[4] Gen. 47 24; Zoega 546 10.
[5] Guimet XXV 189 (bis) Plur. [6] Ä. Z. 14 (1876), S. 86 = Guimet XXV 126. 127.
[7] πϭωρ̄ϭ̄ n̄ογnϵ2 n̄cοϭn̄ σκευασία ἐλαίου ἡδύσματος Eccles. 10 1, nach Schen. III, 47 10 πωογ2hnϵ m̄πϭωρ̄ϭ̄ ϵtcοτ̄π θυμίαμα συνθέσεως λεπτῆς Levit. 16 12.
[8] Guimet XVII 319. [9] Dieselbe Verbindung wie in dem alten *grg pḥ?·t* (Gardiner: Sinuhe, S. 42). [10] Hosea 5 2.
[11] Guimet XVII 189 (B). [12] Crum: Rylands, no. 323; Brit. Mus. Index.
[13] Exod. 14 23. 26, 15 19. [14] Sirach 8 3 γλωσσώδης.
[15] Der Form nach scheint ϫλcτ- Part. conj. von *ϫωcτ̄ oder *ϫοcτϵ zu sein.

*ϪICIH, *ϪICH (S)	fem. *Höhe*, nur im Plural ϪICIϵϵϒ,[1] ϪICϵϵϒϵ[2] (= τὰ ὑψηλά) belegt. Das Wort ist wohl eine Kollektivbildung auf H[3] von ϪICϵ	vgl. *tsj·t* „Gebirge“
ϪICϵ (S): ϭICI (B)	fem. *Rücken*	*ṯs·t*
ϪOϵIC[4] (S): ϭC̄[5] (B. F): ϪAϵIC (A)	masc. *Herr*, oft als Bez. Gottes (κύριος), fem. *Herrin*,[6] plur. ϪICOOϒϵ (S): ϭICϵϒ (B); P̄ϪOϵIC (S): ϵPϭC̄ (B): P̄ϪAϵIC (A), O N̄ϪOϵIC (S): OI N̄ϭC̄ (B) *Herr sein, herrschen*; mit ϵ- *über*	*tjs·w* *ṯs.t* „Herrin“ ptol. [Junker]
ϪOC (B): ϭOC (S)	*Hälfte*; OϒϭOC = $^1/_2$ *Solidus*;[7] tonlos ϪϵC- (B): ϭϵC-, ϭIC- (S) in ϪϵCKI† (B): ϭICKITϵ (S) fem. *Halb-Kite* = Drachme; ϭÏCTBA, ϭϵCTBA[8] (S) *halbe Myriade* (= 5000); ϭICTHHBϵ (S) *halber Finger*; ϭICAAϒO (S) *Halbsegel* (siehe AABO); ϭICOϒNOϒ (S) *halbe Stunde*[9]	*gś*
ϪϢC[10] (S): ϭϢC (B)	*zusammengefügt sein* (πήγνυσθαι, κολλᾶσθαι); Qualit. ϪHC[11] (S): ϭHC (B)	*ṯsj* (N. Ä.)
ϪOCϵM[13] (B): ϭOCM̄ (S): ϭACMϵ (A)	masc. *Sturm*	§  *ysm* (Ins. 14 1) „Sturm, Zorn“
ϪACϥϵ	in ϪIϪACϥϵ *einweihen* (von einem Gebäude)	§ *ḏsf·t* (Petub. 494)
ϪTAI (S) [II^{ae}; III^{ae} j]	*reif werden*	*ḏḏ*; „fett sein“
ϪTO (S. A)	*hinstrecken*, siehe ϢTO	
ϪAT- (S)	Part. conj. von ϪϢ *sprechen*, s. d.	
ϪAATϵ, ϪATϵ (S)	*wachsen* (von Pflanzen), *heranwachsen, älter werden*[14] (vgl. ϪTAI)	

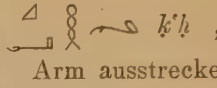
[1] Ps. 17 34 (ed. Budge). [2] ib. (ed. Ciasca).
[3] Siehe Lacau: Recueil 31 (1909), S. 77 ff.
[4] Neben ϪOÏC (P. Sophia 40 22) Abk. ϪC̄, Crum: Z. D. M. G. 68 (1914), S. 182.
[5] d. h. *ϭOIC (B). [6] Act. mart. I 118 24. 28; Lag. Aegypt. 38 ff.
[7] Crum: Rylands, no. 117. 119. 134. 215. 363 etc. [Sethe].
[8] P. Sophia 243 20. [9] Apokal. 8 1.
[10] Hiob 3 12. [11] ib. 41 14. [12] P. Harris 64 a 9.
[13] Hyvern. Actes 245. 273; Budge: Michael 89 u. s. [14] Lemm: Kopt. Stud., no. 43 (299).

ϫⲁⲧⲉ (S)	*Zuflucht suchen*[1] [Sethe]	
ϫⲓϯ (S): ⲥⲓϯ (B)	*Handel treiben* (wörtl. „nehmen-geben"), siehe Seite 261, Anm. 14	
ϫⲟⲉⲓⲧ (S): ϫⲱⲓⲧ (B)	masc. *Ölbaum* (זַיִת, زَيْت); ⲃⲱⲛ̄ϫⲟⲉⲓⲧ (S): ⲃⲱⲛ̄ϫⲱⲓⲧ (B), ⲫⲉⲛϫⲱⲓⲧ (B) in derselben Bedtg.; ⲫⲛⲏⲛ̄ϫⲟⲉⲓⲧ (S) *Olivenhain* (Addit.). Tonlos ϫⲓⲧ- in ϫⲓⲧⲛⲟⲩⲧⲙ̄ (S): ϫⲓⲧⲛⲟⲩⲧⲙⲉ (A)[2] *zahmer, angebauter Ölbaum*; ϫⲓⲧϩⲟⲟⲩⲧ (S) *wilder Ölbaum*	*ḏdtw* § *ḏit* (Mag. 1071)
ϫⲟⲉⲓⲧ (S)	plur. *Hoden* (im Sing. Levit. 21 20)	
ϫⲱⲧ[3] (B): ⲥⲱⲧ (S. A)	fem. *Kelter* (ληνός), *Tränke*,[4] *Teich, Zisterne*[5]	*gt*[6] < *gt·t*
ϫⲱⲧ (B)	*Seil, Strick* o. ä.[7]	
ϫⲱⲧ (S)	*Sehnsucht haben nach*, mit Objekt (ⲙ̄ⲙⲟ-)[8]	
ϫⲱⲧ (B)	*zwanzig*, siehe ϫⲟⲩⲱⲧ	
ϫⲱⲧⲉ (S. A[9]); ϫⲉⲧ-, ϫⲟⲧ-	*übersetzen, gelangen nach, durchbohren*; mit ⲉϩⲟⲩⲛ (S) *eindringen*; ϫⲱⲧⲉ ⲉⲡⲉⲥϩⲧ (S) *hinabsteigen*	 *ḏ-t*
ϫⲁⲧⲙⲉ, ϫⲟⲧⲙⲉ[10] (S)	*Getreidehaufen*	*ḏdm·t*[11] (Wb. IV 1687)
ϫⲁⲧⲫⲉ, ϫⲁⲧⲃⲉ (S): ⲥⲁⲧⲫⲓ, ⲥⲓⲧⲫⲓ[12] (B):	ϫⲉⲧⲫⲓ (F): ϫⲉⲧⲫⲉ[13] (A) *Gewürm, kriechende Tiere* (ἑρπετά) (meist im Plural)	*ḏdf·t*
ϫⲱⲧϩ̄ (B): ⲥⲱⲧϩ̄, ⲥⲱϩⲧ̄[14] (S)	*durchbohren*, mit ⲉ- *eindringen, einbrechen*; Subst. ϫⲟⲧϩ̄[15] (B): ⲥⲱⲧϩ̄ (S), ⲥⲁⲧϩⲉ[16] (S) *Loch*; ⲉⲓⲣⲉ ⲛ̄ⲥⲱⲧϩ̄ ⲥⲱⲧϩ̄ (S)[17] *durchlöchern* o. ä.; ⲟ ⲛ̄ⲥⲱⲧϩ̄ ⲥⲱⲧϩ̄ (S)[18] *durchlöchert sein*	

[1] Triadon 502.
[2] In ⲧⲃⲟⲩⲛ̄ϫⲓⲧⲛⲟⲩⲧⲙⲉ Zachar. 4 14. [3] Lemm: Iberica (Petersburg 1906) 7 30. 40, 8 13.
[4] Gen. 30 38. 42; Schen. III 220 1. [5] Exod. 2 16 (A) δεξαμενή.
[6] Brugsch: Wb. IV 1520, demot. P. Hauswaldt, no. 2. [7] Ä. Z. 9 (1871), S. 125.
[8] Crum: Ostraca Addit. 67, S. 82; Berl. Urk., no. 290 (P. 1054).
[9] Jona 2 6. [10] Hohel. 7 3.
[11] Recueil 16 (1894) 51 vom Stamme *ḏdb* „versammeln" (Ä. Z. 53, S. 118) [Sethe].
[12] Ezech. 39 4. [13] Berl. Urk., no. 164.
[14] P. Sophia 310 21; Crum: Brit. Mus., S. 88 b.
[15] George Cap. 114 1 (B); Schen. IV 90 3 (S). [16] Mém. Miss. VIII, S. 263.
[17] Zoega 636, Anm. 8. [18] ib. 316 29, 382, Anm. 20.

ϫϣϯϩ (S)	*nachlassen, müde werden*	
ϫϯϧϩ (sk.)	*Gefängnis*; in ⲱⲙ ⲛϫϯϧϩ *ins Gefängnis kommen, verhaftet werden*	 *ḏdi.w* (Totb. Turin 163 18)
ϫⲁⲩ- (S); ϭⲁⲩ- (B)	Part. conj. in der Verbdg. ϫⲁⲩⲙⲟⲉⲓⲧ (S); ϭⲁⲩⲙⲱⲓⲧ (B) *Wegweiser*, siehe ⲙⲟⲉⲓⲧ und ϫⲓ	
ϫⲓⲟⲩⲉ (S. A); ϭⲓⲟⲩⲓ (B) III[as] *inf.*	*stehen*; Subst. ϫⲓⲟⲩⲉ (S) masc.: ϭⲓⲟⲩⲓ (B) fem. *Dienstzeit*: ⲛ̄ϫⲓⲟⲩⲉ (S): ⲛ̄ϭⲓⲟⲩⲓ (B): ⲛ̄ϫⲓⲟⲩⲓ (F) *heimlich, diebisch*; ⲛ̄ϭⲓⲟⲩⲓ ⲉ- (B) *heimlich vor*[2]	 *ṯ3.w-j* *m ṯ3.w-t* (P. Anast. I 17 7)
ϫⲟⲟⲩ (S): ϫⲁⲩ (A. F): ϫⲉⲩ- (S)	auch mit folg. ⲉⲃⲟⲗ *hinausschicken*: mit ⲉ2ⲟⲩⲛ *hineinschicken, senden*: mit ⲛ̄ⲥⲁ- *holen*	 *ḏj.t-šm=w*[3]
ϫⲱⲟⲩ (B)	*Geschlechter*, siehe ϫⲱⲙ	
[s]ϫⲱⲟⲩ (B): ϭⲱⲟⲩ (S)	auch mit ⲉ2ⲟⲩⲛ a) *eng werden*, b) ϭⲟⲟⲩ (Pielform)[4] *eng machen*; Qual. ϫⲏⲟⲩ (B): ϭⲏⲩ (S. A[5]) *eng sein*	*g3w*
ϫⲱⲟⲩⲛ (B)	*umstürzen (Boot)*: ϫⲱⲟⲩⲛ ⲉⲃⲟⲗ (B): ϭⲱⲟⲩ ⲉⲃⲟⲗ (S) a) intrans. *in See stechen*,[6] b) trans. (*zur See*) *wegfahren, wegtransportieren*[7]	
ϫⲟⲟⲩⲧ (S)	*unrein, verworfen*	
ϫⲟⲩⲱⲧ (S. A): ϫⲱⲧ (B)	*achtzig*, fem. ϫⲟⲩⲱⲧⲉ, mit Einern ϫⲟⲩⲧ-; ϥⲧⲟⲩ-ϫⲟⲩ-ⲟⲩⲱⲧ[8] (S) *achtzig* (4×20); ⲉ2ⲛ̄ⲧ-ϫⲟⲩⲱⲧ[9] (A) *sechzig* (3×20)	[s]*ḏf.tj*[10]
ϫⲟⲟⲩϥ (S): ϭⲟⲙϥ̄[11]: ϭⲟⲛϥ̄[12] (B)	masc. *Papyrus* [als ägypt. Lehnwort ins Hebräische (גֹּמֶא) übernommen]	*twfj* (N. Ä.) alt *t(w)f*
ϫⲱϣ (ⲉⲃⲟⲗ) (B):	ϭⲱϣ[13] (S) *ausgießen, sich ergießen, überziehen*[14]	*g3š* [J.] § *gš* (Krugt. 233)

[1] Ä. Z. 38 (1900), S. 78.
[2] Guimet XVII 140. [3] Sethe: Ä. Z. 47 (1910), S. 145.
[4] Vergl. Sethe: bei Vogelsang Bauer, S. 95. [5] Rösch: Vorbem. 137.
[6] Acta apost. 27 21, 28 10. [7] Acta mart I 147 2.
[8] P. Sophia, siehe Piehl: Ä. Z. 33 (1895), S. 129 ff.
[9] Stern: Ä. Z. 24 (1886), S. 127; Steindorff: Eliasapokal., S. 97.
[10] Sethe: Von Zahlen und Zahlworten, S. 24; Ä. Z. 54, S. 26, Anm. 2.
[11] Jes. 19 6. [12] Hiob 8 11, 40 16. [13] Schen. III 87 5. [14] George Cap. 46 12.

ϫⲟⲩⲱⲧ̄ (B): ϭⲱⲱⲧ̄ (S) [vergl. ϣⲟⲩⲱⲧ̄] oft mit ⲉⲃⲟⲗ	*blicken, auslugen, ansehen, gewahren*; mit ⲉ-, ⲉϫⲛ̄-; mit ⲛ̄ⲥⲁ- *nach etwas sehen, zusehen*; ϫⲟⲩⲱⲧ̄ (B): ϭⲱⲱⲧ̄ (S) ⲉⲃⲟⲗ mit ϩⲏⲧ=, ⲉϫⲛ̄- (S): ⲥⲁ-, ⲥⲁϫⲉⲛ-, ⲥⲁⲧϩ (B) *jemdn. erwarten, auf etwas rechnen*[1]	
ϫⲟϣϫⲉϣ (B)	masc. *Abhang, Fuß eines Berges*	
ϫⲁϥ (S. B)	masc. *Reif, Frost*	
ϫⲓϥ (S)	*geizig*	
ϫⲱϥ (B): ϫⲟⲩϥ (S)	*brennen*; ϩⲛ̄ⲟⲩϫⲟⲩϥ ⲛ̄ϩⲏⲧ (S) *inbrünstig* (beten), *bitterlich* (weinen)[2] [wörtl. „in Herzens-Glut"]	*d;f*
*ϫⲱϥ (B)	Qualit. ϫⲏϥ *verwandt sein* (ἀγχιστεύειν)	
*ϫⲱⲱϥⲉ, ϫⲟⲟϥⲉ= (S)	*pflanzen* (Sirach 43 24)	
ϫⲱϥⲉ (S)	*verwüsten, verheeren*;[3] Qualit. ϫⲏϥ[4]	*df* ptol. [Junker]
ϫⲟϥⲧⲛ̄ (S): ϭⲟϥⲧⲉⲛ (B)	siehe ⲛϫⲟϥⲧⲉⲛ *andrerseits*	
ϫⲁϥϫⲓϥ[5] (B): ϭⲁϫⲓϥ, ⲕⲁϫⲓϥ (S)	masc. *Ameise*; ⲣ̄ϭⲁϫⲓϥ (S) *jucken* (μυρμηκίζειν)[6]	
ϫⲟϥϫ̄ϥ (S): ϫⲟϥϫⲉϥ (B)	*brennen, rösten, kochen*	
ϫⲁϩ (A)	in ⲙ̄ⲛⲧϫⲁϩ *Üppigkeit, Schwelgerei*[7]	
ϫⲓϩ (S)	*Schaum, Geifer* (σίελος)	
ϫⲱϩ (S. F. A): ϭⲟϩ (B)	*berühren* c. ⲉ-; Subst. ϫⲱϩ (S) *näherer Verwandter*;[8] ϫⲱϩ ⲛ̄ϫⲱϩ (S) *entfernterer Verwandter*[9]	 *ḳ'ḥ* „den Arm ausstrecken" *ḏḥ* (Mag. 1088)
ϫⲱϩ (S. F)	*überziehen, beschmieren*	
ϫⲟⲩϩⲉ (S)	*hinken*[10]	

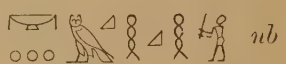
[1] Schen. III 65 24.
[2] Lemm: Kopt. Studien, no. 56 (S. 67).
[3] Zoega 271 14.
[4] ib. 473 14.
[5] Prov. 6 8 und Ä. Z. 14 (1876), S. 87.
[6] Lemm: Cyprian, S. 53.
[7] II Maccab. 6 4 ἀσωτία.
[8] Zu der Bedeutung vergleiche Act. apost. 10 28.
[9] Djeme Pap. (Index).
[10] Schen. IV 83 8; Mém. Mission VIII 169; I Kg. 17 39.

ϫⲱϩⲙ̄ (S): ϭⲱϭⲉⲙ (B): ϫⲱϩⲉⲙ (F): ϫⲱϩⲙⲉ (A) — *beschmutzen, beflecken, entweihen*; Qualit. ϫⲁϩⲙ̄ (S) *samenflüssig sein*[1]

ϫⲓϩⲣⲁ=, ϫⲓϩⲣⲁⲉⲓⲧ — *sich zerstreuen* etc., siehe ⲥⲟ *Gesicht*

ϫⲁϩϫⲉϩ (A) — *besprengen*, siehe ϫⲟⲱϫⲉⲱ

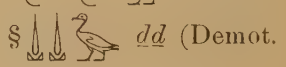
ϫⲁϩϫ̄ϩ (S): ϫⲁϫ̄ϩ (B) [vgl. ⲕⲁϩⲕⲉϩ] — *hämmern, schlagen*; ⲛⲟⲩⲃ ⲛ̄ϫⲁϩϫ̄ϩ (S) *getriebenes Gold* (χρυσίον ὁλοσφυρητόν);[2] ⲥⲁⲗⲡⲓⲝ ⲛ̄ϫⲁϩϫ̄ϩ = σάλπιγξ ἐλατή[3]


nb m ḫḥḫ (Wb. VII 1264)

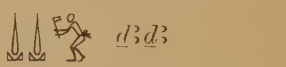
ϫⲁϩⲟ̄, ϫⲁϩϫ̄ (S) — *Zähneknirschen*, siehe ϭⲟϩⲟⲉϩ

ϫⲁϫ (S): ϭⲁϫ (B) — masc. *Sperling*

twṯw


dḏ (Demot. Studien I 47*)

ϫⲁϫⲉ (S. A): ϫⲁϫⲓ (B): ϫⲉϫⲓ (F) — masc. *Feind*, plur. ϫⲓϫⲉⲉⲩⲉ (S. A): ϫⲓϫⲉⲉⲩ, ϫⲓϫⲉⲟⲩ,[4] ϫⲓϫⲓⲉⲟⲩ[5] (B): ϫⲁϫⲉⲩⲉ[6] (A); ϫⲁϫⲃⲱⲛ (B) *Bösewicht* (s. ⲃⲱⲱⲛ). Als Verbum ϫⲁϫⲉ c. ⲙ̄ⲛ- *mit jemdm. streiten* (?)[7]


ḏ;ḏ;

ḏḏi (Rosett. 2)

ϫⲁⲗϫⲉ (S) — *klatschen*[8] [vergl. ϫⲁⲕ?]

ϫⲁϫⲉ[9] (S) — *rauh, heiser werden* (?) vom Hals;[9] Qual. ϫⲁϫⲱ (S) *hart, rauh sein*

ϫⲁϫⲱ (B): ϭⲉϭⲟⲩ[10] (S) — masc. *Pfanne* (φρύγιον) [von ϫⲱϫ *braten*]

ϫⲓϫ (B): ϭⲓϫ (S. F. A) — fem. *Hand*; ⲛⲟϭ ⲛ̄ϭⲓϫ (S) *freigebig*; *Handschrift* in ⲧⲕⲟⲩⲓ ⲛ̄ϭⲓϫ *Minuskel* („die kleine Hand"); ⲧⲛⲟϭ ⲛ̄ϭⲓϫ *Majuskel* („die große Hand"); ⲥⲃⲓ ⲛ̄ϫⲓϫ masc. (B): ϭⲓϫ ⲛ̄ⲥϩⲗⲓ fem. (S)[11] *Brief, Schriftstück* = χειρό-

gḏ[12] (N. Ä.)

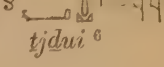
giḏ (Mag. 905)

[1] II Kg. 3 28 γονορρυής. [2] Sirach 50 9; Hiob 42 11 (s. ⲥⲁⲧⲉⲉⲣⲉ).
[3] Sirach 50 16; Ps. 97 6.
[4] Deuteron. 1 42. [5] Esther C 17. [6] Nahum 3 18.
[7] Crum: Rylands, no. 320 (ter). [8] Schen. IV 81 mit.
[9] Crum: Phil. Mscr. 48, fol. A.
[10] Zoega 532 = Mission IV 699. [11] Katal. Leiden, S. 468 12.
[12] In dem n. pr. *Ndm-gḏ* nach einer Mittlg. von G. Steindorff.

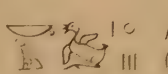
γραφον.[1] Als Maßbezeichnung ϢOMTЄ N̄ϬIϫ N̄KЄPЄϪ[2] „3 Hände voll Binden (χειρία)“[3]

ϫIϫI (B) — *Obst*, siehe †ϬЄ

ϫIϫϢI (S): **ϫIϬϢI** (B) — eine Haartracht, *Haarbüschel*(?),[4] *Haarlocke*(?).[5] Das Wort steckt auch in dem Personennamen, der in 2 Formen erscheint: a) **ϫIϫϢI**, **ϫIϬϢI**, **ϬIϬϢI** (= Σισόις u. varr.); b) †ϬϢI, †TOYЄ, †TOYH (= Τιθοῆς u. varr.)[7]

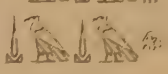
§  *tjdui*[6]

ϫOYϫ (B): **ϬOYϬ** (S) — masc. *Safflor* (κνῆκος) § *gud* (P. Heidelberg 723)

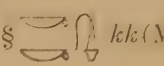
 *k;t;* III (N. Ä.)

k;d; III (N. Ä.)

ϫϢϫ (B) — masc. *Haupt, Führer* [vergl. **ϫϢ=**]; **ANϫϢϫ** (S. B[8]) masc. *Anführer* (ἀρχηγός); **ЄPϫϢϫ** (B) mit **Є-** *beherrschen*; **ϫϢϫN̄ΛΛK̄2**,[9] **ϫΛϫ-ΛΛK̄2**[10] (B) *Eckstein*

 *d;d;*

ϫϢϫ (B): **ϬϢϬ** (S) — *braten, rösten*[11] [davon **ϫΛϫϢ** (B): **ϬЄϬOY** (S) *Pfanne*]

§  *kk* (Mag. 936)

ϫϢϫI, **ϫϢϫ** (B): **ϬϢϫЄ** (S. A): **ϬϢϢϫЄ** (S), vergl. ***ϬϢϫ̄2** — auch mit **ЄBOΛ** *abschneiden, ausschneiden, abhauen, fällen, graben, Steine brechen*; Qual. **ϬOOϫЄ** (S) *stottern, stammeln*;[12] Part. conj. **ϫΛϫ-** in **ϫΛϫϢΛI** (B) *mit verstümmelter Nase*;[13] **ϫΛϫΛΛϹ** (B) *mit schwerer Zunge* (μογιλάλος); **ϫΛϫOMI** (B) „Lehm-Brecher“ als Name eines eisernen Instrumentes = *Hacke* (?);[14] **ϫΛϫPIM** (B) masc. *Abhang*; Adjektivum **ϬΛϫЄ** (S): **ϫΛϬЄ** (B) *verstümmelt*

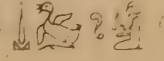
ϫϢϫЄB (B): **ϬϢϫ̄B** (S): a) *wegnehmen, trennen, vermindern*; b) *sich mindern, abnehmen, mangeln*; Subst.

---

[1] Demot. *sḫ n gid* = χειρόγραφον Ä. Z. 53 (1917), S. 123.

[2] Zoega 539 1; Crum: Brit. Mus., no. 1066. [3] Lemm: Kopt. Stud. XX 145.

[4] Levit. 19 27 σισόη. [5] Spiegelberg: Demot. Studien, S. 45*, no. 316.

[6] Beachte das Determinativ der Haarlocke in dem Personennamen  (Cairo Sarkoph. Spätzeit).

[7] Vergl. außer Anm. 5 noch Recueil 7 (1886), S. 24. [8] Jes. 30 4. [9] Ps. 117 22; Eph. 2 20.

[10] Hiob 38 9. [11] Deuteron. 16 7 ὀπτᾶν neben ПЄICЄ ἑψᾶν [Sethe]. [12] Jes. 29 24 ψελλίζειν.

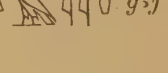
[13] Levit. 21 18 κολοβόριν. [14] Ä. Z. 13 (1875), S. 144 unter CϢO.

ϭⲱϫʙϵ (A)	*Fehler, Sünde*;[1] Qualit. ϫⲟϫϵʙ (B): ϭⲟϫϯ̄, ϭⲁϫϯ̄[2] (S): ϭⲁϫʙϵ (A) *wertlos*,[2] *gemein, schwach*,[3] *bedürftig sein, zurückstehen hinter* (ϵ-)[4]
ϫⲁϫⲟⲙⲓ (B)	Instrument, siehe ϫⲱϫⲓ
ϫⲓϫⲛⲓⲧ (S)	*versuchen*, siehe ϫⲱⲛϯ̄
ϫⲁϫⲣⲓⲙ (B)	*Abhang*, siehe ϫⲱϫ
ϫⲁϫⲓ ⲑⲱⲗ (B): ϭⲁϭϵⲧⲱⲗ (S)?	masc. *Werg*[5]
ϫⲁϫϯ̄ϩ (B)	*hämmern*, siehe ϫⲁϩϫϯ̄ϩ
ϫⲁϭⲏ (B)	fem. *linke Hand*, auch ϫⲓϫ ⲛ̄ϫⲁϭⲏ (Ezech. 39 3)
ϫⲁϭϵ[6] (B): ϭⲁϫϵ (S)	*verstümmelt* (χυλλός); plur. ϫⲁϭϵϒ (B); Adjektiv von ϫⲱϫⲓ (B): ϭⲱϫϵ (S) *abschneiden*
ϫⲱⲱϭϵ (S): ϭⲟϫ, ϭⲱϫ[7] (B), ϫⲟϭ= (S):[8] ϭⲟϫ= (B):[8] ϫⲁϭ= (A)[9]	*färben, sich färben*;[10] Subst. ϫⲏϭϵ, ϫⲏⲕϵ (S):[11] ϭⲏϫⲓ (B): ϫⲏϭⲓ (F) masc. *Purpur*

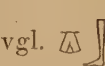
ϭ

[NB. Viele der mit ϭ beginnenden sahid. Wörter stehen unter ϫ.]

ϭⲗ, ϭⲗⲓϵ (S)	*häßlich* (*sein*), siehe ϫⲗⲓ
ϭⲗⲓ (S)[12]	*Gefäß*
ϭⲗϵⲓⲟ (S)	*verurteilen*, siehe ⲧϭⲗϵⲓⲟ
ϭϵ (A)	*Art, Weise*, siehe ϫⲓ-
ϭϵ- (S)	Nebenform von ⲕϵ *anderer*
ϭϵ- (A)	*nämlich* zur Einführung des nominalen Subjekts, siehe ⲛ̄ϫϵ (B): ⲛ̄ϭⲓ (S)
-ϭϵ (S. A)	*ferner, also*, siehe -ϫϵ



[1] Guimet XVII 54.
[2] Crum: Brit. Mus. 71b; Djeme Pap. 37 65, 43 13 u. s. (Index), Gegs. ⲧⲗⲓϩϒ *wertvoll.*
[3] Ezech. 34 4. [4] Guimet XVII 48.
[5] Ä. Z. 14 (1876), S. 114; Acta mart. I 177 16; Tattam 721; Cant. Azar. 22.
[6] Matth. 18 8. Danach ist wohl auch Marc. 9 43 ϫⲗϭϵ statt ϫⲗϭⲏ zu lesen.
[7] Daniel 4 30. [8] Hiob 9 31. [9] Berl. Urk. I, no. 21, Recto 6. [10] Ps. 67 24 (B).
[11] Budge: Apocr. 103; Ä. Z. 22 (1884), S. 148. Ganz inkorrekt ist ⲱϵϭϵ (Cod. Par. 44).
[12] Berl. Urk. 21, Recto 5, 34 ff, Verso 3. 9.

ϬH (F)	*ein anderer* [Sethe: Ä. Z. 40 (1902), S. 94]	
Ϭ1 (B)	*nehmen*, siehe ⲭ1	
Ϭ1 (B)	**Brust*, **Euter* (?), in ⲟⲩϭⲙϭ1 *saugen*; †Ϭ1 *säugen* (ⲟ)	
Ϭ1- (B): ⲭ1- (F)	in Ϭ12ⲃⲱⲥ (B): ⲭ12ⲃⲁⲥ (F) masc. *Kleidung, Gewand* (Peyron* 346)	
Ϭ1ϵ, Ϭ1ϵ1ϵ, Ϭ1H (S): ⲕ1H (F)	masc. *Ziegenbock* (τράγος); Ϭ1ϵ-ϩⲟⲟⲩⲧ (S) *Wildziege* (ἀγριοτράγος); Ϭ1H ⲛ̄ⲃⲁ-ⲗⲙⲡϵ[1] (S) *Hausziege* (?), plur. ⲕ1ⲏⲟⲩ (F)	
Ϭ1H (B)	masc.[2] *Grenze, Wache* (φυλακή),[3] oft im Plural, einmal als Ϭ1ⲏⲟⲩ[4]	
Ϭⲟ (B)	*senden, pflanzen*, siehe ⲭⲟ	
Ϭⲟⲩ (B)	eine animalische Substanz (?)[5]	
Ϭⲱ (S.F): Ϭⲟⲩ (A), Qualit. Ϭϵϵⲧ (S): ϬHHⲧ (F) [Peyron 419]	*bleiben, verweilen, aufhören*[6] (von Schmerzen), *schweigen*;[7] mit ϵ- *auf etwas warten*; mit folgendem Zustandssatz *etwas lange tun*	*gr* § *g‘* (Ins. 3 7)
Ϭⲃⲟϵ, Ϭⲃⲟ1 (S)	*Arm*, siehe ⲭⲫⲟ1	
Ϭⲁⲃϵ (A)	*dürres Holz, Reisig* (ϕρύγανον Hos. 10 7)	
Ϭⲱⲃ, Ϭ̄ⲃⲃϵ (S)	*schwach*, siehe *ⲭϵⲃ1	
Ϭⲱⲃϵ (S)	ein Gefäß (?)[8]	*k;bw* (?)
Ϭⲱⲃϵ (S)	*Blatt*, siehe ⲭⲱⲃ1	
Ϭⲃⲓⲣ (A)	*links* [Rösch: Vorbem., § 71, S. 93]; Subst. fem. *die Linke*[9]	§ *gbir* (Mag. 908)
Ϭⲁⲃⲱⲧ (B)	in †Ϭⲁⲃⲱⲧ[10] c. Dativ, *einreiben* (?)	
Ϭ̄ⲃⲫⲁ (S)	*Nasenlöcher*, siehe ⲭϵⲃⲫⲁ1	
ϬⲁⲃϬⲁⲃ, ϬⲁⲃϬⲏⲃ (S)	*Erbse*	
Ϭ1ⲃϬ1ⲃ (S)	plur. *Stücke, Splitter* (von Holz)	vgl.  *gbgb* „zerhacken“
ϬⲱⲃϬⲱⲃϵ (S)	Melonenart (قِثَّاء)	

[1] Zoega 369 1—2. [2] Ezech. 43. 44. 47. 48 passim. [3] Ezech. 44 passim.
[4] Exod. 34 24. [5] Lemm: Kopt. Stud. X, S. 13; Hyvern. Actes, S. 60.
[6] Budge: Martyrdoms, S. 202. [7] Habak. 1 13; Ruth. 3 18; Budge; Martyrdoms 157; Katal. Leiden 126. [8] Ä. Z. 16 (1878), S. 17. [9] Jona 4 11. [10] Guimet XXV, S. 155.

ϭλK (B) | *klatschen*, siehe ϫλK

ϭ̄λ, ϭλλ[1] (S) | masc. *Schild*; ⲣⲉϥⲙⲓⲱⲉ ⲙ̄ⲡϭ̄λ ὁπλομάχος (Jes. 13 4) | *ḳr'*

ϭλλ (S. B. A): ϭλλ2 (B) | in ϫⲏ ⲥⲁⲡϭⲗⲁ (var. ⲥⲁⲡⲓ2ⲱⲓⲙⲓ)[2] *hin- und hergeworfen sein*, ⲁⲡϭⲗⲁ (A) *nichtig* [aus ⲁ + Artikel ⲡ + ϭλⲁ (Sethe)]; ⲧϭⲗⲁ ⲉⲃⲟⲗ (S) *berauscht sein* (κραιπαλᾶν), ⲧϭⲗⲁ ohne ⲉⲃⲟⲗ *schwanken* o. ä.; ⲧϭⲗⲁ2 (B) περισπᾶν (II Kg. 6 6); ⲁ1ϭⲗⲁ a) trans. *jemdn. beim Gehen unterstützen*[3] o. ä., b) intrans. *hin- und hergeworfen werden, schwanken, unsicher gehen, stolpern*;[4] Subst. ⲁ1ϭⲗⲁ2 (B) vom *Stolpern* des Trunkenen;[5] ϭ1ϭⲗⲁ (B) *beim Gehen unterstützen*[5]

ϭλH (B) | fem. *Skorpion* | *ḏr·t*

ϭλO (B) | *umzäunen, versperren*;[6] Subst. *Mauer, Zaun*;[7] ⲕⲧⲟ (sic) ϭλO c. ⲉ-[8] *schützen* o. ä.

ϭλO (S) | fem. *Kürbis*

ϭλOⲓ (B) | plur. *Kugeln* (?); ⲥⲁⲛϭⲗⲟⲓ ⲛ̄ϫⲣⲱⲙ[9] *Feuerkugeln* (?)

ϭλⲱ (S) | *Bündel* (ἀγκαλίς[10]), *Brennholz*[11] [vergl. ⲁ1ϭⲗⲱ *Ranke* und ϭⲱⲗ (*Holz*) *sammeln*]

ϭλλ- (S) | in ϭⲗⲗⲟⲩⲃⲓ2[12] (S) *kahlköpfig* (siehe *ⲟⲩⲃⲓ2)

ϭλλⲉ (S. B) | Adjekt. *lahm*,' plur. ϭⲗⲗⲉⲉⲩⲉ (S. A): ϭⲗⲗⲉⲩ (B); ⲣ̄ϭⲗⲗⲉ (S): ⲉⲣϭⲗⲗⲉ (B) *lahm sein*

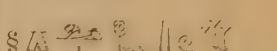
ϭλλO (S) | *anvertrauen*, siehe ϫⲗⲗO

ϭⲉⲗⲓ (B) | masc. *Butter*

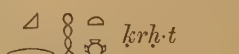
ϭHλ (A_2) | in ⲁⲱϭⲏⲗ ⲁⲃⲗⲗ *schreien*

---

[1] Kambysesroman 5 5. [2] Act. apost. 27 27 (διαφερομένων ἡμῶν).
[3] Vita Sinuth. 63 5; Acta mart. I 211 18, 228 7.
[4] Guimet XXV 105 (B); Zoega 437, Anm. 55 2ⲉ1ϭⲗⲁ (S).
[5] Ä. Z. 14 (1876), S. 116. [6] Hos. 2 6 φράσσειν. [7] Jes. 31 9, 37 33 χάραξ.
[8] Guimet XXV 210 2 v. u. [9] ib. 81 2 v. u. [10] Hiob 24 19.
[11] Crum: Ostr., no. 335, S. 66. [12] Levit. 13 41.

ϭΟλ (S): ϭλλ (F. A)	masc. *Lüge*; ϪΙϭΟλ (S): Ϫϴϭλλ (A) *lügen* („Lüge sagen“)	*grg(r)*[1]
ϭΟϴΙλϴ (S)	*sich als Fremder aufhalten*, s. ϪΩΙλΙ	
ϭΩλ (B) [vgl. ϭΩλ̄ϩ]	(*Früchte*) *sammeln*,[2] siehe ϪΩΩλϹ	
ϭΩλ (S)	a) intrans. *zurückkehren*,[3] b) trans. *sammeln*[4]	
ϭΩλ (S)	*verleugnen*, siehe ϪΩλ	
ϭΩΩλϴ (S)	*bekleiden*, siehe ϪΩλ	
ϭΩΩλϴ (S): ϪΟλ (B)	ein Kuchen; ϭΩΩλϴ ⲛ̄ⲁⲑⲁⲃ *ungesäuerte Brote* (ἄζυμα)[5]	
ϭλΗϐ (F)	*Maulkorb*[6]	
ϭλλϰ (B)	in †ϭλλϰ *quälen* (βασανίζειν)	
ϭΩλ̄ϰ (S)	*ausdehnen*, siehe ϪΩλ̄ϰ	
°ϭλΙλ (S. B. F)	masc. *Brandopfer* (כָּלִיל)	*krr* (Ptol.)
		§ *gll* (Ryl.)
ϭλλΙλ, ϭλΙλ (S)	*Rad*, siehe ϪλλΙλ	
°ϭλ̄Μ, ϭλλ̄Μ,[7] ϭλλ̄Μ[8] (S)	plur. *dürres Holz, Reisig*[9] (aus καλάμη entlehnt [Dévaud])	§  *glme* (Mag. 926)
ϭλλΜ (A)	in ⲛ̄ϭλλΜ *schnell*, siehe ϰΩλϴΜ	
°ϭ̄ΛΜΛΙ (S): ϭϴλΜλϴΙ (F)	masc. *Krug* (aram. קלבי)	
ϭλΟΜλ̄Μ (S): ϭλΟΜλϴΜ, ϰλΟΜλϴΜ (B)	*einwickeln, umschlingen* [vergl. *λΟΜλϴΜ]	§ *glmlm* (Canopus)
ϭλλΠ (B)	*Weintraube*; ΟΥϭλλΠ ⲡ̄ϴϐΙⲰ (B) *fester Honig*[10] (= στερεὸν μέλι *Scheibenhonig?*)	
ϭⲰλ̄Π (S. A): ϭⲰΡ̄Π (B)	mit ϴΒΟλ (λΒλλ) *enthüllen, aufdecken, offenbaren, sich offenbaren*	§ *grp* (Ins. 21/15)
		§ *glp* (II Kh. 6 22)
ϭΟΟλϴϹ (S)	fem. *Amputation*, von ϭΩλ *wegschneiden*	

[1] ϭΟλ < *grgr* wie Κηβ aus *Gbgb* [Ä. Z. 46 (1909), S. 141].
[2] In der Bedtg. *rauben* wohl inkorrekt statt ϢΩλ. [3] Luc. 12 36.
[4] Schen. IV 73 14, 74 2. 3. [5] Levit. 7 12; Num. 6 15.
[6] Lemm: Kopt. Stud. X (154). [7] Meist in dieser Schreibung.
[8] Jes. 40 24. [9] Acta apost. 28 3 φρύγανα.
[10] Guimet XVII 9 (= Zoega 633, Anm. 11).

ϭOOλЄC (S)	fem. Mönchsgewand,[1] von ϫωλ *bekleiden*	
ϭλOOTЄ, ϭλOTЄ[2] (S): ϭλωT (S. B)	masc. *Nieren, Eingeweide*	
ϭλλOϒBIϩ (S)	*kahlköpfig*, siehe *OϒBIϩ	
ϭλωOϒω (B)	*verkrüppelt* o. ä. (Zoega 118 33)	
ϭλ̄ϩ (S)	masc. *Schulter*	
ϭλλϩ (B)	siehe ϭλλ	
ϭωλ̄ϩ (B)	*Weinlese halten*[3] [vgl. ϫωωλЄ]	
ϭλλλϩ̄T (S. A)	*Krug* (קַלַּחַת)	 *krḥ·t*
ϭλOϫ (B): ϭλOϭ (S)	masc. *Bett, Totenbahre*;[4] N̄KOT̄K ЄϭλOϭ (S)[5] *sich ins Bett legen*	§ *glg* (I Kh. 5 16)
ϭλOϫ,[6] ϭλOT (B): (Є)ϭλOϭ (S): Єϭλλϭ (A)	masc. *Kohl*; häufig in Verbdg. mit BON† *Kürbis* als ϭλOϫ M̄BON† (B),[6] B̄NT N̄ϭλOϭ,[7] B̄NT N̄ЄϭλOϭ[8] (S), ϥN̄T NЄϭλλϭ[9] (A), ϥЄNT N̄ϭλOT (B)[9] masc.	
ϭλλOϭ (B): ϭλλλϫ (F)	fem. *Fuß*, plur. ϭλλλϒϫ[10] (B. F)	
ϭωλ̄ϫ (S)	*beugen*, siehe KωλϫϪ	
ϭωλ̄ϫ (S)	a) *fangen*, b) *anhaften*, siehe ϫωλ̄ϫ	
ϭλOOϭЄ (S)	fem. *Leiter*	
ϭЄλϭIλ (S)	*Rad*, siehe ϫλλIλ	
ϭOλϭ̄λ (S)	*trocknen*, siehe *ϫOλϫЄλ	
ϭME (S. B. A)	*Gärtner*, siehe ϭωM	
ϭMH (A)	*Unrecht* (?) in ЄIϫHOϒ[11] N̄ϭMH *ungerecht behandelt* (ἀδικούμενος Habak. 1 2), wohl von ϭωωME s. d.	
ϭλM (S)	*Stier*[12]	

[1] Budge: Apocr. 125.
[2] ϭλO(O)TЄ (S) ist die Dualform von ϭλωT (B). Vergl. Sethe: Ä. Z. 47 (1910), S. 43.
[3] Guimet XVII 264. [4] Hyvern. Actes 54 (B); Schen. IV 161 21. 24 (S).
[5] Schen. IV 82 21, 83 1. [6] Hyvern. Actes 47. [7] Zoega 644.
[8] Triadon 304 (اَلْقَرْع). [9] Jona 4 6 κολοκύνθη.
[10] Der Gebrauch von ϭλλλϒϫ im Singular in einzelnen Hss. Matth. 4 6 ist fehlerhaft.
[11] So ist wohl mit Sethe statt ϫPOϒ zu lesen.
[12] Jes. 11 6 in Recueil 23 (1900), S. 124.

ϭⲁⲓⲙⲉ (S)	*Henne*	§ *kimi* (Krugtexte)
ϭⲓⲙⲉ, ϭⲓⲙϩ (B)	*genießen* mit ϫⲉⲛ-, aus ϭⲓ + ⲙⲉ(ϩ) zusammengesetzt	
ϭⲓⲙϩ (B)	fem. *Wolke* (?),[1] plur. ϭⲓⲙϩ, ϭⲓⲙⲉ *Rausch*[2]	
ϭⲓⲙⲓ (F)	*finden*, siehe ϫⲓⲙⲓ	
ϭⲟⲙ (S)	*Kraft*, siehe ϫⲟⲙ	
ϭⲱⲙ (S. B)	masc. *Weingarten, Garten, Gut, Grundstück*,[3] plur.[4] ϭⲟⲟⲙ[5] (S): ϭⲟⲟⲙⲉ[6] (A): ϭⲗⲁⲙ[7] (ak.); ϭⲙⲉ (S. B. A[6]) masc. *Gärtner*, plur. ϭⲙⲏⲩⲟⲩ[8] (S): ϭⲙⲏⲩ (A)	*k3m* *k3mj*
ϭⲱⲱⲙⲉ (S): ϭⲟⲩⲟⲩⲙⲉ (A)	(*das Recht*) *verdrehen, beugen*; Qualit. ϭⲟⲟⲙⲉ (S): ϭⲗⲁⲙⲉ (A)[9] *schief, krumm sein*; ϭⲙϩ *Unrecht* (?) in ϫϩⲟⲩ ⲛ̄ϭⲙϩ (Hab. 1 2) s. oben	§ *gm'* (Rosett.)
ϭⲗⲙⲟⲩⲗ (S)	*Kamel*, siehe ϫⲗⲙⲟⲩⲗ	
ϭⲙ̄ⲙⲟⲩⲧ,[10] ϭⲓⲙⲙⲟⲩⲧ, ϭⲓⲛⲙⲟⲩⲧ (S)	fem. *das Siebengestirn, die Plejaden*, varr. ϭⲓⲙϩⲟⲩⲧ, ϭⲓⲛⲙⲟⲧ,[11] ⲕ̄ⲛⲙⲟⲩⲧ[12]	
ϭⲟⲙ̄ⲫ, ϭⲟⲛ̄ⲫ (B)	*Papyrus*, siehe ϫⲟⲟⲩⲫ	
ϭⲛⲟ (B)	*hart werden*; Qualit. ϭⲛϩⲟⲩⲧ *hart, heftig sein*[13]	
ϭⲛⲟ (B) [Kausat. von ϭⲛⲟⲛ (Sethe)]	**senken, *neigen* o. ä. in ϭⲛⲉϫⲱⲫ, ϭⲛⲟ ⲛ̄ϫⲱⲫ[14] (B) *sein Haupt beugen, sich unterwerfen*, mit ⲛ̄- dat.	
ϭⲉⲛⲟ (B)	*auslöschen*, siehe ϫⲉⲛⲗ	
ϭⲛⲟⲩ (B)	*fragen*, siehe ϫⲛⲟⲩ	

[1] ⲟⲩϭⲓⲙϩ ⲛ̄ⲟⲩⲱⲓⲛⲓ ⲉⲥⲙⲉ2 ⲛ̄ⲓⲱ† Tattam 772.
[2] Luc. 21 34 κραιπάλη. [3] Lemm: Kopt. Stud., no. 25 (210).
[4] Zu der Pluralbildung vgl. Recueil 28 (1906), S. 213.
[5] Matth. 22 5; Schen. III 114 20; Crum: Phil. Mscr. 57. [6] Joel 1 11.
[7] Gnost. Schriften, S. 40. [8] Crum: Rylands, no. 385. S. 179 verbessere ϭⲙⲏⲟⲩ.
[9] Habak. 1 4. [10] P. Sophia 354 11. [11] Berl. Urk., no. 7.
[12] Siehe die Nachweise bei Lemm: Cyprian, S. 47, der auch die einschlägige Literatur verzeichnet hat.
[13] Ä. Z. 14 (1876), S. 117.
[14] So steht I Petr. 2 18, 3 1. 5; Tit. 2 5; Luc. 2 51 in den besseren Hss. (ed. Horner) statt ϭⲛⲟⲛ ⲛ̄ϫⲱ=.

ϬHN (S) | *zart*, siehe *ϪNON

ϬIN- (S) | nominales Präformativ, siehe ϪIN-

ϬINϵ (S) | *finden*, siehe ϪIMI

ϬON (S) | *Ebene*, siehe ϪON

*ϬϢN̄M (ak.)[1] | *erblinden* | *k³mn*

ϬINMO(Y)T (S) | *Plejaden*, siehe ϬMMOYT

ϬNON (S) | *zart sein*, siehe ϪNON

ϬϵNNϵ (B) | *faul*, siehe ϪNΛΛY

ϬON̄C (S): ϬΛN̄C (A) | **Gewalt*, siehe ϪON̄C

ϬϢNT̄ (S. A) | *zürnen*, siehe ϪϢNT̄

ϬNΛT (S) [vergl. ϪϢNT̄] | *unwillig, ärgerlich werden*;[2] ⸗ϬNΛT c. ϵ- *jemdn. erzürnen, beleidigen*;[3] Subst. ⸗ϬNAT (S) masc. *Erbitterung* (πικρασμός)[4] | *knd*

ϬϢNT̄ (B) | *versuchen*, siehe ϪϢNT̄

ϬNΛY (B) | *träge sein*, siehe ϪNΛΛY

ϬNϢOY (B) | *Tenne*, siehe ϪNOOY

ϬON̄Ч (B) | *Papyrus*, siehe ϪOOYЧ

ϬNΛY2 (B) | *zögern* [Nebenform von ϬNΛY (B): ϪNΛΛY (S) *träge sein*], mit ϵ- c. Infin.;[5] M̄ΠϵPϬNΛY2 M̄MϢTϵN (B) *zögert nicht!*[6]

ϬNΛ2 (B) | *Arm*, siehe ϪNΛ2

ϬΛNΛ2 (S) | masc. *Krüppel* (χωλός)

ϬϵNϬϵΛO etc. (S) | *Fledermaus*, siehe ϪΛΛϪOY

ϬN̄ϬN̄ (S) | *singen*, siehe ϪN̄ϪN̄

°ϬINϬϢP (S) | *Talent*, siehe ϪINϬϢP

ϬΛNϬϢϢ (S) | Tier mit spitzen Ohren[7]

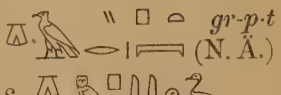
ϬN̄Ϭϵ2 (S) | *aussätzig* (?)

ϬΛΠ (A) | *Geschrei* in ΛϢϬΛΠ, siehe ϢϢ

[1] Dem. Mag. Pap. [112, no. 88—89].
[2] Zoega 617 9; Marc. 10 41 (ἀγανακτεῖν). [3] Triadon 421 4. [4] Ps. 94 8.
[5] Hyvern. Actes 247. [6] Budge: Michael 50 24, 51 19, 59 13.
[7] Crum: Brit. Mus., S. 260a.

ϭϵΠΗ (S) [vergl. ϭϵΠϭΠ]	*eilen*, bisweilen mit reflexivem Objekt (M̄MO=); 2N̄OYϭϵΠΗ (S. F) *in Eile, schnell*	
ϭΗΠϵ (S): ϭΗΠΙ (B. F)	fem. *Wolke* [vergl. ΚΗΠϵ] § *kpi* (P. Krall U)	*gp*
ϭΟΠ (S. B): ϭΩΠ (S)	masc. *Fußsohle*, plur. ϭΟΟΒ[1]	§ *gpe* (Mag. 909)
ϭΟΠϵ (S)	fem. *Schale, Becher*;[2] ϭΟΠϵ ϭΟΠϵ *ein Becher nach dem anderen*.[3] — In der Bedtg. *Schar, Abteilung*[4] (von Soldaten) scheint es von dem folgenden Verbum in der Bedtg. *ausheben* abgeleitet zu sein	
ϭΩΠ, ϭΩΠϵ (S): ϭΩΠΙ (B): ϭΑΠ= (A)	*fassen, ergreifen*,[5] (Soldaten) *ausheben*;[6] Qualit. ϭΗΠ, mit ϵ- oder 2N̄- *einer Sache schuldig sein*, z. B. ϭΗΠ ϵΠMOY *den Tod verdient haben*;[7] ϭΑΠ-2Oϥ[8] (B) *Schlangenbändiger*	§ *gp* (Petub. 429)
ϭΩΠT̄ (F)	*nehmen, ergreifen* (Asmus, § 86)	
ϭΑΠΙΧϵ (S)	ein Trockenmaß, siehe ΧΑΠΙΧΙ	
ϭϵΠϭΠ (S)	*eilen*[9] [vergl. ϭϵΠΗ]	
ϭΡΑ (S)	plur. *Füße*[10]	
ϭΡΗ (S): ϭΡΙ (A)[11]	*graben, umgraben*; Subst. *Bauer*;[12] Plur. *Grabarbeiten* (NϵϭΡΗ)[13]	
*ϭΡΟ (S)	Sing. in ϭΡΟΟΜΠϵ, ϭΡΟΜΠΩϪΛ „Taube", Pl. ϭΡϵ (S) *Vögel, Geflügel*	*grj*[14]
ϭΡΟ (B)	*stark sein*, siehe ΧΡΟ	
ϭϵΡΟ= (B)	*anzünden*, siehe ΧϵΡΟ=	
ϭϵΡϵ-, ϭϵΡΟ= (B)	*meinen*, siehe ΧϵΡϵ-	
ϭΙΟΡ (B)	*übersetzen*, siehe ϵΙΟΟΡ	
ϭΟΥΡ, ϭΩΡ (B)	masc. *Funke, Rauch*[15]	

[1] II Cor. 11 25. [2] Schen. III 181 18, IV 54 12, 199 2.
[3] ib. IV 210 24. [4] Mission IV 540 OYKOYXI (verb. OYKOYI) N̄ϭOΠϵ N̄PΩMϵ.
[5] ϭΟΠ- (S): ϭΑΠ- (F) einen Brief empfangen, Crum: Faj., S. 24, Z. 18.
[6] Guimet XVII 316 ganz wie demot. *kp* (Rosett. 10).
[7] Lemm: Kopt. Studien IX, S. 431 (29). [8] Acta mart. I 232.
[9] Sirach 2 2. [10] Lemm: Kopt. Studien LVI, S. 5 (539). [11] Hos. 8 11.
[12] Triadon 521 ڤَلّ. [13] Schen. III 107 15. [14] Müller: Liebeslieder 9 9
[15] Crum: Brit. Mus. 380 b.

ϭϵρωϐ (S. A): ϭλρωм (F)	masc. *Stock, Stab*; plur. ϭϵροοϐ (S. A_2)	
ϭωρ̄ϐ (S)	*ausreißen*, siehe ϭωρ̄п	
ϭωρϵм (B)	*bewegen* etc., siehe ϫωρ̄м	
ϭροομпϵ (S): ϭρомпı (B): ϭρλλмпϵ (A)	fem. *Taube* [vergl. ϭρϵ]	 *gr·p·t* (N. Ä.) § *grmpi* (Krugt. 230)
ϭр̄мпщλn (S): ϭромпщλλ (B)	masc. und fem. *Turteltaube* (τρύγων) [vergl. ϭρϵ]	
*ϭрнn (S. B. A)	**Samen* (?), nach Sethe in λϭрнn *unfruchtbar*	
ϭрнпϵ (S. A): ϭрнпı (B)	fem. *Diadem*	§ *grp*; (Mag. 922)
ϭрωп (B)	masc. *Ofen*[1]	
ϭωр̄п (B)	*offenbaren*, siehe ϭωλ̄п	
ϭωр̄п (B): ϭωр̄ϐ, ϭωр̄ч (S)	*ab-, ausreißen* (ἀποχνίζειν)	*krp* „auskratzen“[2] o. ä.
*ϭωр̄п, ϭроп (B)	*anstoßen*, siehe ϫωр̄п	
ϭϵрнт (S)	plur. *Sünden*[3] o. ä.	
°ϭλρλтϵ (S)	plur. *Schoten* (κεράτια)	
ϭорτϵ (S): ϭλрτı (F)[4]	fem. *Messer, Opfermesser*	§ *grte·t* (O. Straßb. 570)
ϭωр̄ч (S)	*abschneiden*, siehe ϭωр̄п	
ϭрω2 (S): ϭро2 (B)	*fehlen, mangeln an* (M̄MO=); Qualit. ϫор̄2[5] (B); Subst. *Mangel, Not*; р̄ϭрω2 (S) *Mangel haben*	*grḥ*
ϭωр̄2 (S)	*Nacht*, siehe ϵϫωр̄2	
ϭрнϫı (B): ϭрнϭϵ (S)	fem. *Mitgift* (φερνή)[6]	§ *grg·t* (P. Amherst, no. 39)
ϭϵрϭω (F)	*Fledermaus*, siehe ϫλλϫоγ	
ϭϵрнϭ (S)	*Jäger*, siehe ϫϵрнϫ von ϫωр̄ϫ	

[1] Vita Sinuth. 20 25 ff.; Guimet XXV 222; Amélineau: Hist. patr. Isaac, S. 35.
[2] Grenzstein von Tell el-Amarna, Zeile 24.
[3] Budge: Apocr. 153 7. [4] Crum: Faj., no. 55. [5] Jac. 1 4. 5.
[6] Gen. 34 12; Exod. 22 16. 17; Jos. 16 10.

ϭροϭ (S)	*Samen*, siehe ϫροϫ	
ϭορϭ̄ (S)	masc. *Schmutz*	
ϭωρϭ̄ (S)	a) *bewohnen*, b) *nachstellen*, s. ϫωρϫ̄	
ϭϣ̄ (B. F)	*Herr*, siehe ϫοειϲ	
ϭιϣι (B)	*erheben*, siehe ϫιϣε	
ϭοϣ, ϭεϣ-	*Hälfte*, siehe ϫοϣ	
ϭωϣ (B)	*zusammenfügen*, siehe ϫωϣ	
ϭοϣ̄ⲙ (S): ϭⲗϣⲙε (A)	*Sturm*, siehe ϫοϣεⲙ	
ϭοϣϫεϣ (B):	ϭϣ̄ϭϣ̄ (S): ϭⲗϣ̄ⲧ (F)[1] *tanzen*	*ksks*
ϭεεⲧ (S)	*bleiben*, siehe ϭω	
ϭιϯ (B)	*Handel treiben*, siehe ϫι, S. 261, Anm. 14	
ϭοⲧ (S): ϭⲗⲧ (F)	fem. *Beschaffenheit, Art, Größe, Wuchs, Alter*;[2] ⲛ̄ⲧειϭοⲧ (S) *in dieser Art, solcher*	*kd(j·t)*
ϭωⲧ (S. A)	*Kelter*, siehe ϫωⲧ	
ϭωⲧⲡ̄ (S. B)	a) transit.[3] *besiegen, vertreiben* (häufig passivisch); ϭωⲧⲡ̄ ⲉⲃoⲗ (S) *verkaufen, verhandeln* (?) in ⲣⲉϥϭⲉⲧⲡ̄-ⲣⲱⲙⲉ ⲉⲃoⲗ ἀνδραποδιστής (Addit.); b) intransit. *sich verstecken vor* (ϩⲛⲧ=);[4] mit ϩⲗⲑⲏ (B) *sich in Acht nehmen vor*;[5] ϭωⲧⲡ̄ ϩⲗⲧ= ϩⲓ *jemdm. ausweichen*;[6] ϭωⲧⲡ̄ ⲛ̄ϩⲛⲧ (S) *mutlos werden* o. ä., dafür kurz ϭωⲧⲡ̄ (B);[7] ϭωⲧⲡ̄ ϫⲉⲛⲛⲓⲥⲁϫⲓ (B) *in der Rede stocken*;[8] ϭωⲧⲡ̄ (B) mit ⲛ̄- c. Infin. *verhindert sein zu*.[9] Davon	
ϭⲗⲧⲡ̄ⲥ,[10] ϭοⲧⲡ̄ⲥ (S)	fem. *Niederlage*	
°ϭιⲧρε (S)	*Zitrone* (κίτρον)	
ϭιϯⲥ (B)	plur. *Schildkröten*[11]	
ϭⲗⲧϥι (B)	*Gewürm*, siehe ϫⲗⲧϥε	

[1] Matth. 14 6. [2] Zu diesen Bedeutungen vergl. Lemm: Alexander, S. 54.
[3] Nur in (S) belegt. [4] Zoega 306 1. [5] Jes. 57 11.
[6] Deuteron. 7 21, 20 3 ἐκκλίνειν [Sethe]. [7] Guimet XVII, 80. [8] Hyvern. Actes 225.
[9] Guimet XXV 147. [10] Recueil 4 (1883), S. 152. [11] Hos. 12 11 (χελῶναι).

ϭⲰⲦ̄2 (S) *durchbohren*, siehe ⲭⲰⲦ̄2

ϭOTϭϩT (B), ϭϩTϭⲰϭ=(B): ϭϩTϭⲰⲭ= (S)[1] *zerschlagen, niederhauen, brechen*; mit Objekt oder ⲛ̄ⲥⲁ- *in die Flucht schlagen*

ktkt

ϭⲁⲩ- (B) Part. conj. von ϭⲓ, siehe ⲭⲁⲩ-

ϭⲓⲟⲩⲓ (B) *stehlen*, siehe ⲭⲓⲟⲩϭ

(o)
ϭⲰⲟⲩ, ϭⲏⲩ (B) *eng sein*, siehe *ⲭⲰⲟⲩ

ϭⲰⲟⲩ, ϭϩⲩ- (S): ⲭⲰⲟⲩⲛ (B) a) trans. ϭϩⲩⲡⲭⲟⲓ ϩⲃⲟⲗ (S)[2] *das Schiff abfahren lassen, in See stechen*; b) intrans. *in See stechen*

ϭⲟⲩⲏⲗ (S) masc. Heuschreckenart (ἀττάκτης)[3]

ϭⲁⲩⲟⲛ, ϭⲁⲩⲁⲛ[4] (S) masc. *Sklave, Knecht*; ⲙ̄ⲛⲧϭⲁⲩⲟⲛ fem. *Knechtschaft*[5]

ϭⲟⲟⲩⲛϩ (S): ϭⲁⲩⲛⲓ (F):[6] ϭⲁⲩⲛϩ (A) fem. *Sack, Sacktuch*

gwn (Burchardt 1050)

ϭⲏⲟⲩⲧ (B) Qualit. von ϭⲟ *pflanzen*, siehe ⲭⲟ

*ϭⲰⲟⲩⲱ (S) in ⲥⲁⲣⲁϭⲰⲟⲩⲱ *Stachelschwein* s. d.

ϭⲰⲟⲩϭ (S): ϭⲟⲟⲩϭ (A) *verdrehen*; Qualit. ϭⲟⲟⲩϭ (S): ϭⲁⲩϭ (A) *verdreht, schief sein*

ϭⲰⲱ (S) *ausgießen*, siehe ⲭⲰⲱ

ϭⲓⲱ̄(ⲱ)ϩⲙ (B) *weissagen*, siehe ⲱϩⲙ

ϭⲰⲱ̄ⲧ (S) *blicken*, siehe ⲭⲟⲩⲱ̄ⲧ

ϭⲓⲱ̄ⲱⲱⲟⲩ (B) *heftig verlangen*, siehe ⲱ̄ⲱⲱⲟⲩ

ϭⲟⲱϭⲉⲱ (S. F): *ⲭⲁ♀ⲭⲉ♀ (A) *besprengen* (βαπτίζειν);[7] ϭⲉⲱϭⲰⲱ= (S): ⲭ̄♀ⲭⲰ♀= (A); ϭⲟⲱϭⲱ̄ ϩⲃⲟⲗ ϩⲛⲟⲩⲛⲟϭ ⲛ̄ⲣⲓⲙⲉ (S)[8] *heftig weinen* o. ä.

ϭⲰϥⲧ (B) *zittern* o. ä. (θραύεσθαι); ⲉⲣϭⲰϥⲧ in ähnlicher Bedtg.

ϭⲟϥⲧⲉⲛ (B) siehe ⲛ̄ϭⲟϥⲧⲛ̄ *andrerseits*

ϭⲟ2 (B) *berühren*, siehe ⲭⲰ2

ϭⲱϣⲉⲙ (B) *beschmutzen*, siehe ⲭⲰ2ⲙ̄

ϭⲓ2ⲣⲁ= (B) *sich zerstreuen* etc., siehe 2ⲟ

[1] Schen. III 112 2—3. [2] Budge: Martyrdoms, S. 190. [3] Levit. 11 22.
[4] Wohl Achmimismus. [5] P. Sophia 209 7. [6] Jes. 37 2; Crum: Faj., S. 40.
[7] Marc. 7 4 [8] Guimet XVII 318.

ϭ2ΟϹ,[1] ⲰϪΟϹ,[2] ⲰϭΟϹ[3] (S)	masc. (?)[4] *Gazelle* (δορκάς)	*ghs*
ϭϪ2ϹЄ (S): ϭϪ2ϹⲒ (B)	fem. *weibl. Gazelle*	*ghs·t*
ϭΟ2ϭЄ2, ϭϪ2ϭ̄2, ϭϪ2ϭЄ2,	ϭΟ2ϭ̄, ϪϪ2ϭ̄, ϪϪ2Ϫ̄ (S)[5] masc. *Zähneknirschen*	
ϭϪϪ (B)	*Sperling*, siehe ϪϪϪ	
ϭϪϪЄ (S)	plur. *Ohrringe*[6]	
ϭϪϪЄ (S)	*verstümmelt*, siehe ϪϪϭЄ	
ϭHϪⲒ (B)	*Purpur*, siehe ϪⲰⲰϭЄ	
ϭⲒϪ (S. F. A)	*Hand*, siehe ϪⲒϪ	
ϭΟϪ (B)	(*sich*) *färben*, siehe ϪⲰⲰϭЄ	
ϭΟϪⲒ (B)	*laufen, weglaufen, fliehen*; mit ⲚϹϪ- *folgen, verfolgen*	§ *ddi* (Petub. 496)
ϭⲰ(Ⲱ)ϪЄ (S)	*abschneiden* etc., siehe ϪⲰϪⲒ	
ϭⲒϪⲰⲒ (B)	Haartracht, siehe ϪⲒϪⲰⲒ	
ϭⲰϪ̄Ⲃ (S)	*vermindern*, siehe ϪⲰϪЄⲂ	
ϭϪϪⲘⲎ (S)	*Handvoll*[7] [vgl. ϪϪⲘⲎ]	
ϭϪϪⲒϥ (S)	*Ameise*, siehe ϪϪϥϪⲒϥ	
*ϭⲰϪ̄ϥ (S)	Qualit. ϭΟϪ̄ϥ c. Ⲉ- *jemdm. anvertraut sein* (?)[8]	
*ϭⲰϪ̄2 (S)	*zerschlagen* (συγκόπτειν) in ϭΟϪ2=,[9] Nebenform von ϭⲰⲰϪЄ	
ϭΟϪϭ̄Ϫ̄ (S)	*abhauen*	§ *kd kd* „zernagen“ (Mythus 878)
ϭϪϪϭЄ,[10] ϭϪϭЄ,[11] ΚϪΚЄ[12] (S)	masc. eine Brotart oder Speise [= griech. κακεῖς, arab. كَعْك, كاك, syr. ܟܥܟ; vgl. cake, Kuchen?][13]	*ʿkk* > § *kʿkʿ* (Ostr. Straßb. D 2. 55)

[1] Altkopt. *ϭ2ϬϹ Dem. Mag. Pap. [112, no. 90—91]. [2] Prov. 6 5 (ed. Thompson).
[3] Budge: Homil., S. 6. [4] Aus der Form erschlossen. Cod. Par. 44 gibt freilich fem.
[5] Die Formen nach den varr. in Lucas 13 28 (ed. Horner). [6] Exod. 32 3; Ri. 8 24; Jes. 3 21 (ἐνώτια); Athanas., § 44. [7] Wohl mit ϭⲒϪ *Hand* zusammengesetzt.
[8] Zoega 270 1. 37; Lagarde: Aegypt. 279 15 — Matth. 6 24 ist ϭΟΛϪ̄ϥ zu lesen.
[9] Deuteron. 9 21 (ed. Erman-Ciasca). [10] Zoega 630; Schen. IV 144. 145.
[11] Varianten der letzten Stellen und altkopt. in Dem. Mag. Pap. [112, no. 84].
[12] Crum: Ostraca, no. 345, S. 67.
[13] Spiegelberg: Rechnungen aus d. Zeit Setis I., S. 41; Zeitschr. f. roman. Philologie 1917, S. 103.

ϬϵϬΟΥ (S)	*Pfanne*, siehe ϫΑϫΩ
ϬΙϬϵ (S)	plur. die *Ketten, Schuppen* eines Panzers (?)
ϬΟΥϬ (S)	*Safflor*, siehe ϫΟΥϫ
ϬΩϬ (S)	*braten*, siehe ϫΩϫ
ϬΑϬϵΤΩΛ (S)	*Werg* (?), siehe ϫΑϫΙΘΩΛ
ϬΑϬΙΤΩΝ (S)	fem. Kleid aus grober Leinwand, *Kittel* (ὠμόλινον)

Auswahl der wichtigeren ägyptischen[1] Ortsnamen.[2]

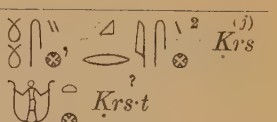
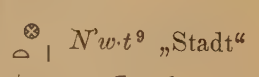
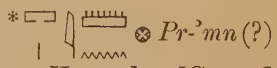
ΑΤΒΩ (S): ΘΒΩ (B)	*Edfu* (ادفو); Ἀπόλλωνος πόλις μεγάλη (Ptol.)	*Dbꜣ·t*
ΑΤΡΗΠϵ (S): ΑΘΡΗΒΙ (B)	*Athribis* (Kôm el-Atrib كوم الاتريب); assyr. Ḫathḫ(i)rībi; Ἀθριβις (Strabo)	*Ḥt-tꜣ-ḥrj·t-ꜥb*
ϵΒΩΤ (S): ΑΒΩΤ (ak.)[3]	*Abydos* (el-ʿArâba); Ἄβυδος (Strabo)	*ꜣbḏw*
ϵΜΒΩ (B)	*Ombos* (Kom Ombo كوم امبو); Ὄμβοι (Steph.)	*Nbj.t*
ϵΡΜΟΝΤ, ϵΡΜΩΝΤ, ϵΡΜϵΝΤ (S. B)	*Hermonthis* (Erment); Ἑρμῶνθις (Strabo).	*Pr-Mnṯw* „Haus des Gottes Mont“
ΚϵΒΤΩ, ΚϵΠΤΟ (S): ΚϵϥΤ (B)	*Koptos* (Ḳuft قفط); Κοπτός (Strabo)	*Gbtj·w*
ΚΗΜϵ (S. A): ϫΗΜΙ (B): ΚΗΜΙ (F)	masc. *Ägypten*, gelegentlich auch in der Bedtg. *Unterägypten, Delta* im Gegensatz zu Oberägypten (ΡΗϹ, ΜΑΡΗϹ, ΘΗΒΑΙϹ)[4]	*Km·t* „das schwarze Land“

[1] Mit Ausschluß der griechischen Namen, die nur neben den ägyptischen genannt sind.

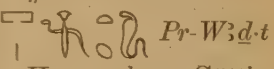
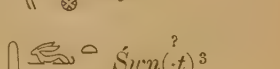
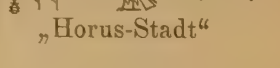
[2] Eine als Materialsammlung nützliche, im einzelnen aber sehr unzuverlässige und heute vielfach veraltete Arbeit über die koptischen Ortsnamen rührt von E. Amélineau (La géographie de l'Égypte à l'époque copte, Paris 1893) her.

[3] Ä. Z. 38 (1900), S. 92; Dem. Mag. Pap. [113, no. 11] ΑΒΟΤ.

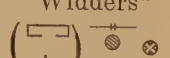
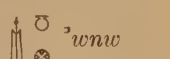
[4] Siehe Zoega 315 1—2 und vor allem ib. 71 10 ΘϫΗΜΙ (fem.!) ΝϵΜ ΘΗΒΑΙϹ; Guimet XVII, 1 ϩϵΝ ϫΗΜΙ ΝϵΜ ΘΗΒΑΙϹ.

ⲕⲱⲥ, ⲕⲟⲟⲥ (S. A)	a) *Kus* (قوص); Ἀπόλλωνος πόλις μικρά (Ptol.); b) *el-Ḳuṣîje* (القوصية)[1] = Κοῦσαι (Hierocl.)	 *Kꜣs* (j) *Kꜣs·t*
ⲙⲛⲫ,[3] ⲙⲛⲃⲉ, ⲙⲉⲛⲃⲉ, ⲙⲉⲙⲃⲉ (S): ⲙⲉⲙⲫⲓ,[4] ⲙⲉⲫⲓ,[5] ⲙⲏⲫⲓ[6] (B): ⲙⲛⲫⲉ (A)[7]	*Memphis* (Μέμφις); assyr. *Mempi, Mimpi*; neubabyl. *Membi*; hebr. מֹף, נֹף, منف	*Mn-nfr*
ⲛⲉ (altkopt.)[8] (ⲕ)	*Theben*; assyr. *Niꜣi*, hebr. נֹא	*N'w·t*[9] „Stadt“
ⲛⲓⲧⲉⲛⲧⲱⲣⲉ(S): ⲛⲓⲧⲉⲛⲑⲱⲣⲓ, ⲛⲓⲕⲉⲛⲧⲱⲣⲓ (B)	*Dendera* (دندرة); Τέντυρα (Ptol.)	 *'wn·t-tꜣ-nṯr·t*[10]
ⲡⲃⲟⲟⲩ, ⲡⲃⲁⲩ (S): ⲫⲃⲱⲟⲩ (B)	*Fâu* (فاو), Name des oberäg. Ortes, an dem Pachomius ein Kloster gründete, etwas nördlich von Tabennese	
ⲡⲓⲗⲁⲕϩ (B)	Insel *Philae* (فيلاق)	*Pꜣ-'w-rḳ*
ⲡⲓⲟⲙ (S): ⲫⲓⲟⲙ (B): ⲡⲓⲁⲙ (F)	Stadt und Provinz *Faijûm* (الفيوم); Κροκοδείλων πόλις (Herod.), Ἀρσινόη (Strabo, Ptol.)	*pꜣ jm* „der See“
ⲡⲉⲙϫⲉ (B): ⲡⲙϫⲏ (S)	*Oxyrynchos* (el-Behnese البهنسا); Ὀξύρυγχος	*Pr-m'ḏ*
ⲡⲉⲣⲉⲙⲟⲩⲛ (B)	*Pelusium* (Tell Farame)[11]	 *Pr-'mn* (?) „Haus des [Gottes] Amon“
ⲡⲥⲟⲓ, ⲯⲟⲓ (S): ⲡⲥⲱⲓ, ⲯⲱⲓ (B)	*El-Menschîje* (المنشية); Πτολεμαὶς ἡ Ἑρμείου (Ptol.)	*Pꜣ-si* (Ryl.)
ⲡⲉⲑⲱⲙ (B): ⲡⲉⲓⲑⲱⲙ (A)	*Pithom* [Tell er-Reṭâbe (?)];[12] hebr. פִּתֹם; Πάτουμος (Herod.), Ἡρώων πόλις (Strabo, Ptol.)	*Pr-'tm* „Haus des [Gottes] Atum“

[1] Crum: Rylands, S. 131, Anm. 2. [2] Pap. Grenfield (ed. Budge), Tafel 19 u. s.
[3] Jes. 19 13 (S); Kambysesroman 5 21. [4] Ezech. 30 15. [5] Jerem. 26 14. 19, 30 13.
[6] Jes. 19 13 (B). [7] Eliasapokal. 30 2; Kambysesroman V 22.
[8] Erman: Ä. Z. 21 (1883), S. 100, Z. 46; Griffith: ib. 38 (1900), S. 91.
[9] Zu der Lesung siehe Ä. Z. 53 (1917), S. 105. [10] Sethe: Verbum III Indices, S. 100.
[11] Siehe Gardiner: Journ. Egypt. Archaeol. V (1918), S. 253 ff.
[12] Gardiner: a. a. O., S. 268 gegen Naville, der Pithom in Tell el-Maschûṭa suchte.

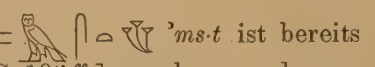
ПТЄNЄТѠ. ПТЄNАТѠ[1] (B)	Distrikt im westl. Delta in der Gegend des heutigen *Desûḳ*	*P;-t;-n-W;d̲·t* „das Land der [Göttin] Buto“
ПЄТПЄ2 (B)	*Atfiḥ* (اطفيح); Ἀφροδίτης πόλις	*Pr-nb·t-tp-;ḥ·w* „Haus der Herrin von *Tp-;ḥ·w*“
ПОУ'БАС†. ПОУАС†. ФОУ'БАСѲІ[2] (B)	*Bubastis* (Tell Basta تل بسطة); hebr. פִּי־בֶסֶת; Βούβαστις (Herod.)	*Pr-B;śt·t* „Haus der (Göttin) Bubastis“
ПОУ'СІРІ. БОУ'СІРІ (B)	*Busiris* (Abuṣîr ابو صير); assyr. *Puširu*; Βούσιρις (Herod.)	*Pr-Wśjr* „Haus des Osiris“
ПОУ'ТО. БОУ'ТО (B)	*Buto*; Βουτώ (Herod.)	 *Pr-W;d̲·t* „Haus der Göttin Buto“
РАКОТЄ (S): РАКО† (B)	*Alexandria*, urspr. Bezeichnung des von den Ägyptern bewohnten ältesten Stadtteils der Hauptstadt	*R'ḳdj.t*
САІ (B)	*Sais* (Ṣâ el-Ḥagar); assyr. *Saja*	*S;w*
СNН (S. B)	*Esne* (اسنا); Λάτων πόλις (Ptol.), Λατόπολις (Strabo)	 *Snj·t*
СОУ'АN (S. B)	*Assuan* (اسوان); hebr. סְוֵנֵה; Συήνη (Herod.)	*Śwn(·t)*[3]
СІООУ'Т (S): СІѠОУ'Т (B)	*Siût* (اسيوط); assyr. *Sijāutu*; Λύκων πόλις (Ptol.), Λυκόπολις (Strabo)	*S;wtj*
ТАБ̄NNНСЄ (S): ТАБЄNNНСІ (B)	*Tabennesis*, Insel in Oberägypten, dicht bei Diospolis parva (2ОУ'), wo Pachomius um 320 das erste Kloster gründete	
ТКООУ' (S): ТКѠОУ' (B)	*Ḳau* (قاو); Ἀνταιοῦπολις	 *Dw-ḳ;w*
†NІN̄2ѠР (B)	*Damanhûr* (دمنهور); Ἑρμοῦ πόλις μικρά (Ptol.)	*dmj-n-Ḥr* „Horus-Stadt“

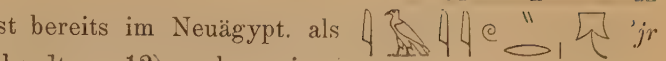
[1] Zoega 136 sq. [2] Ezech. 30 17. [3] Ursprgl. masc. [Sethe].

ⲑⲙⲟⲩⲓ (B)	*Tmei el-Amdîd* (تمى الامديد); Θμοῦις (Ptol.)	*Ḥ·t-bꜣ·w* „Haus des [heiligen] Widders“
ⲟⲩⲱϩⲙ (S): ⲃⲟⲩⲱϩⲙ[1] (B)	*Usîm* (اوسيم); Λητοῦς πόλις (Ptol.)	 (*Pr-*)*Sḫm*
ⲱⲛ (S. B)	*Heliopolis* (arab. عين شمس „Sonnenauge“) beim heutigen *Mâṭârîje*; assyr. *Unu*, mb. *Ānа*; hebr. אֹן	 *ʾwnw*
ⲱⲙⲓⲛ (S. B)	*Achmim* (اخميم); Χέμμις (Herod.), Πανὸς πόλις (Steph.), Panopolis (Plin.)	*Ḫntj-Mjn*
ⲱⲙⲟⲩⲛ (S. B)	*El-Aschmunên* (الاشمونين); assyr. *Ḫ(i)-mūni*; Ἑρμοῦ πόλις μεγάλη (Ptol.)	*Ḫmnw*
ⲱⲓϩⲧ, ⲱⲓϩϩⲧ (S. B)[2]	*Sketis*, Name des nördlichen Teiles des Wâdi Naṭrûn „Natron-Tal“ mit dem Kloster des heiligen Makarius; Σκῆτις, Scaetis, Σκύαθις, Σκῦθις — Σκιαθικὴ χώρα (Ptol.)	
ϩⲟⲩ, ϩⲱ (S. B)	*Hôu* (هو); Διόσπολις ἡ μικρά (Strabo)	*Ḥ·t*
ϩⲛϩⲥ (S. B)	*Ehnâs* (اهناس); assyr. *Ḫininši*, hebr. חֲנֵס; Ἡρακλέους πόλις μεγάλη (Ptol.)	*Ḥ·t-nn-nśwt*
ϫⲏⲙⲉ (S): ϭⲏⲙⲓ (B)	*Djême*, in der Nähe des Tempels von Medinet Habu im westl. Theben; Μεμνόνεια, Κάστρον Μεμνονείων der ptolemäischen, *castra Memnonia* der byzantinischen Papyri	*T̲m·t*
(ʙ) ϫⲉⲙⲛⲟⲩϯ (B)	*Samanûd* (سمنود); assyr. *Zabnûti*; griech. Σεβέννυτος (Strabo)	*T̲b-nṯr*
ϫⲁⲛⲉ (S): ϫⲁⲛⲓ (B): ϫⲉⲉⲛⲓ (F)[3]	*Ṣân* (صان); assyr. *Ṣaʾanu, Ṣiʾinu, Ṣeʾenu*; hebr. צֹעַן; griech. Τάνις	*D̲·n·t*

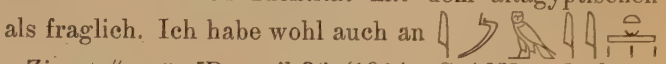
[1] Hyvern. Actes 74. 100. — Zu dem Namen der Stadt vergl. Recueil 26 (1904), S. 146.
[2] Vielleicht „Nord-Oase“. Siehe unter ϩⲛⲧ „Norden“, S. 250, Anm. 2. [3] Jes. 30 4.

Nachträge und Berichtigungen.

ⲁⲓⲟ	auch P. Sophia 331 (bis); I Kg. 23 11 vor Imperativ.
ⲁⲃⲱ	*Netz.* Dazu hat das Berliner Wörterbuch nach einer freundlichen Mitteilung von Adolf Erman *'bt·t* „Vogelfalle“ gestellt.
ⲁⲙⲓⲥⲓ	*Dill.* Die Identifikation mit  *'ms·t* ist bereits von Loret [Recueil 7 (1886), S. 106 ff.] gegeben worden.
ⲁⲛ-	Zu c) „Anführer“ füge noch ⲁⲛⲙⲏⲧ (S) *Führer von Zehn* (Ex. 18 25) und ⲁⲛⲧⲁⲓⲟⲩ (S) *Führer von Fünfzig* (ib. 21).
ⲁⲛⲍⲏⲃ	*Schule.* Siehe auch ⲍⲏⲃⲉ, S. 111.
ⲁⲛⲧⲁϣ (S): ⲁⲛⲑⲁϣ (B)	*niesen.* Von Dévaud [Recueil 39 (1921), S. 4—5] auf *'tš* (Mediz. Pap. Berlin) zurückgeführt.
ⲁⲣⲉ2	ist auch sa'idisch belegt, z. B. Sir. 35 21. 22; Peyron, S. 11.
ⲁⲥⲁⲓ	ⲧⲁⲥⲁⲓ (S) *leicht machen* Sir. 31 1.
ⲁⲥⲡⲉ	ⲁⲥⲡⲓ ⲛ̄ⲗⲁⲥ (B) Dan. 3 4. 7: ⲉⲥⲡⲉ ⲛ̄ⲱϣⲉⲭⲉ (A) Soph. 3 9 *Sprache* (γλῶσσα).
ⲁϣⲁⲓ	füge ⲁϣⲉⲉⲓⲧⲉ (A) hinzu.
ⲁϣⲉⲃⲉⲛ	siehe ⲉⲃⲉⲛ.
ⲁⲩⲟ (B) [Kircher]: ϫⲟ (S)	masc. *Achsel.* Von Dévaud mit *ḫtt·t* identifiziert. Siehe auch ϫⲟ.
ⲃⲱ	*Baum.* Füge den St. cstr. ⲃⲉ- in ⲃⲉ2ⲱⲗ (siehe den Nachtrag) hinzu.
*ⲃⲟⲕⲓ (B)	füge hinzu ⲙ̄ⲃⲟⲕⲓ (Lag. Aegypt. 5 6; Hyv. Actes 251; Matth. 1 18, 24 19); ⲉⲙⲃⲟⲕⲓ (Ex. 21 22; Hyv. Actes 170) *schwanger werden, sein.*
ⲃ̄ⲗⲃⲓⲗⲉ (S)	fem. *Korn, Beere* (der Traube).
ⲃⲁϣⲟⲣ	lies fem. *Fuchs.*
ⲃⲉ2ⲱⲗ (S)	ist nach Zoega 531 1 = Mission IV 695 weiblich und wohl mit der enttonten Form ⲃⲉ- von ⲃⲱ *Baum* zusammengesetzt.
ⲉⲓⲱ	*Esel*; Plural ⲉⲟⲟⲩ I Kg. 9 3. 5. 20, 10 2.
ⲉⲃⲉⲛ (B)	In ⲁϣⲉⲃⲉⲛ *Beschwörer* will Dévaud ein Lehnwort aus aram. אשפין (Dan. 2 27, 5 11) erkennen.
ⲉⲃⲣⲁ	*Korn.* Das ägyptische Prototyp ist nach Sethe: Bürgschaftsurkunden, S. 216 *ʿprʾt* zu vokalisieren.

ⲉⲓⲟⲩⲗ — *Hirsch* ist bereits im Neuägypt. als  *'jr* (Burchardt no. 12) nachzuweisen.

ⲉⲗϭⲱⲃ (S) — *Reiher.* Verbessere ⲭⲟⲱⲃ. Das ⲉ gehört in ⲡⲉⲗϭⲱⲃ (Lev. 11 19) zu dem Artikel vor der Doppelkonsonanz.

ⲉⲙⲏ (S) — Auch abgesehen von der Unsicherheit der Bedeutung des kopt. Wortes ist dessen Identität mit dem altägyptischen mehr als fraglich. Ich habe wohl auch an  *'ȝmj.t* „Zierate“ o. ä. [Recueil 36 (1914), S. 162] gedacht.

ⲉⲓⲙⲉ — *wissen.* — Zu dem Bedeutungsübergang von *'m* „verschlucken“ und ⲉⲓⲙⲉ „wissen“ vgl. Sethe: Bürgschaftsurkunden, S. 9.

ⲉⲡⲣⲁ — Die Vokalisation *ep̊rât falsch* von *pr.t* ist die gleiche wie in ⲉⲃⲣⲁ (S) *Korn.* Siehe oben den Nachtrag.

ⲉⲣⲓ (B) — masc. *Brot* (ἄρτος) Levit. 22 7. — Vergl. dazu Piehl: Sphinx VI, S. 145.

ⲉⲣⲃ̄ⲧ (S) — in ⲟⲩⲱⲧⲏⲛ ⲛ̄ⲉⲣⲃ̄ⲧ Name eines Kleidungsstückes (μανδύη I Kg. 17 38)

ⲉⲓⲥ — *siehe* wird jetzt von Sethe: Bürgschaftsurkunden, S. 22, § 20 a als volle Form von *'w=ś* „es ist“ erklärt [st. cstr. ⲉⲥ-, halbverkürzt ⲁⲥ-].

ⲉⲧⲛⲓϩ (A) — *Asche.* Dévaud denkt im Anschluß an meinen Vorschlag (Ä. Z. 53, S. 132) an die Etymologie *'wtn nj ḫt* „Staub des Holzes“, indem er ϩ = *ḫt* setzt.

ⲉⲱϫⲉ (S): ⲓⲥϫⲉ (B) — Füge die Bedeutung *wie!* (Stern: Gram., § 529) hinzu.

ⲏⲓ — *Haus* — ⲣⲙ̄ⲛ̄ⲏⲓ u. varr. bezeichnet wohl den „im Haus geborenen Sklaven“ [1] im Gegensatz zu dem gekauften.

°ⲕⲁⲗⲓⲃⲉ (S): ⲕⲁⲓⲃⲓ (B) — ist Lehnwort aus griech. καλύβη „Hütte, Höhle“.

ⲕⲉⲗⲱⲗ — *Gefäß*, vielleicht im heut. *beqlûle* بقلولة (fem.?), d. i. ⲕⲉⲗⲱⲗ mit männl. Artikel erhalten, das Griffith, wie er mir freundlichst mitteilt, im Jahre 1884 in Naukratis für „pot“ hörte.

ⲕⲱⲙ̄ϥ — *verspotten* wird auch mit ⲙⲙⲟ= (II Kg. 6 16) konstruiert.

ⲕⲟⲟⲙ̄ϥ (S) — masc. *Mehltau, Rost* (ἐρυσίβη Ps. 77 46).

ⲕⲁⲓⲥⲉ — füge für ⲕⲁⲓⲥⲓ (B) die Bedeutung *Leichentuch* hinzu.

ⲕⲓⲧⲉ — bezeichnet die *Doppeldrachme*, ϭⲓⲥⲕⲓⲧⲉ (S): ⲭⲉⲥⲕⲓ┼ (B) „Halb-Kite“ die *Drachme.*

[1] Vgl. neubabylon. *mâr bîti* „Haussohn“ in der gleichen Bedeutung (Meissner: Babylon und Assyrien, S. 383).

ⲕⲉⲭⲉⲙ (B) — *ferner*, siehe unter ⲭⲱⲙ *Buch*.

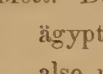
ⲗⲱⲱⲙⲉ — verbessere ⲗⲱⲙ (B) ohne ⲓ.

ⲗⲟⲟⲩ — Zu dem Ausdruck ⲛⲉⲗⲟⲟⲩⲉ ⲛ̄ⲛⲉⲫⲃⲁⲗ fehlt das Zitat Lag. Aeg. 26.

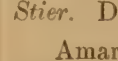
°ϫ̄ϩⲏⲥ (S) — *schnauben, blasen*; nach einer Vermutung von Georg Möller libyschen Ursprungs aus berber. *elhet*.

ⲗⲱⲃⲉ — *verbergen*. — Das dem. Wort *lg, lk* ist nur in der Bedeutung „entfernen, beseitigen“ (nicht „verbergen“) nachzuweisen. Auch I Kh. 4 24 hat es diese Bedeutung.

ⲙⲟⲓ — *gib!* Füge die altkopt. Form ⲙⲁⲓ- (Mag. Pap. 15 15) hinzu.

ⲙ̄ⲣⲓⲥ — *Most*. Dazu hat jetzt Dévaud [Recueil 39 (1921), S. 14 ff.] das ägyptische Prototyp  *mrs* nachgewiesen, so daß also umgekehrt das aram. Wort entlehnt sein dürfte.

°ⲙⲉϥ̄ϩ (S): ⲙⲉⲣⲉϩ (B): ⲙⲉⲣⲏϩ (A) — *Lanze*. — Nach einer freundlichen Mitteilung von Dévaud existiert boh. ⲙⲉⲣⲉϭ nicht. Kircher hat das ϩ der Hss. irrtümlich durch ϭ ersetzt. Es steht an den drei angeführten Stellen ⲙⲉⲣⲉϩ (B) da, so daß damit jedes Bedenken gegen die Gleichsetzung mit *mrḥ* schwindet.

ⲙⲁⲥⲉ — *Stier*. Das Wort geht vielleicht auf  *mśw* (Petrie: Amarna XXIII, no. 44. 45) zurück.

ⲙⲓⲥⲉ — verbessere *mꜣj* in *mśj*.

ⲙ̄ⲥⲁϩ — In Levit. 11 29 entspricht sahid. (ed. Ciasca) ⲡⲉⲙⲥⲁϩ ⲛⲉϫⲡⲟ ⲙ̄ⲡⲕⲁϩ „das Krokodil, das Erzeugte des Landes“.[1] Aus der letzteren Verbindung ⲡⲉϫⲡⲟ ⲙ̄ⲡⲕⲁϩ ist wohl das durch Peyron, S. 116 überlieferte ⲡⲙϫⲟ ⲙⲡⲕⲁϩ des cod. Par. 44 entstellt worden. Danach wird ⲙ̄ϫⲟ (S. 71) zu streichen sein.

ⲙⲟⲩϩ — *füllen*; ⲙⲁϩⲣⲱ= *beißen* ist auch demotisch als *mḥ rꜣ=* (Mag. Pap. 19 87) nachweisbar, und zwar mit *r* (ⲉ-) konstruiert.

ⲙⲁϩ̄ⲧ — *Eingeweide*. Die altägyptische, bereits von Brugsch (Wb. I, S. 74) herangezogene Form ist *ꜥmj·w-ḫ·t* Urk. IV 971).

ⲙ̄ϫⲟ — ist nach den obigen Ausführungen unter ⲙ̄ⲥⲁϩ zu streichen.

ⲛⲁ — *gehen*. — Füge die altkopt. Form ⲛⲉⲟⲩ [Ä. Z. 38 (1900), S. 82 Anm.] hinzu. Bei ⲛⲏⲟⲩ (B) mit ⲛ̄- c. Inf. ist nach ⲛⲏⲟⲩ ⲛ̄ⲥⲃⲟⲕ (B) *weniger werden* (Gen. 8 3. 5 ἠλαττονοῦτο) nachzutragen.

[1] Vgl. ⲣⲱⲙⲉ ⲛ̄ϫⲡⲟ ⲛ̄ⲥⲓⲙⲉ unter ϫⲡⲟ.

ⲛⲟⲩⲧ	*Teich*, siehe Etymol., no. 41.
ⲛ̄ⲧⲟϥ	*aber*, auch neuägypt. als *ntf* [Recueil 21 (1899), S. 43] nachweisbar.
ⲛⲟⲩϩ	Als Nebenform von ⲥ̄ⲕⲛⲟⲩϩ ist noch ⲥⲕⲉⲛⲟⲩϩ mit Artikel ⲡⲉ (II Kg. 8 2) zu nennen.
ⲛⲟⲩϩⲙ̄	*retten vor* jemdm.; mit ⲉ- (I Kg. 17 37); mit ⲛ̄ⲧⲉ- (P. Sophia 173 12).
ⲟⲑⲉ	füge die Bedeutung *Weg* (ὁδός I Kg. 8 3. 5) ein.
ⲡⲁⲕⲉ	Das Qualitativ ⲡⲟⲕ gehört zu einem (bisher nicht belegten) Infin. *ⲡⲕⲁⲓ, der auf altägypt. *pḳ*ȝ schließen läßt.
ⲡⲱⲣ̄ϫ	S. 95, Anm. 5 verbessere στρωμναί.
-ⲣⲉ	*noch* ist wohl die enttonte Form von ⲣⲱ *noch*.
ⲣⲟ	*Mund*. Daneben kennt das Boh. auch die sekundäre Weiterbildung ⲣⲱϥ Zoega 34 3; Lag. Aegypt. 22 7, 42 5.
ⲣⲱ	steht auch voran, z. B. Crum: Phil. Mscr. 17 ⲙⲏ ⲣⲱ' ⲛ̄ⲧⲁϥⲧⲱⲟⲩⲛ ⲙⲁⲩⲁⲁϥ „er ist doch nicht selbst auferstanden?“; II Kg. 12 18 ⲣⲱ ⲉⲣⲉ ⲡⲱϩⲣⲉ ⲕⲟⲩⲓ ⲟⲛ̄ϩ „als das Kind noch am Leben war“.
ⲣⲟⲟⲩⲱ	Schalte ein ⲛ̄ϩⲡⲣⲟⲟⲩⲱ ⲉⲃⲟⲗ ⲉⲧⲃⲉ- I Kg. 10 2 *die Sorge um jemdn. wegwerfen*; *sorgen für* wird auch mit ⲉⲧⲃⲉ (I Kg. 10 2) konstruiert.
ⲥⲁ-	*Person* kommt auch als fem. vor, z. B. ⲧⲥⲁⲛϫⲏⲟⲉ (S) *die Purpurfärberin* Lag. Aegypt. 22 ult.
ⲥⲃⲟⲕ	achmim. ⲥⲃⲁⲕ Hos. 4 3 [Junker]
[ⲥⲃⲏⲗ]	ist nach Dévaud zu streichen. Offenbar ist ⲥⲃⲏⲗ ⲁⲉ aus ⲥⲃ̄ⲗ̄ⲧⲉ verderbt, das die korrekte Form darstellt. Daneben sind noch ⲥⲁ̄ⲃⲧⲉ (Ri. 4 21, 5 27 ed. Maspero) und ⲥⲁ̄ϥⲧⲉ (Zoega 495) als Varianten zu nennen. Danach ist Etymol. no. 25 zu berichtigen und die Identifikation mit *sbn* aufzugeben.
ⲥⲱⲕ ⲉⲃⲟⲗ	auch in der Bedtg. *sterben* (S) Tobit 14 4; Budge: Martyrd. 182.
ⲥⲱⲗ̄ⲃ	hat Schen. III 76 ult. eine andere Bedeutung.
ⲥⲙⲏ	ϫⲓⲥⲙⲏ mit ⲉ- *etwas hören* Lag. Aegypt. 39 10.
ⲥⲙⲟⲩ	*segnen* mit ⲉ-, z. B. Test. Jac. 49; Gen. 32 26 u. s.
ⲥⲉⲙⲓ	*klagen, anklagen*. Siehe die Stellennachweise bei Sethe: Bürgschaftsurkunden, S. 678. Die ursprüngliche Bedeutung ist „Anzeige machen gegen“.
ⲥⲁⲙⲉⲛϩⲉ-	*hinter*, siehe unter ⲥⲁ und ϩⲉ.

ⲥⲟⲟⲛⲉ — *Räuber*; Plur. ⲥⲓⲛⲱⲟⲩⲓ (B). sic

ⲥⲁⲁⲛ̄ⲱ — Im Boh. wird das Verbum auch mit ⲉ- konstruiert, z. B. Lag. Aegypt. 40 3 v. u.; Vita Sinuth. 20 7.

ⲥⲧⲟ — ⲧⲁⲥⲟⲟ (B) auch ohne Reflexivpron. *zurückkehren* Hos. 6 1 [Junker].

ⲥⲟⲩⲛ̄ⲧ= — bedeutet eigentlich *Wert*. Siehe Sethe: Bürgschaftsurk., S. 118.

ⲥⲟⲩⲥⲓⲟⲩ (S) — *bunt* (ῥαντός Gen. 30 32 ff.).

ⲥⲓⲱⲉ — *Galle*. Füge die Nebenform ⲉⲛⲱⲗⲱⲓ (B) Lag. Aegypt. 42 10; Hyvern. Actes 60 hinzu.

ⲥⲱⲱⲉ — *Feld*; tonlos ⲱⲓ- in ⲱⲓϩⲏⲧ, falls meine Deutung S. 250, Anm. 2 richtig ist.

ⲥⲱϩⲉ — *weben*. Füge hinzu ⲥⲁϩ̄ⲧⲫⲧⲟⲟⲩ „viergewebt“ o. ä. = ὑφαντὸς δι᾽ ὅλου Joh. 19 23.

ⲥϩⲓⲙⲉ — *Frau*. Nachgetragen seien die sa'id. Wendungen ⲧ ⲛ̄ⲥϩⲓⲙⲉ *zur Frau geben* (Gen. 34 8. 12); ϫⲓ ⲛ̄ⲥϩⲓⲙⲉ (ib. 4), ϫⲓ ⲉⲩⲥϩⲓⲙⲉ (ib. 21) *zur Frau nehmen*.

ⲥⲱϩⲛ̄ — in ⲥⲱϩⲛ̄ ⲉϩⲣⲁⲓ ⲉⲧⲥⲟⲣⲥ̄ „in die Falle geraten“ Tobit. 14 10.

ⲥⲁϩⲧⲉ — Füge die Bedeutung „kochen“ (I Kg. 8 13) hinzu.

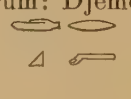
°ⲥⲏⲣ — *zu Schiff fahren*; nach einer Vermutung von Georg Möller libysches Lehnwort aus kabyl. ⵣⵖⵔ *zgēr* „traverser, passer une rivière“.

ⲧ — *geben*. — Zu der Verbindung mit Reflexivsuffix schalte ein ⲁⲩⲧⲁⲁⲩ ⲉϩⲣⲁⲓ ⲉⲧⲡⲟⲗⲓⲥ (I Kg. 9 14) „sie begaben sich in die Stadt“, ähnlich Jos. 8 7 ⲛⲧⲉⲧⲛ̄ⲧⲏⲩⲧ(ⲛ̄) ⲉϩⲟⲩⲛ ⲉⲧⲡⲟⲗⲓⲥ ‖ Trage nach ⲧⲛ̄ⲥⲁ- *verfolgen* o. ä. (Lag. Aegypt. 27 ult.). — Streiche ⲧⲥⲓ, das in ϫⲓⲧ (S): ⲥⲓⲧ (B) zu verbessern ist. Siehe Seite 261 unter ϫⲓ.

ⲧⲟⲉ — *Teil*. Die Vermutung über die Etymologie von ⲁⲧⲱ= ist zu streichen. Sie erledigt sich schon dadurch, daß sich das ägypt. Prototyp *dnj·t* in spätägypt. Texten nie mit folgendem Suffix verbindet.

ⲧⲃ̄ⲧ — ist auch achmimisch Hos. 4 3 belegt [Junker].

ⲧⲁⲕⲧⲟ — *umgeben* ist demotisch bekannt. Siehe Sethe: Bürgschaftsurk., S. 190.

ⲧⲱⲣⲕ̄ (S) — mit ⲉ- *sich nähern, stoßen an* Crum: Djême Pap. 58 10; Budge: Martyrdoms, S. 42, wohl =  *dḳr* (Gardiner: Sinuhe, S. 60).

ⲦⲞⲞⲦ= füge folgendes ein: ⲛ̄ⲦⲞⲞⲦ⳪ mit ⲉϫⲛ̄- (I Kg. 7 13) *seine Hand legen auf*; mit ⲉ- und folgendem ⲉⲧⲙ̄- c. Infin. (ib. 23 13) *etwas zu tun unterlassen, auf etwas verzichten.* — Über das Verhältnis von ⲁⲦⲞⲞⲦ= (S) zu ⲁⲩⲦⲞⲦ= (B) vergl. Sethe: Bürgschaftsurk., S. 440, Anm. 1.

Ⲧⲏⲩ *Wind.* Füge hinzu ⲣⲁⲦⲏⲩ (S) *Luftraum* = ἀήρ. (Seite 105)

ⲑⲛⲟ (*Ⲧϩⲛⲟ) *zerreiben.* Dévaud denkt ansprechend an eine sekundäre Weiterbildung von מחן „mahlen“.

Ⲧⲱⲇⲉ Zu Ⲧⲁⲇ (S) *Klumpen* füge Ⲧⲁⲇⲛ̄ⲃ̄ⲛⲛⲉ (S) *Dattelkuchen* (παλάθη I Kg. 25 18).

ⲟⲩⲁϩⲃⲉ⳪ *bellen.* Dévaud vergleicht gewiß richtig das offenbar onomatopoetische *wḫwḥ* (Brugsch: Wb. V 326) „bellen“. Sollte die koptische Form aus *wᵃḫwᵉḥ* mit Dissimilation des zweiten *ḫ* entstanden sein? Oder liegt der freilich sehr seltene Wechsel von ϩ und ⳪ vor? Zu den von Rösch (Vorbem., § 10) angeführten Beispielen füge noch ⲱⲗⲁ⳪ neben ⲱⲗⲁϩ.

ⲱⲉⲛ- *Sohn des*; ⲱⲛ̄ⲟⲩⲁ bedeutet Budge: Martyrdoms, S. 145 „Base von Vatersseite“.

ⲱⲱⲣⲡ̄ achmim. Formen ϩⲱⲣⲡ̄ Hos. 4 1 (ϩⲁⲣⲡ=) und ⲛ̄ϩⲱⲣⲡ̄ Hos. 6 3 [Junker].

ⲱⲱϯ In Anm. 9 verbessere ϯⲟⲓ in ⲟⲓϯ *Handel treiben* (wörtl.: „nehmen-geben“).

ϩⲓⲙⲉ zu Anm. 11: ϩⲓⲟⲟⲙⲉ schreiben die aus Esne stammenden, von Budge veröffentlichten Texte (z. B. Martyrdoms 148. 210), die in der Bezeichnung der Vokalbrechung eine Sonderstellung einnehmen.

ϩⲟ (A) *Weg*, nach Dévaud = *ḫ³* (Brugsch: Wb. 1023), wo freilich die Bedeutung „Weg“ nicht ganz klar ist.

ϫⲟ (A) Plural *Sturmwind* Hos. 8 7, nach Dévaud st. abs. zu ϫⲉ- (S): ϫⲓ- (B) in ϫⲛ̄Ⲧⲏⲩ (S): ϫⲓⲙ̄ⲫⲉ (B) *Sturm.* Vgl. Etymol., no. 40.

ϫⲟⲗⲙⲉⲥ (S) Plural *Leiden* (?) o. ä. Budge: Martyrdoms 80 2, 81 19.

A. Deutsches Wörterverzeichnis.[1]

Aas 98
Abend 37. 53. 107. 220
Abendmahl 116. 148
Abendstern 128
Abendzeit 81. 107
aber 81. 226. 257
abfallen 97. 164
(von Blättern) 124. 218
abfinden (sich a. mit) 218
Abgabe 195. 252
abgeben 181, die Stimme a.
abgehen 208
abgelegen sein 112
Abgrund 77
Abhang 101. 195. 281. 283
abhauen 44. 283. 295
abirren 97.
abkühlen 37
Abkühlung 37
ablassen von 20. 36. 123. 238
ableiten 194
abmühen 246, sich a. an
abnehmen 283
abnutzen 250
Abort 56. 235
abpflücken 47. 113
Abrechnung 172
abreißen 92. 144. 292
abschaben 38
abschälen 38. 76. 98
Abscheu 20
abschneiden 43. 115. 178. 182 208. 268. 283. 284
vom Wasser a. 100
abgeschnitten sein von 209
abschütteln 85. 133
abschwächen 192
abseits 181, a. gehen
Absicht 136. 159
absondern 108
abstecken (einen Grundriß) 194
absteigen 267
absterben 98
abstumpfen (intrans.) 83
abgestumpft sein 53
Abt 8
Abteilung 11. A. Soldaten 201. 291
Äbtissin 4. 67
abtrennen 98
Abtritt 56. 235
abtrünnig machen 97
abwaschen 107
abweisen 266
abwenden 45. 93. 100
abwischen 20. 218
abziehen 250, Haut a.
Achsel 262. 300
acht 196
sich in acht nehmen vor 168. 182. 293
achten auf 30. 45. 106. 139. 225. 249
achtzig 156. 234. 280
Acker 32. 165. 188. 225
Ackerbauer 165
Ackergerät 27. 39. 132. 141
Adler 13
Affe 26
Ägypten 41. 296
Ägypter 41. 101
Ahle 151
Ahnenbeschwörer 45
ähnlich 96. 98. 117. 221
Ähnlichkeit 148
Ähre 253, Ähren lesen 123
Akazie 200
Akazienfrucht 205
Akazienharz 41
Alaun 178
Alexandriner 101
All 150
alle 11. 75. 76. 150. 169
allein 59. 60. 67. 108. 163. 164. 172
allererst 206, zu a.
alles 227
alljährlich 147
allmählich 35. 195
allmonatlich 2. 99
Almosen 116
als 80. 145. 150
als ob 29
also 260
alt 8. 9. 29. 83. 92. 206
alt werden 9. 51. 182. 231
Altar 212
Alter 1. 9
älter werden 1. 83. 278
Altersgenosse 190
Ambos 5
Ameise 48. 265. 281
Amme 61
Amon 5
Amputation 287. 266 A
an 21. 100. 114. 223. 236
Anachoret (als A. leben) 181
anbauen 8. 257
angebauter Ölbaum 279
anbeten 175
Anbetung 175
anbinden 63, mit jemdm.
anblasen 84
anblicken 180
anderer 35. 38. 46. 47. 164. 284 285
andererseits 87. 281
anderes 237
ändern 92. 97. 173
andichten 162
anerkennen 239
Anfang 206. 257. 263
anfangen 186. 197. 203. 223. 255
anfassen 146
anfeuchten 244
anflehen 124
anfügen 162
Anführer 6. 283. 300
Angel 4. 88. 180. 234
nach der A. schnappen 119
Angelegenheit 135. 165
angenehm 47. 80
a. leben 268

[1] A hinter der Seitenzahl bezeichnet die Anmerkung am Fuß der Seite. Eingeklammerte Zahlen verweisen auf Synonyma.

angesehen 129
Angesicht 225. 251
Angst 240
ängstigen 232
anhaften 54. 268. 288
anhängen 162, sich an jem. a.
anhäufen 246
anheften 151. 155. 163. 185
anheimfallen 140
anheimstellen 55
Anker 11. 143. 257
Anklage 3. 8
anklagen 8. 116. 133. 172. 211. 269. 303
ankleben 54. 55
anklopfen 161
anlegen (einen Weg) 48, Hand a. 36. 255
annageln 185
annehmen (eine Gestalt) 243
Anordnung 134
anrechnen 181
anrufen 183
anschlagen (einen Erlaß) 163
sich anschicken 36
anschirren 85
anschließen 162, sich a. jemdn. a.
anschwellen 18. 159 A. 215
Ansehen 102. 114. 225
ansehen 117. 214. 241. 281, erstaunt a. 159
anspornen 48. 161
anstacheln 142. 190. 227. 265
anstarren 152
anstatt 55. 189
anstoßen 276
Ansturm 164
Anteil 140
Antilope 213
Antlitz 224
antreiben 229
antun 272, jemdm. Gewalt a.
Antwort 165. 230. 232
antworten 165. 174. 263
Anubis 7
anvertrauen 148. 255. 266. 267. anvertraut sein 295
anwachsen 115
anziehen 54. 139
anzünden 125 A. 135. 143. 145. 146. 161. 255. 266. 275
Apfel, Apfelbaum 270
Apis-Stier 240
Apotheke 97
Arbeit 25. 27. 227. 246. 247. eine A. beendigen 165
arbeiten 15. 227
ärgerlich werden 290
argwöhnisch sein 152
Arm 47. 190. 203. 241. 273. 274
arm 209. 226. 228. 229
Armband 154
Armut 35 A. 214
Art 56. 60. 104. 117. 159. 221. 223. 262. 293
Artabe 24. 105
Arure 32. 126
Arzt 118
Asche 31. 43. 237
Aschenbrote 42
Asphalt 5. 19. 57
Asthmatiker 84. 194. 233
Astrolog 12. 36
Atem 84. 156
Atemnot 268
Äthiopier 31. 101 A.
Athlet 216
atmen 268 (schwer a.)
auch 100
auf 14. 33. 140. 178. 223. 259. 271
auf daß 150
aufatmen 181
aufblühen 94
aufdecken 287
aufgehen (von der Sonne) 94. 186; (vom Teig) 114
aufhalten 131
sich aufhalten 202. 208 (als Fremder) 267. 287
aufhängen 31. 32
aufhäufen 205. 255
aufheben 3. 4. 124. 157. 179. 218; (ein Testament a.) 192
aufhetzen 265
aufhören 3. 4. 36. 49. 54. 61. 145. 165. 185. 226. 243. 244. 285
auflauern 244. 277
auflaufen lassen (ein Schiff) 245
aufleben (wieder a.) 177
auflösen 16. 191. 192. 227.
aufmerken 139
Aufmerksamkeit 276
aufnehmen 261; Fremde a. 202
aufpassen 249
aufputzen 112, sich schön a.
aufraffen 89, sich a.
aufregen 226 (aufgeregt werden)
Aufregung 226
aufreiben 175
aufrichten 129. 158. 160
Aufruhr 210
aufrührerisch sein 164
Aufsatz 268
aufschäumen 228
aufschütten 247
Aufseher 106
aufsetzen 177 (ein Stockwerk)
aufseufzen 191
aufspannen 49 (das Segel)
aufspeichern 255
aufspringen 180
aufspüren 104
aufstehen 158, früh a. 158
aufsteigen lassen 144
aufstellen 117. 133. 160. 179
aufstoßen 238
auftauchen 86
auftragen 240, jemdm. etwas
aufwachen 86
aufwallen 19
Aufwand 264
aufwecken 86
aufwenden 262
aufziehen 120
Aufzug 200
Augapfel 3. 8. 37
Auge 28. 30. 79. — böses A. 17. Besprecher des bösen Auges 17. 184
Augenblick 129
Augenbrauen 71. 84
Augendienst 16
Augenlider 21. 118. 121
Augenschminke 127
aus 13. 236
ausatmen 181
ausbreiten 94. 95. 122. 126. 267, zum Trocknen a. 269
Ausbrennung 171
ausdehnen 267
ausdenken 142
ausdrücken 135
auserwählt 71. 120. 127
ausfahren 123
ausfindig machen 104
ausfüllen 100. 265

Ausgang 89
ausgeben 262. 264
ausgehen (vom Feuer) 246
ausgießen 92. 98. 128. 211. 280
ausgleiten 115. 216
ausgraben 191
aushalten 5
ausharren 61. 143
aushauen 48. 251
ausheben (von Soldaten) 160. 291
auskehren 135
ausklügeln 142
auslaufen (von Augen) 218. 248
ausleeren 35
auslegen 163 (ausgelegt sein)
ausleihen (auf Zins) 65. 174
auslöschen, a) (transit.) 184. 259, b) (trans. u. intrans.) 271
auslugen 281
auspressen 184
ausräumen 114
ausreißen 16. 94. 115. 144. 218. 219. 230. 292
ausrotten 99. 218
ausrufen 183. 184. 191
ausruhen 67, sich a.
ausrupfen 248
Aussaat 269
Aussatz 38. 135. 167
aussätzig 38. 112. 290
ausschauen 225
Ausschlag 189. 258
ausschlagen (hinten) 142
ausschneiden 283
Aussehen 117. 243
aussehen 109. 117
außen 16
aussenden 86. 262
Außenseite 108
außer 16. 25. 108. 109. 242
außerhalb 16. 108. 223
ausspannen (Segel) 40
ausspeien 24. 35. 52
ausspucken 255
ausstellen 117
Aussteuer 85
ausstrahlen 24
ausstrecken 45. 95. 98. 118. 126. 129
ausstreuen 214
austeilen 96
austrinken 135
austrocknen a) transit. 216 b) intransit. 190
auswählen 85. 106. 120. 122. 127
ausweichen 97. 293
auswendig lernen 261
auswerfen 1. (Netze) 227
auswischen 55
auswringen 184
Auswurf 35
ausziehen (von Kleidern) 20. 38. (aus der Scheide ziehen) 143
Axt 39

Bach 28
backen 143. 162
Backenzahn 192
Bäcker 5
Bäckerei 162 A
Backwerk 101
Bad 129
baden 265
Balken 96. 98. 110
Balkengefüge 55
Balsam 23
Band 24. 52. 66. 229
bändigen 48. 184
Bank 78
Bär 49, großer Bär (Gestirn) 203
barmherzig 71. 73. 79. 249
Bart 64
Base 305
Basilisk 125
Bauch 86. 223
bauen 24. 46
Bauer 131. 165. 291
Baulichkeit 15. 61. 79
Baum 15. 197. 198
Baumart 189
Baumeister 24
beabsichtigen 136. 154
bearbeiten (Land) 165
beauftragen 159
Becher 8. 203. 263. 291.
bedacht (auf etwas b. sein) 265
bedecken 21. 228. 247. 259. 268
Bedeckung 228
bedenken 69
bedrängen 257. 258
Bedrängnis 257. 258
bedrücken 55
Bedrückung 36
bedürfen 12. 185. 209
bedürftig sein 284
Bedürftiger 209
beeilen (sich b.) 1. 223
beendigen 145. 165
beengen 232
beerdigen 45 A. 146
Beere 300
befallen sein 250 (von einer Krankheit)
Befehl 134. 237. 238
befehlen 134. 176. 204. 238. 240
befestigen 59. 144. 160. 162. 163. 182
befeuchten 159
begnügen (sich b.) 226
beflecken 132. 144. 282
beflissen sein 216
beflügelt 104
befragen 46. 198
befreien 92. 117. 126. 158. 165
Befreiung 126
befreundet sein 190
befriedigen 160
begeben (sich b.) 113. 164. 238
begegnen 105. 146
Begegnis 146
begierig sein 131
beginnen 223 (siehe anfangen)
begnadigen 235
begnügen (sich b.) 226
begraben 146
Begräbnis 45. 252
Begriff (im B. sein) 74. 164
begrüßen 202
behaart 104
behalten 35
Behälter 48. 57. 161. 237
behandeln; schlecht b. 256, ungerecht b. 272. 288
beherbergen 157
beherrschen 283
sich b. 5. 218
behexen 229
bei 9. 28. 60. 73. 80. 86. 100. 108. 114. 187. 220. 223. 244. 248. 258
Beifall 128, B. klatschen
Beil 71
Beilhieb 198
Bein 103. 115. 170
beinahe 35. 239

Beischlaf 204
Beispiel 124
beißen 50. 52. 54. 70. 91. 95. 98. 167. 265. 302
bekämpfen 20. 166
bekannt sein 129
bekleiden 226. 228. 288
sich b. 268
bekommen 148 (Flügel b.), 273 (Fieber b.)
beladen 183
belagern 46. 205. 235
belästigen 53
belaubt 266
belehren 30. 153. 158
beleidigen 276. 290
Beleidigung 276
bellen 176. 305
bemächtigen (sich b.) 5. 180. 184
bemerken 30. 70
bemühen (sich b.) 8. 11. 154. 172. 176. 227. 247
benässen 178
benehmen (sich b.) 18, sich gut b. 112
beneiden 48
benennen 102
benutzen (einen Vorwand b.) 269
beobachten 106. 241. 249
bepflanzen 53
beraten 136
berauben 192. 201. 219. 245. 256
berauscht sein 286
berechnen 181
bereiten 112. 132. 145. 277
bereuen 167. 249
Berg 157
Berggegend 6. 157
Bergschluchten 29
beruhigen (sich b.) 243. 244
berühmt 102 A. 116. 197. 201. 225
berühmt werden 126
Berühmtheit 126
berühren 146. 261. 281
Bes (Gott) 19
besänftigen 67. 145. 243. 244
beschaffen (wie b.) 60
Beschaffenheit 159. 293
beschäftigen (sich b. mit) 123. 225
beschämen 201
beschatten 226
beschimpfen 11. 131. 274
beschirmt werden 226
beschmieren 281
beschmutzen 144. 282
beschneiden 111. 129
beschützen 139. 226
beschweren 162
beschwerlich fallen 246
beschwören 116. 151
Beschwörer 23. 184. 229
beseitigen 55
besessen 197
Besessener 207
besiedeln 277
besiegen 275. 293
Besinnung; bei B. sein 117, wieder zur B. kommen 249
besitzen 66. 168
besorgen 134
besprechen 66. 183
Besprecher 17. 97. 184
besprengen 87. 294
bespringen lassen 85
besser als 127
besser sein 173
bestatten 45
Beste (es wäre das B. gewesen, daß) 84
Bestechung 137 (B. nehmen)
besteigen 144 (ein Schiff b.)
bestellen 133
bestimmen 159. 164; (genau b.) 85
Bestimmung 159
bestrafen 11. 36
bestreichen 183. 184
bestürzt sein 193
Bestürzung 210. 254
besuchen 69. 199. 269
besudeln 181
betasten 259. 271. 275
beten 192
betrachten 28. 29. 30
betragen 27
Betreff (in B.) 21
betreffen 261
betrinken (sich b.) 160
betrüben, betrübt sein 58. 161. 167. 249. 258. 259
Betrug 13. 90
betrügen 142
Betrüger 19. 90
Bett 50. 76. 118; sich ins Bett legen 288
bettlägerig sein 255 A.
Bettler 208
beugen 40. 100. 288. 289
Beule 3
beunruhigen 210
Beute 192. 193
Beutel 10. 146. 152. 270
bevor 62. 222
bewachen 103
bewachsen sein 104
Bewachung (jemdm. zur B. beigegeben sein) 139
bewaffnen 229
bewahren 9
bewahrt bleiben vor 177
bewässern 68. 152; (mit dem Schöpfrad) 46
bewegen 276; sich b. 61. 77. 123
beweisen 185
bewirken 150
bewohnen 277. 293
bewuchern 201
bezaubern 97. 199. 229
bezeugen 62
Bezirk 46. 47
Bezug (in B. auf) 21
biegen 40
Biene 12
Bienenkorb 101
Bier 234. 239
bilden 61. 96. 117. 142. 145
billig 214
Binde 207
binden 63. 120. 136. 183. 267; vertraglich gebunden sein 253
Binse 40
Binsenhülle 39
bis 186
bis auf 208. 210
bis daß 200. 208
bis wann 200
bis zu 242
Bissen 51
bisweilen 121
Bitte 192
bitten 121. 122. 139. 142. 160. 192. 208. 225. 258; inständig bitten 44
bitter sein 83. 130. 133
Bitterkeit 26. 130. 213
bitterlich 281
Blasebalg 185. 225. 251

blasen 54. 84. 196
das Horn b. 149
Blattern 52
Blei 155. 162
bleiben 61. 117. 165. 176. 285
bleich sein 173
Blemmyer 17
blenden 231
Blick (böser) 17. 28 [vgl. Auge]
blicken 281
blind 17
Blitz 19. 172
blitzen 19. 166
Blitzstrahl 19. 125. 126
blond sein 64
blühen 166
Blume 104. 166. 231. 244
Blut 120
Blutfresser 167
Blutsverwandte 261
Bock 35
Boden 29; zu B. werfen 156. 255
Bodensatz 226
Bogen 95
Bogenschütze 143
Bohne 4. 8. 91. 170
Bohrer 133. 135
borgen (sich b.) 261
Böses 44
Bösewicht 17. 64 A. 256. 282
Bote 165. 227
Botschaft 165. 194. 227; gute Botschaft 196. 198. 199. 255
brachliegen 35
Brand 135. 168
Brandopfer 110. 112. 125. 212. 287
braten 283
Braut 193
Brautgemach 193
Brautgeschenk 201
Bräutigam 193
brechen 107. 115. 294; Steine br. 208. 283
Brei 89. 183
breit werden 172. 175
Breite 98. 175
brennen 70. 95. 100. 146. 161. 216. 277. 281
Brennholz 100. 113. 286
Brennmaterial 135
Bresche 210
Brief 282
bringen 6. 26. 72. 179. 220; in die Nähe br. 239; gute Botschaft br. 255
Brocken 50, 54, 124
Bronzeschale 261
Brot 2. 88. 179. 205. 295. 301; ungesäuertes Br. 287
Brotmagazin 88
Bruchstück 53. 98. 124. 211
Bruder 118
brüllen 44. 53. 236
Brunnen 188. 209
Brust 37. 47. 62. 65. 93. 94. 249. 285; weibliche Br. 24. 130
Brustbinde 63
Brustwarze 24. 62
Buch 269. 270
Buchstabe 132
Bucht 239
bücken 176
bucklig 262
Bündel 63. 192. 201. 286
bunt 60. 87. 304
Burg 72
bürgen 150. 202. 203
Bürgschaft 202
Busen 4. 5. 41. 155. 180
Buße 89
Butter 122. 152 (?). 286
Byssus 200

Cardamum 215
Charakter 101
Chilias 6
Cyperus 47

Da 260
Dach 42. 49. 58. 110. 176. 177. 272
Dachfirst 49
dagegen 81. 226. 257
daher 81
dahinschwinden 229
damals 174
damit 45. 260. 265
Damm 147. 168
Dämon 32. 204
dämonisch 197
Dampf 25. 39. 53
Dank, danken 202. 235; Gott sei Dank 235
darbringen 26. 144. 272
Darm 56
daß 260
Dattel 18
Dattelkuchen 305
Dattelpalme 18
Dattelsaft 18
dauern 182 A
Daumen 26
dazu 100
Decke (lederne D.) 226
Decke (getäfelte) 142
dein 90. 91. 138. 155
deine 74. 75. 76
Deinige 75. 91. 140
Dekade 6
Delta 296
demütigen 160
Denar 127
denken an 67
Denkmäler 14
Denkstein 275
denn 59. 260
deponieren 266. 267
deportieren 173
Depositum 267
derselbe 173
der und der 77
derzeit 174
deuten 177
Diadem 292
dick 47
dick werden 168. 247
Dicke 247
die von 72
diebisch 280
Diebstahl 280
dienen 15. 196. 236
Diener, Dienerin 3, 15, 101, 230. 236
Dienst 97. 196
dieser 73. 90. 91. 137. 138
Dill 5. 25
Ding 42. 76. 248
dingen (um Lohn) 15
dir 74. 76
Distel 9. 122. 124
Distrikt 47
doch 78
Docht 114
Donner 14. 240. 244. 245
donnern 243
Doppeldrachme 301
doppelt sein 120
Dorf 145
Dorfschulz 48. 53

Dorn 122. 197
Dornbusch 200
dort 59. 60. 67. 108. 138
dorthin 60. 67
Drachme 46. 301
Dreck 53
drehen 61. 135. 214. 250. 252; (Stricke dr.)
drei 196. 236
dreimal 121
dreißig 15. 57. 62
dreschen 149. 175. 224
drinnen 238
drohen 148
Drohung 148. 273
drücken 55. 259
du 79
dulden 58. 183. 246
dumm 15. 136. 249
Dumpalme 38
Dungaufseher 125
düngen 70
Dünger 70
dunkel sein (werden, machen) 37. 44. 231. 252
Dunkelheit 37. 41. 44. 232
dünn 91; d. machen 159
dünnbeinig 194
durch 80. 223. 236. 252
durchbohren 42. 68. 143. 151. 173. 217. 255. 279
durchlöchern 173
durchlöchert sein 279
durchqueren 264
durchseihen 113. 132. 161. 254
durchsieben 193
durchwandern 69
dürfen 225 A
dürsten 23
durstig sein 23. 88
dürr 285. 287
Dysenterie 71. 198

Ebene 272
Ebenmaß 246
Eber 102
echt 56. 84. 228
Ecke 3. 47. 50
Eckstein 50. 283
edel 203
edelmütig 249
Edelstein 180
ehebrechen 76
Ehefrau 134. 233
Ehemann 101. 221
Ehre 114. 137. 211. 225
ehren 137
Eiche 124. 198
Eid 180; Meineid 181
Eidechse 7. 12. 50. 234. 239. 240. 258
Eifer 101
eifersüchtig sein 48
eifrig 152; etwas e. tun 123
eigen 59
Eigenschaft (in der E. als) 72
Eile 291 (in E.)
eilen 164. 291; (sich e.) 29. 40
ein 163
einander 28
einbrechen 210. 279
einbringen 179
eindringen 259. 279
eindrücken 144
einengen 155. 259
einfältig 16
einführen 138
Eingang 100. 248
Eingeborener 145
Eingeweide 71. 190. 199. 200. 288
eingraben 217
Eingußgefäß 232. 268
einholen 160
einige 238
einkehren 176
einladen 161
einlullen 231
einmal 128. 174. 256
einmütig sein 249
Einöde 260
einreiben 285
eins 163
einsammeln 92. 266
einschlafen 76. 244
Einschlag 16. 222
einschlagen 151
einschleichen (sich e.) 180. 184
einschließen 143. 183. 259
einschließlich 272
einschmieren 183
einschneiden 144. 211
einsehen 45; eine Urkunde e. 273
einsetzen 112
einsperren 182. 183. 229. 253
einst 174
einstürzen 167
eintauchen 160. 244
eintreten 22. 179
einweichen 160
einweihen 2. 278
einwickeln 39. 129. 266. 287
einzeln 172. 246
einzelne 164
einziehen (Luft) 82
einzig 48. 173
Eisen 14. 18. 92
eisern 253
eitel 28. 91. 93. 213
Eiter 23
eitern 53
Eiweiß 17
Ekel 88 (E. haben vor)
elastisch sein 40
Elefantenzahn 192
Elend 101. 199
elend 23. 226. 263
Elle 69
Ellenbogen 39. 40. 47. 234
Eltern 30
Emmer 20
empfangen 166. 178. 202. 209. 261; Bürgschaft e. 202; Recht e. 240
empor 242
emporfahren 144
Ende 4. 9. 10. 29. 52. 79. 150. 152. 221; bis zum E. 16; von einem E. zum andern 263; zu E. sein 238; zu E. gehen 238; etwas zu E. führen 265
eng 280 (e. werden, machen)
Enge 55. 155. 258
Engel 215
Enkel 197
entbinden 64. 146
entblößen 20. 38. 255. 276
Ente 178
entfernen 85. 95. 97. 133. 155. 199; sich e. 164. 238; weit entfernt von 108
entfliehen 16
entgegen 33. 104. 220 223. 250
entgehen 16
Entgelt 174
enthalten (sich e.) 54. 268
enthüllen 287
entlassen 156. 171. 173. 266
entrollen 39
entschließen (sich e. zu) 67. 154. 221; entschlossen sein 249

entsenden 15. 141
Entsetzen 97
entsetzen 162
entsetzt sein 97
entweihen 132. 181. 282
entwenden 196. 201
entwöhnen 155. 180
entzwei gehen 120
Epiphanienfest 170
Eppich 52
er 81
erbarmen (sich e.) 73. 199
erben 261
erbittert sein 87
Erbitterung 290
erblinden 290
erbrechen (s. e.) 208
Erbse 285
Erdbeben 41. 140
Erdboden 30
Erde 47. 140. 168
Erdgeborenes 101
erdrosseln 185
Erdscholle 92
erdulden 202
erfahren 127
erforschen 69. 276
erfüllen 265
ergänzen 265
Ergehen 165. 198
ergießen 15; sich e. 248. 280
erglänzen 24. 127
ergreifen 5. 160. 268. 291
erhalten (am Leben e.) 148
erheben 147. 277; sein Haupt e. 263; die Stimme e. 218; sich e. 89. 157. 180. 188
erheitern 105.
erhitzen 161
erholen (sich e.) 181
erinnern, sich e. 67
erkalten 185
erkennen 129
erklären 16. 177
erkranken 208
erkühnen (sich e.) 232
erkundigen (sich e.) 165. 198. 199
erlangen 66. 214
Erlaß 238
erlassen 35
erlauben 55. 221. 224; es ist erlaubt 139
erleuchten 169
erlösen 165
ermahnen 67. 77. 240
ermangeln 209
ermatten 131. 134
ermorden 68
ermüden 207, sich e. 246
ermuntern 105. 113. 115. 240
ernähren 120. 146. 157. 200
ernennen 112 (einen Bischof e.)
erniedrigen 160. 226. 227
Ernte 224
ernten 179. 182
erneuern 18
erregen 86; leidenschaftlich erregt sein 49
erreichen 97. 104
erretten 158
erscheinen 94. 170. 181. 220
Erscheinung 243
erschrecken 82. 85. 86. 162. 193. 230. 251
erschüttern 61
erstarren 136. 162. 185. 245
erstaunen 97. 142. 146. 180; in Erstaunen setzen 162; erstaunt ansehen 28. 159. 180.
Erster 244. 257; der Erste sein 206
Erstgebärende 186
Erstgeborener 64. 186. 206
ersticken 185
erstrecken 267, sich e.
ersuchen 258
Ertrag 104
ertragen 5. 202. 218
erwachsen sein 138
erwärmen 161. 234
erwarten 11. 117. 281
Erwartung 186
erweitern 122. 172. 175
erwerben 274
Erwerber 209
erwidern 177
erwürgen 232
Erz 19
erzählen 94. 135. 145. 156. 263
Erzählung 135. 189. 215
Erzarbeit 27
erzeugen 64. 161. 203. 274
erzürnen 57. 87. 273. 290
Esel, Eselin 11. 22. 134
Eselsfüllen 136
essen 146. 167
Essenz 125
Essig 236
Eßware 237
etwas 169. 230
euch, euere 80
Eule 25
Eunuch 122
Euter 285
erwecken 158
Ewigkeit 7. 26. 142
exkommunizieren 209
Exkremente 35. 208. 231. 243

Fabel 136. 215
fade sein 15
Faden 42. 126. 247
Fähigkeit 213
Fähre 28. 276
fahren 113. 264. 276; zu Schiff fahren 217. 251. 262
Fährgeld 233
Fahrzeug 229
Fajum 25
Falke 21. 83. 191. 257
Fall 252
Falle 277
fallen 96. 111. 113. 222
fällen 43. 44. 283
falsch 27. 86. 99
Falte 37. 49. 180
falten 37
Familienvater 75
fangen 148. 160. 268. 288
Farbe 11. 31; eine Farbe (?) 246
färben 121; sich f. 284
fassen 70. 160. 291
fasten 58. 63. 113
Fasten 233 (die 40tägigen F.)
faul 51. 273; f. sein 200. 230. 245
faulen 42. 51. 52. 53. 172. 268
Fäulnis 230
Faust 215. 244
Faustschlag 9. 47. 198
Feder 70
fegen 124. 135
fehlen 292
Fehler 207. 216. 264. 284
Fehlgeburt 159. 175. 258
feiern 186
Feiertag 170
Feige 42; (unreife F.) 20

feige 101. 193. 264
Feigenbaum 15. 42
Feile 65. 70
fein sein 194
Feind 258. 282
Feindin 20
Feld 34. 131. 214. 225
Fell 204
Felsspalt 98
Fenster 215
fern von 108
fern sein 164
Ferne 164, in die F.
ferner 109. 260; f. tun 176
Ferse 142
Fessel 26. 63. 120
fesseln 63. 120. 140
Fest 88. 186. 220. 224
fest 287 (fester Honig); f. machen 182; f. werden 152; f. stehen 185
festsetzen 119. 159
feststellen 117
Festversammlung 186
fett 44. 183
fett sein (werden) 42. 47. 143. 168. 188. 247
Fetzen 97
feucht sein 50
Feuchtigkeit 10. 14. 54
Feuer 40. 43. 48. 125
Feuerherd 101
Feuerkugel 286
Feuerofen 12
Fieber 10. 113. 234; hohes Fieber bekommen 273
Fieberhitze 258
fiebern 234
finden 222. 261. 269; Gnade f. 235
Finger 141. 278; kleiner F. 115; mit dem F. zeigen 143
Fingerspitze 247
finster werden 146
Finsternis 37. 44. 228. 231. 332
Fisch 142
Fischart 42. 101
Fischer 176
Fischereigerät 176
Fischnetz 197. 266
Flachs 70
Flamingo 31
Flamme 125. 135. 194. 216. 258
Flasche 215
flattern 244
Flechte (Hautkrankheit) 71. 93
flechten 76. 144. 192. 200. 231
Flechtkunst 231
Flechtwerk 76
Fleck 122. 137. 140. 264
Fledermaus 269
Fleisch 12. 32. 98 (zähes Fl.)
Fleischfresser 167
Fliege 12
fliegen 3. 161. 230
fliehen 95. 276. 295
fließen 113. 248
flimmern 128
Floh 53. 91. 92
Flöte 111
Fluch 164
fluchen 135
Flucht (in die Fl. schlagen) 167. 294
Flügel 148; Fl. bekommen 104. 148; mit den Fl. schlagen 244
Fluß 28. 87. 231
Flußbett 272
Flüssigkeitsmaß 49
flüstern 45
Flut 65. 106. 234. 266. 271
fluten 114. 234. 266
folgen 113. 155. 176. 295
foltern 229
Folterwerkzeug 55. 194. 229
fordern 168. 208. 209
fortfahren 126. 176.
fortschleppen 184
fortsetzen 176
Fouragieren 88
Fourier 19
Fracht 233
fragen 136. 198. 199. 225. 271
Frau 134. 233
Frauengewand 106
Frauenschmuck 57. 112
frech 25. 83
Frechheit 197. 276
frei 51. 102; frei sein 166. 167; frei lassen 36. 263. 275; freier Raum 171
freigebig 282
Freiheit 172
fremd sein 196
Fremde 196
Fremder, Fremdling 101. 145. 217. 267; sich als Fr. aufhalten 266. 287
fressen 167
Freude 106. 154; mit Fr. 171
Freudensprünge machen 219
freuen (sich fr.) 53. 66. 106. 154. 170. 171
Freund 190
frieren 9. 89. 185. 245
frisch sein 105
Frisur 231
frohlocken 144
fromm 79
Frosch 44
Frost 281
Frucht 173
fruchtbar (fr. machen) 157, (fr. sein) 166
Fruchtkern 44
fruchttragend 64 A.
früh 157. 206. 254
Frühe 81. 206
früher 206
Frühling 166. 195
Fuchs 21
Fuge 37. 140
führen 26. 66. 261; ein schlechtes Leben f. 262; zu Ende f. 265
Führer 283; Führer von Hundert, Tausend etc. 6. 300
füllen 70
Fundament 119
fünf 138. 139. 157
fünfzig 156
Funke 143. 216. 291
für 189. 220
Furche 144. 147
Furcht 240. 251
furchtbar sein 251
(sich) fürchten 20. 119. 151. 193. 201. 202. 226. 240. 251. 264
furchtsam 264; f. sein 193
Fuß 52. 95. 103. 170. 171. 288. 291; Fuß eines Berges 281; den Fuß setzen auf 176
Fußsohle 23. 44. 111. 155. 291
Fußsoldat 104
Fußspur 130. 155. 198
Fußsteig 224
Fußtritt 198

Gabel 193
Gabelweihe 150
gähnen 92

Galgant 21. 151
Galle 131. 133. 213
Gang 164
Gans 100. 123. 178
Gänsefett 176
ganz 142. 150. 265
gänzlich 16. 150
garantieren 11
Garbe 41. 42
gären 160. 196
Garten 187. 197. 198. 289
Gartenmünze 14. 259
Gärtner 197. 289
Gasse 243
Gast 267
gastfreundlich 196
Gastmahl 203
Gatte 221
Gau 159
Gaumen 42
Gazelle 217. 295
gebären 64; vorzeitig g. 255
Gebärmutter 64. 154
Gebärstuhl 117
Gebäude 46
geben 138; gib! 55. 57; gib her 11; g. lassen 140. 153; es gibt nicht 59. 60
Gebet 192. 267
Gebetsglocke 39
Gebiet 159
Gebilde 145
Gebirgsgegend 135
Gebot 116
gebräunt sein 168
gebrechlich sein 266
Gebühren (ärztliche) 118
Geburtstag 256
Gedanke 67
gedenken 67; zu tun g. 74
Geduld (G. haben) 245
geduldig sein 245
geeignet sein 269
gefährden 257
Gefährte 190
Gefallen (haben an) 154
gefallen 6. 26. 102. 179. 237
gefangen werden 105
Gefangenschaft 173
Gefängnis 120. 172. 210. 280
Gefäß 14. 19. 37. 39. 57. 118. 230. 237. 240. 284. 285
gefeit sein 177
gefleckt sein 137
Geflügel 178. 291
geflügelt sein 148
gefräßig 48. 71
Gefräßigkeit 49
gefrieren 185
gegen 13. 33. 108. 164. 166. 220
Gegend 6. 69. 108. 224. 237
Gegensatz 225
gehen 15. 68. 69. 70. 72. 82. 130. 187. 218; hin und her g. 73; unsicher g. 286; gut g. 139; zugrunde g. 245; zur Neige g. 139; zu Ende g. 238; in sich g. 167; läßt uns gehen! 63
gehorchen 127
gehören 181
gehörig 75. 90. 91. 137. 140
gehorsam 127
Geier 78. 83
Geifer 281
Geisteskrankheit 250 (von einer G. befallen sein)
geizig 12. 235. 281
Gelage 110. 203. 241. 256. 275
gelähmt 136
gelangen 97. 161. 279
gelb 95
Geld 235; für G. gekauft 202
Geldbeutel 146
Geldstück (κεράτιον) 44
Gelegenheit (G. geben) 55. 56. 221
geleiten 149. 161
Gelenk 39. 66. 105. 146
geliebt 56. 63
geloben 28. 183. 203
Gelübde 28
Gemach (verstecktes G.) 240
gemein 131. 132. 284
Gemüse 172; (gekochtes G.) 95
Gemüsegarten 109. 172
genau 152. 182
genesen 10. 37. 49. 54. 145
genießen 56. 289
Genosse 28. 227
genügen 53. 226; genügende Zahl 106
gerade 129
Gerät 42. 112. 127. 128. 177. 194. 243. 274; Gerät für Ackerbau 39
Geräusch 119; ein G. von sich geben 245
Gerber 15
gerecht 56. 129. 145. 214
gerechtfertigt sein 55
Gerede 135
Gericht 240; ins G. gehen mit 181
gering sein 111. 268
Gerste 30
Geruch 125
Gesang 263
Gesäß 235. 274
Geschäft 227
geschehen sein 202
Geschlecht 192. 270. 274. 280
Geschlechtsteile 34
Geschmack 149
Geschöpf 61. 119
Geschoß 251
Geschrei 12. 37. 184. 191. 217. 245. 290
Geschwätz 136. 179
geschwätzig 277
Geschwür 2. 39. 123. 130. 134. 140. 273
Gesetz 159. 238. 240
Gesicht 220. 224. 241. 244; ein trauriges G. machen 179
Gesinde 33
gesprächig 48
Gestade 35. 122
Gestalt 56. 117. 243. 262
gestalten 117
Gestank 17. 125
gestatten 55
gestehen 203
gestern 132. 196. 256
Gestöhn 191
gesund sein 67. 143. 177; wieder g. werden 54
Gesundheit 177. 275
getäfelt (von Decken) 142
Getreide 128
Getreidehalm 105
Getreidehaufen 225. 279
Getreidekorn 78
Getreideland 165
Getreidemaß 201
Gewächs 104
gewahren 281
Gewalt 36. 261. 272. 273
gewaltig 63
gewaltsam 272. 273

Gewand 49. 195. 210. 228. 251. 285; feines G. 154; grobes G. 53; härenes G. 194
Gewandheit 46
Gewässer 68
Gewebe 79
Gewicht 245
gewinnen 255. 269
ein gewisser 60. 93
gewöhnen 149
Gewohnheit 48. 119. 149.
gewohnt sein 149
Gewölbe 42
Gewürm 279
geziemen 66
gib (her)! 11. 55. 57
gießen 174. 178
Gift 38. 67
Giftmischer 97
giftspeiend 15
Gipfel 47. 50
Glanz 15. 24. 57
glänzen 24. 57. 94. 128. 143. 153. 155. 169. 186
glänzend werden (sein) 51. 166. 169
Glas 2
glatt 135
glätten 116. 135
Glaube 86
glauben 86. 148
gläubig 86
Gläubiger 168
Glatze 70. 166
glatzköpfig 16. 17
gleich sein 26. 214. 258; gl. machen 214
gleichen 26
gleichmäßig 214
gleichwie 117
Glied 39
Glocke 158
glücklich 47
glücklich preisen 145. 183
glühen (vor Eifer glühen) 216
Glutwind 97. 156. 190. 271. 273
Gefahr 257
Gnade 235
Gnadenstuhl 124
gnädig sein 235. 252
Gold 75; getriebenes G. 282
Goldarbeit 27
Goldarbeiter 255
Goldgießer 212
Goldmünze 50. 151
Goldschmied 233
Goldstücke 75
Gott 79. 80. 87
Götterbild 158. 174
Gottergebenheit 107
Götterschrein 34. 215
Gottesdiener 196
Gottesdienst 186
Gottheit 79
Göttin 79. 80. 134
Göttlichkeit 79
gottliebend 79
gottlos 79. 216
Gottvertrauen 107
Götze 119
Götzendiener 196
Grab 45. 67. 71
Grabarbeit 291
Graben 28. 194. 210
graben 47. 58. 191. 217. 283. 291
Granatapfel 28. 54. 244
Granatbaum 28
Gras 116. 173
grau werden 114
gravieren 211
Greif 63
greifen 70
Greis 9. 88. 205. 230. 231
Greisin 231
Grenze 29. 103. 159. 285
grenzen 159
Grenzstein 147
Greuel 20
Grieche 169
Griff 150
Grimm 87
Grind 38
groß 83. 87. 98; gr. sein 73
Größe 1. 9. 293
größer werden 83
Grube 188. 191. 209. 250. 268
grün 173
Grund 119. 135; ohne Gr. 261
Grundbesitzer 75
gründen 119
Grundriß (einen Grundriß abstecken) 194
Grundstein (den Gr. legen) 117. 119
Grundstück 289
grünen 173
grüßen 137. 198
Gummi 41
Gunst 235
Gurke 162. 189. 203
Gurt 69. 229
Gürtel 71
gürten 229
gut (sein) 77. 84; g. gehen 6. 139; sei so gut! 174. 176. 247
Gut (das Landgut) 289
Gutdünken 253

Haar 15. 198. 211. 218. 231; krauses H. 166; gekräuseltes H. 180; weißes H. 114; das H. lang wachsen lassen 176
Haarbüschel 283
haarig 48. 218. 264
Haarlocke 53. 218. 283
Habe 265
haben 168. 169; nicht h. 60
habgierig 235
Habsucht 140. 219
habsüchtig 219. 254
Hacke 4. 25. 151. 283
Hafen 6. 7. 63
haften 233
Hagel 2
Hahn 93
Hain 32
halb 278
Halbdrachme 46
halbfaul 51. 96
halbgekocht 54. 96
Halb-Kite 278. 301
Halbsegel 49. 278
halbtot 96
Hälfte 96
Halm 105
Hals 58. 66. 258
Halsader 244
Halskette 39. 237. 247
halsstarrig 58. 63
Haltpflock 73
Halttau 49
Hammer 7. 10
hämmern 282
Hand 11. 150. 151. 153. 258. 282; linke H. 284; rechte H. 108. 169; flache H. 269; hohle H. 234; Hand an-

legen 36. 255; Hand legen auf 305
Handel 27; H. treiben 32. 209 261. 279
handeln 139. 227; willkürlich h. 253
Handelsgeschäft 209
Handpauke 38. 41
Handschein 132
Handschrift 282
Handvoll 201. 295
Handwerker 4. 233
Hanf 121
Hanfseil 121
hängen 12; vom Haar 191; sich h. an 268; h. bleiben an 115
Happen 52
hären 194
Harfe 18. 169
Harmonie 199. 246
Harn 24. 56. 68
harnen 56
Harnröhre 56
hart sein (werden) 83. 152. 216. 282. 289
hartherzig 83. 176
Harz 41. 141
Hase 104. 105
Haspel 3. 6
hassen 65
häßlich sein 87. 162. 260
Häßlichkeit 193
Hathor 10
Hauch 84
hauen (Steine h.) 48
Hauer 192
Haufen 118
Haupt 8. 283; sein H. erheben 263; sein H. beugen 289
Hauptmann 6. 8. 48. 51
Haus 33. 93. 105. 272
Hausbewohner 33
Hausherr 75
Hausklave 64
Haustiere 142
Hausvorsteher 33
Hauswinkel 42
Hausziege 285
Haut 7. 11. 192. 204; H. abziehen 250
Hebamme 64
Heck 98
Heer 68. 270
Hefe 114. 123. 196
heftig sein 289; h. verlangen 215; h. weinen 294; h. zürnen 190
Heide (der) 169
Heil 177
Heil! 31. 56. 57. 73. 79. 183.
heil sein 177
heilen 97. 117. 145. 158
Heiligtum 142
Heilmittel 97
heimkehren 266
heimlich 42. 241. 280
heimsuchen 199; von einer Sünde heimgesucht werden 107
Heimsuchung 199
heiraten 134. 233. 261
heiser sein (werden) 230. 282
heiß sein (werden) 131. 234
heißen 102
heiter sein 29. 105. 171
Heiterkeit 105
heizen 143
Held 216
helfen 83. 139. 153
Henkel 69
Henna 43
Henne 93. 289
herabfallen 107. 222
herabhängen 131
herabsetzen 135
herabwerfen 218. 227
herandrängen (sich an jemdn. h.) 163
herangehen 164
herankriechen 191
heranschleichen (sich h.) 180
heranwachsen 278
heraus 16. 23. 26
herausfordernd sein 219
Herausforderung 265
herausgehen 22. 69. 108. 113. 115
herauskommen 22
herausreißen 115
heraustreten an (?) 239
herauswerfen 255
herausziehen 134. 184
herbeibringen 11. 179
herbeiholen lassen 156
Herberge 267
Herbst 195
Herd 13
Herde 89. 185
hereingehen 69
Herling 3. 193. 236
Herr 75. 76. 278
Herrin 278
Herrschaft 5
herrschen 8. 103. 278
herumführen 47
hervorbrechen 208
hervorbringen 143. 156
hervorragen über 173
hervorsprudeln 15
Herz 115. 249; im Herzen 86
Herzeleid 58
Heu 116. 129
heucheln 54
heulen 44. 167. 245
Heuschrecke 22. 41. 119. 135. 216. 294
heute 62. 96. 256
Hieb 130
hier 60. 108. 137
hierher 60
hierhin 108
Himmel 90. 184
Himmelsgewölbe 14
Himmlischer 101
Hin (Flüssigkeitsmaß) 237
hin zu 104
hinab 22. 23. 73. 187. 219. 242
hinabbringen 26
hinabsteigen 279
hinabströmen 211
hinabstürzen 87. 267
hinabwerfen 26. 107. 124. 159. 255
hinauf 22. 33. 73. 170. 187. 219. 242
hinaufbringen 26
hinaufgehen 113. 173
hinaufsteigen 3. 144
hinaus 16. 72. 170. 187
hinausgehen 36. 69. 104
hinausschicken 280
hinauswerfen 86
hindern 5. 131. 161. 215. 276
Hindernis 268
hinein 21. 33. 73. 170. 187. 219. 238
hineinbringen 26
hineinfallen 11. 105
hineinführen 261
hineingehen 69. 238
hineinkommen 22

hineinkriechen 134. 184
hineinlassen 171
hineinlegen 144
hineinwerfen 255
hineinziehen 134
hinfallen 115
hinken 281
hinlegen 36. 161; sich h. 105. 209 (zum Schlafen)
hinnehmen 56. 60. 61 (nimm, nehmt hin!)
hinsetzen 35
hinstellen 161
hinstrecken 208. 278
hinstürzen 111
hinten 222
hinter 78. 98. 104. 108. 222
Hinterbacken 274
Hinterhalt 44. 59. 277
Hinterteil 98
hinwerfen 167
hinzufügen 158. 176
hinzutreten 238
Hirsch 24
Hirt 207
Hitze 234
Hochmut 15. 213
hochmütig sein 277
Hochzeit 193. 241
Hochzeitsfest 241
Hoden 253. 279
Hof 7. 33. 100
hoffen 249
Hoffnung 121
Höhe 188. 277. 278; in die H. 242; in die H. kommen 231
Höhle 15. 38. 71. 191
holen 148. 280; h. lassen 170
Holz 187. 222; dürres Holz 285. 287
Holzaxt 26
Holzhauer 97
Holztafel 98
Holzwalze 252
Honig 23. 287
Honigseim 77
Horden 117
hören 116. 119. 127. 303
Horn 149 (auch als Musikinstrument); mit dem H. niederstoßen 232
Huf 23
Hüfte 149
Hüftgelenk 48
Hügel 40. 112. 144. 145
Huhn 29
Hülse 277
Hund, Hündin 177
hundert 187
Hundsfliege 12
hungern 33. 228
Hungersnot 17. 35. 102. 205. 206. 222. 227
hungrig sein 228
hüpfen 219
Hürde 98. 100. 182. 204
Hut (auf der H. sein) 225. 243
hüten 4. 9. 245; sich h. 9. 243. 249
Hütte 39
Hyäne 251

Ibis 227. 240
ich 7
Ichneumon 210. 252
ihm 83
ihnen 82
ihr 78. 80. 95. 96
ihre 75. 82. 155
Ihrige 95
Imker 23. 24
immer 81. 99. 128. 174
in 72. 85. 86. 108. 223. 236. 238. 242
inbrünstig 267. 281
innen 238
Innenseite 108
Inneres 238; im Innern 224. 238
innerhalb 108. 238
Insasse 33. 101
Insel 57
Inspiration 84. 198
inspizieren 106
inständig 267; i. bitten 44
Instrument siehe Gerät.
Irdischer 101
irgendein 11. 52. 68. 69. 75. 77. 230
Irre (in die I. führen, gehen) 123
irren 216
Irrtum 216
Isis 34

Ja 32. 78. 109. 147. 221
Jagdbeute 98. 194. 277
Jäger 277
Jahr 10. 51. 102. 120
Jahreszeit 138
jauchzen 236
jeder 75. 76. 102. 147. 164. 242
jederzeit 81
jemand 51. 52. 169. 230
jener 30. 67. 91. 138
jenseits 5. 43. 63. 108
jetzt 75. 147. 168. 222; von j. an 75. 222
Joch 85. 253; das J. ziehen 113
jubeln 50. 184. 192
Jubelruf 50
jucken 229. 258. 281
Jugend 35
jung 35
Junges 64
Jungfrau 105. 205
Jungfrauenschaft 105
Jüngling 3. 35. 205

Käfig 46 A
kahl 44. 110
Kahlkopf 229
kahlköpfig 57. 166. 171. 286
Kalb 14. 21
Kalk 17
kalt 181. 259; k. sein 9
Kamel 270
Kameltreiber 61. 270
Kamin 41
kämmen 113. 231
kämpfen 20. 59. 68. 70. 139. 216
Kämpfer 216
Kanal 15. 28. 95. 210. 218. 248
Kapelle 34. 215
Karst 151
Käse 4. 232
kasteien 184
Kasten 118. 140. 161
kastrieren 209
Katapulte 231
Katze 25
kauen 178
kaufen 157. 202. 261
Kaufmann 32. 208. 209
Kehle 189. 212
Kehricht 215
keiner 52
keineswegs 62

Kelter 23. 25. 234. 244. 279. 293
keltern 234
kennen 129
Kessel 107
Kette 43. 173. 296
Keuschlamm 211
Kiesel 2
Kind 3. 205. 244
Kinn 64
Kinnbacken 63. 64. 177. 178
Kissen 63. 101. 167. 208. 209. 214
Kiste 271
Kittel 53. 296
kitzeln 146. 258
Klafter 241. 258
Klage 54
Klagegrund suchen 54
klagen 116. 303
klar sein 143
klatschen 217. 248. 264. 282
Klee 151
Kleid 210. 228. 251
Kleiderdieb 20
Kleiderweber 133
Kleidung 262. 285. 301
Kleie 186
klein 35. 48. 195. 204. 205. 233; kl. sein 111. 153; kl. machen 159; bei kleinem 35. 195
Kleinigkeit 195. 221
kleinmütig sein 35. 91
Klingel 191
klingen (der Ohren) 183
klopfen 40
Kloster 2. 11. 239
Klosterzelle 89
klug 45. 75. 76. 110. 112; kl. sein 45. 249. 269; kl. machen 45
Klugheit 112
Klumpen 163
Knabe 35. 50. 205. 230. 241. 245
Knecht 294
Knechtschaft 294
kneten 116. 162. 175
Knick 180
Knie 39. 75; Kn. beugen 40
knirschen 128. 246
Knoblauch 34. 52
Knöchel 39. 151
Knochen 4. 44
kochen 95. 281. 304
Köcher 36. 57. 127. 237
Köder 58. 268
Kohl 288
Kohle 264
Kohlenhaufen 101
kommen 22. 72. 82. 105. 230; komm! 4. 5; früh k. 206
König 28. 87. 93. 103. 170
Königin 103
Königskrone 171
können 25. 31. 129. 186. 219. 225 A. 269. 270. 271
Kopf 8. 263; mit dem K. nach unten 108; den K. neigen 176. 263
Kopfkissen 208
Korb 18. 46. 65. 171. 251. 271. 273
Korbgeflecht 149
Koriander 19
Korn 16. 23. 189
Körperteil 46
kosten 149
Kosten 264
Kot 53. 54. 56. 88. 125. 231. 243. 247
Kraft 77. 98. 269. 270
kräftig 105. 276
Kralle 23
Kranich 160
krank (sein) 54. 199. 263. 264; sich kr. stellen 181; der Kranke 204
Krankheit 23. 52. 54. 96; in eine Kr. fallen 208
Kranz 39
Krätze 277
kraus (vom Haar) 166
kräuseln 180
Kraut 81. 116. 118
Krebs 59. 168
Kreis 46
kreißen 76
Kresse 193
kriechen 89. 131. 134. 184. 191
Krieg 20. 59
Krieger 139
Kriegsgerät 127
Krippe 168. 170
Krokodil 65. 71
Krug 215. 270. 287. 288
Krume 50. 53. 54
krumm sein 92. 289
krümmen 40. 179
Krüppel 290
Krypten 240
Kuchen 44. 266. 287. 295
Kugel 286
Kügelchen 39
Kuh 32
kühl werden 37
kühlen 143
kühn 10. 29
Kühnheit 276
kultiviert (von Bäumen) 80
Kulturland 225
Kultus 196
Kultusdiener 196
Kümmel 149
kümmern (sich k.) 110. 160. 225. 246. 259
kundtun 30. 138. 158
Kunst 27
Kupfer 235. 236
Kupferschmied 235
Kupferstück 235
Kürbis 18. 286. 288
kurz 204. 209. 251; kurz sein 111; in kurzem 35. 182. 206
kurzlebig 12. 204. 205
Kurzweil 275
küssen 90. 149

Lächeln 81
lächerlich 135
Lager 95
lagern (sich l.) 176. 208. 252.
Lagerstatt 204
lahm sein (werden) 83. 136. 192. 216. 286
Lamm 88. 227
Lampe 227
Land (abgemessenes Stück L.) 84. 85. 114; L. bearbeiten 165
landen 5. 61
Landmann 101. 131. 165
Landstraße 257
Landstück 85 (siehe auch Land)
lang sein (werden) 183. 187. 188
lange (etwas l. tun) 182. 285
Länge 188. 297
langlebig 12. 76
langmütig sein 183. 245

Lanze 58. 64. 75. 82. 248. 264. 302
Lanzenstich 130
Lappen 152
Lärm 119
lärmen 95. 196
lassen 35. 136; (veranlassen) 150; frei l. 36. 263. 275
lässig sein 185
Last 10. 31. 183
lasten 146. 245
Lasten (zu L. von) 21
Laster 162
Lästerer 164. 263
lästern 131
Lattich 89. 175. 178
lau (von Wasser) 115
Laub 142
laubig 48
Lauch 216. 259
Lauf 164
laufen 95. 153. 295; hinter etwas her l. (?) 16
Laus 38. 111. 121
läuten 40. 158
läutern 49. 265
leben 12. 32. 181. 235; üppig l. 277; zurückgezogen l. 181; lebe wohl! 177
Leben 181; ein schlechtes L. führen 262; am L. erhalten, ins L. zurückrufen 148; aus diesem L. scheiden 189
Lebensodem 156
Lebensunterhalt 181
Lebensweg 69
Lebenszeit 12
Leber (?) 68
lecken 54
Leder 204
ledern 226
Ledersack 204
leer sein 213
leeren 173
legen 26. 35. 105. 176. 218; sich ins Bett l. 288; Fallen l. 277
Lehm 4. 8
lehnen 167
Lehre 110. 111
lehren 110
Lehrer 88. 112. 133
Leib 223. 250
Leichenbestatter 45
Leichentuch 111. 301
Leichnam 42. 45. 194
leicht sein (werden) 10. 109; l. machen 300; es ist leicht (bequem) 67
Leid 149. 247; Leiden (?) 305
leiden 58. 202. 246. 257
Leim 67
Leinen 70
Leinsamen 52
Leinwand 31. 62. 200. 228 A
Leinweber 42
leiten 8
Leiter 57. 91 A. 144. 152. 288
Lende 48. 149
lenken 234
lernen 110; auswendig l. 261
lesen 183. 266; Ähren l. 123
letzter 221
leuchten 169
Leuchter 227
leugnen 26
Libationsgefäße 192
Licht 169
lichten (die Anker) 143
Lichtstrahl 29. 126. 194
lieben 56. 58. 174; geliebt 56. 63
Liebling 56
Liederlichkeit 197
liegen 35. 86. 107. 208
Lilie 27. 214. 244
Linke, links 284. 285; zur Linken 108. 227
Linnentuch 200
Linsen 9
Lippen 122
List 44
Liturgie 196
Lob 126
loben 116. 213. 247
Loch 38. 173. 191. 215. 266. 279
Locke 52. 231
lodern 19
Lohn 10. 15. 189
Los 25. 26; das Los werfen 39 A. 143
löschen 184. 185
Lösegeld 126
losen 26. 181
lösen 16. 81. 115.
loskaufen 126
loslassen 20
losstürzen (sich l.) 180
Lötung 52
Lotus 123
Löwe, Löwin 49. 56. 57
Lücke 174
Luft 99. 105
Luftraum 105
Luftziegel 141
Lüge 287
lügen 263
lügnerisch 86
Lumpen 92
Lunge 84. 175. 233. 235
lustig (sich l. machen) 179
Luxus 275

Machen 1. 24. 27. 87. 145. 150
Macht 189. 262. 272; M. geben 213. 253
Machthaber 101. 270
mächtiger werden 73
Mädchen 3. 50. 205
Magazin 176
Magen 86. 190. 203. 214. 223
Magie 229
mähen 10. 182. 185
mahlen 79. 113. 159
Majuskel 282
Mal 37. 121
Mangel 207. 269; M. haben 221. 276. 292
mangeln 283. 292
Mangold 254
Mann 101
männlich 257
Mantel 94, 106. 195. 200. 210. 228. 268
Mark 4. 10. 44. 183
Markt 200. 247
Maß 61. 71. 89. 99. 161. 211. 216. 226. 237. 254. 275
maßvoll 106. 228
Mastaba 78
Mastbaum 207. 211. 221
mästen 120
Matratze 145
matt sein 134
Matte 110. 145; M. ausbreiten 122
Mauer 112. 145. 262
Maulbeerbaum 24. 49
Maulesel 94. 146
Maulkorb 114. 211. 287; durch M. schließen 210

Maultier 94. 146
Maus 92
Medikament 118
Meer 5. 25; das Rote Meer 204. 258
Mehl 79. 209
Mehltau 31. 41. 95. 189
mehr (als) 21. 250. 254; (nicht) mehr 260; mehr erhoben werden 73
Mehrfarbigkeit 11
Mehrheit, Mehrzahl 254
Meile 46
mein 72. 90. 137
Meineid 181
meinen 275
Meißel 71
meißeln 96
Meister 133
melken 243
Melodie 114. 166
Melone 91. 285
Menge 10. 12. 34. 68. 140. 225. 258
Mennige 95
Mensch 101
Menschenfresser 167
Menschengebilde 61
Menschenwerk 61
Menschlichkeit 101
menstrua 40. 204. 243
messen 68. 106. 188. 222
Messer 132. 143. 292
Messing 14. 19. 235
Meßschnur 247
Meßstrick 84. 106. 200
Metall (mit M. überziehen) 257
Miete 134. 191. 217
mieten 134. 160. 161
Mietgeld 195
Milch 9. 28
mild 102. 106
Milz 82
mindern (sich m.) 283
Minuskel 282
mir 74
mischen 71. 72. 154. 162; sich in etwas m. 160
mißhandeln 161
mißtrauen 119
Mist 125. 235
Misthaufen 30
Mistkäfer 5. 27. 231
mit 60. 72. 76. 183. 223. 236
Mitarbeiter 190
Mitgift 193. 292
Mitglied 190
Mitknecht 190
Mitkönig 190
Mitleid 200; M. haben 73. 199
mitleidig 71. 199. 200
Mitstreiter 190
Mittag 63. 220; Mittagszeit 81
möglich 270
Monat 2. 24; jeden M. 242; letzter Monatstag 3
Mönchsgewand 40. 94. 266. 288
Mönchszelle 271
Mond 12. 32. 89
mondsüchtig 94
Montag 2
Mord 252
Mörder 68
Morgen (früher M.) 220
morgen 52. 103
Morgenfrühe 157
Morgengabe 114
Morgenstern 128. 157
Morgenwind 156
morsch sein 266
Mörser 71
Mörserkeule 134
Most 57. 63. 144
Motte 53. 230. 268
Mücke 193. 231
müde sein (werden) 134. 280; m. werden, etwas zu tun 246
Mühe 149. 246. 247; mit M. 273; sich M. geben 111
Mühle 31. 79
Mühlstein 113
Mumie 45
Mund 49. 98. 99. 100. 149. 303; den M. halten 36
Mundart (Dialekt) 10
mündig sein 138
murmeln 43
murren 43. 210. 236
Muschel 264
musizieren 150
Muße 44; M. haben für 123
müssen 237. 252. 274
müßig sein 44. 172
Mut 276; M. haben 143; den M. sinken lassen 143
mutig sein 249. 275
mutlos werden 293
Mutter 56. 67
Mutterbrust 267
Mutterleib 40. 86. 87. 89
Muttermörder 131
Myriade 6; halbe M. 278
Myrrhe 192. 230

Nabel 232
nach 21. 61. 78. 108. 109
nachahmen 26. 148
Nachbar 105. 155. 159. 254
Nachbarschaft 47. 105
nachdenken 67
nachforschen 224. 254
nachgeben 154
Nachgiebigkeit (in N.) 50
Nachkommenschaft 274
nachlassen 280
Nachlese (N. halten) 264
Nachlesetraube 267
Nachmittag 37
nachsichtig sein 152. 218
nachspüren 155
Nächste 155
nachstellen 277. 293
Nacht 33. 174. 175. 277. 292
Nachteule 59
nächtigen 252
Nachtrabe 14
nachts 174
Nachtwache 174
nachweisen 160
Nacken 58. 66. 85; den N. schütteln 85; mit entblößtem N. 276
Nackendecke 228
nackt 20. 38. 255
Nadel 151. 234. 235
Nagel 23. 32; eiserne N. 253
Nägelmal 130
nageln 254
nahe sein 239
Nähe 47; in die N. bringen 239
nähen 23. 27. 151. 183. 192
nähern (sich n.) 238. 239. 304; sich n. lassen 161. 239
Nahrung 242
Name 51. 102
nämlich 86. 87. 284
Narbe 3. 51
Nase 187. 200; mit verstümmelter N. 283; in die N. blasen 196

Nasenloch 187. 263. 264. 271
Nasenring 155
Natron 7. 221. 247
Natronkügelchen 39
Nebel 84
Nebeltau 84
neben 9. 24. 28. 114. 155. 220
Nebenbuhlerin 48
nebst 223
nehmen 24. 59. 144. 206. 208. 217. 260. 261. 291
Neid 17
neidisch 17
Neige (zur N. gehen) 139
neigen 49. 100. 176. 263. 264. 289; sich n. 167
nein 59. 77. 62
nennen 66. 102
Nephthys (Göttin) 76
Nest 16. 207
Netz 1. 197. 200. 277. 300
Netzfischer 266
neu 18. 57. 187
Neubruch 27
neun 95
neunzig 95
nicht 6. 145; es ist nicht 59. 60; noch n. 62
nichtig 8. 52. 286
nichts 52. 230
nicken 276
niederhauen 294
Niederlage 293
niederlassen (sich n.) 143. 176
niederlegen 36; sich n. 86
niederreißen 124. 156. 207. 259
niederschlagen 167
niederstoßen (mit dem Horn) 232
niederwerfen 19. 227. 255 A (niedergeworfen sein); sich n. vor 98. 107. 113. 255
niedrig 271; niedrig sein 226
Niedrigkeit 226
niemals 26
niemand 230
Niere 288
niesen 7. 300
Nil 28
Nilschildkröte 27
nisten 64. 78
noch 99. 100. 260
Norden 6. 70
Nordgegend 250
Nordwind 156
Not 257. 292
Notdurft (seine N. verrichten) 104. 122
nötig haben 185
nötig, notwendig sein 130. 237. 241. 252. 253.
notwendigerweise 253
Notwendigkeit 252. 253
nüchtern 228, n. sein 152
nun 81. 260
nur 25. 59
Nutzen 13. 76. 84. 211; N. haben 255
nützen 156. 212. 255
nützlich sein 84. 212
nutzlos machen 172

O! 34; o daß doch! 4. 233
Oase 37. 175
ob 197. 260
oben 188. 206; nach o. 108. 148; o. auf 224
Oberägypten 103
Oberbäcker 5
Obere(r) 148. 224. 242
Oberfläche 224
Obergemach 135. 148
oberhalb 108; o. sein 148. 242
Oberhaupt 8
Oberseite 135
Oberteil 188
Obole 140. 141
Obst 18. 162
Ochs siehe Rind
Ochsengespann 226
öde sein 260
oder 22. 59. 197. 271
Ödland 43. 188. 197
Ofen 12. 22. 26. 33. 38. 143. 151. 242. 292.
offenbaren 30. 158; sich o. 170. 287
Offenbarung 158
öffentlich 170
öffnen 169; sich ö. 94
ohne 10. 13. 14. 33. 82. 174. 199
Ohr 69. 71; Teil des Ohres 173; O. leihen 36
Ohrfeige 9. 43. 130. 198
ohrfeigen 43
Ohrring 47. 51. 295
Öl 56. 84
Ölbaum 15. 198. 279
Olivenhain 32. 197. 279
Ölkuchen 89
Ölmaß 41. 42
Ölpresse 84. 93
Opfer 129. 212. 213
Opferaltar 267
Opfermesser 292
opfern 17. 173. 209. 212
Orakel 198; O. geben 165
Ordensregel 46
ordnen 159
Ordnung 195
Orion 128
Ort 66. 145
Osiris 171
Osten 23. 108
Ostwind 156
Ozean 77

Paar 34. 131. 214. 253
Pachtschilling 195
Packsattel 241
Palast 93. 94
Pallisade 47. 210; mit P. einschließen 143
Palmblatt 20
Palmdorn 43
Palme 14. 18. 21. 51. 198
Palmfasern 18. 20. 198
Palmholz 18
Palmstock 14. 206. 243; Schlag mit dem P. 198
Palmzweig 14. 20. 241. 248. 274
Panzer 229. 230
Papyrus 58. 280
Parfüm 125
parteiisch sein 225
passend 212
Pech 51. 111. 132
Pegel 233. 234
peinigen 140
Peitsche 58. 130. 133
Pelikan 233. 244
Penis 125
Pergament 11. 167
Perle 7
Perlhuhn 117
Perseabaum 189. 211. 212
Person 109. 303
Pfahl 6. 47. 74. 195
Pfand 8. 11. 31
Pfanne 282. 283

pfeifen 191
Pfeil 126. 127
Pfeilschuß 198
Pferd 248. 253; zu P. sitzen 144
Pfirsich 94
Pflanze 52. 163. 271. 276, grüne P. 173
pflanzen 162. 262. 281
pflegen 203
Pflock 23. 195. 234
Pflug 4. 4 A. 226
pflügen 112
Pflugschar 118
Pfosten 18. 92. (177)
Pfrieme 151
Pharao 93
plagen 176. 257
Plateau 135
Platz 55. 164
Plejaden 289
plötzlich 134. 202. 203. 207. 214 A. 232
Pocken 52
polieren 116
Portulak 70
prahlen 213. 263
Prahler 15. 88. 213
Prahlerei 88. 245. 254
Pranger (an den P. stellen) 124
predigen 158. 184. 255. 257
Preis 10. 129. 204
preisen 116. 247; glücklich pr. 145. 183
preisgeben 17
Priester 166; einen Pr. weihen 239
probieren 149
Proviantmeister 19
prozessieren 240
prüfen 95. 181. 274
Prüfung 172
Prügel (P. geben) 271
prügeln 175
Psalmist 167
Ptah (Gott) 96
Pupille 37
Purpur 217. 284
Pustel 38

Quälen 11. 36. 53. 55. 58. 64. 176. 180. 229. 246. 250. 257. 258. 259. 287
Quasten 52. 53
Quelle 59. 68. 239
Quitte 124

Rabe 2
Rache 36. 69. 213; R. nehmen 36. 69
rächen (sich r.) 36. 69
Rächer 139
Rad 46. 193. 267
Rand 6. 7. 53
Ranke 259
Ranzen 140. 267
ranzig 114
rasen 49
rasend 208; r. machen 49
rasieren 189. 201. 229
Rasiermesser 143
Rat 216; um R. fragen 136
raten 176
Rätsel 148. 243
Raub 192
rauben 131. 151. 184. 193. 219 A. 230. 232. 287 A.
Räuber 90. 118. 185
Raubvogelart 244
Rauch 25. 43. 44. 291
Räuchergefäß 260
Räucherpfanne 212
Räude 71
rauh sein (werden) 282
Raum (freier R.) 171
Rausch 289
Raute 21
Rebe 259
Rebell 121
Rebhühner 43
Rebland 165
Rebstock 15
rechnen 181; auf etwas r. 281
Recht 240
Rechte 169; zur Rechten 108. 169
rechtfertigen 145
Rede 135
reden 66. 98. 219. 263; viel r. 158
Regen 15. 68. 254. 256
Regenwasser 68. 184. 256
regieren 234
Regierungsjahr 10. 120
regnen 256
reich 51. 88. 101; r. sein 172; r. machen 158
reichen bis 261
Reif 281
reif werden 97. 278
Reife 138
Reihe 108. 122. 195
Reiher 25. 54
rein sein (werden) 143. 166. 170
reinigen 128. 135. 141. 157. 230
Reinigung (monatliche der Frau) 40. 204. 243
Reise (eine R. machen) 46. 255
reisen 46. 264
Reisender 123
Reisig 49. 287
reißen 115. 131. 134
reiten 144
Reiter 101. 248. 277
reizen 48. 143
Rekrut 64
Rest 121. 211
retten 85. 126. 177. 303
Rettig 116
Rettung 126
Richter 240
richtig 129
Richtung 129
riechen 125. 192
Riegel 27. 39. 175. 183. 252
Riemen 65. 229. 247
Riemenhieb 130
Riese 6
Rind 13. 32. 46. 53
Rinde 38
Rinderhirt 4
Ring 3. 44. 45. 102. 217. 230
ringsum 46
Rippe 20. 44. 121
Rohr 47. 111
rollen 39. 114
Rose 171
Rosine 3. 24
Rost 152. 264. 301
rösten 281. 283
rot 64; r. werden 152; das Rote Meer 204. 258
Röte 106
Rücken 110. 178. 278

Ruder 19. 171; das R. ziehen 238
Ruderer 113 A
rudern 113. 136. 171. 238
Ruf 116. 184
rufen 12. 23. 31. 62. 66. 89. 161. 183. 236
Ruhe 37. 67. 176. 269; R. geben 67; in R. lassen 136
Ruhelager 67. 118
ruhen 76. 243
Ruheplatz 176
Ruhestätte 76
ruhig sein 67. 136. 181. 243. 244. 256
Ruhm 11. 31. 126. 137. 183. 213. 260
rühmen 31; sich r. 213
Ruß 184
rütteln 85

Saatkorn 23
Sache 76. 135. 227. 237.
Sack 17. 113. 146. 294
Sacktuch 294
Sackweber 133
säen 262
Safflor 283
Säge 21. 51
sagen 13. 260. 262. 263.
sägen 19. 171
Saite 37
Sakrament 116
Salbe 125. 136. 212
salben 116. 162
Saline 233
Salz 233. 276
salzen 59
salzig werden 59
Same 18. 277. 292
samenflüssig sein 282
sammeln 113. 255. 286. 287
Sand 188. 211
Sandale 155. 157
Sandbank 239
sanft sein 194
sanftmütig 106
Sänger 263
Sarg 114. 140
satt sein (werden) 109. 128. 152
satteln 229
sättigen 152
Sau 31
sauer werden 51. 236
Sauerteig 37. 160. 196
saugen 116. 119. 167. 285
säugen 64. 153. 285
Saugkalb 227 A
Sauglamm 227
Säule 172. 275
Saum 52. 53. 111. 149. 154. 211
Säumen 273
Saumzeug 200
schaben 146
Schädel 7
Schaden 10. 17. 209; Sch. leiden 89
schaden 17
schädigen 89. 217
Schaf 29
schaffen 119. 145. 146
Schafhirt 61
Schafpelz 17
Schafstall 141. 204
Schale 14. 274. 291
Scham 167. 201. 257
schämen (sich sch.) 167. 201. 203
Schande 131. 194. 236
schändlich 136
Schar 122. 291
scharf sein 152. 236. 264. 265
Schärfe 265
schärfen 145. 190. 194. 203. 276
Schatten 37. 226. 227
Schatz 13. 33
schätzen 68. 181. 204
Schatzkammer 13
schaudern 193
schauen 119
Schaufel 62
Schaum 112. 228. 281
Schauspiel 124
Schauspieler 189
Scheffel 8. 105
Scheibenhonig (?) 287
Scheide 10. 48. 89; aus der Sch. ziehen 143. 193
Scheidebrief 132. 155. 164
scheiden 173; aus diesem Leben sch. 189
Scheitel 129
scheitern 21
Schelle 191. 217
schelten 82. 148
Schemel 117
Schenkel 4. 39. 111. 203
schenken 235
Scherbe 17
scheren 20. 189. 201. 229
Scherz 275
scherzen 119. 225
scheuen (sich sch.) 110. 152. 201
Scheune 212
schicken 148. 170. 227
Schicksal 187. 188
schief sein (werden) 50. 128. 289. 294
Schiefnase 50
Schienbein 103 A. 111
Schiff 33. 232. 262; zu Sch. fahren 136. 217. 251. 262; ein Sch. besteigen 144; ein Sch. auflaufen lassen 245
Schiffbruch erleiden 21
Schiffer 75. 83. 257
Schiffsbauch 170
Schiffshinterteil 98
Schiffslast 11
Schiffspassagiere 257
Schild 112. 127. 190. 229. 286
schildern 135
Schildkröte 27. 273. 293
Schilf 9. 52. 88
Schilfdickicht 12
Schilfrohr 111
schimpfen 131. 257
schinden 229. 250
Schinder 204
schlachten 42. 94. 208. 232
Schlachtopfer 209
Schlachtreihe (in Schl. aufstellen) 59. 122
Schlaf 46. 75. 77. 100. 123. 178; in Schl. sinken 244; sich zum Schl. hinlegen 209
Schläfe 118
schlafen 75. 100. 178. 239
schlaflos sein 103
Schlag 29. 107. 130. 132. 151. 198. 207. 213
schlagen 40. 54. 68. 107. 130. 131. 136. 139. 150. 151. 153. 175. 191. 192. 204. 217. 224. 254. 255. 265. 282; mit den Flügeln schl. 244
Schlamm (in Schl. versinken) 144

Schlange 2. 13. 226. 257. 258
Schlangenbändiger 291
Schlauch 251
Schlauheit 37. 46
schlecht sein 159. 256; schl. machen 159
Schlechtigkeit 209
schließen 145
schließlich 221
Schlinge 46. 258
Schloß 39
Schlosser 39. 233
Schlucht 22. 194. 273
Schluck 52
schlüpfrig sein 115
Schlüssel 131. 214
Schmach 236
schmähen 131. 164. 201. 257
schmatzen 149
schmecken 149. 269
schmeicheln 44
schmelzen 95. 172. 174
Schmerz 58. 76. 130. 250; Schm. beim Durchbruch der Zähne haben 128
schmerzen 143
Schmied 19. 39. 233
Schmuck 115. 142
schmücken 109. 115. 153
Schmuckstück 231
Schmutz 30. 54. 64. 88. 189. 215. 272. 275. 277. 293
schmutzig sein (werden) 51
schnappen (nach der Angel) 119
schnarchen 245
schnauben 54. 114
schnaufen 245
Schneide (des Schwertes) 100
schnell 40. 182. 291
Schnitter 182
schnitzen 96
Schnur 78
schön sein 78. 109; schön reden 152
schonen 10. 110. 152
Schönheit 6. 109
schöpfen 92. 113. 174. 183. 268
Schöpfkelle (232). 268
Schöpfkrug 235
Schöpflöffel 174
Schöpfrad 46
Schöpfung 119
Schorf 71
Schoß 41. 149
Schößling 59
Schote 272. 292
Schreck 85. 86. 230; in Schr. setzen 82. 162
schreiben 132
Schreiber 133
Schreibrohr 47
schreien 184. 214. 236. 245. 263. 286
Schrein 42. 158
Schreinerkunst 133
Schrift 132
Schriftart 27
Schriftstück 282; ein Schr. zustellen 199
Schritt 69. 75
Schuld 54. 75. 100. 209; eine Sch. haben 169; eine Sch. zu fordern haben 168; ihn trifft keine Sch. 261; Sch. finden 269
schuldig 105. 291
Schuldner 168
Schule 7. 111
Schüler 110
Schulter 85. 288
Schuppe 38. 199. 201. 228. 296
Schur 229
Schüssel 18. 260
Schusterahle 173
schütteln 82. 85. 174. 193
schütten 184
Schutz 83. 226; in Sch. nehmen 236; jemds. Sch. anvertrauen 255
schützen 83. 182. 286
schwach sein (werden) 263. 284
Schwäche 37
schwanger sein (werden) 16. 29. 166. 178. 240
schwanken 134. 274. 286
Schwanz 52. 125
schwarz 40
schwarz sein (werden) 41
schwatzen 122
Schwätzer 135
Schwefel 161
schweigen 36. 43. 285
schweigsam 44. 244
Schwein 102. 186. 187
Schweinefleisch 187
Schweiß 218
schwelgen 3. 7. 17
Schwelgerei 281
Schwelle 68. 69. 142. 155
schwellen 171
schwer sein (werden) 162. 245; mit schw. Zunge 245. 283; schw. atmen 268
Schwere 245
Schwert 111. 132
Schwerthieb 198
Schwester 118. 134
Schwiegermutter 195
Schwiegersohn 195
Schwiegervater 195
Schwiele 3
schwierig sein (werden) 245
schwimmen 50. 75. 231
schwitzen 131
schwören 7. 86. 179. 181
sechs 109. 129
sechzig 109. 280
See (in S. stechen) 280
Seelenruhe 269
Seelenstärke 276
Segel 49. 52. 207. 221. 251
Segen 116
Segler 257
segnen 116. 263
sehen 74. 81. 119. 281; sehend werden 81
Sehne 37. 66
sehnen (sich s.) 119
sehnlich 186
Sehnsucht haben 279
sehr 25. 59. 63. 147
Seife 7
Seil 49. 217. 279
sein 22. 27. 72. 87. 97. 168. 178. 241; sein lassen 274
seine 83
Seinige 84. 97
seit 29. 87. 272. 273
Seite 108. 121. 224
Seitenrippe 20
selbst 59. 100. 226
Selbstbeherrschung 112
senden 15. 148. 156. 170. 171. 227. 260. 262. 271. 280
Senf 193
senken 264. 289; sich s. 179
Sesam 2. 88
Sessel 163
Seth (Gott) 125

setzen (den Fuß s. auf) 176; sich zu Tisch s. 86
seufzen 13. 184
Seufzer 13. 33
Sichel 43. 182. 231
sicher 182
sichten 193
sie 81
Sieb 115
sieben 131. 134. 135. 215
Siebengestirn 289
siebzig 189. 215. 226
sieden 115
Sieg 275
Siegel 142
siegeln 141. 149
Siegelring 140. 141
siehe! 29. 34. 237. 241. 250. 254
Silber 248
Silberarbeit 27
Silberling 248
Silberschmied 61
singen 150. 152. 167. 247. 263
sinken (in Schlaf s.) 244; den Mut s. lassen 143
Sinne 110
Sitte 119
Sitz 91. 109. 155. 235; S. unter Baldachin 144
sitzen 235; zu Gericht s. 240; zu Pferd s. 144; s. lassen 161
Skarabäus 5. 231
Sketis 250
Sklave 294
Skorpion 24. 175. 286
Smaragd 34
so 104. 223
sofort 108. 168. 202. 251
sogleich 153
Sohn 64. 192. 197. 205
solcher 60. 169
Soldat 66
Solidus 278
Söller 135
Sommer 195
Sonne 99. 223
Sonnenaufgang 186
sonst 59
Sorge 53. 106. 303
sorgen 97. 106. 185. 269. 303; sich s. 257. 259
Späher 61. 165
Spalt 38. 174
spalten 96. 97. 98. 174
Spanne 103. 150
spannen 117. 118. 267
Spaten 151
spazieren gehen 188
Speer 264
Speichel 96. 99. 159
Speicher 212
Speise 76. 167. 237. 242
Spelt 20
spenden 173
Sperling 282
Spezerei 237
Spiegel 24
Spiel 275
spielen 111. 119; Zymbel sp. 274
Spinat 118
Spindel 3. 6. 57. 62
Spinne 127. 128. 266
spinnen 126. 183. 247
Spinnerin 127
Spinngewebe 79. 232
Spinngut 117
spitz sein 150. 152. 264
Spitze 140. 150. 152. 247. 248. 250. 263
Spitzmaus 3. 25
Splitter 128. 261. 266. 285
Spott 50. 207. 216
spotten 196
Spötter 276
Sprache 10. 300; griechische Spr. 169
sprechen 98. 135. 216. 278
springen 91. 119; hinaus spr. 219
spritzen 55
Sproß 91. 104. 194
sprudeln 19
Sprung 219
Spur 89. 103. 155
Stab 171. 292
Stachel 25. 122. 227. 265
Stachelschwein 124. 294
Stadt 15. 145
Stahl 51
Stall 89
Stamm 47. 104. 211
stammeln 259. 283
stammen aus 94
stampfen 234
Stand (im St. sein) 225
stark 215. 276; st. sein (werden) 5. 77. 86. 162. 269. 275
Stärke 77. 189. 270
stärken 77. 143. 162. 185. 270
stärker werden 73
starr werden 152
Stater 127. 177
Stätte 66
Statue 36. 158
Staub 30. 65. 103. 168. 213. 216. 224
Staubkorn 78
Staunen 23
stechen 42. 47. 50. 76. 142. 143. 227. 265; in See st. 280
stecken 265
stehen 12. 35. 90. 104. 185
stehlen 40. 258. 280
steif machen 185
Stein 26. 180; St. brechen 48. 208. 283
Steinbruch 223
steinigen 143
Steinwerfer 15
Steinwurf 198
Stele 172
Stelle 164; an St. 55
stellen 35. 133; s. stellen als ob 181. 221
Stellung 99
stempeln 194
sterben 57. 68. 76. 92. 156. 189. 303
Stern 128; freundlicher St. 237; böser St. 17
Steuereintreiber 195
steuern 224. 234
Steuerruder 224. 233. 234
Stiel (einer Blüte) 122
Stier 64. 288
Stille 269
stillen 120
Stimme 116. 245; die St. erheben 218. 242; die St. abgeben 181
stinken 51. 200. 240
Stirn 161
Stock 187. 190. 292
stocken (in der Rede) 293
Stockschlag 130
Stockwerk 222; ein St. aufsetzen 177
stolpern 286

stolz 277; stolz sein 15. 152. 232
stopfen 163
störrisch 58. 83
stoßen 95 (mit den Hörnern) 142; st. an 304
Stoßzahn 192
stottern 259. 283
Strafe 110. 246
strafen 140
strahlen 24
stranden 239
Straße 105. 211. 243
sträuben (sich str.) 95. 152
streicheln 271
streichen (Ziegel str.) 93
Streit 207. 265
streiten 46. 59. 63. 139. 155. 200. 217; vor Gericht 240; sich str. mit 282
Streitmacht 270
Streitwaffen 139
streng 209. 274
Streu 160
Strick 3. 76. 84. 126. 189. 215. 217. 258. 259. 279; Str. drehen 214; Str. spannen 122
Strieme 40
Stroh 5. 160; Stroh streuen 122
Strohhalm 212
strömen 184. 248
strotzen 152
Strudel 106
struppig 264
Stüber 198
Stück 50. 52. 131. 210. 211. 216. 274. 285; in St. zerrieben werden 195
Stufe 18. 91 A. 96. 151. 155
Stuhl 91. 163
stumm 3. 23. 43. 62; st. sein 180
stumpf werden 83. 116. 231; st. machen 83
Stunde 14. 75. 147. 168. 251. 274; halbe St. 278
Stundensteller 36
Sturm 271. 278
Sturmwind 123. 151. 156. 220. 223. 254. 305
stürzen 124. 153; in die Tiefe st. 66; sich st. auf 176. 184
Stute 248
stützen 167; gestützt sein auf 176
Styrax 78
suchen 46. 174. 198
Süden 63. 103
Südwind 156
Sumpfpflanze 151
Sünde 75. 216. 284. 292; von einer S. heimgesucht werden 107
sündigen 75. 216
süß sein (werden) 80. 232
Süßigkeit 232
Sykomore 85

Tadel 8
tadeln 87. 133. 135. 162. 260. 274
Tag 33. 96. 99. 110. 254. 255. 256; bei T. und Nacht 63
Tal 22. 272
Talent (Gewicht) 274
Talschlucht 231
Tamariske 77. 89. 198
tanzen 293
tapfer sein 143
tappen 271
tasten 271
Tau 30
taub sein (werden) 15. 53. 133
Taube 292
Taubenschlag 69. 71. 166
tauchen 135
taufen 180. 265
Tausch 174. 175. 189
täuschen 146. 230
tausend 188; Tausende 7
Tauwasser 68
Teich 79. 279
Teig 155
Teil 49. 99. 100. 140. 150. 169; größerer T. 254
teilen 95. 96. 97
teilhaben 66. 140. 214
Teller 18
Tempel 24. 28. 102
Tempeleinweihung 2. 179
Tenne 107. 175. 228. 250. 273. 275
Termin 29. 74. 99. 159
Testament 159; ein T. aufheben 192
Teufel 204
Thoth 87. 162
Thron 163
tief sein 191
Tiefe 66. 88. 191. 209; die T. des Meeres 170; die tiefste T. 272
Tiefebene 272
Tiegel 50
Tierart 20. 38. 126. 220. 290
Tiere (kriechende) 279
Tiger 265
Tischgenosse (conviva) 190
Tochter 134. 205
Tod 57. 113. 199
Todesschauer 232
Ton 166
tönen 119
Topf 188
Tor (das) 49. 110. 176
töricht 136. 249
tot sein (57)
töten 68. 252
Totenbahre 288
Toter 57. 68
träge sein 245. 273. 290
Tränke 279
tragen 14. 26. 31. 157. 179. 217. 218. 261
Träne 101
Trank 110
tränken 152
Traube 3; saure Tr. 236; unreife Tr. 193; Nachlesetraube 267
trauen (einer Sache tr.) 148
Trauer 58. 226
trauern 58. 85. 196. 226
Traum 103. 123
Traumdeuter 121
träumen 94.
traurig 199; tr. sein 167. 179; tr. machen 179
Traurigkeit 199
treffen 140. 160. 203. 214. 261 (von Schuld)
treiben 107. 142. 163. 276; getriebenes Gold 282
trennen 85. 91. 92. 95. 98. 283; sich tr. 155. 173. 199. 238
Treppe 144. 151
treten 142. 163. 234
treu 86
Tribut 252
Trichter 188
trinken 110. 128. 152

Tritt 155. 163
Triumph 260
triumphieren 124. 260
trocken (?). 201; tr. sein (werden) 159. 212
trocknen 159; zum Trocknen ausbreiten 269
Trompete 149. 184
trompeten 184
tröpfeln 144. 145. 159
Tropfen 145
trösten 77. 115. 121. 122. 139. 160. 225
trotzig 83
Truchseß 167
Tuch 95. 140
tumor inguinalis 219
tun 1. 3. 8. 9. 27. 99. 150; wieder t. 177; lange t. 182. 285; mehr t. 254; tun wie 221
Tür 49. 100. (110. 176)
Türhüter 62. 100
Turm 72. 168
Türpfosten 177 (18. 92)
Turteltaube 292

Über 148. 167
überaus 254
Überbleibsel 211
übereinkommen 66. 92. 117
übereinstimmen 69. 214. 252
überfahren 262
Überfluß 222; Ü. haben 93. 166. 254
überflüssig sein 254
übergeben 139. 153. 238. 266. 267
übergehen 92. 124
überhaupt 150
überlaufen 92
überlegen sein 148. 275
überlisten 110
übermorgen 103
Übermut 277
übermütig sein 152
überreden 154
überreichen 129
überschwemmen 134. 157
Überschwemmung 25
übersetzen 28. 63. 113. 264. 276. 279
übertragen 92
übertreffen 173. 264. 277
überwinden 68
überzeugen 249. 154; überzeugt sein 136
überziehen 50. 163. 183. 252. 280. 281; mit Metall ü. 258
übrig (sein, bleiben, lassen) 112. 136. 216
Übrigen (die) 121
Übung 268
Ufer 43. 122
Uferrand 125
um 220
umarmen 5. 45. 180. 203. 233
umdrehen 45. 46
umfassen 59. 233
umgeben 45. 46. 143
Umgebung 47
Umgegend 46
umgraben 291
umgürten 266
Umhang 2
umhergehen 164
umherschweifen 50. 258
umhersehen 64
umherwerfen 188 (von den Wellen umhergeworfen werden)
umhüllen 266
Umhüllung 50
umkehren 45. 92
Umkreis 46
umschlingen 287
umsehen (sich u.) 30. 165
umsonst 99. 261. 274
umstürzen 207. 280
umwenden 45. 85. 173. 266
umzäumen 269. 286
Unbarmherzigkeit 196. 249
unbeachtet lassen 225
unbekannt 170
unbotmäßig sein 85
und 11. 175. 223
undankbar 236
unendlich 181
unentschlossen sein 249
unerforschlich 104. 205
unergründlich 104. 205
unfruchtbar 14. 292
ungefähr 1. 73. 81
ungerecht 272; u. sein 159; u. behandeln 272. 288
Ungerechter 90
ungesäuert 10. 37. 122. 160; u. Brot 287
ungewaschen 22
Ungeziefer 111
ungläubig 86
Unglück 101; dem U. erliegen 51
unglücklich 23
Unkraut 81
unmenschlich 101
unmöglich 203
unnahbar 104
unnütz machen 44
Unrecht 272. 273. 288. 289
unrein 280; u. sein 191
Unreinheit (von den menstrua) 40. 204. 243
uns 77
unschuldig 16. 17
unser 77. 147
unsicher 53; u. gehen 286
unsichtbar 170
unsinnig 25. 83
Unsterblichkeit 181
Untätigkeit 44. 172
unten 29. 226
unter 72. 104. 220. 223; unterer Teil 29; das Untere 220. 242
Unterägypten 6. 250. 296
unterdrücken 273. 276
Untergang 252
untergehen a) vom Schiff 15. 180. 246; b) von der Sonne 179. 252
unterhalb 108. 242
unterhalten 262; sich u. 225
unterlassen 185. 304
unterliegen 167
Unterricht 111
unterrichten 110
Unterschenkel 241
unterstützen (beim Gehen) 286
untersuchen 198. 199. 254. 271
untertauchen 29. 135. 180. 246. 267
unterweisen 112. 153
Unterwelt 5. 77. 138
unterwerfen 105. 167; sich u. 289
unverschämt 16. 25. 83
Unverschämtheit 54
unverzüglich 182
unwillig werden 290
Unwissenheit 88. 179

unzugänglich 104
üppig leben 7. 277
Üppigkeit 197. 281
Urin 31. 174

Vater 30
Vatermörder 131
Ventilationsfenster 36
verabscheuen 20. 181
verabscheuungswürdig 132
verachten 15. 124. 131. 132. 207. 214. 247
Verächtliches 131. 213. 214
verändern 93. 189. 190; sich v. 173
veranlassen 150. 253
verbergen, sich v. 42. 55. 178. 241
verbinden 59. 199. 200. 241. 252; sich v. 146. 253. 254
Verbindung 253
verblühen 98. 139. 222
verborgen bleiben 178; im Verborgenen 241
verbrauchen 175
verbreiten 122. 153. 214. 258. 276
verbreitern 175
verbrennen 49. 70. 168. 216
verbringen 27
verbünden (sich v.) 204. 218
verdammen 124
verderben 51. 123. 142. 159. 185
Verderben 2
verdienen 62. 291
verdoppeln 37; sich v. 120
verdorben 114
verdorren lassen 259
verdrehen 115. 128. 250. 294; das Recht v. 289
verdunkeln (sich v.) 23. 123. 226. 252
verehren 175
vereinbaren 154
vereinigen 105. 146. 199. 253
Vereinigung 199
vereiteln 44. 192
vererben 96
verfaulen 230
verfinstern (sich v.) 44. 252
verfluchen 36. 135. 164. 263
verfolgen 95. 295. 304
verführen 93. 122. 123. 230
Verführer 245
vergeblich 99. 261
vergehen 51. 96. 167. 259
vergelten 139. 141. 155. 189
Vergeltung 96. 189
vergessen 178. 179
vergewaltigen 160. 211 A. 273
vergießen 128; Blut v. 159
vergleichen 148
verhaften 280
verhandeln 293
verhärten 83
verhaßt 65
verheeren 281
verheiraten 252; verheiratet sein 134. 214. 221. 235
verheißen 181 203
verherrlichen 1. 31
verhindern 293
verhöhnen 15
verhören 127
verirren (sich v.) 123
verjagen 82
verkaufen 138. 139. 293
verkehren 149
verkleinern 153
verkrüppelt 288
verkünden 94. 145. 156. 165. 179. 184. 198. 263.
verkürzen 153
verlachen 41. 111
verlangen 198. 208; nach etwas v. 131. 166. 215. 225. 265
verlassen 20. 36. 95. 101; verlassen sein 260
sich verlassen auf 148
Verlassenheit 101
Verlegenheit (in V. sein) 146
verletzen 178. 217
verleugnen 266
verleumden 45. 49. 255. 263
Verleumdung 8
verliebt 98
verlieren 89. 123
verloben 181. 202. 239. 241
vermehren (sich v.) 12. 68. 73. 158
vermieten 81. 84
vermindern 153. 194. 210. 251. 283
Verminderung 209
vermischen 160
vermögen 269. 270
vernachlässigen 5
vernichten 96. 124. 172. 185. 217. 218
vernünftig 117; v. sein 228
veröden 215
verpallisadieren 47
verpichen 183
verprügeln 130. 250
verringern 194
verrückt sein (werden) 97. 207
versammeln (sich) 130. 158
verschieden sein 173. 189; verschiedener Art 60
verschiedenköpfig 189
Verschlagenheit 37
verschließen 100. 142. 182. 210. 252. 259
verschlingen 180
Verschluß 142
verschmachten 190
verschmähen 124. 132
verschönern 152
verschwinden 170
versehen 134
versichern 62
versiegeln 141. 142
versiegen 184
versinken 66. 144
versöhnen 124. 252
versorgen 134
versperren 11. 145. 286
verspotten 41. 87. 111. 167. 207. 230
versprechen 24. 28. 103
Versprechen 203
Verstand 110. 249
verständig sein 249
Versteck 50
verstecken (sich v.) 15. 179. 241. 293
verstehen 45
verstockt sein 145
verstopfen 205. 247. 259
verstoßen 155. 255
verstümmelt 283. 284
versuchen 154. 218. 246. 273
vertauschen 189. 190
verteilen 96. 122. 126
Vertiefung 248
vertragen (sich v.) 81
vertrauen 36. 86. 143. 148. 249

Vertrauen 154
vertreiben 18. 163. 242. 255. 293
vertreten 55
vertrocknen 185. 213
verurteilen 8. 162. 240. 255. 260. 274
vervollkommnen 265
vervollständigen 265
Verwahrsam 267
verwalten 134. 234
verwandeln (sich v.) 45. 46. 92. 189. 243
verwandt sein 281
Verwandter 104. 129. 197. 281
Verwandtschaft 104
verwegen 83
verweilen 29. 165. 182. 285
verwelken 259
verwenden 100. 262
verwerfen 124. 153
verwesen 167
verwickeln 231
verwildern 197
verwirren 146. 160. 162; sich v. lassen 188
Verwirrung 210; in V. setzen, geraten 97
verworfen 280
verwunden 91. 217. 273
verwünschen 11. 36. 164
Verwünschung 164
verwüsten 215. 243. 281.
verzagen 91. 131. 193
Verzagtheit 249
verzehren 61. 135. 167. 174. 178. 180
verzeihen 35
verzichten 304
verzückt 208
verzweifeln 22. 131. 193
Verzweiflung 97. 249
Vetter 197
Vieh 142
Viehfutter 213
Viehtreiber 6
viel sein (werden) 12. 82. 89; v. tun 158
viele 8. 10. 68. 258
vielleicht 9. 69; v. daß 32
vier 12. 219
Vierfüßer 95. 218. 219
vierzig 233
Viper 13
Vision 244
Vlies 91
Vogel 93. 232. 291
Vogelart 18. 56. 145. 244
Vogelscheuche 82. 93
Volk 68. 192
Volkshaufe 68
voll sein 70; voll zahlen ib.
vollenden 265
vollgewichtig 177
vollkommen 265
von 72. 236; von — bis 72. 272
vor 60. 65. 69. 73. 86. 220. 222. 223. 225. 250. 251. 259.
vorangehen 113
voraussagen 206
vorbeigehen 118. 125
vorbei sein 172
vorbereiten 112. 138
Vorbereitung 112. 268
Vorderseite 32. 222
Vorderteil 222
voreilig 219
vorgestern 196
Vorhalle 44. 100. 210. 248
Vorhaut 219
vorher 222
Vorhof 7. 89
vorn (nach v.) 222
vornehm 203. 242
vornehmen (sich v.) 36
Vorschrift 6. 116. 238
Vorsteher 48
vorübergehen 168. 173
Vorwand 54. 55; einen V. benutzen 269
vorwärtsgehen 113. 173
vorwerfen 162
Vorwurf 8
vulva 218

Wache 171. 285
wachen 103. 207
wach sein 103
Wachs 59
wachsen 1. 56. 73. 83. 96. 98. 104. 139. 166. 188. 222. 278; das Haar lang w. lassen 176
Wachtel 93
Wächter 6. 171. 256
Wadi 194. 231
Waffen 127
Wage 68
Wagen 14. 19. 57
wahnsinnig sein 133
wahr 56. 66
wahrhaftig 56. 86
Wahrheit 56. 66. 76; die W. sagen 56. 263
wahrlich 13. 22. 32. 76. 81. 109. 147. 157. 164. 188. 221
wahrsagen 60. 156. 198. 199. 229. 269. 271
Wahrsager 237
Wahrsagung 199
Wald 32. 187. 198. 207
walken 155. 163. 184
Walker 106. 163
Walkholz 184
wälzen 114. 115; sich w. 16
wandern 255
Wange 177
wanken 134
wankend sein 53
wann? 81. 148; bis w. 81
warm sein (werden) 161. 234; warmes Wasser 68. 234
Wärme 234
warten 11. 61. 118. 185. 203. 225. 231. 285
was? 11. 31. 87. 163. 168; was ist jemdm. 13
waschen 22. 107. 195. 244. 265
Wäscher 54. 106
Waschschüssel 22
Wasser 68; warmes W. 68. 234; kaltes W. 259
Wasserflut 18
Wasserkrug 16
Wasserleitung 14. 119. 218
Wasserquell 89
Wasserrad 225
Webebaum 220
weben 133. 135. 144. 183
Weber 133. 211
Wedel 125
Weg 66. 69. 80. 160. 164. 224. 303; sich auf den W. machen 138. 264; einen W. anlegen, bahnen 48
wegbewegen (sich w.) 179
wegbringen 179
wegen 30. 220
wegfahren 280
wegfliegen lassen 161
wegfressen 178
wegführen 261

weggeben 138. 199
weggehen 16. 49. 181. 187. 230. 276
Weggenosse 224
wegjagen 271
weglaufen 95. 295
wegnehmen 113. 179. 217. 218. 283
wegschaffen 173
wegschicken 266
wegschneiden 266. 287
wegsenden 173
wegstellen 133
wegstoßen 135
wegtragen 218
wegtransportieren 280
wegtreiben 242
Wegweiser 66. 261. 280
wegwerfen 86
weh tun 143
wehe! 164. 165
Wehen 76; in W. liegen 267
wehen 75. 84. 113
wehklagen 85. 143. 153. 245
Weib 233
weibertoll 49
weibgeboren 274
weiblich 134
weich sein (werden) 47. 49. 91. 272
Weide 151
weiden 5. 61
Weidenbaum 151
weigern (sich w.) 126. 152
weihen 116; zum Priester w. 97. 239
Weihrauch 23. 119. 212. 216. 237. 255
Weihrauchaltar 212
Weihrauchfaß 212
weil 16. 30. 55. 260
Weile 251
Wein 9. 34. 236
Weinbeere 78
Weinberg 4. 32
weinen 51. 101. 294
Weingarten 289
Weinkeller 114
Weinlese (W. halten) 288
Weinmaß 53
Weinranke 4
Weinstock 4
Weintraube 3. 24. 118. 287
Weise 104. 117. 221. 223. 262; (= Melodie) 167
weise 110; w. sein 78
weiß 4. 52. 248; w. werden 166
weissagen 195. 229
Weissagung 148
weit sein (werden) 172. 175. 183
Weite 175
weiter 109; w. tun 176
Weizen 20. 128
Weizenfeld 32
Weizenmehl 117
welcher (relativ.) 29. 78
welcher? (Fragewort) 11. 77
welken 172
Wellen (234); von den W. umhergeworfen werden 188
Welt 119. 140. 150
wenden, sich w. 46. 85. 163. 171
Wendung 46
wenig 35. 195; w. sein 111; weniger werden 302
wenn 9. 29. 31. 33. 197. 240
wer? 11. 77
werden 202. 203
werfen 86. 107. 125. 126. 143. 230. 257; zu Boden w. 113. 156. 255; das Los w. 25. 26. 143; sich w. an 176; hin und her geworfen werden 286
Werg 52. 121. 124. 284
Werk 27. 145. 227
Werkzeug 127. 210. 237
Wert 186. 211. 304; ohne W. sein 124
wertlos sein 284
Wespe 4. 228
Westen 25. 252
Westwind 156
wetten 11. 36
Wettrennen (im W. fahren) 276
wetzen 194
wickeln 39
Widder 3. 88. 179
widerspenstig 25
widersprechen 139. 177
widerstehen 139. 166
wie 81. 104
wie! 29. 301
wie viel 11. 170
Wiedehopf 38. 228
wieder 88. 260; w. tun 126. 176
wiederauflösen 227
wiederherstellen 161
wiederholen 177
wiederkäuen 127
wiederum 6
wiegen 231
wiehern 236
Wiese 225
wild (von Bäumen) 80. 279; von Honig 23; wild werden 82
Wild 98
Wildesel 22
Wildschwein 102. 187
Wildziege 285
Wille 174. 237. 253
willkommen! 57
willkürlich handeln 253
Wimpern 52
wimpernlos 38
Wind 84. 156; kühler W. 37; heißer W. 206
Windbruch 234
Windei 77
Windeln 82. 152
winden (sich w.) 193
Windfenster 46 A. 156
windig 48
Wink 150
Winkel 3. 180
winken 276
Winter 93
Winzer 165
Wipfel 47
wir 7
wissen 25. 59. 129; nicht w. 68. 178
Witwenschaft 246
wo? 140. 147
wo nicht 59
Woche 6. 7. 131
Wöchnerin 65
Woge 234
woher? wohin? 147
wohl (sich w. befinden) 67
Wohlgefallen haben 174. 179
wohlgefällig sein 252
Wohlgeruch 125
wohlgesinnt sein 168
Wohlgestalt 112

wohlriechend 125
Wohltat 67
wohnen 176. 202. 235. 267
Wohnsitz 203
Wohnung 33. 100. 103. 176
Wolf 170
Wolke 39. 289. 291
Wolle 123
wollen 33. 164. 174. 221. 236; etwas tun w. 74
wollüstig sein 277
Worfelgerät 67
worfeln 141. 214
Worfschaufel 62. 173. 220
Wort 135
Wucher 65
Wuchs 293
wühlen 16
Wunde 29. 107. 123. 130. 217
Wunder 60. 70. 203. 270
wundern (sich w.) 70. 203
Wundertat 203. 251
Wunsch 174
wünschen 174. 176. 219. 225
würdig 211. 212; w. sein 62
Wurfmaschine 127
Wurfspeer 19
Wurm 18. 218
Wurzel 78. 81; W. schlagen 104. 202. 262
würzen 265
wüst 215; wüstes Land 197
Wüste 135. 157. 188. 215. 260

Zacke 150
zäh (zähes Fleisch) 98
Zahl 8. 34. 181; genügende Z. 106
zahlen (voll z.) 70
zählen 34. 181
zahm (von Pflanzen) 257
zähmen 116
Zahn 2. 86. 87. 88
Zähneknirschen 246. 295
Zange 13. 33
zart sein (werden) 49. 91. 194. 272
Zauberei 229
Zauberer 2. 94. 97. 229
Zaubergerät 229
zaubern 97
Zaun 45. 145. 155. 269
Zecher 110
Zecke 123
Zeder 109
Zedernbaum 132
Zedernharz 111. 132
Zehe (kleine Z.) 115
zehn 61. 66
zehntausend 7. 140
Zeichen 60. 150
zeichnen 194
zeigen 140. 145. 153. 155; mit dem Finger z. 143
Zeit 75. 81. 138. 174. 222. 251; eine sehr lange Z. 182; Z. haben 172
Zeitabschnitt 47. 202
Zeitpunkt 129
Zelle 99
Zelt 226
Zelttuch 226
Zensus 199
zerbrechen 21. 47. 52. 55. 96. 107. 132. 175. 236. 243. 257
zerlumpt 92
zermahlen 54
zermalmen 159
zerreiben 53. 54. 135. 146 147. 159. 161. 175. 195
zerreißen 96. 97
zersägen 207
zerschlagen 107. 175. 294. 295
zerschmettern 217. 257
zerstören 93. 116. 142. 156. 178. 207. 215. 218. 245
zerstoßen 52. 147. 161
zerstreuen 122. 276; sich z. (sich erheitern) 225. 268
zerstückeln 96
zertrümmern 175
Zeuge 67
Zichorie 123
Ziege 17
Ziegel 95. 191; Luftziegel 141; gebrannter Z. 95. 141; Z. streichen 93
Ziegelstreicher 93
Ziegenbock 17. 19. 285
Ziegenhirt 61
ziehen 113. 114. 126. 131. 134. 183. 184; das Ruder z. 113. 238; aus der Scheide z. 143. 193
ziemen (sich z.) 62. 66. 67. 109. 130. 146. 153. 187. 212. 213. 252. 261
Zierat 27. 241. 252. 268
Zimmermann 5. 233. 236
Zinn 19. 151
Zins 65
Zipfel 149
zischen 191. 196. 213
Zisterne 79. 279
Zither 18
Zitrone 293
zittern 128. 151. 294
zögern 182. 225. 273. 290
Zollstation 233
Zorn 16. 19. 273
zornig sein (werden) 57. 89. 207
zu 104. 108. 155. 186. 220. 223; bis zu 242
züchtigen 180
zucken 219 A
zuerst tun 97. 206
Zufall 66. 146. 273
Zuflucht suchen 279
zufrieden sein 67. 154. 226
Zufriedenheit 154
zugehörig 48
Zügel 67
zugrunde gehen 222. 245
zugrunde richten 142
Zugtier 85. 142
zuhören 36
Zukunft 73; in Z. 222
zuletzt 221
zunächst 206
zunehmen 1. 73
zuneigen 225
Zunge 10. 52; mit schwerer Z. 245. 283
zürnen 61. 35. 76. 87. 207. 273; heftig z. 190
zurück 223
zurückbleiben 136
zurückbringen 45. 124
Zurückgezogenheit 112
zurückhalten 5. 131. 161; sich z. 218
zurückkehren 45. 85. 124. 287. 303
zurücklegen (einen Weg z.) 113
zurückrufen 148
zurückstehen 284
zurückweichen 154
zurückweisen 11. 124. 153. 199
zurückziehen 26. 126; sich z. 113. 181

zusammen 120. 121. 262; z. sein 204
zusammenbrechen 234
zusammendrücken 259
zusammenfügen 59. 278
zusammenhalten 125. 136
zusammenhäufen 204
zusammenkommen 105. 158
sich zusammennehmen 68
zusammenrollen 51
zusammenstellen 125
zusammenziehen 179. 267
zuschütten 247
zusehen 281
zuspitzen 190
Zustand 6
zustellen (jemdm. ein Schriftstück z.) 199
zustimmen 67. 218. 254
Zustimmung 66
zuverlässig 86
Zuversicht 276
zuvorkommen 97. 223
zuweisen 159. 181
zuwenden 100
Zwang 253
zwanzig 279. 280
zwei 118. 119. 120
zweifeln 119. 249
Zweig 54. 144. 150. 191. 192. 194. 266
zweihundert 187. 208
zweimal 121
zweischneidig 100
zweiter 120
Zwiebel 71
Zwilling 10. 253
zwingen 36. 37. 47. 203. 242. 253. 273
zwischen 66. 172. 184
Zwischenraum 150. 174
Zwischenwand 66. 262. 272
Zwischenzeit 8
Zymbel 274

B. Griechische Wörter.[1]

ἀββᾶς 8
ἀβροχία 206 A
ἄγαλμα 158 A
ἀγανακτεῖν 290 A
ἀγκαλίς 26
ἄγκιστρον 88
ἀγκών 39
ἄγνος 211
ἀγοραῖος 247
ἀγριοτράγος 285
ἀγρυπνεῖν 103
ἀγρυπνία 103
ἀγχιστεύων 261
ἄδικος 90
ἀδικούμενος 272. 288
ἀδολεσχία 130 A
ἀήρ 105 (ἀπὸ ἐδάφους μέχρι ἀέρος)
ἀθανασία 181 A
*Ἀθύρ 10
Ἅιδης 5
αἰδώς 201
αἴνιγμα 148. 169 A
αἴξ 19 A
αἰχμαλωσία 173 A
ἄκακος 16
ἀκάνθαι 200
ἀκονᾶν 194
ἄκρα 29
ἀλαλάζειν 169
ἀληθινός 56 A
ἁλιαίετος 150
ἅλλεσθαι 219 A
ἀμελεῖν 5
ἄμητος 224 A
ἀμπελουργός 165
ἀμφίβληστρον 197
ἀμφιβολεύς 266
ἄμφοδον 105 A
ἀνάθεμα 20 A
ἀναθηματίζειν 20
ἀνακρούεσθαι 150 A
ἀναξηραίνειν 216 A
ἀναπνεῦσαι 181
ἀναστῆναι 263 A
ἀναστροφή 69
ἀναφάλαντος 166
ἀναχώρησις 112
ἀνδραποδιστής 293
ἀνέμη 6
ἄνεμος τυφωνικός 156
ἀνεμοφθορία 234 A. 271
ἀνεμόφθορος 273 A
ἀνεξιχνίαστος 104 A
ἄνηθον 5
ἄνθος 104 A. 166 A.
ἀνθρακιά 100
ἀντιλογία 165 A
ἀντιμισθία 189
ἀντίον 220
ἀνυπονόητος 163
*Ἄπις 240
ἀποικίζειν 173
ἀποκακεῖν 51
ἀποκνίζειν 292
ἀποκρυφή 50
ἀπολακτίζειν 142
ἀπορεῖσθαι 146
ἀποσβεννύναι 259 A
ἀποσκευάζειν 114
ἀποστάσιον 132. 164
ἀργεία 44. 172 A
ἀργυροκόπος 61
ἀργυρώνητος 202 A
ἀρέσκειν 179
ἄροτρον 4 A. 118
ἀροτρόπους 118
*ἀρτάβη 105
ἀρτέμων 49
ἄρτος 205. 301
ἄρτος ἀρτοκοπικός 2
ἀρχηγός 283
ἄρωμα 237
ἀσβόλη 184 A
ἄσηπτος 268

[1] Es sind hier vor allem die in der koptischen Übersetzungsliteratur den koptischen Wörtern entsprechenden griechischen Wörter zusammengestellt, die in dem Wörterbuch vorkommen, also nicht etwa die zahlreichen griechischen Fremdwörter, die von diesem Wörterbuch ausgeschlossen geblieben sind (siehe Vorwort). Ein Sternchen * bezeichnet das Wort als nicht griechisch, zumeist als ägyptisches Lehn- oder Fremdwort.

ἀσθμαίνειν 268
*ἄσιής 246
ἀσπίς 127
ἀστράγαλος 151
ἀσωτία 281 A
ἀτμίς 25
ἄτρακτος 62
ἀττάκτης 294
ἀττέλεβος 3
*Αὔασις 175
αὐλή 33 A. 100
αὖρα 156
αὐτός 85
αὐχμώδης 213. 231
ἀφή 243
ἀφίστασθαι 164 A
ἄφρων 25
*ἄχει 12
ἀχλύς 228 A

βάθος 170. 191
*βαΐνη 206, β. ῥάβδος
*βάϊον, βαΐς 14
βάλλειν 122
βάναυσον 131
βαπτίζειν 294
βασανίζειν 287
βασίλειον 171
βάσσαρος 21 A
βαφή 184
βέλος 251
βελόστασις 127 A
βλαστός 91
βολίς 19
βοτάνη 118
βότρυς 118
βουβών 219
βουκόλιον 103
βουνός 144 A. 145
βραδύγλωσσος 245. 259
βραχίων 274 A
Βρεταννία 151
βρυγμός 191
βῶλαξ 92
βωμός 212

γάγγραινα 168
γαλαθηνός 227 A
γεννητός 274 A
γεωργός 165
γῆ 197 A, γῆ κεχερσωμένη
γηγενής 101
γλύφειν 217
γλῶσσα 300
γλωσσώδης 277 A
γναφεύς 155 A. 163 A
γνήσιος 228 A
γνώριμος 129
γογγύτιον 118
γομφιάζειν 128
γονορρυής 282 A
γραμματοεισαγωγεύς 114
γρύζειν 176
γρύψ 63

δαιμονίζεσθαι 250
δακτύλιον 102
δάμαλις 21
δανείζειν 174 A
δειγματίζειν 124
δείλη 37
δειλινόν 37 A
δεξαμένη 279 A
δέρρις 113. 226
διαβήματα 75
διαμασᾶσθαι 149
διανυκτερεύειν 103
διαπορεύεσθαι 248 A
διαπρίειν 190
δίασμα 200
διαστρέφειν 146 A
διαφέρεσθαι 286 A
διδόναι 220
δίδραχμον 127
δίδυμοι 253
διέξοδοι 89, δ. ὑδάτων
διεστραμμένος 115
διθάλασσος 239
δίκελλα 151
δίοδοι 160
διορύσσειν 217
διυλίζειν 161 A. 254
δίφρος 163
διῶρυξ 28
δόλος 263 A
δορκάς 295
δράγμα 42
δράξ 269 A
δρέπανον 182 A
δυναστεία 262 A
δυνάστης 270 A
δυνατός 51 A
δῶμα 272 A

ἐγγαστρίμυθος 45
ἐγκρατεύεσθαι 5
ἔδαφος 105 (siehe αἰήρ)
εἰσακούειν 127
ἐκβρασμός 51
ἐκδίκησις 36. 69 A
ἐκδικούμενα 69
ἐκθλίβειν 55 A
ἐκκλίνειν 293 A
ἐκκόπτειν 251 A
ἐκπίνειν 119 A. 135
ἐκσπᾶν 134
ἔκστασις 23
ἐκστρέφειν 243
ἐκτιναγμός 217
ἐκτινάσσειν 133 A
ἐκτοκίζειν 201
ἐκφόριον 104
ἐκχεῖσθαι 92 A
ἔλαιον 84. 136
ἐλαιών 32
ἐλατός 282
ἐλαττονοῦσθαι 302
ἐλάχιστος 268 A
ἑλικτός 135
ἐμβριμᾶσθαι 123. 210 A
ἐμμανής 208
ἐμπλόκια 231 A
ἐμποδίζειν 276
ἐμφράσσειν 247 A
ἐναγκαλίζεσθαι 203
ἐνεός 180 A
ἐνέργεια 224
ἔνοχος 21
ἐντρέπεσθαι 167 A
ἐντροπή 167 A
ἐνυπνιάζεσθαι 94
ἔνυστρον 223 A
ἐνώτια 295 A
ἐξαποστέλλειν 141 A
ἐξετάζειν 274 A
ἑορτή 224 A
ἐπαοιδή 156
ἐπαρυστρίς 232. 268 A
ἔπαυλις 100. 103
ἐπίδειξις 185 A
ἐπιεικεία 228
ἐπικρατεῖν 150 A
ἐπιπίπτειν 176 A
ἐπισάσσειν 229 A
ἐπίσημος 129 A
ἐπιτιμᾶν 82 A
*Επίφ, Εφίπ 27
ἐπιφυλλίζειν 264 A
ἐπιφυλλίς 267 A
ἐποκέλλειν 245
ἔποψ 228

ἐπωμίς 228 A
ἐραστής 98
ἐργαλεῖον 127
ἔργον 25
ἐρεθισμός 25 A
ἐριθεία 207
ἑρπετά 279
ἐρύθημα 106
ἐρυθρὰ θάλασσα 258
ἐρυσίβη 31. 41. 152. 258 A
*ἑσιής 246
ἐσχάρα 100. 267
ἐσχαρίτης 44. 178 A
εὐαγγέλιον 194
εὐεργεσία 67
εὐθήνουσα 166
εὐνοεῖν 168 A
εὐπροσωπῆσαι 114
εὖρος 98
ἔφηλος 52
ἑψᾶν 283 A

ζεῦγος 226 A, ζ. βοῶν
ζιβύνη 75 A. 264
ζύθος 239

ἡδύοσμον 259
ἧδυσμα 84. 136
ἡλικία 138
ἡμίεφθος 54
ἡσυχάζειν 181 A
ἠχεῖν 183 A
ἦχος 119 A

θέλησον 174
Θεμελιοῦν 119
θεραπεύεσθαι 97
θερίζων 182 A
θεριστής ib.
θέριστρον 106
θραύεσθαι 294
θριαμβεύειν 124. 260
θύειν 212 A
θυμίαμα 125. 237
θυμιᾶν 125
θυμιατήριον 212
θύρσος 274
θυσιαστήριον 212
*Θώυτ u. varr. 162

ἴασις 67
ἰατρεῖον 118
ἰατρική 118
*ἶβις 240
ἴδιος 112, κατ' ἰδίαν
ἱκανός 202 A
ἰκμάς 14
ἰκτῖνος 150
ἱλαστήριον 124
ἵλεώς σοι 177
ἵμάντωσις 55
ἱμάς 229 A
ἱμάτιον 121. 210
ἰός 264 A
ἱστία, ἱστός 207 A. 221
ἰσχίον 48
ἰσχνόφωνος 259
ἶχνος 23. 111 A. 130

κάβος 201
κάδιον 267
καθαιρεῖν 259 A
κάθεμα 247
*κακεῖς 295
κακοῦν 161 A
καλαβώτης 234
καλαμᾶσθαι 123
καλάμη 9. 70. 105. 111. 287
κάλαμος 47
κάλλυνθρα 53
καλύβη 301
κάμινος 12
κάνθαρος 5. 231
κάρταλλος 149
κάρφος 216. 261
κατά 46
κατάβασις 114
καταβιβάζων 125
κατάγαια 170. 240
καταδυναστεύειν 276
καταθεματίζειν 36
κατακρημνίζειν 87
καταμήνια 204
καταξείνειν 229 A
καταπαύειν 117 A. 244 A
καταῤῥάκτης 21.245
κατασοφίζεσθαι 110
κατεργεῖν 229
κάτω 226 A
κειρία 283
κεράμιον 215
κερατίνη 149 A
κεράτιον (Schote) 272 A. 292
κεράτιον (Geldstück) 44
κημός 210
κῆπος 172
κιθάρα 18
κισσᾶν 166 A
κίτρον 293
κληματίς 4
κλισία 118
κλίτος 40
κλοιός 39
κλῶθειν 126
κλῶσμα 126
κνῆκος 283
κνήμη 111 A
κνίζειν 76 A. 98 A
κοιλάδες 272
κόκκινος 126
κολλᾶσθαι 278
κόλλη 67
κολόβιον 37 A. 39
κολοβόρινν 283 A
κολοκύνθη 288 A
κόλπος 4. 155 A
κονύζη 26
κοπάζειν 117 A
κόπος 176 A
κόπρια 30
κόπρος 235 A
κόπτειν 266 A
κορυφή 129
κόσκινος 115
κοσμηθῆναι 109
κοτύλη 49
κραιπαλᾶν 286
κραιπάλη 289 A
κράνιον 7
κραυγή 12. 184 A
κρηπίς 125
κρίκος 44
κρόκη 16. 222 A
κροκόδειλος 65. 157
Κρόνος 96
κροσσωτός 53
κτώμενος 209
κύαθος 192. 203
κύαμος 2
κυκλοῦν 164 A
κυλλός 284. 290
κυμάτιον 241
κύμβαλος 274
κύπρος 43
κυρτός 262 A
κῶλον 39

λάγανον 89. 287
λαγχάνειν 140 A
λάκκος 248
λαλεῖν 219 A
λαλεῖν δόλον 263 A

λαξεύειν 48 A
λαξευτήριον 71
*λασᾶνις 53
λειτουργία 97
λειτουργός 196
λεκάνη 50
*λεμεῖσα 51
λεπίς 38. 228 A
λεπτός 194 A
λεπτύνειν 159
*λεσῶνις 53
λευκάς 248
λεχώ 65
ληνός 23. 279
λῆρος 179 A
λιβανωτός 212
λίθοι τίμιοι 180 A
λικμᾶν 141 A
λικμός 62
λίνον 70 λ. σχιστόν
λινουργός 42
λυτροῦσθαι 126

μάγδωλον 72
μανδύη 301
μαντεία 199
μαντεῖον 148. 156
μαντεύεσθαι 198
μαργαρίτης 180 A
μάστιξ 130
μάταιος 27. 99 A
μάτην 99 A
μαχητής 139
μεγιστᾶνες 242
μελάνθιον 125
μέλι 287
μέλλειν 74
μέρος 69. 210 A
*Μεσορή 65
μεσότοιχον 66. 262 A
μετεωρισμός 106. 152
μέτρον 61. 247
*Μεχίρ 58
μηρός 39
μήτρα 218
μίλτον 95
μισθώσασθαι 15. 160 A
μογιλάλος 283
μόδιος 61
μονογενής 197. 205
μυγαλῆ 3
μυθολόγος 161
μῦθος 215
μυρμηκίζειν 281
μύρον 125. 136
μωραίνεσθαι 53

ναός 42
ναῦλος 233
νεανίσκος 205 A
νεῖν 247
Νέμεσις 96
νέωμα 27
νήθειν 247
νηστεύειν 85
νηφάλιος 152 A
νοσσοποιεῖν 78
νυκτικόραξ 14

ξίφος 132
ξυλοκόπος 79 A
ξύλον 113 A. 151 A

*Ὄασις 175
ὁδηγός 66
ὁδός 303
ὀδύνη 130 A
ὀθόνια 200
οἰκογενής 64
οἰκοδόμος 46
οἰκονόμος 33
*οἰφί 89
οἰωνίζεσθαι 60. 156 A
ὀλίγος (ἐν ὀλίγῳ) 35
ὀλιγοψυχεῖν 91
ὁλοκαύτωμα 112. 212
ὁλολύζειν 50
ὁλοσφυρητός 282
ὁλότροχον 50
ὄλυνθος 20
ὄλυρα 20
ὄμβρημα 15
ὄμφαξ 193
ὀνειδίζειν 201
ὀνομαστός 116 A
ὄνυξ (Weihrauch) 23
ὀξύγραφος 202 A
ὀξύτης 265 A
ὀπή 174 A
ὀπήτιον 173 A
ὁπλομάχος 286
ὅπλον 139
ὀπτᾶν 283 A
ὀργυιά 241
ὀρεινή 6
ὄρθρον 206
ὀρθρος 81
ὄρθρου 206 A
ὁρμᾶν 164 A
ὁρμή 164 A
ὀρνίθιον 29. 93
ὀρτυγομήτρα 93
οὐδὲν οὐδενός 52
οὔριον (= οὔρινον) 77
ὀφείλειν 168
ὄφελον 84
ὀφθαλμοδουλία 16
ὄχλος 68

παγίς 105 A. 277
παιδίον 205 A
παλάθη 305
πάλιν 270
πάλλιον 91
πανήγυρις 186
πανουργία 110
παρά 94
παράδειγμα 124
παράθεμα 268 A
παραλύειν 192 A
παρεμβάλλειν 176 A
πάροικος 217 A
παροιστρῶσα 82 A
πάσσαλος 74. 195
πάχος 247 A
παχύνεσθαι 168
*Παῦνι 92
*Παχών 91
*Παῶφι 93
πειρατήριον 118
πειρατής 118 A
πελεκάν 244
πέλεκυς 39
πέμμα 101 A
πεπιεσμένος 163
πέπων 91
πέρατα 29
περιβόλαιον 106. 228. 268
περιβολή 106
περίζωμα 2
περικαθαίρειν 239
περικνημίς 111
περίοικος 105
περίψημα 215
πετροβόλος 15
πήγανον 21
πήγνυσθαι 278
πῆχυς 234
πικρασμός 290
πικρία 87
πίναξ 18

πίτυρα 186
πίτυς 77 A
πίων 47 A
πλαγιάζειν 146 A
πλάσμα 61
πλάτος γῆς 98
πλεῖον εἶναι 173 A
πλεονέκτης 219
πλεονεξία 140. 219
πλήμμυρα 25
πνοή 156 A. π. ζωῆς
ποδήρης 200
ποία 116
ποίκιλμα 11
ποικίλος 60
πόνος 149 A
ποταμός 231 A
πότος 241
πρασιά 11
πράσινος 34, λίθος π.
πρέπειν 212 A
πρόβλημα 169 A
πρόθυρον 91
προνομή 38
προπετῶς 10
προσέρχεσθαι 164
προσκεφάλαια 208 A
πρωτοτοκούση 186 A
πταρμός 7
πτέρνα 142 A
πτερνισμός 142 A
πτί(λ)λος 38. 252
πτύξις 37
πτύσσειν 37
πυγμή 9
πύλαι 176 A
πυλών 44. 210
πυρεῖον 212

ῥαβδίζειν 175 A
ῥάβδος 194 A. 206 A
ῥάδαμνος 150
ῥάκος 92. 204
ῥαντός 304
ῥαφίς 235
ῥιπιστός 82
ῥύμη 243
ῥύπος 275 A

σαγήνη 1. 197
σάγμα 200. 241 A
σάκκος 113
σαλεύεσθαι 123
σεληνιάζεσθαι 250
σεμίδαλις 117
σευτλίον 254
*Σήθ 125
σημαίνειν 30 A
σής 53. 268
σιγηρός 244 A
σίελος 281
σινδών 200
σίππυον 121 A
σκάφη 232
σκέλος 111 A. 241
σκέπαρνον 26
σκέπη 174 A. 226
σκευασία 277 A.
σκνῖφες 53
σκόλοψ 123
σκοπός 61. 165
σκυτάλη 171. 252
σορός 114
σοφίζειν 110 A. 238
σπάθη 122
σπεύδειν 164 A
σπινθήρ 216 A
σπλάγχνα 199
σπλήν 82
σταθῆναι 185
στάθμια 127 A
στατήρ 127
στέλεχος 47. 98 A.
στηθοδεσμίς 63
στηθύνιον 94
στήλη 172. 275
στήμων 211
στίππυον 70. 105. 121
στόμα 149
στραγγαλιά 11. 46
στρατηγός 51 A.
στρεπτός 135
στρέφειν 61
στρίφνος 98
στρωμνή 95 A (303)
στυππεῖον 52
στύππιον 121
συγγένεια 104
συγκεκυφώς 176
συγκόπτειν 295
συκάμινος 24
συκοφαντεία 8. 49
συμβιώτης 190
σύμβλημα 52
συμπόσιον 11
σύνδουλος 190
συνεθιζόμενος 149 A
συνεργός 190
συνέχεσθαι 126 A
σύνθεσις 277 A
συνθήκη 116
συνθλίβειν 259 A
σύνταξις 134
συντόμως 209
συντρίβειν 47. 257
σύρειν 131
συριγμός 191
συρίζειν 191
συστρατιώτης 190
σχοινίον 84. 122
σχοίνισμα 85
σχοῖνος 215

τάλαντον 274
ταφή 45. 252
ταχύ 1
τέκνον 46 (τέκνα βοῶν)
τέλος 16 (εἰς τέλος, διὰ τέλους)
τετράδραχμον 127
τήκεσθαι 96. 167
τηλαυγής 94
τίγρις 265
τιθηνεῖν 202
τιμᾶν 204
τιμή 186
τιμωρεῖσθαι 180 A
τιτρώσκειν 273 A
τράγος 285
τραχηλίζειν 276 A
τρίβειν 146
τρίβολος 9. 123. 200
τρίβος 224
τρίχαπτον 194 A
τρύγων 292
*Τῦβι 141
τύμπανον 38
τυποῦν 117

*Ὑασις 175
ὕβρις 131
ὑγ(ι)εία 67. 275
ὑγρασία 54
ὑλακτεῖν 176 A
ὑπάρχειν 126
ὑπεριδεῖν 225
ὕπερος 134
ὑπερῷον 242
ὑποζύγιον 85
ὑπόλειμμα 211 A
ὑποπόδιον 117
ὑποσκελίζειν 115
ὑποτίθεσθαι 176 A

ὑποχόνδρια 115
ὑφαίνειν 183 A
ὑφαντὸς δι' ὅλου 304
ὑψηλά 278

*Φαμενώθ 92
φαντασιοκοπεῖν 152 A
φάραγξ 29
φαρμακός 97
*Φαρμοῦθι 95
φάσμα 244
φάτνωμα 142 A
φερνή 292
φθαρτός 229 A
φιμός 155 A. 210
φιμοῦν 114. 210
φλιή 155
φοιβᾶν 208
φοῖνιξ 47
φορολόγος 195
φόρος 195
φραγμός 45. 66. 262 A
φράσσειν 269 A. 286 A
φρήν 110 A
φρικτά 128
φρίσσειν 193
φρύγανον 285. 287 A
φρύγιον 282
φυλακή 202. 285
φυσητήρ 251 A
φωτίζειν 169 A

χαλκεύς 19. 39. 233
χαλκοπλάστης 235
*χάμψαι 65
χαρακοῦν 47
χάραξ 47. 47 A. 194. 210 A. 286
χαρίζεσθαι 235 A
χεῖλος 7
χείμαῤῥος 123
χείρ 258 A
χειρόγραφον 132. 282/3. 283 A
χελιδών 18
χελώνη 273 A. 293 A
χέρσος 188
χερσοῦν 197 A
χηρεία 246
χιτών 210
χλευασμός 207
χλιαρός 115 A
χνοῦς 103
*Χοιάκ, Χοιάχ 48
χοιρογρύλλιος 124
χοιρόγρυλλος 124
χοῦς 224 A
χρυσοχόος 212 A
χύτρα 188
χῶμα 147. 168
χώνευμα 174
χωννύναι 247 A

ψελλίζειν 283 A
ψηλαφᾶν 259 A
ψῆφος 181 A
ψοφεῖν 196 A
ψυγμός 269
ψύλλος 92
ψωμίον 51
ψώρα 277

ὠθεῖν 135. 280
ὠμία 42
ὠμόλινον 296
ὠμοτοκεῖν 255 A
ὡρολόγιον 106 A
ὠρύεσθαι 44
ὠφελεῖσθαι 255 A

C. Hebräische, aramäische und babylonisch-assyrische Wörter.

אֲבִיּוֹן 23
אחו 12
אַיָל 24
אַיִל 28
אֵיפָה 89
אשפין 300

בצל 71
בָּרָק 19

גִּיוֹרָא 267
גַּלְגַּל, גָּלְגַּל 267
גֹּמֶא 40
גָּמָל 270

הֲבִיר 142

וַיִת 279

חָבֵר 190
חַלְחָלָה 232
חֹם 195

חָמֵד 235
חֹמֶץ 236
חנף 193
ḥasaja 246 A
חרק 246

טחן 305
טרף 151

יְאֹר 28
יָ 25

כְּבָר 274
כֶּלֶא 39 A
כְּלִיל 287
כסף 295

לְבֵנָה 78
לוג 49

מְגֻדָּל 72
מוג, מֵוַח 71
מלה 59
מִלְחָמָה 59
מֶלֶט 58
מסך 71
mâr bîti 301 A
מְרִיתָא 63
מֶרְכָּבָה 19
מַשּׂוֹר 21

nadânu u maḫâru 261 A
נצח 87
נקר 76
נשף 82
נֶשֶׁר 83

סוף 280

עֶגֶל 14
עֲגָלָה 14
ערבן 8

פּוּל 91

פַּח 96
פלג 92
פַּרְעֹה 103
פרץ 95
פרק 94

קלבי 287
קַלַּחַת 288
קֶרֶם 44
קֶרֶץ 44

רִמּוֹן 28
רמח 64

שָׁה 29
שָׁבָר 217
שָׁפָתַיִם 122
שָׁבָט 190
שׁוּשַׁן 214
שָׁטָה 200

שָׁלַח 194
שָׁמֶר 196
שַׁמַּשׁ 196
שַׁעַר 204
שרבא 206

תֵּלֵל 144
תֶּלֶם 141
תַּפּוּחַ 270

D. Arabische, libysche und persische Wörter.[1]

آبْكَيْنَة 2
إِرْدَبّ 105

بِرْبَا 102
بصل 71
بقلُولة 301

بُقّاح 270
تفيير 142
تَلّ 144
تِمْسَاح 65

حرْكُوش 124
حِض 236

رُمْح 64

زيت 279
زُكْر 304

ساس 124
سَمِيد 117
سَنَط 200
سَيْف 132
شَفَة 122
شُونة 212

طُوب 141 A
طُورِية 151

فَخّ 96
فُول 91

كاك, كَعْك 295

لبنى 78

مَرِيس 103 A

elhet 302

مِسْحل 65
مِنْشَار 21

نسر 83

واح 175
وَرْد 171

[1] Ich habe nur die mit ägyptischen Wörtern irgendwie verwandten aufgenommen, also nicht die arabischen Übersetzungen koptischer Wörter (z. B. aus dem Triadon).

PJ2181 .W46 1921

Spiegelberg, Wilhelm, 1870-1930
Koptisches Handwörterbuch /
von Wilhelm Spiegelberg.

39967000540703